



---

**Statistisches Jahrbuch  
des Kantons Basel-Stadt**

**1974**

**Statistisches Jahrbuch des Kantons Basel-Stadt 1974**

**Statistisches Jahrbuch  
des Kantons Basel-Stadt  
1974**

Herausgegeben vom  
Statistischen Amt des Kantons Basel-Stadt

54. Jahrgang

**Verlag**

Statistisches Amt des Kantons Basel-Stadt  
Basel, Rheinsprung 24

**Redaktion**

Paul Waibel

**Satz und Druck**

Birkhäuser AG, Basel, 1975

**ISBN 3 7275 2754 4**

**Verkaufspreis**

Fr. 20.—

## Vorwort

Die Ausgabe 1974 des Statistischen Jahrbuches des Kantons Basel-Stadt erscheint in der Reihe unserer Jahrbücher als 54. Jahrgang. Sie ist wie gewohnt der statistischen Darstellung der Ereignisse in unserem Stadtkanton auf den Gebieten der Demographie, Kultur, Wirtschaft und Politik gewidmet. Neben einer besonders eingehenden Darstellung des im Buchtitel genannten Jahres und einer großen Zahl retrospektiver Tabellen enthält das Jahrbuch wie gewohnt auch eine Auswahl der wichtigsten Ergebnisse der letzten Volks- und Wohnungszählung. Der letztes Jahr noch ausstehende Anschluß der kantonalen Bevölkerungsfortschreibung nach Heimatgruppen an die Volkszählungsergebnisse 1970 konnte nachgeholt werden.

Wie üblich wurde aus Gründen der Vergleichbarkeit am bisherigen Aufbau der Tabellen möglichst festgehalten. Allerdings ließ sich auch dieses Jahr der gute Vorsatz nicht uneingeschränkt durchhalten, sei es weil einzelne Tabellen in der gewohnten Form überhaupt nicht mehr verfügbar waren, sei es weil sich gewisse Berichtigungen aus sachlichen Gründen aufdrängten. So mußte insbesondere in der Statistik der kontrollpflichtigen berufstätigen Ausländer die Auszählung nach Berufsgruppen durch eine neue Gliederung nach Erwerbsgruppen ersetzt werden. Außerdem erwies sich eine Berichtigung der Fortschreibung des Wohnungsbestandes als notwendig.

Eine ganze Reihe von Ergänzungen an bestehenden Tabellen und von neu aufgenommenen Tabellen gehört jedoch nicht zu diesen Änderungen, die tunlichst zu vermeiden wären. Zu diesen inhaltlichen Erweiterungen gehören in der Personalstatistik der kantonalen Verwaltung die Aufrechnung der teilzeitlichen Beschäftigung in ganzzeitlich besetzte Stellen. Außerdem wurde die Statistik der Handänderungen von Stockwerks- und Miteigentum durch eine separate Darstellung der auf Baurechtsland getätigten Transaktionen ergänzt.

Neu aufgenommen wurden Tabellen über die Zoneneinteilung der Wohnviertel und, darauf aufbauend, über die Bevölkerungsdichte in den zu Wohnzwecken eingezonten Flächen der einzelnen Wohnviertel. Aus dem Datenmaterial der Wohnungszählung 1970 wurde die Gliederung der Bauwohnungen im Kanton Basel-Stadt nach der Anzahl ihrer Bewohner und der Wohnungsgröße berechnet. Die Ergebnisse sind im Statistischen Amt pro Wohnviertel verfügbar; ins Jahrbuch aufgenommen wurden die Gesamtergebnisse für den Kanton, sowie die Resultate für die Stadt Basel und die Landgemeinden. Neu ist außerdem die Tabelle über die Staatsausgaben pro Kopf der Bevölkerung nach funktionaler Gliederung seit 1972. Auch die Statistik der Schüler an den öffentlichen Basler Schulen erfuhr eine Erweiterung.

Zum Ausgleich mußte auf einige weniger wichtige Tabellen, die schon seit einigen Jahren unverändert im Jahrbuch enthalten waren, verzichtet werden. Außerdem fehlen zwei Tabellen über die Wehrsteuerstatistik, die bei Redaktionsschluß noch nicht vorlagen. Das Verzeichnis der weggefallenen, der neu aufgenommenen und der veränderten Tabellen befindet sich auf Seite 294.

Wiederum haben zahlreiche Amtsstellen, Betriebe und Verbände zum guten Gelingen des Statistischen Jahrbuches beigetragen. Ihnen allen sei für ihre freundliche Mitwirkung gedankt.

Basel, im November 1975

Statistisches Amt des Kantons Basel-Stadt  
Der Kantonsstatistiker:

Karl Wunderle

Das von Walter Grieder BGG entworfene Umschlagssignet hat den Basilisken als Schildhalter auf der Renaissancesäule des Augustinerbrunnens aus dem Jahre 1530 (Original im Historischen Museum) zum Vorbild.

# Inhaltsverzeichnis

5	Vorwort
7	Inhaltsverzeichnis
8	Erläuterungen, Quellen
9	<b>Kantonsgebiet</b>
10	Stadtgebiet
11	Topographie
12	Bebauung, Areale, Bauzonen
15	Klima, Witterung, Lufthygiene
19	Wasserstand, Abflusssmengen
21	<b>Bevölkerung</b>
22	Bevölkerungsstand
28	Wohngemeinde, Geburtsort
29	Haushaltungen, Pendler
32	Wohnviertel
33	Alter
36	Zivilstand
37	Heimat
42	Konfession
43	Muttersprache
45	Beruf, Erwerb
49	Eheschließungen
54	Ehelösungen
56	Geburten
61	Legitimationen
62	Sterbefälle
73	Natürliche Bevölkerungsbewegung
75	Wanderungen
94	Wohnungswechsel
96	Bevölkerungsbilanz
99	Bürgerrechtswechsel
103	<b>Wirtschaft</b>
104	Landwirtschaft, Betriebe
112	Beschäftigung, Arbeitsmarkt, Löhne
119	Handelsregister
123	Handel
125	Börse, Versicherung
126	Grundbesitz, Bodenverschuldung
130	Bautätigkeit, Wohnungsbau
140	Wohnungsbestand, Wohnungsmarkt
145	Verkehr, Verkehrsunfälle
159	Post, Telegraph, Telephon, Radio, Fernsehen
161	Gastgewerbe, Fremdenverkehr
164	Preise, Indexziffern
175	Verbrauch
177	<b>Politik und Verwaltung</b>
178	Abstimmungen, Wahlen
188	Kantonale Finanzen
195	Gemeindefinanzen
196	Öffentliche Anstalten und Betriebe
201	Steuerwesen
210	Staats- und Gemeindepersonal
213	Sozialversicherung
225	Soziale Fürsorge
234	Gesundheitswesen
243	Unterricht, kulturelle Einrichtung
272	Rechtspflege, öffentliche Sicherheit
281	<b>Agglomeration Basel</b>
293	<b>Verzeichnis der Tabellenänderungen</b>
295	<b>Stichwortverzeichnis</b>

## Erläuterungen

Ein Strich (—) an Stelle einer Zahl bedeutet, daß kein Fall, kein Betrag usw. vorliegt.

Eine Null (0 oder 0,0 usw.) bedeutet, daß der Wert kleiner ist als die Hälfte der verwendeten Zählinheit.

Ein Punkt (.) an Stelle einer Zahl bedeutet, daß eine Eintragung aus logischen Gründen nicht möglich ist.

Ein Stern (\*) an Stelle einer Zahl bedeutet, daß diese nicht oder noch nicht erhältlich oder nicht erhoben worden ist.

Kursiv geschriebene Zahlen sind provisorische Werte und werden bei der nächsten Bestandesaufnahme (Volks- und Wohnungszählung) korrigiert.

Durch Bindestrich verbundene Jahreszahlen (z. B. 1961–1970) bedeuten, daß die zugehörigen Zahlen die Summen der Ergebnisse der entsprechenden Zeiträume darstellen.

Durch Schrägstrich verbundene Jahreszahlen (z. B. 1961/70) bedeuten, daß die zugehörigen Zahlen Mittelwerte dieser Zeiträume darstellen, oder (z. B. 1961/62), daß der entsprechende Zeitraum nicht dem Kalenderjahr entspricht.

Angaben über die Bevölkerung beziehen sich grundsätzlich auf die Wohnbevölkerung des Kantons Basel-Stadt. Über Trauungen, Geburten und Todesfälle der ortsanwesenden Bevölkerung gibt die Tabelle auf Seite 73 unten Auskunft.

Bei der Addition gerundeter Verhältniszahlen sind unbedeutende Abweichungen in der letzten Dezimalstelle gegenüber dem Total möglich.

## Quellen

Bericht über die Bautätigkeit des Delegierten für Konjunkturfragen

Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit

Die Volkswirtschaft, Monatsschrift des EVD

Eidgenössische Steuerverwaltung

Monatsberichte der Schweizerischen Nationalbank

Statistisches Jahrbuch der Schweiz

Statistische Quellenwerke (Eidg. Volks-, Wohnungs- und Betriebszählungen, Motorfahrzeugbestand, Straßenverkehr), Arealstatistik

Direkte Auskünfte bei den Direktionen der PTT, SBB, Zollverwaltung sowie beim Eidgenössischen Versicherungsamt

Abstimmungs- und Wahlprotokolle

Berichte verschiedener kantonaler Versicherungs- und Sozialfürsorgeinstitutionen

Erhebungen bei den kantonalen Verwaltungen und Gerichten

Jahresbericht der Bürgergemeinde Basel

Jahresberichte der kantonalen öffentlichen Anstalten und Betriebe

Rechnungen der Gemeinden Riehen und Bettingen

Staatsrechnung des Kantons Basel-Stadt

Verwaltungsbericht des Regierungsrates und des Appellationsgerichtes



# Kantonsgebiet

Stadtgebiet

Topographie

Bebauung, Areale

Bauzonen

Klima, Witterung

Lufthygiene

Abflußmengen

Wasserstand



**Großbasel**

- 1 Altstadt
- 2 Vorstädte
- 3 Am Ring
- 4 Breite

- 5 St. Alban
- 6 Gundeldingen
- 7 Bruderholz
- 8 Bachletten

- 9 Gotthelf
- 10 Iselin
- 11 St. Johann

**Kleinbasel**

- 12 Altstadt
- 13 Clara
- 14 Wettstein
- 15 Hirzbrunnen

- 16 Rosental
- 17 Matthäus
- 18 Klybeck
- 19 Kleinhüningen

Zum Kanton Basel-Stadt gehören außerdem noch die Gemeinden Riehen (Wohnviertel 20) und Bettingen (Wohnviertel 30)

## Geographische Lage

Punkt	Ort	Geodätische Koordinaten <sup>1</sup>		Landeskoordinaten <sup>1</sup>
		Östl. Länge	Nördl. Breite	
Nordpunkt	Landesgrenzstein 63, Maienbüel	7° 41' 37,2"	47° 36' 08,3"	619 155/272 279
Ostpunkt	Landesgrenzstein 64, Maienbüel	7° 41' 38,9"	47° 36' 07,7"	619 190/272 263
Südpunkt	Kantonsgrenzstein 88, Bruderholz	7° 35' 42,1"	47° 31' 14,4"	611 762/263 184
Westpunkt	Landesgrenzstein 16, Hegenheimerstraße	7° 33' 17,8"	47° 33' 56,7"	608 732/268 190
Münster	Spitze Martinsturm	7° 35' 35,4"	47° 33' 27,6"	611 549/267 289
Astr. meteor.	Mitte Pfeiler in der Passagenhütte	7° 34' 59,9"	47° 32' 33,1"	610 871/265 611
Anstalt	(Binningen, Kanton Basel-Landschaft)	7° 35' 00,4" <sup>2</sup>	47° 32' 27,2" <sup>2</sup>	.

<sup>1</sup> Vermessungsnulppunkt ist die alte Sternwarte in Bern (geographische Koordinaten: 7° 26' 20,0" östl. Länge von Greenwich, 46° 57' 08,7" nördl. Breite; Landeskoordinaten mit metrischer Einheit: 600 000/200 000). Die geodätischen Koordinaten sind auf das Besselsche Referenzellipsoid reduziert, die Landeskoordinaten basieren auf einer schiefachsigen Zylinderprojektion. Ausdehnung des Kantons Basel-Stadt: größte Länge Ost-West 10 460 m; größte Breite Nord-Süd 9 093 m. <sup>2</sup> Geographische Koordinaten.

## Länge der Kantonsgrenze

Grenznachbar	Grenzlänge in Meter				Grenzanteil in Promille
	Land	Rhein	Birs	Total	
Kanton Basel-Landschaft	12 258	1 414	2 106	15 778	365
Birsfelden	—	1 414	1 811	3 225	74
Muttenz	—	—	295	295	7
Münchenstein	3 580	—	—	3 580	83
Reinach	347	—	—	347	8
Bottmingen	1 658	—	—	1 658	38
Binningen	3 793	—	—	3 793	88
Allschwil	2 880	—	—	2 880	67
Frankreich	3 403	1 767	—	5 170	120
St-Louis	2 785	—	—	2 785	65
Huningue	618	1 767	—	2 385	55
Bundesrepublik Deutschland	22 026	198	—	22 224	515
Weil	6 653	108	—	6 761	157
Lörrach	3 930	—	—	3 930	91
Inzlingen	4 897	—	—	4 897	113
Wyhlen	1 080	—	—	1 080	25
Grenzach	5 466	90	—	5 556	129
Kantonsgrenze Basel-Stadt zusammen	37 687	3 379	2 106	43 172	1 000

Höhenpunkte<sup>1</sup>

Höhenpunkt	Höhe über Meer in m	Höhenpunkt	Höhe über Meer in m
Rheinufer, Landesgrenze Kleinhüningen	244,75 <sup>2</sup>	Münsterplatz, Rittergasse	270,45
Schiffände, Mittlere Rheinbrücke	253,59	Allschwilerstraße-Morgartenring	276,61
Claraplatz, Rebasse	254,04	Bahnhof SBB, Schwellenhöhe	276,75
Elsässerstraße-Schlachthofstraße	259,46	Birsigstraße-Oberwilerstraße	278,99
St. Jakob, Brüglingerstraße	260,40	Riehen, Baselstraße (bei Kirche)	280,22
Barfüßerplatz, Barfüßergasse	260,61	Bruderholz, Batterie	364,99
Bad. Bahnhof, Schwellenhöhe	262,90	Bettingen, Schulhaus	383,20
Hörnliallee-Rauracherstraße	264,94	St. Chrischona, Terrasse	<sup>3</sup> 522,19

<sup>1</sup> Vermessungsnulppunkt ist der Repère Pierre du Niton in Genf (Nivellementshorizont: 373,600 m über dem Mittelwasserstand des Mittelländischen Meeres im Hafen von Marseille). Basler Nullpunkt 243,946 m; Basler Rheinpegel (Schiffände) 243,907 m. <sup>2</sup> Tiefster Punkt des Kantons Basel-Stadt. <sup>3</sup> Höchster Punkt des Kantons Basel-Stadt.

## Bebauung, Areale

### Hochbauten

Bauwerk	Erstellungs-jahre	Höhe m	Bauwerk	Erstellungs-jahre	Höhe m
<b>Kirchtürme</b>			<b>Wohn- und Geschäftshochhäuser</b>		
Elisabethenkirche	1859–1865	72	Ciba-Geigy, Biologiegebäude	1963–1966	77
Matthäuskirche	1892–1896	69	Sandoz, Pharmagebäude	1963–1965	77
Münster, Georgsturm	1421–1429	67	Lonza, Verwaltungsgebäude	1960–1962	68
Münster, Martinsturm	1421–1500	65	Hoffmann-La Roche, Hochhaus	1957–1960	62
St. Antonius-Kirche	1925–1931	62	De Bary, Wohnhochhaus	1961–1962	54
Martinskirche	vor 1356	38	Ciba-Geigy, Hochhaus	1956–1958	52
<b>Stadttore</b>			<b>Hafenbauten</b>		
St. Johanns-Tor	Ende 14. Jh.	41	Silogebäude Neptun II	1951–1952	58
Spalenter	vor 1398	40	Silogebäude Schweiz. Reederei I	1923–1925	253
St. Alban-Tor	Ende 14. Jh.	38	Tankkessel Esso 25	1948–1949	322
<b>Gas- und Wasserversorgung</b>			<b>Andere Hochbauten</b>		
Gaskessel II	1956–1957	73 <sup>1</sup>	Sendeturm St. Chrischona	1961–1963	133
Gaskessel I	1929–1931	68 <sup>1</sup>	Höchster Industriekamin (Ciba-Geigy)	1955–1959	122
Wasserturm Bruderholz	1925–1926	36	Kehrichtverwertungsanstalt, Kamin	1941–1942	410

<sup>1</sup> Inhalt je 50 Millionen Liter. <sup>2</sup> Bis 1948 nur 46 Meter. <sup>3</sup> Inhalt 10,16 Millionen Liter. <sup>4</sup> Kamin der 1969 erstellten neuen Anlage. Kamin der 1943 erstellten Anlage 85 m hoch.

### Brücken

Name	Erstellungs-jahre	Lichte Höhe <sup>1</sup> m	Länge m	Fahrbahn-breite m	Trottoir beidseitig je m	Gesamt-breite m
<b>Rheinbrücken</b>						
Mittlere Rheinbrücke, alte	Bis 1226	4,00	182	7,80	2,40	12,60
Mittlere Rheinbrücke, neue	1903–1905	4,10	182	11,00	3,50	18,00
Wettsteinbrücke, ursprüngliche	1877–1879	14,30	198	7,60	2,50	12,60
Wettsteinbrücke, verbreiterte	1936–1939	14,30	198	11,50	5,00 <sup>10</sup>	21,50
Johanniterbrücke, alte	1879–1881	8,05	255	7,60	2,50	12,60
Johanniterbrücke, neue	1965–1967	8,30	257	14,00	3,20	20,40
Dreirosenbrücke	1932–1934	7,20	255	12,00	3,80	19,60
St. Alban-Brücke <sup>12</sup>	1953–1955	9,20	250	16,00	3,00	22,00
Schwarzwaldbrücke	1970–1973	7,00	234	40,90 <sup>5</sup>	6,80 <sup>7</sup>	47,00
Verbindungsbahnbrücke, neue <sup>2</sup>	1959–1961	7,00	215	9,40	1,50 <sup>8</sup>	10,90
<b>Viadukte</b>						
Viaduktstrasse, umgebaute <sup>3</sup>	1901–1903	14,90	130	13,00 <sup>11</sup>	2,50	18,00
Dorenbachviadukt	1932–1934	13,20	87	14,80	2,50	19,80
Luzernerring-Überführung	1962–1965	7,00	182	13,00	2,50	18,00
Birsviadukt SBB II (mittlerer)	1962–1965	19,90	91	10,00	.	10,00
Birsviadukt Autobahn	1966–1970	13,00	372	24,00 <sup>4</sup>	.	25,00
Heuwaageviadukt	1969–1970	5,50 <sup>4</sup>	160	13,82	6,18 <sup>9</sup>	20,00

<sup>1</sup> Für Rheinbrücken bei höchstschiffbarem Wasserstand. <sup>2</sup> Alte Verbindungsbahnbrücke siehe Jahrbuch 1972 S. 12. <sup>3</sup> Früher Eisenbahnviadukt. <sup>4</sup> Minimale Lichthöhe (maximale Lichthöhe 6,14 m). <sup>5</sup> Davon 2 richtungstrennte Autobahnen von je 9,00 m und 2 richtungstrennte Fahrbahnen für den Lokalverkehr von je 11,45 m Breite. <sup>6</sup> 2 getrennte Fahrbahnen zu je 12,00 m. <sup>7</sup> Beide Trottoirs zusammen, davon Westseite 3,00 m. <sup>8</sup> Nur einseitig. <sup>9</sup> Gesamtbreite; davon Südseite 4,52 m, Nordseite 1,66 m. <sup>10</sup> Davon Radweg 2m (Verbreiterung 1974), <sup>11</sup> 1965 Verbreiterung der Fahrbahn <sup>12</sup> Seit 1974 für Fahrverkehr gesperrt. Abbruch 1975/76.

### Kantonsgebiet nach Areal und Nutzungsart in Aren 1974

Gebiet	Wohn.- u. Ind. zone, Strassen	Bahn-Areale	Rhein-hafen-areale	Rhein	Birs, Birsig, Wiese	Grün-zone <sup>1</sup>	Keiner Zone zugeteilt	Öffent-licher Wald	Privater Wald	Gesamt-fläche <sup>3</sup>
Basel	152 952	21 706	4 537	11 010	2 719	31 934 <sup>2</sup>	6 145	7 170	342	238 515
Riehen	41 760	855	.	103	1 126	29 314	11 490	15 043	9 022	108 713
Bettingen	3 564	.	.	.	.	2 247	6 228	6 864	3 366	22 269
Kt. Basel-Stadt	198 276	22 561	4 537	11 113	3 845	63 495	23 863	29 077	12 730	369 497

<sup>1</sup> Nicht bebaut und bebaut Grünzone. <sup>2</sup> Davon 16 205 a unbebaute Grünzone; davon Zoologischer Garten 1123 a und Erlenpark 1052 a, wovon Tierpark 580 a und Parkrestaurant 160 a. <sup>3</sup> Davon landwirtschaftlich und gartenbaulich benützter Boden (Eidg. Landwirtschaftszählung vom 30. 6. 1969): Basel 10 700 a., Riehen 32 300 a., Bettingen 10 600 a., Kanton BS 53 600 a.

## Areale nach Rechtsverhältnis und Wohnviertel Ende 1974

Wohnviertel	Grundzahlen in Aren <sup>1</sup>			Promilleverteilung			Von je 1000 m <sup>2</sup> Fläche sind	
	im Grundbuch eingetragen	im Grundbuch nicht eingetragen <sup>2</sup>	Gesamtfläche ohne Rhein mit Birs, Birsig und Wiese	im Grundbuch eingetragen	im Grundbuch nicht eingetragen <sup>2</sup>	Gesamtfläche	im Grundbuch eingetragen	im Grundbuch nicht eingetragen
Großbasel	115 411	34 154	149 565	386	573	417	772	228
Altstadt	2 546	1 217	3 763	9	20	11	677	323
Vorstädte	5 764	3 247	9 011	19	55	25	640	360
Am Ring	6 760	2 643	9 403	23	44	26	719	281
Breite	4 254	2 585	6 839	14	43	19	622	378
St. Alban	24 227	4 958	29 185	81	83	81	830	170
Gundeldingen	30 536	7 655	12 230	102	129	34	800	200
Bruderholz			25 961			72		
Bachletten	10 549	4 590	15 139	35	77	42	697	303
Gotthelf	3 531	1 131	4 662	12	19	13	757	243
Iselin	8 621	2 361	10 982	29	40	31	785	215
St. Johann	18 623	3 767	22 390	62	63	63	832	168
Kleinbasel	63 561	14 379	77 940	213	241	218	816	184
Altstadt	1 674	747	2 421	6	12	7	691	309
Clara	1 573	793	2 366	5	13	7	665	335
Wettstein	5 398	1 677	7 075	18	28	20	763	237
Hirzbrunnen	26 486	4 824	31 310	89	81	87	846	154
Rosental	4 866	1 258	6 124	16	21	17	795	205
Matthäus	4 193	1 721	5 914	14	29	17	709	291
Klybeck	7 286	1 833	9 119	24	31	25	799	201
Kleinhüningen	12 085	1 526	13 611	41	26	38	888	112
Stadt Basel	178 972	48 533	227 505	599	814	635	787	213
Riehen	98 225	10 385	108 610	329	174	303	904	96
Bettingen	21 571	698	22 269	72	12	62	969	31
Kt. Basel-Stadt	298 768	59 616	358 384	1 000	1 000	1 000	834	166

<sup>1</sup> Gesamtfläche gemäß Neuvermessung von 1955, im Grundbuch eingetragene Fläche gemäß Fortschreibung der Grundbesitzstatistik vom 31. Dezember 1930. Parzellenanzahl siehe Seite 126 oben. <sup>2</sup> Allmend einschließlich Flußbord, ohne Allmendparzellen und ohne Rhein, aber mit Birs, Birsig und Wiese.

## Öffentliche Straßen, Anlagen und Kleingärten seit 1900

Jahr	Allmend Stadt Basel ohne Flußbord			Kantonsstraßen Riehen	Kantonsstraßen Bettingen	Straßenlänge <sup>2</sup> km	Kleingärten <sup>3</sup>		Fläche der Gärten a
	Öffentliche Anlagen <sup>1</sup> a	Übrige Allmend a	Zusammen a				Zahl der Pächter	Zahl der Gärten	
1900	*	*	19 458	1 067	40	*	*	*	*
1910	4 023	17 766	21 789	1 298	40	*	*	*	*
1920	4 174	20 715	24 889	1 536	58	*	3 942	4 536	11 456
1930	4 975	24 252	29 227	1 636	60	*	3 693	4 125	9 446
1940	6 944	25 096	32 040	1 768	60	257,3	5 527	5 718	12 342
1950	8 350	25 305	33 655	1 768	60	277,6	7 012	7 293	17 619
1960	11 865	23 201	35 066	2 067	64	297,3	6 473	6 775	16 154
1966	11 916	23 461	35 377	2 089	69	298,7	6 458	6 735	15 974
1967	12 572	22 994	35 566	2 089	69	299,0	6 470	6 747	15 981
1968	12 572	22 974	35 546	2 089	69	299,0	6 424	6 701	16 196
1969	12 572	23 319	35 891	2 090	69	299,5	6 395	6 672	16 112
1970	12 655	23 302	35 957	2 090	69	302,4	6 217	6 471	15 586
1971	12 632	23 472	36 104	2 093	69	303,2	5 979	6 204	15 015
1972	13 068	23 159	36 227	2 108	69	303,7	6 087	6 246	15 290
1973	13 106	23 159	36 265	2 108	69	304,5	6 119	6 278	15 403
1974	13 106	23 837	36 943	2 116	69	304,5	6 220	6 309	15 807

<sup>1</sup> Ab 1950 einschließlich Erlenpark mit 1052 a und in Berücksichtigung der 1950 begonnenen und 1951 abgeschlossenen Neuvermessungen; ohne Allmendparzellen. <sup>2</sup> Ohne Gemeindestraßen in Riehen und Bettingen, aber einschließlich Kantonsstraßen, die zu Zollübergängen führen. <sup>3</sup> Kleingärten der Stadtgärtnerei im Kanton Basel-Stadt, Basel-Landschaft, Solothurn und Elsä.

## Bauzonen

### Zoneneinteilung des Kantons Basel-Stadt nach Wohnviertel Juni 1975<sup>1</sup>

Wohnviertel	Zonenarten in Hektaren <sup>1</sup>								
	AS	2a	2	3	4	5a	5	6	7
Stadt Basel	51,45	163,65	145,55	228,35	231,50	348,70	65,95	20,45	203,60
Altstadt Gr. Basel	23,60	—	—	—	—	—	8,55	2,85	—
Vorstädte	18,35	—	—	0,15	2,05	1,15	30,80	7,40	—
Am Ring	—	0,05	1,50	43,80	14,60	18,50	6,70	0,10	—
Breite	—	2,15	0,75	4,95	26,70	10,30	—	0,25	3,90
St. Alban	2,35	17,50	9,55	50,35	33,40	30,85	9,30	1,30	38,85
Gundeldingen	—	0,55	0,10	0,55	34,20	51,35	0,05	—	0,70
Bruderholz	—	137,70	0,45	5,25	1,30	2,10	—	—	—
Bachletten	—	5,70	35,20	34,90	34,95	1,95	0,10	—	—
Gotthelf	—	—	8,40	9,10	10,95	9,05	—	—	—
Iselin	—	—	6,35	10,65	30,65	24,85	—	1,55	—
St. Johann	—	—	15,75	9,00	7,65	58,45	0,05	0,15	61,35
Altstadt Kl. Basel	7,15	—	—	0,25	0,80	2,30	9,90	1,10	—
Clara	—	—	—	0,10	0,70	16,95	0,20	1,90	—
Wettstein	—	—	5,65	6,05	18,90	17,10	—	—	—
Hirzbrunnen	—	—	59,60	47,95	5,85	0,30	—	—	—
Rosental	—	—	0,45	0,25	—	28,30	—	3,85	0,05
Matthäus	—	—	—	0,15	—	50,90	0,05	—	—
Klybeck	—	—	—	2,80	4,40	20,65	0,25	—	40,10
Kleinhüningen	—	—	1,80	2,10	4,40	3,65	—	—	58,65
Riehen	7,40	281,35	49,25	50,00	3,00	—	—	—	—
Bettingen	6,70	29,00	1,00	—	—	—	—	—	—
Kt. Basel-Stadt	65,55	474,00	195,80	278,35	234,50	348,70	65,95	20,45	203,60

<sup>1</sup> Stand: 30. Juni 1975. <sup>2</sup> Zonenarten: AS = Altstadtzone, Zonen 2–6 = 2–6geschossige Bauweise, 2a = Offene Bauweise, 2 = Geschlossene Bauweise, 5a = Auf Gebieten außerhalb der Innerstadt, 7 = Industriezone. Vgl. Baster Zahlenspiegel 9/1974, S. 8ff. Flächen auf 5 Aren (0,05 ha) gerundet.

### Bevölkerung, Fläche in Hektaren und Wohndichte in Basel-Stadt 1974

Wohnviertel	Einwohner Jahresende 1974	Gesamte Zonenfläche <sup>1</sup>		Gesamte Kantons- fläche <sup>3</sup> ha	Einwohner pro Hektare		Ende 1974 Gesamt- fläche <sup>3</sup>
		Zonen AS-6 <sup>2</sup> ha	Zonen AS-7 <sup>2</sup> ha		Zonen AS-6 <sup>2</sup>	Zonen AS-7 <sup>2</sup>	
Stadt Basel	196 052	1255,60	1459,20	2275,05	156,1	134,4	86,2
Altstadt Gr. Basel	2 630	35,00	35,00	37,63	75,1	75,1	69,9
Vorstädte	5 957	59,90	59,90	90,11	99,4	99,4	66,1
Am Ring	12 569	85,25	85,25	94,03	147,4	147,4	133,7
Breite	10 774	45,10	49,00	68,39	238,9	219,9	157,5
St. Alban	11 643	154,60	193,45	291,85	75,3	60,2	39,9
Gundeldingen	19 620	86,80	87,50	122,30	226,0	224,2	160,4
Bruderholz	10 624	146,80	146,80	259,61	72,4	72,4	40,9
Bachletten	16 278	112,80	112,80	151,39	144,3	144,3	107,5
Gotthelf	8 151	37,50	37,50	46,62	217,4	217,4	174,8
Iselin	20 365	74,05	74,05	109,82	275,0	275,0	185,4
St. Johann	20 844	91,05	152,40	223,90	228,9	136,8	93,1
Altstadt Kl. Basel	3 233	21,50	21,50	24,21	150,4	150,4	133,5
Clara	4 332	19,85	19,85	23,66	218,2	218,2	183,1
Wettstein	6 200	47,70	47,70	70,75	130,0	130,0	87,6
Hirzbrunnen	11 550	113,70	113,70	313,10	101,6	101,6	36,9
Rosental	4 385	32,85	32,90	61,24	133,5	133,3	71,6
Matthäus	16 896	51,10	51,10	59,14	330,6	330,6	285,7
Klybeck	7 347	28,10	68,20	91,19	261,5	107,7	80,6
Kleinhüningen	2 654	11,95	70,60	136,11	222,1	37,6	19,5
Riehen	21 278	391,00	391,00	1086,10	54,4	54,4	19,6
Bettingen	1 168	36,70	36,70	222,69	31,8	31,8	5,2
Kt. Basel-Stadt	218 498	1683,30	1886,90	3583,84	129,8	115,8	61,0

<sup>1</sup> Stand: 30. Juni 1975. Flächen auf 5 Aren (0,05 ha) gerundet. <sup>2</sup> Siehe Fußnote der oberen Tabelle. <sup>3</sup> Einschließlich Grünzone, Bahnareale, Wald, Gewässer usw., aber ohne Rhein (vgl. auch Seite 13 und 32).

Meteorologische Beobachtungen des Observatoriums St. Margarethen Basel seit 1944<sup>1</sup>

Monat Jahr	Temperatur					Relative Feuch- tigkeit in % um 13.30 Uhr	Bewölk.  Tages- mittel in %	Sonnenschein		Niederschlag		
	Tages- mittel <sup>2</sup> °C	Frost- tage <sup>3</sup>	Eis- tage <sup>4</sup>	Som- mer- tage <sup>5</sup>	Hitze- tage <sup>6</sup>			Dauer in Stun- den	Tage ohne Sonnen- schein	Nieder- schlags- menge mm	Tage mit mind. 0,3 mm	Tage mit Schnee- decke
Normalwerte 1931/1960 <sup>7</sup>												
Januar	0,1	20	8	—	—	75	75	63	11	53	14	11
Februar	1,3	18	3	—	—	68	70	80	8	40	11	8
März	5,4	12	0	—	—	59	61	140	5	48	11	3
April	9,3	3	—	1	—	55	62	163	4	55	12	1
Mai	13,5	1	—	5	1	57	62	195	3	76	13	—
Juni	17,0	—	—	10	2	58	60	214	1	93	13	—
Juli	18,7	—	—	15	4	57	56	232	1	86	12	—
August	18,0	—	—	13	3	58	57	209	1	94	12	—
September	14,8	0	—	6	1	64	59	160	3	79	12	—
Oktober	9,4	2	—	1	—	70	68	109	7	61	11	0
November	4,8	8	0	—	—	75	77	60	10	56	12	1
Dezember	1,2	18	5	—	—	78	77	52	13	44	12	6
Ganzes Jahr	9,5	82	16	51	11	65	65	1 677	67	785	145	30
Jahreswerte seit 1944												
1944	9,4	91	18	60	22	64	68	1 477	65	831	143	18
1945	10,0	75	26	85	31	62	63	1 905	63	645	134	39
1946	9,6	70	22	59	16	63	63	1 662	72	752	139	16
1947	10,6	90	28	108	49	60	59	1 876	80	514	135	28
1948	10,0	60	13	56	15	65	63	1 792	56	786	134	7
1949	10,5	88	4	83	30	63	57	2 030	58	569	124	12
1950	10,0	77	24	77	20	68	66	1 717	75	940	156	35
1951	9,7	61	—	49	10	68	67	1 524	75	970	161	3
1952	9,8	84	13	66	29	61	66	1 658	72	920	155	47
1953	9,6	99	14	62	16	63	59	1 882	74	499	108	38
1954	9,0	73	24	42	10	64	67	1 554	69	839	145	26
1955	9,2	100	8	57	4	65	65	1 667	60	892	145	18
1956	7,9	96	32	37	4	70	67	1 586	87	849	155	40
1957	9,5	76	13	40	12	69	64	1 764	69	703	142	23
1958	9,7	77	6	58	14	67	69	1 631	72	775	144	24
1959	10,3	72	3	77	15	68	60	1 984	62	702	131	11
1960	9,6	71	17	41	6	68	72	1 580	63	797	170	20
1961	10,5	52	12	59	18	65	64	1 856	59	732	138	7
1962	8,7	99	18	59	20	64	62	1 828	58	614	136	48
1963	8,6	95	45	47	9	68	66	1 569	70	744	151	74
1964	9,9	84	15	71	24	68	66	1 715	80	663	125	29
1965	9,2	84	6	42	6	70	70	1 388	76	1006	185	45
1966	10,0	59	14	43	7	70	70	1 507	73	890	164	25
1967	10,0	68	15	54	12	65	64	1 731	59	776	140	24
1968	9,5	73	17	32	6	67	70	1 510	69	875	163	26
1969	9,1	81	28	50	7	68	67	1 643	68	855	145	50
1970	9,4	82	16	50	4	68	69	1 461	71	857	167	39
1971	9,6	78	17	53	14	62	61	1 826	61	634	123	40
1972	9,1	62	12	31	4	66	64	1 588	66	634	125	19
1973	9,5	94	12	56	10	64	64	1 727	61	760	137	18
1974	10,2	31	—	37	7	65	71	1 565	72	701	158	1

<sup>1</sup> Astronomisch-Meteorologische Anstalt der Universität, 47°32' nördliche Breite, 7°35' östliche Länge von Greenwich, 318 m über Meer. <sup>2</sup> Bis 1970 berechnet nach der Formel  $\frac{1}{4}(07.30 \text{ Uhr} + 13.30 \text{ Uhr} + 2 \cdot 21.30 \text{ Uhr})$ , ab 1971 24stündiges Mittel. <sup>3</sup> Frosttag = Minimaltemperatur unter 0°C. <sup>4</sup> Eisstag = Maximaltemperatur höchstens 0°C. <sup>5</sup> Sommertag = Maximaltemperatur mindestens 25°C. <sup>6</sup> Hitzetag = Maximaltemperatur mindestens 30°C. <sup>7</sup> Normalwerte für Sommer- und Hitzetage sind den Ableseungen der seit 1966 verwendeten neuen Thermometerhütte angepaßt. (Siehe Basler Zahlenspiegel 1974/8)

Klima, Witterung

Temperatur, Sonnenschein und Niederschlag seit 1959<sup>1</sup>

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Ganzes Jahr
Temperatur (Mittel in °C) <sup>1</sup>													
1959	1,0	1,6	7,9	10,0	14,2	17,2	20,8	17,9	15,6	9,6	3,7	3,6	10,3
1960	0,1	2,9	6,9	8,8	14,6	17,9	16,5	17,3	12,8	9,5	7,1	1,2	9,6
1961	1,2	6,1	7,1	11,8	12,3	17,2	17,5	17,4	18,4	11,3	4,1	2,0	10,5
1962	2,4	1,2	2,3	9,4	11,7	16,5	17,6	19,2	14,7	9,3	2,3	-2,6	8,7
1963	-5,9	-4,1	4,8	10,6	12,8	16,7	19,9	16,8	15,6	9,6	8,7	-2,1	8,6
1964	-2,0	3,4	3,6	10,7	15,4	17,9	20,6	17,8	15,5	8,9	6,0	0,4	9,9
1965	2,1	-1,0	5,4	8,3	12,8	17,2	17,0	17,1	13,2	9,4	4,4	4,5	9,2
1966	-1,7	6,8	4,8	11,1	14,2	17,8	16,8	16,4	15,3	12,5	2,7	3,6	10,0
1967	1,6	4,0	7,0	8,2	13,3	15,8	20,2	17,6	14,6	12,6	4,8	-0,3	10,0
1968	0,5	2,8	6,2	10,1	12,0	16,5	18,0	16,6	13,9	11,9	4,6	0,6	9,5
1969	2,0	0,1	4,7	8,5	14,2	14,7	19,5	17,1	15,1	10,3	6,1	-2,7	9,1
1970	0,6	2,4	3,3	7,4	12,7	18,0	18,1	18,3	15,0	9,4	7,1	0,2	9,4
1971	-1,2	1,8	2,2	11,7	15,1	15,2	20,1	19,3	13,9	10,5	3,8	2,5	9,6
1972	0,4	3,7	7,3	8,8	12,5	15,4	18,3	17,2	11,9	8,3	5,7	-0,1	9,1
1973	-0,5	1,7	4,8	6,9	14,7	17,2	18,3	19,8	16,0	8,8	4,7	1,0	9,5
1974	4,5	4,6	7,7	9,2	12,7	15,4	17,9	19,0	14,7	5,8	5,4	5,6	10,2
Sonnenscheindauer in Stunden <sup>1</sup>													
1959	78	154	110	185	230	197	289	207	260	155	63	56	1 984
1960	81	81	115	152	234	229	192	184	126	83	62	41	1 580
1961	44	111	210	129	171	218	255	243	218	130	62	65	1 856
1962	46	71	121	183	150	281	217	306	183	141	58	71	1 828
1963	67	95	130	118	175	160	278	161	130	113	78	64	1 569
1964	77	89	49	148	215	251	329	216	184	63	41	53	1 715
1965	42	95	119	110	156	194	157	196	119	128	41	31	1 388
1966	65	62	142	123	217	232	175	153	160	107	39	32	1 507
1967	62	101	116	185	187	210	273	190	145	153	71	38	1 731
1968	71	80	137	184	135	197	214	139	143	120	50	40	1 510
1969	52	60	99	139	212	172	241	192	158	186	92	40	1 643
1970	50	26	96	104	153	183	205	185	212	106	95	46	1 461
1971	93	81	99	218	141	137	301	220	210	178	63	85	1 826
1972	45	61	168	102	118	197	191	184	164	157	94	107	1 588
1973	48	72	133	135	214	216	196	231	200	118	112	52	1 727
1974	68	50	79	209	191	207	257	218	130	38	55	63	1 565
Niederschlagsmengen in Millimeter <sup>1</sup>													
1959	81	6	90	116	25	115	17	69	6	89	35	53	702
1960	46	49	50	31	68	75	74	149	74	80	64	37	797
1961	62	45	9	98	81	72	89	85	34	69	29	59	732
1962	80	42	81	40	92	50	49	37	50	13	26	54	614
1963	39	44	48	63	41	133	52	142	38	23	114	7	744
1964	6	25	102	56	81	94	46	81	49	58	42	23	663
1965	59	13	82	82	127	78	99	135	127	19	101	84	1006
1966	49	59	53	93	97	62	94	153	46	67	50	67	890
1967	30	47	56	16	130	102	55	90	85	29	83	53	776
1968	86	64	26	82	101	38	87	140	152	31	39	29	875
1969	39	62	59	75	78	130	88	153	43	2	76	50	855
1970	63	153	42	95	82	90	76	93	33	34	75	21	857
1971	19	30	50	16	61	134	43	123	31	19	67	41	634
1972	25	21	26	64	48	113	88	34	9	24	129	53	634
1973	29	35	31	83	82	137	104	82	30	65	47	35	760
1974	27	43	44	21	73	68	47	52	67	106	95	58	701

<sup>1</sup> Beobachtet im Observatorium St. Margarethen.



Witterung nach Monat und Jahreszeit 1974<sup>1</sup>

Monat Jahres- zeit	Temperatur in °C					Relative Feuch- tigkeit in %		Bewöl- kung	Sonnenschein- dauer in Std.		Nieder- schlag in mm	
	Mittel 13.30 Uhr	Tages- mittel <sup>2</sup>	Abwei- chung <sup>3</sup>	Abso- lutes Minimum	Abso- lutes Maximum	Tages- mittel	Mittel 13.30 Uhr	Tages- mittel %	Sum- me	Abwei- chung <sup>3</sup>	Sum- me	Ab- wei- chung <sup>3</sup>
Dezember <sup>4</sup>	2,4	1,0	-0,2	-15,4	13,1	84	79	75	52	—	35	-9
Januar	6,6	4,5	4,4	-2,1	16,3	82	76	74	68	5	27	-26
Februar	6,4	4,6	3,3	-2,3	15,3	77	70	83	50	-30	43	3
März	10,6	7,7	2,3	-3,7	21,6	76	65	81	79	-61	44	-4
April	14,0	9,2	-0,1	-2,1	21,0	63	50	52	209	46	21	-34
Mai	16,2	12,7	-0,8	2,0	25,0	66	55	68	191	-4	73	-3
Juni	18,7	15,4	-1,6	6,5	27,6	68	58	65	207	-7	68	-25
Juli	21,9	17,9	-0,8	8,1	30,9	66	55	54	257	25	47	-39
August	23,0	19,0	1,0	7,7	36,5	70	59	58	218	9	52	-42
September	18,2	14,7	-0,1	3,3	28,5	78	65	70	130	-30	67	-12
Oktober	7,4	5,8	-3,6	0,0	14,7	84	78	89	38	-71	106	45
November	7,3	5,4	0,6	-2,8	15,4	82	77	78	55	-5	95	39
Dezember	7,3	5,6	4,4	-4,3	16,1	78	73	75	63	11	58	14
Jahr 1974	13,1	10,2	0,7	-4,3	36,5	74	65	71	1 565	-112	701	-84
Winter <sup>5</sup>	5,1	3,4	2,5	-15,4	16,3	81	75	77	170	-25	105	-32
Frühling	13,6	9,9	0,5	-3,7	25,0	68	57	67	479	-19	138	-41
Sommer	21,2	17,4	-0,5	6,5	36,5	68	57	59	682	27	167	-106
Herbst	11,0	8,7	1,0	-2,8	28,5	81	73	79	223	-106	268	72

<sup>1</sup> Beobachtet im Observatorium St. Margarethen. <sup>2</sup> 24stündiges Mittel. <sup>3</sup> Abweichung vom Normalwert 1931/60. <sup>4</sup> Dezember 1973.  
<sup>5</sup> Winter 1973/74.

Anzahl Tage mit bestimmten Witterungserscheinungen 1974<sup>1</sup>

Monat Jahres- zeit	Anzahl Tage mit nachgenannten Witterungserscheinungen											
	Frost <sup>2</sup>	Ohne Auf- tauen <sup>3</sup>	Minde- stens 25°C <sup>4</sup>	Minde- stens 30°C <sup>5</sup>	Ohne Sonnens- schein	Niederschlag mindestens 0,3 mm	Schnee- fall	Schnee- decke	Reif	Nebel	Ge- witer	Hagel
Dezember <sup>6</sup>	17	4	—	—	13	10	6	7	12	5	1	—
Januar	8	—	—	—	12	13	1	—	9	1	—	—
Februar	5	—	—	—	10	15	3	—	3	3	1	—
März	3	—	—	—	6	9	2	—	2	3	2	—
April	5	—	—	—	3	6	1	—	3	—	1	—
Mai	—	—	1	—	6	14	—	—	—	1	5	—
Juni	—	—	5	—	—	13	—	—	—	—	7	—
Juli	—	—	10	1	—	10	—	—	—	—	2	—
August	—	—	16	6	1	10	—	—	—	4	5	1
September	—	—	5	—	4	14	—	—	—	2	4	—
Oktober	—	—	—	—	10	24	3	1	—	1	1	—
November	3	—	—	—	9	17	2	—	4	5	—	—
Dezember	7	—	—	—	11	13	2	—	6	2	1	—
Jahr 1974	31	—	37	7	72	158	14	1	27	22	29	1
Winter <sup>7</sup>	30	4	—	—	35	38	10	7	24	9	2	—
Frühling	8	—	1	—	15	29	3	—	5	4	8	—
Sommer	—	—	31	7	1	33	—	—	—	4	14	1
Herbst	3	—	5	—	23	55	5	1	4	8	5	—

<sup>1</sup> Beobachtet im Observatorium St. Margarethen. <sup>2</sup> Frosttag = Minimaltemperatur unter 0°C. <sup>3</sup> Eistag = Maximaltemperatur höchstens 0°C. <sup>4</sup> Sommertag. <sup>5</sup> Hitzetag. <sup>6</sup> Dezember 1973. <sup>7</sup> Winter 1973/74.

# Klima, Witterung, Lufthygiene

## Temperatur, Sonnenschein und Niederschlag nach Jahreszeit seit 1952<sup>1</sup>

Jahr	Temperatur in °C				Sonnenscheindauer in Stunden				Niederschlagsmengen in mm			
	Winter	Frühling	Sommer	Herbst	Winter	Frühling	Sommer	Herbst	Winter	Frühling	Sommer	Herbst
1952	0,6	10,8	19,9	8,1	244	501	784	212	134	254	164	310
1953	-0,2	10,6	17,6	9,9	159	664	640	399	129	73	248	129
1954	0,0	8,7	16,6	10,3	172	475	528	365	101	157	303	215
1955	2,2	8,3	17,4	8,6	178	593	551	366	242	145	410	94
1956	-0,8	8,6	15,8	8,8	182	515	545	322	144	195	418	155
1957	2,2	9,7	17,5	9,1	257	522	607	370	105	96	321	150
1958	2,1	8,0	17,8	10,0	213	458	656	316	181	156	263	154
1959	1,9	10,7	18,6	9,6	294	525	693	478	157	231	201	130
1960	2,2	10,1	17,2	9,8	218	501	605	271	148	149	298	218
1961	2,9	10,4	17,4	11,3	196	510	716	410	144	188	246	132
1962	1,9	7,8	17,8	8,8	182	454	804	382	181	213	136	89
1963	-4,2	9,4	17,8	11,3	233	423	599	321	137	152	327	175
1964	-0,2	9,9	18,8	10,2	230	412	796	288	38	239	221	149
1965	0,5	8,8	17,1	9,0	190	385	547	288	95	291	312	247
1966	3,2	10,0	17,0	10,2	158	482	560	306	192	243	309	163
1967	3,1	9,5	17,9	10,7	195	488	673	369	144	202	247	197
1968	1,0	9,4	17,0	10,1	189	456	550	313	203	209	265	222
1969	0,9	9,1	17,1	10,5	152	450	605	436	130	212	371	121
1970	0,1	7,8	18,1	10,5	116	353	573	413	266	219	259	142
1971	0,3	9,7	18,2	9,4	220	458	658	451	70	127	300	117
1972	2,2	9,5	17,0	8,6	191	388	572	415	87	138	235	162
1973	0,4	8,8	18,4	9,8	227	482	643	430	117	196	323	142
1974	3,4	9,9	17,4	8,7	170	479	682	223	105	138	167	268

<sup>1</sup> Winter = Dezember des Vorjahres, Januar, Februar; Frühling = März, April, Mai; Sommer = Juni, Juli, August; Herbst = September, Oktober, November.

## Messungen der Luftverunreinigung seit 1969<sup>1</sup>

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahresmittel
SO <sub>2</sub> -Gehalt der Luft, gemessen mit Lieseganggerät, mgS/pro 14 Tage													
1969	19,2	16,4	14,8	10,2	3,1	3,3	3,0	3,6	1,6	6,2	7,0	16,8	8,8
1970	17,4	15,0	7,6	4,0	3,5	2,0	1,6	3,8	3,0	5,2	10,5	10,8	7,0
1971	35,3	20,4	22,3	10,7	9,5	7,0	3,3	2,8	5,3	9,2	24,8	23,3	14,5
1972	20,0	23,3	13,8	5,3	4,9	1,3	0,9	1,7	4,2	6,7	8,1	14,6	8,7
1973	14,7	8,4	12,1	7,1	4,7	3,1	0,8	2,5	3,4	5,0	11,0	9,8	6,9
1974	7,6	8,1	11,9	4,8	4,1	3,7	2,3	3,3	2,5	2,6	8,4	5,5	5,4
Staubniederschlag auf Diem-Platten in mg/m <sup>2</sup> pro Tag													
1969	96	55	59	75	66	102	71	33	108	76	30	66	70
1970	103	58	68	72	59	68	57	38	41	54	54	58	61
1971	57	42	75	87	111	104	36	158	31	71	28	29	69
1972	50	42	68	57	51	45	33	25	34	55	26	35	43
1973	56	35	51	29	45	41	37	38	42	27	16	32	37
1974	60	57	51	62	67	52	40	49	59	22	31	9	47
Radioaktivität des Regenwassers in pCi/Liter <sup>2</sup>													
1969	29	29	24	50	57	55	72	43	49	(16)	16	14	38
1970	30	16	27	50	85	94	68	57	59	28	19	52	49
1971	27	22	42	90	106	70	190	63	36	47	18	39	62
1972	33	33	18	22	22	20	27	19	26	5	2	2	19
1973	4	3	4	5	2	2	2	3	2	7	8	1	4
1974	14	14	37	35	61	38	20	14	9	6	7	11	22

<sup>1</sup> Beobachtet im Observatorium St. Margarethen und gemessen durch das kantonale Laboratorium Basel-Stadt.

<sup>2</sup> Monatsmittel.

Mittelwert des Grundwasserstandes in Zentimeter über dem Basler Nullpunkt seit 1972<sup>1</sup>

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahres- mittel
Kleinbasel <sup>3</sup>													
1972	183	203	196	208	217	247	*	*	248	225	217	287	<sup>5</sup> 223
1973	273	254	242	253	269	269	282	255	250	223	216	252	253
1974	259	248	251	293	251	252	240	249	248	248	264	275	256
1974													
Min. <sup>2</sup>	254	239	246	261	245	248	235	235	244	238	248	274	.
Max. <sup>2</sup>	263	251	257	355	253	256	248	256	252	256	273	276	.
Lange Erlen <sup>4</sup>													
1972	1 306	1 332	1 344	1 336	1 309	1 320	1 313	1 324	1 311	1 332	1 297	1 323	1 321
1973	1 297	1 276	1 321	1 321	1 352	1 332	1 332	1 314	1 296	1 301	1 344	1 330	1 318
1974	1 334	1 312	1 312	1 297	1 277	1 314	1 314	1 318	1 354	1 333	1 360	1 353	1 323
1974													
Min. <sup>2</sup>	1 293	1 286	1 263	1 273	1 257	1 309	1 280	1 303	1 329	1 289	1 348	1 295	.
Max. <sup>2</sup>	1 395	1 335	1 362	1 327	1 307	1 317	1 345	1 334	1 378	1 385	1 369	1 377	.

<sup>1</sup> Basler Nullpunkt 243,95 m ü.M. <sup>2</sup> Minimum bzw. Maximum der Ablesungen. <sup>3</sup> Horburgstraße. <sup>4</sup> Rohr Nr. 88. <sup>5</sup> Jahresmittel aus nur 10 Monaten berechnet.

## Wasserstand und Abflüßmengen des Rheins seit 1968

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahres- mittel
Mittlerer Wasserstand in Zentimeter <sup>1</sup>													
1968	130	130	122	160	180	165	156	188	196	148	114	97	149
1969	99	101	117	137	173	172	164	155	133	91	93	96	128
1970	97	196	147	188	226	241	214	210	151	132	123	114	170
1971	93	92	94	112	115	164	136	125	105	91	89	92	109
1972	85	86	84	108	112	138	145	129	99	87	166	117	113
1973	86	88	92	111	165	166	174	137	107	119	115	121	124
1974	107	113	110	105	116	152	177	140	118	143	142	161	132
1974													
Abs. Min.	89	93	87	89	96	126	145	114	97	108	114	117	.
Abs. Max.	146	161	156	123	147	230	253	166	169	215	228	234	.
Mittlere Abflüßmenge <sup>2</sup> in m <sup>3</sup> /sec													
1968	953	957	891	1 265	1 475	1 359	1 253	1 549	1 621	1 173	792	569	1 155
1969	596	630	834	1 040	1 400	1 413	1 370	1 272	1 026	531	540	581	938
1970	577	1 547	1 087	1 494	1 907	2 087	1 843	1 788	1 191	991	881	789	1 346
1971	539	517	527	775	794	1 285	1 020	920	687	489	456	497	709
1972	418	408	384	724	768	1 032	1 141	963	622	447	1 318	844	756
1973	452	480	540	768	1 357	1 340	1 470	1 073	765	876	834	906	908
1974	742	809	778	750	864	1 207	1 495	1 126	897	1 146	1 124	1 313	1 023
1974													
Abs. Max.	1 080	1 170	1 220	880	1 110	1 990	2 270	1 350	1 400	1 830	1 970	1 990	.
Abflüßmenge in m <sup>3</sup> /sec 1935 bis 1974 <sup>3</sup>													
Mittel	718	792	839	1 003	1 206	1 477	1 457	1 239	1 033	840	825	771	1 018
Minimum <sup>4</sup>	337	322	331	423	604	704	576	509	479	348	336	315	.
Abs. Max. <sup>5</sup>	3 040	3 130	2 390	2 420	3 000	3 670	3 080	3 040	3 710	3 050	3 650	2 770	.

<sup>1</sup> Wasserstand ohne Berücksichtigung des Wellenschlages am Pegel Schifflande; seit Januar 1933 im Einfluß des Kembser Staues; Basler Rheinpegel 243,90 m (neuer Horizont). <sup>2</sup> Die Abflüßmengen werden seit 1933 in Rheinfeldern (Einzugsgebiet 34 550 km<sup>2</sup>) gemessen; sie sind dort um etwa 2% kleiner als in Basel. <sup>3</sup> Bezogen auf Rheinfeldern; die Jahresreihe wird auf die Jahre seit 1935 beschränkt, um der Erstellung der Staueen Rechnung zu tragen; größte mittlere Abflüßmenge 1346 m<sup>3</sup>/sec im Jahre 1970, kleinste mittlere Abflüßmenge 633 m<sup>3</sup>/sec im Jahre 1949. <sup>4</sup> Tagesmittel; kleinste mittlere Abflüßmenge 315 m<sup>3</sup>/sec im Dezember 1962. <sup>5</sup> Größte Abflüßmenge 3710 m<sup>3</sup>/sec im September 1968.



# Bevölkerung

Bevölkerungsstand  
Wohngemeinde, Geburtsort  
Haushaltungen, Pendler  
Wohnviertel  
Alter  
Zivilstand  
Heimat  
Konfession  
Muttersprache  
Beruf, Erwerb  
Eheschließungen  
Ehelösungen  
Geburten  
Legitimationen  
Sterbefälle  
Natürliche Bevölkerungsbewegung  
Wanderungen  
Wohnungswechsel  
Bevölkerungsbilanz  
Bürgerrechtswechsel

## Bevölkerungsstand

### Wohnbevölkerung am Jahresende nach Wohnviertel 1963–1969<sup>1</sup>

Wohnviertel	Bevölkerungsstand						
	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969
Stadt Basel	210 323	211 101	210 772	210 761	209 889	211 000	210 896
Altstadt Gr.-B.	3 539	3 456	3 409	3 267	3 270	3 344	3 349
Vorstädte	7 856	7 900	7 811	7 689	7 377	7 364	7 301
Am Ring	13 019	13 090	13 131	13 236	13 277	13 530	13 564
Breite	11 886	11 993	11 940	11 829	11 632	11 961	12 042
St. Alban	12 695	12 559	12 426	12 905	12 911	12 874	12 586
Gundeldingen	20 142	20 234	20 320	20 531	20 506	20 990	21 102
Bruderholz	10 367	10 293	10 475	10 423	10 523	10 694	11 056
Bachletten	18 358	18 451	18 265	18 103	17 972	17 963	17 892
Gotthelf	8 541	8 572	8 610	8 656	8 617	8 552	8 342
Iselin	22 173	22 019	21 941	21 877	21 939	21 908	21 710
St. Johann	21 899	22 365	22 795	22 735	22 424	22 349	22 580
Altstadt Kl.-B.	4 570	4 530	4 427	4 310	4 198	4 168	3 944
Clara	3 911	4 122	4 153	4 424	4 919	4 775	4 762
Wettstein	7 271	7 217	7 118	7 005	6 885	7 156	6 992
Hirzbrunnen	11 200	11 138	11 042	11 031	10 899	10 746	11 020
Rosental	5 128	5 122	5 072	5 030	4 988	4 945	4 851
Matthäus	16 847	17 170	17 160	17 148	17 094	17 304	17 288
Klybeck	7 422	7 365	7 212	7 176	7 191	7 044	7 145
Kleinhüningen	3 499	3 505	3 465	3 386	3 267	3 333	3 370
Landgemeinden	20 276	20 709	20 992	21 330	21 356	21 617	21 899
Riehen	19 343	19 754	20 010	20 337	20 348	20 589	20 834
Bettingen	933	955	982	993	1 008	1 028	1 065
Kt. Basel-Stadt	230 599	231 810	231 764	232 091	231 245	232 617	232 795

<sup>1</sup> Fortschreibung auf Jahresende; 1963–1969 auf Grund der Volkszählung korrigiert.

### Wohnbevölkerung am Jahresende nach Wohnviertel seit 1970<sup>1</sup>

Wohnviertel	Bevölkerungsstand					Zunahme 1973/74	
	1970	1971	1972	1973	1974	Absolut	In Promille
Stadt Basel	208 915	204 961	202 310	199 655	196 052	-3 603	-18,0
Altstadt Gr.-B.	3 116	2 966	2 937	2 798	2 630	-168	-60,0
Vorstädte	6 960	6 610	6 447	6 218	5 957	-261	-42,0
Am Ring	13 424	13 122	13 009	12 676	12 569	-107	-8,4
Breite	11 832	11 448	11 211	11 065	10 774	-291	-26,3
St. Alban	12 323	12 196	11 977	11 807	11 643	-164	-13,9
Gundeldingen	20 911	20 729	20 479	20 156	19 620	-536	-26,6
Bruderholz	11 252	11 105	10 920	10 773	10 624	-149	-13,8
Bachletten	17 639	17 280	16 882	16 597	16 278	-319	-19,2
Gotthelf	8 236	8 247	8 159	8 367	8 151	-216	-25,8
Iselin	21 685	21 220	20 864	20 603	20 365	-238	-11,6
St. Johann	22 034	21 547	21 224	21 004	20 844	-160	-7,6
Altstadt Kl.-B.	3 775	3 565	3 525	3 363	3 233	-130	-38,7
Clara	4 693	4 613	4 606	4 441	4 332	-109	-24,5
Wettstein	6 776	6 608	6 525	6 418	6 200	-218	-34,0
Hirzbrunnen	12 074	11 944	11 918	11 786	11 550	-236	-20,0
Rosental	4 669	4 581	4 464	4 375	4 385	10	2,3
Matthäus	17 080	16 858	17 009	17 230	16 896	-334	-19,4
Klybeck	7 182	7 149	7 157	7 265	7 347	82	11,3
Kleinhüningen	3 254	3 173	2 997	2 713	2 654	-59	-21,7
Landgemeinden	21 965	22 079	22 317	22 349	22 446	97	4,3
Riehen	20 897	20 907	21 138	21 177	21 278	101	4,8
Bettingen	1 068	1 172	1 179	1 172	1 168	-4	-3,4
Kt. Basel-Stadt	230 880	227 040	224 627	222 004	218 498	-3506	-15,8

<sup>1</sup> Fortschreibung auf Jahresende; 1970 auf Grund der Volkszählung korrigiert.

Wohnbevölkerung am Jahresende nach Heimat und Geschlecht seit 1950<sup>1</sup>

Jahr	Kantonsbürger		Übrige Schweizer		Ausländer		Gesamtbevölkerung		
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Total
1950	43 142	51 635	41 153	44 407	5 717	10 265	90 012	106 307	196 319
1951	43 178	51 918	42 491	45 575	5 769	10 556	91 438	108 049	199 487
1952	43 455	52 416	43 132	46 466	5 704	10 534	92 291	109 416	201 707
1953	43 545	52 712	44 180	47 654	5 718	10 574	93 443	110 940	204 383
1954	43 649	53 079	44 901	48 534	5 826	10 426	94 376	112 039	206 415
1955	43 750	53 309	45 652	49 429	6 072	10 477	95 474	113 215	208 689
1956	43 988	53 650	46 378	50 256	6 572	10 453	96 938	114 359	211 297
1957	44 239	54 092	47 438	51 590	7 140	10 687	98 817	116 369	215 186
1958	44 678	54 620	48 109	52 816	7 480	10 692	100 267	118 128	218 395
1959	44 857	54 849	48 665	53 535	7 733	10 457	101 255	118 841	220 096
1960	44 876	55 060	49 056	54 123	8 832	10 542	102 764	119 725	222 489
1961	44 839	55 166	48 959	54 152	10 837	11 158	104 635	120 476	225 111
1962	44 878	55 292	48 626	54 118	13 027	12 254	106 531	121 664	228 195
1963	44 766	55 346	48 619	54 198	14 369	13 301	107 754	122 845	230 599
1964	44 726	55 331	47 956	54 083	15 431	14 283	108 113	123 697	231 810
1965	44 842	55 532	47 424	53 524	15 813	14 629	108 079	123 685	231 764
1966	44 769	55 521	47 005	53 014	16 604	15 178	108 378	123 713	232 091
1967	44 577	55 469	46 067	52 244	17 190	15 698	107 834	123 411	231 245
1968	44 384	55 286	45 433	51 936	18 382	17 196	108 199	124 418	232 617
1969	43 944	55 035	44 995	51 483	19 376	17 962	108 315	124 480	232 795
1970	43 472	54 708	44 246	50 798	19 525	18 131	107 243	123 637	230 880
1971	42 741	53 986	43 245	49 607	19 190	18 271	105 176	121 864	227 040
1972	42 078	53 359	42 188	48 536	19 864	18 602	104 130	120 497	224 627
1973	41 327	52 618	41 016	47 389	20 753	18 901	103 096	118 908	222 004
1974	40 758	52 079	39 878	46 300	20 638	18 845	101 274	117 224	218 498

<sup>1</sup> Fortschreibung bis 1970 auf Grund der Volkszählungen korrigiert.Wohnbevölkerung am Jahresende nach Gemeinde, Heimat und Geschlecht seit 1970<sup>1</sup>

Jahr	Kantonsbürger		Übrige Schweizer		Ausländer		Gesamtbevölkerung		
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Total
<b>Stadt Basel</b>									
1970	38 525	48 935	40 150	46 095	18 300	16 910	96 975	111 940	208 915
1971	37 778	48 184	39 160	44 900	17 905	17 034	94 843	110 118	204 961
1972	37 059	47 456	38 109	43 832	18 536	17 318	93 704	108 606	202 310
1973	36 307	46 690	36 961	42 704	19 391	17 602	92 659	106 996	199 655
1974	35 647	46 062	35 888	41 650	19 237	17 568	90 772	105 280	196 052
<b>Riehen</b>									
1970	4 758	5 530	3 916	4 470	1 126	1 097	9 800	11 097	20 897
1971	4 750	5 535	3 879	4 457	1 176	1 110	9 805	11 102	20 907
1972	4 811	5 643	3 884	4 456	1 210	1 134	9 905	11 233	21 138
1973	4 803	5 662	3 868	4 443	1 249	1 152	9 920	11 257	21 177
1974	4 882	5 749	3 802	4 400	1 295	1 150	9 979	11 299	21 278
<b>Bettingen</b>									
1970	189	243	180	233	99	124	468	600	1 068
1971	213	267	206	250	109	127	528	644	1 172
1972	208	260	195	248	118	150	521	658	1 179
1973	217	266	187	242	113	147	517	655	1 172
1974	229	268	188	250	106	127	523	645	1 168

<sup>1</sup> Fortschreibung.

Bevölkerungsstand

Monatliche mittlere Wohnbevölkerung nach Gemeinde, Heimat und Geschlecht 1974<sup>1</sup>

Monat	Kantonsbürger		Übrige Schweizer		Ausländer		Gesamtbevölkerung		Total
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	
<b>Stadt Basel</b>									
Januar	36 260	46 646	36 936	42 688	19 796	17 707	92 992	107 041	200 033
Februar	36 250	46 645	36 855	42 614	20 674	17 864	93 779	107 123	200 902
März	36 266	46 657	36 685	42 417	21 468	17 896	94 419	106 970	201 389
April	36 225	46 610	36 523	42 252	22 314	17 918	95 062	106 780	201 842
Mai	36 153	46 536	36 471	42 228	23 059	17 977	95 683	106 741	202 424
Juni	36 082	46 472	36 403	42 146	23 302	17 916	95 787	106 534	202 321
Juli	36 023	46 415	36 272	41 996	23 357	17 848	95 652	106 259	201 911
August	35 952	46 330	36 184	41 925	23 373	17 882	95 509	106 137	201 646
September	35 877	46 248	36 120	41 885	23 326	17 901	95 323	106 034	201 357
Oktober	35 788	46 153	36 034	41 824	23 204	17 904	95 026	105 881	200 907
November	35 702	46 074	36 031	41 811	22 886	17 906	94 619	105 791	200 410
Dezember	35 654	46 052	35 979	41 736	20 951	17 734	92 584	105 522	198 106
<b>Riehen</b>									
Januar	4 806	5 664	3 858	4 438	1 261	1 161	9 925	11 263	21 188
Februar	4 818	5 684	3 838	4 417	1 288	1 171	9 944	11 272	21 216
März	4 832	5 702	3 824	4 384	1 314	1 171	9 970	11 257	21 227
April	4 838	5 700	3 836	4 385	1 350	1 170	10 024	11 255	21 279
Mai	4 842	5 698	3 855	4 408	1 392	1 172	10 089	11 278	21 367
Juni	4 842	5 700	3 852	4 405	1 408	1 168	10 102	11 273	21 375
Juli	4 842	5 708	3 844	4 398	1 410	1 164	10 096	11 270	21 366
August	4 846	5 712	3 846	4 400	1 414	1 166	10 106	11 278	21 384
September	4 854	5 712	3 848	4 396	1 416	1 170	10 118	11 278	21 396
Oktober	4 864	5 724	3 843	4 399	1 418	1 170	10 125	11 293	21 418
November	4 882	5 744	3 830	4 413	1 398	1 162	10 110	11 319	21 429
Dezember	4 888	5 750	3 810	4 410	1 336	1 154	10 034	11 314	21 348
<b>Bettingen</b>									
Januar	218	266	187	244	113	147	518	657	1 175
Februar	218	264	187	246	114	148	519	658	1 177
März	216	263	188	246	115	150	519	659	1 178
April	214	263	188	244	115	152	517	659	1 176
Mai	214	262	188	238	114	136	516	636	1 152
Juni	216	265	184	232	111	118	511	615	1 126
Juli	220	268	181	232	104	116	505	616	1 121
August	220	266	186	232	106	122	512	620	1 132
September	219	265	190	240	110	130	519	635	1 154
Oktober	223	266	188	244	108	130	519	640	1 159
November	227	267	187	246	107	129	521	642	1 163
Dezember	228	268	188	250	106	128	522	646	1 168
<b>Kanton Basel-Stadt</b>									
Januar	41 284	52 576	40 981	47 370	21 170	19 015	103 435	118 961	222 396
Februar	41 286	52 593	40 880	47 277	22 076	19 183	104 242	119 053	223 295
März	41 314	52 622	40 697	47 047	22 897	19 217	104 908	118 886	223 794
April	41 277	52 573	40 547	46 881	23 779	19 240	105 603	118 694	224 297
Mai	41 209	52 496	40 514	46 874	24 565	19 285	106 288	118 655	224 943
Juni	41 140	52 437	40 439	46 783	24 821	19 202	106 400	118 422	224 822
Juli	41 085	52 391	40 297	46 626	24 871	19 128	106 253	118 145	224 398
August	41 018	52 308	40 216	46 557	24 893	19 170	106 127	118 035	224 162
September	40 950	52 225	40 158	46 521	24 852	19 201	105 960	117 947	223 907
Oktober	40 875	52 143	40 065	46 467	24 730	19 204	105 670	117 814	223 484
November	40 811	52 085	40 048	46 470	24 391	19 197	105 250	117 752	223 002
Dezember	40 770	52 070	39 977	46 396	22 393	19 016	103 140	117 482	220 622

<sup>1</sup> Fortschreibung.



Mittlere Wohnbevölkerung nach Gemeinde, Heimat und Geschlecht seit 1900<sup>1</sup>

Jahr	Wohnbevölkerung Kanton Basel-Stadt	Wohngemeinde			Geschlecht		Heimat		
		Stadt Basel	Riehen	Bet- tingen	Männlich	Weiblich	Kantons- bürger	Übrige Schweizer	Aus- länder
1900	110 720	107 670	2 560	490	51 600	59 120	28 570	39 970	42 180
1910	134 670	131 060	3 150	460	62 760	71 910	44 300	39 740	50 630
1920	140 100	135 430	4 170	500	63 750	76 350	60 520	41 610	37 970
1930	154 040	147 220	6 280	540	69 580	84 460	74 100	50 440	29 500
1940	169 290	161 470	7 380	440	76 680	92 610	87 900	64 170	17 220
1945	175 100	167 000	7 640	460	79 400	95 700	91 370	70 030	13 700
1950	194 840	182 500	11 790	550	89 570	105 270	94 440	84 010	16 390
1955	208 170	193 310	14 300	560	95 850	112 320	96 880	93 960	17 330
1960	223 660	205 290	17 620	750	104 180	119 480	99 780	102 670	21 210
1961	226 830	207 570	18 460	800	106 440	120 390	99 860	103 050	23 920
1962	230 750	210 780	19 120	850	108 980	121 770	99 970	103 050	27 730
1963	233 140	212 820	19 430	890	110 270	122 870	99 970	102 770	30 400
1964	235 310	214 720	19 650	940	111 330	123 980	99 970	102 440	32 900
1965	235 880	214 930	19 990	960	111 530	124 350	100 070	101 430	34 380
1966	235 450	214 240	20 240	970	111 170	124 280	100 200	100 580	34 670
1967	235 040	213 610	20 430	1 000	110 910	124 130	100 140	99 090	35 810
1968	234 850	213 240	20 610	1 000	110 620	124 230	99 910	97 690	37 250
1969	236 020	214 160	20 830	1 030	111 250	124 770	99 410	96 770	39 840
1970	235 520	213 440	21 020	1 060	111 150	124 370	98 490	95 730	41 300
1971	232 950	210 830	21 000	1 120	109 930	123 020	97 380	93 890	41 680
1972	230 270	207 930	21 170	1 170	108 790	121 480	96 060	91 730	42 480
1973	227 300	204 890	21 240	1 170	107 430	119 870	94 820	89 350	43 130
1974	223 590	201 100	21 330	1 160	105 270	118 320	93 460	87 170	42 960

<sup>1</sup> Fortschreibung bis 1970 auf Grund der Volkszählungen korrigiert.Mittlere Wohnbevölkerung nach Gemeinde, Heimat und Geschlecht seit 1971<sup>1</sup>

Jahr	Kantonsbürger		Übrige Schweizer		Ausländer		Gesamtbevölkerung		
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Total
<b>Stadt Basel</b>									
1971	38 126	48 484	39 669	45 490	21 720	17 342	99 515	111 316	210 831
1972	37 425	47 790	38 630	44 335	22 212	17 534	98 267	109 659	207 926
1973	36 761	47 129	37 438	43 183	22 688	17 691	96 887	108 003	204 890
1974	36 019	46 403	36 374	42 127	22 309	17 871	94 702	106 401	201 103
<b>Riehen</b>									
1971	4 768	5 549	3 878	4 424	1 268	1 119	9 914	11 092	21 006
1972	4 781	5 592	3 880	4 439	1 336	1 138	9 997	11 169	21 166
1973	4 806	5 644	3 870	4 424	1 344	1 148	10 020	11 216	21 236
1974	4 846	5 708	3 840	4 404	1 367	1 167	10 053	11 279	21 332
<b>Bettingen</b>									
1971	204	255	193	235	107	122	504	612	1 116
1972	209	265	201	247	116	137	526	649	1 175
1973	215	265	190	241	118	145	523	651	1 174
1974	219	265	187	241	110	134	516	640	1 156
<b>Kanton Basel-Stadt</b>									
1971	43 098	54 288	43 740	50 149	23 095	18 583	109 933	123 020	232 953
1972	42 415	53 647	42 711	49 021	23 664	18 809	108 790	121 477	230 267
1973	41 782	53 038	41 498	47 848	24 150	18 984	107 430	119 870	227 300
1974	41 084	52 376	40 401	46 772	23 786	19 172	105 271	118 320	223 591

<sup>1</sup> Fortschreibung.

# Bevölkerungsstand

## Wohnbevölkerung am Jahresende nach Heimat, Geschlecht und Geburtsjahr 1974<sup>1</sup>

Geburts- jahr	Annä- herndes Alter	Kantonsbürger		Übrige Schweizer		Ausländer		Gesamtbevölkerung		
		Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Total
Zusammen	.	40 758	52 079	39 878	46 300	20 638	18 845	101 274	117 224	218 498
1974	0	194	188	275	292	490	438	959	918	1 877
1973	1	194	191	276	297	478	416	948	904	1 852
1972	2	223	220	317	292	441	437	981	949	1 930
1971	3	256	226	357	295	399	468	1 012	989	2 001
1970	4	270	237	336	340	374	373	980	950	1 930
1969	5	303	296	369	349	356	334	1 028	979	2 007
1968	6	352	359	408	425	369	317	1 129	1 101	2 230
1967	7	369	375	414	428	372	305	1 155	1 108	2 263
1966	8	385	384	477	443	340	311	1 202	1 138	2 340
1965	9	434	400	532	488	323	341	1 289	1 229	2 518
1964	10	453	441	501	512	315	287	1 269	1 240	2 509
1963	11	486	454	597	547	269	255	1 352	1 256	2 608
1962	12	521	465	555	536	216	214	1 292	1 215	2 507
1961	13	538	470	558	518	198	190	1 294	1 178	2 472
1960	14	527	529	601	553	203	174	1 331	1 256	2 587
1959	15	583	543	524	595	172	164	1 279	1 302	2 581
1958	16	603	533	636	638	186	188	1 425	1 359	2 784
1957	17	627	617	664	704	186	196	1 477	1 517	2 994
1956	18	630	578	714	727	178	207	1 522	1 512	3 034
1955	19	586	542	711	784	172	265	1 469	1 591	3 060
1954	20	627	491	727	755	187	356	1 541	1 602	3 143
1953	21	545	513	878	860	188	370	1 611	1 743	3 354
1952	22	584	495	874	804	251	405	1 709	1 704	3 413
1951	23	539	501	847	877	287	448	1 673	1 826	3 499
1950	24	529	449	850	854	395	497	1 774	1 800	3 574
1949	25	545	445	811	813	442	483	1 798	1 741	3 539
1948	26	524	489	692	777	517	512	1 733	1 778	3 511
1947	27	448	444	687	701	545	545	1 680	1 690	3 370
1946	28	473	484	653	748	620	440	1 746	1 672	3 418
1945	29	450	454	590	746	583	428	1 623	1 628	3 251
1944	30	441	394	691	776	593	476	1 725	1 646	3 371
1943	31	408	433	637	749	605	432	1 650	1 614	3 264
1942	32	409	446	558	755	551	445	1 518	1 646	3 164
1941	33	357	435	609	699	594	427	1 560	1 561	3 121
1940	34	318	402	506	632	621	436	1 445	1 470	2 915
1939	35	296	455	545	615	584	402	1 425	1 472	2 897
1938	36	315	405	471	625	517	425	1 303	1 455	2 758
1937	37	335	492	479	647	504	334	1 318	1 473	2 791
1936	38	365	529	539	584	489	340	1 393	1 453	2 846
1935	39	421	523	568	678	445	351	1 434	1 552	2 986
1934	40	440	541	559	675	459	254	1 458	1 470	2 928
1933	41	378	538	578	647	374	233	1 330	1 418	2 748
1932	42	417	647	600	628	350	241	1 367	1 516	2 883
1931	43	475	653	540	722	321	233	1 336	1 608	2 944
1930	44	496	672	612	735	333	247	1 441	1 654	3 095
1929	45	494	688	584	693	342	235	1 420	1 616	3 036
1928	46	575	715	630	661	225	188	1 430	1 564	2 994
1927	47	578	729	613	671	239	183	1 430	1 583	3 013
1926	48	573	796	643	670	210	183	1 426	1 649	3 075
1925	49	551	814	567	641	190	172	1 308	1 627	2 935
1924	50	616	802	553	638	169	145	1 338	1 585	2 923
1923	51	676	758	545	559	174	143	1 395	1 460	2 855
1922	52	620	777	537	614	153	118	1 310	1 509	2 819
1921	53	636	886	565	656	135	122	1 336	1 664	3 000
1920	54	644	886	508	615	148	109	1 300	1 610	2 910

<sup>1</sup> Fortschreibung.

Fortsetzung **Wohnbevölkerung am Jahresende nach Heimat, Geschlecht und Geburtsjahr 1974<sup>1</sup>**

Geburts- jahr	Annä- herndes Alter	Kantonsbürger		Übrige Schweizer		Ausländer		Gesamtbevölkerung		Total
		Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	
1919	55	576	701	453	496	77	95	1 106	1 292	2 398
1918	56	539	721	458	474	63	47	1 060	1 242	2 302
1917	57	535	662	429	456	48	43	1 012	1 161	2 173
1916	58	590	760	385	417	69	39	1 044	1 216	2 260
1915	59	594	791	375	460	85	55	1 054	1 306	2 360
1914	60	711	950	397	504	79	72	1 187	1 526	2 713
1913	61	759	998	399	499	83	76	1 241	1 573	2 814
1912	62	743	1 023	395	481	66	64	1 204	1 568	2 772
1911	63	716	1 001	373	523	57	47	1 146	1 571	2 717
1910	64	731	1 079	392	524	56	59	1 179	1 662	2 841
1909	65	717	1 056	400	518	69	56	1 186	1 630	2 816
1908	66	681	1 037	392	506	52	64	1 125	1 607	2 732
1907	67	679	971	314	515	43	55	1 036	1 541	2 577
1906	68	705	958	319	490	38	48	1 062	1 496	2 558
1905	69	631	980	312	433	53	65	996	1 478	2 474
1904	70	555	980	275	431	41	57	871	1 468	2 339
1903	71	566	890	254	465	34	55	854	1 410	2 264
1902	72	533	817	244	431	32	50	809	1 298	2 107
1901	73	503	877	251	374	22	51	776	1 302	2 078
1900	74	434	773	210	356	30	44	674	1 173	1 847
1899	75	416	758	204	366	18	55	638	1 179	1 817
1898	76	326	695	167	289	25	44	518	1 028	1 546
1897	77	333	629	146	270	19	38	498	937	1 435
1896	78	277	550	129	266	13	51	419	867	1 286
1895	79	210	515	100	233	10	30	320	778	1 098
1894	80	201	448	79	212	8	33	288	693	981
1893	81	164	429	73	175	15	31	252	635	887
1892	82	127	344	57	152	5	34	189	530	719
1891	83	130	318	55	135	3	17	188	470	658
1890	84	95	216	35	109	5	25	135	350	485
1889	85	82	214	38	91	7	17	127	322	449
1888	86	53	188	26	77	10	16	89	281	370
1887	87	56	137	17	74	4	12	77	223	300
1886	88	29	125	19	54	2	12	50	191	241
1885	89	19	63	9	36	7	10	35	109	144
1884	90	27	55	7	37	2	10	36	102	138
1883	91	30	42	7	32	3	13	40	87	127
1882	92	22	30	4	25	2	9	28	64	92
1881	93	11	20	9	12	1	3	21	35	56
1880	94	12	21	—	7	4	1	16	29	45
1879	95	5	14	1	5	—	2	6	21	27
1878	96	—	5	1	3	1	—	2	8	10
1877	97	2	3	—	1	—	1	2	5	7
1876	98	—	4	—	1	—	—	—	5	5
1875	99	—	1	—	—	—	—	—	1	1
1874	100	1	1	—	—	—	—	1	1	2
1873	101	—	—	—	1	—	1	—	2	2
1872	102	—	—	—	1	—	—	—	1	1

<sup>1</sup> Fortschreibung.

## Wohngemeinde, Geburtsort

### Wohnbevölkerung nach Wohngemeinde seit 1774

Jahr <sup>1</sup>	Stadt Basel	Kleinhüningen <sup>2</sup>	Riehen	Bettingen	Kanton Basel-Stadt	Jährliche Zunahme in Promille <sup>3</sup>		
						Stadt Basel <sup>4</sup>	Landgemeinden	Ganzer Kanton
1774	*	406	1 087	193	} 16 726	.	.	.
1779	15 040	*	*	*		.	.	.
1815	16 674	*	*	*	18 357	6,4	.	.
1835	21 219	470	1 306	259	23 254	11,9	3,3	11,9
1837	22 199	466	1 379	272	24 316	22,3	27,1	22,6
1847	25 787	522	1 490	268	28 067	15,1	6,3	14,4
1850	27 170	531	1 575	279	29 555	17,3	17,9	17,4
1860	37 915	774	1 651	340	40 680	33,9	7,2	32,5
1870	44 122	746	1 785	387	47 040	14,9	8,7	14,6
1880	60 550	1 187	2 038	432	64 207	32,4	13,0	31,6
1888	69 809	1 322	2 146	472	73 749	17,9	7,3	17,4
1900	109 161	.	2 576	490	112 227	36,3	16,3	35,6
1910	132 276	.	3 185	457	135 918	19,4	17,4	19,3
1920	135 976	.	4 227	505	140 708	2,8	26,5	3,5
1930	148 063	.	6 393	574	155 030	8,6	39,4	9,7
1941	162 105	.	7 415	441	169 961	8,3	11,0	8,4
1950	183 543	.	12 402	553	196 498	13,9	57,2	16,3
1960	206 746	.	18 077	765	225 588	12,0	38,2	13,9
1970	212 857	.	21 026	1 062	234 945	2,9	16,0	4,1
1970	208 915	.	20 897	1 068	230 880	- 9,4	3,0	- 8,2
1971	204 961	.	20 907	1 172	227 040	- 18,8	5,2	- 16,6
1972	202 310	.	21 138	1 179	224 627	- 12,9	10,8	- 10,6
1973	199 655	.	21 177	1 172	222 004	- 13,1	1,4	- 11,7
1974	196 052	.	21 278	1 168	218 498	- 18,0	4,3	- 15,8

<sup>1</sup> Bis 1847 kantonale, 1850 bis 1970 eidgenössische Volkszählungen am 1. Dezember und seit 1970 Fortschreibung auf Jahresende.  
<sup>2</sup> Eingemeindung der Einwohnergemeinde Kleinhüningen auf 1. Januar 1893 und der Bürgergemeinde Kleinhüningen auf 1. Januar 1908 in die Stadt Basel.  
<sup>3</sup> Bis 1970 geometrische Progression; 1970 bezogen auf Ende 1969 usw.  
<sup>4</sup> 1779 bis 1888 einschliesslich Kleinhüningen.

### Wohnbevölkerung nach Wohngemeinde und Geschlecht seit 1910

Volkszählungsjahr	Stadt Basel		Riehen		Bettingen		Kanton Basel-Stadt		Frauen auf 1000 Männer
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	
1910	61 511	70 765	1 440	1 745	283	174	63 234	72 684	1 149
1920	61 958	74 018	1 836	2 391	278	227	64 072	76 636	1 196
1930	66 663	81 400	2 755	3 638	293	281	69 711	85 319	1 224
1941	73 420	88 685	3 225	4 190	216	225	76 861	93 100	1 211
1950	84 381	99 162	5 574	6 828	284	269	90 239	106 259	1 178
1960	96 553	110 193	8 432	9 645	366	399	105 351	120 237	1 141
1970	100 307	112 550	9 918	11 108	467	595	110 692	124 253	1 123

### Wohnbevölkerung nach Geburtsort seit 1910

Volkszählungsjahr	Grundzahlen					Promilleverteilung				
	Basel-Stadt	Basel-Landschaft	Übrige Schweiz	Ausland	Total	Basel-Stadt	Basel-Landschaft	Übrige Schweiz	Ausland	Total
1910	56 175	10 354	26 937	42 452	135 918	413	76	199	312	1 000
1920	61 140	10 517	31 605	37 446	140 708	435	75	224	266	1 000
1930	66 759	11 305	39 604	37 362	155 030	430	73	256	241	1 000
1941	78 635	13 159	48 049	30 118	169 961	463	78	282	177	1 000
1950	89 593	13 348	59 739	33 818	196 498	456	68	304	172	1 000
1960	100 569	13 238	70 295	41 486	225 588	445	59	312	184	1 000
1970	108 176		74 222	52 547	234 945	460	316		224	1 000

Bewohnte Häuser und Haushaltungen seit 1930<sup>1</sup>

Volkszählungs-jahr	Bewohnte Gebäude	Haushaltungen		Wohnbevölkerung in		Haushaltungen pro bewohntes Gebäude	Personen pro	
		Private	Kollektive	Privat-haushaltungen	Kollektiv-haushaltungen		Bewohntes Gebäude	Privat-haushalt
<b>Stadt Basel</b>								
1930	14 252	41 500	114	143 360	4 703	2,9	10,4	3,5
1950	18 510	62 012	362	175 523	8 020	3,4	9,9	2,8
1960	19 293	74 217	460	196 302	10 444	3,8	10,7	2,6
1970	18 762	85 448	490	201 853	11 004	4,6	11,3	2,4
<b>Riehen</b>								
1930	952	1 489	16	5 835	558	1,6	6,7	3,9
1950	1 976	3 266	20	11 400	1 002	1,7	6,3	3,5
1960	2 680	5 071	42	16 983	1 094	1,9	6,7	3,3
1970	3 021	6 664	29	19 819	1 207	2,2	7,0	3,0
<b>Bettingen</b>								
1930	65	87	6	320	254	1,3	8,8	3,7
1950	87	119	3	404	149	1,4	6,4	3,4
1960	116	161	3	517	248	1,4	6,6	3,2
1970	182	266	6	796	266	1,5	5,8	3,0
<b>Kanton Basel-Stadt</b>								
1930	15 269	43 076	136	149 515	5 515	2,8	10,2	3,5
1950	20 573	65 397	385	187 327	9 171	3,2	9,6	2,9
1960	22 089	79 449	505	213 802	11 786	3,6	10,2	2,7
1970	21 965	92 378	525	222 468	12 477	4,2	10,7	2,4

<sup>1</sup> Für 1941 liegen keine Angaben vor, da Privat- und Kollektivhaushaltungen nicht getrennt gezählt wurden.

Berufstätige Pendler aus und nach dem Kanton Basel-Stadt 1970<sup>1</sup>

Arbeitsort Wohnort	Wegpendler aus		Zupendler nach		Arbeitsort Wohnort	Wegpendler aus		Zupendler nach	
	Basel	Riehen oder Bettingen	Basel	Riehen oder Bettingen		Basel	Riehen oder Bettingen	Basel	Riehen oder Bettingen
Agglom. Basel	7 781	6 296	36 855	836	Hofstetten	7	—	253	—
Aesch	184	—	743	—	Metzerlen, Rodersdorf	—	—	210	—
Allschwil	983	42	5 389	29	Übr. Bez. Dorneck	—	—	147	—
Arlesheim	125	—	1 176	6	Bezirk Thierstein	14	—	242	—
Augst	29	—	81	—	Duggingen, Grellingen	11	—	219	—
Basel <sup>2</sup>	—	5 881	—	666	Zwingen, Laufen	24	—	268	—
Bättwil	—	—	40	—	Übr. Bez. Laufen	12	—	225	—
Bettingen <sup>2</sup>	20	9	177	24	Frenkendorf, Füllinsdorf	78	8	639	—
Biel-Benken	16	—	215	—	Liestal	186	17	468	10
Binningen	552	17	4 468	13	Lausen	20	—	109	—
Birsfelden	1 357	109	3 813	39	Übr. Bez. Liestal	5	—	160	—
Bottmingen	86	5	1 076	—	Bezirk Waldenburg	—	—	112	—
Dornach	79	5	481	—	Sissach	16	—	153	—
Ettingen	15	—	402	—	Gelterkinden	11	—	139	—
Kaiseraugst	19	—	145	—	Übr. Bez. Sissach	15	—	259	—
Münchenstein	893	35	2 661	15	Rheinfelden	47	5	416	—
Muttenz	1 588	110	2 695	11	Möhlin, Magden	43	—	400	—
Oberwil	135	—	1 549	—	Übr. Bez. Rheinfelden	40	6	259	—
Pfeffingen	—	—	145	—	Bezirk Laufenburg	24	—	132	—
Pratteln	626	41	1 543	14	Bez. Delémont, Moutier	8	—	104	—
Reinach	325	13	2 897	10	Bezirk Olten, Gösgen	68	—	204	—
Riehen <sup>2</sup>	646	24	5 704	9	Stadt Zürich	166	14	59	—
Schönenbuch	6	—	81	—	Übrige Schweiz <sup>3</sup>	206	63	426	43
Therwil	97	5	1 224	—	Deutschland, Frankreich	397	54	*	*
Witterswil	—	—	150	—	Zusammen	9 179	6 463	42 458	889

<sup>1</sup> Volkszählung, definitive Ergebnisse. <sup>2</sup> In der Gemeinde wohnhafte Berufstätige: Basel 111 554, Riehen 8 960, Bettingen 385. In der Gemeinde arbeitende Berufstätige: Basel 144 833, Riehen 3 568, Bettingen 203. <sup>3</sup> Pendlerströme unter 5 Berufstätige sind in der Rubrik «Übrige Schweiz» mitgezählt.

Berufs- und Ausbildungspendler nach Wohn- und Arbeitsort 1965<sup>1</sup>

Arbeitsort Schulort	Von Wohnort Großbasel											
	Alt- stadt	Vor- städte	Am Ring	Breite	Sankt Alban	Gundel- dingen	Bruder- holz	Bach- letten	Gott- helf	Iselin	Sankt Johann	Großbasel zusammen
Pendler innerhalb des Kantons Basel-Stadt												
Großbasel	1 549	3 552	5 933	4 939	5 577	9 498	5 000	8 172	3 718	10 212	9 408	67 558
Altstadt	872	550	912	609	760	1 021	668	1 195	507	1 267	1 077	9 438
Vorstädte	312	1 730	1 640	762	1 271	1 333	1 302	1 821	614	1 650	1 420	13 855
Am Ring	87	431	1 794	260	253	655	233	684	392	924	1 660	7 373
Breite	6	23	28	578	62	91	31	31	23	57	52	982
St. Alban	102	343	433	1 865	2 444	1 665	711	837	371	827	715	10 313
Gundeldingen	40	150	254	460	434	3 549	672	587	218	601	521	7 486
Bruderholz	17	24	36	25	67	341	1 075	152	33	53	47	1 870
Bachletten	16	28	97	39	26	152	40	1 580	103	185	138	2 404
Gotthelf	11	35	131	45	31	109	20	533	938	714	183	2 750
Iselin	24	38	154	44	24	98	35	189	165	2 483	825	4 079
St. Johann	62	200	454	252	205	484	213	563	354	1 451	2 770	7 008
Kleinbasel	217	495	888	1 136	728	1 258	531	1 122	628	1 805	2 375	11 183
Altstadt	43	81	113	133	71	171	57	151	79	218	233	1 350
Clara	18	29	46	71	33	111	24	64	33	95	106	630
Wettstein	38	130	170	339	175	264	136	212	117	267	336	2 184
Hirzbrunnen	17	25	46	68	38	78	19	53	29	85	163	621
Rosental	27	67	140	178	136	176	87	179	94	216	255	1 555
Matthäus	22	42	100	85	42	99	33	101	69	216	296	1 105
Klybeck	40	97	233	206	190	293	157	308	163	575	808	3 070
Kleinhüningen	12	24	40	56	43	66	18	54	44	133	178	668
Riehen	12	21	30	41	16	43	20	32	25	71	87	398
Bettingen	—	—	2	2	—	—	2	—	—	1	2	9
Kt. Basel-Stadt	1 778	4 068	6 853	6 118	6 321	10 799	5 553	9 326	4 371	12 089	11 872	79 148
Wegpendler												
Basel-Landschaft	60	187	359	675	334	927	234	602	296	815	636	5 125
Allschwil <sup>2</sup>	10	32	66	26	21	79	24	149	103	225	120	855
Birsfelden	7	30	56	298	70	148	36	88	30	140	128	1 031
Muttenz	14	32	79	163	89	200	44	83	42	159	145	1 050
Leimental	10	30	52	38	32	173	31	135	38	113	98	750
Birstal	13	32	54	89	58	225	61	95	44	99	104	874
Übr. Landschaft	6	31	52	61	64	102	38	52	39	79	41	565
Übrige Schweiz	16	52	75	80	109	146	86	74	39	82	73	832
Ausland <sup>3</sup>	5	6	18	18	30	28	24	47	22	66	58	322
Zusammen	81	245	452	773	473	1 101	344	723	357	963	767	6 279

<sup>1</sup> Arbeitswegerhebung September 1965; einschließlich Schüler und Studenten, aber ohne 2979 Wegpendler mit unbestimmtem oder unbekanntem Arbeitsort. Korrigierte Zahlen. <sup>2</sup> Einschließlich Schönenbuch. <sup>3</sup> Einschließlich Flugplatz Basel-Mülhausen.

Berufs- und Ausbildungszupendler nach Arbeits- und Wohnort 1965<sup>1</sup>

Wohnort	Nach Arbeitsort (Schulort) Großbasel											
	Alt- stadt	Vor- städte	Am Ring	Breite	Sankt Alban	Gundel- dingen	Bruder- holz	Bach- letten	Gott- helf	Iselin	Sankt Johann	Großbasel zusammen
Basel-Landschaft	2 650	5 068	1 920	377	3 960	2 482	153	429	291	327	2 380	20 037
Allschwil <sup>2</sup>	463	717	398	37	428	380	16	115	109	125	627	3 415
Birsfelden	255	423	177	113	431	207	9	21	21	23	201	1 881
Muttenz	258	498	137	54	387	250	17	28	9	17	155	1 810
Leimental	741	1 491	676	59	984	675	62	160	90	92	729	5 759
Birstal	629	1 250	364	78	1 275	735	35	67	40	42	483	4 998
Übr. Landschaft	304	689	168	36	455	235	14	38	22	28	185	2 174
BR Deutschland	169	194	219	55	324	202	26	54	51	53	357	1 704
Frankreich	135	148	201	18	202	146	18	67	55	63	1 177	2 230
Zusammen <sup>3</sup>	2 954	5 410	2 340	450	4 486	2 830	197	550	397	443	3 914	23 971

<sup>1</sup> Arbeitswegerhebung September 1965; einschließlich Schüler und Studenten. Teilweise korrigierte Zahlen. <sup>2</sup> Einschließlich Schönenbuch. <sup>3</sup> Ohne Zupendler aus der übrigen Schweiz.

Fortsetzung

Berufs- und Ausbildungspendler nach Wohn- und Arbeitsort 1965<sup>1</sup>

Arbeitsort Schulort	Von Wohnort Kleinbasel									Landgemeinden		Kanton Basel-Stadt total
	Alt- stadt	Clara	Wett- stein	Hirz- brunnen	Rosen- tal	Mat- thäus	Kly- beck	Klein- hüningen	Kleinbasel zusammen	Riehen	Bet- tingen	
Pendler innerhalb des Kantons Basel-Stadt												
Großbasel	1 005	976	1 770	2 375	1 137	4 435	1 525	598	13 821	4 004	110	85 493
Altstadt	216	186	452	511	218	685	256	109	2 633	876	27	12 974
Vorstädte	249	252	539	617	208	928	282	144	3 219	1 415	34	18 523
Am Ring	112	90	159	229	136	516	140	44	1 426	322	13	9 134
Breite	16	13	24	49	24	61	28	11	226	44	2	1 254
St. Alban	132	134	252	360	170	619	228	93	1 988	576	14	12 891
Gundeldingen	95	87	117	197	114	392	132	52	1 186	212	7	8 891
Bruderholz	7	8	11	12	9	29	10	3	89	17	1	1 977
Bachletten	15	15	23	32	30	82	21	9	227	37	—	2 668
Gotthelf	20	20	16	20	18	80	29	13	216	38	—	3 004
Selin	17	14	35	32	28	133	44	10	313	41	—	4 433
St. Johann	126	157	142	316	182	910	355	110	2 298	426	12	9 744
Kleinbasel	1 167	1 298	1 955	3 377	1 712	5 424	2 402	1 148	18 483	2 537	64	32 267
Altstadt	586	204	214	180	119	483	134	45	1 965	183	4	3 502
Clara	83	418	127	130	106	353	65	13	1 295	98	2	2 025
Wettstein	138	144	821	873	234	406	129	63	2 808	515	17	5 524
Hirzbrunnen	45	50	68	1 185	129	225	71	33	1 806	245	4	2 676
Rosental	74	185	370	354	736	430	110	37	2 296	548	11	4 410
Matthäus	71	120	67	166	144	2 209	324	124	3 225	159	5	4 494
Klybeck	138	128	226	370	195	1 051	1 173	279	3 560	661	18	7 309
Kleinhüningen	32	49	62	119	49	267	396	554	1 528	128	3	2 327
Riehen	22	24	49	137	40	132	41	14	459	3 882	65	4 804
Bettingen	1	—	—	1	1	1	—	—	4	19	115	147
Kt. Basel-Stadt	2 195	2 298	3 774	5 890	2 890	9 992	3 968	1 760	32 767	10 442	354	122 711
Wegpendler												
Basel-Landschaft	124	152	176	274	171	686	200	90	1 873	380	9	7 387
Allschwil <sup>2</sup>	21	21	22	23	29	99	30	13	258	45	1	1 159
Birsfelden	21	32	36	88	45	149	46	25	442	106	5	1 584
Muttenz	27	31	28	51	28	118	40	21	344	56	2	1 452
Leimental	17	18	27	25	22	101	31	10	251	36	—	1 037
Birstal	22	20	31	53	18	119	30	15	308	63	—	1 245
Übr. Landschaft	16	30	32	34	29	100	23	6	270	74	1	910
Übrige Schweiz	13	18	35	39	19	74	23	6	227	72	2	1 133
Ausland <sup>3</sup>	4	2	7	12	5	25	11	6	72	66	5	4 465
Zusammen	141	172	218	325	195	785	234	102	2 172	518	16	8 985

<sup>1</sup> Arbeitswegerhebung September 1965; einschließlich Schüler und Studenten, aber ohne 2979 Wegpendler mit unbestimmtem oder unbekanntem Arbeitsort. Korrigierte Zahlen. <sup>2</sup> Einschließlich Schönenbuch. <sup>3</sup> Einschließlich Flugplatz Basel-Mülhausen. <sup>4</sup> 139 nach der BR Deutschland und 326 nach Frankreich.

Fortsetzung

Berufs- und Ausbildungszupendler nach Arbeits- und Wohnort 1965<sup>1</sup>

Wohnort	Nach Arbeitsort (Schulort) Kleinbasel									Landgemeinden		Kanton Basel-Stadt total
	Alt- stadt	Clara	Wett- stein	Hirz- brunnen	Rosen- tal	Mat- thäus	Kly- beck	Klein- hüningen	Kleinbasel zusammen	Riehen	Bet- tingen	
Basel-Landschaft	517	203	1 265	242	1 008	362	1 756	240	5 593	84	8	25 722
Allschwil <sup>2</sup>	98	43	140	35	118	88	335	50	907	18	3	4 343
Birsfelden	69	32	304	66	176	43	190	59	939	13	—	2 833
Muttenz	49	21	116	22	113	29	128	21	499	14	—	2 323
Leimental	141	38	279	45	245	93	469	44	1 354	21	2	7 136
Birstal	114	48	315	50	264	67	485	45	1 388	11	3	6 400
Übr. Landschaft	46	21	111	24	92	42	149	21	506	7	—	2 687
BR Deutschland	64	76	137	703	594	143	244	145	2 106	327	13	4 150
Frankreich	46	42	35	50	68	58	197	62	558	20	—	2 808
Zusammen <sup>3</sup>	627	321	1 437	995	1 670	563	2 197	447	8 257	431	21	32 680

<sup>1</sup> Arbeitswegerhebung September 1965; einschließlich Schüler und Studenten. Teilweise korrigierte Zahlen. <sup>2</sup> Einschließlich Schönenbuch. <sup>3</sup> Ohne Zupendler aus der übrigen Schweiz.

Wohnviertel

Haushaltungen und Wohnbevölkerung nach Wohnviertel 1960 und 1970<sup>1</sup>

Wohnviertel	Haushaltungen <sup>2</sup>		Wohnbevölkerung		Bewohner pro Haushaltung <sup>2</sup>		Bewohner pro ha <sup>3</sup>		Bewohner pro bewohntes Haus	
	1960	1970	1960	1970	1960	1970	1960	1970	1960	1970
Stadt Basel	74 677	85 938	206 746	212 857	2,8	2,5	90,9	93,6	10,7	11,3
Altstadt Gr. Basel	1 478	1 339	3 898	3 202	2,6	2,4	103,7	85,1	6,9	6,6
Vorstädte	2 825	3 155	8 020	7 195	2,8	2,3	89,0	79,8	11,8	11,9
Am Ring	4 547	5 299	13 147	13 704	2,9	2,6	139,9	145,7	9,9	11,1
Breite	3 774	4 920	10 244	11 979	2,7	2,4	152,9	175,2	14,8	17,2
St. Alban	4 428	4 800	12 659	12 381	2,9	2,6	43,2	42,4	10,4	10,5
Gundeldingen	7 495	9 257	19 667	21 447	2,6	2,3	160,8	175,4	12,7	14,6
Bruderholz	3 253	4 021	10 550	11 313	3,2	2,8	40,6	43,6	6,0	5,8
Bachletten	6 608	7 077	18 534	17 779	2,8	2,5	122,4	117,4	7,5	7,2
Gotthelf	3 297	3 618	8 453	8 389	2,6	2,3	181,4	179,9	8,2	8,5
Iselin	8 045	9 057	21 545	21 984	2,7	2,4	196,2	200,2	14,9	15,1
St. Johann	7 636	9 043	20 667	22 436	2,7	2,5	92,3	100,2	13,4	14,8
Altstadt Kl. Basel	1 623	1 600	4 485	3 919	2,8	2,4	185,3	161,9	12,6	13,7
Clara	1 424	1 957	4 016	4 800	2,8	2,5	169,5	202,9	12,7	17,0
Wettstein	2 647	2 765	7 241	6 875	2,7	2,5	102,3	97,2	11,3	11,2
Hirzbrunnen	3 185	4 071	10 705	12 041	3,4	3,0	34,2	38,5	7,0	7,8
Rosental	2 107	2 080	5 390	4 805	2,6	2,3	88,1	78,5	17,7	17,5
Matthäus	6 464	7 820	16 635	17 950	2,6	2,3	281,5	303,5	13,5	15,7
Klybeck	2 905	2 991	7 734	7 336	2,7	2,5	84,8	80,4	17,2	18,1
Kleinhüningen	936	1 068	3 156	3 322	3,4	3,1	23,2	24,4	16,5	19,0
Riehen	5 113	6 693	18 077	21 026	3,5	3,1	16,6	19,4	6,7	7,0
Bettingen	164	272	765	1 062	4,7	3,9	3,4	4,8	6,6	5,8
Kt. Basel-Stadt	79 954	92 903	225 588	234 945	2,8	2,5	62,9	65,6	10,2	10,7

<sup>1</sup> Volkszählungen. <sup>2</sup> Einschließlich 505 bzw. 525 kollektive Haushaltungen. <sup>3</sup> Wohnviertelfläche, siehe S. 13.

Wohnbevölkerung nach Heimat, Geschlecht und Wohnviertel 1970 und Gesamtdifferenz 1960/70<sup>1</sup>

Wohnviertel	Schweizer			Ausländer			Gesamtbevölkerung <sup>2</sup>		Gesamtdifferenz 1960/70
	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	
Stadt Basel	78 857	95 214	174 071	21 450	17 336	38 786	100 307	112 550	6 111
Altstadt Gr. Basel	1 179	1 307	2 486	438	278	716	1 617	1 585	-696
Vorstädte	2 444	3 049	5 493	855	847	1 702	3 299	3 896	-825
Am Ring	4 443	6 221	10 664	1 491	1 549	3 040	5 934	7 770	557
Breite	4 836	5 690	10 526	807	646	1 453	5 643	6 336	1 735
St. Alban	4 954	6 066	11 020	731	630	1 361	5 685	6 696	-278
Gundeldingen	7 467	8 753	16 220	3 045	2 182	5 227	10 512	10 935	1 780
Bruderholz	4 925	5 576	10 501	404	408	812	5 329	5 984	763
Bachletten	7 168	8 781	15 949	961	869	1 830	8 129	9 650	-755
Gotthelf	3 059	3 883	6 942	808	639	1 447	3 867	4 522	-64
Iselin	8 256	10 291	18 547	1 903	1 534	3 437	10 159	11 825	439
St. Johann	8 080	9 720	17 800	2 559	2 077	4 636	10 639	11 797	1 769
Altstadt Kl. Basel	1 440	1 555	2 995	523	401	924	1 963	1 956	-566
Clara	1 569	1 894	3 463	756	581	1 337	2 325	2 475	784
Wettstein	2 619	3 524	6 143	379	353	732	2 998	3 877	-366
Hirzbrunnen	5 152	5 821	10 973	526	542	1 068	5 678	6 363	1 336
Rosental	1 683	1 947	3 630	665	510	1 175	2 348	2 457	-585
Matthäus	5 502	6 751	12 253	3 352	2 345	5 697	8 854	9 096	1 315
Klybeck	2 611	3 016	5 627	957	752	1 709	3 568	3 768	-398
Kleinhüningen	1 470	1 369	2 839	290	193	483	1 760	1 562	166
Riehen	8 675	9 998	18 673	1 243	1 110	2 353	9 918	11 108	2 949
Bettingen	368	471	839	99	124	223	467	595	297
Kt. Basel-Stadt	87 900	105 683	193 583	22 792	18 570	41 362	110 692	124 253	9 357

<sup>1</sup> Volkszählungen. <sup>2</sup> Total Gesamtbevölkerung 1970 siehe obere Tabelle.



Wohnbevölkerung nach Alter seit 1888<sup>1</sup>

Annäherndes Alter in Jahren	1888	1900	1910	1920	1930	1941	1950	1960	1970
Grundzahlen									
Unter 1	1 508	2 614	2 511	1 881	1 747	2 117	2 512	2 905	2 225
1- 4	5 790	10 161	10 149	6 407	7 217	7 283	10 381	11 752	10 152
5- 9	7 012	10 725	13 459	10 768	9 330	9 220	12 768	12 997	13 458
10-14	6 812	8 929	13 069	12 090	8 621	9 469	9 327	12 663	13 312
15-19	7 451	10 485	12 681	13 772	12 364	10 158	10 517	14 647	14 471
20-24	7 650	12 176	12 130	14 535	16 227	11 700	15 008	17 036	20 390
25-29	7 104	11 784	12 367	12 621	16 820	14 737	16 412	18 232	20 132
30-34	5 776	9 616	12 234	11 212	15 255	17 745	14 204	17 890	16 755
35-39	5 205	8 277	11 071	10 765	12 490	17 160	16 505	17 089	16 236
40-44	4 731	6 603	9 048	10 895	10 794	15 733	17 995	14 032	16 386
45-49	4 087	5 172	7 530	9 899	9 981	12 464	17 011	16 007	15 544
50-54	3 366	4 658	5 854	7 744	9 824	10 403	14 458	17 246	12 941
55-59	2 500	3 902	4 333	6 325	8 398	8 996	11 360	15 839	14 481
60-64	1 883	2 913	3 601	4 620	6 124	8 165	8 960	12 816	14 981
65-69	1 414	2 020	2 694	3 102	4 604	6 749	7 283	9 479	12 883
70-74	767	1 217	1 737	2 122	2 870	4 081	5 846	6 642	9 599
75-79	448	634	920	1 248	1 465	2 424	3 722	4 512	6 038
80-84	178	268	386	516	658	971	1 540	2 591	3 213
85-89	54	63	126	154	194	338	559	1 006	1 313
90 u. m.	13	10	18	32	47	48	130	207	435
0-19	28 573	42 914	51 869	44 918	39 279	38 247	45 505	54 964	53 618
20-64	42 302	65 101	78 168	88 616	105 913	117 103	131 913	146 187	147 846
65 u. m.	2 874	4 212	5 881	7 174	9 838	14 611	19 080	24 437	33 481
Zusammen	73 749	112 227	135 918	140 708	155 030	169 961	196 498	225 588	234 945
Promilleverteilung									
Unter 1	20	23	18	13	11	12	13	13	9
1- 4	79	91	75	46	47	43	53	52	43
5- 9	95	96	99	77	60	54	65	58	57
10-14	93	80	96	86	56	56	48	56	57
15-19	101	93	93	98	80	60	53	65	61
20-24	104	109	89	104	105	69	76	76	87
25-29	96	105	91	90	108	87	83	81	86
30-34	78	85	90	79	99	105	72	79	71
35-39	70	74	81	76	80	101	84	76	69
40-44	64	58	67	77	70	92	91	62	70
45-49	55	46	55	70	65	73	87	71	66
50-54	46	42	43	55	64	61	74	76	55
55-59	34	35	32	45	54	53	58	70	62
60-64	26	26	27	33	39	48	46	57	64
65-69	19	18	20	22	30	40	37	43	55
70-74	10	11	13	15	18	24	29	29	41
75-79	6	6	7	9	9	14	19	20	26
80-84	3	2	3	4	4	6	8	11	14
85-89	1	0	1	1	1	2	3	4	5
90 u. m.	0	0	0	0	0	0	1	1	2
0-19	388	383	381	320	254	225	232	244	228
20-64	573	580	575	629	684	689	671	648	629
65 u. m.	39	37	44	51	62	86	97	108	143
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

<sup>1</sup> Volkszählungen.

## Alter

Wohnbevölkerung nach Geschlecht und Alter seit 1930<sup>1</sup>

Annäherndes Alter in Jahren	Männliches Geschlecht					Weibliches Geschlecht				
	1930	1941	1950	1960	1970	1930	1941	1950	1960	1970
<b>Grundzahlen</b>										
Unter 1	898	1 102	1 303	1 470	1 170	849	1 015	1 209	1 435	1 055
1- 4	3 700	3 741	5 403	5 955	5 138	3 517	3 542	4 978	5 797	5 014
5- 9	4 649	4 678	6 501	6 632	6 954	4 681	4 542	6 267	6 365	6 504
10-14	4 301	4 785	4 742	6 534	6 772	4 320	4 684	4 585	6 129	6 540
15-19	5 756	4 788	5 194	7 416	7 334	6 608	5 370	5 323	7 231	7 137
20-24	6 948	5 189	6 921	8 312	10 188	9 279	6 511	8 087	8 724	10 202
25-29	7 609	6 623	7 762	9 079	10 340	9 211	8 114	8 650	9 153	9 792
30-34	6 887	8 095	6 689	8 690	8 450	8 368	9 650	7 515	9 200	8 305
35-39	5 454	7 956	7 523	8 119	7 968	7 036	9 204	8 982	8 970	8 268
40-44	4 720	7 155	8 220	6 668	7 886	6 074	8 578	9 775	7 364	8 500
45-49	4 453	5 435	7 843	7 282	7 292	5 528	7 029	9 168	8 725	8 252
50-54	4 287	4 453	6 495	7 847	6 066	5 537	5 950	7 963	9 399	6 875
55-59	3 766	3 877	4 855	7 086	6 469	4 632	5 119	6 505	8 753	8 012
60-64	2 676	3 386	3 581	5 436	6 470	3 448	4 779	5 379	7 380	8 511
65-69	1 842	2 702	2 932	3 708	5 261	2 762	4 047	4 351	5 771	7 622
70-74	993	1 611	2 188	2 352	3 589	1 877	2 470	3 658	4 290	6 010
75-79	501	855	1 357	1 583	1 918	964	1 569	2 365	2 929	4 120
80-84	206	311	540	839	920	452	660	1 000	1 752	2 293
85-89	50	106	169	281	389	144	232	390	725	924
90 u. m.	15	13	21	62	118	32	35	109	145	317
0-19	19 304	19 094	23 143	28 007	27 368	19 975	19 153	22 362	26 957	26 250
20-64	46 800	52 169	59 889	68 519	71 129	59 113	64 934	72 024	77 668	76 717
65 u. m.	3 607	5 598	7 207	8 825	12 195	6 231	9 013	11 873	15 612	21 286
Zusammen	69 711	76 861	90 239	105 351	110 692	85 319	93 100	106 259	120 237	124 253
<b>Promilleverteilung</b>										
Unter 1	13	14	14	14	11	10	11	11	12	9
1- 4	53	49	60	57	46	41	38	47	48	40
5- 9	67	61	72	63	63	55	49	59	53	52
10-14	62	62	52	62	61	51	50	43	51	53
15-19	82	62	58	70	66	77	58	50	60	57
20-24	100	68	77	79	92	109	70	76	73	82
25-29	109	86	86	86	93	108	87	81	76	79
30-34	99	105	74	84	76	98	104	71	77	67
35-39	78	104	83	77	72	83	99	85	75	67
40-44	68	93	91	63	71	71	92	92	61	68
45-49	64	71	87	69	66	65	75	86	72	66
50-54	61	58	72	74	55	65	64	75	78	55
55-59	54	50	54	67	59	54	55	61	73	65
60-64	38	44	40	51	59	40	51	51	61	69
65-69	27	35	33	36	48	33	43	41	48	61
70-74	14	21	24	22	32	22	27	34	36	48
75-79	7	11	15	15	17	11	17	23	24	33
80-84	3	4	6	8	8	5	7	9	15	19
85-89	1	2	2	3	4	2	3	4	6	7
90 u. m.	0	0	0	0	1	0	0	1	1	3
0-19	277	248	256	266	247	234	206	210	224	211
20-64	671	679	664	650	643	693	697	678	646	618
65 u. m.	52	73	80	84	110	73	97	112	130	171
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

<sup>1</sup> Volkszählungen.

Wohnbevölkerung am Jahresende nach Geschlecht und Alter seit 1971<sup>1</sup>

Annäherndes Alter in Jahren	Männliches Geschlecht				Weibliches Geschlecht				Total
	1971	1972	1973	1974	1971	1972	1973	1974	1974
Grundzahlen									
Unter 1	1 158	1 095	1 018	959	1 138	1 091	953	918	1 877
1- 4	4 763	4 428	4 154	3 921	4 596	4 291	3 990	3 792	7 713
5- 9	6 760	6 503	6 216	5 803	6 378	6 210	5 973	5 555	11 358
10-14	6 731	6 645	6 611	6 538	6 468	6 253	6 209	6 145	12 683
15-19	7 027	7 147	7 161	7 172	7 013	7 131	7 168	7 281	14 453
20-24	8 998	8 792	8 584	8 308	9 690	9 474	9 137	8 675	16 983
25-29	9 180	9 028	8 940	8 580	9 348	9 032	8 820	8 509	17 089
30-34	7 787	7 810	7 948	7 898	8 100	8 108	8 016	7 937	15 835
35-39	7 447	7 276	7 108	6 873	7 915	7 639	7 524	7 405	14 278
40-44	7 360	7 246	7 041	6 932	8 336	8 174	7 936	7 666	14 598
45-49	7 071	7 084	7 057	7 014	8 121	8 102	8 113	8 039	15 053
50-54	6 105	6 329	6 572	6 679	7 198	7 475	7 634	7 828	14 507
55-59	6 089	5 752	5 484	5 276	7 498	6 948	6 524	6 217	11 493
60-64	6 235	6 235	6 133	5 957	8 420	8 328	8 139	7 900	13 857
65-69	5 294	5 267	5 321	5 405	7 618	7 708	7 746	7 752	13 157
70-74	3 725	3 886	4 006	3 984	6 190	6 368	6 545	6 651	10 635
75-79	1 987	2 126	2 232	2 393	4 222	4 365	4 508	4 789	7 182
80-84	950	969	1 010	1 052	2 339	2 443	2 542	2 678	3 730
85-89	394	377	356	378	980	1 029	1 072	1 126	1 504
90 u. m.	115	135	144	152	296	328	359	361	513
0-19	26 439	25 818	25 160	24 393	25 593	24 976	24 293	23 691	48 084
20-64	66 272	65 552	64 867	63 517	74 626	73 280	71 843	70 176	133 693
65 u. m.	12 465	12 760	13 069	13 364	21 645	22 241	22 772	23 357	36 721
Zusammen	105 176	104 130	103 096	101 274	121 864	120 497	118 908	117 224	218 498
Promilleverteilung									
Unter 1	11	10	10	9	9	9	8	8	9
1- 4	45	43	40	39	38	36	34	32	35
5- 9	64	62	60	57	52	51	50	47	52
10-14	64	64	64	65	53	52	52	53	58
15-19	67	69	70	71	58	59	60	62	66
20-24	86	84	83	82	79	79	77	74	78
25-29	87	87	87	85	77	75	74	73	78
30-34	74	75	77	78	66	67	67	68	73
35-39	71	70	69	68	65	63	63	63	65
40-44	70	70	68	68	68	68	67	65	67
45-49	67	68	68	69	57	67	68	69	69
50-54	58	61	64	66	69	62	64	67	66
55-59	58	55	53	52	62	58	55	53	53
60-64	59	60	60	59	69	69	69	67	63
65-69	50	51	52	53	62	64	65	66	60
70-74	36	37	39	39	51	53	55	57	49
75-79	19	20	22	24	35	36	38	41	33
80-84	9	9	10	10	19	20	22	23	17
85-89	4	4	3	4	8	9	9	9	7
90 u. m.	1	1	1	2	3	3	3	3	2
0-19	251	248	244	241	210	207	204	202	220
20-64	630	629	629	627	612	608	604	599	612
65 u. m.	119	123	127	132	178	185	192	199	168
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

<sup>1</sup> Fortschreibung.

Zivilstand

**Wohnbevölkerung nach Geschlecht und Zivilstand seit 1941**

Volks- zählungs- jahr	Grundzahlen				Promilleverteilung				Total
	Ledig	Ver- heiratet	Ver- witwet	Ge- schieden	Ledig	Ver- heiratet	Ver- witwet	Ge- schieden	
Männliches Geschlecht									
1941	32 853	40 298	2 227	1 483	428	524	29	19	1 000
1950	38 597	47 318	2 319	2 005	428	524	26	22	1 000
1960	45 580	54 731	2 489	2 551	433	519	24	24	1 000
1970	47 522	57 633	2 586	2 951	429	521	23	27	1 000
Weibliches Geschlecht									
1941	40 909	40 355	9 036	2 800	440	433	97	30	1 000
1950	45 020	47 092	10 324	3 823	424	443	97	36	1 000
1960	49 689	53 709	11 940	4 899	413	447	99	41	1 000
1970	49 097	56 229	13 235	5 692	395	453	106	46	1 000

**Wohnbevölkerung nach Geschlecht, Zivilstand und Alter 1970<sup>1</sup>**

Annäherndes Alter in Jahren	Grundzahlen				Total	Promilleverteilung			
	Ledig	Ver- heiratet	Ver- witwet	Ge- schieden		Ledig	Ver- heiratet	Ver- witwet	Ge- schieden
Männliches Geschlecht									
0-14	20 034	.	.	.	20 034	421	.	.	.
15-19	7 314	19	—	1	7 334	154	0	—	0
20-24	8 642	1 515	3	28	10 188	182	27	1	10
25-29	4 759	5 390	7	184	10 340	100	93	3	62
30-34	1 934	6 226	15	275	8 450	41	108	6	93
35-39	1 157	6 413	22	376	7 968	24	111	8	127
40-44	797	6 660	34	395	7 886	17	115	13	134
45-49	647	6 199	69	377	7 292	14	108	26	128
50-54	488	5 171	82	325	6 066	10	90	32	110
55-59	508	5 479	173	309	6 469	11	95	67	105
60-64	407	5 516	264	283	6 470	8	96	103	96
65-69	368	4 274	439	180	5 261	8	74	170	61
70-74	249	2 727	486	127	3 589	5	47	188	43
75-79	128	1 310	423	57	1 918	3	23	163	19
80 u. m.	90	734	569	34	1 427	2	13	220	12
Zusammen	47 522	57 633	2 586	2 951	110 692	1 000	1 000	1 000	1 000
Weibliches Geschlecht									
0-14	19 113	.	.	.	19 113	389	.	.	.
15-19	6 874	261	—	2	7 137	140	5	—	0
20-24	6 640	3 478	7	77	10 202	135	62	1	14
25-29	3 238	6 209	28	317	9 792	66	110	2	56
30-34	1 656	6 131	49	469	8 305	34	109	4	82
35-39	1 343	6 271	84	570	8 268	28	112	6	100
40-44	1 289	6 392	203	616	8 500	26	114	15	108
45-49	1 207	6 084	354	607	8 252	25	108	27	107
50-54	1 010	4 792	526	547	6 875	21	85	40	96
55-59	1 219	5 216	1 004	573	8 012	25	93	76	101
60-64	1 341	4 772	1 737	661	8 511	27	85	131	116
65-69	1 434	3 441	2 228	519	7 622	29	61	168	91
70-74	1 192	1 962	2 486	370	6 010	24	35	188	65
75-79	849	858	2 183	230	4 120	17	15	165	40
80 u. m.	692	362	2 346	134	3 534	14	6	177	24
Zusammen	49 097	56 229	13 235	5 692	124 253	1 000	1 000	1 000	1 000

<sup>1</sup> Volkszählung.

## Wohnbevölkerung nach Wohngemeinde und Heimat seit 1860

Volkszählungs- jahr	Bürger der Wohn- gemeinde	Übrige Kantons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder	Total	Bürger der Wohn- gemeinde	Übrige Kantons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder	Total
Stadt Basel <sup>1</sup> – Grundzahlen					Riehen – Grundzahlen					
1860	12 203	649	14 362	11 475	38 689	1 002	69	306	274	1 651
1870 <sup>2</sup>	12 544	432	18 791	13 810	45 577	1 020	135	329	315	1 799
1880 <sup>2</sup>	17 233	415	23 480	21 465	62 593	954	195	384	543	2 076
1888	20 052	493	26 142	24 444	71 131	915	180	443	608	2 146
1900	26 919	753	39 659	41 830	109 161	879	234	669	794	2 576
1910	43 131	376	38 766	50 003	132 276	1 109	362	771	943	3 185
1920	58 400	439	40 395	36 742	135 976	1 188	725	1 237	1 077	4 227
1930	69 616	593	49 623	28 231	148 063	1 435	1 764	1 911	1 283	6 393
1941	83 728	806	63 341	14 230	162 105	1 791	2 316	2 655	653	7 415
1950	87 451	997	79 900	15 195	183 543	2 052	4 086	5 220	1 044	12 402
1960	89 706	1 112	95 171	20 757	206 746	2 736	5 862	7 925	1 554	18 077
1970	86 394	1 147	86 530	38 786	212 857	3 848	6 439	8 386	2 353	21 026

Stadt Basel <sup>1</sup> – Promilleverteilung					Bettingen – Grundzahlen					
1860	315	17	371	297	1 000	206	17	54	63	340
1870 <sup>2</sup>	276	9	412	303	1 000	185	37	77	85	384
1880 <sup>2</sup>	275	7	375	343	1 000	167	38	114	113	432
1888	282	7	368	343	1 000	151	38	125	158	472
1900	247	7	363	383	1 000	174	40	119	157	490
1910	326	3	293	378	1 000	164	35	103	155	457
1920	430	3	297	270	1 000	176	42	113	174	505
1930	470	4	335	191	1 000	200	38	115	221	574
1941	516	5	391	88	1 000	188	59	149	45	441
1950	477	5	435	83	1 000	166	78	195	114	553
1960	434	5	460	101	1 000	145	176	295	149	765
1970	406	5	407	182	1 000	160	268	411	223	1 062

<sup>1</sup> 1860–1888 einschließlich Kleinhüningen, das am 1. Januar 1893 eingemeindet wurde.

<sup>2</sup> Ergebnisse für die ortsanwesende Be-

völkerung.

## Wohnbevölkerung nach Geschlecht und Heimat seit 1888

Volks- zählungs- jahr	Grundzahlen				Promilleverteilung			
	Kantons- bürger	Übrige Schweizer	Aus- länder	Gesamt- bevöl- kerung	Kantons- bürger	Übrige Schweizer	Aus- länder	Gesamt- bevöl- kerung
Männliches Geschlecht								
1888	21 895		11 489	33 384	656		344	1 000
1900	32 135		20 140	52 275	615		385	1 000
1910	21 322	18 107	23 805	63 234	337	287	376	1 000
1920	28 624	19 936	15 512	64 072	447	311	242	1 000
1930	34 173	24 225	11 313	69 711	490	348	162	1 000
1941	40 735	30 132	5 994	76 861	530	392	78	1 000
1950	43 130	41 089	6 020	90 239	478	455	67	1 000
1960	44 761	49 154	11 436	105 351	425	466	109	1 000
1970	43 535	44 365	22 792	110 692	393	401	206	1 000
Weibliches Geschlecht								
1888	26 644		13 721	40 365	660		340	1 000
1900	37 311		22 641	59 952	622		378	1 000
1910	23 855	21 533	27 296	72 684	328	296	376	1 000
1920	32 346	21 809	22 481	76 636	422	285	293	1 000
1930	39 473	27 424	18 422	85 319	463	321	216	1 000
1941	48 153	36 013	8 934	93 100	517	387	96	1 000
1950	51 700	44 226	10 333	106 259	487	416	97	1 000
1960	54 976	54 237	11 024	120 237	457	451	92	1 000
1970	54 721	50 962	18 570	124 253	441	410	149	1 000

## Heimat

Wohnbevölkerung nach Heimat und Alter seit 1930<sup>1</sup>

Annäherndes Alter in Jahren	Schweizer					Ausländer				
	1930	1941	1950	1960	1970	1930	1941	1950	1960	1970
<b>Grundzahlen</b>										
Unter 1	1 502	1 995	2 163	2 578	1 355	245	122	123	327	870
1- 4	6 238	6 785	10 165	10 833	6 934	979	498	442	919	3 218
5- 9	7 958	8 494	12 203	12 245	10 585	1 372	726	565	752	2 873
10-14	7 382	8 745	8 757	12 042	11 686	1 239	724	570	621	1 626
15-19	8 809	9 423	9 421	13 064	12 483	3 555	735	1 096	1 583	1 988
20-24	11 559	11 004	12 683	12 747	15 263	4 668	696	2 325	4 289	5 127
25-29	13 554	13 501	14 645	14 705	13 625	3 266	1 236	1 767	3 527	6 507
30-34	12 952	16 210	13 206	15 399	10 700	2 303	1 535	998	2 491	6 055
35-39	10 626	15 810	15 196	15 350	12 069	1 864	1 350	1 309	1 739	4 167
40-44	8 801	14 580	16 761	13 124	13 480	1 993	1 153	1 234	908	2 906
45-49	8 167	11 537	15 901	14 934	13 710	1 814	927	1 110	1 073	1 834
50-54	8 057	9 435	13 500	16 271	11 991	1 767	968	958	975	950
55-59	6 898	7 981	10 601	15 045	13 549	1 500	1 015	759	794	932
60-64	4 956	7 139	8 161	12 144	14 286	1 168	1 026	799	672	695
65-69	3 729	5 834	6 491	8 985	12 343	875	915	792	494	540
70-74	2 294	3 436	5 163	6 162	9 176	576	645	683	480	423
75-79	1 143	2 016	3 225	4 095	5 756	322	408	497	417	282
80-84	484	805	1 322	2 335	3 000	174	166	218	256	213
85-89	150	268	469	888	1 195	44	70	90	118	118
90 u.m.	36	35	112	182	397	11	13	18	25	38
0-19	31 889	35 442	42 709	50 762	43 043	7 390	2 805	2 796	4 202	10 575
20-64	85 570	107 197	120 654	129 719	118 673	20 343	9 906	11 259	16 468	29 173
65 u.m.	7 836	12 394	16 782	22 647	31 867	2 002	2 217	2 298	1 790	1 614
Zusammen	125 295	155 033	180 145	203 128	193 583	29 735	14 928	16 353	22 460	41 362
<b>Promilleverteilung</b>										
Unter 1	12	13	12	13	7	8	8	8	15	21
1- 4	50	44	57	53	36	33	33	27	41	78
5- 9	64	55	68	60	55	46	49	35	34	70
10-14	59	56	49	59	60	42	49	35	28	39
15-19	70	61	52	64	64	120	49	67	71	48
20-24	92	71	70	63	79	157	47	142	191	124
25-29	108	87	81	72	70	110	83	108	157	157
30-34	104	105	73	76	55	78	103	61	111	146
35-39	85	102	84	76	62	63	90	80	77	101
40-44	70	94	93	65	70	67	77	75	40	70
45-49	65	74	88	74	71	61	62	68	48	44
50-54	64	61	75	80	62	59	65	59	43	23
55-59	55	51	59	74	70	50	68	46	35	23
60-64	40	46	45	60	74	39	69	49	30	17
65-69	30	38	36	44	64	29	61	48	22	13
70-74	18	22	29	30	47	19	43	42	21	10
75-79	9	13	18	20	30	11	27	30	19	7
80-84	4	5	7	12	16	6	11	13	11	5
85-89	1	2	3	4	6	2	5	6	5	3
90 u.m.	0	0	1	1	2	0	1	1	1	1
0-19	254	229	237	250	222	249	188	171	187	256
20-64	683	691	670	639	613	684	664	688	733	705
65 u.m.	63	80	93	111	165	67	148	141	80	39
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

<sup>1</sup> Volkszählungen.

Wohnbevölkerung am Jahresende nach Heimat und Alter seit 1971<sup>1</sup>

Annäherndes Alter in Jahren	Schweizer				Ausländer				Total
	1971	1972	1973	1974	1971	1972	1973	1974	1974
Grundzahlen									
Unter 1	1 290	1 179	1 015	949	1 006	1 007	956	928	1 877
1- 4	6 199	5 525	4 834	4 327	3 160	3 194	3 310	3 386	7 713
5- 9	10 051	9 407	8 766	7 990	3 087	3 306	3 423	3 368	11 358
10-14	11 417	11 006	10 730	10 362	1 782	1 892	2 090	2 321	12 683
15-19	12 375	12 513	12 419	12 539	1 665	1 765	1 910	1 914	14 453
20-24	14 862	14 595	14 140	13 599	3 826	3 671	3 581	3 384	16 983
25-29	13 294	12 785	12 371	11 974	5 234	5 275	5 389	5 115	17 089
30-34	10 480	10 459	10 561	10 655	5 407	5 459	5 403	5 180	15 835
35-39	11 456	10 851	10 309	9 887	3 906	4 064	4 323	4 391	14 278
40-44	12 998	12 548	11 922	11 553	2 698	2 872	3 055	3 045	14 598
45-49	13 457	13 312	13 194	12 886	1 735	1 874	1 976	2 167	15 053
50-54	12 363	12 684	12 885	13 091	940	1 120	1 321	1 416	14 507
55-59	12 784	11 996	11 361	10 872	803	704	647	621	11 493
60-64	14 012	13 898	13 597	13 198	643	665	675	659	13 857
65-69	12 380	12 435	12 516	12 614	532	540	551	543	13 157
70-74	9 504	9 829	10 131	10 219	411	425	420	416	10 635
75-79	5 917	6 206	6 455	6 879	292	285	285	303	7 182
80-84	3 109	3 219	3 367	3 554	180	193	185	176	3 730
85-89	1 252	1 299	1 324	1 407	122	107	104	97	1 504
90 u. m.	379	415	453	460	32	48	50	53	513
0-19	41 332	39 630	37 764	36 167	10 700	11 164	11 689	11 917	48 084
20-64	115 706	113 128	110 340	107 715	25 192	25 704	26 370	25 978	133 693
65 u. m.	32 541	33 403	34 246	35 133	1 569	1 598	1 595	1 588	36 721
Zusammen	189 579	186 161	182 350	179 015	37 461	38 466	39 654	39 483	218 498
Promilleverteilung									
Unter 1	7	6	6	5	27	26	24	24	9
1- 4	33	30	26	24	84	83	84	86	35
5- 9	53	51	48	45	82	86	86	85	52
10-14	60	59	59	58	48	49	53	59	58
15-19	65	67	68	70	45	46	48	48	66
20-24	78	78	78	76	102	96	90	86	78
25-29	70	69	68	67	140	137	136	129	78
30-34	55	56	58	59	144	142	136	131	73
35-39	61	58	56	55	104	106	109	111	65
40-44	69	67	65	65	72	75	77	77	67
45-49	71	72	72	72	46	49	50	55	69
50-54	65	68	71	73	25	29	33	36	66
55-59	68	65	62	61	22	18	17	16	53
60-64	74	75	75	74	17	17	17	17	63
65-69	65	67	69	70	14	14	14	14	60
70-74	50	53	56	57	11	11	10	11	49
75-79	31	33	35	38	8	7	7	8	33
80-84	16	17	19	20	5	5	5	4	17
85-89	7	7	7	8	3	3	3	2	7
90 u. m.	2	2	2	3	1	1	1	1	2
0-19	218	213	207	202	286	290	295	302	220
20-64	610	608	605	602	672	668	665	658	612
65 u. m.	172	179	188	196	42	42	40	40	168
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

<sup>1</sup> Fortschreibung.

## Heimat

Wohnbevölkerung am Jahresende nach Heimat seit 1920<sup>1</sup>

Jahres- ende	Kantons- bürger	Basel- bieter	Übrige Schweizer	Schweizer zusammen	Deut- sche (BRD)	Fran- zosen	Ita- liener	Übrige Aus- länder	Ausländer zusammen	Gesamt- bevöl- kerung
Grundzahlen										
1920	60 996	8 196	33 639	102 831	28 355	4 037	3 305	2 392	38 089	140 920
1930	74 615	8 817	42 181	125 613	21 137	2 832	3 170	2 339	29 478	155 091
1940	88 541	10 692	53 851	153 084	9 645	1 595	2 612	2 210	16 062	169 146
1950	94 777	11 706	73 854	180 337	7 771	2 055	3 843	2 313	15 982	196 319
1954	96 649	12 022	82 028	190 699	7 661	1 956	3 971	3 333	16 921	207 620
1955	96 959	12 111	83 742	192 812	7 884	1 941	4 172	3 416	17 413	210 225
1956	97 517	12 029	85 536	195 082	8 044	1 910	4 338	3 827	18 119	213 201
1957	98 189	12 069	88 044	198 302	8 137	1 929	4 828	4 284	19 178	217 480
1958	99 137	12 219	89 944	201 300	8 261	1 931	5 156	4 430	19 778	221 078
1959	99 523	12 182	91 416	203 121	8 213	1 983	5 408	4 472	20 076	223 197
1960	99 936	12 167	91 012	203 115	7 730	1 802	5 569	4 273	19 374	222 489
1961	100 065	12 009	91 049	203 123	8 005	1 823	7 361	5 087	22 276	225 399
1962	100 288	11 830	90 809	202 927	8 406	1 904	9 354	6 209	25 873	228 800
1963	100 290	11 824	90 835	202 949	8 670	1 944	10 752	7 218	28 584	231 533
1964	100 295	11 647	90 180	202 122	8 763	1 945	11 823	8 435	30 966	233 088
1965	100 670	11 418	89 268	201 356	8 314	1 894	13 061	8 722	31 991	233 347
1966	100 646	11 245	88 460	200 351	8 029	1 928	14 591	9 052	33 600	233 951
1967	100 462	11 079	86 865	198 406	7 971	1 916	15 718	9 358	34 963	233 369
1968	100 146	10 873	86 076	197 095	8 130	1 903	16 820	11 049	37 902	234 997
1969	99 513	10 656	85 352	195 521	8 117	1 870	17 417	12 531	39 935	235 456
1970	98 180	10 737	84 307	193 224	7 844	1 815	16 344	11 653	37 656	230 880
1971	96 727	10 471	82 381	189 579	7 473	1 726	16 237	12 025	37 461	227 040
1972	95 437	10 279	80 445	186 161	7 274	1 695	16 779	12 718	38 466	224 627
1973	93 945	10 097	78 308	182 350	7 063	1 642	17 554	13 395	39 654	222 004
1974	92 837	9 820	76 358	179 015	6 734	1 549	17 587	13 613	39 483	218 498
Promilleverteilung										
1920	433	58	239	730	201	29	23	17	270	1 000
1930	481	57	272	810	136	18	21	15	190	1 000
1940	523	63	319	905	57	10	15	13	95	1 000
1950	483	60	376	919	40	10	19	12	81	1 000
1954	466	58	395	919	37	9	19	16	81	1 000
1955	461	58	398	917	38	9	20	16	83	1 000
1956	457	57	401	915	38	9	20	18	85	1 000
1957	452	55	405	912	37	9	22	20	88	1 000
1958	449	55	407	911	37	9	23	20	89	1 000
1959	446	54	410	910	37	9	24	20	90	1 000
1960	449	55	409	913	35	8	25	19	87	1 000
1961	444	53	404	901	36	8	33	22	99	1 000
1962	438	52	397	887	37	8	41	27	113	1 000
1963	433	51	393	877	38	8	46	31	123	1 000
1964	430	50	387	867	38	8	51	36	133	1 000
1965	431	49	383	863	36	8	56	37	137	1 000
1966	430	48	378	856	34	8	63	39	144	1 000
1967	430	48	372	850	34	8	68	40	150	1 000
1968	426	46	366	838	35	8	72	47	162	1 000
1969	423	45	362	830	35	8	74	53	170	1 000
1970	425	47	365	837	34	8	71	50	163	1 000
1971	426	46	363	835	33	8	71	53	165	1 000
1972	425	46	358	829	32	7	75	57	171	1 000
1973	423	45	353	821	32	8	79	60	179	1 000
1974	425	45	349	819	31	7	81	62	181	1 000

<sup>1</sup> Fortschreibung ohne Korrekturen auf Grund der Volkszählungen.



Wohnbevölkerung nach Heimat, Geschlecht und Alter 1970<sup>1</sup>

Annäherndes Alter in Jahren	Schweizer			Ausländer			Gesamtbevölkerung		
	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total
<b>Grundzahlen</b>									
Unter 1	724	631	1355	446	424	870	1170	1055	2225
1- 4	3445	3489	6934	1693	1525	3218	5138	5014	10152
5- 9	5480	5105	10585	1474	1399	2873	6954	6504	13458
10-14	5930	5756	11686	842	784	1626	6772	6540	13312
15-19	6368	6115	12483	966	1022	1988	7334	7137	14471
20-24	7641	7622	15263	2547	2580	5127	10188	10202	20390
25-29	6599	7026	13625	3741	2766	6507	10340	9792	20132
30-34	4791	5909	10700	3659	2396	6055	8450	8305	16755
35-39	5370	6699	12069	2598	1569	4167	7968	8268	16236
40-44	6148	7332	13480	1738	1168	2906	7886	8500	16386
45-49	6228	7482	13710	1064	770	1834	7292	8252	15544
50-54	5493	6498	11991	573	377	950	6066	6875	12941
55-59	5923	7626	13549	546	386	932	6469	8012	14481
60-64	6109	8177	14286	361	334	695	6470	8511	14981
65-69	5034	7309	12343	227	313	540	5261	7622	12883
70-74	3456	5720	9176	133	290	423	3589	6010	9599
75-79	1831	3925	5756	87	195	282	1918	4120	6038
80-84	868	2132	3000	52	161	213	920	2293	3213
85-89	357	838	1195	32	86	118	389	924	1313
90 u. m.	105	292	397	13	25	38	118	317	435
0-19	21947	21096	43043	5421	5154	10575	27368	26250	53618
20-64	54302	64371	118673	16827	12346	29173	71129	76717	147846
65 u. m.	11651	20216	31867	544	1070	1614	12195	21286	33481
Zusammen	87900	105683	193583	22792	18570	41362	110692	124253	234945
<b>Promilleverteilung</b>									
Unter 1	8	6	7	20	23	21	11	9	9
1- 4	39	33	36	74	82	78	46	40	43
5- 9	62	48	55	65	75	70	63	52	57
10-14	68	55	60	37	42	39	61	53	57
15-19	72	58	64	42	55	48	66	57	61
20-24	87	72	79	112	139	124	92	82	87
25-29	75	67	70	164	149	157	93	79	86
30-34	55	56	55	160	129	146	76	67	71
35-39	61	63	62	114	84	101	72	67	69
40-44	70	69	70	76	63	70	71	68	70
45-49	71	71	71	47	41	44	66	66	66
50-54	63	62	62	25	20	23	55	55	55
55-59	67	72	70	24	21	23	59	65	62
60-64	70	77	74	16	18	17	59	69	64
65-69	57	69	64	10	17	13	48	61	55
70-74	39	54	47	6	16	10	32	48	41
75-79	21	37	30	4	11	7	17	33	26
80-84	10	20	16	2	9	5	8	19	14
85-89	4	8	6	1	5	3	4	7	5
90 u. m.	1	3	2	1	1	1	1	3	2
0-19	250	200	222	238	277	256	247	211	228
20-64	618	609	613	738	665	705	643	618	629
65 u. m.	132	191	165	24	58	39	110	171	143
Zusammen	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000

<sup>1</sup> Volkszählung.

## Konfession

Wohnbevölkerung nach Konfession und Wohnviertel 1970<sup>1</sup>

Wohnviertel	Grundzahlen						Promilleverteilung			
	Prote- stanten	Römisch- katholiken	Christ- katholiken	Israe- liten	An- dere	Ohne Konf. <sup>2</sup>	Prote- stanten	Römisch- katholiken	Übrige	Total
Sämtliche Einwohner										
Stadt Basel	109 168	89 163	1 521	2 071	1 751	9 183	513	419	68	1 000
Großbasel	79 672	61 507	1 152	1 934	1 232	6 312	525	405	70	1 000
Altstadt	1 538	1 269	17	21	78	279	480	396	124	1 000
Vorstädte	3 526	2 888	65	168	89	459	490	401	109	1 000
Am Ring	6 701	5 649	109	403	147	695	489	412	99	1 000
Breite	6 886	4 436	88	23	56	490	575	370	55	1 000
St. Alban	7 222	4 303	116	230	57	453	583	348	69	1 000
Gundeldingen	9 688	10 471	157	84	184	863	452	488	60	1 000
Bruderholz	6 957	3 624	96	127	49	460	615	320	65	1 000
Bachletten	10 428	6 155	156	327	101	612	587	346	67	1 000
Gotthelf	4 332	3 357	61	236	55	348	516	400	84	1 000
Iselin	11 148	9 539	140	185	174	798	507	434	59	1 000
St. Johann	11 246	9 816	147	130	242	855	501	438	61	1 000
Kleinbasel	29 496	27 656	369	137	519	2 871	483	453	64	1 000
Altstadt	1 799	1 791	24	20	41	244	459	457	84	1 000
Clara	2 096	2 338	34	16	68	248	437	487	76	1 000
Wettstein	3 954	2 501	58	32	44	286	575	364	61	1 000
Hirzbrunnen	7 016	4 364	65	12	74	510	583	362	55	1 000
Rosental	2 200	2 349	32	5	42	177	458	489	53	1 000
Matthäus	7 283	9 476	85	47	182	877	406	528	66	1 000
Klybeck	3 463	3 469	45	4	58	297	472	473	55	1 000
Kleinhüningen	1 685	1 368	26	1	10	232	507	412	81	1 000
Riehen	13 675	6 321	146	142	85	657	650	301	49	1 000
Bettingen	875	156	4	4	2	21	824	147	29	1 000
Kt. Basel-Stadt	123 718	95 640	1 671	2 217	1 838	9 861	527	407	66	1 000
Schweizer										
Stadt Basel	102 957	60 011	1 490	1 704	542	7 367	591	345	64	1 000
Großbasel	75 196	42 795	1 127	1 610	396	5 024	596	339	65	1 000
Altstadt	1 439	776	17	17	14	223	579	312	109	1 000
Vorstädte	3 230	1 697	62	136	14	354	588	309	103	1 000
Am Ring	6 097	3 569	108	337	47	506	572	335	93	1 000
Breite	6 575	3 400	86	12	25	428	625	323	52	1 000
St. Alban	6 872	3 457	115	191	29	356	623	314	63	1 000
Gundeldingen	9 071	6 275	152	57	47	618	559	387	54	1 000
Bruderholz	6 689	3 162	96	118	33	403	637	301	62	1 000
Bachletten	9 969	4 957	155	298	51	519	625	311	64	1 000
Gotthelf	4 079	2 310	57	202	21	273	587	333	80	1 000
Iselin	10 678	6 865	136	141	60	667	576	370	54	1 000
St. Johann	10 497	6 327	143	101	55	677	590	355	55	1 000
Kleinbasel	27 761	17 216	363	94	146	2 343	579	359	62	1 000
Altstadt	1 683	1 054	24	13	13	208	562	352	86	1 000
Clara	1 929	1 307	34	8	9	176	557	377	66	1 000
Wettstein	3 805	1 975	58	28	19	258	619	322	59	1 000
Hirzbrunnen	6 719	3 707	65	6	33	443	612	338	50	1 000
Rosental	2 029	1 407	30	5	9	150	559	388	53	1 000
Matthäus	6 704	4 760	81	30	39	639	547	389	64	1 000
Klybeck	3 298	2 002	45	3	21	258	586	356	58	1 000
Kleinhüningen	1 594	1 004	26	1	3	211	561	354	85	1 000
Riehen	12 798	5 078	143	80	24	550	685	272	43	1 000
Bettingen	688	133	4	1	1	12	820	159	21	1 000
Kt. Basel-Stadt	116 443	65 222	1 637	1 785	567	7 929	601	337	62	1 000

<sup>1</sup> Volkszählung, <sup>2</sup> Einschließlich ohne Angabe.

**Zusammenlebende Ehepaare nach Heimat und Konfessionskombination 1970<sup>1</sup>**

Heimat und Konfession des Ehemannes	Heimat und Konfession der Ehefrau					Ehepaare		
	Protestantisch	Römisch-katholisch	Christkatholisch	Israelitisch	Andere, ohne <sup>2</sup>	Grundzahlen	Promilleverteilung	
<b>Schweizer</b>	<b>Schweizerin</b>							
Protestantisch	21 884	5 256	133	19	308	27 600	612	
Römisch-katholisch	4 186	9 569	75	5	176	14 011	311	
Christkatholisch	143	112	162	—	8	425	9	
Israelitisch	41	25	1	354	12	433	10	
Andere, ohne <sup>2</sup>	840	451	20	5	1 325	2 641	58	
<b>Zusammen</b>	<b>27 094</b>	<b>15 413</b>	<b>391</b>	<b>383</b>	<b>1 829</b>	<b>45 110</b>	<b>1 000</b>	
<b>Ausländer</b>	<b>Schweizerin</b>							
Protestantisch	414	123	1	3	6	547	304	
Römisch-katholisch	473	531	7	3	28	1 042	579	
Christkatholisch	3	2	1	—	—	6	3	
Israelitisch	11	2	—	22	1	36	20	
Andere, ohne <sup>2</sup>	69	38	—	—	63	170	94	
<b>Zusammen</b>	<b>970</b>	<b>696</b>	<b>9</b>	<b>28</b>	<b>98</b>	<b>1 801</b>	<b>1 000</b>	
<b>Ausländer</b>	<b>Ausländerin</b>							
Protestantisch	650	218	1	1	15	885	118	
Römisch-katholisch	268	5 697	—	2	123	6 090	808	
Christkatholisch	—	1	—	—	1	2	0	
Israelitisch	—	7	—	54	2	63	8	
Andere, ohne <sup>2</sup>	36	112	—	1	350	499	66	
<b>Zusammen</b>	<b>954</b>	<b>6 035</b>	<b>1</b>	<b>58</b>	<b>491</b>	<b>7 539</b>	<b>1 000</b>	
<b>Alle Heimatkombinationen</b>								
Protestantisch	22 948	5 597	135	23	329	29 032	533	
Römisch-katholisch	4 927	15 797	82	10	327	21 143	388	
Christkatholisch	146	115	163	—	9	433	8	
Israelitisch	52	34	1	430	15	532	10	
Andere, ohne <sup>2</sup>	945	601	20	6	1 738	3 310	61	
<b>Zusammen</b>	<b>29 018</b>	<b>22 144</b>	<b>401</b>	<b>469</b>	<b>2 418</b>	<b>54 450</b>	<b>1 000</b>	

<sup>1</sup> Volkszählung. <sup>2</sup> Ohne Konfession und ohne Angabe.**Wohnbevölkerung nach Muttersprache und Konfession 1970<sup>1</sup>**

Konfession	Grundzahlen					Promilleverteilung					Total
	Deutsch	Französisch	Italienisch	Romanisch	Andere	Deutsch	Französisch	Italienisch	Romanisch	Andere	
Protestantisch	117 518	3 613	590	171	1 826	950	29	5	1	15	1 000
Römisch-katholisch	64 813	4 349	18 511	407	7 560	678	45	194	4	79	1 000
Christkatholisch	1 634	21	8	—	8	978	12	5	—	5	1 000
Israelitisch	1 790	184	8	9	226	807	83	4	4	102	1 000
Andere, ohne <sup>2</sup>	8 580	460	463	16	2 180	734	39	40	1	186	1 000
<b>Zusammen</b>	<b>194 335</b>	<b>8 627</b>	<b>19 580</b>	<b>603</b>	<b>11 800</b>	<b>827</b>	<b>37</b>	<b>83</b>	<b>3</b>	<b>50</b>	<b>1 000</b>

<sup>1</sup> Volkszählung. <sup>2</sup> Ohne Konfession und ohne Angabe.

## Konfession, Muttersprache

### Wohnbevölkerung nach Heimat und Konfession seit 1837

Volks- zählungs- jahr	Grundzahlen					Promilleverteilung					Total
	Prote- stan- ten	Röm.- katho- liken	Christ- katho- liken	Israe- liten	Andere, ohne <sup>2</sup>	Prote- stan- ten	Röm.- katho- liken	Christ- katho- liken	Israe- liten	Andere, ohne <sup>2</sup>	
<b>Schweizer</b>											
1910	62 808	20 236		1 045	728	740	239		12	9	1 000
1920	72 467	26 356		1 420	2 472	705	257		14	24	1 000
1930	84 414	32 064	2 206	1 661	4 950	674	256	18	13	39	1 000
1941	103 965	43 357	1 941	1 623	4 147	670	280	13	10	27	1 000
1950	118 373	52 696	2 551	1 722	4 803	656	293	14	10	27	1 000
1960	128 532	65 898	2 757	1 879	4 062	633	324	14	9	20	1 000
1970	116 443	65 222	1 637	1 785	8 496	601	337	9	9	44	1 000
<b>Ausländer</b>											
1910	23 803	25 212		1 407	679	466	493		28	13	1 000
1920	17 889	18 294		1 096	714	470	482		29	19	1 000
1930	13 267	14 220	399	909	940	446	478	13	31	32	1 000
1941	6 308	6 827	129	1 231	433	423	457	9	82	29	1 000
1950	6 061	8 852	122	898	420	371	541	7	55	26	1 000
1960	6 510	14 804	88	558	500	290	659	4	25	22	1 000
1970	7 275	30 418	34	432	3 203	176	735	1	11	77	1 000
<b>Zusammen</b>											
1837	20 513	3 604		126	73	844	148		5	3	1 000
1847	23 087	4 807		100	73	822	171		4	3	1 000
1860	30 504	9 754		172	250	750	240		4	6	1 000
1870 <sup>1</sup>	34 455	12 303		503	499	721	258		11	10	1 000
1880 <sup>1</sup>	44 236	19 289		831	745	680	296		13	11	1 000
1888	50 081	22 132		1 086	450	679	300		15	6	1 000
1900	73 063	37 101		1 897	166	651	331		17	1	1 000
1910	86 611	45 448		2 452	1 407	638	334		18	10	1 000
1920	90 356	41 043	3 607	2 516	3 186	642	291	26	18	23	1 000
1930	97 681	46 284	2 605	2 570	5 890	629	299	17	17	38	1 000
1941	110 273	50 184	2 070	2 854	4 580	649	295	12	17	27	1 000
1950	124 434	61 548	2 673	2 620	5 223	633	313	14	13	27	1 000
1960	135 042	80 702	2 845	2 437	4 562	598	358	13	11	20	1 000
1970	123 718	95 640	1 671	2 217	11 699	527	407	7	9	50	1 000

<sup>1</sup> Ergebnisse für die ortsanwesende Bevölkerung. <sup>2</sup> Ohne Konfession und ohne Angabe.

### Wohnbevölkerung nach Muttersprache seit 1888

Volks- zählungs- jahr	Grundzahlen					Promilleverteilung				Total
	Deutsch	Französisch	Italienisch	Romanisch	Andere	Deutsch	Fran- zösisch	Italie- nisch	Üb- rige <sup>1</sup>	
1888	71 113	2 040	346	57	193	964	28	5	3	1 000
1900	106 769	2 620	2 333	101	404	951	23	21	5	1 000
1910	127 742	3 285	4 047	121	723	940	24	30	6	1 000
1920	132 304	4 292	3 103	165	844	940	31	22	7	1 000
1930	145 033	5 239	3 506	235	1 017	935	34	23	8	1 000
1941	159 553	6 192	3 022	323	871	939	36	18	7	1 000
1950	180 786	8 444	5 218	487	1 563	920	43	27	10	1 000
1960	201 535	9 538	10 583	725	3 207	894	42	47	17	1 000
1970	194 335	8 627	19 580	603	11 800	827	37	83	53	1 000

<sup>1</sup> Einschließlich Romanisch.

Wohnbevölkerung nach Erwerbszugehörigkeit seit 1910<sup>1</sup>

Erwerbszugehörigkeit	1910	1920	1930	1941	1950	1960	1970
Grundzahlen							
Aktive Bevölkerung (Berufstätige)	63 700	72 455	81 596	83 390	97 305	113 052	<sup>5</sup> 121 190
Selbständige	9 495	9 678	10 440	10 583	10 967	9 612	7 447
Mitarbeitende Familienglieder	1 673	1 676 <sup>4</sup>	1 467	1 211	1 300	1 878	1 500
Angestellte, Arbeiter <sup>2</sup>	46 767	55 366 <sup>4</sup>	62 513	66 973	80 828	98 556	110 609
Hausangestellte <sup>3</sup>	5 765	5 735	7 176	4 623	4 210	3 006	1 634
Nicht aktive Bevölkerung	72 218	68 253	73 434	86 571	99 193	112 536	113 755
Selbständige Nichtberufstätige	3 745	3 852	5 912	10 190	12 427	16 764	<sup>6</sup> 30 007
Familienangehörige von selbständigen Berufstätigen	} 62 997	} 59 253	11 278	10 449	11 631	9 399	6 917
unselbständigen Berufstätigen			49 632	58 342	67 377	75 776	64 381
selbständigen Nichtberufstätigen	2 431	2 197	3 376	5 111	5 083	6 671	8 528
Nichtberufstätige Anstaltsinsassen	1 371	1 535	1 889	1 780	2 091	2 844	2 760
Erwerbslose in fremden Familien	1 674	1 416	1 347	699	584	1 082	1 162
Wohnbevölkerung zusammen	135 918	140 708	155 030	169 961	196 498	225 588	234 945
Promilleverteilung							
Aktive Bevölkerung (Berufstätige)	469	515	526	491	495	501	516
Selbständige	70	69	67	62	56	43	32
Mitarbeitende Familienglieder	12	12 <sup>5</sup>	9	7	7	8	6
Angestellte, Arbeiter <sup>2</sup>	345	393 <sup>5</sup>	404	395	411	437	471
Hausangestellte <sup>3</sup>	42	41	46	27	21	13	7
Nicht aktive Bevölkerung	531	485	474	509	505	499	484
Selbständige Nichtberufstätige	28	27	38	60	63	74	128
Familienangehörige von selbständigen Berufstätigen	} 463	} 421	73	61	59	42	29
unselbständigen Berufstätigen			320	344	343	335	274
selbständigen Nichtberufstätigen	18	16	22	30	26	30	36
Nichtberufstätige Anstaltsinsassen	10	11	12	10	11	13	12
Erwerbslose in fremden Familien	12	10	9	4	3	5	5
Wohnbevölkerung zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

<sup>1</sup> Volkszählungen. <sup>2</sup> Inbegriffen alle Heimarbeiter, außer für das Zähljahr 1920 (siehe auch Fußnote<sup>4</sup>). <sup>3</sup> Im Haushalt des Arbeitgebers wohnend. <sup>4</sup> Für das Jahr 1920 konnten die mitarbeitenden Familienglieder von Heimarbeitern nicht ausgeschieden werden; sie sind daher nicht bei den Arbeitern, sondern bei den mitarbeitenden Familiengliedern gezählt. <sup>5</sup> Davon 7318 berufstätige Rentner und Pensionierte. <sup>6</sup> Davon 28820 nichtberufstätige Rentner und Pensionierte.

Berufstätige nach Heimat, Geschlecht und beruflicher Stellung 1970<sup>1</sup>

Berufliche Stellung	Schweizer			Ausländer			Alle Berufstätigen		
	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total
Selbständige	5 500	1 497	6 997	371	79	450	5 871	1 576	7 447
Mitarb. Familienglieder	233	1 225	1 458	15	27	42	248	1 252	1 500
Leitende Angestellte	4 925	611	5 536	426	49	475	5 351	660	6 011
Übrige Angestellte	23 151	20 290	43 441	3 057	2 159	5 216	26 208	22 449	48 657
Arbeiter	20 344	11 196	31 540	12 946	6 692	19 638	33 290	17 888	51 178
Lehrlinge	2 778	1 713	4 491	156	116	272	2 934	1 829	4 763
Hausangestellte <sup>2</sup>	6	733	739	17	878	895	23	1 611	1 634
Zusammen	56 937	37 265	94 202	16 988	10 000	26 988	73 925	47 265	121 190

<sup>1</sup> Volkszählung, einschließlich in Teilzeit Erwerbstätige. <sup>2</sup> Im Haushalt des Arbeitgebers wohnend.

**Berufstätige nach Geschlecht und beruflicher Stellung seit 1950<sup>1</sup>**

Berufliche Stellung	Männliches Geschlecht			Weibliches Geschlecht			Beide Geschlechter		
	1950	1960	1970	1950	1960	1970	1950	1960	1970
<b>Grundzahlen</b>									
Selbständige	8 028	7 144	5 871	2 939	2 468	1 576	10 967	9 612	7 447
Mitarb. Familienglieder	430	419	248	870	1 459	1 252	1 300	1 878	1 500
Leitende Angestellte	4 770	6 601	5 351	451	668	660	5 221	7 269	6 011
Übrige Angestellte	17 441	19 727	26 208	10 897	15 168	22 449	28 338	34 895	48 657
Arbeiter	30 250	35 709	33 290	13 243	15 498	17 888	43 493	51 207	51 178
Lehrlinge	2 671	3 593	2 934	1 105	1 592	1 829	3 776	5 185	4 763
Hausangestellte <sup>2</sup>	2	13	23	4 208	2 993	1 611	4 210	3 006	1 634
Zusammen	63 592	73 206	73 925	33 713	39 846	47 265	97 305	113 052	121 190
<b>Promilleverteilung</b>									
Selbständige	126	98	80	87	62	33	113	85	61
Mitarb. Familienglieder	7	6	3	26	37	27	13	17	12
Leitende Angestellte	75	90	72	13	17	14	54	64	50
Übrige Angestellte	274	269	355	323	380	475	291	309	402
Arbeiter	476	488	450	393	389	378	447	453	422
Lehrlinge	42	49	40	33	40	39	39	46	39
Hausangestellte <sup>2</sup>	0	0	0	125	75	34	43	26	14
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

<sup>1</sup> Volkszählungen 1950–1960 ohne, 1970 einschließlich in Teilzeit Erwerbstätige. <sup>2</sup> Im Haushalt des Arbeitgebers wohnend.

**Berufstätige und ihre Angehörigen nach Erwerbsklasse seit 1941<sup>1</sup>**

Erwerbsklasse	Berufstätige				Berufstätige und ihre Angehörigen			
	1941	1950	1960	1970	1941	1950	1960	1970
<b>Grundzahlen</b>								
Land-, Forstwirtschaft	971	919	764	578	1 961	1 915	1 579	1 078
Bergbau, Steinbrüche	40	41	53	19	80	96	116	47
Industrie und Handwerk	29 043	35 785	40 134	40 180	54 697	68 297	73 861	67 343
Baugewerbe	5 604	6 643	9 138	10 309	13 004	13 544	15 975	16 895
Kraft-, Gas-, Wasserversorg.	785	842	1 057	808	1 970	2 087	2 628	1 865
Handel,	11 994	14 832	17 894	20 610	20 496	25 679	29 051	29 813
Banken, Vers., Immob.	4 727	5 389	6 904	9 231	9 609	10 965	13 036	14 764
Verkehr	5 392	8 078	9 787	9 662	12 421	16 916	21 118	17 488
Gastgewerbe	4 345	5 465	6 407	6 063	5 511	6 845	7 584	7 273
Andere Dienstleistungen	17 356	18 540	20 660	23 439	26 394	28 852	32 956	35 579
Arbeitslose	3 133	771	254	291	6 038	1 117	323	343
Zusammen	83 390	97 305	113 052	121 190	152 181	176 313	198 227	192 488
<b>Promilleverteilung</b>								
Land-, Forstwirtschaft	12	9	7	5	13	11	8	6
Bergbau, Steinbrüche	0	0	0	0	1	1	1	0
Industrie und Handwerk	349	368	356	331	359	387	372	350
Baugewerbe	67	68	81	85	85	77	81	88
Kraft-, Gas-, Wasserversorg.	9	9	9	7	13	12	13	10
Handel,	143	153	158	170	135	146	146	154
Banken, Vers., Immob.	57	55	61	76	63	62	66	77
Verkehr	65	83	87	80	82	96	107	91
Gastgewerbe	52	56	57	50	36	39	38	38
Andere Dienstleistungen	208	191	182	194	173	163	166	184
Arbeitslose	38	8	2	2	40	6	2	2
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

<sup>1</sup> Volkszählungen, 1941–1960 ohne, 1970 einschließlich in Teilzeit Erwerbstätige.

Berufstätige nach Geschlecht, Heimat und Erwerbsklasse seit 1910<sup>1</sup>

Erwerbsklasse	Grundzahlen				Promilleverteilung			
	1910	1941	1960	1970	1910	1941	1960	1970
Schweizer								
Landwirtschaft und Forstwirtschaft	697	874	589	392	28	17	9	7
Bergbau, Steinbrüche	21	30	42	14	1	1	1	0
Industrie und Handwerk	9 051	19 850	26 690	21 860	365	391	416	384
Baugewerbe	2 125	4 876	5 875	4 661	86	96	91	82
Kraft-, Gas- und Wasserversorgung	379	764	1 014	714	15	15	16	13
Handel	3 383	6 318	8 513	8 403	136	124	133	148
Banken, Versicherungen, Immob.	1 931	3 533	4 428	4 866	78	70	69	85
Verkehr	3 825	4 619	8 195	6 712	154	91	128	118
Gastgewerbe	565	1 257	1 308	1 132	23	25	20	20
Andere Dienstleistungen	2 814	6 057	7 389	8 041	114	119	115	141
Arbeitslose <sup>2</sup>	*	2 612	127	142	.	51	2	2
Zusammen	24 791	50 790	64 170	56 937	1 000	1 000	1 000	1 000
Schweizerinnen								
Landwirtschaft und Forstwirtschaft	159	44	68	67	12	2	2	2
Bergbau, Steinbrüche	1	4	7	4	0	0	0	0
Industrie und Handwerk	5 479	6 990	9 778	9 085	407	278	296	244
Baugewerbe	31	92	246	527	2	4	7	14
Kraft-, Gas- und Wasserversorgung	5	20	37	56	1	1	1	2
Handel	1 618	4 648	8 211	9 703	120	185	249	260
Banken, Versicherungen, Immob.	287	1 032	2 099	3 618	22	41	64	97
Verkehr	165	416	1 116	1 870	12	17	34	50
Gastgewerbe	1 144	2 641	2 499	2 186	85	105	76	59
Andere Dienstleistungen	4 565	8 959	8 845	10 035	339	357	268	269
Arbeitslose <sup>2</sup>	*	263	95	114	.	10	3	3
Zusammen	13 454	25 109	33 001	37 265	1 000	1 000	1 000	1 000
Ausländer								
Landwirtschaft und Forstwirtschaft	252	52	106	111	16	13	12	7
Bergbau, Steinbrüche	17	5	4	1	1	1	0	0
Industrie und Handwerk	6 525	1 433	2 735	6 303	424	361	303	371
Baugewerbe	2 788	633	2 998	5 031	181	160	332	296
Kraft-, Gas- und Wasserversorgung	42	1	5	33	3	0	0	2
Handel	1 716	615	697	1 457	112	155	77	86
Banken, Versicherungen, Immob.	435	118	225	364	28	30	25	21
Verkehr	1 850	335	403	943	120	85	44	56
Gastgewerbe	605	99	1 226	1 395	39	25	136	82
Andere Dienstleistungen	1 164	440	620	1 328	76	111	69	78
Arbeitslose <sup>2</sup>	*	233	17	22	.	59	2	1
Zusammen	15 394	3 964	9 036	16 988	1 000	1 000	1 000	1 000
Ausländerinnen								
Landwirtschaft und Forstwirtschaft	27	1	1	8	2	0	0	1
Bergbau, Steinbrüche	—	1	—	—	—	0	—	—
Industrie und Handwerk	3 262	770	931	2 932	324	218	136	293
Baugewerbe	3	3	19	90	0	1	3	9
Kraft-, Gas- und Wasserversorgung	—	—	1	5	—	—	0	1
Handel	824	413	473	1 047	82	117	69	105
Banken, Versicherungen, Immob.	87	44	152	383	9	13	22	38
Verkehr	38	22	73	137	4	6	11	14
Gastgewerbe	862	348	1 374	1 350	86	99	201	135
Andere Dienstleistungen	4 958	1 900	3 806	4 035	493	539	556	403
Arbeitslose <sup>2</sup>	*	25	15	13	.	7	2	1
Zusammen	10 061	3 527	6 845	10 000	1 000	1 000	1 000	1 000

<sup>1</sup> Volkszählungen. <sup>2</sup> 1910 wurden die Arbeitslosen derjenigen Erwerbsklasse zugeteilt, in der sie vor der Arbeitslosigkeit tätig gewesen waren.

Berufstätige und ihre Angehörigen nach Erwerbsgruppe 1970<sup>1</sup>

Erwerbsgruppe	Berufstätige			Nichtberufstätige Angehörige			Berufs- tätige und Ange- hörige
	Männ- lich	Weib- lich	Total	Haus- frauen	Kinder u. 16 J.	Übrige	
Wirtschaftssektor 1							
Landwirtschaft	503	75	578	199	267	34	1 078
Landwirtschaft, Tierzucht	45	10	55	11	24	6	96
Gartenbau	440	64	504	182	235	26	947
Forstwirtschaft, Holzhauerei	18	1	19	6	8	2	35
Wirtschaftssektor 2							
Bergbau, Steinbrüche	15	4	19	10	16	2	47
Industrie und Handwerk	28 163	12 017	40 180	10 736	14 816	1 611	67 343
Nahrungsmittelindustrie	1 789	1 102	2 891	560	933	92	4 476
Spirituosen und Getränke	268	47	315	111	166	7	599
Tabakindustrie	17	3	20	7	9	—	36
Textilindustrie	525	520	1 045	182	226	44	1 497
Bekleidung, Ausrüstung	404	1 157	1 561	155	227	27	1 970
Holz und Kork	1 042	116	1 158	411	536	47	2 152
Papierindustrie	165	164	329	81	97	19	526
Graphisches Gewerbe	2 255	1 014	3 269	721	945	102	5 037
Lederindustrie	55	30	85	19	17	—	121
Kautschukindustrie	146	17	163	39	69	4	275
Kunststoffverarbeitung	174	34	208	61	95	8	372
Chemische Industrie	11 846	5 630	17 476	5 554	7 457	954	31 441
Industrie der Steine und Erden	300	52	352	104	144	17	617
Metallindustrie	4 550	699	5 249	1 365	1 998	148	8 760
Maschinenind., Apparatebau	4 074	986	5 060	1 183	1 645	108	7 996
Uhrenindustrie, Bijouterie	51	94	145	16	25	7	193
Übrige	502	352	854	167	227	27	1 275
Baugewerbe	9 692	617	10 309	2 548	3 806	232	16 895
Kraft-, Gas- u. Wasserversorgung	747	61	808	422	578	57	1 865
Wirtschaftssektor 3							
Handel, Banken, Versicherungen	15 090	14 751	29 841	5 969	7 664	1 103	44 577
Handel	9 860	10 750	20 610	3 600	4 965	638	29 813
Banken	2 090	1 628	3 718	927	1 018	173	5 836
Versicherungen	1 376	904	2 280	665	736	122	3 803
Immobilienhandel	162	176	338	83	97	9	527
Vermittl., Vertretung, Beratung	1 602	1 293	2 895	694	848	161	4 598
Verkehr	7 655	2 007	9 662	3 088	4 316	422	17 488
Gastgewerbe	2 527	3 536	6 063	320	824	66	7 273
Andere Dienstleistungen	9 340	14 051	23 391	4 328	6 591	1 210	35 520
Öffentl. Verwaltung, Rechtspflege	2 974	653	3 627	1 695	2 303	297	7 922
Gesundheit und Hygiene	2 372	6 993	9 365	975	1 668	316	12 324
Unterricht, Wissenschaft	1 891	2 045	3 936	866	1 381	427	6 610
Private Wohlfahrtspflege	176	628	804	44	95	19	962
Kunst, Unterhaltung, Sport	916	562	1 478	336	434	58	2 306
Seelsorge, Kirchendienst	225	137	362	123	173	59	717
Hauswirtschaft	23	1 611	1 634	3	11	3	1 651
Reinigung	583	745	1 328	219	436	21	2 004
Übrige	180	677	857	67	90	10	1 024
Unbestimmter Erwerb	29	19	48	4	6	1	59
Arbeitslose	164	127	291	23	24	5	343
Zusammen	73 925	47 265	121 190	27 647	38 908	4 743	192 488
Davon Sektor 1	503	75	578	199	267	34	1 078
Sektor 2	38 617	12 699	51 316	13 716	19 216	1 902	86 150
Sektor 3	34 805	34 491	69 296	13 732	19 425	2 807	105 260

<sup>1</sup> Volkszählung.



## Eheschließungen und Eheschließende nach Wohnort und Trauungsort seit 1958

Jahr Monat	In Basel-Stadt wohnhaft			Heiratende Männer der Wohnbevölkerung				Heiratende Frauen der Wohnbevölk.			
	Mann und Frau	Nur Mann	Nur Frau	Trau- ung in Basel- Stadt	Trau- ung aus- wärts	Zu- sam- men <sup>1</sup>	Auf 1000 männl. Ein- wohner	Trau- ung in Basel- Stadt	Trau- ung aus- wärts	Zu- sam- men	Auf 1000 weibl. Ein- wohner
Nach Jahren											
1958	1 504	670	435	1 781	393	2 174	21,5	1 527	412	1 939	16,5
1959	1 469	685	468	1 782	372	2 154	21,0	1 493	444	1 937	16,3
1960	1 497	718	472	1 811	404	2 215	21,3	1 528	441	1 969	16,5
1961	1 648	738	468	1 984	402	2 386	22,4	1 672	444	2 116	17,6
1962	1 645	670	492	1 969	346	2 315	21,2	1 682	455	2 137	17,5
1963	1 540	629	519	1 823	346	2 169	19,7	1 575	484	2 059	16,8
1964	1 523	638	535	1 835	326	2 161	19,4	1 572	486	2 058	16,6
1965	1 586	649	536	1 860	375	2 235	20,0	1 610	512	2 122	17,1
1966	1 452	644	555	1 787	309	2 096	18,9	1 511	496	2 007	16,1
1967	1 511	633	556	1 780	364	2 144	19,3	1 532	535	2 067	16,7
1968	1 496	669	581	1 827	343	2 170	19,6	1 556	523	2 079	16,7
1969	1 503	629	609	1 799	333	2 132	19,2	1 526	586	2 112	16,9
1970	1 428	622	593	1 712	338	2 050	18,4	1 508	513	2 021	16,2
1971	1 331	612	612	1 606	337	1 943	17,7	1 372	571	1 943	15,8
1972	1 239	505	528	1 476	268	1 744	16,0	1 306	461	1 767	14,5
1973	1 101	406	459	1 301	206	1 507	14,0	1 176	384	1 560	13,0
1974	953	355	394	1 125	183	1 308	12,4	1 008	339	1 347	11,4
Nach Heiratsmonaten 1974											
Januar	44	11	19	48	7	55	6,4	47	16	63	6,4
Februar	51	15	22	57	9	66	7,6	54	19	73	7,4
März	82	32	33	98	16	114	13,0	87	28	115	11,6
April	78	35	36	95	18	113	12,8	80	34	114	11,5
Mai	135	43	44	152	26	178	20,1	133	46	179	18,1
Juni	115	35	43	132	18	150	16,9	115	43	158	16,0
Juli	68	32	34	84	16	100	11,3	72	30	102	10,4
August	79	41	34	104	16	120	13,6	94	19	113	11,5
September	103	37	34	112	28	140	15,9	105	31	137	13,9
Oktober	82	31	47	98	15	113	12,8	92	37	129	13,1
November	59	15	24	67	7	74	8,4	62	21	83	8,5
Dezember	57	28	24	78	7	85	9,9	66	15	81	8,3

<sup>1</sup> Seit 1969 Aufteilung in die Wohngemeinden Basel, Riehen und Bettingen = 1969: 1997/131/4; 1970: 1901/142/7; 1971: 1812/128/3; 1972: 1624/107/13; 1973: 1381/112/14; 1974: 1198/102/8.

## Eheschließungen nach Heimatkombination 1974

Heimat des Mannes	Heimat der Frau									
	Basel- Stadt	Basel- Land- schaft	Übrige Schweiz	Schweiz zusammen	BR Deutsch- land	Frank- reich	Italien	Übriges Ausland	Ausland zusammen	Total
Basel-Stadt	122	21	186	329	31	12	6	52	101	430
Basel-Landschaft	8	2	28	38	4	2	1	6	13	51
Übrige Schweiz	107	40	315	462	50	16	8	37	111	573
Schweiz zusammen	237	63	529	829	85	30	15	95	225	1 054
BR Deutschland	8	2	13	23	6	1	—	1	8	31
Frankreich	1	—	6	7	—	—	—	1	1	8
Italien	3	2	18	23	7	3	48	16	74	97
Übriges Ausland	12	4	26	42	4	—	1	71	76	118
Ausland zusammen	24	8	63	95	17	4	49	89	159	254
Total	261	71	592	924	102	34	64	184	384	1 308

## Eheschließungen

### Eheschließungen nach Heimatkombination seit 1942

Jahr	Mann Kantonsbürger			Mann übriger Schweizer			Mann Ausländer			Von 1000 Schweizern heirateten Ausländerinnen <sup>1</sup>
	Frau Kant.-bürgerin	Frau übrige Schweizerin	Frau Ausländerin	Frau Kant.-bürgerin	Frau übrige Schweizerin	Frau Ausländerin	Frau Kant.-bürgerin	Frau übrige Schweizerin	Frau Ausländerin	
1942	284	391	96	203	536	82	22	47	31	112
1943	275	413	68	162	511	70	23	22	14	92
1944	272	374	61	173	471	72	17	31	22	93
1945	257	362	70	180	462	66	16	53	22	97
1946	262	410	67	191	547	81	14	54	23	95
1947	237	374	102	162	674	126	25	44	39	136
1948	285	350	129	202	744	171	14	38	51	159
1949	241	370	124	193	730	192	17	46	60	171
1950	234	320	130	198	684	233	21	35	49	202
1951	226	357	115	178	736	264	12	42	49	202
1952	233	303	129	178	706	258	18	40	60	214
1953	220	330	102	197	782	232	28	50	62	179
1954	204	357	136	198	769	303	10	52	58	223
1955	206	344	146	211	795	291	21	55	86	219
1956	214	359	138	237	823	288	18	57	103	207
1957	219	366	127	184	784	312	23	71	172	220
1958	227	321	115	190	777	313	29	63	139	220
1959	223	270	147	213	770	265	26	86	154	218
1960	205	332	151	174	779	281	22	87	184	225
1961	227	345	181	187	810	302	31	89	214	235
1962	198	330	135	224	784	245	48	107	244	198
1963	189	288	131	204	732	236	38	98	253	206
1964	199	322	133	188	704	203	43	116	253	192
1965	226	318	124	196	754	179	49	135	254	169
1966	208	320	134	198	650	202	43	110	231	196
1967	248	346	127	179	704	171	39	133	197	168
1968	224	385	107	201	713	152	43	124	221	145
1969	231	341	104	171	705	165	45	120	250	157
1970	210	373	97	174	683	160	47	110	196	152
1971	166	341	102	131	671	162	46	115	209	168
1972	178	288	104	147	553	135	36	93	210	170
1973	156	239	91	119	473	126	30	98	175	180
1974	122	207	101	115	385	124	24	71	159	213

<sup>1</sup> Von 1000 eheschließenden Schweizern heirateten Ausländerinnen.

### Eheschließende nach Heimat, Zivilstand und Alter 1974

Alter in Jahren	Schweizer		Ausländer		Ledige		Verwitwete		Geschiedene		Zusammen Männer	Zusammen Frauen
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich		
Bis 19	8	69	7	33	15	102	—	—	—	—	15	102
20–24	374	426	81	161	453	577	—	—	2	10	455	587
25–29	341	233	82	94	399	285	2	3	22	39	423	327
30–34	131	78	47	48	144	88	1	1	33	37	178	126
35–39	61	41	13	25	38	28	1	5	35	33	74	66
40–44	35	29	10	10	17	16	—	1	28	22	45	39
45–49	31	17	7	6	11	10	6	1	21	12	38	23
50–54	28	12	3	4	4	5	11	3	16	8	31	16
55–59	21	8	2	2	4	3	8	4	11	3	23	10
60 u. m.	24	11	2	1	—	2	15	5	11	5	26	12
Zusammen	1 054	924	254	384	1 085	1 116	44	23	179	169	1 308	1 308

Eheschließungen zwischen Ausländern und Schweizerinnen 1974 nach Art. 9<sup>1</sup>

Wohnort und Heimat des Mannes	Heiraten von Frauen der Wohnbevölkerung				Heiraten von auswärts wohnhaften Frauen			
	Kantons- bürge- rinnen	Basel- biete- rinnen	Übrige Schweize- rinnen	Zu- sammen	Kantons- bürge- rinnen	Basel- biete- rinnen	Übrige Schweize- rinnen	Zu- sammen
Kanton Basel-Stadt	23	7	52	82	2	1	10	13
Deutsche (BRD)	7	2	13	22	1	—	2	3
Franzosen	1	—	5	6	—	—	1	1
Italiener	3	1	15	19	—	1	1	2
Andere Ausländer <sup>2</sup>	12	4	19	35	1	—	6	7
Übrige Schweiz <sup>3</sup>	9	—	6	15	1	—	2	3
BR Deutschland <sup>4</sup>	15	1	26	42	—	—	1	1
Frankreich <sup>5</sup>	6	2	16	24	—	—	—	—
Italien <sup>6</sup>	2	—	3	5	—	—	—	—
Übriges Ausland <sup>7</sup>	12	1	16	29	4	—	1	5
Zusammen	67	11	119	197	7	1	14	22

<sup>1</sup> Art. 9 des Bundesgesetzes über Erwerb und Verlust des Schweizer Bürgerrechts vom 29. September 1952 (in Kraft seit 1. Januar 1953).  
<sup>2</sup> 8 Österreicher, 7 Tschechen, 5 Türken, 4 Briten, 3 Jugoslawen, 3 Niederländer, 3 Spanier, 2 Japaner, 2 Ungaren, 1 Bolivianer, 1 Italiener, 1 Liechtensteiner, 1 Malaysier, 1 Pole. <sup>3</sup> 5 Deutsche, 5 Italiener, 3 Österreicher, 1 Briten, 1 Franzose, 1 Marokkaner, 1 Pole, 1 Ungar.  
<sup>4</sup> 38 Deutsche, 1 Italiener, 1 Jugoslawe, 1 Kanadier, 1 Saudi-Araber, 1 Tscheche. <sup>5</sup> 20 Franzosen, 2 Marokkaner, 1 Algerier, 1 Spanier.  
<sup>6</sup> 4 Italiener, 1 Ecuadorianer. <sup>7</sup> 5 Österreicher, 4 Türken, 3 Briten, 3 Niederländer, 3 Tunesier, 3 US-Bürger, 2 Marokkaner, 2 Schweden, 2 Spanier, 1 Ägypter, 1 Algerier, 1 Belgier, 1 Grieche, 1 Israeli, 1 Malaysier, 1 Tscheche.

## Eheschließungen nach Zivilstandskombination seit 1945

Jahr	Mann ledig			Mann verwitwet			Mann geschieden			Erst- heira- ten in % <sup>oo</sup>
	Frau ledig	Frau ver- witwet	Frau ge- schieden	Frau ledig	Frau ver- witwet	Frau ge- schieden	Frau ledig	Frau ver- witwet	Frau ge- schieden	
1945	1 106	20	86	69	24	17	118	11	37	743
1946	1 228	37	86	62	20	18	125	20	53	744
1947	1 307	30	108	69	29	30	139	13	58	733
1948	1 484	27	107	72	27	28	159	18	62	748
1949	1 444	39	117	64	29	31	157	18	74	732
1950	1 428	20	95	60	17	23	172	21	68	750
1951	1 527	20	91	51	21	25	155	22	67	772
1952	1 461	16	98	50	16	29	159	16	80	759
1953	1 508	21	115	45	27	23	165	22	77	753
1954	1 534	23	121	54	24	25	185	19	102	735
1955	1 658	15	123	48	19	18	161	18	95	769
1956	1 697	15	123	51	18	25	181	13	114	759
1957	1 730	14	124	52	14	28	200	15	81	766
1958	1 680	14	116	46	14	31	164	14	95	773
1959	1 681	15	105	40	15	23	171	14	90	780
1960	1 696	15	114	42	21	24	187	17	99	766
1961	1 859	17	129	39	21	32	175	12	102	779
1962	1 770	11	101	56	26	36	187	16	112	765
1963	1 696	14	92	44	18	24	172	12	97	782
1964	1 664	14	117	30	15	22	176	16	107	770
1965	1 764	11	106	31	15	22	179	16	91	789
1966	1 637	18	117	25	15	22	168	16	78	781
1967	1 708	12	102	29	16	29	148	15	85	797
1968	1 727	10	94	38	17	18	158	12	96	796
1969	1 693	10	105	32	15	18	152	9	98	794
1970	1 634	10	92	24	18	25	161	9	77	797
1971	1 487	9	96	29	13	30	163	10	106	765
1972	1 320	6	99	19	7	21	175	10	87	757
1973	1 135	9	85	22	14	26	119	7	90	753
1974	1 001	9	75	20	7	17	95	7	77	765

## Eheschließungen

### Eheschließungen nach Konfessionskombination seit 1963

Jahr	Protestantisch	Römisch-katholisch	Christkatholisch	Israelitisch	Andere, ohne Konf. <sup>1</sup>	Mann protestant.		Mann röm.-kath.		Übrige Kombinationen	Total
						Frau römisch-kath.	Frau übrige Konf.	Frau protestant.	Frau übrige Konf.		
	Gleichkonfessionelle Ehen					Konfessionell gemischte Ehen					
1963	748	647	1	7	8	350	16	327	10	55	2 169
1964	756	581	2	8	10	341	23	352	11	77	2 161
1965	826	616	—	10	11	334	17	347	12	62	2 235
1966	742	581	—	10	14	324	24	308	10	83	2 096
1967	786	562	1	11	13	352	18	309	14	78	2 144
1968	785	547	1	12	18	361	22	337	14	73	2 170
1969	690	568	1	11	27	339	34	340	23	99	2 132
1970	718	532	3	6	27	329	27	311	14	83	2 050
1971	645	514	—	4	35	327	31	243	37	107	1 943
1972	530	499	1	1	43	300	21	243	13	93	1 744
1973	480	392	1	8	39	234	26	215	21	91	1 507
1974	374	351	1	9	46	202	32	186	11	96	1 308

<sup>1</sup> Einschliesslich ohne Angabe.

### Eheschließungen nach Konfessionskombination 1974

Konfession des Mannes	Konfession der Frau							Protestantisch	Römisch-katholisch	Übrige	Total
	Protestantisch	Römisch-katholisch	Christkatholisch	Israelitisch	Andere	Ohne Konf. <sup>1</sup>					
	Grundzahlen						Promilleverteilung				
Protestantisch	374	202	3	1	9	19	286	154	24	464	
Römisch-katholisch	186	351	—	—	3	8	142	268	8	418	
Christkatholisch	5	2	1	—	—	—	4	2	1	7	
Israelitisch	1	1	—	9	—	—	1	1	7	9	
Andere	9	5	—	—	3	2	7	4	4	15	
Ohne Konfession <sup>1</sup>	34	33	1	—	3	43	26	25	36	87	
Zusammen	609	594	5	10	18	72	466	454	80	1 000	

<sup>1</sup> Einschliesslich ohne Angabe.

### Durchschnittsalter der Eheschließenden nach Heimat und Zivilstand seit 1963

Jahr	Schweizer		Ausländer		Ledige		Verwitwete		Geschiedene		Total	
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich
1963	29,7	26,4	27,4	25,7	26,6	24,6	53,8	45,7	38,7	36,9	29,3	26,2
1964	29,9	26,6	27,4	26,3	26,5	24,5	55,0	44,4	41,2	37,3	29,4	26,5
1965	29,6	26,4	27,5	25,9	26,4	24,5	55,8	49,2	41,7	37,4	29,2	26,2
1966	29,4	26,1	27,8	26,5	26,4	24,3	56,0	48,4	41,1	36,9	29,1	26,2
1967	29,3	26,0	28,5	26,7	26,4	24,4	57,0	46,6	41,0	37,3	29,1	26,1
1968	29,0	25,8	28,0	26,4	25,9	24,3	56,1	44,7	41,2	37,3	28,8	25,9
1969	29,0	26,2	28,0	26,0	26,2	24,5	56,2	49,8	40,1	36,6	28,8	26,1
1970	29,0	25,9	27,9	25,6	26,0	24,2	55,9	46,8	41,2	36,8	28,8	25,8
1971	29,4	26,6	28,4	25,9	26,2	24,4	55,8	53,5	39,4	37,5	29,2	26,4
1972	29,3	26,4	29,3	26,6	26,3	24,5	56,1	48,5	40,1	38,4	29,3	26,5
1973	30,1	27,0	28,4	26,3	26,3	24,7	58,0	48,0	41,2	37,3	29,8	26,8
1974	29,7	26,6	28,7	26,4	26,5	24,7	55,6	48,5	41,2	35,9	29,5	26,6

## Eheschließungen nach Alterskombination 1974

Alter des Mannes in Jahren	Alter der Frau in Jahren										Männer zusammen
	bis 19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60 u. m.	
<b>Ledige Eheschließende</b>											
Bis 19	6	8	1	—	—	—	—	—	—	—	15
20-24	68	313	52	3	—	—	—	—	—	—	436
25-29	21	186	138	23	4	1	—	—	—	—	373
30-34	4	41	54	22	3	—	1	—	—	—	125
35-39	2	6	12	3	6	2	—	—	—	—	31
40-44	—	1	1	6	1	1	—	—	—	1	11
45-49	—	—	—	1	2	2	—	—	1	—	6
50-54	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1
55-59	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	3
60 u. m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Frauen zus.	101	555	259	60	17	6	1	—	1	1	1 001
<b>Alle Eheschließenden</b>											
Bis 19	6	8	1	—	—	—	—	—	—	—	15
20-24	68	316	61	8	1	—	1	—	—	—	455
25-29	22	200	156	28	11	5	—	1	—	—	423
30-34	4	46	70	41	12	3	2	—	—	—	178
35-39	2	12	25	13	14	6	1	1	—	—	74
40-44	—	3	8	14	10	5	4	—	—	1	45
45-49	—	1	3	10	8	8	4	1	2	1	38
50-54	—	1	—	7	7	7	4	2	2	1	31
55-59	—	—	2	4	2	2	3	3	5	2	23
60 u. m.	—	—	1	1	1	3	4	8	1	7	26
Frauen zus.	102	587	327	126	66	39	23	16	10	12	1 308

## Eheschließungen nach Kombination der beruflichen Stellung 1974

Berufliche Stellung des Mannes	Berufliche Stellung der Frau									Zusammen		
	Erwerbstätig											
	Selbstständig	Direktorin	Leit. Angestellte	Unt. Angestellte	Gelernte Arb.	Ungelernte Arb. <sup>†</sup>	Lehrtochter	Mitarb. Fam.-glied	Arbeitslos	Nicht erwerbstätig		
										Minderjährig	Übrige	
Erwerbstätig	21	1	28	647	196	215	7	2	—	17	85	1 219
Selbstständig	6	—	3	48	12	4	1	—	—	1	9	84
Direktor	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	2	4
Leitender Angestellter	3	—	14	71	25	2	—	—	—	1	16	132
Unterer Angestellter	7	—	6	270	74	36	2	2	—	6	32	435
Gelernter Arbeiter	4	1	5	209	70	91	3	—	—	7	19	409
Ungelernter Arbeiter <sup>†</sup>	—	—	—	47	14	81	1	—	—	2	6	151
Lehrling	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	2
Mitarb. Familienglied	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	2
Arbeitslos	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
Nichterwerbstätig	1	—	2	35	21	4	1	—	—	—	24	88
Minderjährig	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Übrige	1	—	2	35	21	4	1	—	—	—	24	88
Zusammen	22	1	30	683	217	219	8	2	—	17	109	1 308

† Einschließlich angelernte(r) Arbeiter(in) und Heimarbeiter(in).

## Ehelösungen

### Ehescheidungen nach Altersunterschied der Ehegatten und Ehelösungen durch Tod seit 1960

Jahr	Ehescheidungen	Ehescheidungen nach Altersunterschied in Jahren				Ehelösungen durch Tod		Ehelösungen zusammen	Eheschließungen	Überschuß der Eheschließungen
		Mann älter als Frau 0-4	5 u. m.	Frau älter als Mann 0-4	5 u. m.	des Mannes	der Frau			
1960	422	186	111	99	26	720	329	1 471	2 215	744
1961	399	180	93	92	34	699	304	1 402	2 386	984
1962	361	160	83	93	25	738	285	1 384	2 315	931
1963	357	159	84	82	32	796	294	1 447	2 169	722
1964	371	166	103	70	32	697	322	1 390	2 161	771
1965	376	171	112	69	24	756	328	1 460	2 239	779
1966	391	154	116	92	29	785	319	1 495	2 096	601
1967	389	162	110	82	35	743	286	1 418	2 144	726
1968	376	167	111	72	26	714	335	1 425	2 170	745
1969	372	150	102	94	26	752	312	1 436	2 132	696
1970	376	173	95	85	23	787	345	1 508	2 050	542
1971	531	244	132	122	33	779	326	1 636	1 943	307
1972	478	219	129	98	32	700	284	1 462	1 744	282
1973	512	258	119	103	32	746	314	1 572	1 507	-65
1974	497	232	134	101	30	778	283	1 558	1 308	-250

### Ehescheidungen nach Heimat, Ehedauer und Kinderzahl seit 1960

Jahr	Heimat			Ehedauer in vollen Jahren						Kinderzahl			
	Basel-Stadt	Übrige Schweiz	Ausland	0	1	2-4	5-9	10-19	20 u. m.	0	1	2	3 u. m.
1960	154	249	19	1	11	82	139	128	61	189	125	77	31
1961	121	250	28	—	20	74	137	121	47	174	115	69	41
1962	109	228	24	3	9	67	125	120	37	156	93	76	36
1963	106	230	21	—	13	72	111	128	33	151	110	57	39
1964	117	225	29	4	11	79	106	119	52	171	103	66	31
1965	122	221	33	—	11	95	122	106	42	160	104	76	36
1966	112	230	49	4	7	77	113	138	52	158	111	82	40
1967	114	234	41	1	19	84	110	122	53	170	104	74	41
1968	116	211	49	1	13	78	123	121	40	166	118	62	30
1969	118	223	31	1	17	87	95	116	56	174	103	71	24
1970	118	223	35	1	11	79	94	143	48	159	115	70	32
1971	160	295	76	3	25	118	159	156	70	224	157	104	46
1972	137	281	60	3	5	97	155	147	71	212	136	90	40
1973	152	295	65	2	17	120	158	142	73	236	149	89	38
1974	149	274	74	6	16	116	152	152	55	216	157	95	29

### Ehescheidungen nach Heimat, Ehedauer, Kinderzahl und Scheidungsgrund 1974

Artikel des ZGB	Scheidungsgrund	Heimat		Ehedauer in vollen Jahren						Kinderanzahl				Total
		Schweiz	Ausland	0	1	2-4	5-9	10-19	20 u. m.	0	1	2	3 u. m.	
137	Ehebruch	201	33	4	8	58	64	75	25	104	66	53	11	234
138	Nachstellung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
139	Verbrechen	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	1
140	Verlassung	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	1
141	Geisteskrankheit	2	—	—	—	—	1	—	1	—	—	1	1	2
142	Ehezerrüttung	216	40	2	8	58	84	75	29	111	90	38	17	256
147/148	Nach Trennung	2	1	—	—	—	1	2	—	1	1	1	—	3
.	Zusammen	423	74	6	16	116	152	152	55	216	157	95	29	497

## Ehescheidungen nach Ehedauer und Altersunterschied der Ehegatten 1974

Alters- unterschied in Jahren	Ehedauer in vollen Jahren					Ehedauer in vollen Jahren						
	0-1	2-4	5-9	10-19	20 u. m. Total	0-1	2-4	5-9	10-19	20 u. m. Total		
	Mann älter als Frau					Frau älter als Mann						
Unter 1	1	6	14	11	8	40	2	5	11	13	1	32
1	2	6	22	16	4	50	1	6	6	5	4	22
2	1	15	20	21	5	62	1	2	6	6	6	21
3-4	5	26	21	18	10	80	1	6	5	13	1	26
5-9	3	25	26	24	10	88	1	6	4	9	2	22
10 u. m.	3	12	15	13	3	46	1	1	2	3	1	8
Zusammen	15	90	118	103	40	366	7	26	34	49	15	131

## Ehescheidungen nach Heimat, Ehedauer, Kinderzahl und Konfessionskombination 1974

Konfession des Mannes	Konfession der Frau	Heimat		Ehedauer in vollen Jahren						Kinderzahl		
		Schweiz	Aus- land	0	1	2- 4	5- 9	10- 19	20 u. m.	0	1- 2	3 u. m.
Protestant.	Protestant.	164	10	3	3	37	55	52	24	64	98	12
	Röm.-kath.	57	4	—	5	13	21	17	5	27	28	6
	Übrige	10	—	—	1	3	2	1	3	7	3	—
Röm.-kath.	Protestant.	54	11	—	—	21	18	22	4	26	37	2
	Röm.-kath.	88	30	2	3	23	33	42	15	49	63	6
	Übrige	5	1	1	—	1	2	2	—	3	3	—
Übrige	Protestant.	10	7	—	3	2	5	6	1	10	6	1
	Röm.-kath.	10	4	—	—	5	7	2	—	9	5	—
	Übrige	25	7	—	1	11	9	8	3	21	9	2
Zusammen		423	74	6	16	116	152	152	55	216	252	29
Davon konf. gemischte Ehen		150	29	1	9	48	54	52	15	83	85	11

## Ehescheidungen nach Alterskombination und Berufsausübung 1974

Alter des Mannes in Jahren	Alter der Frau in Jahren					Alter der Frau in Jahren				
	Bis 24	25- 29	30- 39	40- 49	50 u. m.	Bis 24	25- 29	30- 39	40- 49	50 u. m.
	Beide berufstätig (ohne Kinder <sup>1</sup> )					Beide berufstätig (mit Kindern <sup>1</sup> )				
Bis 24	9	—	—	—	—	—	3	2	1	—
25-29	12	18	9	—	—	9	11	2	—	—
30-39	6	24	34	8	2	5	22	41	2	—
40-49	—	2	10	15	2	—	1	15	18	—
50 u. m.	—	—	4	5	11	—	—	—	3	—
Zusammen	27	44	57	28	15	14	37	60	24	—
	Nur Mann berufstätig					Alle Ehescheidungen <sup>2</sup>				
Bis 24	8	2	—	1	—	18	5	2	2	—
25-29	9	12	5	1	—	30	42	16	1	—
30-39	2	20	46	5	—	14	68	122	15	2
40-49	—	3	20	18	1	—	6	46	51	3
50 u. m.	—	1	3	8	14	—	1	8	16	29
Zusammen	19	38	74	33	15	62	122	194	85	34

<sup>1</sup> Nur minderjährige Kinder. <sup>2</sup> Einschließlich 12 Fälle «Mann nicht berufstätig».

## Geburten

### Geborene und Geburtenziffern nach Heimat seit 1901/10

Jahr	Lebendgeborene				Totgeborene	Lebendgeborene auf 1000 Einwohner der gleichen Heimatgruppe <sup>1</sup>				Totgeborene auf 1000 Einwohner <sup>1</sup>
	Kantonsbürger	Übrige Schweizer	Ausländer	Total		Kantonsbürger	Übrige Schweizer	Ausländer	Total	
1901/10	607	1 133	1 375	3 115	92	16,5	28,1	29,4	25,1	0,7
1911/20	642	803	792	2 237	60	12,0	20,2	17,0	16,0	0,4
1921/30	758	781	305	1 844	45	10,9	17,6	9,6	12,7	0,3
1931/40	811	959	218	1 988	38	9,8	16,3	9,0	12,4	0,2
1941/50	1 131	1 405	134	2 670	41	12,3	19,2	8,9	14,9	0,2
1951/60	921	1 834	261	3 016	36	9,5	19,3	14,3	14,3	0,2
1961/70	809	1 488	944	3 241	31	8,1	14,8	27,9	13,9	0,1
1971	527	829	1 094	2 450	18	5,4	8,8	26,2	10,5	0,1
1972	489	740	1 102	2 331	15	5,1	8,1	25,9	10,1	0,1
1973	397	666	1 015	2 078	13	4,2	7,5	23,5	9,1	0,1
1974	398	609	1 016	2 023	14	4,3	7,0	23,7	9,0	0,1

<sup>1</sup> Auf 1000 Einwohner der mittleren Wohnbevölkerung, nach den Resultaten der Volkszählung 1970 korrigiert.

### Geborene nach Lebensfähigkeit und Ehelichkeit seit 1967 und nach Heimat und Geburtsmonat 1974

Jahr Heimat Monat	Ehelich Lebendgeborene		Unehelich Lebendgeborene		Lebendgeborene		Ehelich Totgeborene		Unehelich Totgeborene		Total
	Kna- ben	Mäd- chen	Kna- ben	Mäd- chen	Kna- ben	Mäd- chen	Kna- ben	Mäd- chen	Kna- ben	Mäd- chen	
<b>Nach Jahren</b>											
1967	1 539	1 462	96	104	1 635	1 566	8	18	2	2	30
1968	1 468	1 344	91	115	1 559	1 459	12	6	—	—	18
1969	1 350	1 299	93	91	1 443	1 390	8	11	2	2	23
1970	1 314	1 167	75	80	1 389	1 247	11	12	—	—	23
1971	1 153	1 122	91	84	1 244	1 206	8	8	1	1	18
1972	1 087	1 082	78	84	1 165	1 166	7	6	—	2	15
1973	978	959	83	58	1 061	1 017	5	7	1	—	13
1974	969	936	60	58	1 029	994	8	6	—	—	14
<b>Nach Heimat 1974</b>											
Basel-Stadt	191	189	10	8	201	197	2	3	—	—	5
Basel-Landschaft	24	28	5	3	29	31	—	—	—	—	—
Übrige Schweiz	232	252	33	32	265	284	3	—	—	—	3
Ganze Schweiz	447	469	48	43	495	512	5	3	—	—	8
BR Deutschland	37	35	1	2	38	37	—	—	—	—	—
Frankreich	9	10	1	1	10	11	—	—	—	—	—
Italien	267	237	1	5	268	242	3	1	—	—	4
Übriges Ausland	209	185	9	7	218	192	—	2	—	—	2
Ausland zusammen	522	467	12	15	534	482	3	3	—	—	6
<b>Nach Geburtsmonaten 1974</b>											
Januar	71	73	3	5	74	78	—	1	—	—	1
Februar	60	68	3	5	63	73	1	—	—	—	1
März	91	72	3	8	94	80	—	1	—	—	1
April	88	84	6	4	94	88	—	1	—	—	1
Mai	83	94	4	1	87	95	1	1	—	—	2
Juni	86	84	9	4	95	88	1	—	—	—	1
Juli	88	77	2	6	90	83	1	—	—	—	1
August	94	75	2	6	96	81	—	—	—	—	—
September	77	86	10	6	87	92	—	2	—	—	2
Oktober	77	67	8	4	85	71	—	—	—	—	—
November	78	80	6	6	84	86	4	—	—	—	4
Dezember	76	76	4	3	80	79	—	—	—	—	—



## Lebendgeborene nach Wohnviertel seit 1966

Wohnviertel	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
Stadt Basel	2 997	2 935	2 738	2 609	2 412	2 238	2 133	1 895	1 853
Großbasel	2 111	2 060	1 906	1 799	1 662	1 510	1 421	1 263	1 236
Altstadt	52	51	37	37	37	21	26	20	25
Vorstädte	116	91	96	84	76	72	63	60	45
Am Ring	182	186	164	177	162	163	145	139	101
Breite	204	173	159	159	140	113	124	102	78
St. Alban	169	147	124	121	111	89	89	75	64
Gundeldingen	371	379	359	332	337	289	248	250	238
Bruderholz	81	103	100	90	83	87	73	61	66
Bachletten	183	184	160	177	138	135	119	118	111
Gotthelf	122	118	115	95	84	85	100	66	90
Iselin	277	276	269	227	208	215	185	169	179
St. Johann	354	352	323	300	286	241	249	203	239
Kleinbasel	886	875	832	810	750	728	712	632	617
Altstadt	60	62	61	53	31	42	34	24	19
Clara	86	87	84	80	77	65	52	56	62
Wettstein	75	63	68	55	50	47	45	58	36
Hirzbrunnen	91	84	81	66	87	87	87	58	73
Rosental	77	68	71	67	56	60	84	49	57
Matthäus	324	355	301	332	304	301	274	247	248
Klybeck	120	109	115	106	107	99	105	106	91
Kleinhüningen	53	47	51	51	38	27	31	34	31
Landgemeinden	280	266	280	224	224	212	198	183	170
Riehen	274	254	274	218	216	201	184	175	161
Bettingen	6	12	6	6	8	11	14	8	9
Kt. Basel-Stadt	3 277	3 201	3 018	2 833	2 636	2 450	2 331	2 078	2 023

## Geborene nach Heimat des Kindes, Zivilstand und beruflicher Stellung der Mutter 1974

Berufliche Stellung der Mutter	Schweizer Bürger(in)				Ausländer(in)				Total	
	Verheiratet	Ledig	Verwitwet	Geschieden	Verheiratet	Ledig	Verwitwet	Geschieden	Verheiratet	Übrige
Lebendgeborene										
Hausfrau, Nichterwerbstätige	843	10	-	2	475	3	-	-	1 318	15
Selbständige, Direktorin	1	-	-	-	1	-	-	-	2	-
Leitende Angestellte	6	1	-	-	9	-	-	-	15	1
Untere Angestellte	34	40	-	4	25	4	-	1	59	49
Gelernte Arbeiterin	15	7	-	-	31	3	-	1	46	11
An- und ungelernte Arbeiterin <sup>1</sup>	16	13	-	2	446	15	-	-	462	30
Lehrtochter	-	2	-	-	-	-	-	-	-	2
Mitarbeitendes Familienglied	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Arbeitslos	-	10	-	-	2	-	-	-	2	10
Zusammen	916	83	-	8	989	25	-	2	1 905	118
Totgeborene										
Hausfrau, Nichterwerbstätige	6	-	-	-	4	-	-	-	10	-
Selbständige, Direktorin	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Leitende Angestellte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Untere Angestellte	2	-	-	-	-	-	-	-	2	-
Gelernte Arbeiterin	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
An- und ungelernte Arbeiterin <sup>1</sup>	-	-	-	-	2	-	-	-	2	-
Lehrtochter	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Mitarbeitendes Familienglied	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Arbeitslos	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	8	-	-	-	6	-	-	-	14	-

<sup>1</sup> Einschließlich Heimarbeiterin.

Geburten

**Lebendgeborene konfessionell gemischter Ehen nach Heimat und Konfession 1974**

Konfession der Eltern		Kinder mit Konfession wie Vater				Kinder mit Konfession wie Mutter			
Vater	Mutter	Kantonbürger	Übrige Schweizer	Ausländer	Total	Kantonbürger	Übrige Schweizer	Ausländer	Total
Protestantisch	Römisch-katholisch	24	21	4	49	23	48	11	82
	Christkatholisch	-	-	-	-	1	-	-	1
	Israelitisch	-	-	-	-	-	-	-	-
	Andere	-	-	-	-	-	1	-	1
	Ohne	2	1	1	4	-	4	2	6
Römisch-kath.	Protestantisch	9	22	13	44	32	42	31	105
	Christkatholisch	-	1	-	1	-	-	-	-
	Israelitisch	-	-	-	-	-	-	-	-
	Andere	-	1	2	3	-	-	-	-
	Ohne	2	-	1	3	1	1	1	3
Christkath.	Protestantisch	-	-	-	-	-	1	-	1
	Römisch-katholisch	-	1	-	1	-	1	-	1
	Israelitisch	-	-	-	-	-	-	-	-
	Andere	-	-	-	-	-	-	-	-
	Ohne	-	-	-	-	-	-	-	-
Israelitisch	Protestantisch	-	-	-	-	-	-	-	-
	Römisch-katholisch	-	-	-	-	-	-	-	-
	Christkatholisch	-	-	-	-	-	-	-	-
	Andere	-	-	-	-	-	-	-	-
	Ohne	-	-	-	-	1	-	-	1
Andere	Protestantisch	-	-	4	4	-	-	1	1
	Römisch-katholisch	-	-	3	3	-	-	2	2
	Christkatholisch	-	-	-	-	-	-	-	-
	Israelitisch	-	-	-	-	-	-	-	-
	Ohne	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne	Protestantisch	2	3	-	5	8	7	3	18
	Römisch-katholisch	-	2	3	5	2	4	3	9
	Christkatholisch	-	1	-	1	-	-	-	-
	Israelitisch	-	-	-	-	-	-	1	1
	Andere	1	-	1	2	-	1	-	1
<b>Zusammen</b>		<b>40</b>	<b>53</b>	<b>32</b>	<b>125</b>	<b>68</b>	<b>110</b>	<b>55</b>	<b>1233</b>

Dazu 1 protestantisches Kind und 7 Kinder ohne Konfession (kein Elternteil gleichkonfessionell) sowie 15 Kinder mit noch unbestimmter Konfession.

**Ehelich Lebendgeborene nach Geburtenfolge und Ehedauer der Eltern 1974<sup>1</sup>**

Ehedauer in Jahren	Geburtenfolge, d. h. aus jetziger Ehe das ... lebendgeborene Kind								Total Kinder	Promilleverteilg. d. Kinder jeder Geburtenfolge nach der Ehedauer			
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8. und späteres		1.	2.	3.	4. und späteres
0	348	9	-	-	-	-	-	-	357	361	12	-	-
1	223	35	4	-	-	-	-	-	262	231	49	22	-
2	144	105	5	-	-	-	-	-	254	149	147	28	-
3	100	103	11	-	-	-	-	-	214	104	144	61	-
4	57	144	22	1	-	-	-	-	224	59	202	121	23
5	28	82	25	-	-	-	-	-	135	29	115	137	-
6	19	52	17	2	-	-	-	-	90	20	73	93	45
7	21	57	16	5	-	-	-	-	99	22	80	88	114
8	9	45	27	2	-	-	-	-	83	9	63	148	45
9	8	33	11	5	-	-	-	-	57	8	46	60	114
10 u. m.	8	49	44	14	6	3	3	3	130	8	69	242	659
<b>Zusammen</b>	<b>965</b>	<b>714</b>	<b>182</b>	<b>29</b>	<b>6</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>1905</b>	<b>1000</b>	<b>1000</b>	<b>1000</b>	<b>1000</b>

<sup>1</sup> Einschließlich der legitimierten Kinder.

### Lebendgeborene gleichkonfessioneller Ehen und unverheirateter Mütter nach Konfession 1974

Konfession der Eltern Konfession der unverheirateten Mutter	Lebendgeborene gleichkonfessioneller Ehen				Unehelich Lebendgeborene			
	Kantons- bürger	Übrige Schweizer	Aus- länder	Zu- sammen	Kantons- bürger	Übrige Schweizer	Aus- länder	Zu- sammen
Protestantisch	170	199	48	417	12	31	3	46
Römisch-katholisch	69	139	761	969	5	33	19	57
Christkatholisch	2	1	—	3	—	1	—	1
Israelitisch	11	5	2	18	—	—	—	—
Andere	—	—	62	62	—	—	2	2
Ohne	16	20	19	55	1	8	3	12
Zusammen	268	364	892	1 524	18	73	27	118

### Lebendgeborene nach Heimat und Konfession 1974

Konfession	Kantons- bürger	Basel- bieter	Übrige Schweizer	Schweizer zusammen	Deut- sche (BRD)	Fran- zosen	Ita- liener	Übrige Ausländer	Ausländer zusammen	Total
Protestantisch	248	38	264	550	37	5	19	31	92	642
Römisch-katholisch	110	16	233	359	26	15	486	285	812	1 171
Christkatholisch	3	1	2	6	—	—	—	—	—	6
Israelitisch	11	1	4	16	—	1	—	2	3	19
Andere	—	—	2	2	—	—	—	71	71	73
Ohne	23	4	38	65	11	—	5	16	32	97
Unbestimmt <sup>1</sup>	3	—	6	9	1	—	—	5	6	15
Zusammen	398	60	549	1 007	75	21	510	410	1 016	2 023

<sup>1</sup> Kinder von konfessionell gemischten Ehen, deren Konfession noch nicht bestimmt ist.

### Lebendgeborene nach Heimat und Alter der Mutter 1974

Alter der Mutter in Jahren	Eheliche Kinder von				Uneheliche Kinder von				Total
	Kantons- bürge- rinnen	Übrigen Schweize- rinnen	Aus- lände- rinnen	Zu- sammen	Kantons- bürge- rinnen	Übrigen Schweize- rinnen	Aus- lände- rinnen	Zu- sammen	
Unter 20	8	20	51	79	6	16	3	25	104
20–24	78	148	305	531	8	31	9	48	579
25–29	179	226	324	729	1	17	7	25	754
30–34	89	97	206	392	1	5	5	11	403
35–39	23	34	87	144	2	3	3	8	152
40 u. m.	3	11	16	30	—	1	—	1	31
Zusammen	380	536	989	1 905	18	73	27	118	2 023

### Mehrgeburten nach Ehelichkeit und Lebensfähigkeit 1974

Art der Mehrgeburten	Anzahl Mütter			Ehelich Geborene			Unehelich Geborene			Geborene		
	Ver- heiratet	Unver- heiratet	Total	Le- bend	Tot	Zusam- men	Le- bend	Tot	Zusam- men	Le- bend	Tot	Total
Zwillinge	15	—	15	30	—	30	—	—	—	30	—	30
2 Knaben	9	—	9	18	—	18	—	—	—	18	—	18
1 Knabe, 1 Mädchen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2 Mädchen	6	—	6	12	—	12	—	—	—	12	—	12
Drillinge	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	15	—	15	30	—	30	—	—	—	30	—	30

Geburten

**Erstgeborene nach Alter der Mutter, Heimat und Ehedauer der Eltern 1974<sup>1</sup>**

Ehedauer in Jahren	Alter der Mutter in Jahren						Heimat			Total	Pro-mille-verteilung
	Unter 20	20-24	25-29	30-34	35-39	40 u. m.	Basel-Stadt	Übrige Schweiz	Aus-land		
Unter 1 Jahr	49	177	77	34	9	2	47	120	181	348	361
1 Jahr	17	102	73	23	6	2	44	60	119	223	231
2 Jahre	4	51	65	18	6	—	41	39	64	144	149
3 Jahre	—	21	59	12	7	1	21	37	42	100	104
4 Jahre	—	7	39	10	1	—	18	10	29	57	59
5-9 Jahre	—	4	39	33	9	—	18	25	42	85	88
10 u. m. Jahre	—	—	1	5	2	—	5	1	2	8	8
Zusammen	70	362	353	135	40	5	194	292	479	965	1 000

<sup>1</sup> Ehelich lebendgeborene Kinder (ohne legitimierte).

**Ehelich Lebendgeborene nach Heimat des Kindes, Geburtenfolge und berufl. Stellung der Mutter 1974**

Berufliche Stellung der Mutter	Aus der bestehenden Ehe das ... Kind										Total
	1.	2.	3.	4.	5. u. f.	1.	2.	3.	4.	5. u. f.	
	Schweizer Bürger(in)					Ausländer(in)					
Hausfrau, Nichterwerbstätige	426	322	74	11	10	215	195	55	9	1	1 318
Erwerbstätige	60	9	3	—	1	263	187	50	9	3	585
Selbständige	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	2
Direktorin	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Leitende Angestellte	5	1	—	—	—	7	—	1	1	—	15
Untere Angestellte	29	3	1	—	1	19	4	1	—	1	59
Gelernte Arbeiterin	12	2	1	—	—	21	10	—	—	—	46
An- und ungelernete Arbeiterin <sup>1</sup>	12	3	1	—	—	215	173	48	8	2	462
Lehrtochter	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mitarbeitendes Familienglied	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Arbeitslos	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	2
Zusammen	486	331	77	11	11	479	383	105	18	4	1 905

<sup>1</sup> Einschließlich Heimarbeiterin.

**Unehelich Lebendgeborene und Totgeborene nach Heimat seit 1901/10**

Jahr	Unehelich Lebendgeborene			Unehelich Lebendgeborene auf 1000 Lebendgeborene gleicher Heimatgruppe			Totgeborene			Totgeborene auf 1000 Geborene gleicher Heimatgruppe		
	Kan-tons-bürger	Übrige Schwei-zer	Aus-län-der	Kan-tons-bürger	Übrige Schwei-zer	Aus-län-der	Kan-tons-bürger	Übrige Schwei-zer	Aus-län-der	Kan-tons-bürger	Übrige Schwei-zer	Aus-län-der
1901/10	21	99	144	35	87	105	16	35	41	26	30	29
1911/20	20	69	96	31	86	121	18	20	22	27	24	27
1921/30	26	70	64	34	90	211	17	20	8	22	25	26
1931/40	27	90	47	33	94	216	15	19	4	18	20	18
1941/50	30	113	20	27	80	149	15	23	3	13	16	22
1951/60	32	129	56	34	70	217	10	22	4	11	12	16
1961/70	39	128	57	49	88	68	7	14	10	9	10	11
1968	49	115	42	65	95	39	6	7	5	8	6	5
1969	33	109	42	48	101	39	4	11	8	6	10	7
1970	26	86	43	45	91	39	7	6	10	12	6	9
1971	33	100	42	62	120	38	3	3	12	6	4	11
1972	29	94	39	59	127	35	1	7	7	2	9	6
1973	23	76	42	58	114	41	4	3	6	10	4	6
1974	18	73	27	45	120	27	5	3	6	12	5	6

## Eheliche Fruchtbarkeitsziffer nach Heimat und Alter der Mutter seit 1941

Jahr	Alter der Schweizerinnen						Alter der Ausländerinnen						Total
	15- 19	20- 24	25- 29	30- 34	35- 39	40- 44	15- 19	20- 24	25- 29	30- 34	35- 39	40- 44	
Ehefrauen <sup>1</sup>													
1941	66	1 340	4 167	6 149	5 957	5 519	1	70	314	405	367	371	24 726
1950	105	2 005	4 792	5 119	6 260	6 748	7	114	222	209	353	354	26 288
1960	130	2 388	5 321	6 343	6 342	5 283	17	342	510	470	330	140	27 616
1970	115	2 295	4 467	4 509	5 326	5 801	157	1 331	1 942	1 794	1 155	784	29 676
Ehelich Lebendgeborene <sup>2</sup>													
1941	35	352	706	658	315	66	1	16	44	34	9	4	2 240
1950	68	595	886	547	309	78	7	25	43	17	16	4	2 595
1960	68	717	983	629	287	46	13	119	133	72	19	3	3 089
1970	53	389	558	264	124	24	55	351	359	206	77	21	2 481
Ehelich Lebendgeborene auf 1000 Ehefrauen nach Altersgruppe													
1941	530	263	169	107	53	12	1 000	229	140	84	25	11	91
1950	648	297	185	107	49	12	1 000	219	194	81	45	11	99
1960	523	300	185	99	45	9	765	348	261	153	58	21	112
1970	461	169	125	59	23	4	350	264	185	115	67	27	84

<sup>1</sup> Volkszählung. Inbegriffen getrennt lebende Ehefrauen. <sup>2</sup> In der letzten Altersgruppe sind ehelich Lebendgeborene von Müttern mit 45 und mehr Altersjahren enthalten.

Legitimierte Kinder seit 1952<sup>1</sup>

Jahr	Geschlecht		Legitimation		Vollendetes Alter der legitimierten Kinder						Total
	Kna- ben	Mäd- chen	Bei der Heirat	Später	Bis 2 Monate	3-5 Monate	6-11 Monate	12-23 Monate	2-4 Jahre	5 u. m. Jahre	
1952	32	34	59	7	13	15	12	8	15	3	66
1953	35	34	55	14	15	4	14	19	9	8	69
1954	31	49	69	11	9	11	16	22	13	9	80
1955	45	48	88	5	19	12	15	24	17	6	93
1956	42	38	66	14	19	10	18	12	19	2	80
1957	43	44	68	19	11	12	15	23	20	6	87
1958	37	36	55	18	13	12	11	24	9	4	73
1959	49	44	81	12	18	11	15	24	13	12	93
1960	37	35	65	7	13	12	16	20	8	3	72
1961	48	48	81	15	18	20	16	17	19	6	96
1962	51	45	86	10	22	15	20	16	20	3	96
1963	63	43	94	12	22	18	17	23	17	9	106
1964	52	65	98	19	18	17	19	22	24	17	117
1965	45	51	83	13	15	18	11	32	13	7	96
1966	57	44	90	11	17	12	23	20	19	10	101
1967	30	45	64	11	8	8	11	23	21	4	75
1968	33	32	56	9	7	12	9	15	12	10	65
1969	32	30	48	14	12	3	10	15	15	7	62
1970	32	33	59	6	9	11	11	14	11	9	65
1971	35	45	72	8	14	9	15	15	14	13	80
1972	38	36	65	9	15	7	10	19	15	8	74
1973	37	30	52	15	11	16	13	11	10	6	67
1974	33	19	49	3	8	6	4	16	9	9	52

<sup>1</sup> Bürgerrechtsänderungen aus Legitimation siehe Seiten 99 und 102.

## Sterbefälle

### Gestorbene nach Geschlecht und Alter seit 1966

Jahr	Alter in Jahren											Alle Altersstufen
	Unter 1	1-4	5-14	15-19	20-39	40-49	50-59	60-64	65-69	70-79	80 u. m.	
Männliches Geschlecht												
1966	28	5	4	13	46	52	161	131	204	352	215	1 211
1967	29	7	10	9	51	36	148	163	188	305	228	1 174
1968	25	5	6	3	42	56	129	144	173	322	211	1 116
1969	29	3	3	3	40	61	144	135	192	367	223	1 200
1970	19	4	6	7	54	54	139	146	201	367	253	1 250
1971	20	4	7	9	45	51	138	149	212	375	229	1 239
1972	10	3	6	4	53	47	103	102	177	376	247	1 128
1973	13	2	3	4	46	50	96	151	183	395	251	1 194
1974	19	5	9	3	44	42	124	112	186	432	227	1 203
Weibliches Geschlecht												
1966	24	5	5	1	18	42	111	86	147	391	484	1 314
1967	21	6	2	3	22	40	104	97	115	343	450	1 203
1968	16	4	2	2	33	32	111	83	136	391	460	1 270
1969	17	4	3	2	28	37	75	97	159	347	429	1 198
1970	21	2	8	3	16	33	96	86	134	381	494	1 274
1971	16	4	8	6	20	34	84	88	125	432	523	1 340
1972	11	—	4	2	27	36	72	77	106	387	478	1 200
1973	10	3	4	3	12	36	80	86	132	423	511	1 300
1974	9	3	6	3	21	32	61	84	115	360	499	1 193

### Gestorbene und Sterbeziffern nach Heimat und Geschlecht seit 1965 und nach Sterbemonat 1974

Jahr Monat	Kantonsbürger		Übr. Schweizer		Ausländer		Alle Heimatgruppen			Sterbeziffern <sup>1</sup>		
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total
Nach Jahren												
1965	699	723	437	421	96	106	1 232	1 250	2 482	11,0	10,1	10,5
1966	691	749	407	453	113	112	1 211	1 314	2 525	10,9	10,6	10,7
1967	661	710	422	411	91	82	1 174	1 203	2 377	10,6	9,7	10,1
1968	636	733	402	434	78	103	1 116	1 270	2 386	10,1	10,2	10,2
1969	666	666	454	443	80	89	1 200	1 198	2 398	10,8	9,6	10,2
1970	739	765	392	401	119	108	1 250	1 274	2 524	11,2	10,2	10,7
1971	721	805	434	439	84	96	1 239	1 340	2 579	11,3	10,9	11,1
1972	662	734	383	397	83	69	1 128	1 200	2 328	10,4	9,9	10,1
1973	694	756	408	460	92	84	1 194	1 300	2 494	11,1	10,8	11,0
1974	691	696	425	410	87	87	1 203	1 193	2 396	11,4	10,1	10,7
Nach Sterbemonaten 1974												
Januar	66	65	41	33	5	6	112	104	216	13,0	10,5	11,7
Februar	55	48	42	24	7	3	104	75	179	12,0	7,6	9,6
März	67	60	36	33	8	8	111	101	212	12,7	10,2	11,4
April	60	58	38	34	7	7	105	99	204	11,9	10,0	10,9
Mai	55	62	40	45	4	7	99	114	213	11,2	11,5	11,4
Juni	55	50	29	34	4	8	88	92	180	9,9	9,3	9,6
Juli	62	68	21	24	11	8	94	100	194	10,6	10,2	10,4
August	55	63	28	40	10	3	93	106	199	10,5	10,8	10,7
September	41	54	37	34	7	7	85	95	180	9,6	9,7	9,6
Oktober	55	55	38	36	8	10	101	101	202	11,5	10,3	10,8
November	52	65	31	33	5	4	88	102	190	10,0	10,4	10,2
Dezember	68	48	44	40	11	16	123	104	227	14,3	10,6	12,3

<sup>1</sup> Gestorbene auf 1000 Einwohner der mittleren Bevölkerung der gleichen Kategorie. Mittlere Bevölkerung nach den Resultaten der Volkszählung 1970 korrigiert.

## Gestorbene nach Wohnviertel seit 1966

Wohnviertel	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
Stadt Basel	2 327	2 203	2 208	2 196	2 304	2 352	2 135	2 278	2 179
Großbasel	1 676	1 581	1 566	1 573	1 639	1 704	1 557	1 662	1 567
Altstadt Gr. Basel	30	38	20	42	41	24	30	37	23
Vorstädte	191	142	122	119	101	155	119	117	112
Am Ring	196	217	196	209	198	252	190	230	177
Breite	103	97	96	76	94	103	97	108	80
St. Alban	112	102	96	112	116	96	85	109	120
Gundelingen	179	180	194	157	199	186	183	187	183
Bruderholz	111	67	82	98	96	101	102	98	108
Bachletten	199	173	156	181	202	216	175	199	173
Gotthelf	97	109	101	95	94	89	66	85	106
Iselin	197	210	234	231	254	227	269	263	264
St. Johann	261	246	269	253	244	255	241	229	221
Kleinbasel	651	622	642	623	665	648	578	616	612
Altstadt Kl. Basel	54	43	50	47	57	58	39	52	49
Clara	52	51	46	56	44	53	53	46	59
Wettstein	95	92	96	100	95	80	76	91	93
Hirzbrunnen	98	104	104	99	107	109	94	102	110
Rosental	48	53	65	52	47	43	47	35	50
Matthäus	187	164	166	183	204	204	165	184	154
Klybeck	71	72	79	52	65	62	57	57	52
Kleinhüningen	46	43	36	34	46	39	47	49	45
Landgemeinden	198	174	178	202	220	227	193	216	217
Riehen	184	165	153	187	197	216	179	205	199
Bettingen	14	9	25	15	23	11	14	11	18
Kt. Basel-Stadt	2 525	2 377	2 386	2 398	2 524	2 579	2 328	2 494	2 396

Altersspezifische Sterbeziffern seit 1941/45<sup>1</sup>

Jahr	Alter in Jahren										Alle Altersstufen	
	Unter 1	1-4	5-14	15-19	20-39	40-49	50-59	60-64	65-69	70-79		80 u. m.
<b>Männliches Geschlecht</b>												
1941/45	388	23	11	17	24	62	147	295	474	842	1 982	115
1946/50	353	23	7	14	20	53	147	299	420	821	1 791	112
1951/55	262	17	5	8	16	49	135	266	421	771	1 902	109
1956/60	214	10	4	9	14	41	120	261	390	798	1 793	107
1961/65	220	11	4	12	13	39	121	267	410	772	1 745	111
1966/70	175	8	4	9	13	35	111	227	386	697	1 672	109
1970	141	7	4	9	15	36	113	228	386	675	1 839	114
1971	173	8	5	13	13	35	113	239	400	657	1 570	118
1972	91	7	5	6	16	33	85	164	336	625	1 668	108
1973	128	5	2	6	14	35	80	246	344	633	1 662	116
1974	198	13	7	4	14	30	104	188	344	677	1 435	119
<b>Weibliches Geschlecht</b>												
1941/45	360	21	7	10	20	43	88	180	296	634	1 609	101
1946/50	287	19	5	8	15	33	85	174	295	647	1 678	105
1951/55	221	18	4	4	11	27	76	148	251	563	1 547	97
1956/60	173	9	2	3	9	24	63	133	221	536	1 577	98
1961/65	183	7	3	4	7	21	58	122	202	479	1 519	100
1966/70	143	7	3	3	6	22	63	107	189	400	1 453	100
1970	176	4	6	4	4	20	65	101	176	377	1 430	102
1971	141	9	6	9	6	21	57	105	164	415	1 447	110
1972	101	—	3	3	8	22	50	92	138	361	1 258	100
1973	105	8	3	4	4	22	57	106	170	383	1 286	109
1974	98	8	5	4	6	20	43	106	148	315	1 198	102

<sup>1</sup> Gestorbene auf 10000 männliche bzw. weibliche Einwohner am Jahresende der jeweiligen Altersstufe.

## Sterbefälle

## Gestorbene nach Geschlecht, Zivilstand, Heimat und Alter 1974

Alter in Jahren	Zivilstand der Gestorbenen				Heimat der Gestorbenen				Ges- tor- bene total
	Ledig	Ver- heiratet	Ver- witwet	Ge- schie- den	Basel- Stadt	Übrige Schweiz	Schweiz zusammen	Aus- land	
<b>Männliches Geschlecht</b>									
0	19	—	—	—	4	6	10	9	19
1- 4	5	—	—	—	1	2	3	2	5
5-14	9	—	—	—	4	3	7	2	9
15-19	3	—	—	—	2	1	3	—	3
20-29	20	5	—	—	9	13	22	3	25
30-39	8	9	—	2	2	9	11	8	19
40-49	7	28	—	7	12	19	31	11	42
50-54	6	36	1	5	16	26	42	6	48
55-59	5	59	3	9	40	32	72	4	76
60-64	16	82	7	7	61	45	106	6	112
65-69	11	142	21	12	118	58	176	10	186
70-74	19	173	31	6	144	76	220	9	229
75-79	9	137	47	10	127	71	198	5	203
80-84	12	75	41	3	85	38	123	8	131
85-89	1	23	31	1	41	12	53	3	56
90 u. m.	3	9	26	2	25	14	39	1	40
Zusammen	153	778	208	64	691	425	1 116	87	1 203
<b>Weibliches Geschlecht</b>									
0	9	—	—	—	1	4	5	4	9
1- 4	3	—	—	—	—	1	1	2	3
5-14	6	—	—	—	1	5	6	—	6
15-19	3	—	—	—	2	1	3	—	3
20-29	4	3	—	1	3	3	6	2	8
30-39	6	4	1	2	4	7	11	2	13
40-49	3	27	1	1	10	20	30	2	32
50-54	4	15	1	7	15	8	23	4	27
55-59	6	18	8	2	21	11	32	2	34
60-64	16	46	18	4	45	33	78	6	84
65-69	18	47	36	14	66	39	105	10	115
70-74	33	48	69	14	98	58	156	8	164
75-79	40	37	106	13	111	75	186	10	196
80-84	41	22	145	14	143	66	209	13	222
85-89	33	14	109	9	107	46	153	12	165
90 u. m.	31	2	74	5	69	33	102	10	112
Zusammen	256	283	568	86	696	410	1 106	87	1 193
<b>Beide Geschlechter</b>									
0	28	—	—	—	5	10	15	13	28
1- 4	8	—	—	—	1	3	4	4	8
5-14	15	—	—	—	5	8	13	2	15
15-19	6	—	—	—	4	2	6	—	6
20-29	24	8	—	1	12	16	28	5	33
30-39	14	13	1	4	6	16	22	10	32
40-49	10	55	1	8	22	39	61	13	74
50-54	10	51	2	12	31	34	65	10	75
55-59	11	77	11	11	61	43	104	6	110
60-64	32	128	25	11	106	78	184	12	196
65-69	29	189	57	26	184	97	281	20	301
70-74	52	221	100	20	242	134	376	17	393
75-79	49	174	153	23	238	146	384	15	399
80-84	53	97	186	17	228	104	332	21	353
85-89	34	37	140	10	148	58	206	15	221
90 u. m.	34	11	100	7	94	47	141	11	152
Zusammen	409	1 061	776	150	1 387	835	2 222	174	2 396



## Gestorbene nach Geschlecht, Sterbemonat und Alter 1974

Alter in Jahren	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Ganzes Jahr
<b>Männliches Geschlecht</b>													
0	2	—	3	4	—	2	2	—	3	1	1	1	19
1-4	—	—	—	1	1	—	—	1	—	—	1	1	5
5-14	2	1	1	1	2	—	—	—	1	—	—	1	9
15-19	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	1	3
20-29	1	1	2	3	3	2	2	3	3	2	—	3	25
30-39	2	2	—	—	—	1	2	6	1	3	2	—	19
40-49	5	2	5	4	—	2	7	2	4	3	5	3	42
50-54	3	2	6	3	6	4	5	4	4	3	3	5	48
55-59	8	11	9	3	7	3	6	7	5	3	6	8	76
60-64	6	13	7	14	11	11	7	5	8	12	8	10	112
65-69	15	20	11	14	14	16	14	16	13	14	14	25	186
70-74	31	19	21	22	17	15	12	18	15	21	17	21	229
75-79	19	14	22	19	12	11	16	17	14	23	18	18	203
80-84	11	11	17	13	14	11	14	7	6	9	5	13	131
85-89	4	6	1	2	8	6	4	4	4	3	5	9	56
90 u. m.	3	2	6	2	4	4	2	3	4	4	2	4	40
Zusammen	112	104	111	105	99	88	94	93	85	101	88	123	1 203
<b>Weibliches Geschlecht</b>													
0	—	—	1	—	—	—	—	3	2	1	—	2	9
1-4	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	3
5-14	—	1	1	1	—	—	1	1	1	—	—	—	6
15-19	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	3
20-29	—	1	1	—	—	—	1	1	1	1	1	1	8
30-39	—	3	—	3	1	1	—	—	1	2	—	2	13
40-49	2	1	4	1	3	2	5	2	3	5	1	3	32
50-54	3	2	1	3	4	3	3	—	2	3	1	2	27
55-59	5	3	5	3	1	2	3	8	2	1	—	1	34
60-64	4	1	8	9	10	4	8	12	10	7	4	7	84
65-69	12	8	11	9	11	8	8	9	9	7	16	7	115
70-74	10	17	16	12	12	16	10	15	15	15	11	15	164
75-79	19	6	16	18	18	18	16	17	17	16	22	13	196
80-84	21	16	20	10	26	14	21	15	9	26	24	20	222
85-89	16	9	11	19	15	12	14	12	12	9	15	21	165
90 u. m.	12	7	6	10	12	11	9	11	11	8	6	9	112
Zusammen	104	75	101	99	114	92	100	106	95	101	102	104	1 193
<b>Beide Geschlechter</b>													
0	2	—	4	4	—	2	2	3	5	2	1	3	28
1-4	—	—	—	2	1	1	—	1	—	—	1	2	8
5-14	2	2	2	2	2	—	1	1	2	—	—	1	15
15-19	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	2	1	6
20-29	1	2	3	3	3	2	3	4	4	3	1	4	33
30-39	2	5	—	3	1	2	2	6	2	5	2	2	32
40-49	7	3	9	5	3	4	12	4	7	8	6	6	74
50-54	6	4	7	6	10	7	8	4	6	6	4	7	75
55-59	13	14	14	6	8	5	9	15	7	4	6	9	110
60-64	10	14	15	23	21	15	15	17	18	19	12	17	196
65-69	27	28	22	23	25	24	22	25	22	21	30	32	301
70-74	41	36	37	34	29	31	22	33	30	36	28	36	393
75-79	38	20	38	37	30	29	32	34	31	39	40	31	399
80-84	32	27	37	23	40	25	35	22	15	35	29	33	353
85-89	20	15	12	21	23	18	18	16	16	12	20	30	221
90 u. m.	15	9	12	12	16	15	11	14	15	12	8	13	152
Zusammen	216	179	212	204	213	180	194	199	180	202	190	227	

## Sterbefälle

Gestorbene nach Todesursache 1941–1968<sup>1</sup>

Todesursache	1941/45	1946/50	1951/55	1956/60	1961/65	1966	1967	1968
Angeborene Lebensschwäche	25	15	6	6	5	3	2	2
Übr. Krankh. d. Neugeborenen	27	37	33	35	39	27	29	22
Altersschwäche	6	8	3	3	2	4	3	—
Bildungsfehler (Mißbildungen)	16	21	19	22	19	29	25	14
Scharlach	—	1	—	—	—	—	—	—
Masern	1	—	1	—	—	—	—	—
Rose	1	—	1	—	—	1	—	1
Unterleibstypus	—	1	—	—	—	—	—	—
Meningokokken-Erkrankung	1	—	1	—	1	—	1	1
Epidemische Kinderlähmung	3	2	2	2	—	—	—	—
Diphtherie	2	1	—	—	—	—	—	—
Keuchhusten	1	—	—	—	—	1	—	—
Grippe (Influenza)	15	13	17	36	12	15	8	22
Syphilis, progres. Paralyse, Tabes	13	12	6	9	5	4	3	4
Lungentuberkulose	95	68	35	32	19	20	18	11
Übr. Tuberkulose	25	20	12	6	6	7	4	5
Übr. übertragbare Krankheiten	15	25	8	8	6	9	5	6
Krebs	320	365	394	414	467	523	497	472
Übr. Geschwülste	34	44	73	82	89	99	95	116
Erkrankung der Hirngefäße	26	24	27	30	46	52	75	75
Meningitis, Pachymeningitis cerebri	4	4	4	4	3	3	2	—
Übr. Krankh. d. Nervensystems	20	19	27	27	38	39	30	38
Herzkrankheiten	265	292	232	181	193	179	164	169
Arterienverkalkung	334	396	463	629	632	637	510	540
Übr. Krankh. d. Kreislauforgane	74	151	224	209	220	260	297	291
Krankheiten des Blutes <sup>2</sup>	18	19	6	9	8	5	11	13
Rheumatische Krankheiten <sup>3</sup>	37	46	52	55	87	82	105	85
Magen-Darmkrankh. d. Säuglinge	4	5	2	1	1	—	1	—
Blinddarmentzündung	13	10	7	5	3	3	—	1
Übr. Krankh. d. Verdauungsorgane	88	92	96	102	113	113	102	126
Lungenentzündung	81	58	38	39	50	64	59	55
Übr. Krankh. d. Atmungsorgane	36	30	34	39	63	66	80	75
Krankheiten der Haut	6	2	3	1	3	2	1	2
Krankheiten der Bewegungsorgane	4	4	3	2	4	9	6	4
Nierenentzündung	55	63	66	48	39	36	25	26
Übr. Krankh. d. Harnorgane	9	11	15	18	24	35	21	29
Krankheiten der Geschlechtsorgane <sup>4</sup>	23	23	17	20	26	14	20	14
Kindbettfieber	3	1	1	1	—	—	1	1
Übr. Krankh. d. Wochenbettes	5	3	2	2	2	2	—	—
Alkoholismus	1	2	2	2	4	3	5	5
Übr. chronische Vergiftungen	1	1	—	6	11	8	6	10
Selbstmord	58	59	53	45	42	41	49	46
Unfall	72	70	87	88	93	97	96	75
Sonstiger gewaltsamer Tod	8	8	7	4	8	1	2	10
Unbestimmte	9	12	11	12	28	32	19	20
Zusammen	1 854	2 038	2 090	2 234	2 411	2 525	2 377	2 386
Davon Krankheiten	1 676	1 867	1 925	2 074	2 234	2 347	2 206	2 233
Infektionskrankheiten	170	145	84	92	49	57	39	50
Krebsartige Neubildungen	319	365	394	414	467	523	497	472
Krankheiten des Nervensystems	51	46	59	61	87	94	107	113
Krankheiten der Kreislauforgane	674	839	920	1 020	1 046	1 076	971	1 000
Krankheiten der Verdauungsorgane	105	107	105	108	116	116	103	127
Krankheiten der Atmungsorgane	117	88	72	78	113	130	139	130
Krankh. d. Harn- u. Geschlechtsorgane	87	97	98	85	89	85	66	69
Sonstige Krankheiten	153	180	193	216	267	266	284	272

<sup>1</sup> 1969 Todesursachen neuklassifiziert (siehe Seiten 67–70). <sup>2</sup> Einschließlich Krankheiten der blutbildenden Organe. <sup>3</sup> Einschließlich innersekretorische und sonstige allgemeine Krankheiten. <sup>4</sup> Ohne venerische Krankheiten.

## Gestorbene nach Todesursache seit 1969

Todesursache	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976
Infektiöse und parasitäre Krankheiten	29	27	33	29	24	21	.	.
Cholera, Typhus, Pocken	—	—	—	—	—	—	.	.
Diphtherie, Scharlach, Keuchhusten	—	—	—	—	—	—	.	.
Lungentuberkulose	16	13	12	11	11	7	.	.
Übrige Tuberkulose	6	4	7	1	1	5	.	.
Meningitis, Meningokokken	2	2	2	—	—	—	.	.
Poliomyelitis	1	—	—	—	—	—	.	.
Syphilis u.a. Geschlechtskrankheiten	2	4	4	3	1	1	.	.
Übrige infektl. parasit. Krankheiten	2	4	8	14	11	8	.	.
Neubildungen (Tumore)	593	668	644	618	662	675	.	.
Mundhöhle, Rachen	18	7	8	15	11	9	.	.
Verdauungsorgane, Bauchfell	190	218	202	196	206	218	.	.
Atmungsorgane	114	125	118	122	111	135	.	.
Knochen, Bindegewebe, Haut	14	11	15	17	10	15	.	.
Brüste	59	74	70	59	74	57	.	.
Harn- u. Geschlechtsorgane	106	138	114	111	148	133	.	.
Übrige bösartige Neubildungen	80	87	107	89	96	99	.	.
Gutartige u. unbekannte Neubild.	12	8	10	9	6	9	.	.
Endokrine Krankheiten <sup>1</sup>	92	96	87	88	86	76	.	.
davon Diabetes mellitus	79	85	77	78	78	65	.	.
Krankh. d. Blutes u. d. blutbild. Organe	4	2	5	7	8	4	.	.
Psychische Krankheiten	7	7	7	9	11	9	.	.
Krankheiten des Nervensystems	31	42	45	40	38	40	.	.
Krankheiten des Kreislaufsystems	1 055	1 097	1 133	969	1 042	1 010	.	.
Hypertonie	79	87	86	70	80	88	.	.
Ischämische Kardiopathien	380	422	421	356	395	379	.	.
Anderer Kardiopathien	243	209	246	217	208	227	.	.
Krankh. der Hirngefäße	234	259	251	228	242	211	.	.
Krankh. der Arterien	75	72	77	64	66	71	.	.
Krankh. der Venen u. Lymphgefäße	41	29	46	30	47	30	.	.
Übr. Krankh. des Kreislaufsystems	3	19	6	4	4	4	.	.
Krankheiten der Atmungsorgane	187	165	174	171	213	150	.	.
Bronchitis	61	48	50	50	54	56	.	.
Grippe (Influenza)	22	14	11	14	21	10	.	.
Pneumonie	63	63	76	72	98	59	.	.
Übrige Krankh. der Atmungsorgane	41	40	37	35	40	25	.	.
Krankheiten der Verdauungsorgane	101	106	116	112	124	110	.	.
davon Leberzirrhose, alkoholische	34	27	46	40	29	31	.	.
Krankheiten der Harn- u. Geschlechtsorg.	68	48	61	60	57	64	.	.
Nephritis und Nephrose	18	15	21	13	19	19	.	.
Infektiöse Nierenkrankheit	17	16	17	22	18	22	.	.
Prostatahypertrophie	25	6	13	11	12	10	.	.
Übrige Krankh. d. Harn- u. Geschl.org.	8	11	10	14	8	13	.	.
Komplikationen währ. d. Schwangerschaft	1	1	1	—	—	—	.	.
Kongenitale Mißbildungen	22	19	18	10	17	13	.	.
Übr. Krankh. der Neugeborenen	24	17	18	5	6	11	.	.
Übrige Krankheiten	15	19	18	25	14	17	.	.
Mangelhaft bezeichnete Todesursachen	43	52	47	19	52	42	.	.
Total Krankheiten	2 272	2 366	2 407	2 162	2 354	2 242	.	.
Unfälle	80	106	104	93	84	85	.	.
davon Verkehrsunfälle	24	45	52	43	33	18	.	.
Selbstmord	42	46	59	69	56	63	.	.
Übr. gewaltsamer Tod	4	6	9	4	—	6	.	.
Zusammen	2 398	2 524	2 579	2 328	2 494	2 396	.	.

<sup>1</sup> Einschließlich Ernährungs- und Stoffwechselstörungen.

## Sterbefälle

## Gestorbene nach Alter und Todesursache 1974 – Männliches Geschlecht

Todesursache	Unter 1	1-4	5-14	15-19	20-49	50-59	60-69	70 u.m.	Total
Infektiöse und parasitäre Krankheiten	1	2	—	—	2	—	3	5	13
Cholera, Typhus, Pocken	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Diphtherie, Scharlach, Keuchhusten	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lungentuberkulose	—	—	—	—	1	—	1	3	5
Übrige Tuberkulose	—	1	—	—	—	—	2	—	3
Meningitis, Meningokokken	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Poliomyelitis	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Syphilis u.a. Geschlechtskrankheiten	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Übrige infektl. parasit. Krankheiten	1	1	—	—	1	—	—	2	5
Neubildungen (Tumore)	—	—	4	—	23	42	107	207	383
Mundhöhle, Rachen	—	—	—	—	1	3	2	2	8
Verdauungsorgane, Bauchfell	—	—	—	—	6	13	33	66	118
Atmungsorgane	—	—	—	—	6	14	36	60	116
Knochen, Bindegewebe, Haut	—	—	—	—	3	1	2	3	9
Brüste	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Harn- u. Geschlechtsorgane	—	—	—	—	1	6	19	52	78
Übrige bösartige Neubildungen	—	—	4	—	5	5	15	24	53
Gutartige u. unbekannte Neubild.	—	—	—	—	1	—	—	—	1
Endokrine Krankheiten <sup>1</sup>	—	—	—	—	1	3	7	11	22
davon Diabetes mellitus	—	—	—	—	—	1	7	11	19
Krankh. d. Blutes u. d. blutbild. Organe	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Psychische Krankheiten	—	—	—	—	—	1	2	1	4
Krankheiten des Nervensystems	1	—	1	—	3	—	5	10	20
Krankheiten des Kreislaufsystems	1	—	—	—	12	35	111	286	445
Hypertonie	—	—	—	—	—	2	10	20	32
Ischämische Kardiopathien	—	—	—	—	9	25	60	112	206
Andere Kardiopathien	1	—	—	—	1	5	13	59	79
Krankh. der Hirngefäße	—	—	—	—	2	1	18	60	81
Krankh. der Arterien	—	—	—	—	—	2	9	26	37
Krankh. der Venen u. Lymphgefäße	—	—	—	—	—	—	1	9	10
Übr. Krankh. des Kreislaufsystems	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Krankheiten der Atmungsorgane	1	1	—	—	1	5	21	62	91
Bronchitis	—	—	—	—	1	4	10	28	43
Grippe (Influenza)	—	1	—	—	—	—	—	3	4
Pneumonie	1	—	—	—	—	—	8	20	29
Übrige Krankh. der Atmungsorgane	—	—	—	—	—	1	3	11	15
Krankheiten der Verdauungsorgane	—	—	—	—	6	10	23	25	64
davon Leberzirrhose, alkoholische	—	—	—	—	2	4	11	6	23
Krankheiten der Harn- u. Geschlechtsorg.	1	—	—	—	1	2	2	19	25
Nephritis und Nephrose	1	—	—	—	1	1	—	2	5
Infektiöse Nierenkrankheit	—	—	—	—	—	1	1	5	7
Prostatahypertrophie	—	—	—	—	—	—	1	9	10
Übrige Krankh. d. Harn- u. Geschl. org.	—	—	—	—	—	—	—	3	3
Komplikationen währ. d. Schwangerschaft	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kongenitale Missbildungen	5	1	1	—	1	—	—	—	8
Übr. Krankh. der Neugeborenen	8	—	—	—	—	—	—	—	8
Übrige Krankheiten	—	—	—	—	—	—	1	2	3
Mangelhaft bezeichnete Todesursachen	1	1	—	—	8	13	4	4	31
Total Krankheiten	19	5	6	—	58	111	286	633	1 118
Unfälle	—	—	3	2	11	3	4	18	41
davon Verkehrsunfälle	—	—	—	1	4	1	1	6	13
Selbstmord	—	—	—	1	17	8	8	7	41
Übr. gewaltsamer Tod	—	—	—	—	—	2	—	1	3
Zusammen	19	5	9	3	86	124	298	659	1 203

<sup>1</sup> Einschließlich Ernährungs- und Stoffwechselstörungen.

## Gestorbene nach Alter und Todesursache 1974 - Weibliches Geschlecht

Todesursache	Unter1	1-4	5-14	15-19	20-49	50-59	60-69	70 u.m.	Total
Infektiöse und parasitäre Krankheiten	—	—	—	—	—	—	2	6	8
Cholera, Typhus, Pocken	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Diphtherie, Scharlach, Keuchhusten	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lungentuberkulose	—	—	—	—	—	—	1	1	2
Übrige Tuberkulose	—	—	—	—	—	—	—	2	2
Meningitis, Meningokokken	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Poliomyelitis	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Syphilis u.a. Geschlechtskrankheiten	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Übrige infektl. parasit. Krankheiten	—	—	—	—	—	—	1	2	3
Neubildungen (Tumore)	—	—	—	1	22	34	75	160	292
Mundhöhle, Rachen	—	—	—	—	—	1	—	—	1
Verdauungsorgane, Bauchfell	—	—	—	—	4	7	19	70	100
Atmungsorgane	—	—	—	—	1	2	10	6	19
Knochen, Bindegewebe, Haut	—	—	—	1	2	1	—	2	6
Brüste	—	—	—	—	7	13	18	19	57
Harn- u. Geschlechtsorgane	—	—	—	—	4	5	17	29	55
Übrige bösartige Neubildungen	—	—	—	—	4	3	11	28	46
Gutartige u. unbekannte Neubild.	—	—	—	—	—	2	—	6	8
Endokrine Krankheiten <sup>1</sup>	—	—	1	—	—	1	11	41	54
davon Diabetes mellitus	—	—	—	—	—	—	10	36	46
Krankh. d. Blutes u. d. blutbild. Organe	—	—	—	—	1	—	1	1	3
Psychische Krankheiten	—	—	—	—	—	—	3	2	5
Krankheiten des Nervensystems	—	—	2	—	—	—	5	13	20
Krankheiten des Kreislaufsystems	1	—	—	—	6	11	66	481	565
Hypertonie	—	—	—	—	—	1	11	44	56
Ischämische Kardiopathien	—	—	—	—	2	4	28	139	173
Andere Kardiopathien	—	—	—	—	1	2	13	132	148
Krankh. der Hirngefäße	—	—	—	—	1	3	12	114	130
Krankh. der Arterien	1	—	—	—	—	1	—	32	34
Krankh. der Venen u. Lymphgefäße	—	—	—	—	1	—	1	18	20
Übr. Krankh. des Kreislaufsystems	—	—	—	—	1	—	1	2	4
Krankheiten der Atmungsorgane	1	—	—	—	3	2	5	48	59
Bronchitis	—	—	—	—	—	2	2	9	13
Grippe (Influenza)	—	—	—	—	1	—	—	5	6
Pneumonie	1	—	—	—	—	—	1	28	30
Übrige Krankh. der Atmungsorgane	—	—	—	—	2	—	2	6	10
Krankheiten der Verdauungsorgane	—	—	—	—	1	5	9	31	46
davon Leberzirrhose, alkoholische	—	—	—	—	1	1	4	2	8
Krankheiten der Harn- u. Geschlechtsorg.	—	—	—	—	1	3	10	25	39
Nephritis und Nephrose	—	—	—	—	1	2	6	5	14
Infektiöse Nierenkrankheit	—	—	—	—	—	1	4	10	15
Prostatahypertrophie	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Übrige Krankh. d. Harn- u. Geschl.org.	—	—	—	—	—	—	—	10	10
Komplikationen währ. d. Schwangerschaft <sup>2</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kongenitale Mißbildungen	3	1	—	—	1	—	—	—	5
Übr. Krankh. der Neugeborenen	3	—	—	—	—	—	—	—	3
Übrige Krankheiten	—	—	—	—	—	—	2	12	14
Mangelhaft bezeichnete Todesursachen	—	—	—	—	3	1	3	4	11
Total Krankheiten	8	1	3	1	38	57	192	824	1 124
Unfälle	1	2	2	—	1	1	4	33	44
davon Verkehrsunfälle	—	—	—	—	1	—	1	3	5
Selbstmord	—	—	—	2	12	3	3	2	22
Übr. gewaltsamer Tod	—	—	1	—	2	—	—	—	3
Zusammen	9	3	6	3	53	61	199	859	1 193

<sup>1</sup> Einschließlich Ernährungs- und Stoffwechselstörungen. <sup>2</sup> Einschließlich Komplikationen bei der Geburt und im Wochenbett.

## Sterbefälle

## Gestorbene nach Geschlecht, Todesursache und beruflicher Stellung 1974

Berufliche Stellung	Tod durch		Tod durch Krankheiten der(s)						Gewalts. Tod		Total
	Infektio- nen <sup>1</sup>	Tumo- ren	Ner- vens- sys- tems	Kreis- lauf- sys- tems	At- mungs- or- gane	Ver- dau- ungs- organe	Harn- und Ge- schlechts- organe	Son- stige	Un- fälle	Üb- rige	
<b>Männliches Geschlecht</b>											
Erwerbstätige	3	95	3	82	9	20	2	32	14	28	288
Selbständige	—	23	1	18	4	5	—	4	2	1	58
Direktoren	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	3
Leitende Angestellte	—	7	1	12	—	1	—	3	1	3	28
Untere Angestellte	1	29	—	22	2	1	—	9	3	7	74
Gelernte Arbeiter	—	23	—	13	1	6	1	6	6	11	67
Ungelernte Arbeiter <sup>2</sup>	2	12	1	16	2	7	1	10	2	5	58
Lehrlinge	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mitarb. Familienglieder	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nichterwerbstätige	10	288	17	363	82	44	23	45	27	16	915
Zusammen	13	383	20	445	91	64	25	77	41	44	1 203
<b>Weibliches Geschlecht</b>											
Erwerbstätige	—	23	—	12	3	4	1	5	2	11	61
Selbständige	—	1	—	1	—	—	—	1	1	1	5
Direktorinnen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Leitende Angestellte	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	2
Untere Angestellte	—	12	—	3	2	3	1	2	1	7	31
Gelernte Arbeiterinnen	—	2	—	4	—	—	—	—	—	—	6
Ungelernte Arbeiterinnen <sup>2</sup>	—	6	—	4	1	1	—	1	—	3	16
Lehrtöchter	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Mitarb. Familienglieder	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nichterwerbstätige	8	269	20	553	56	42	38	90	42	14	1 132
Zusammen	8	292	20	565	59	46	39	95	44	25	1 193
<b>Beide Geschlechter</b>											
Erwerbstätige	3	118	3	94	12	24	3	37	16	39	349
Nichterwerbstätige	18	557	37	916	138	86	61	135	69	30	2 047
Zusammen	21	675	40	1 010	150	110	64	172	85	69	2 396

<sup>1</sup> Einschließlich parasitäre Krankheiten. <sup>2</sup> Einschließlich angelernte Arbeiter (-innen) und Heimarbeiter (-innen).

## Gestorbene nach Heimat und Konfession 1974

Konfession	Kantons- bürger	Übrige Schweizer	Schweizer zusam- men	Deut- sche (BRD)	Fran- zosen	Ita- liener	Übrige Aus- länder	Aus- länder zu- sammen	Alle Gestor- benen
Protestantisch	955	519	1 474	41	4	4	7	56	1 530
Römisch-katholisch	336	267	603	26	14	32	22	94	697
Christkatholisch	11	9	20	—	—	—	—	—	20
Israelitisch	24	11	35	1	2	—	7	10	45
Andere	2	—	2	1	—	—	6	7	9
Ohne Konfession	59	29	88	3	—	2	2	7	95
Zusammen	1 387	835	2 222	72	20	38	44	174	2 396

## Gestorbene nach Sterbeort, Geschlecht und Todesursache 1974

Todesursache	Kranken- anstalten		Andere Anstalten <sup>1</sup>		Privat- wohnungen <sup>2</sup>		Total	
	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich
Tod durch Krankheiten	688	722	93	149	337	253	1 118	1 124
Infektiöse parasitäre Krankheiten	10	7	1	—	2	1	13	8
Neubildungen (Tumoren)	275	250	28	10	80	32	383	292
Endokrine Krankheiten	13	36	3	8	6	10	22	54
Krankh. d. Blutes u. blutb. Organe	1	3	—	—	—	—	1	3
Psychische Krankheiten	2	5	1	—	1	—	4	5
Krankheiten des Nervensystems	16	19	1	—	3	1	20	20
Krankheiten des Kreislaufsystems	232	282	39	111	174	172	445	565
Krankheiten der Atmungsorgane	54	36	9	7	28	16	91	59
Krankheiten der Verdauungsorgane	50	39	6	3	8	4	64	46
Krankh. d. Harn- u. Geschlechtsorg.	17	29	4	5	4	5	25	39
Sonstige Krankheiten	18	16	1	5	31	12	50	33
Unfälle	22	35	3	2	16	7	41	44
Übriger gewaltsamer Tod	10	4	—	—	34	21	44	25
Zusammen	720	761	96	151	387	281	1 203	1 193

<sup>1</sup> Einschließlich Altersheime. <sup>2</sup> Einschließlich auf öffentlichem Terrain.

Säuglingsterblichkeit nach Todesursache, Geschlecht und Lebensdauer 1974<sup>1</sup>

Alter	Folgen des Geburtsvor- gangs		Frühgeburtt, Lebens- schwäche		Krankheiten der Verdau- ungsorgane		Krankheiten der Atmungs- organe		Infektions- krankheiten		Übrige Krankheiten, Unfälle		Alle gestorbenen Säuglinge	
	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich
0 Tage	—	—	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	4	1
1–6 Tage	—	—	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	4	1
7–29 Tage	—	—	3	1	—	—	—	—	1	—	1	—	5	1
1 Monat	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
2 Monate	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
3–5 Monate	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	2	1	3	2
6–8 Monate	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	1
9–11 Monate	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—
Zusammen	—	—	12	6	—	—	1	1	1	—	5	2 <sup>2</sup>	19	9

<sup>1</sup> Im ersten Lebensjahr Gestorbene. <sup>2</sup> Davon 1 Unfall.

Säuglingsterblichkeit nach Lebensdauer seit 1901/10<sup>1</sup>

Jahr	Gestorbene nach Alter in Monaten – Grundzahlen							Gestorbene nach Alter in Monaten – Promilleverteilung						
	0	1	2	3–5	6–8	9–11	Total	0	1	2	3–5	6–8	9–11	Total
1901/10	147	48	37	68	41	29	370	397	130	100	184	111	78	1 000
1911/20	68	22	12	28	17	12	159	428	139	75	176	107	75	1 000
1921/30	54	7	7	12	5	5	90	599	78	78	133	56	56	1 000
1931/40	51	5	5	8	7	3	79	646	63	63	101	89	38	1 000
1941/50	63	6	4	9	4	2	88	716	68	45	103	45	23	1 000
1951/60	49	3	2	5	2	3	64	766	47	31	78	31	47	1 000
1961/70	42	3	2	4	3	2	56	758	48	38	61	57	38	1 000
1970	25	2	7	1	3	2	40	625	50	175	25	75	50	1 000
1971	22	2	2	3	5	2	36	611	56	56	83	138	56	1 000
1972	12	3	3	—	—	3	21	571	143	143	—	—	143	1 000
1973	13	2	3	4	—	1	23	565	87	130	174	—	44	1 000
1974	16	1	3	5	2	1	28	571	36	107	179	71	36	1 000

<sup>1</sup> Im ersten Lebensjahr Gestorbene.

## Sterbefälle

## Sterbeziffer der Säuglinge seit 1901/05

Jahr	Sterbeziffer nach Geschlecht, Ehelichkeit und Heimat <sup>1</sup>							Sterbeziffer nach Lebensdauer in Monaten						
	Kna- ben	Mäd- chen	Ehe- liche	Unehe- liche	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zler	Aus- länder	0	1	2	3-5	6-11	Total	
1901/05	146	122	128	199	96	144	163	51	18	13	26	26	134	
1906/10	114	89	97	158	72	110	110	43	13	10	17	19	102	
1911/15	94	70	76	142	57	81	96	30	12	7	16	17	82	
1916/20	64	47	53	87	45	57	71	31	5	4	7	9	56	
1921/25	60	44	47	107	49	50	62	32	4	3	6	7	52	
1926/30	46	45	42	79	37	48	58	27	3	4	7	4	45	
1931/35	49	38	38	94	37	46	53	26	3	3	5	6	43	
1936/40	40	32	34	69	30	40	44	24	2	2	3	5	36	
1941/45	36	33	32	72	35	34	38	23	2	2	4	3	34	
1946/50	34	28	29	70	31	32	37	24	2	1	3	1	31	
1951/55	26	22	23	36	22	24	28	17	1	1	2	3	24	
1956/60	21	17	18	35	16	18	29	15	1	1	1	1	19	
1961/65	20	18	19	22	18	19	20	14	1	1	1	2	19	
1966/70	17	13	15	20	15	15	16	11	1	1	1	1	15	
1967	18	13	15	20	9	18	18	11	2	1	1	1	16	
1968	15	10	12	25	11	10	16	10	0	0	2	1	13	
1969	20	12	15	27	15	19	15	12	2	0	1	1	16	
1970	14	17	16	6	19	17	12	10	0	2	1	2	15	
1971	16	13	14	23	6	14	19	9	1	1	1	3	15	
1972	10	11	17	4	1	10	10	6	1	1	—	1	9	
1973	12	10	11	14	8	12	12	6	1	1	2	1	11	
1974	18	9	13	25	13	16	13	8	0	2	2	2	14	

<sup>1</sup> Im ersten Lebensjahr Gestorbene, bezogen auf 1000 Lebendgeborene der gleichen Kategorie.

Säuglingssterblichkeit nach Todesursache seit 1954<sup>1</sup>

Jahr	Folgen des Geburts- vorganges		Frühgeburt, Lebens- schwäche <sup>2</sup>		Krankheiten der Verdau- ungsorgane		Krankheiten der Atmungs- organe		Infektions- krank- heiten		Übrige Krank- heiten <sup>3</sup>		Gestorbene Säuglinge total	
	Ab- so- lut	In Pro- mille	Ab- so- lut	In Pro- mille	Ab- so- lut	In Pro- mille	Ab- so- lut	In Pro- mille	Ab- so- lut	In Pro- mille	Ab- so- lut	In Pro- mille	Ab- so- lut	In Pro- mille
1954	4	54	56	756	3	41	5	68	4	54	2	27	74	1 000
1955	10	152	34	515	5	76	9	136	1	15	7	106	66	1 000
1956	3	41	59	809	3	41	5	68	—	—	3	41	73	1 000
1957	1	15	58	880	2	30	1	15	2	30	2	30	66	1 000
1958	—	—	48	889	3	56	1	18	2	37	—	—	54	1 000
1959	2	35	50	876	1	18	2	35	1	18	1	18	57	1 000
1960	1	19	43	811	3	57	2	38	—	—	4	75	53	1 000
1961	6	77	52	667	2	25	7	90	2	25	9	116	78	1 000
1962	3	40	63	840	2	27	4	53	1	13	2	27	75	1 000
1963	—	—	61	924	1	15	—	—	—	—	4	61	66	1 000
1964	1	16	50	806	1	16	3	49	3	49	4	64	62	1 000
1965	1	20	39	780	1	20	2	40	1	20	6	120	50	1 000
1966	2	38	48	924	—	—	—	—	2	38	—	—	52	1 000
1967	5	100	33	660	3	60	1	20	2	40	6	120	50	1 000
1968	—	—	30	790	4	105	—	—	1	26	3	79	38	1 000
1969	1	21	41	891	—	—	2	44	—	—	2	44	46	1 000
1970	4	100	25	625	—	—	5	125	1	25	5	125	40	1 000
1971	2	56	28	778	—	—	3	83	—	—	3	83	36	1 000
1972	1	48	10	476	1	48	5	238	1	48	3	142	21	1 000
1973	1	44	15	652	—	—	4	174	—	—	3	130	23	1 000
1974	—	—	18	643	—	—	2	71	1	36	7	250	28	1 000

<sup>1</sup> Im ersten Lebensjahr Gestorbene. <sup>2</sup> Einschließlich Bildungsfehler und spezielle Krankheiten der Neugeborenen. <sup>3</sup> Einschließlich Unfälle.



## Sterbefälle von Kindern unter 5 Jahren nach Geschlecht, Heimat und Ehelichkeit seit 1901/10

Jahr	Kantonsbürger			Übrige Schweizer			Ausländer			Alle Heimatgruppen		
	Ehe- lich	Unehe- lich	Zusam- men	Ehe- lich	Unehe- lich	Zusam- men	Ehe- lich	Unehe- lich	Zusam- men	Ehe- lich	Unehe- lich	Tot- al
Knaben												
1901/10	27	2	29	69	11	80	82	14	96	178	27	205
1911/20	25	1	26	39	6	45	48	9	57	112	16	128
1921/30	21	2	23	26	3	29	9	3	12	56	8	64
1931/40	19	1	20	24	5	29	6	3	9	49	9	58
1941/50	24	1	25	28	4	32	2	1	3	54	6	60
1951/60	12	0	12	24	3	27	3	1	4	39	4	43
1961/70	8	0	8	16	2	18	10	1	11	34	3	37
1969	6	—	6	11	3	14	12	—	12	29	3	32
1970	8	—	8	6	—	6	9	—	9	23	—	23
1971	2	—	2	9	1	10	10	2	12	21	3	24
1972	1	1	2	5	—	5	6	—	6	12	1	13
1973	2	—	2	7	1	8	4	1	5	13	2	15
1974	5	—	5	8	—	8	11	—	11	24	—	24
Mädchen												
1901/10	20	1	21	57	9	66	67	11	78	144	21	165
1911/20	18	1	19	30	4	34	38	4	42	86	9	95
1921/30	18	1	19	18	3	21	8	3	11	44	7	51
1931/40	14	1	15	19	3	22	3	2	5	36	6	42
1941/50	20	1	21	21	4	25	2	1	3	43	6	49
1951/60	10	1	11	18	3	21	3	1	4	31	5	36
1961/70	7	0	7	12	2	14	7	1	8	26	3	29
1969	5	—	5	7	3	10	6	—	6	18	3	21
1970	7	1	8	8	—	8	7	—	7	22	1	23
1971	2	—	2	7	—	7	9	2	11	18	2	20
1972	—	—	—	4	2	6	4	1	5	8	3	11
1973	2	—	2	3	—	3	8	—	8	13	—	13
1974	1	—	1	3	2	5	4	2	6	8	4	12

## Trauungen, Geburten und Todesfälle im Kanton Basel-Stadt seit 1960

Jahr	Trauungen			Geburten <sup>1</sup>			Todesfälle		
	Orts- ansässige Männer	Orts- fremde Männer	Total	Orts- ansässige	Orts- fremde	Total	Orts- ansässige	Orts- fremde	Total
1960	1 811	628	2 439	3 265	2 429	5 694	2 263	524	2 787
1961	1 984	664	2 648	3 250	2 778	6 028	2 216	529	2 745
1962	1 969	510	2 479	3 377	2 851	6 228	2 259	601	2 860
1963	1 823	621	2 444	3 560	2 747	6 307	2 392	625	3 017
1964	1 835	511	2 346	3 525	2 651	6 176	2 196	571	2 767
1965	1 860	439	2 299	3 366	2 645	6 011	2 367	598	2 965
1966	1 787	510	2 297	3 194	2 602	5 796	2 378	547	2 925
1967	1 780	573	2 353	3 141	2 550	5 691	2 242	551	2 793
1968	1 827	644	2 471	2 951	2 426	5 377	2 248	548	2 796
1969	1 799	602	2 401	2 755	2 458	5 213	2 261	559	2 820
1970	1 712	597	2 309	2 553	2 312	4 865	2 332	487	2 819
1971	1 606	437	2 043	2 398	2 274	4 672	2 407	537	2 944
1972	1 476	437	1 913	2 284	2 248	4 532	2 185	494	2 679
1973	1 301	412	1 713	2 040	2 021	4 061	2 317	416	2 733
1974	1 125	334	1 459	1 976	1 714	3 690	2 220	347	2 567

<sup>1</sup> Nur Lebendgeborene.

Natürliche Bevölkerungsbewegung

Natürliche Bevölkerungsbewegung nach Monat seit 1901/10<sup>1</sup>

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Ganzes Jahr
<b>Eheschließungen</b>													
1901/10	57	55	72	132	110	76	111	73	86	161	87	64	1 084
1911/20	52	47	62	117	107	78	118	63	75	138	81	71	1 009
1921/30	60	56	81	165	140	103	161	89	114	222	96	76	1 363
1931/40	64	76	120	207	156	130	177	110	163	237	106	86	1 632
1941/50	68	85	130	194	189	147	178	131	159	229	117	101	1 728
1951/60	77	98	149	240	249	191	224	182	205	251	137	116	2 119
1961/70	102	109	168	228	264	215	223	202	208	212	133	122	2 186
1971	94	101	139	191	248	176	189	173	204	195	113	120	1 943
1972	60	71	155	187	223	207	143	165	193	164	75	101	1 744
1973	56	68	131	146	223	187	105	153	123	126	97	92	1 507
1974	55	66	114	113	178	150	100	120	140	113	74	85	1 308
<b>Eheschließungen auf 1000 Einwohner</b>													
1951/60	4,4	5,6	8,5	13,6	14,0	10,8	12,6	10,3	11,5	14,1	7,6	6,5	10,1
1961/70	5,3	5,6	8,6	11,6	13,4	10,9	11,3	10,2	10,6	10,8	6,8	6,3	9,3
1972	3,2	3,7	8,1	9,7	11,5	10,7	7,4	8,6	10,0	8,5	3,9	5,3	7,6
1973	3,0	3,6	6,9	7,7	11,8	9,9	5,5	8,1	6,5	6,7	5,1	4,8	6,6
1974	3,0	3,5	6,1	6,0	9,5	8,0	5,3	6,4	7,5	6,1	4,0	4,6	5,8
<b>Lebendgeborene</b>													
1901/10	261	258	281	278	273	255	264	262	256	249	239	238	3 114
1911/20	196	179	194	200	199	188	188	180	181	181	168	183	2 237
1921/30	159	147	162	164	171	157	161	154	152	136	141	140	1 844
1931/40	163	154	172	177	180	163	172	172	170	156	152	156	1 987
1941/50	228	218	235	235	253	228	230	219	214	202	204	204	2 670
1951/60	253	237	277	259	278	251	256	256	247	235	227	240	3 016
1961/70	274	258	295	287	286	284	269	267	269	259	248	245	3 241
1971	222	187	244	203	218	225	204	198	180	208	176	185	2 450
1972	194	170	194	199	199	242	190	229	185	160	187	182	2 331
1973	202	157	177	185	164	173	180	183	186	157	134	180	2 078
1974	152	136	174	182	182	183	173	177	179	156	170	159	2 023
<b>Lebendgeborene auf 1000 Einwohner</b>													
1951/60	14,4	13,5	15,7	14,7	15,7	14,1	14,4	14,4	13,9	13,2	12,7	13,4	14,3
1961/70	14,2	13,3	15,1	14,7	14,5	14,4	13,7	13,6	13,7	13,1	12,6	12,5	13,9
1972	10,2	8,9	10,1	10,3	10,3	12,5	9,9	11,9	9,6	8,3	9,8	9,6	10,1
1973	10,7	8,3	9,3	9,8	8,6	9,1	9,5	9,7	9,8	8,3	7,1	9,5	9,1
1974	8,2	7,3	9,3	9,7	9,7	9,8	9,3	9,5	9,6	8,4	9,1	8,6	9,0
<b>Gestorbene</b>													
1901/10	157	154	171	157	146	132	130	130	122	129	126	134	1 688
1911/20	156	163	154	147	139	115	124	123	113	141	140	145	1 660
1921/30	162	139	155	137	129	115	119	112	106	119	124	149	1 566
1931/40	186	161	181	148	148	137	138	131	142	138	146	162	1 818
1941/50	194	182	187	158	158	153	142	145	135	154	157	181	1 946
1951/60	200	199	207	174	179	166	163	162	156	181	181	195	2 163
1961/70	225	215	235	205	194	184	194	183	178	197	198	218	2 426
1971	230	218	227	248	186	190	197	188	221	225	218	231	2 579
1972	230	184	215	170	192	169	202	164	189	185	194	234	2 328
1973	272	224	254	190	189	181	184	198	172	222	192	216	2 494
1974	216	179	212	204	213	180	194	199	180	202	190	227	2 396
<b>Gestorbene auf 1000 Einwohner</b>													
1951/60	11,4	11,3	11,8	9,9	10,1	9,4	9,2	9,1	8,8	10,2	10,1	10,9	10,3
1961/70	11,6	11,1	12,0	11,2	9,9	9,4	9,8	9,3	9,0	10,0	10,3	11,2	10,4
1972	12,1	9,6	11,2	8,8	9,9	8,8	10,5	8,5	9,8	9,6	10,1	12,4	10,1
1973	14,5	11,9	13,4	10,0	9,9	9,5	9,7	10,4	9,1	11,7	10,2	11,6	11,0
1974	11,7	9,6	11,4	10,9	11,4	9,6	10,4	10,7	9,6	10,8	10,2	12,3	10,7

<sup>1</sup> Auf das Jahr und die monatliche mittlere Wohnbevölkerung berechnet.

Gewanderte Personen nach Monat seit 1959<sup>1</sup>

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Zugezogene												
1959	1 582	1 777	2 413	2 912	1 813	1 550	1 461	1 252	1 466	2 130	1 739	1 195
1960	1 760	2 307	2 934	2 590	2 343	1 558	1 640	1 611	1 483	2 306	1 834	1 234
1961	2 239	2 537	2 982	2 932	2 619	1 721	1 767	1 840	1 842	2 704	2 024	1 317
1962	3 251	3 135	3 268	2 596	2 612	1 759	1 954	1 759	1 718	2 657	1 969	1 121
1963	3 222	2 799	2 974	2 908	2 436	1 674	1 898	1 656	1 866	2 490	1 715	1 244
1964	3 059	3 004	2 895	3 064	2 097	1 739	1 805	1 635	2 068	2 252	1 815	1 240
1965	2 956	3 346	2 816	2 344	1 874	1 528	1 517	1 399	1 474	2 043	1 529	1 087
1966	2 697	2 661	2 809	2 336	1 937	1 508	1 462	1 543	1 625	2 024	1 619	1 051
1967	3 065	2 340	2 280	2 401	1 800	1 404	1 505	1 357	1 532	1 865	1 525	957
1968	2 783	2 607	2 167	2 575	1 979	1 408	1 777	1 404	1 867	2 163	1 511	976
1969	2 695	2 411	2 450	2 560	1 945	1 697	1 773	1 487	1 739	2 079	1 516	1 125
1970	2 903	2 503	2 514	2 564	1 603	1 433	1 459	1 261	1 458	1 961	1 453	940
1971	2 570	2 597	2 461	2 238	1 735	1 534	1 266	1 313	1 319	1 638	1 287	898
1972	2 419	2 682	2 754	2 459	1 741	1 352	1 182	1 304	1 074	1 655	1 120	764
1973	2 313	2 672	2 157	2 057	1 922	1 182	1 191	1 247	972	1 480	1 117	648
1974	1 867	1 920	1 640	2 573	1 584	818	860	1 135	1 043	1 289	1 073	665
Weggezogene												
1959	1 147	1 032	1 526	1 892	1 289	1 667	1 729	1 110	1 758	1 697	1 459	3 918
1960	1 095	1 119	1 768	1 898	1 625	1 811	1 616	1 282	1 651	1 838	1 722	4 383
1961	1 321	1 190	2 036	1 973	1 860	1 936	1 726	1 586	1 808	1 933	1 923	5 307
1962	1 469	1 144	1 727	2 250	1 897	1 803	1 820	1 661	1 837	2 241	2 100	5 511
1963	1 728	1 206	1 789	2 065	1 839	1 645	1 871	1 669	1 783	2 234	2 015	5 418
1964	1 645	1 210	1 897	2 404	1 753	1 868	1 862	1 478	1 781	2 045	1 969	6 476
1965	1 351	1 157	1 920	2 100	1 714	1 952	1 760	1 429	1 868	1 930	2 072	5 365
1966	1 283	1 125	1 946	1 979	1 688	1 746	1 482	1 457	1 843	1 766	2 085	5 020
1967	1 449	1 078	1 878	2 077	1 549	1 922	1 643	1 479	1 950	1 917	1 891	4 604
1968	1 319	1 111	1 915	1 972	1 778	1 582	1 710	1 254	1 667	1 759	1 715	4 439
1969	1 442	1 013	1 800	1 977	1 749	1 763	1 647	1 478	1 774	2 137	1 664	5 009
1970	1 341	1 137	1 891	2 099	1 568	1 941	1 638	1 372	1 913	2 132	1 843	5 016
1971	1 453	1 134	1 969	2 054	1 577	1 776	1 573	1 475	1 721	1 954	2 642	5 239
1972	1 087	1 049	1 760	1 875	1 407	1 670	1 521	1 332	1 742	1 851	2 130	5 498
1973	1 138	1 033	1 512	1 695	1 380	1 549	1 411	1 154	1 503	1 675	1 997	5 118
1974	1 023	859	1 619	1 526	1 292	1 318	1 191	1 233	1 433	1 701	1 557	4 848
Wanderungsgewinn												
1959	435	745	887	1 020	524	- 117	- 268	142	- 292	433	280	- 2 723
1960	665	1 188	1 166	692	718	- 253	24	329	- 168	468	112	- 3 149
1961	918	1 347	946	959	759	- 215	41	254	34	771	101	- 3 990
1962	1 782	1 991	1 541	346	715	- 44	134	98	- 119	416	- 131	- 4 390
1963	1 494	1 593	1 185	843	597	29	27	- 13	83	256	- 300	- 4 174
1964	1 414	1 794	998	660	344	- 129	- 57	157	287	207	- 154	- 5 236
1965	1 605	2 189	896	244	160	- 424	- 243	- 30	- 394	113	- 543	- 4 278
1966	1 414	1 536	863	357	249	- 238	- 20	86	- 218	258	- 466	- 3 969
1967	1 616	1 262	402	324	251	- 518	- 138	- 122	- 418	- 52	- 366	- 3 647
1968	1 464	1 496	252	603	201	- 174	67	150	200	404	- 204	- 3 463
1969	1 253	1 398	650	583	196	- 66	126	9	- 35	- 58	- 148	- 3 884
1970	1 562	1 366	623	465	35	- 508	- 179	- 111	- 455	- 171	- 390	- 4 076
1971	1 117	1 463	492	184	158	- 242	- 307	- 162	- 402	- 316	- 1 355	- 4 341
1972	1 332	1 633	994	584	334	- 318	- 339	- 28	- 668	- 196	- 1 010	- 4 734
1973	1 175	1 639	645	362	542	- 367	- 220	93	- 531	- 195	- 880	- 4 470
1974	844	1 061	21	1 047	292	- 500	- 331	- 98	- 390	- 412	- 484	- 4 183

<sup>1</sup> Ohne Berücksichtigung des Fortschreibungsfehlers.

## Wanderungen

Gewanderte Personen nach Heimat seit 1959<sup>1</sup>

Jahr	Kantons- bürger	Basel- bieter	Übrige Schwei- zer	Schweizer zusammen	Deut- sche (BRD)	Fran- zosen	Italie- ner	Übrige Aus- länder	Ausländer zusammen	Total
Zugezogene										
1959	1 412	550	8 901	10 863	3 055	352	5 117	1 903	10 427	21 290
1960	1 455	533	9 057	11 045	3 165	375	6 741	2 274	12 555	23 600
1961	1 470	534	8 440	10 444	3 310	433	9 305	3 032	16 080	26 524
1962	1 397	500	8 047	9 944	3 247	390	10 454	3 764	17 855	27 799
1963	1 374	521	7 711	9 606	2 978	375	10 009	3 914	17 276	26 882
1964	1 485	499	7 330	9 314	2 538	340	9 678	4 803	17 359	26 673
1965	1 460	535	7 710	9 705	1 795	308	8 116	3 989	14 208	23 913
1966	1 518	533	7 719	9 770	1 571	381	7 591	3 959	13 502	23 272
1967	1 450	473	7 318	9 241	1 746	323	6 955	3 766	12 790	22 031
1968	1 589	357	7 546	9 492	1 783	318	6 680	4 944	13 725	23 217
1969	1 414	492	7 577	9 483	1 642	306	6 213	5 833	13 994	23 477
1970	1 599	498	7 432	9 529	1 160	291	5 218	5 854	12 523	22 052
1971	1 422	475	6 927	8 824	836	212	4 735	6 249	12 032	20 856
1972	1 376	525	6 345	8 246	729	194	4 572	6 765	12 260	20 506
1973	1 390	482	5 695	7 567	659	165	3 990	6 577	11 391	18 958
1974	1 363	422	5 306	7 091	538	131	2 957	5 750	9 376	16 467
Weggezogene										
1959	2 198	493	7 738	10 429	2 876	272	4 868	1 779	9 795	20 224
1960	2 287	543	8 120	10 950	2 906	295	5 861	1 796	10 858	21 808
1961	2 566	619	8 470	11 655	2 681	352	7 687	2 224	12 944	24 599
1962	2 612	570	8 063	11 245	2 658	285	8 661	2 611	14 215	25 460
1963	2 309	471	7 736	10 516	2 547	300	8 933	2 966	14 746	25 262
1964	2 601	552	7 835	10 988	2 345	323	9 014	3 718	15 400	26 388
1965	2 657	597	7 777	11 031	2 141	327	7 307	3 812	13 587	24 618
1966	2 591	562	7 976	11 129	1 737	312	6 534	3 708	12 291	23 420
1967	2 878	555	8 253	11 686	1 571	315	6 374	3 491	11 751	23 437
1968	2 766	355	7 783	10 904	1 533	294	6 117	3 373	11 317	22 221
1969	2 887	564	7 574	11 025	1 535	318	6 104	4 471	12 428	23 453
1970	2 976	601	7 876	11 453	1 332	288	5 593	5 225	12 438	23 891
1971	3 289	571	8 020	11 880	1 105	268	5 319	5 995	12 687	24 567
1972	3 011	584	7 509	11 104	841	224	4 533	6 220	11 818	22 922
1973	2 915	536	7 013	10 464	754	183	3 683	6 081	10 701	21 165
1974	2 731	573	6 414	9 718	679	199	3 338	5 666	9 882	19 600
Wanderungsgewinn										
1959	- 786	57	1 163	434	179	80	249	124	632	1 066
1960	- 832	- 10	937	95	259	80	880	478	1 697	1 792
1961	-1 096	- 85	- 30	-1 211	629	81	1 618	808	3 136	1 925
1962	-1 215	- 70	- 16	-1 301	589	105	1 793	1 153	3 640	2 339
1963	- 935	50	- 25	- 910	431	75	1 076	948	2 530	1 620
1964	-1 116	- 53	- 505	-1 674	193	17	664	1 085	1 959	285
1965	-1 197	- 62	- 67	-1 326	-346	- 19	809	177	621	- 705
1966	-1 073	- 29	- 257	-1 359	-166	69	1 057	251	1 211	- 148
1967	-1 428	- 82	- 935	-2 445	175	8	581	275	1 039	-1 406
1968	-1 177	2	- 237	-1 412	250	24	563	1 571	2 408	996
1969	-1 473	- 72	3	-1 542	107	- 12	109	1 362	1 566	24
1970	-1 377	-103	- 444	-1 924	-172	3	-375	629	85	-1 839
1971	-1 867	- 96	-1 093	-3 056	-269	- 56	-584	254	- 655	-3 711
1972	-1 635	- 59	-1 164	-2 858	-112	- 30	39	545	442	-2 416
1973	-1 525	- 54	-1 318	-2 897	- 95	- 18	307	496	690	-2 207
1974	-1 368	-151	-1 108	-2 627	-141	- 68	-381	84	-506	-3 133

<sup>1</sup> Ohne Berücksichtigung des Fortschreibungsfehlers.

Gewanderte Personen nach Alter seit 1967<sup>1</sup>

Jahr	Annäherndes Alter in vollendeten Jahren										Total
	Bis 14	15-19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-64	65-69	70-79	80 u. m.	
<b>Zugezogene Personen – Grundzahlen</b>											
1967	1 567	2 924	11 198	3 670	1 501	737	159	109	112	54	22 031
1968	1 928	3 045	11 638	3 861	1 607	689	165	117	114	53	23 217
1969	1 755	3 079	11 952	3 980	1 642	649	165	99	112	44	23 477
1970	1 738	2 706	11 137	3 826	1 636	611	158	85	117	38	22 052
1971	1 493	2 562	10 433	3 623	1 674	647	181	111	93	39	20 856
1972	1 358	2 537	10 191	3 595	1 763	653	178	97	91	43	20 506
1973	1 381	2 254	9 368	3 287	1 662	638	159	87	100	22	18 958
1974	1 327	1 919	8 179	2 756	1 407	571	126	73	76	33	16 467
<b>Weggezogene Personen – Grundzahlen</b>											
1967	2 565	1 846	11 331	4 411	1 817	904	208	154	134	67	23 437
1968	2 274	1 827	10 863	4 183	1 754	778	225	154	113	50	22 221
1969	2 352	1 919	11 630	4 435	1 860	727	219	132	125	54	23 453
1970	2 349	1 866	11 765	4 611	1 955	784	244	141	125	51	23 891
1971	2 566	1 888	11 549	4 807	2 126	969	291	170	151	50	24 567
1972	2 389	1 738	10 726	4 507	2 082	862	281	170	129	38	22 922
1973	2 187	1 664	9 773	4 217	1 971	788	229	151	133	52	21 165
1974	2 242	1 346	8 998	3 784	1 833	816	232	167	120	62	19 600
<b>Wanderungsgewinn – Grundzahlen</b>											
1967	- 998	1 078	- 133	- 741	- 316	-167	- 49	-45	-22	-13	-1 406
1968	- 346	1 218	775	- 322	-147	- 89	- 60	-37	1	3	996
1969	- 597	1 160	322	- 455	-218	- 78	- 54	-33	-13	-10	24
1970	- 611	840	- 628	- 785	-319	-173	- 86	-56	- 8	-13	-1 839
1971	-1 073	674	-1 116	-1 184	-452	-322	-110	-59	-58	-11	-3 711
1972	-1 031	799	- 535	- 912	-319	-209	-103	-73	-38	5	-2 416
1973	- 806	590	- 405	- 930	-309	-150	- 70	-64	-33	-30	-2 207
1974	- 915	573	- 819	-1 028	-426	-245	-106	-94	-44	-29	-3 133
<b>Zugezogene Personen – Promilleverteilung</b>											
1967	71	133	508	167	68	34	7	5	5	2	1 000
1968	83	131	502	166	69	30	7	5	5	2	1 000
1969	75	131	509	169	70	28	7	4	5	2	1 000
1970	79	123	505	173	74	28	7	4	5	2	1 000
1971	72	123	500	174	80	31	9	5	4	2	1 000
1972	66	124	497	175	86	32	9	5	4	2	1 000
1973	73	119	494	173	88	34	8	5	5	1	1 000
1974	81	116	497	167	85	35	8	4	5	2	1 000
<b>Weggezogene Personen – Promilleverteilung</b>											
1967	109	79	483	188	78	38	9	7	6	3	1 000
1968	102	82	490	188	79	35	10	7	5	2	1 000
1969	100	82	496	189	79	31	10	6	5	2	1 000
1970	99	78	492	193	82	33	10	6	5	2	1 000
1971	104	77	470	196	87	39	12	7	6	2	1 000
1972	104	76	468	197	91	37	12	7	6	2	1 000
1973	103	79	462	199	93	37	11	7	6	3	1 000
1974	114	69	459	193	93	42	12	9	6	3	1 000

<sup>1</sup> Ohne Berücksichtigung des Fortschreibungsfehlers.

Wanderungen

**Gewanderte Personen nach Heimat, Geschlecht und Alter 1974**

An-näherndes Alter <sup>1</sup>	Kantonsbürger			Übrige Schweizer			Ausländer			Alle Gewanderten		
	Männlich	Weiblich	Zusammen	Männlich	Weiblich	Zusammen	Männlich	Weiblich	Zusammen	Männlich	Weiblich	Total
<b>Zugezogene</b>												
Bis 6	54	46	100	121	122	243	265	245	510	440	413	853
7-14	27	26	53	75	94	169	124	128	252	226	248	474
15-19	37	45	82	355	616	971	579	287	866	971	948	1 919
20-24	175	226	401	979	1 055	2 034	1 616	751	2 367	2 770	2 032	4 802
25-29	141	158	299	538	524	1 062	1 547	469	2 016	2 226	1 151	3 377
30-34	75	74	149	253	227	480	868	233	1 101	1 196	534	1 730
35-39	23	30	53	105	111	216	634	123	757	762	264	1 026
40-44	28	22	50	78	73	151	566	76	642	672	171	843
45-49	18	10	28	51	46	97	386	53	439	455	109	564
50-54	13	14	27	51	48	99	210	34	244	274	96	370
55-59	17	17	34	33	31	64	95	8	103	145	56	201
60-64	11	19	30	24	24	48	34	14	48	69	57	126
65-69	10	11	21	14	26	40	7	5	12	31	42	73
70-74	4	13	17	4	20	24	5	1	6	13	34	47
75-79	1	11	12	3	8	11	3	3	6	7	22	29
80 u. m.	3	4	7	4	15	19	4	3	7	11	22	33
Zusammen	637	726	1 363	2 688	3 040	5 728	6 943	2 433	9 376	10 268	6 199	16 467
<b>Weggezogene</b>												
Bis 6	102	99	201	241	227	468	407	367	774	750	693	1 443
7-14	80	89	169	170	146	316	171	143	314	421	378	799
15-19	57	77	134	194	357	551	493	168	661	744	602	1 346
20-24	272	377	649	927	1 214	2 141	1 451	593	2 044	2 650	2 184	4 834
25-29	300	259	559	815	748	1 563	1 509	533	2 042	2 624	1 540	4 164
30-34	150	152	302	384	334	718	1 044	336	1 380	1 578	822	2 400
35-39	70	66	136	182	142	324	732	192	924	984	400	1 384
40-44	51	49	100	111	119	230	652	113	765	814	281	1 095
45-49	52	50	102	86	79	165	399	72	471	537	201	738
50-54	46	45	91	91	85	176	225	37	262	362	167	529
55-59	26	40	66	43	52	95	113	13	126	182	105	287
60-64	37	43	80	41	49	90	47	15	62	125	107	232
65-69	40	30	70	27	43	70	15	12	27	82	85	167
70-74	16	19	35	15	17	32	7	5	12	38	41	79
75-79	2	12	14	6	14	20	2	5	7	10	31	41
80 u. m.	4	19	23	8	20	28	3	8	11	15	47	62
Zusammen	1 305	1 426	2 731	3 341	3 646	6 987	7 270	2 612	9 882	11 916	7 684	19 600
<b>Wanderungsgewinn</b>												
Bis 6	-48	-53	-101	-120	-105	-225	-142	-122	-264	-310	-280	-590
7-14	-53	-63	-116	-95	-52	-147	-47	-15	-62	-195	-130	-325
15-19	-20	-32	-52	161	259	420	86	119	205	227	346	573
20-24	-97	-151	-248	52	-159	-107	165	158	323	120	-152	-32
25-29	-159	-101	-260	-277	-224	-501	38	-64	-26	-398	-389	-787
30-34	-75	-78	-153	-131	-107	-238	-176	-103	-279	-382	-288	-670
35-39	-47	-36	-83	-77	-31	-108	-98	-69	-167	-222	-136	-358
40-44	-23	-27	-50	-33	-46	-79	-86	-37	-123	-142	-110	-252
45-49	-34	-40	-74	-35	-33	-68	-13	-19	-32	-82	-92	-174
50-54	-33	-31	-64	-40	-37	-77	-15	-3	-18	-88	-71	-159
55-59	-9	-23	-32	-10	-21	-31	-18	-5	-23	-37	-49	-86
60-64	-26	-24	-50	-17	-25	-42	-13	-1	-14	-56	-50	-106
65-69	-30	-19	-49	-13	-17	-30	-8	-7	-15	-51	-43	-94
70-74	-12	-6	-18	-11	3	-8	-2	-4	-6	-25	-7	-32
75-79	-1	-1	-2	-3	-6	-9	1	-2	-1	-3	-9	-12
80 u. m.	-1	-15	-16	-4	-5	-9	1	-5	-4	-4	-25	-29
Zusammen	-668	-700	-1 368	-653	-606	-1 259	-327	-179	-506	-1 648	-1 485	-3 133

<sup>1</sup> Alter bis 6 Jahre = Geburtsjahrgänge 1974-1968; 7-14 Jahre = Geburtsjahrgänge 1967-1960 usw.

Gewanderte Personen nach Zivilstand und Konfession seit 1959<sup>1</sup>

Jahr	Zivilstand				Konfession					Total
	Ledig	Verheiratet	Verwitwet	Geschieden	Protestantisch	Römisch-katholisch	Israelitisch	Andere	Ohne <sup>2</sup>	
Zugezogene										
1959	14 500	5 964	306	520	8 690	11 894	184	94	428	21 290
1960	16 083	6 639	338	540	8 916	13 938	182	135	429	23 600
1961	17 360	8 347	323	494	8 657	16 906	186	249	526	26 524
1962	17 639	9 378	299	483	8 470	18 362	146	358	463	27 799
1963	16 733	9 345	297	507	8 156	17 762	190	371	403	26 882
1964	16 278	9 710	249	436	7 686	18 030	139	367	451	26 673
1965	14 380	8 861	274	398	7 234	15 665	120	407	487	23 913
1966	14 385	8 238	236	413	7 243	14 919	145	495	470	23 272
1967	13 714	7 713	230	374	7 073	13 885	133	454	486	22 031
1968	14 429	8 147	239	402	7 413	14 468	158	495	683	23 217
1969	14 685	8 144	228	420	7 251	14 748	131	591	756	23 477
1970	13 488	7 980	216	368	6 966	13 534	132	658	762	22 052
1971	12 560	7 697	224	375	6 053	13 286	73	724	720	20 856
1972	12 128	7 767	219	392	5 613	13 105	131	828	829	20 506
1973	11 195	7 280	168	315	4 933	12 257	96	836	836	18 958
1974	9 859	6 101	162	345	4 651	9 827	116	1 114	759	16 467
Weggezogene										
1959	13 491	5 945	266	522	8 125	11 301	152	109	537	20 224
1960	14 217	6 866	266	459	8 465	12 507	144	124	568	21 808
1961	15 780	8 010	277	532	8 590	15 007	133	174	695	24 599
1962	15 857	8 859	266	478	8 633	15 792	140	247	648	25 460
1963	15 426	9 157	237	442	7 841	15 942	182	237	1 060	25 262
1964	15 554	10 122	245	467	8 286	16 980	181	273	668	26 388
1965	14 721	9 230	232	435	8 108	15 144	165	397	804	24 618
1966	13 961	8 775	246	438	7 965	14 158	154	381	762	23 420
1967	13 770	8 981	250	436	8 327	13 901	105	366	738	23 437
1968	13 533	8 039	242	407	7 664	13 315	140	352	750	22 221
1969	14 161	8 623	241	428	7 867	14 225	128	390	843	23 453
1970	14 048	9 134	253	456	7 840	14 477	122	490	962	23 891
1971	14 100	9 698	265	504	7 821	14 951	126	604	1 065	24 567
1972	13 175	9 028	250	469	7 110	14 008	128	454	1 222	22 922
1973	12 197	8 285	210	473	6 662	12 555	109	743	1 096	21 165
1974	11 209	7 673	234	484	6 283	11 109	121	1 188	899	19 600
Wanderungsgewinn										
1959	1 009	19	40	- 2	565	593	32	- 15	-109	1 066
1960	1 866	- 227	72	81	451	1 431	38	11	-139	1 792
1961	1 580	337	46	- 38	67	1 899	53	75	-169	1 925
1962	1 782	519	33	5	- 163	2 570	6	111	-185	2 339
1963	1 307	188	60	65	315	1 820	8	134	-657	1 620
1964	724	- 412	4	- 31	- 600	1 050	-42	94	-217	285
1965	- 341	- 369	42	- 37	- 874	521	-45	10	-317	- 705
1966	424	- 537	-10	- 25	- 722	761	- 9	114	-292	- 148
1967	- 56	-1 268	-20	- 62	-1 254	-16	28	88	-252	-1 406
1968	896	108	- 3	- 5	- 251	1 153	18	143	- 67	996
1969	524	- 479	-13	- 8	- 616	523	3	201	- 87	24
1970	- 560	-1 154	-37	- 88	- 874	-943	10	168	-200	-1 839
1971	-1 540	-2 001	-41	-129	-1 768	-1 665	-53	120	-345	-3 711
1972	-1 047	-1 261	-31	- 77	-1 497	- 903	3	374	-393	-2 416
1973	-1 002	-1 005	-42	-158	-1 729	- 298	-13	93	-260	-2 207
1974	-1 350	-1 572	-72	-139	-1 632	-1 282	- 5	- 74	-140	-3 133

<sup>1</sup> Ohne Berücksichtigung des Fortschreibungsfehlers. <sup>2</sup> Ohne Konfession und ohne Angaben.

# Wanderungen

## Gewanderte Personen nach Geschlecht, Heimat und Konfession 1974

Konfession	Zugezogene Personen			Weggezogene Personen			Wanderungsgewinn		
	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder
<b>Männliches Geschlecht</b>									
Protestantisch	408	1 401	358	782	1 763	392	-374	-362	-34
Römisch-katholisch	156	1 080	5 630	373	1 296	5 902	-217	-216	-272
Christkatholisch	—	14	1	7	29	2	-7	-15	-1
Israelitisch	12	12	41	28	8	36	-16	4	5
Andere Konfession	7	27	699	43	58	679	-36	-31	20
Ohne Konfession	54	152	150	55	139	188	-1	13	-38
Unbekannt	—	2	64	17	48	71	-17	-46	-7
Zusammen	637	2 688	6 943	1 305	3 341	7 270	-668	-653	-327
<b>Weibliches Geschlecht</b>									
Protestantisch	436	1 592	456	860	1 994	492	-424	-402	-36
Römisch-katholisch	213	1 219	1 529	408	1 411	1 719	-195	-192	-190
Christkatholisch	4	19	—	12	35	2	-8	-16	-2
Israelitisch	6	13	32	22	12	15	-16	1	17
Andere Konfession	16	38	289	35	65	221	-19	-27	68
Ohne Konfession	48	151	115	66	94	135	-18	57	-20
Unbekannt	3	8	12	23	35	28	-20	-27	-16
Zusammen	726	3 040	2 433	1 426	3 646	2 612	-700	-606	-179
<b>Beide Geschlechter</b>									
Protestantisch	844	2 993	814	1 642	3 757	884	-798	-764	-70
Römisch-katholisch	369	2 299	7 159	781	2 707	7 621	-412	-408	-462
Christkatholisch	4	33	1	19	64	4	-15	-31	-3
Israelitisch	18	25	73	50	20	51	-32	5	22
Andere Konfession	23	65	988	78	123	900	-55	-58	88
Ohne Konfession	102	303	265	121	233	323	-19	70	-58
Unbekannt	3	10	76	40	83	99	-37	-73	-23
Zusammen	1 363	5 728	9 376	2 731	6 987	9 882	-1 368	-1 259	-506

## Gewanderte Personen nach Geschlecht, Heimat und Zivilstand 1974

Zivilstand	Zugezogene Personen			Weggezogene Personen			Wanderungsgewinn		
	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder
<b>Männliches Geschlecht</b>									
Ledig	378	2 032	3 632	756	2 247	3 630	-378	-215	2
Verheiratet	224	532	3 247	495	939	3 567	-271	-407	-320
Verwitwet	8	14	23	15	21	25	-7	-7	-2
Geschieden	27	110	41	39	134	48	-12	-24	-7
Zusammen	637	2 688	6 943	1 305	3 341	7 270	-668	-653	-327
<b>Weibliches Geschlecht</b>									
Ledig	367	2 170	1 280	785	2 388	1 403	-418	-218	-123
Verheiratet	308	691	1 099	515	1 018	1 139	-207	-327	-40
Verwitwet	26	67	24	63	74	36	-37	-7	-12
Geschieden	25	112	30	63	166	34	-38	-54	-4
Zusammen	726	3 040	2 433	1 426	3 646	2 612	-700	-606	-179
<b>Beide Geschlechter</b>									
Ledig	745	4 202	4 912	1 541	4 635	5 033	-796	-433	-121
Verheiratet	532	1 223	4 346	1 010	1 957	4 706	-478	-734	-360
Verwitwet	34	81	47	78	95	61	-44	-14	-14
Geschieden	52	222	71	102	300	82	-50	-78	-11
Zusammen	1 363	5 728	9 376	2 731	6 987	9 882	-1 368	-1 259	-506



## Gewanderte Personen nach Geschlecht, Monat und Heimat 1974

Heimat	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
<b>Zugezogene – Männliches Geschlecht</b>												
Kantonsbürger	64	47	42	85	46	27	32	56	55	73	46	64
Übrige Schweizer	256	175	176	354	253	174	151	209	187	247	338	168
Ausländer	938	1 199	1 001	1 316	733	318	309	307	274	271	161	116
Zusammen	1 258	1 421	1 219	1 755	1 032	519	492	572	516	591	545	348
<b>Zugezogene – Weibliches Geschlecht</b>												
Kantonsbürger	66	51	42	96	59	35	47	56	54	99	63	58
Übrige Schweizer	220	175	187	461	313	173	156	250	260	368	308	169
Ausländer	323	273	192	261	180	91	165	257	213	231	157	90
Zusammen	609	499	421	818	552	299	368	563	527	698	528	317
<b>Weggezogene – Männliches Geschlecht</b>												
Kantonsbürger	114	63	126	150	126	115	117	81	108	122	77	106
Übrige Schweizer	297	188	357	358	232	283	258	230	268	325	260	285
Ausländer	133	194	318	245	286	277	258	375	362	490	682	3 650
Zusammen	544	445	801	753	644	675	633	686	738	937	1 019	4 041
<b>Weggezogene – Weibliches Geschlecht</b>												
Kantonsbürger	107	63	147	176	139	128	136	86	124	145	79	96
Übrige Schweizer	251	197	444	412	302	297	261	237	326	385	247	287
Ausländer	121	154	227	185	207	218	161	224	245	234	212	424
Zusammen	479	414	818	773	648	643	558	547	695	764	538	807

## Gewanderte Personen nach Geschlecht, Herkunftsort und Wanderziel 1974

Herkunftsort Wanderziel	Zugezogene			Weggezogene			Wanderungsgewinn		
	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total
Agglomeration Basel <sup>1</sup>	1 343	1 384	2 727	2 452	2 430	4 882	-1 109	-1 046	-2 155
Basel-Landschaft	1 522	1 530	3 052	2 678	2 647	5 325	-1 156	-1 117	-2 273
Nordwestschweiz <sup>2</sup>	1 977	1 995	3 972	3 298	3 212	6 510	-1 321	-1 217	-2 538
Ganze Schweiz	3 666	3 781	7 447	5 072	5 160	10 232	-1 406	-1 379	-2 785
Baden-Württemberg	143	150	293	66	110	176	77	40	117
Übrige BR Deutschland	182	145	327	193	216	409	-11	-71	-82
Elsaß <sup>3</sup>	67	52	119	30	34	64	37	18	55
Übriges Frankreich	92	75	167	74	73	147	18	2	20
Italien	2 058	521	2 579	2 172	579	2 751	-114	-58	-172
Österreich	58	33	91	53	49	102	5	-16	-11
Liechtenstein	9	6	15	7	8	15	2	-2	—
Spanien	2 696	424	3 120	2 742	519	3 261	-46	-95	-141
Griechenland	13	13	26	10	13	23	3	—	3
Übriges Europa	850	595	1 445	730	403	1 133	120	192	312
Nordamerika	152	159	311	174	171	345	-22	-12	-34
Lateinamerika	52	44	96	38	26	64	14	18	32
Afrika	67	46	113	50	30	80	17	16	33
Asien, Australien	115	113	228	139	101	240	-24	12	-12
Ausland	6 554	2 376	8 930	6 478	2 332	8 810	76	44	120
Unbekannt	48	42	90	366	192	558	-318	-150	-468
Zusammen	10 268	6 199	16 467	11 916	7 684	19 600	-1 648	-1 485	-3 133

<sup>1</sup> Außerkanonale Agglomerationsgemeinden nach der Agglomerationsdefinition von 1970: Aesch, Allschwil, Arlesheim, Augst, Bättwil, Biel-Benken, Binningen, Birsfelden, Bottmingen, Dornach, Ettingen, Kaiseraugst, Münchenstein, Muttenz, Oberwil, Pfeffingen, Pratteln, Reinach, Schönenbuch, Therwil und Witterswil. <sup>2</sup> Basel-Landschaft, Aargau und Solothurn. <sup>3</sup> Départements Haut-Rhin und Bas-Rhin.

## Wanderungen

Gewanderte Personen nach Herkunftsort und Wanderziel seit 1959<sup>1</sup>

Jahr	Agglomeration Basel <sup>2</sup>	Übrige Schweiz	Schweiz zusammen	Baden-Württemberg	Übrige BR Deutschland	Elsaß <sup>3</sup>	Übriges Frankreich	Italien	Übriges Ausland	Ausland zusammen	Unbekannt	Total
Zugezogene nach Herkunftsort												
1959	1 935	9 749	11 684	876	1 945	248	291	4 250	1 933	9 543	63	21 290
1960	2 049	9 920	11 969	882	2 013	274	330	5 812	2 274	11 585	46	23 600
1961	2 376	9 630	12 006	976	2 241	280	421	7 686	2 858	14 462	56	26 524
1962	2 609	9 027	11 636	966	2 352	310	354	8 508	3 620	16 110	53	27 799
1963	2 436	8 852	11 288	860	2 223	407	324	8 333	3 392	15 539	55	26 882
1964	2 832	8 054	10 886	931	1 638	402	304	8 208	4 234	15 717	70	26 673
1965	2 919	8 098	11 017	669	1 067	415	299	6 859	3 516	12 825	71	23 913
1966	2 783	7 914	10 697	837	943	416	327	6 394	3 589	12 506	69	23 272
1967	2 713	7 377	10 090	927	1 014	439	262	5 812	3 437	11 891	50	22 031
1968	2 776	7 782	10 558	938	1 059	412	298	5 581	4 317	12 605	54	23 217
1969	3 095	7 640	10 735	957	895	472	268	5 081	5 029	12 702	40	23 477
1970	3 203	7 209	10 412	657	642	341	248	4 311	5 400	11 599	41	22 052
1971	3 019	6 358	9 377	485	498	246	216	4 029	5 960	11 434	45	20 856
1972	2 704	5 980	8 684	476	484	200	210	4 051	6 361	11 782	40	20 506
1973	2 649	5 252	7 901	343	389	159	143	3 542	6 421	10 997	60	18 958
1974	2 727	4 720	7 447	293	327	119	167	2 579	5 445	8 930	90	16 467
Weggezogene nach Wanderziel												
1959	2 832	7 568	10 400	688	1 733	113	245	4 040	1 883	8 702	1 122	20 224
1960	3 318	7 702	11 020	647	1 843	118	287	4 941	1 973	9 809	979	21 808
1961	3 555	8 374	11 929	550	1 834	120	317	6 350	2 196	11 367	1 303	24 599
1962	3 510	7 945	11 455	420	1 826	101	320	6 976	2 368	12 011	1 994	25 460
1963	3 193	7 905	11 098	377	1 703	137	327	7 225	2 580	12 349	1 815	25 262
1964	3 710	7 498	11 208	423	1 456	144	302	7 088	3 171	12 584	2 596	26 388
1965	4 172	6 893	11 065	364	1 315	123	321	5 560	3 302	10 985	2 568	24 618
1966	4 152	6 761	10 913	474	863	122	263	4 885	3 179	9 786	2 721	23 420
1967	4 859	6 867	11 726	425	797	136	250	4 729	3 064	9 401	2 310	23 437
1968	4 797	6 336	11 133	359	792	107	182	4 616	2 808	8 864	2 224	22 221
1969	5 071	6 619	11 690	304	893	90	211	4 577	3 633	9 708	2 055	23 453
1970	5 152	6 589	11 741	241	862	63	218	4 065	4 472	9 921	2 229	23 891
1971	5 762	6 389	12 151	131	678	49	204	3 949	5 243	10 254	2 162	24 567
1972	5 661	5 866	11 527	110	599	50	184	3 720	5 720	10 383	1 012	22 922
1973	5 180	5 570	10 750	123	473	49	199	2 837	5 709	9 390	1 025	21 165
1974	4 882	5 350	10 232	176	409	64	147	2 751	5 263	8 810	558	19 600
Wanderungsgewinn												
1959	- 897	2 181	1 284	188	212	135	46	210	50	841	-1 059	1 066
1960	-1 269	2 218	949	235	170	156	43	871	301	1 776	- 933	1 792
1961	-1 179	1 256	77	426	407	160	104	1 336	662	3 095	-1 247	1 925
1962	- 901	1 082	181	546	526	209	34	1 532	1 252	4 099	-1 941	2 339
1963	- 757	947	190	483	520	270	- 3	1 108	812	3 190	-1 760	1 620
1964	- 878	556	- 322	508	182	258	2	1 120	1 063	3 133	-2 526	285
1965	-1 253	1 205	- 48	305	-248	292	-22	1 299	214	1 840	-2 497	- 705
1966	-1 369	1 153	- 216	363	80	294	64	1 509	410	2 720	-2 652	- 148
1967	-2 146	510	-1 636	502	217	303	12	1 083	373	2 490	-2 260	-1 406
1968	-2 021	1 446	- 575	579	267	305	116	965	1 509	3 741	-2 170	996
1969	-1 976	1 021	- 955	653	2	382	57	504	1 396	2 994	-2 015	24
1970	-1 949	620	-1 329	416	- 220	278	30	246	928	1 678	-2 188	-1 839
1971	-2 743	- 31	-2 774	354	-180	197	12	80	717	1 180	-2 117	-3 711
1972	-2 957	114	-2 843	366	-115	150	26	331	641	1 399	- 972	-2 416
1973	-2 531	- 318	-2 849	220	- 84	110	-56	705	712	1 607	- 965	-2 207
1974	-2 155	- 630	-2 785	117	- 82	55	20	-172	182	120	- 468	-3 133

<sup>1</sup> Ohne Berücksichtigung des Fortschreibungsfehlers. <sup>2</sup> Außerkantonalen Agglomerationsgemeinden 1956: Allschwil, Arlesheim, Binningen, Birsfelden, Bottmingen, Münchenstein, Muttenz, Oberwil und Reinach; dazu kamen 1961 Aesch, Dornach, Pratteln und Therwil; ferner 1971 Augst, Bättwil, Biel-Benken, Ettingen, Kaiseraugst, Pfeffingen, Schönenbuch und Witterswil. <sup>3</sup> Départements Haut-Rhin und Bas-Rhin.

## Gewanderte Personen nach Heimat, Herkunftsort und Wanderziel 1974

Herkunftsort Wanderziel	Zugezogene Personen			Weggezogene Personen			Wanderungsgewinn		
	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder
Schweiz	966	5 100	1 381	2 369	6 176	1 687	-1 403	-1 076	-306
Agglomeration Basel <sup>1</sup>	562	1 452	713	1 409	2 467	1 006	-847	-1 015	-293
Nordwestschweiz <sup>2</sup>	659	2 372	941	1 715	3 558	1 237	-1 056	-1 186	-296
Basel-Landschaft	583	1 661	808	1 509	2 745	1 071	-926	-1 084	-263
Zürich	48	487	93	160	518	107	-112	-31	-14
Bern	69	734	117	139	628	108	-70	106	9
Luzern	4	240	27	34	200	14	-30	40	13
Uri	—	17	3	—	12	—	—	5	3
Schwyz	1	38	5	5	32	3	-4	6	2
Obwalden	1	26	1	5	12	1	-4	14	—
Nidwalden	1	31	—	21	19	3	-20	12	-3
Glarus	—	16	4	7	17	5	-7	-1	-1
Zug	12	57	3	5	49	4	7	8	-1
Freiburg	2	61	16	1	44	10	1	17	6
Solothurn	28	316	87	100	346	70	-72	-30	17
Schaffhausen	8	51	18	5	49	10	3	2	8
Appenzell I. Rh.	—	2	—	—	1	—	—	1	—
Appenzell A. Rh.	2	24	4	10	23	2	-8	1	2
St. Gallen	16	232	27	13	173	21	3	59	6
Graubünden	36	145	25	66	174	18	-30	-29	7
Aargau	48	395	46	106	467	96	-58	-72	-50
Thurgau	5	84	8	21	88	19	-16	-4	-11
Tessin	13	108	34	39	146	46	-26	-38	-12
Waadt	42	142	17	59	189	35	-17	-47	-18
Wallis	8	107	9	18	101	1	-10	6	8
Neuenburg	13	54	3	5	52	12	8	2	-9
Genf	26	72	26	41	91	31	-15	-19	-5
Ausland	374	589	7 967	324	578	7 908	50	11	59
Baden-Württemberg	22	45	226	12	44	120	10	1	106
Übrige BR Deutschland	31	45	251	49	73	287	-18	-28	-36
Elsaß <sup>3</sup>	8	24	87	8	21	35	—	3	52
Übriges Frankreich	25	62	80	14	33	100	11	29	-20
Italien	15	29	2 535	13	34	2 704	2	-5	-169
Österreich	7	11	73	7	15	80	—	-4	-7
Liechtenstein	6	3	6	7	4	4	-1	-1	2
Spanien	20	24	3 076	8	24	3 229	12	—	-153
Griechenland	6	5	15	4	3	16	2	2	-1
Türkei	2	5	202	—	—	53	2	5	149
Übriges Europa	76	107	1 053	68	110	902	8	-3	151
Nordamerika	61	78	172	62	75	208	-1	3	-36
Lateinamerika	15	34	47	16	25	23	-1	9	24
Afrika	22	49	42	12	40	28	10	9	14
Asien, Australien	58	68	102	44	77	119	14	-9	-17
Unbekannt	23	39	28	38	233	287	-15	-194	-259
Zusammen	1 363	5 728	9 376	2 731	6 987	9 882	-1 368	-1 259	-506

<sup>1</sup> Außerkantonale Agglomerationsgemeinden nach der Agglomerationsdefinition von 1970: Aesch, Allschwil, Arlesheim, Augst, Bättwil, Biel-Benken, Binningen, Birsfelden, Bottmingen, Dornach, Ettingen, Kaiseraugst, Münchenstein, Muttenz, Oberwil, Pfeffingen, Pratteln, Reinach, Schönenbuch, Therwil und Witterswil. <sup>2</sup> Basel-Landschaft, Aargau und Solothurn. <sup>3</sup> Départements Haut-Rhin und Bas-Rhin.

## Wanderungen

## Gewanderte Personen nach Alter, Herkunftsort und Wanderziel 1974

Herkunftsort Wanderziel	Annäherndes Alter in vollendeten Jahren <sup>1</sup>										Total
	0-14	15-19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-64	65-69	70-79	80 u. m.	
Zugezogene											
Agglomeration Basel <sup>3</sup>	342	233	1 306	457	180	115	29	29	29	7	2 727
Basel-Landschaft	372	279	1 476	495	201	132	33	27	30	7	3 052
Nordwestschweiz <sup>4</sup>	441	452	1 980	606	227	146	40	36	34	10	3 972
Schweiz	684	1 098	3 828	1 033	370	222	69	63	57	23	7 447
Baden-Württemberg	20	41	137	73	10	8	1	1	—	2	293
Übr. BR Deutschland	25	30	176	73	10	6	3	—	2	2	327
Elsaß <sup>5</sup>	8	22	65	16	—	5	1	1	1	—	119
Übriges Frankreich	12	21	101	17	10	4	—	—	2	—	167
Italien	226	307	1 182	402	294	138	23	6	—	1	2 579
Österreich <sup>6</sup>	9	12	54	20	9	1	—	—	1	—	106
Übriges Europa	207	366	2 238	954	645	157	20	—	4	—	4 591
Nordamerika	49	12	151	60	23	5	4	1	3	3	311
Lateinamerika	21	1	34	24	5	5	1	—	5	—	96
Afrika	17	1	55	27	9	3	—	—	1	—	113
Asien, Australien	41	4	118	40	13	8	3	—	—	1	228
Unbekannt	8	4	40	17	9	9	1	1	—	1	90
Zusammen	1 327	1 919	8 179	2 756	1 407	571	126	73	76	33	16 467
Weggezogene											
Agglomeration Basel <sup>3</sup>	772	254	2 099	931	385	238	78	57	42	26	4 882
Basel-Landschaft	843	287	2 285	1 017	421	253	86	62	43	28	5 325
Nordwestschweiz <sup>4</sup>	1 007	381	2 858	1 211	486	298	101	81	58	29	6 510
Schweiz	1 363	722	4 867	1 747	663	423	167	133	96	51	10 232
Baden-Württemberg	11	8	89	35	11	11	3	2	3	3	176
Übr. BR Deutschland	40	19	207	94	22	9	7	3	4	4	409
Elsaß <sup>5</sup>	9	4	31	10	4	5	1	—	—	—	64
Übriges Frankreich	21	11	70	27	10	5	—	2	1	—	147
Italien	317	249	1 049	563	362	165	34	12	—	—	2 751
Österreich <sup>6</sup>	17	6	40	38	6	3	1	4	2	—	117
Übriges Europa	308	272	1 999	999	657	154	11	7	7	3	4 417
Nordamerika	56	8	177	72	21	5	1	—	4	1	345
Lateinamerika	13	3	29	14	4	1	—	—	—	—	64
Afrika	6	2	52	12	3	3	1	—	1	—	80
Asien, Australien	34	2	124	57	18	4	—	—	1	—	240
Unbekannt	47	40	264	116	52	28	6	4	1	—	558
Zusammen	2 242	1 346	8 998	3 784	1 833	816	232	167	120	62	19 600
Wanderungsgewinn											
Agglomeration Basel <sup>3</sup>	-430	-21	-793	-474	-205	-123	-49	-28	-13	-19	-2 155
Basel-Landschaft	-471	-8	-809	-522	-220	-121	-53	-35	-13	-21	-2 273
Nordwestschweiz <sup>4</sup>	-566	71	-878	-605	-259	-152	-61	-45	-24	-19	-2 538
Schweiz	-679	376	-1 039	-714	-293	-201	-98	-70	-39	-28	-2 785
Baden-Württemberg	9	33	48	38	-1	-3	-2	-1	-3	-1	117
Übr. BR Deutschland	-15	11	-31	-21	-12	-3	-4	-3	-2	-2	-82
Elsaß <sup>5</sup>	-1	18	34	6	-4	—	—	1	1	—	55
Übriges Frankreich	-9	10	31	-10	—	-1	—	-2	1	—	20
Italien	-91	58	133	-161	-68	-27	-11	-6	—	1	-172
Österreich <sup>6</sup>	-8	6	14	-18	3	-2	-1	-4	-1	—	-11
Übriges Europa	-101	94	239	-45	-12	3	9	-7	-3	-3	174
Nordamerika	-7	4	-26	-12	2	—	3	1	-1	2	-34
Lateinamerika	8	-2	5	10	1	4	1	—	5	—	32
Afrika	11	-1	3	15	6	—	-1	—	—	—	33
Asien, Australien	7	2	-6	-17	-5	4	3	—	-1	1	-12
Unbekannt	-39	-36	-224	-99	-43	-19	-5	-3	-1	1	-468
Zusammen	-915	573	-819	-1 028	-426	-245	-106	-94	-44	-29	-3 133

<sup>1</sup> Alter: 0-14=Geburtsjahrgänge 1974-1960; 15-19=Geburtsjahrgänge 1959-1955; usw. <sup>3-6</sup> Siehe Fußnoten 3-6 auf Seite 88 oben.

## Gewanderte Berufstätige nach Geschlecht, Heimat und Erwerbsgruppe 1974

Erwerbsgruppe	Zugezogene Personen			Weggezogene Personen			Wanderungsgewinn		
	Schwei- zer	Aus- länder	Total	Schwei- zer	Aus- länder	Total	Schwei- zer	Aus- länder	Total
Männliches Geschlecht									
Urproduktion	12	71	83	11	78	89	1	-7	-6
Nahrungs- und Genußmittelind.	51	53	104	57	45	102	-6	8	2
Textilindustrie	5	3	8	5	8	13	—	-5	-5
Bekleidung, Ausrüstung	3	5	8	2	10	12	1	-5	-4
Holz und Kork	21	60	81	41	84	125	-20	-24	-44
Papier, Leder, Kautschuk	5	11	16	13	14	27	-8	-3	-11
Graphisches Gewerbe	62	12	74	99	35	134	-37	-23	-60
Chemische Industrie	363	138	501	449	227	676	-86	-89	-175
Metallindustrie	102	118	220	130	186	316	-28	-68	-96
Maschinenindustrie, Apparatebau	132	74	206	202	131	333	-70	-57	-127
Andere Industrien und Handwerke	22	32	54	28	40	68	-6	-8	-14
Baugewerbe	126	4 609	4 735	198	4 457	4 655	-72	152	80
Kraft-, Gas- u. Wasserversorgung	7	3	10	7	10	17	—	-7	-7
Handel	225	130	355	320	186	506	-95	-56	-151
Banken	113	13	126	111	25	136	2	-12	-10
Versicherungen	36	6	42	38	7	45	-2	-1	-3
Vermittlung, Vertretung, Beratung	103	34	137	100	35	135	3	-1	2
Verkehr	325	166	491	355	184	539	-30	-18	-48
Gastgewerbe	181	447	628	188	410	598	-7	37	30
Öffentl. Verwaltung, Rechtspflege	70	16	86	115	14	129	-45	2	-43
Gesundheits- und Hygienewesen	77	131	208	80	122	202	-3	9	6
Hauswirtschaft	3	12	15	—	7	7	3	5	8
Anstaltspersonal	9	5	14	1	3	4	8	2	10
Übrige Dienstleistungen	140	125	265	149	113	262	-9	12	3
Erwerbsgruppe unbekannt	282	16	298	802	23	825	-520	-7	-527
Weibliches Geschlecht									
Urproduktion	3	4	7	6	2	8	-3	2	-1
Nahrungs- und Genußmittelind.	14	13	27	22	19	41	-8	-6	-14
Textilindustrie	4	5	9	7	10	17	-3	-5	-8
Bekleidung, Ausrüstung	12	17	29	23	43	66	-11	-26	-37
Holz und Kork	4	2	6	4	1	5	—	1	1
Papier, Leder, Kautschuk	3	3	6	5	8	13	-2	-5	-7
Graphisches Gewerbe	25	6	31	35	17	52	-10	-11	-21
Chemische Industrie	203	63	266	207	131	338	-4	-68	-72
Metallindustrie	14	5	19	11	26	37	3	-21	-18
Maschinenindustrie, Apparatebau	28	22	50	26	29	55	2	-7	-5
Andere Industrien und Handwerke	15	8	23	17	8	25	-2	—	-2
Baugewerbe	18	19	37	19	31	50	-1	-12	-13
Kraft-, Gas- u. Wasserversorgung	3	—	3	2	—	2	1	—	1
Handel	289	83	372	403	110	513	-114	-27	-141
Banken	63	17	80	68	42	110	-5	-25	-30
Versicherungen	42	3	45	27	5	32	15	-2	13
Vermittlung, Vertretung, Beratung	73	12	85	63	15	78	10	-3	7
Verkehr	190	14	204	187	27	214	3	-13	-10
Gastgewerbe	183	290	473	239	259	498	-56	31	-25
Öffentl. Verwaltung, Rechtspflege	28	12	40	31	13	44	-3	-1	-4
Gesundheits- und Hygienewesen	470	449	919	599	480	1 079	-129	-31	-160
Hauswirtschaft	36	84	120	43	133	176	-7	-49	-56
Anstaltspersonal	43	51	94	28	15	43	15	36	51
Übrige Dienstleistungen	157	134	291	168	144	312	-11	-10	-21
Erwerbsgruppe unbekannt	269	12	281	603	25	628	-334	-13	-347

## Gewanderte Berufstätige nach beruflicher Stellung und Erwerbsgruppe 1974

Erwerbsgruppe	Selbstständige	Leitende Angest.	Übrige Angest.	Gelernte Arbeiter <sup>1</sup>	Ungelernte Arbeiter	Lehr-linge	<sup>2</sup> Total
Zugezogene Personen							
Urproduktion	—	1	4	66	15	4	90
Nahrungs- und Genußmittelindustrie	1	3	34	51	32	9	131
Textilindustrie	—	—	7	3	7	—	17
Bekleidung, Ausrüstung	2	—	5	25	4	1	37
Holz und Kork	2	—	15	48	22	—	87
Papier, Leder, Kautschuk	—	1	8	3	10	—	22
Graphisches Gewerbe	3	1	29	47	19	4	105
Chemische Industrie	1	13	485	80	39	135	767
Metallindustrie	—	1	60	91	76	11	239
Maschinenindustrie, Apparatebau	3	1	105	106	33	7	256
Andere Industrien und Handwerke	4	1	22	25	23	2	77
Baugewerbe	9	3	109	1 589	3 054	6	4 772
Kraft-, Gas- und Wasserversorgung	—	—	7	4	2	—	13
Handel	12	28	454	69	141	22	727
Banken	—	4	192	3	3	4	206
Versicherungen	1	2	75	3	3	3	87
Vermittlung, Vertretung, Beratung	1	10	170	15	24	2	222
Verkehr	3	7	387	122	99	77	695
Gastgewerbe	22	11	153	347	503	59	1 101
Öffentliche Verwaltung, Rechtspflege	—	8	101	5	8	3	126
Gesundheits- und Hygienewesen	9	7	447	180	272	212	1 127
Kunst, Unterhaltung, Sport	10	3	52	5	10	2	82
Anstaltspersonal	—	—	17	4	58	29	108
Hauswirtschaft	1	1	10	26	80	17	135
Übrige Dienstleistungen	5	23	253	69	90	25	474
Weggezogene Personen							
Urproduktion	1	—	4	23	67	2	97
Nahrungs- und Genußmittelindustrie	5	—	25	63	41	9	143
Textilindustrie	2	—	8	9	11	—	30
Bekleidung, Ausrüstung	2	—	25	42	6	1	78
Holz und Kork	5	—	12	73	40	—	130
Papier, Leder, Kautschuk	2	4	10	8	16	—	40
Graphisches Gewerbe	6	5	37	95	40	3	186
Chemische Industrie	1	24	639	140	143	64	1 014
Metallindustrie	4	5	60	147	132	5	353
Maschinenindustrie, Apparatebau	10	5	119	184	62	7	388
Andere Industrien und Handwerke	6	1	17	37	32	—	93
Baugewerbe	15	4	165	1 418	3 100	3	4 705
Kraft-, Gas- und Wasserversorgung	—	—	6	8	5	—	19
Handel	62	41	606	121	175	14	1 019
Banken	1	6	216	3	13	7	246
Versicherungen	—	4	66	2	4	1	77
Vermittlung, Vertretung, Beratung	11	15	148	13	25	1	213
Verkehr	22	19	425	136	111	39	753
Gastgewerbe	25	13	155	338	510	53	1 096
Öffentliche Verwaltung, Rechtspflege	—	9	128	14	17	5	173
Gesundheits- und Hygienewesen	17	9	539	201	317	195	1 281
Kunst, Unterhaltung, Sport	12	1	63	15	8	—	99
Anstaltspersonal	—	2	22	—	14	9	47
Hauswirtschaft	—	—	7	31	138	7	183
Übrige Dienstleistungen	19	12	275	78	72	16	475

<sup>1</sup> Einschließlich angelernte Arbeiter. <sup>2</sup> Ohne 579 Zugezogene und 1 453 Weggezogene mit Erwerbsgruppe und/oder Stellung unbekannt.

## Gewanderte Personen nach Geschlecht, Heimat und beruflicher Stellung 1974

Berufliche Stellung	Zugezogene Personen			Weggezogene Personen			Wanderungsgewinn		
	Schweizer	Ausländer	Total	Schweizer	Ausländer	Total	Schweizer	Ausländer	Total
<b>Männliches Geschlecht</b>									
Selbständige	62	11	73	173	14	187	-111	-3	-114
Leitende Angestellte	81	32	113	131	42	173	-50	-10	-60
Übrige Angestellte	1 243	419	1 662	1 535	528	2 063	-292	-109	-401
Gelernte Arbeiter <sup>1</sup>	509	1 999	2 508	898	1 845	2 743	-389	154	-235
Ungelernte Arbeiter	117	3 715	3 832	154	3 945	4 099	-37	-230	-267
Lehrlinge	186	78	264	115	57	172	71	21	92
Ohne Beruf, unbekannt <sup>2</sup>	1 127	689	1 816	1 640	839	2 479	-513	-150	-663
Zusammen	3 325	6 943	10 268	4 646	7 270	11 916	-1 321	-327	-1 648
<b>Weibliches Geschlecht</b>									
Selbständige	17	2	19	45	1	46	-28	1	-27
Leitende Angestellte	10	7	17	25	3	28	-15	4	-11
Übrige Angestellte	1 197	350	1 547	1 583	504	2 087	-386	-154	-540
Gelernte Arbeiterinnen <sup>1</sup>	258	223	481	354	203	557	-96	20	-76
Ungelernte Arbeiterinnen	143	654	797	216	814	1 030	-73	-160	-233
Lehrtöchter	305	66	371	224	49	273	81	17	98
Ohne Beruf, unbekannt <sup>2</sup>	1 836	1 131	2 967	2 625	1 038	3 663	-789	93	-696
Zusammen	3 766	2 433	6 199	5 072	2 612	7 684	-1 306	-179	-1 485
<b>Beide Geschlechter</b>									
Selbständige	79	13	92	218	15	233	-139	-2	-141
Unselbständige	4 049	7 543	11 592	5 235	7 990	13 225	-1 186	-447	-1 633
Ohne Beruf, unbekannt <sup>2</sup>	2 963	1 820	4 783	4 265	1 877	6 142	-1 302	-57	-1 359
Zusammen	7 091	9 376	16 467	9 718	9 882	19 600	-2 627	-506	-3 133

<sup>1</sup> Einschließlich angelernte Arbeiter(innen). <sup>2</sup> Hauptsächlich Familienangehörige.

## Gewanderte Personen nach Geschlecht, Konfession und beruflicher Stellung 1974

Berufliche Stellung	Zugezogene Personen					Weggezogene Personen				
	Protestanten	Römisch-Katholiken	Israeliten	Andere	Ohne, unbekannt	Protestanten	Römisch-Katholiken	Israeliten	Andere	Ohne, unbekannt
<b>Männliches Geschlecht</b>										
Selbständige	35	27	1	3	7	95	62	3	10	17
Leitende Angestellte	62	29	5	5	12	88	57	3	11	14
Übrige Angestellte	771	642	20	80	149	946	830	23	125	139
Gelernte Arbeiter <sup>1</sup>	323	1 964	1	152	68	566	1 945	3	158	71
Ungelernte Arbeiter	80	3 304	1	388	59	119	3 562	1	368	49
Lehrlinge	127	117	2	10	8	81	71	2	12	6
Ohne Beruf, unbekannt <sup>2</sup>	769	783	35	110	119	1 042	1 044	37	134	222
Zusammen	2 167	6 866	65	748	422	2 937	7 571	72	818	518
<b>Weibliches Geschlecht</b>										
Selbständige	6	12	—	—	1	19	18	—	2	7
Leitende Angestellte	8	6	—	2	1	19	7	—	—	2
Übrige Angestellte	742	680	7	41	77	1 040	875	7	84	81
Gelernte Arbeiterinnen <sup>1</sup>	177	253	1	26	24	256	258	—	30	13
Ungelernte Arbeiterinnen	119	560	2	98	18	162	777	—	76	15
Lehrtöchter	215	139	—	9	8	161	94	—	8	10
Ohne Beruf, unbekannt <sup>2</sup>	1 217	1 311	41	190	208	1 689	1 509	42	170	253
Zusammen	2 484	2 961	51	366	337	3 346	3 538	49	370	381

<sup>1</sup> Einschließlich angelernte Arbeiter(innen). <sup>2</sup> Hauptsächlich Familienangehörige.

## Gewanderte Personen nach beruflicher Stellung, Herkunftsort und Wanderziel 1974

Herkunftsort Wanderziel	Selbst- ständige	Leitende Ange- stellte	Übrige Ange- stellte	Gelernte Arbeiter <sup>1</sup>	Un- gelernte Arbeiter	Lehrlinge	Ohne Beruf, unbekannt <sup>2</sup>	Total
Zugezogene								
Agglomeration Basel <sup>3</sup>	40	29	824	374	282	102	1 076	2 727
Basel-Landschaft	41	31	921	429	333	121	1 176	3 052
Nordwestschweiz <sup>4</sup>	51	41	1 223	542	408	202	1 505	3 972
Ganze Schweiz	75	87	2 401	981	585	527	2 791	7 447
Baden-Württemberg	—	6	82	28	40	18	119	293
Übrige BR Deutschland	—	7	98	37	29	12	144	327
Elsaß <sup>5</sup>	—	—	22	19	39	6	33	119
Übriges Frankreich	3	2	33	25	25	7	72	167
Italien	2	1	44	640	1 402	4	486	2 579
Österreich <sup>6</sup>	—	—	20	30	14	3	39	106
Übriges Europa	5	8	281	1 169	2 469	47	612	4 591
Übrige Kontinente	2	18	204	41	15	10	458	748
Ausland	12	42	784	1 989	4 033	107	1 963	8 930
Unbekannt	5	1	24	19	11	1	29	90
Zusammen	92	130	3 209	2 989	4 629	635	4 783	16 467
Weggezogene								
Agglomeration Basel <sup>3</sup>	113	83	1 423	706	386	64	2 107	4 882
Basel-Landschaft	126	87	1 530	771	414	84	2 313	5 325
Nordwestschweiz <sup>4</sup>	148	107	1 879	933	485	130	2 828	6 510
Ganze Schweiz	208	158	3 110	1 420	708	341	4 287	10 232
Baden-Württemberg	—	6	61	22	13	6	68	176
Übrige BR Deutschland	1	2	130	66	26	15	169	409
Elsaß <sup>5</sup>	1	1	17	12	12	—	21	64
Übriges Frankreich	3	5	36	17	15	10	61	147
Italien	1	2	112	540	1 658	9	429	2 751
Österreich <sup>6</sup>	—	2	23	28	20	2	42	117
Übriges Europa	2	6	294	1 038	2 529	29	519	4 417
Übrige Kontinente	4	13	251	49	14	21	377	729
Ausland	12	37	924	1 772	4 287	92	1 686	8 810
Unbekannt	13	6	116	108	134	12	169	558
Zusammen	233	201	4 150	3 300	5 129	445	6 142	19 600

<sup>1</sup> Einschließlich angelernte Arbeiter. <sup>2</sup> Hauptsächlich Familienangehörige. <sup>3</sup> Außerkantonalen Agglomerationsgemeinden nach der Agglomerationsdefinition von 1970: Aesch, Allschwil, Arlesheim, Augst, Bättwil, Biel-Benken, Binningen, Birsfelden, Bottmingen, Dornach, Etingen, Kaiseraugst, Münchenstein, Muttenz, Oberwil, Pfeffingen, Pratteln, Reinach, Schönenbuch, Therwil und Witterswil. <sup>4</sup> Basel-Landschaft, Aargau und Solothurn. <sup>5</sup> Départements Haut-Rhin und Bas-Rhin. <sup>6</sup> Einschließlich Liechtenstein.

## Gewanderte Personen nach Geschlecht und Heimat 1974

Heimat	Zugezogene			Weggezogene			Wanderungsgewinn		
	Männ- lich	Weib- lich	Zusam- men	Männ- lich	Weib- lich	Zusam- men	Männ- lich	Weib- lich	Zusam- men
Schweiz	3 325	3 766	7 091	4 646	5 072	9 718	-1 321	-1 306	-2 627
BR Deutschland	279	259	538	323	356	679	-44	-97	-141
Frankreich	72	59	131	110	89	199	-38	-30	-68
Italien	2 306	651	2 957	2 567	771	3 338	-261	-120	-381
Spanien	2 856	505	3 361	2 897	590	3 487	-41	-85	-126
Jugoslawien	541	173	714	500	117	617	41	56	97
Griechenland	18	10	28	21	16	37	-3	-6	-9
Türkei	193	136	329	130	53	183	63	83	146
Übriges Ausland	678	640	1 318	722	620	1 342	-44	20	-24
Zusammen	10 268	6 199	16 467	11 916	7 684	19 600	-1 648	-1 485	-3 133



## Gewanderte Berufstätige nach Erwerbsklasse, Herkunftsort und Wanderziel 1974

Herkunftsort Wanderziel	Ur- produk- tion	Industrie, Hand- werk	Bau- gewerbe	Kraft- u. Gasver- sorg. <sup>1</sup>	Handel, Banken, Versich.	Verkehr	Gast- gewerbe	Andere Dienst- leistungen <sup>2</sup>	Total
<b>Zugezogene</b>									
Agglomeration Basel <sup>3</sup>	10	483	155	7	360	147	116	368	1 646
Basel-Landschaft	10	551	202	6	390	166	125	421	1 871
Nordwestschweiz <sup>4</sup>	12	709	228	8	502	245	194	562	2 460
Ganze Schweiz	20	1 224	291	9	939	512	502	1 156	4 653
Baden-Württemberg	—	36	9	—	27	15	28	65	180
Übrige BR Deutschland	—	29	17	—	21	17	29	72	185
Elsaß <sup>5</sup>	1	18	7	—	9	6	19	26	86
Übriges Frankreich	—	18	5	—	17	4	30	24	98
Italien	23	109	1 652	2	82	39	64	121	2 092
Österreich <sup>6</sup>	—	3	12	1	4	11	14	24	69
Übriges Europa	43	187	2 767	1	99	63	393	437	3 990
Übrige Kontinente	2	100	8	—	39	17	16	113	295
Ausland	69	500	4 477	4	298	172	593	882	6 995
Unbekannt	1	14	4	—	5	11	6	14	55
Zusammen	90	1 738	4 772	13	1 242	695	1 101	2 052	711 703
<b>Weggezogene</b>									
Agglomeration Basel <sup>3</sup>	11	825	247	5	560	252	146	490	2 536
Basel-Landschaft	11	898	264	6	593	268	165	546	2 751
Nordwestschweiz <sup>4</sup>	15	1 075	308	6	727	326	224	684	3 365
Ganze Schweiz	19	1 601	373	9	1 124	545	517	1 309	5 497
Baden-Württemberg	—	17	6	1	13	5	11	54	107
Übrige BR Deutschland	1	47	21	—	32	9	18	105	233
Elsaß <sup>5</sup>	—	18	1	—	5	5	5	8	42
Übriges Frankreich	—	15	5	—	20	6	25	12	83
Italien	22	292	1 574	6	136	53	69	164	2 316
Österreich <sup>6</sup>	2	11	8	—	8	13	12	20	74
Übriges Europa	51	251	2 662	3	123	63	327	410	3 890
Übrige Kontinente	—	110	11	—	43	19	24	119	326
Ausland	76	761	4 288	10	380	173	491	892	7 071
Unbekannt	2	93	44	—	51	35	88	57	370
Zusammen	97	2 455	4 705	19	1 555	753	1 096	2 258	812 938

<sup>1</sup> Einschließlich Wasserversorgung. <sup>2</sup> Einschließlich Anstaltspersonal. <sup>3</sup> Siehe Fußnote 3 zur oberen Tabelle auf Seite 88. <sup>4</sup> Basel-Landschaft, Aargau und Solothurn. <sup>5</sup> Départements Haut-Rhin und Bas-Rhin. <sup>6</sup> Einschließlich Liechtenstein. <sup>7</sup> Ohne 579 Berufstätige mit unbekannter Erwerbsklasse. <sup>8</sup> Ohne 1 453 Berufstätige mit unbekannter Erwerbsklasse.

## Weggezogene nach Heimat, Geschlecht und Aufenthaltsdauer 1974

Annähernde Aufenthalts- dauer in Jahren <sup>1</sup>	Kantonsbürger			Übrige Schweizer			Ausländer			Total
	Männ- lich	Weib- lich	Zu- sammen	Männ- lich	Weib- lich	Zu- sammen	Männ- lich	Weib- lich	Zu- sammen	
0	45	56	101	276	310	586	4 908	499	5 407	6 094
1	90	107	197	646	733	1 379	626	552	1 178	2 754
2- 4	128	144	272	949	941	1 890	676	520	1 196	3 358
5- 9	93	113	206	420	369	789	480	348	828	1 823
10-14	65	51	116	202	170	372	193	112	305	793
15-19	76	52	128	116	127	243	29	24	53	424
20-24	59	59	118	87	70	157	5	8	13	288
25 und mehr	111	88	199	101	78	179	8	5	13	391
Seit Geburt	601	522	1 123	529	501	1 030	306	304	610	2 763
Unbekannt	37	234	271	15	347	362	39	240	279	912
Zusammen	1 305	1 426	2 731	3 341	3 646	6 987	7 270	2 612	9 882	19 600

<sup>1</sup> Aufenthaltsdauer: 0 Jahre = 1974 zugezogen; 1 Jahr = 1973 zugezogen; usw.

## Wanderungen

## Gewanderte Berufstätige nach Heimat und Berufsgruppe 1974

Berufsgruppe	Zugezogene Personen			Weggezogene Personen			Wanderungsgewinn		
	Schwei- zer	Aus- länder	Total	Schwei- zer	Aus- länder	Total	Schwei- zer	Aus- länder	Total
Berufe der Urproduktion	45	72	117	39	63	102	6	9	15
industrielle, handwerkliche Berufe	488	496	984	806	696	1 502	-318	-200	-518
Nahrungsmittelherstellung	42	34	76	59	30	89	-17	4	-13
Getränkebereitung	1	1	2	1	2	3	—	-1	-1
Tabakverarbeitung	—	1	1	—	1	1	—	—	—
Textilberufe	2	3	5	8	21	29	-6	-18	-24
Bekleidungsberufe	11	32	43	33	57	90	-22	-25	-47
Holz- und Korkbearbeitung	32	232	264	48	248	296	-16	-16	-32
Papierberufe	1	3	4	1	2	3	—	1	1
Leder und Kautschuk	—	—	—	5	1	6	-5	-1	-6
Buchbindereiberufe	3	—	3	3	2	5	—	-2	-2
Photographengewerbe	13	—	13	26	1	27	-13	-1	-14
Übrige graphische Berufe	60	8	68	102	20	122	-42	-12	-54
Kunststoffberufe	—	1	1	1	2	3	-1	-1	-2
Übrige chemische Berufe	27	20	47	65	62	127	-38	-42	-80
Stein- und Erdenverarbeitung	2	12	14	6	10	16	-4	2	-2
Glasherstellung und -bearbeitung	4	6	10	6	9	15	-2	-3	-5
Metall- und Maschinenberufe	265	139	404	407	223	630	-142	-84	-226
Uhrmacher	3	2	5	6	2	8	-3	—	-3
Schmuckherstellung	5	—	5	5	3	8	—	-3	-3
Musikinstrumentenbau	2	—	2	2	—	2	—	—	—
Wohnungseinrichtung	15	2	17	22	—	22	-7	2	-5
Berufe des Baugewerbes	73	4 384	4 457	113	4 181	4 294	-40	203	163
Bauberufe	54	4 294	4 348	76	4 094	4 170	-22	200	178
Malerei	19	90	109	37	87	124	-18	3	-15
Technische Berufe	442	117	559	664	197	861	-222	-80	-302
Architekten und Ingenieure	50	26	76	70	37	107	-20	-11	-31
Techniker	52	39	91	82	48	130	-30	-9	-39
Technische Hilfsberufe	340	52	392	512	112	624	-172	-60	-232
Handels- und Verwaltungsberufe	1 478	219	1 697	1 972	315	2 287	-494	-96	-590
Verkehrsberufe	362	138	500	460	151	611	-98	-13	-111
Bahnverkehr	55	46	101	85	54	139	-30	-8	-38
Luft- und Wasserverkehr	47	39	86	43	34	77	4	5	9
PTT und Nachrichtendienst	177	6	183	206	5	211	-29	1	-28
Übriger Verkehr	83	47	130	126	58	184	-43	-11	-54
Gastgewerbliche Berufe	369	695	1 064	433	634	1 067	-64	61	-3
Andere Dienstleistungsberufe	1 122	1 019	2 141	1 307	1 115	2 422	-185	-96	-281
Rechts-, Wirtschaftsberater	15	1	16	13	2	15	2	-1	1
Sicherheits- und Ordnungspflege	13	1	14	31	2	33	-18	-1	-19
Heilbehandlung	523	336	859	653	309	962	-130	27	-103
Körperpflege	53	22	75	85	15	100	-32	7	-25
Öffentliche Hygiene	1	2	3	1	2	3	—	—	—
Unterricht und Erziehung	129	27	156	127	38	165	2	-11	-9
Wissenschaftliche Berufe	109	87	196	128	111	239	-19	-24	-43
Seelsorge und Kirchendienst	15	24	39	16	21	37	-1	3	2
Fürsorge	18	1	19	7	3	10	11	-2	9
Künstler und verwandte Berufe	52	40	92	69	38	107	-17	2	-15
Berufe der Unterhaltung	7	1	8	7	3	10	—	-2	-2
Sportberufe	14	1	15	7	5	12	7	-4	3
Reinigung und Kleiderpflege	12	68	80	11	115	126	1	-47	-46
Hauswirtschaft	161	408	569	152	451	603	9	-43	-34
Übrige Berufe	161	472	633	254	686	940	-93	-214	-307
Zusammen	4 540	7 612	12 152 <sup>1</sup>	6 048	8 038	14 086 <sup>2</sup>	-1 508	-426	-1 934

<sup>1</sup> Ohne 130 Berufstätige mit unbekanntem Beruf. <sup>2</sup> Ohne 305 Berufstätige mit unbekanntem Beruf.

## Gewanderte Personen nach Geschlecht, Heimat und registriertem Beruf 1974

Registrierter Beruf (Auswahl)	Zugezogene Personen			Weggezogene Personen			Wanderungsgewinn		
	Schweizer	Ausländer	Total	Schweizer	Ausländer	Total	Schweizer	Ausländer	Total
Männliches Geschlecht									
Bäcker, Konditor	16	16	32	18	13	31	-2	3	1
Metzger	14	7	21	29	6	35	-15	1	-14
Schreiner	26	37	63	40	48	88	-14	-11	-25
Setzer	19	1	20	28	2	30	-9	-1	-10
Drucker	12	3	15	31	7	38	-19	-4	-23
Schlosser	27	26	53	39	29	68	-12	-3	-15
Mechaniker	60	22	82	114	39	153	-54	-17	-71
Automechaniker	18	8	26	27	17	44	-9	-9	-18
Elektriker	70	22	92	111	18	129	-41	4	-37
Monteur	64	18	82	70	44	114	-6	-26	-32
Spengler	6	—	6	15	4	19	-9	-4	-13
Maurer	19	852	871	22	853	875	-3	-1	-4
Bauhandlanger, Erdarbeiter	7	3 004	3 011	8	2 834	2 842	-1	170	169
Maler	17	85	102	34	67	101	-17	18	1
Buchhalter	12	4	16	13	5	18	-1	-1	-2
Verkäufer	47	8	55	79	6	85	-32	2	-30
Handelsreisender, Vertreter	19	3	22	29	5	34	-10	-2	-12
PTT-Beamter	56	—	56	56	—	56	—	—	—
Chauffeur	58	28	86	87	38	125	-29	-10	-39
Kellner	37	103	140	39	105	144	-2	-2	-4
Koch	99	49	148	103	51	154	-4	-2	-6
Coiffeur	9	10	19	18	11	29	-9	-1	-10
Lehrer	46	14	60	33	13	46	13	1	14
Ausläufer	—	—	—	7	—	7	-7	—	-7
Hilfsarbeiter	71	277	348	102	437	539	-31	-160	-191
Schüler	146	112	258	294	106	400	-148	6	-142
Student	293	115	408	231	104	335	62	11	73
Weibliches Geschlecht									
Schneiderin, Näherin	9	14	23	24	19	43	-15	-5	-20
Laborantin	86	17	103	115	45	160	-29	-28	-57
Korrespondentin	1	2	3	2	2	4	-1	—	-1
Verkäuferin	169	15	184	235	21	256	-66	-6	-72
PTT-Beamtin	50	1	51	41	1	42	9	—	9
Telefonistin	48	3	51	72	2	74	-24	1	-23
Buffetdame	18	16	34	18	10	28	—	6	6
Serviertochter	97	41	138	132	37	169	-35	4	-31
Köchin	4	9	13	12	9	21	-8	—	-8
Zimmermädchen	3	27	30	—	25	25	3	2	5
Ärztin	9	12	21	13	11	24	-4	1	-3
Krankenpflegerin	293	148	441	344	130	474	-51	18	-33
Coiffeuse	44	10	54	59	4	63	-15	6	-9
Lehrerin	47	7	54	47	17	64	—	-10	-10
Putzfrau, Waschfrau	3	28	31	7	55	62	-4	-27	-31
Haushälterin	7	6	13	5	1	6	2	5	7
Hausangestellte	103	346	449	116	415	531	-13	-69	-82
Hilfsarbeiterin	31	93	124	46	148	194	-15	-55	-70
Hausfrau	936	750	1 686	1 194	579	1 773	-258	171	-87
Schülerin	194	151	345	289	105	394	-95	46	-49
Studentin	120	48	168	106	55	161	14	-7	7

## Wanderungen

### Gewanderte Personen nach Familienstand und Geschlecht seit 1968<sup>1</sup>

Jahr	Familienvorstände		Familienangehörige <sup>2</sup>		Alle Familienmitglieder			Einzelpersonen		
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total
<b>Zugezogene</b>										
1968	1 768	245	731	2 383	2 499	2 628	5 127	10 945	7 145	18 090
1969	1 355	249	687	1 931	2 042	2 180	4 222	12 183	7 072	19 255
1970	1 518	192	622	2 083	2 140	2 275	4 415	11 232	6 405	17 637
1971	1 271	185	527	1 784	1 798	1 969	3 767	11 397	5 692	17 089
1972	1 259	168	524	1 660	1 783	1 828	3 611	11 417	5 478	16 895
1973	1 113	220	568	1 518	1 681	1 738	3 419	10 672	4 867	15 539
1974	910	193	467	1 332	1 377	1 525	2 902	8 891	4 674	13 565
<b>Weggezogene</b>										
1968	2 267	178	1 035	3 190	3 302	3 368	6 670	10 041	5 510	15 551
1969	2 507	200	1 119	3 487	3 626	3 687	7 313	10 528	5 612	16 140
1970	2 670	205	1 103	3 666	3 773	3 871	7 644	10 692	5 555	16 247
1971	2 777	221	1 207	3 825	3 984	4 046	8 030	11 283	5 254	16 537
1972	2 410	217	1 129	3 371	3 539	3 588	7 127	10 744	5 051	15 795
1973	2 132	215	1 027	3 047	3 159	3 262	6 421	10 095	4 649	14 744
1974	2 105	227	1 004	2 966	3 109	3 193	6 302	8 807	4 491	13 298

<sup>1</sup> Ohne Berücksichtigung des Fortschreibungsfehlers. <sup>2</sup> Nur Ehefrauen und minderjährige Kinder.

### Gewanderte Personen nach Familienstand, Geschlecht, Herkunftsort und Wanderziel 1974

Herkunftsort Wanderziel	Familienvorstände		Familienangehörige <sup>1</sup>		Alle Familienmitglieder			Einzelpersonen		
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total
<b>Zugezogene</b>										
Agglomeration Basel <sup>2</sup>	298	37	149	438	447	475	922	896	909	1 805
Basel-Landschaft	321	39	163	466	484	505	989	1 038	1 025	2 063
Nordwestschweiz <sup>3</sup>	371	45	180	541	551	586	1 137	1 426	1 409	2 835
Ganze Schweiz	552	73	277	819	829	892	1 721	2 837	2 889	5 726
BR Deutschland	23	4	14	28	37	32	69	288	263	551
Frankreich	6	3	3	12	9	15	24	150	112	262
Italien	59	52	50	99	109	151	260	1 949	370	2 319
Österreich <sup>4</sup>	3	1	4	4	7	5	12	60	34	94
Übrige Länder	266	60	119	367	385	427	812	3 560	967	4 527
Unbekannt	1	—	—	3	1	3	4	47	39	86
Zusammen	910	193	467	1 332	1 377	1 525	2 902	8 891	4 674	13 565
<b>Weggezogene</b>										
Agglomeration Basel <sup>2</sup>	823	56	410	1 154	1 233	1 210	2 443	1 219	1 220	2 439
Basel-Landschaft	897	60	441	1 260	1 338	1 320	2 658	1 340	1 327	2 667
Nordwestschweiz <sup>3</sup>	1 058	73	524	1 481	1 582	1 554	3 136	1 716	1 658	3 374
Ganze Schweiz	1 395	108	669	1 950	2 064	2 058	4 122	3 008	3 102	6 110
BR Deutschland	30	7	21	49	51	56	107	208	270	478
Frankreich	15	5	10	29	25	34	59	79	73	152
Italien	233	40	117	356	350	396	746	1 822	183	2 005
Österreich <sup>4</sup>	6	3	3	16	9	19	28	51	38	89
Übrige Länder	380	56	169	508	549	564	1 113	3 334	699	4 033
Unbekannt	46	8	15	58	61	66	127	305	126	431
Zusammen	2 105	227	1 004	2 966	3 109	3 193	6 302	8 807	4 491	13 298

<sup>1</sup> Nur Ehefrauen und minderjährige Kinder. <sup>2</sup> Außerkantonalen Agglomerationsgemeinden nach der Agglomerationsdefinition von 1970: Aesch, Allschwil, Arlesheim, Augst, Bättwil, Biel-Benken, Binningen, Birsfelden, Bottmingen, Dornach, Ettingen, Kaiseraugst, Münchenstein, Muttenz, Oberwil, Pfeffingen, Pratteln, Reinach, Schönenbuch, Therwil und Witterswil. <sup>3</sup> Basel-Landschaft, Aargau und Solothurn. <sup>4</sup> Einschließlich Liechtenstein.

## Gewanderte Familien nach Heimat seit 1952

Jahr Monat	Kantonsbürger			Übrige Schweizer			Ausländer			Alle gewanderten Familien		
	Zu- zug	Weg- zug	Ge- winn	Zu- zug	Weg- zug	Ge- winn	Zu- zug	Weg- zug	Ge- winn	Zu- zug	Weg- zug	Ge- winn
Nach Jahren												
1952	174	278	-104	763	717	46	239	237	2	1 176	1 232	-56
1953	150	248	- 98	804	672	132	233	233	—	1 187	1 153	34
1954	163	294	-131	777	744	33	240	255	-15	1 180	1 293	-113
1955	172	328	-156	762	776	-14	274	247	27	1 208	1 351	-143
1956	170	284	-114	883	820	63	324	301	23	1 377	1 405	-28
1957	184	295	-111	964	758	206	422	441	-19	1 570	1 494	76
1958	196	273	- 77	893	748	145	334	464	-130	1 423	1 485	-62
1959	178	322	-144	757	840	-83	347	604	-257	1 282	1 766	-484
1960	168	372	-204	767	984	-217	474	730	-256	1 409	2 086	-677
1961	167	433	-266	779	1 084	-305	791	1 003	-212	1 737	2 520	-783
1962	177	422	-245	677	1 023	-346	1 059	1 224	-165	1 913	2 669	-756
1963	156	384	-228	638	937	-299	1 143	1 443	-300	1 937	2 764	-827
1964	210	434	-224	585	988	-403	1 322	1 699	-377	2 117	3 121	-1 004
1965	170	417	-247	638	977	-339	1 160	1 537	-377	1 968	2 931	-963
1966	191	425	-234	557	973	-416	1 158	1 468	-310	1 906	2 866	-960
1967	188	485	-297	543	1 113	-570	1 085	1 461	-376	1 816	3 059	-1 243
1968	190	439	-249	589	930	-341	1 234	1 076	158	2 013	2 445	-432
1969	189	490	-301	592	889	-297	823	1 328	-505	1 604	2 707	-1 103
1970	245	515	-270	585	997	-412	880	1 363	-483	1 710	2 875	-1 165
1971	178	587	-409	506	1 095	-589	772	1 316	-544	1 456	2 998	-1 542
1972	188	526	-338	484	1 007	-523	755	1 094	-339	1 427	2 627	-1 200
1973	189	513	-324	485	934	-449	659	900	-241	1 333	2 347	-1 014
1974	171	461	-290	387	850	-463	545	1 021	-476	1 103	2 332	-1 229
Nach Monaten 1974												
Januar	13	33	-20	29	62	-33	107	45	62	149	140	9
Februar	11	18	-7	27	43	-16	86	53	33	124	114	10
März	11	56	-45	35	110	-75	46	91	-45	92	257	-165
April	21	52	-31	70	88	-18	55	61	-6	146	201	-55
Mai	15	48	-33	36	62	-26	41	64	-23	92	174	-82
Juni	8	42	-34	19	76	-57	16	66	-50	43	184	-141
Juli	11	44	-33	18	74	-56	28	62	-34	57	180	-123
August	14	24	-10	37	57	-20	41	75	-34	92	156	-64
September	14	43	-29	31	74	-43	46	90	-44	91	207	-116
Oktober	26	44	-18	42	88	-46	35	75	-40	103	207	-104
November	9	24	-15	23	50	-27	26	73	-47	58	147	-89
Dezember	18	33	-15	20	66	-46	18	266	-248	56	365	-309
Zusammen	171	461	-290	387	850	-463	545	1 021	-476	1 103	2 332	-1 229

Gewanderte Familien nach Heimat und Kinderzahl 1974<sup>1</sup>

Kinderzahl	Zugezogene Familien				Wegezogene Familien				Wanderungsgewinn			
	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder	Total	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder	Total	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder	Total
0	79	173	283	535	234	388	470	1 092	-155	-215	-187	-557
1	51	113	143	307	109	260	323	692	-58	-147	-180	-385
2	33	72	84	189	89	154	181	424	-56	-82	-97	-235
3	5	20	27	52	25	39	37	101	-20	-19	-10	-49
4	3	9	6	18	3	7	10	20	—	2	-4	-2
5 und mehr	—	—	2	2	1	2	—	3	-1	-2	2	-1
Zusammen	171	387	545	1 103	461	850	1 021	2 332	-290	-463	-476	-1 229

<sup>1</sup> Männliche und weibliche Familienvorstände zusammengenommen.

## Wanderungen, Wohnungswechsel

## Gewanderte Familien und Einzelpersonen nach Wohnviertel 1974

Wohnviertel	Familien			Familienangehörige <sup>1</sup>			Einzelpersonen		
	Zuzug	Wegzug	Gewinn	Zuzug	Wegzug	Gewinn	Zuzug	Wegzug	Gewinn
Stadt Basel	980	2 186	-1 206	2 561	5 874	-3 313	12 771	12 488	283
1 Altstadt Gr.-B.	21	40	-19	50	107	-57	299	301	-2
2 Vorstädte	49	88	-39	109	222	-113	817	687	130
3 Am Ring	78	155	-77	214	397	-183	1 252	1 075	177
4 Breite	40	130	-90	104	358	-254	415	480	-65
5 St. Alban	61	110	-49	164	301	-137	639	646	-7
6 Gundeldingen	126	305	-179	313	808	-495	1 764	1 787	-23
7 Bruderholz	36	78	-42	113	237	-124	296	393	-97
8 Bachletten	67	120	-53	190	338	-148	801	788	13
9 Gotthelf	33	91	-58	94	250	-156	417	476	-59
10 Iselin	90	184	-94	224	477	-253	1 057	1 063	-6
11 St. Johann	88	234	-146	227	611	-384	1 309	1 265	44
12 Altstadt Kl.-B.	28	35	-7	74	100	-26	284	265	19
13 Clara	28	55	-27	70	147	-77	344	306	38
14 Wettstein	30	65	-35	77	179	-102	336	341	-5
15 Hirzbrunnen	27	64	-37	80	208	-128	252	264	-12
16 Rosental	29	65	-36	74	165	-91	289	273	16
17 Matthäus	109	244	-135	280	646	-366	1 582	1 528	54
18 Klybeck	27	82	-55	72	210	-138	460	423	37
19 Kleinhüningen	13	41	-28	32	113	-81	158	127	31
Landgemeinden	123	146	-23	341	428	-87	794	810	-16
20 Riehen	117	136	-19	328	399	-71	671	692	-21
30 Bettingen	6	10	-4	13	29	-16	123	118	5
Kt. Basel-Stadt	1 103	2 332	-1 229	2 902	6 302	-3 400	13 565	13 298	267

<sup>1</sup> Familienvorstände, Ehefrauen und minderjährige Kinder. Andere Familienmitglieder sind unter den Einzelpersonen gezählt. Siehe auch Tabelle auf Seite 96.

## Innerhalb des Kantons umgezogene Familien und Einzelpersonen nach Wohnviertel 1974

Wohnviertel	Familien			Familienangehörige <sup>1</sup>			Einzelpersonen		
	Einzug	Auszug	Gewinn	Einzug	Auszug	Gewinn	Einzug	Auszug	Gewinn
Stadt Basel	2 736	2 830	-94	7 242	7 513	-271	13 231	13 207	24
1 Altstadt Gr.-B.	43	49	-6	107	122	-15	311	407	-96
2 Vorstädte	88	126	-38	232	301	-69	656	798	-142
3 Am Ring	180	175	5	462	459	3	1 342	1 370	-28
4 Breite	108	120	-12	276	326	-50	486	406	80
5 St. Alban	141	120	21	373	320	53	574	591	-17
6 Gundeldingen	351	386	-35	922	1 024	-102	1 706	1 677	29
7 Bruderholz	93	54	39	253	144	109	342	337	5
8 Bachletten	152	132	20	426	345	81	691	894	-203
9 Gotthelf	99	108	-9	251	268	-17	536	504	32
10 Iselin	239	217	22	615	586	29	1 073	996	77
11 St. Johann	350	364	-14	937	981	-44	1 500	1 294	206
12 Altstadt Kl.-B.	42	79	-37	108	181	-73	348	368	-20
13 Clara	80	107	-27	214	280	-66	408	415	-7
14 Wettstein	73	68	5	197	189	8	305	367	-62
15 Hirzbrunnen	119	98	21	381	316	65	299	423	-124
16 Rosental	78	75	3	195	187	8	389	319	70
17 Matthäus	298	378	-80	766	1 000	-234	1 634	1 516	118
18 Klybeck	165	138	27	430	393	37	499	392	107
19 Kleinhüningen	37	36	1	97	91	6	132	133	-1
Landgemeinden	326	232	94	975	704	271	667	691	-24
20 Riehen	315	224	91	939	682	257	645	671	-26
30 Bettingen	11	8	3	36	22	14	22	20	2
Kt. Basel-Stadt	3 062	3 062	.	8 217	8 217	.	13 898	13 898	.

<sup>1</sup> Familienvorstände, Ehefrauen und minderjährige Kinder. Andere Familienmitglieder sind unter den Einzelpersonen gezählt. Siehe auch Tabelle auf Seite 96.

## Innerhalb des Kantons umgezogene Personen 1974

Aus Wohn- viertel <sup>1</sup>	Nach Wohnviertel <sup>1</sup>																														Total
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	30	Total									
1	62	42	69	12	35	61	6	23	14	39	42	23	11	—	4	9	43	12	3	19	—	529									
2	40	111	191	12	59	98	22	61	38	84	111	22	21	17	22	21	97	31	7	29	5	1 099									
3	37	143	303	52	61	188	51	108	79	173	197	30	32	34	22	34	163	50	14	57	1	1 829									
4	10	20	35	194	52	69	13	28	14	57	41	7	12	16	26	14	60	16	11	37	—	732									
5	27	32	58	39	174	144	21	41	22	56	56	8	36	25	13	12	72	14	8	51	2	911									
6	24	91	160	75	149	940	144	125	76	152	180	42	59	57	57	37	207	51	8	65	2	2 701									
7	12	29	35	19	28	67	82	31	17	40	25	8	3	7	9	8	29	9	1	22	—	481									
8	20	38	128	45	45	132	47	242	71	96	107	11	19	31	27	25	83	25	6	39	2	1 239									
9	15	26	94	18	32	63	27	54	86	84	72	12	20	17	9	28	55	30	2	28	—	772									
10	31	47	161	35	28	119	22	73	100	325	223	16	27	39	27	49	136	54	21	49	—	1 582									
11	30	81	165	59	58	211	53	95	78	192	621	24	61	32	45	64	203	99	20	84	—	2 275									
12	23	15	38	10	17	58	3	20	8	30	38	65	31	18	20	21	72	30	11	21	—	549									
13	9	23	41	16	21	49	7	24	24	27	82	38	54	24	29	21	120	18	14	52	2	695									
14	6	21	43	12	33	36	14	14	15	40	59	17	19	66	21	18	56	21	3	36	6	556									
15	8	27	26	33	20	45	12	28	18	39	60	12	26	16	172	22	58	27	4	84	2	739									
16	5	12	36	16	5	40	4	9	10	24	50	20	31	17	19	53	79	30	2	44	—	506									
17	30	67	127	56	59	185	32	71	73	157	303	67	125	45	63	91	644	199	36	81	5	2 516									
18	12	21	33	25	25	63	7	31	21	29	84	15	19	14	34	20	112	161	20	39	—	785									
19	1	7	14	10	14	15	3	12	—	7	12	8	3	11	6	6	45	17	28	5	—	224									
20	14	33	47	24	29	41	25	22	21	35	74	9	13	16	55	31	66	34	10	733	21	1 353									
30	2	2	—	—	3	4	—	5	2	2	—	2	—	—	—	—	—	1	—	9	10	42									

<sup>1</sup> Bezeichnung der Wohnviertel siehe Seite 94.

## Innerhalb des Kantons umgezogene Familien 1974

Aus Wohn- viertel <sup>1</sup>	Nach Wohnviertel <sup>1</sup>																														Total
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	30	Total									
1	7	6	4	1	6	7	—	2	—	4	2	2	—	—	—	2	3	—	1	2	—	49									
2	6	16	15	1	10	12	3	8	7	12	10	1	4	1	3	2	8	2	1	3	1	126									
3	5	12	30	3	4	10	8	13	7	13	23	1	2	4	1	4	14	10	1	10	—	175									
4	1	2	4	39	9	8	4	6	2	12	4	—	1	3	6	1	6	3	2	7	—	120									
5	2	3	5	3	33	19	4	2	2	7	5	—	7	5	1	—	12	—	2	8	—	120									
6	3	11	14	12	25	150	24	14	8	23	22	3	6	10	10	7	21	8	1	14	—	386									
7	1	2	2	1	3	10	16	4	1	5	1	—	—	—	1	—	1	2	—	4	—	54									
8	1	1	10	5	5	11	8	37	10	7	9	1	2	5	3	3	4	1	1	8	—	132									
9	2	2	9	2	4	12	4	7	13	13	10	1	4	2	1	3	8	7	—	4	—	108									
10	5	4	23	4	2	13	2	12	13	56	29	1	3	4	4	8	14	10	2	8	—	217									
11	2	13	22	7	11	27	11	16	11	33	119	2	8	5	7	6	25	20	3	16	—	364									
12	1	1	5	—	3	16	—	3	1	3	3	11	4	4	4	2	7	5	2	4	—	79									
13	1	3	7	2	2	5	—	4	4	3	18	4	7	1	6	3	20	2	3	12	—	107									
14	1	1	2	2	5	4	1	—	4	4	8	1	1	8	5	3	5	4	—	7	2	68									
15	—	1	1	5	2	4	1	3	2	4	8	—	4	3	32	1	6	3	—	17	1	98									
16	—	1	4	4	1	2	—	1	3	3	7	3	4	1	5	10	8	7	—	11	—	75									
17	3	4	16	6	7	25	3	12	7	28	46	8	19	10	10	15	103	41	3	12	—	378									
18	2	3	4	6	4	9	1	4	3	4	16	1	2	3	9	4	21	31	5	6	—	138									
19	—	1	1	2	1	4	—	1	—	1	1	1	—	2	2	—	7	4	8	—	—	36									
20	—	1	2	3	3	2	3	2	1	4	9	—	2	2	9	4	5	5	2	160	5	224									
30	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	2	8									

<sup>1</sup> Bezeichnung der Wohnviertel siehe Seite 94.

Wanderungen, Wohnungswechsel, Bevölkerungsbilanz

**Wanderungen und Umzüge von Familien und Einzelpersonen nach Wohnviertel 1974**

Wohnviertel	Familien			Familienangehörige <sup>1</sup>			Einzelpersonen		
	Einzug	Auszug	Gewinn	Einzug	Auszug	Gewinn	Einzug	Auszug	Gewinn
Stadt Basel	3 716	5 016	-1 300	9 803	13 387	-3 584	26 002	25 695	307
Altstadt Gr.-B.	64	89	-25	157	229	-72	610	708	-98
Vorstädte	137	214	-77	341	523	-182	1 473	1 485	-12
Am Ring	258	330	-72	676	856	-180	2 594	2 445	149
Breite	148	250	-102	380	684	-304	901	886	15
St. Alban	202	230	-28	537	621	-84	1 213	1 237	-24
Gundeldingen	477	691	-214	1 235	1 832	-597	3 470	3 464	6
Bruderholz	129	132	-3	366	381	-15	638	730	-92
Bachletten	219	252	-33	616	683	-67	1 492	1 682	-190
Gotthelf	132	199	-67	345	518	-173	953	980	-27
Iselin	329	401	-72	839	1 063	-224	2 130	2 059	71
St. Johann	438	598	-160	1 164	1 592	-428	2 809	2 559	250
Altstadt Kl.-B.	70	114	-44	182	281	-99	632	633	-1
Clara	108	162	-54	284	427	-143	752	721	31
Wettstein	103	133	-30	274	368	-94	641	708	-67
Hirzbrunnen	146	162	-16	461	524	-63	551	687	-136
Rosental	107	140	-33	269	352	-83	678	592	86
Matthäus	407	622	-215	1 046	1 646	-600	3 216	3 044	172
Klybeck	192	220	-28	502	603	-101	959	815	144
Kleinhüningen	50	77	-27	129	204	-75	290	260	30
Landgemeinden	449	378	71	1 316	1 132	184	1 461	1 501	-40
Riehen	432	360	72	1 267	1 081	186	1 316	1 363	-47
Bettingen	17	18	-1	49	51	-2	145	138	7
Kt. Basel-Stadt	4 165	5 394	-1 229	11 119	14 519	-3 400	27 463	27 196	267

<sup>1</sup> Familienvorstände, Ehefrauen und minderjährige Kinder. Andere Familienmitglieder sind unter den Einzelpersonen gezählt.

**Bevölkerungsbilanz nach Wohnviertel 1974**

Wohnviertel	Geburten überschuß	Wanderungen		Gewinn	Umzüge		Gesamtzunahme	Bevölkerung Ende 1974	
		Zuzug	Wegzug		Einzug	Auszug			
Stadt Basel	-326	15 332	18 362	-3 030	20 473	20 720	-247	-3 603	196 052
Altstadt Gr.-B.	2	349	408	-59	418	529	-111	-168	2 630
Vorstädte	-67	926	909	17	888	1 099	-211	-261	5 957
Am Ring	-76	1 466	1 472	-6	1 804	1 829	-25	-107	12 569
Breite	-2	519	838	-319	762	732	30	-291	10 774
St. Alban	-56	803	947	-144	947	911	36	-164	11 643
Gundeldingen	55	2 077	2 595	-518	2 628	2 701	-73	-536	19 620
Bruderholz	-42	409	630	-221	595	481	114	-149	10 624
Bachletten	-62	991	1 126	-135	1 117	1 239	-122	-319	16 278
Gotthelf	-16	511	726	-215	787	772	15	-216	8 151
Iselin	-85	1 281	1 540	-259	1 688	1 582	106	-238	20 365
St. Johann	18	1 536	1 876	-340	2 437	2 275	162	-160	20 844
Altstadt Kl.-B.	-30	358	365	-7	456	549	-93	-130	3 233
Clara	3	414	453	-39	622	695	-73	-109	4 332
Wettstein	-57	413	520	-107	502	556	-54	-218	6 200
Hirzbrunnen	-37	332	472	-140	680	739	-59	-236	11 550
Rosental	7	363	438	-75	584	506	78	10	4 385
Matthäus	94	1 862	2 174	-312	2 400	2 516	-116	-334	16 896
Klybeck	39	532	633	-101	929	785	144	82	7 347
Kleinhüningen	-14	190	240	-50	229	224	5	-59	2 654
Landgemeinden	-47	1 135	1 238	-103	1 642	1 395	247	97	22 446
Riehen	-38	999	1 091	-92	1 584	1 353	231	101	21 278
Bettingen	-9	136	147	-11	58	42	16	-4	1 168
Kt. Basel-Stadt	-373	16 467	19 600	-3 133	22 115	22 115	.	-3 506	218 498



## Bevölkerungsbilanz seit 1910

Volkszählungsperiode <sup>1</sup>	Lebendgeborene	Gestorbene	Geburtenüberschuß	Zugezogene	Weggezogene	Wanderungsgewinn	Bürgerrechtswechsel	Gesamtzunahme	Endbestand
<b>Kantonsbürger</b>									
1910-1920	6 417	6 405	12	16 338	21 955	- 5 617	21 398	15 793	60 970
1920-1930	7 586	7 555	31	18 507	25 319	- 6 812	19 457	12 676	73 646
1930-1941	9 175	10 670	-1 495	20 463	21 804	- 1 341	18 078	15 242	88 888
1941-1950	10 222	9 965	257	15 225	18 397	- 3 172	8 857	5 942	94 830
1950-1960	9 206	12 372	-3 166	14 645	20 073	- 5 428	13 501	4 907	99 737
1960-1970	8 124	13 934	-5 810	14 731	27 380	-12 649	16 978	-1 481	98 256
<b>Übrige Schweizer</b>									
1910-1920	8 042	5 080	2 962	72 503	62 976	9 527	-10 384	2 105	41 745
1920-1930	7 801	4 721	3 080	71 650	56 915	14 735	- 7 911	9 904	51 649
1930-1941	10 715	5 916	4 799	88 897	70 682	18 215	- 8 518	14 496	66 145
1941-1950	12 877	5 414	7 463	86 981	69 150	17 831	- 6 124	19 170	85 315
1950-1960	18 313	7 084	11 229	96 577	80 891	15 686	- 8 839	18 076	103 391
1960-1970	14 955	8 315	6 640	81 891	84 206	-2 315	-12 389	-8 064	95 327
<b>Ausländer</b>									
1910-1920	7 962	5 094	2 868	85 048	90 010	-4 962	-11 014	-13 108	37 993
1920-1930	3 066	3 376	- 310	46 237	42 639	3 598	-11 546	- 8 258	29 735
1930-1941	2 329	3 413	-1 084	36 987	41 150	-4 163	- 9 560	-14 907	14 928
1941-1950	1 196	2 226	-1 030	35 357	30 169	5 188	- 2 733	1 425	16 353
1950-1960	2 594	2 163	431	84 703	74 365	10 338	- 4 662	6 107	22 460
1960-1970	9 365	2 007	7 358	149 512	133 379	16 133	- 4 589	18 902	41 362
<b>Gesamtbevölkerung</b>									
1910-1920	22 421	16 579	5 842	173 889	174 941	-1 052	.	4 790	140 708
1920-1930	18 453	15 652	2 801	136 394	124 873	11 521	.	14 322	155 030
1930-1941	22 219	19 999	2 220	146 347	133 636	12 711	.	14 931	169 961
1941-1950	24 295	17 605	6 690	137 563	117 716	19 847	.	26 537	196 498
1950-1960	30 113	21 619	8 494	195 925	175 329	20 596	.	29 090	225 588
1960-1970	32 444	24 256	8 188	246 134	244 965	1 169	.	9 357	234 945

<sup>1</sup> Jeweils vom 1. Dezember zum 1. Dezember der betreffenden Jahre.Jahresdurchschnittliche Zuwachsrate der einzelnen Bevölkerungsgruppen seit 1910/20<sup>1</sup>

Volkszählungsperiode <sup>2</sup>	Geburtenüberschuß	Wanderungsgewinn	Bürgerrechtswechsel	Gesamtzunahme	Geburtenüberschuß	Wanderungsgewinn	Bürgerrechtswechsel	Gesamtzunahme
<b>Kantonsbürger</b>				<b>Übrige Schweizer</b>				
1910/20	0,0	-10,8	41,2	30,4	7,3	23,5	-25,6	5,2
1920/30	0,1	-10,3	29,3	19,1	6,7	32,0	-17,2	21,5
1930/41	-1,7	- 1,5	20,4	17,2	7,5	28,5	-13,3	22,7
1941/50	0,3	- 3,8	10,7	7,2	11,2	26,7	- 9,2	28,7
1950/60	-3,3	- 5,6	14,0	5,1	12,1	16,8	- 9,5	19,4
1960/70	-5,9	-12,8	17,2	- 1,5	6,7	- 2,3	-12,6	- 8,2
<b>Ausländer</b>				<b>Gesamtbevölkerung</b>				
1910/20	6,4	-11,1	-24,5	-29,2	4,3	- 0,8	.	3,5
1920/30	-0,9	10,5	-33,8	-24,2	1,9	7,8	.	9,7
1930/41	-4,4	-17,1	-39,2	-60,7	1,2	7,2	.	8,4
1941/50	-7,4	37,1	-19,5	10,2	4,1	12,2	.	16,3
1950/60	2,3	54,5	-24,6	32,2	4,1	9,8	.	13,9
1960/70	24,5	53,8	-15,3	63,0	3,6	0,5	.	4,1

<sup>1</sup> Geometrische Progression in Promille. <sup>2</sup> Jeweils vom 1. Dezember zum 1. Dezember der betreffenden Jahre.

## Bevölkerungsbilanz

### Allgemeine Bevölkerungsbilanz seit 1961

Jahr <sup>1</sup>	Eheschließungen	Lebendgeborene	Gestorbene	Geburtenüberschuß	Zugezogene	Weggezogene	Wanderungsgewinn	Gesamtzunahme	Bevölkerung Ende Jahr
Grundzahlen									
1961	2 386	3 320	2 335	985	26 524	24 887	1 637	2 622	225 111
1962	2 315	3 437	2 375	1 062	27 799	25 777	2 022	3 084	228 195
1963	2 169	3 641	2 528	1 113	26 882	25 591	1 291	2 404	230 599
1964	2 161	3 603	2 333	1 270	26 673	26 732	-59	1 211	231 810
1965	2 235	3 446	2 482	964	23 913	24 923	-1 010	-46	231 764
1966	2 096	3 277	2 525	752	23 272	23 697	-425	327	232 091
1967	2 144	3 201	2 377	824	22 031	23 701	-1 670	-846	231 245
1968	2 170	3 018	2 386	632	23 217	22 477	740	1 372	232 617
1969	2 132	2 833	2 398	435	23 477	23 734	-257	178	232 795
1970	2 050	2 636	2 524	112	22 052	24 079	-2 027	-1 915	230 880
1971	1 943	2 450	2 579	-129	20 856	24 567	-3 711	-3 840	227 040
1972	1 744	2 331	2 328	3	20 506	22 922	-2 416	-2 413	224 627
1973	1 507	2 078	2 494	-416	18 958	21 165	-2 207	-2 623	222 004
1974	1 308	2 023	2 396	-373	16 467	19 600	-3 133	-3 506	218 498

### Auf 1000 Einwohner der mittleren Wohnbevölkerung

1961	10,5	14,6	10,3	4,3	116,9	109,7	7,2	11,5	.
1962	10,0	14,9	10,3	4,6	120,5	111,7	8,8	13,4	.
1963	9,3	15,5	10,8	4,8	115,3	109,8	5,5	10,3	.
1964	9,2	15,3	9,9	5,4	113,3	113,6	-0,3	5,1	.
1965	9,5	14,6	10,5	4,1	101,4	105,7	-4,3	-0,2	.
1966	8,9	13,9	10,7	3,2	98,8	100,6	-1,8	1,4	.
1967	9,1	13,6	10,1	3,5	93,7	100,8	-7,1	-3,6	.
1968	9,2	12,9	10,2	2,7	98,8	95,7	3,1	5,8	.
1969	9,0	12,0	10,1	1,9	99,5	100,6	-1,1	0,8	.
1970	8,7	11,2	10,7	0,5	93,6	102,2	-8,6	-8,1	.
1971	8,3	10,5	11,1	-0,6	89,5	105,4	-15,9	-16,5	.
1972	7,6	10,1	10,1	0,0	89,0	99,5	-10,5	-10,5	.
1973	6,6	9,1	11,0	-1,9	83,4	93,1	-9,7	-11,6	.
1974	5,8	9,0	10,7	-1,7	73,7	87,7	-14,0	-15,7	.

<sup>1</sup> Zehnjahresmittel seit 1901 siehe Jahrbuch 1972 S. 96.

### Geburtenüberschuß nach Heimat seit 1961

Jahr <sup>1</sup>	Grundzahlen								Auf 1000 Einw. der gleichen Heimat			
	Kantonsbürger	Baselbieter	Übrige Schweizer	Deutsche (BRD)	Franzosen	Italiener	Übrige Ausländer	Total	Kantonsbürger	Übrige Schweizer	Ausländer	Insgesamt
1961	-421	50	1 039	49	-6	211	63	985	-4,2	10,6	13,2	4,3
1962	-430	28	1 031	70	16	236	111	1 062	-4,3	10,3	15,4	4,6
1963	-536	34	975	75	7	382	176	1 113	-5,4	9,8	20,5	4,8
1964	-473	21	925	96	14	461	226	1 270	-4,7	9,2	23,5	5,4
1965	-582	5	697	101	7	487	249	964	-5,8	6,9	23,6	4,1
1966	-613	-33	570	61	-3	553	217	752	-6,1	5,3	23,9	3,2
1967	-576	25	471	45	14	629	216	824	-5,8	5,0	25,2	3,5
1968	-633	-115	502	71	3	567	237	632	-6,3	4,0	23,6	2,7
1969	-651	-100	282	55	12	563	274	435	-6,5	1,9	22,7	1,9
1970	-929	-37	192	26	3	565	292	112	-9,4	1,6	21,5	0,5
1971	-999	-64	20	43	3	521	347	-129	-10,3	-0,5	21,9	-0,6
1972	-907	-48	8	43	6	551	350	3	-9,4	-0,4	22,4	0,0
1973	-1053	-56	-146	17	-8	501	329	-416	-11,1	-2,3	19,5	-1,9
1974	-989	-69	-157	3	1	472	366	-373	-10,6	-2,6	19,6	-1,7

<sup>1</sup> Zehnjahresmittel seit 1901 siehe Jahrbuch 1972 S. 96.

**Eingebürgerte nach der bisherigen Heimat seit 1970<sup>1</sup>**

Jahr	Einbürgerungsfälle			Eingebürgerte Personen							Total
	Schweizer	Ausländer	Total	Schweizer	Davon Baselbieter	Deutsche (BRD)	Franzosen	Italiener	Übrige Ausländer	Ausländer zusammen	
<b>Einbürgerungen<sup>2</sup></b>											
1970	423	136	559	1 130	102	47	8	18	227	300	1 430
1971	411	146	557	987	110	93	10	51	135	289	1 276
1972	339	130	469	877	81	78	5	50	115	248	1 125
1973	310	114	424	771	79	75	14	48	75	212	983
1974	308	191	499	771	57	142	19	62	159	382	1 153
<b>Wiedereinbürgerungen und erleichterte Einbürgerungen<sup>3</sup> sowie Optionen<sup>4</sup></b>											
<b>Ins Basel-Städtische Bürgerrecht</b>											
1971	.	17	17	.	.	6	7	2	7	22	22
1972	.	10	10	.	.	6	1	4	3	14	14
1973	.	13	13	.	.	3	9	1	2	15	15
1974	.	9	9	.	.	4	3	3	—	10	10
<b>In außerkantonale Bürgerrechte</b>											
1971	.	18	18	.	.	7	6	6	6	25	25
1972	.	13	13	.	.	9	—	5	5	19	19
1973	.	14	14	.	.	8	1	3	4	16	16
1974	.	15	15	.	.	5	—	9	5	19	19

<sup>1</sup> Nur die Wohnbevölkerung betreffende Fälle. <sup>2</sup> Ohne Wiedereinbürgerungen und erleichterte Einbürgerungen sowie ohne Optionen. <sup>3</sup> Gemäß Bundesgesetzen vom 29. September 1952 und 7. Dezember 1956. <sup>4</sup> Optionserklärungen gemäß dem schweizerisch-französischen Optionsvertrag vom 23. Juli 1879.

**Eingebürgerte nach Konfession und Art der Einbürgerung seit 1970<sup>1</sup>**

Jahr	Konfession					Unentgeltlich Eingebürgerte <sup>2</sup>					Durch Einkauf Eingebürgerte	Eingebürgerte total
	Protestantisch	Römisch-katholisch	Christ-katholisch	Israelitisch	Anderere, ohne	15jähr. Wohnsitz <sup>3</sup>	Wiedereinbürgerung <sup>4</sup>	8-, 12jähr. Wohnsitz <sup>5</sup>	Adoptionskinder	Zusammen		
1970	712	667	8	15	28	497	16	858	3	1 374	56	1 430
1971	637	578	16	13	32	362	32	797	3	1 194	82	1 276
1972	569	505	14	10	27	408	28	598	4	1 038	87	1 125
1973	499	435	—	17	32	334	15	545	3	897	86	983
1974	594	457	21	26	55	244	24	732	—	1 000	153	1 153

<sup>1</sup> Ohne Wiedereinbürgerungen und erleichterte Einbürgerungen sowie ohne Optionen. <sup>2</sup> Gemäß Bürgerrechtsgesetz von 1964. <sup>3</sup> Vor dem 45. Altersjahr. <sup>4</sup> Nach kantonalem Recht Wiedereingebürgerte. <sup>5</sup> 8jähriger Wohnsitz für Schweizer, 12jähriger Wohnsitz für Ausländer.

**Veränderung der Heimatgruppen durch Bürgerrechtswechsel seit 1970<sup>1</sup>**

Jahr	Zuwachs an Kantonsbürgern				Abnahme an Nichtkantonsbürgern							
	Zusammen	Infolge Einbürgerung <sup>2</sup>	Infolge Heirat	Infolge Legitimation	Baselbieter	Übrige Schweizer	Schweizer zusammen	Deutsche (BRD)	Franzosen	Italiener	Übrige Ausländer	Ausländer zus.
1970	1 560	1 446	107	7	- 87	-1 043	-1 130	-110	-28	- 4	-288	-430
1971	1 413	1 298	121	- 6	-106	- 853	- 959	-145	-36	-44	-229	-454
1972	1 252	1 139	106	7	- 85	- 780	- 865	-130	- 7	-48	-202	-387
1973	1 086	998	86	2	- 72	- 673	- 745	-133	-27	-33	-148	-341
1974	1 249	1 163	83	3	- 57	- 685	- 742	-191	-26	-58	-232	-507

<sup>1</sup> Saldo aus Bürgerrechtswechsel infolge Einbürgerung, Wiedereinbürgerung, erleichteter Einbürgerung, Optionserklärung (ab 1971), Heirat und Legitimation. <sup>2</sup> Einschließlich Wiedereinbürgerung und erleichteter Einbürgerung sowie Optionserklärung (ab 1971).

## Bürgerrechtswechsel

### Eingebürgerte nach Familienstand seit 1970 und nach bisheriger Heimat 1974

Jahr Bisherige Heimat der Eingebürgerten	Einzelpersonen		Familienvorstände		Übrige Familienangehörige			Einbürgerungen insges.		
	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	Ehe- frauen	Söhne	Töchter	Männ- lich	Weib- lich	Total
Nach Jahren										
1970	86	89	369	15	356	257	258	712	718	1 430
1971	96	130	314	17	303	218	198	628	648	1 276
1972	76	81	291	21	281	180	195	547	578	1 125
1973	79	89	240	16	230	180	149	499	484	983
1974	97	109	282	11	262	202	190	581	572	1 153
Nach bisheriger Heimat 1974										
Schweiz	49	71	178	10	215	131	117	358	413	771
Zürich	1	7	10	—	12	5	3	16	22	38
Bern	15	10	40	2	48	33	29	88	89	177
Luzern	7	7	18	2	22	10	14	35	45	80
Uri	—	—	2	—	2	3	1	5	3	8
Schwyz	1	1	1	—	1	2	1	4	3	7
Obwalden	1	1	6	—	6	1	6	8	13	21
Nidwalden	—	—	2	—	2	1	1	3	3	6
Glarus	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Zug	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Freiburg	—	2	4	—	4	4	—	8	6	14
Solothurn	1	7	14	—	20	7	13	22	40	62
Basel-Landschaft	5	4	13	—	19	8	8	26	31	57
Schaffhausen	3	3	2	—	2	2	1	7	6	13
Appenzell A. Rh.	—	—	4	—	4	4	2	8	6	14
Appenzell I. Rh.	—	—	3	1	4	4	2	7	7	14
St. Gallen	5	3	17	—	21	15	13	37	37	74
Graubünden	—	4	2	—	2	2	4	4	10	14
Aargau	7	13	29	4	33	22	16	58	66	124
Thurgau	2	3	6	—	6	3	—	11	9	20
Tessin	—	1	2	1	2	4	2	6	6	12
Waadt	—	—	2	—	3	1	—	3	3	6
Wallis	—	3	1	—	2	—	1	1	6	7
Neuenburg	—	2	—	—	—	—	—	—	2	2
Genf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ausland	48	38	104	1	47	71	73	223	159	382
BR Deutschland	8	22	35	—	21	26	30	69	73	142
Frankreich	5	5	6	—	3	—	—	11	8	19
Italien	9	—	20	—	7	15	11	44	18	62
Österreich	2	3	7	—	2	6	6	15	11	26
Großbritannien	1	—	1	—	—	2	1	4	1	5
Belgien	—	—	—	—	1	—	—	—	1	1
Niederlande	1	—	1	—	—	2	—	4	—	4
Finnland	—	—	—	—	1	—	—	—	1	1
Spanien	1	—	1	—	1	1	—	3	1	4
Jugoslawien	—	1	2	1	1	1	2	3	5	8
Polen	1	—	1	—	1	—	—	2	1	3
Tschechoslowakei	—	—	1	—	—	—	1	1	1	2
Ungarn	17	4	28	—	9	18	19	63	32	95
Israel	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1
Iran	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Rep. Südafrika	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1
USA	—	1	1	—	—	—	3	1	4	5
Brasilien	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Staatenlos	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1

**Eingebürgerte nach bisheriger Heimat und Geburtsort, Alter, Konfession und Aufenthaltsdauer 1974**

Geburtsort Alter Konfession Aufenthaltsdauer	Baselbieter		Übrige Schweizer		Deutsche (BRD)		Franzosen		Italiener		Übrige Ausländer	
	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich
Nach Geburtsort												
Basel-Stadt	15	17	158	180	29	27	2	2	20	11	24	28
Basel-Landschaft	9	6	10	10	—	1	2	1	2	—	2	1
Übrige Schweiz	2	5	154	142	1	3	—	—	4	—	3	3
BR Deutschland	—	1	2	27	37	34	—	2	—	1	1	—
Übriges Ausland	—	2	8	23	2	8	7	3	18	6	69	28
Nach Alter in Jahren												
0- 4	—	2	8	6	2	7	—	—	1	2	8	4
5- 9	4	1	26	22	8	6	—	—	2	1	9	6
10-14	3	2	30	39	12	11	—	—	8	5	9	15
15-19	2	4	51	38	5	7	1	1	8	3	5	9
20-24	—	1	25	10	3	3	—	—	1	—	3	—
25-29	3	5	19	14	—	3	—	1	1	—	2	1
30-34	2	1	14	31	4	3	1	—	4	—	10	3
35-39	2	2	20	49	18	9	—	—	4	1	15	2
40-44	1	4	35	41	4	6	—	3	—	1	13	8
45-49	3	1	35	45	5	3	1	—	7	4	9	3
50-54	2	3	31	29	5	2	2	1	3	—	9	2
55-59	2	3	12	19	2	4	1	1	2	—	1	1
60-64	2	1	12	20	1	6	2	1	1	1	4	4
65 u. m.	—	1	14	19	—	3	3	—	2	—	2	2
Nach Konfession												
Protestantisch	20	24	166	207	46	53	3	3	8	3	37	24
Römisch-katholisch	4	4	137	137	22	19	6	3	34	15	51	25
Christkatholisch	2	3	6	10	—	—	—	—	—	—	—	—
Israelitisch	—	—	6	5	—	1	1	2	—	—	5	6
Andere	—	—	16	22	1	—	1	—	1	—	5	5
Ohne, unbekannt	—	—	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—
Zusammen	26	31	332	382	69	73	11	8	44	18	99	60
Einzelpersonen und Familienvorstände nach Aufenthaltsdauer in Jahren												
Seit Geburt	2	—	28	11	3	1	—	1	4	—	—	1
1	—	1	4	2	—	—	—	—	—	—	—	—
2- 4	1	—	2	5	—	—	—	—	—	—	—	—
5- 9	1	1	25	5	6	—	1	—	5	—	17	2
10-14	6	—	41	18	13	4	3	3	10	—	25	5
15-19	3	1	40	8	16	7	2	1	4	—	19	3
20 und mehr	5	1	69	28	5	10	5	—	6	—	8	1
Zusammen	18	4	209	77	43	22	11	5	29	—	69	12

**Eingebürgerte nach bisheriger Heimat und neuer Bürgergemeinde 1974**

Bürgergemeinde	Baselbieter		Übrige Schweizer		Ausländer		Eingebürgerte zusammen			Kantonsbürger <sup>1</sup>		
	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	Total	Männ- lich	Weib- lich	Total
Stadt Basel	25	28	273	323	204	143	502	494	996	—	1	1
Riehen	1	3	54	54	18	16	73	73	146	7	12	19
Bettingen	—	—	5	5	1	—	6	5	11	6	6	12
Kt. Basel-Stadt	26	31	332	382	223	159	581	572	1 153	13	19	32

<sup>1</sup> Einbürgerung von Kantonsbürgern in eine weitere baselstädtische Bürgergemeinde.

## Bürgerrechtswechsel

### Eingebürgerte nach bisheriger Heimat, Familienstand und beruflicher Stellung 1974

Berufliche Stellung	Schweizer				Ausländer				Total
	Einzel- personen	Familien- vorstände	Mitein- gebür- gerte <sup>1</sup>	Zu- sam- men	Einzel- personen	Familien- vorstände	Mitein- gebür- gerte <sup>1</sup>	Zu- sam- men	
Selbständige	10	20	54	84	5	8	13	26	110
Freie Berufe	2	4	17	23	1	1	3	5	28
Andere	8	16	37	61	4	7	10	21	82
Öffentl. Bedienstete	14	49	118	181	7	6	12	25	206
Beamte, Angestellte	14	30	77	121	5	5	12	22	143
Arbeiter	—	19	41	60	2	1	—	3	63
Privatbedienstete	55	106	269	430	47	89	164	300	730
Angestellte	39	64	172	275	31	51	100	182	457
Arbeiter	16	42	97	155	16	38	64	118	273
Personen ohne Beruf	41	13	22	76	27	2	2	31	107
Zusammen	120	188	463	771	86	105	191	382	1153

<sup>1</sup> Nach Beruf des Familienvorstandes.

### Bürgerrechtswechsel nach Heimat und Geschlecht 1974

Geschlecht Art des Bürgerrechtswechsels	Kantons- bürger	Basel- bieter	Übrige Schweizer	Schweizer zu- sam- men	Deut- sche (BRD)	Fran- zosen	Ita- liener	Übrige Aus- länder	Aus- länder zus.
Männer	589	-23	-331	235	-74	-11	-46	-104	-235
Einbürgerung	581	-26	-332	223	-69	-11	-44	-99	-223
Erleichterte Einbürgerung	5	2	9	16	-7	-1	-6	-2	-16
Optionserklärung	1	.	.	1	.	-1	.	.	-1
Legitimation	2	1	-8	-5	2	2	4	-3	5
Frauen	660	-34	-354	272	-117	-15	-12	-128	-272
Einbürgerung	572	-31	-382	159	-73	-8	-18	-60	-159
Wiedereinbürgerung	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Erleichterte Einbürgerung	3	1	7	11	-2	—	-6	-3	-11
Optionserklärung	1	.	.	1	.	-1	.	.	-1
Heirat	83	-6	25	102	-40	-6	8	-64	-102
Legitimation	1	2	-4	-1	-2	—	4	-1	1
Bürgerrechtsgewinn	1 249	-57	-685	507	-191	-26	-58	-232	-507
Einbürgerung	1 153	-57	-714	382	-142	-19	-62	-159	-382
Wiedereinbürgerung	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Erleichterte Einbürgerung	8	3	16	27	-9	-1	-12	-5	-27
Optionserklärung	2	.	.	2	.	-2	.	.	-2
Heirat	83	-6	25	102	-40	-6	8	-64	-102
Legitimation	3	3	-12	-6	—	2	8	-4	6

# Wirtschaft

Landwirtschaft

Betriebe

Beschäftigung, Arbeitsmarkt, Löhne

Handelsregister

Handel, Börse, Versicherung

Grundbesitz, Bodenverschuldung

Bautätigkeit, Wohnungsbau

Wohnungsbestand, Wohnungsmarkt

Verkehr, Verkehrsunfälle

Post, Telegraph, Telephon

Radio, Fernsehen

Gastgewerbe, Fremdenverkehr

Preise, Indexziffern

Verbrauch

## Landwirtschaft, Betriebe

### Landwirtschaftliche Bevölkerung seit 1900

Volks- zählungs- jahr	Landwirtschaft, Tierzucht			Gartenbau			Forstwirtschaft, Fischerei		
	Berufs- tätige	Ange- hörige	Total	Berufs- tätige	Ange- hörige	Total	Berufs- tätige	Ange- hörige	Total
1900	643	538	1 181	613	800	1 413	25	45	70
1910	561	372	933	559	790	1 349	15	22	37
1920	433	381	814	539	584	1 123	12	32	44
1930	327	222	549	661	582	1 243	11	11	22
1941	282	200	482	656	747	1 403	33	43	76
1950	224	135	359	679	828	1 507	16	33	49
1960	139	90	229	617	710	1 327	8	15	23
1970	54	41	95	504	443	947	20	16	36

### Anbaufläche in Hektaren seit 1945<sup>1</sup>

Jahr	Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Übriges Getreide	Getreide zusammen	Kar- toffeln	Gemüse	And. Acker- gewächse <sup>2</sup>	Total
1945	129,8	24,3	33,6	42,1	13,0	242,8	71,7	80,8	60,7	456,0
1950	108,6	30,9	28,5	17,2	11,2	196,4	40,0	50,7	19,5	306,6
1960	49,3	37,0	32,9	8,1	9,2	136,5	26,0	29,7	24,7	216,9
1969	69,3	24,9	42,3	3,5	50,1	190,1	4,8	30,2	8,3	233,4

<sup>1</sup> Eidgenössische Anbauerhebungen (ohne Kleinplanzer). Für 1969 Eidgenössische Landwirtschaftszählung. <sup>2</sup> Runkelrüben, Kohlrüben, Zuckerrüben, Hanf, Flachs, Mohn, Raps.

### Nutztierbestand seit 1911<sup>1</sup>

Jahr	Pferde <sup>2</sup>	Esel <sup>3</sup>	Rindvieh	Davon Kühe	Schweine	Schafe	Ziegen	Kaninchen	Geflügel	Bienen- völker
1911	2 002	—	1 523	1 237	908	196	147	*	*	396
1921	1 216	1	1 005	682	1 197	257	202	*	17 769	*
1931	700	3	970	758	1 986	109	133	4 821	21 438	690
1941	560	1	710	569	1 392	95	97	*	10 957	449
1946	452	5	629	477	1 381	84	120	*	26 731	1 217
1948	425	5	609	469	1 589	40	94	*	*	*
1951	351	4	644	439	1 466	76	95	*	25 727	702
1956	244	9	539	332	1 529	87	60	*	16 944	706
1961	158	7	509	308	1 782	127	71	*	13 409	637
1966	101	11	407	204	793	254	73	5 182	9 265	606
1969	4 <sup>4</sup>	*	363	183	673	281	63	*	6 431 <sup>5</sup>	848
1973	87	15	400	192	729	327	34	4 450	5 237	490

<sup>1</sup> Eidgenössische Viehzählungen. Für 1969 Eidgenössische Landwirtschaftszählung. <sup>2</sup> Einschließlich Ponies. <sup>3</sup> Einschließlich Maultiere. <sup>4</sup> Nur in Landwirtschaftsbetrieben ohne Ponies. <sup>5</sup> Nur in Landwirtschaftsbetrieben.

### Eidgenössische Landwirtschaftszählung 1969<sup>1</sup>

Gemeinde	Landwirtschafts- betriebe		Größenverhältnisse						Ständige Arbeitskräfte		Motor- fahr- zeuge <sup>2</sup>
	Total	von haupt- beruflichen Landwirten	Zahl der Betriebe mit einer Nutzfläche von... ha						Männer	Frauen	
			Bis 1	2-5	6-10	11-20	21-50	51 u.m.			
Basel	56	2	46	6	2	1	1	—	8	—	12
Riehen	39	11	24	6	1	1	6	1	28	3	50
Bettingen	14	3	9	2	1	—	1	1	10	3	11
Kt. Basel-Stadt	109 <sup>3</sup>	16	79	14	4	2	8	2	46 <sup>3</sup>	6 <sup>3</sup>	73

<sup>1</sup> Eidgenössische Landwirtschaftszählung vom 30. Juni 1969. Tabelle über die Eidg. Betriebszählung 1965 (siehe Jahrbuch 1969 S. 98). <sup>2</sup> Vierrad- und Raupentaktoren, Jeeps, Landrover, Unimog, selbstfahrende Wagen mit Allradantrieb, Einachstraktoren, Motormäher. <sup>3</sup> Ohne 64 Gartenbaubetriebe mit 594 männlichen und 48 weiblichen ständigen Arbeitskräften.



Industrie- und Gewerbebetriebe und Beschäftigte nach Wirtschaftsgruppe 1955 und 1965<sup>1</sup>

Wirtschaftsgruppe	Betriebe <sup>2</sup>		Beschäftigte		1965, wenn 1955 = 100	Promillevertlg. 1955	
	August <sup>3</sup> 1955	Sept. 1965	August <sup>3</sup> 1955	Sept. 1965		1955	1965
Bergbau	2	2	10	12	120	0	0
Industrie und Handwerk	3 547	2 464	46 234	51 811	112	422	397
Nahrungsmittelindustrie <sup>4</sup>	481	368	4 986	5 010	100	46	38
Spirituosen und Getränke	19	10	526	455	87	5	4
Textilindustrie	74	33	2 087	1 408	67	19	11
Bekleidung, Ausrüstung	973	561	3 596	2 661	74	33	20
Holz und Kork, Spielwaren, Sportgeräte	380	217	2 178	1 694	78	20	13
Papierindustrie	16	9	254	127	50	2	1
Graphisches Gewerbe	365	341	4 239	4 809	113	39	37
Lederindustrie	43	33	127	116	91	1	1
Kautschukindustrie, Kunststoffverarbeit.	24	20	133	204	153	1	2
Chemische Industrie	97	52	14 693	20 802	142	134	159
Industrie der Steine und Erden	73	53	459	378	82	4	3
Metallindustrie und -gewerbe	443	383	5 958	6 955	117	54	53
Maschinenind., Apparatebau, Fahrzeuge	467	333	6 695	7 024	105	61	54
Uhrenindustrie	14	10	28	44	157	0	0
Bijouterie, Gravier-, Prägeanstalten	59	33	217	112	52	2	1
Musikinstrumente	19	8	58	12	21	1	0
Baugewerbe	902	845	10 993	14 518	132	101	111
Kraft-, Gas- und Wasserversorgung <sup>5</sup>	6	8	856	1 041	122	8	8
Dienstleistungen	6 521	6 212	51 392	63 318	123 <sup>9</sup>	469	484
Großhandel	897	756	6 671	8 325	125	61	64
Kleinhandel	2 781	2 274	12 027	13 752	114	110	105
Banken, Kreditvermittlung	84	110	2 435	3 639	149	22	28
Private Versicherungsinstitute	62	80	2 129	2 860	134	20	22
Immobilien	93	67	183	284	155	2	2
Vermittlung, Verleih, Beratung	442	444	1 768	2 447	138	16	19
Verkehr	343	371	10 315	10 759	104	94	82
PTT-Betriebe	33	34	2 093	2 525	121	19	19
Gastgewerbe <sup>6</sup>	576	539	5 458	6 195	114	50	47
Gesundheits- und Körperpflege	792	1 067 <sup>8</sup>	5 188	8 357 <sup>8</sup>	161	47	64
Private Schulen	48	96	322	422	131	3	3
Wissenschaftliche Versuchsanstalten <sup>7</sup>	14	30	86	300	349	1	2
Wohlfahrtspflege	39	46	360	526	146	3	4
Unterhaltung, Sport	63	70	710	901	127	6	7
Reinigung	235	193	1 238	1 417	114	11	11
Andere Dienstleistungen	19	35	409	609	149	4	5
Zusammen	10 978	9 531	109 485	130 700	119 <sup>9</sup>	1 000	1 000

<sup>1</sup> Betriebszählungen 1955 und 1965. <sup>2</sup> Ohne stillstehende Betriebe; im August 1955 11, im September 1965 7 Betriebe. <sup>3</sup> Nach Berücksichtigung der Erhebungsabweichungen der Zählung von 1965 neu berechnet. <sup>4</sup> Einschließlich Futtermittel. <sup>5</sup> Einschließlich Kehrichtverwertung und Kläranlagen. <sup>6</sup> Ohne Zimmervermietung. <sup>7</sup> Einschließlich Museen, Bibliotheken und Vermessung. <sup>8</sup> Einschließlich Arzt- und Tierarztpraxis. <sup>9</sup> Nicht direkt vergleichbar.

Industrie- und Gewerbebetriebe nach Wirtschaftssektor 1929-1965<sup>1</sup>

Wirtschaftssektor	Grundzahlen <sup>2</sup>				Promilleverteilung			
	1929	1939	1955 <sup>3</sup>	1965	1929	1939	1955 <sup>3</sup>	1965
Industrie, Handwerk <sup>4</sup>	2 997	3 440	3 555	2 474	337	357	324	260
Baugewerbe	600	639	902	845	67	66	82	89
Handel, Banken, Versicherungen <sup>5</sup>	3 835	3 582	4 359	3 731	431	372	397	391
Verkehr, Gastgewerbe	849	998	952 <sup>6</sup>	944 <sup>6</sup>	95	104	87 <sup>6</sup>	99
Übrige Dienstleistungen	625	973	1 210	1 537 <sup>7</sup>	70	101	110	161
Zusammen	8 906	9 632	10 978	9 531	1 000	1 000	1 000	1 000

<sup>1</sup> Betriebszählungen. <sup>2</sup> Ohne stillstehende Betriebe. <sup>3</sup> Nach Berücksichtigung der Erhebungsabweichungen der Zählung von 1965 neu berechnet. <sup>4</sup> Einschließlich Bergbau, Energie- und Wasserversorgung. <sup>5</sup> Einschließlich Immobilienhandel und Vermittlungen. <sup>6</sup> Ohne Zimmervermieterei. <sup>7</sup> Einschließlich Arzt- und Tierarztpraxen, Museen und Bibliotheken.

**Männliche Beschäftigte in Industrie- und Gewerbebetrieben nach Stellung und Heimat 1965<sup>1</sup>**

Wirtschaftsgruppe	Inhaber	Kaufm. Angestellte	Techn. Angestellte	Arbeiter	Lehrlinge	Schweizer	Ausländer	Beschäftigte total
Bergbau	1	6	—	4	—	11	—	11
Industrie und Handwerk	1 669	5 144	7 902	21 369	2 555	30 131	8 508	38 639
Nahrungsmittelindustrie <sup>2</sup>	198	424	87	2 332	112	2 294	859	3 153
Spirituosen und Getränke	3	68	23	300	2	300	96	396
Textilindustrie	12	159	84	426	7	468	220	688
Bekleidung, Ausrüstung	304	109	41	341	41	605	231	836
Holz und Kork, Spielwaren, Sportgeräte	202	91	89	1 062	93	1 137	400	1 537
Papierindustrie	7	6	1	40	3	42	15	57
Graphisches Gewerbe	265	470	289	2 132	344	2 888	612	3 500
Lederindustrie	27	7	2	42	3	58	23	81
Kautschukindustrie, Kunststoffverarbeit.	9	24	23	111	1	111	57	168
Chemische Industrie	18	2 738	5 754	6 517	500	13 647	1 880	15 527
Industrie der Steine und Erden	36	43	12	235	13	211	128	339
Metallindustrie und -gewerbe	320	320	631	4 430	597	4 040	2 258	6 298
Maschinenind., Apparatebau, Fahrzeuge	226	675	860	3 366	826	4 236	1 717	5 953
Uhrenindustrie	8	—	4	3	—	13	2	15
Bijouterie, Gravier-, Prägeanstalten	28	10	2	28	12	71	9	80
Musikinstrumente	6	—	—	4	1	10	1	11
Baugewerbe	868	367	1 883	10 281	558	6 740	7 217	13 957
Kraft-, Gas- und Wasserversorgung <sup>3</sup>	1	171	214	609	—	958	37	995
Dienstleistungen	3 357	13 764	2 746	14 385	1 574	30 328	5 498	35 826
Großhandel	345	3 078	358	1 835	163	5 122	657	5 779
Kleinhandel	1 072	2 173	324	1 852	384	5 160	645	5 805
Banken, Kreditvermittlung	37	2 078	45	68	205	2 265	168	2 433
Private Versicherungsinstitute	42	1 775	80	2	61	1 899	61	1 960
Immobilien	28	76	53	36	1	183	11	194
Vermittlung, Verleih, Beratung	339	895	99	157	37	1 391	136	1 527
Verkehr	201	2 706	447	5 624	435	7 753	1 660	9 413
PTT-Betriebe	—	403	127	1 241	22	1 762	31	1 793
Gastgewerbe	338	184	175	1 614	164	1 166	1 309	2 475
Gesundheits- und Körperpflege	758	97	457	1 023	91	2 097	329	2 426
Private Schulen	39	30	132	13	2	193	23	216
Wissenschaftliche Versuchsanstalten <sup>4</sup>	8	46	101	49	1	197	8	205
Wohlfahrtspflege	—	29	16	37	—	74	8	82
Unterhaltung, Sport	27	85	283	175	3	457	116	573
Reinigung	104	29	38	461	4	350	286	636
Andere Dienstleistungen	19	80	11	198	1	259	50	309
Zusammen	5 896	19 452	12 745	46 648	4 687	68 168	21 260	89 428

<sup>1</sup> Betriebszählung September 1965. <sup>2</sup> Einschließlich Futtermittel. <sup>3</sup> Einschließlich Kehrriechtverwertung und Kläranlagen.

<sup>4</sup> Einschließlich Museen, Bibliotheken und Vermessung.

**Beschäftigte Ausländer in Industrie- und Gewerbebetrieben nach Stellung und Geschlecht 1965<sup>1</sup>**

Wirtschaftssektor	Inhaber	Kaufm. Angestellte	Techn. Angestellte	Arbeiter	Lehrlinge	Männer	Frauen	Beschäftigte total
Industrie, Handwerk <sup>2</sup>	55	965	1 449	9 660	104	8 545	3 688	12 233
Baugewerbe	27	63	441	6 741	16	7 217	71	7 288
Handel, Banken, Versicherungen <sup>3</sup>	48	1 483	137	1 167	36	1 678	1 193	2 871
Verkehr, Gastgewerbe	20	478	156	3 909	114	3 000	1 677	4 677
Übrige Dienstleistungen	35	74	391	2 546	49	820	2 275	3 095
Zusammen	185	3 063	2 574	24 023	319	21 260	8 904	30 164

<sup>1</sup> Betriebszählung September 1965. <sup>2</sup> Einschließlich Bergbau, Energie- und Wasserversorgung. <sup>3</sup> Einschließlich Immobilienhandel und Vermittlungen.

Weibliche Beschäftigte in Industrie- und Gewerbebetrieben nach Stellung und Heimat 1965<sup>1</sup>

Wirtschaftsgruppe	Inhaber	Kaufm. Angestellte	Techn. Angestellte	Arbeiter	Lehr-töchter	Schwei-zerinnen	Aus-länderinnen	Beschäftigte total
Bergbau	—	1	—	—	—	1	—	1
Industrie und Handwerk	338	4 807	1 024	6 629	374	9 484	3 688	13 172
Nahrungsmittelindustrie <sup>2</sup>	13	898	6	869	71	1 280	577	1 857
Spirituosen und Getränke	—	27	2	30	—	51	8	59
Textilindustrie	9	138	16	552	5	429	291	720
Bekleidung, Ausrüstung	242	224	56	1 192	111	1 037	788	1 825
Holz und Kork, Spielwaren, Sportgeräte	6	57	—	79	15	124	33	157
Papierindustrie	—	4	—	66	—	31	39	70
Graphisches Gewerbe	21	462	26	755	45	1 046	263	1 309
Lederindustrie	2	8	—	23	2	23	12	35
Kautschukindustrie, Kunststoffverarbeit.	1	14	—	20	1	23	13	36
Chemische Industrie	3	2 138	868	2 171	95	4 149	1 126	5 275
Industrie der Steine und Erden	4	17	2	12	4	34	5	39
Metallindustrie und -gewerbe	16	350	22	261	8	476	181	657
Maschinenind., Apparatebau, Fahrzeuge	17	455	26	560	13	720	351	1 071
Uhrenindustrie	—	—	—	29	—	29	—	29
Bijouterie, Gravier-, Prägeanstalten	3	15	—	10	4	31	1	32
Musikinstrumente	1	—	—	—	—	1	—	1
Baugewerbe	28	404	52	22	55	490	71	561
Kraft-, Gas- und Wasserversorgung <sup>3</sup>	—	41	1	4	—	46	—	46
Dienstleistungen	1 079	13 461	1 256	9 740	1 956	22 347	5 145	27 492
Großhandel	52	1 915	19	506	54	2 288	258	2 546
Kleinhandel	508	5 715	81	892	751	7 327	620	7 947
Banken, Kreditvermittlung	1	1 092	14	57	42	1 074	132	1 206
Private Versicherungsinstitute	1	835	5	—	59	818	82	900
Immobilien	4	73	3	7	3	85	5	90
Vermittlung, Verleih, Beratung	28	777	14	44	57	824	96	920
Verkehr	16	972	14	271	73	1 167	179	1 346
PTT-Betriebe	—	553	2	52	125	732	—	732
Gastgewerbe	102	494	97	2 997	30	2 222	1 498	3 720
Gesundheits- und Körperpflege	257	503	689	3 769	713	4 287	1 644	5 931
Private Schulen	31	40	86	46	3	188	18	206
Wissenschaftliche Versuchsanstalten <sup>4</sup>	2	46	36	6	5	82	13	95
Wohlfahrtspflege	1	66	62	279	36	326	118	444
Unterhaltung, Sport	17	121	118	70	2	266	62	328
Reinigung	57	174	5	543	2	474	307	781
Andere Dienstleistungen	2	85	11	201	1	187	113	300
Zusammen	1 445	18 714	2 333	16 395	2 385	32 368	8 904	41 272

<sup>1</sup> Betriebszählung September 1965. <sup>2</sup> Einschließlich Futtermittel. <sup>3</sup> Einschließlich Kehrriechtverwertung und Kläranlagen.

<sup>4</sup> Einschließlich Museen, Bibliotheken und Vermessung.

Weibliche Beschäftigte in Industrie- und Gewerbebetrieben nach Wirtschaftssektor 1929–1965<sup>1</sup>

Wirtschaftssektor	Weibliche Beschäftigte				Promilleanteil d. weibl. Beschäft.			
	1929	1939	1955 <sup>2</sup>	1965	1929	1939	1955 <sup>2</sup>	1965
Industrie, Handwerk <sup>3</sup>	9 465	8 545	12 224	13 219	297	273	260	250
Baugewerbe	126	110	270	561	15	19	25	39
Handel, Banken, Versicherungen <sup>4</sup>	6 633	6 756	10 951	13 609	365	376	434	435
Verkehr, Gastgewerbe	3 306	3 788	5 173	5 798	266	288	290	298
Übrige Dienstleistungen	1 948	2 691	5 383	8 085	572	617	648	645
Zusammen	21 478	21 890	34 001	41 272	289	303	311	316

<sup>1</sup> Betriebszählungen. <sup>2</sup> Ursprüngliche Ergebnisse. <sup>3</sup> Einschließlich Bergbau, Energie- und Wasserversorgung. <sup>4</sup> Einschließlich Immobilienhandel und Vermittlungen.

Betriebe

**Beschäftigte in Industrie- und Gewerbebetrieben nach Stellung und Heimat 1965<sup>1</sup>**

Wirtschaftsgruppe	Inhaber	Kaufm. Angestellte	Techn. Angestellte	Arbeiter	Lehrlinge, -töchter	Schweißer	Ausländer	Beschäftigte total
Bergbau	1	7	—	4	—	12	—	12
Industrie und Handwerk	2 007	9 951	8 926	27 998	2 929	39 615	12 196	51 811
Nahrungsmittelindustrie <sup>2</sup>	211	1 322	93	3 201	183	3 574	1 436	5 010
Spirituosen und Getränke	3	95	25	330	2	351	104	455
Textilindustrie	21	297	100	978	12	897	511	1 408
Bekleidung, Ausrüstung	546	333	97	1 533	152	1 642	1 019	2 661
Holz und Kork, Spielwaren, Sportgeräte	208	148	89	1 141	108	1 261	433	1 694
Papierindustrie	7	10	1	106	3	73	54	127
Graphisches Gewerbe	286	932	315	2 887	389	3 934	875	4 809
Lederindustrie	29	15	2	65	5	81	35	116
Kautschukindustrie, Kunststoffverarbeit.	10	38	23	131	2	134	70	204
Chemische Industrie	21	4 876	6 622	8 688	595	17 796	3 006	20 802
Industrie der Steine und Erden	40	60	14	247	17	245	133	378
Metallindustrie und -gewerbe	336	670	653	4 691	605	4 516	2 439	6 955
Maschinenind., Apparatebau, Fahrzeuge	243	1 130	886	3 926	839	4 956	2 068	7 024
Uhrenindustrie	8	—	4	32	—	42	2	44
Bijouterie, Gravier-, Prägeanstalten	31	25	2	38	16	102	10	112
Musikinstrumente	7	—	—	4	1	11	1	12
Baugewerbe	896	771	1 935	10 303	613	7 230	7 288	14 518
Kraft-, Gas- und Wasserversorgung <sup>3</sup>	1	212	215	613	—	1 004	37	1 041
Dienstleistungen	4 436	27 225	4 002	24 125	3 530	52 675	10 643	63 318
Großhandel	397	4 993	377	2 341	217	7 410	915	8 325
Kleinhandel	1 580	7 888	405	2 744	1 135	12 487	1 265	13 752
Banken, Kreditvermittlung	38	3 170	59	125	247	3 339	300	3 639
Private Versicherungsinstitute	43	2 610	85	2	120	2 717	143	2 860
Immobilien	32	149	56	43	4	268	16	284
Vermittlung, Verleih, Beratung	367	1 672	113	201	94	2 215	232	2 447
Verkehr	217	3 678	461	5 895	508	8 920	1 839	10 759
PTT-Betriebe	—	956	129	1 293	147	2 494	31	2 525
Gastgewerbe	440	678	272	4 611	194	3 388	2 807	6 195
Gesundheits- und Körperpflege	1 015	600	1 146	4 792	804	6 384	1 973	8 357
Private Schulen	70	70	218	59	5	381	41	422
Wissenschaftliche Versuchsanstalten <sup>4</sup>	10	92	137	55	6	279	21	300
Wohlfahrtspflege	1	95	78	316	36	400	126	526
Unterhaltung, Sport	44	206	401	245	5	723	178	901
Reinigung	161	203	43	1 004	6	824	593	1 417
Andere Dienstleistungen	21	165	22	399	2	446	163	609
Zusammen	7 341	38 166	15 078	63 043	7 072	100 536	30 164	130 700

<sup>1</sup> Betriebszählung September 1965. <sup>2</sup> Einschließlich Futtermittel. <sup>3</sup> Einschließlich Kehrreichtverwertung und Kläranlagen.

<sup>4</sup> Einschließlich Museen, Bibliotheken und Vermessung.

**Beschäftigte in Industrie- und Gewerbebetrieben nach Wirtschaftssektor 1929–1965<sup>1</sup>**

Wirtschaftssektor	Grundzahlen				Promilleverteilung			
	1929	1939	1955 <sup>2</sup>	1965	1929	1939	1955 <sup>2</sup>	1965
Industrie, Handwerk <sup>3</sup>	31 841	31 247	47 100	52 864	429	432	430	404
Baugewerbe	8 446	5 646	10 993	14 518	114	78	101	111
Handel, Banken, Versicherungen <sup>4</sup>	18 150	17 947	25 213	31 307	244	248	230	240
Verkehr, Gastgewerbe	12 416	13 157	17 866 <sup>5</sup>	19 479 <sup>5</sup>	167	182	163 <sup>5</sup>	149 <sup>5</sup>
Übrige Dienstleistungen	3 403	4 364	8 313	12 532 <sup>6</sup>	46	60	76	96
Zusammen	74 256	72 361	109 485	130 700	1 000	1 000	1 000	1 000

<sup>1</sup> Betriebszählungen. <sup>2</sup> Nach Berücksichtigung der Erhebungsabweichungen der Zählung von 1965 neu berechnet. <sup>3</sup> Einschließlich Bergbau, Energie- und Wasserversorgung. <sup>4</sup> Einschließlich Immobilienhandel und Vermittlungen. <sup>5</sup> Ohne Zimmervermietung. <sup>6</sup> Einschließlich Arzt- und Tierarztpraxen, Museen, Bibliotheken.

Industrie- und Gewerbebetriebe nach Betriebsgröße und Wirtschaftsgruppe 1965<sup>1</sup>

Wirtschaftsgruppe	Betriebe mit ... Beschäftigten							Betriebe total <sup>2</sup>
	1	2-5	6-9	10-49	50-99	100-499	500 u. m.	
Bergbau	—	1	1	—	—	—	—	2
Industrie und Handwerk	753	860	294	432	56	62	7	2 464
Nahrungsmittelindustrie <sup>3</sup>	13	207	69	66	5	7	1	368
Spirituosen und Getränke	1	3	—	4	1	1	—	10
Textilindustrie	6	10	2	8	4	3	—	33
Bekleidung, Ausrüstung	327	165	30	31	5	3	—	561
Holz und Kork, Spielwaren, Sportgeräte	80	64	20	47	6	—	—	217
Papierindustrie	—	4	2	3	—	—	—	9
Graphisches Gewerbe	123	101	42	54	9	12	—	341
Lederindustrie	15	12	2	4	—	—	—	33
Kautschukindustrie, Kunststoffverarbeit.	3	6	8	2	1	—	—	20
Chemische Industrie	4	17	6	13	3	4	5	52
Industrie der Steine und Erden	17	17	9	10	—	—	—	53
Metallindustrie und -gewerbe	69	118	54	114	9	19	—	383
Maschinenind., Apparatebau, Fahrzeuge	66	121	48	71	13	13	1	333
Uhrenindustrie	8	—	—	2	—	—	—	10
Bijouterie, Gravier-, Prägeanstalten	16	12	2	3	—	—	—	33
Musikinstrumente	5	3	—	—	—	—	—	8
Baugewerbe	196	298	113	181	30	25	2	845
Kraft-, Gas- und Wasserversorgung <sup>4</sup>	1	2	—	1	1	3	—	8
Dienstleistungen	1 981	2 534	707	801	94	83	12	6 212
Großhandel	179	300	95	150	22	9	1	756
Kleinhandel	879	934	232	199	15	13	2	2 274
Banken, Kreditvermittlung	12	39	16	32	1	9	1	110
Private Versicherungsinstitute	7	19	20	23	4	6	1	80
Immobilien	35	23	3	5	1	—	—	67
Vermittlung, Verleih, Beratung	180	169	45	44	3	3	—	444
Verkehr	127	95	41	66	16	23	3	371
PTT-Betriebe	2	4	6	13	5	3	1	34
Gastgewerbe	29	182	141	172	13	2	—	539
Gesundheits- und Körperpflege	344	627	55	26	5	7	3	1 067
Private Schulen	56	21	6	13	—	—	—	96
Wissenschaftliche Versuchsanstalten <sup>5</sup>	6	9	6	8	1	—	—	30
Wohlfahrtspflege	8	14	11	12	—	1	—	46
Unterhaltung, Sport	28	19	11	7	2	3	—	70
Reinigung	76	72	18	20	5	2	—	193
Andere Dienstleistungen	13	7	1	11	1	2	—	35
Zusammen	2 931	3 695	1 115	1 415	181	173	21	9 531

<sup>1</sup> Betriebszählung September 1965. <sup>2</sup> Ohne 7 stillstehende Betriebe. <sup>3</sup> Einschließlich Futtermittel. <sup>4</sup> Einschließlich Kehrriechterverwertung und Kläranlagen. <sup>5</sup> Einschließlich Museen, Bibliotheken und Vermessung.

Industrie- und Gewerbebetriebe und Beschäftigte nach Betriebsgröße 1929-1965<sup>1</sup>

Beschäftigte pro Betrieb		Betriebe <sup>2</sup>		Beschäftigte					
1929-1955	1965	1929	1939	1955 <sup>3</sup>	1965	1929	1939	1955 <sup>3</sup>	1965
1	1	2 882	3 840	4 508	2 931	2 882	3 840	4 508	2 931
2- 5	2- 5	4 000	3 937	4 134	3 695	11 899	11 901	12 296	11 172
6- 10	6- 9	1 057	903	1 206	1 115	7 811	6 793	9 000	7 986
11- 50	10-49	821	772	1 112	1 415	17 315	16 692	23 996	28 451
51-100	50-99	111	89	170	181	7 922	6 258	12 068	12 412
101 u. m.	100 u. m.	103	91	137	194	27 989	26 877	47 891	67 748
Zusammen		8 974	9 632	11 267	9 531	75 818	72 361	109 759	130 700

<sup>1</sup> Betriebszählungen. <sup>2</sup> Ohne stillstehende Betriebe. <sup>3</sup> Ursprüngliche Ergebnisse.

## Betriebe

Industrielle Betriebe und Beschäftigte nach Wirtschaftsgruppe 1974<sup>1</sup>

Wirtschaftsgruppe	Indu- stri- elle Be- trie- be <sup>2</sup>	Be- schäf- tigte zu- sam- men <sup>3</sup>	Schwei- zer	Schwei- ze- rin- nen	Aus- län- der	Aus- län- de- rin- nen	Mit Nieder- las- sungs- bewilli- gung	Mit befrier- ter Aufent- halts- bewilli- gung	Grenz- gän- ger
Nahrungsmittelherstellung	28	2 735	1 150	353	699	533	219	342	671
Metzgerei, Wursterei	10	1 276	471	136	397	272	47	110	512
Milchprodukte	3	393	245	70	66	12	21	50	7
Getreideprodukte	6	362	143	28	90	101	56	58	77
Übrige Nahrungsmittel	9	704	291	119	146	148	95	124	75
Herstellung von Getränken	3	402	212	31	136	23	42	74	43
Textilindustrie	8	760	227	146	220	167	109	118	160
Kleider, Wäsche u. Schuhe, Bettw.	13	497	57	76	23	341	79	230	55
Kleider und Unterwäsche	10	426	40	71	7	308	66	206	43
Anderer Bekleidungsartikel	1	23	8	2	5	8	8	5	—
Bett- und Haushaltwäsche	2	48	9	3	11	25	5	19	12
Bearb. von Holz u. Kork, Spielw.	17	552	285	65	169	33	44	81	77
Holzbearbeitung, Halbfabrikate	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Holz-, Flecht-, Kork- u. Spielw.	4	107	32	26	25	24	9	30	10
Möbelschreinerei	5	211	121	29	53	8	17	14	30
Bauschreinerei	8	234	132	10	91	1	18	37	37
Papierindustrie	3	68	13	18	12	25	5	16	16
Graphisches Gewerbe	50	3 541	1 998	558	728	257	298	323	364
Schriftgießerei, Clichéfabrik	3	186	133	16	34	3	10	7	20
Buch- und Zeitungsdruckerei	30	2 789	1 628	427	561	173	230	239	265
Lithographie, Offset-, Tiefdruck	9	435	193	72	110	60	53	63	54
Lichtpauzanstalten	3	53	16	19	15	3	—	2	16
Übriges graphisches Gewerbe	5	78	28	24	8	18	5	12	9
Bearbeitung v. Leder (ohne Schuhe)	1	26	2	8	2	14	8	6	2
Kunststoffverarbeitung	2	121	50	13	43	15	8	36	14
Chemische Industrie	15	27 853	13 685	4 651	6 205	3 312	2 406	1 700	5 411
Arzneimittel, Kosmetika	8	520	210	183	46	81	47	26	54
Reinigungs-, techn. Fette, Klebst.	2	92	18	11	32	31	22	34	7
Übrige chemische Produkte	5	27 241	13 457	4 457	6 127	3 200	2 337	1 640	5 350
Bearbeitung von Steinen und Erden	3	72	50	3	17	2	6	2	11
Natur- und Kunststeine	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Glaswaren, Glas-, Porzellanmalerei	2	54	32	3	17	2	6	2	11
Asphaltverarbeitung	1	18	18	—	—	—	—	—	—
Metallindustrie und -gewerbe	29	1 678	687	147	746	98	186	238	420
Metalle, Blechwaren	2	206	70	15	104	17	23	58	40
Beleuchtungskörper, Leuchtröhren	5	368	167	91	54	56	49	42	19
Metallüberzüge, -isolierung	3	78	32	4	34	8	16	20	6
Übrige Metallwaren	5	97	38	7	48	4	8	20	24
Eisen-, Stahlkonstruktion	6	479	181	15	272	11	61	68	154
Schlosserei, Schmiede	5	160	64	8	86	2	12	17	59
Spenglerei, san. Installation	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Heizungs-, Klimaanlage	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Elektrische Installation	2	290	135	7	148	—	17	13	118
Maschinen, Apparate, Fahrzeuge	29	3 354	1 507	324	1 002	521	326	509	688
Maschinen, Apparate	29	3 354	1 507	324	1 002	521	326	509	688
Fahrzeuge	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Reparaturbetriebe	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Uhrenindustrie, Bijouterie	4	104	14	55	3	32	12	18	5
Industriebetriebe zusammen	205	41 763	19 937	6 448	10 005	5 373	3 748	3 693	7 937

<sup>1</sup> Erhebung September 1974. <sup>2</sup> Gemäß Art. 5 des Arbeitsgesetzes vom 13. März 1964. <sup>3</sup> Gesamtzahl der Beschäftigten. — Mit den Zahlen von 1967 und früher nicht vergleichbar, da sich jene nur auf das Betriebspersonal beziehen.

Ausländische Beschäftigte in der Industrie nach Betriebsgröße und Wirtschaftsgruppe 1974<sup>1</sup>

Wirtschaftsgruppe	Alle Beschäftigten	Davon Ausländer	Anteil Ausländer in %	In Betrieben mit ... Beschäftigten					
				Bis 49		50-499		500 u. mehr	
				Alle Beschäftigten	Davon Ausländer	Alle Beschäftigten	Davon Ausländer	Alle Beschäftigten	Davon Ausländer
Nahrungsmittelherstellung	2 735	1 232	45,0	302	137	1 665	677	768	418
Metzgerei, Wursterei	1 276	669	52,4	112	58	396	193	768	418
Milchprodukte	393	78	19,8	11	—	382	78	—	—
Getreideprodukte	362	191	52,8	109	45	253	146	—	—
Übrige Nahrungsmittel	704	294	41,8	70	34	634	260	—	—
Herstellung von Getränken	402	159	39,6	—	—	402	159	—	—
Textilindustrie	760	387	50,9	106	46	654	341	—	—
Kleider, Wäsche u. Schuhe, Bettw.	497	364	73,2	218	163	279	201	—	—
Kleider und Unterwäsche	426	315	73,9	147	114	279	201	—	—
Andere Bekleidungsartikel	23	13	56,5	23	13	—	—	—	—
Bett- und Haushaltwäsche	48	36	75,0	48	36	—	—	—	—
Bearb. von Holz u. Kork, Spielw.	552	202	36,6	340	140	212	62	—	—
Holzbearbeitung, Halbfabrikate	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Holz-, Flecht-, Kork- u. Spielw.	107	49	45,8	107	49	—	—	—	—
Möbelschreinerei	211	61	28,9	65	19	146	42	—	—
Bauschreinerei	234	92	39,3	168	72	66	20	—	—
Papierindustrie	68	37	54,4	68	37	—	—	—	—
Graphisches Gewerbe	3 541	985	27,8	607	187	2 208	608	726	190
Schriftgießerei, Clichéfabrik	186	37	19,9	27	3	159	34	—	—
Buch- und Zeitungsdruckerei	2 789	734	26,3	285	88	1 778	456	726	190
Lithographie, Offset-, Tiefdruck	435	170	39,1	164	52	271	118	—	—
Lichtpausanstalten	53	18	34,0	53	18	—	—	—	—
Übriges graphisches Gewerbe	78	26	33,3	78	26	—	—	—	—
Bearbeitung v. Leder (ohne Schuhe)	26	16	61,5	26	16	—	—	—	—
Kunststoffverarbeitung	121	58	47,9	11	4	110	54	—	—
Chemische Industrie	27 853	9 517	34,2	152	49	520	159	27 181	9 309
Arzneimittel, Kosmetika	520	127	24,4	85	31	435	96	—	—
Reinigungs-, techn. Fette, Klebst.	92	63	68,5	7	—	85	63	—	—
Übrige chemische Produkte	27 241	9 327	34,2	60	18	—	—	27 181	9 309
Bearbeitung von Steinen und Erden	72	19	26,4	72	19	—	—	—	—
Natur- und Kunststeine	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Glaswaren, Glas-, Porzellanmalerei	54	19	35,2	54	19	—	—	—	—
Asphaltverarbeitung	18	—	—	18	—	—	—	—	—
Metallindustrie und -gewerbe	1 678	844	50,3	481	255	1 197	589	—	—
Metalle, Blechwaren	206	121	58,7	17	15	189	106	—	—
Beleuchtungskörper, Leuchtröhre	368	110	29,9	104	49	264	61	—	—
Metallüberzüge, -isolierung	78	42	53,8	78	42	—	—	—	—
Übrige Metallwaren	97	52	53,6	97	52	—	—	—	—
Eisen-, Stahlkonstruktion	479	283	59,1	59	36	420	247	—	—
Schlosserei, Schmiede	160	88	55,0	105	53	55	35	—	—
Spenglerei, san. Installation	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Heizungs-, Klimaanlage	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Elektrische Installation	290	148	51,0	21	8	269	140	—	—
Maschinen, Apparate, Fahrzeuge	3 354	1 523	45,4	411	170	1 810	788	1 133	565
Maschinen, Apparate	3 354	1 523	45,4	411	170	1 810	788	1 133	565
Fahrzeuge	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Reparaturbetriebe	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Uhrenindustrie, Bijouterie	104	35	33,7	104	35	—	—	—	—
Industriebetriebe zusammen	41 763	15 378	36,8	2 898	1 258	9 057	3 638	29 808	10 482

<sup>1</sup> Erhebung September 1974.

**Beanspruchung des öffentlichen Arbeitsnachweises und der privaten Stellenvermittlung seit 1963<sup>1</sup>**

Jahr	Offene Stellen		Stellensuchende		Dauernde Vermittlungen		Vorübergehende Vermittlungen		Vermittlungen total	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
<b>Öffentlicher Arbeitsnachweis</b>										
1963	2 354	2 067	3 080	883	818	224	511	62	1 329	286
1964	2 089	1 570	2 561	587	835	117	308	2	1 143	119
1965	1 900	1 096	2 662	391	772	66	275	—	1 047	66
1966	1 841	817	2 714	384	776	57	223	1	999	58
1967	1 876	919	3 036	309	806	53	289	1	1 095	54
1968	1 813	877	3 329	314	780	93	305	4	1 085	97
1969	1 882	522	2 307	239	626	77	246	—	872	77
1970	1 634	508	1 729	216	636	74	170	—	806	74
1971	1 500	683	1 390	192	496	42	151	7	647	49
1972	1 471	722	1 648	403	639	87	168	10	807	97
1973	1 658	673	2 063	318	986	31	184	11	1 170	42
1974	1 759	643	2 888	449	931	47	270	17	1 201	64
<b>Private Stellenvermittlung<sup>2</sup></b>										
1963	5 565	7 170	4 478	3 307	*	*	*	*	2 931	2 333
1964	5 846	6 670	5 328	2 817	*	*	*	*	4 396	2 152
1965	3 557	5 661	3 240	2 671	*	*	*	*	1 865	1 727
1966	3 453	5 388	2 788	2 041	*	*	*	*	1 657	1 217
1967	3 123	3 253	3 183	4 244	*	*	*	*	1 597	1 232
1968	5 245	5 473	3 709	2 483	*	*	*	*	2 122	1 430
1969	4 686	4 617	3 315	2 214	*	*	*	*	2 063	1 298
1970	4 677	4 437	2 602	1 586	*	*	*	*	1 950	945
1971	4 103	3 800	2 840	1 435	*	*	*	*	1 872	793
1972	3 908	3 493	2 612	1 255	*	*	*	*	1 766	623
1973	3 685	2 659	2 518	1 140	*	*	*	*	1 576	521
1974	3 160	2 692	2 173	1 210	*	*	*	*	1 182	474

<sup>1</sup> Ohne Putzfrauen. <sup>2</sup> 1974 11 Büros, davon 6 gewerbsmäßige.

**Beanspruchung des öffentlichen Arbeitsnachweises nach Berufsgruppe 1974**

Berufsgruppe	Offene Stellen			Stellensuchende			Vermittlungen		
	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total
Berufe der Urproduktion	2	—	2	1	—	1	1	—	1
Nahrungs- und Genußmittel	8	2	10	3	2	5	2	2	4
Bekleidungs- und Textilberufe	4	31	35	4	7	11	—	6	6
Holz- und Korkbearbeitung	112	—	112	19	2	21	13	—	13
Graphische Berufe	1	—	1	41	3	44	1	—	1
Chemische Berufe	1	4	5	1	7	8	1	3	4
Metall- und Maschinenberufe <sup>1</sup>	159	10	169	55	—	55	34	1	35
Berufe des Baugewerbes	180	—	180	96	—	96	61	—	61
Technische Berufe	13	5	18	34	9	43	6	—	6
Handels- und Verwaltungsberufe	19	99	118	106	150	256	6	11	17
Verkehrsberufe	48	4	52	37	2	39	31	1	32
Gastgewerbliche Berufe	87	261	348	53	45	98	39	9	48
Gesundheits- und Körperpflege	6	16	22	—	8	8	—	1	1
Geistes- und Kunstleben	—	4	4	16	13	29	—	—	—
Hauswirtschaft	—	131	131	—	8	8	—	2	2
Übrige Berufe <sup>2</sup>	1 119	76	1 195	2 422	193	2 615	1 006	28	1 034
Zusammen <sup>3</sup>	1 759	643	2 402	2 888	449	3 337	1 201	64	1 265

<sup>1</sup> Einschließlich Uhrmacherei und Bijouterie. <sup>2</sup> Hauptsächlich Ungelernte. <sup>3</sup> Ohne Putzfrauen.



Ganzarbeitslose am Monatsende seit 1960<sup>1</sup>

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Mittel
<b>Männer</b>													
1960	92	73	39	36	44	38	31	28	52	40	28	29	44
1961	47	51	32	29	25	25	19	7	28	33	28	26	29
1962	23	29	14	20	13	24	18	23	36	32	40	39	26
1963	54	31	37	22	26	31	19	17	28	24	26	14	27
1964	24	42	27	23	10	17	15	15	16	27	22	16	21
1965	37	28	17	7	7	11	11	14	14	10	20	19	16
1966	30	19	16	14	18	20	9	12	20	20	21	10	17
1967	39	27	25	19	20	22	19	14	24	27	29	17	24
1968	43	35	38	27	28	27	28	19	22	19	33	25	29
1969	28	29	26	23	16	14	18	14	17	22	24	17	21
1970	11	18	14	15	14	11	8	10	8	12	16	12	12
1971	14	10	9	9	11	8	8	11	6	11	9	9	9
1972	10	8	14	12	10	11	10	6	9	11	10	11	10
1973	15	10	14	14	11	11	11	19	8	10	11	11	12
1974	12	18	16	10	10	9	13	13	10	30	73	52	22
<b>Frauen</b>													
1960	15	15	22	11	12	13	9	23	13	23	18	12	16
1961	23	18	9	16	17	11	14	16	12	34	16	8	16
1962	17	11	15	14	14	5	22	16	12	25	25	19	16
1963	12	18	21	21	12	12	7	16	8	13	14	7	13
1964	16	14	12	10	8	8	9	14	9	10	10	7	11
1965	4	8	9	8	8	6	3	3	9	5	6	4	6
1966	7	8	5	8	2	3	8	7	6	5	7	3	6
1967	4	4	6	4	8	2	13	3	8	4	8	10	6
1968	6	8	10	6	9	6	8	4	7	8	5	3	7
1969	4	3	2	6	4	3	3	2	2	3	3	3	3
1970	2	4	3	3	9	4	3	4	1	1	2	—	3
1971	—	1	3	3	2	2	1	6	3	3	4	4	3
1972	3	4	6	8	6	3	3	7	5	7	8	3	5
1973	4	5	5	5	3	5	3	3	6	5	3	5	4
1974	5	6	8	4	4	5	5	5	8	7	12	8	7

<sup>1</sup> Stichtagszahlen des öffentlichen Arbeitsnachweises.Ganzarbeitslose am Monatsende nach Geschlecht und Berufsgruppe 1974<sup>1</sup>

Berufsgruppe	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
<b>Männer</b>												
Handels- und Verwaltungsberufe	2	3	2	2	2	1	1	1	1	1	2	2
Verkehrsberufe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
Gastgewerbliche Berufe	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1	1
Geistes- und Kunstleben	—	1	1	—	1	1	—	—	—	1	2	1
Übrige Berufe	10	14	13	8	7	7	11	12	9	27	67	48
Zusammen	12	18	16	10	10	9	13	13	10	30	73	52
<b>Frauen</b>												
Handels- und Verwaltungsberufe	2	1	2	2	2	—	1	2	2	3	5	4
Gastgewerbliche Berufe	—	—	—	—	—	1	1	3	1	—	1	—
Hauswirtschaft	1	—	—	1	—	—	1	—	1	1	—	—
Gesundheitspflege	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Übrige Berufe	2	5	6	1	2	4	2	—	4	3	6	4
Zusammen	5	6	8	4	4	5	5	5	8	7	12	8

<sup>1</sup> Stichtagszahlen des öffentlichen Arbeitsnachweises.

## Arbeitsmarkt

## Lehrverträge und Lehrabschlussprüfungen seit 1958

Jahr	Bestand der Lehrverträge am Jahresende			Neuabgeschlossene Lehrverträge			Teilnehmer an Lehrabschlussprüfungen		Bestandene Abschlussprüfungen	
	Lehr-linge	Lehr-töchter	Total	Lehr-linge	Lehr-töchter	Total	Lehr-linge	Lehr-töchter	Lehr-linge	Lehr-töchter
1958	3 649	1 253	4 902	1 263	572	1 835	1 012	504	950	461
1959	3 823	1 409	5 232	1 278	582	1 860	1 089	497	1 030	454
1960	4 284	1 460	5 744	1 422	584	2 006	1 113	552	1 041	485
1961	4 531	1 476	6 007	1 431	540	1 971	1 221	576	1 158	521
1962	4 713	1 589	6 302	1 493	662	2 155	1 277	592	1 136	540
1963	4 648	1 620	6 268	1 443	643	2 086	1 431	620	1 294	569
1964	4 577	1 640	6 217	1 530	693	2 223	1 508	632	1 393	591
1965	4 564	1 810	6 374	1 697	816	2 513	1 435	611	1 285	571
1966	4 479	1 859	6 338	1 503	776	2 279	1 446	659	1 281	614
1967	4 495	1 885	6 380	1 562	756	2 318	1 407	676	1 233	628
1968	4 583	1 837	6 420	1 577	740	2 317	1 379	687	1 251	633
1969	4 541	1 812	6 353	1 527	716	2 243	1 395	666	1 234	622
1970	4 398	1 780	6 178	1 524	698	2 222	1 632 <sup>1</sup>	734 <sup>1</sup>	1 433 <sup>1</sup>	1 653
1971	4 302	1 751	6 053	1 534	713	2 247	1 448	677	1 284	624
1972	4 350	1 826	6 176	1 490	807	2 297	1 489	720	1 346	665
1973	4 345	1 944	6 289	1 510	813	2 323	1 551	655	1 332	594
1974	4 334	2 013	6 347	1 529	819	2 348	1 553	719	1 358	650

<sup>1</sup> Ab 1970 einschließlich Repetenten und Angelernte.

## Lehrverträge und Lehrabschlussprüfungen nach Geschlecht und Berufsgruppe 1973 und 1974

Berufsgruppe	Neue Lehrverträge 1973		Lehrabschlussprüfungen 1973 <sup>1</sup>		Neue Lehrverträge 1974		Lehrabschlussprüfungen 1974	
	Lehr-linge	Lehr-töchter	Lehr-linge	Lehr-töchter	Lehr-linge	Lehr-töchter	Lehr-linge	Lehr-töchter
Berufe im Gartenbau inkl. Forstwirtsch.	18	19	6	22	6	24	6	17
Nahrungs- und Genußmittel	27	5	35	8	21	8	22	3
Textilberufe	1	6	1	3	—	—	5	—
Bekleidungsberufe	2	28	2	34	2	24	2	23
davon Schneiderinnen	—	24	—	26	1	21	—	23
Verarbeitung von Leder und Gummi	—	—	—	—	1	—	1	—
Berufe der Papierindustrie	2	—	2	—	—	—	—	—
Graphische Berufe	54	20	73	23	47	24	62	23
Kunststoff- und chemische Berufe	149	55	275	37	158	43	224	58
Metall-, Maschinen- und elektro-technische Berufe	413	—	359	—	430	1	360	—
davon Mechaniker	50	—	43	—	59	—	38	—
davon übrige Mechanikerberufe	121	—	114	—	117	—	118	—
davon Metallbauschlossler	19	—	12	—	18	—	9	—
davon Spengler, Sanitärinstallateure	26	—	37	—	19	—	41	—
Uhrmacherei, Bijouterie	5	4	5	3	4	1	4	4
Verarb. von Erden, Steinen und Glas	3	—	1	—	1	1	6	1
Holzbearb., Wohnungsausstattung	29	3	27	6	26	8	21	7
Berufe des Baugewerbes	94	1	79	1	109	2	73	1
Verkehrsdienst	22	3	28	—	48	—	42	1
Gastgewerbliche Berufe	62	13	51	17	71	33	50	14
Handels- und Verwaltungsberufe	412	525	396	396	392	527	449	461
davon Verkäufer(innen)	104	192	95	165	92	205	95	218
Technische Berufe	166	35	157	18	158	26	155	22
Gesundheits- und Körperpflege	16	72	17	66	19	62	21	57
davon Coiffeure und Coiffeusen	7	65	14	65	5	55	12	50
Berufe des Kunstlebens	28	23	34	21	27	33	36	26
Übrige Berufe	7	1	3	—	9	2	14	1
Zusammen	1 510	813	1 551	655	1 529	819	1 553	719

<sup>1</sup> Einschließlich Repetenten und Angelernte.

## Kontrollpflichtige berufstätige Ausländer nach Geschlecht seit 1962

Jahr	Aprilerhebung <sup>1</sup>				Augusterhebung			
	Aufenthalter <sup>2</sup>	Saisonarbeiter <sup>2</sup>	Grenzgänger	Total	Aufenthalter <sup>2</sup>	Saisonarbeiter <sup>2</sup>	Grenzgänger	Total
<b>Männer</b>								
1962	6 491	1 814	4 900	13 205	7 640	4 661	5 166	17 467
1963	9 528	1 721	5 191	16 440	9 785	4 507	5 343	19 635
1964	10 526	2 142	4 787	17 455	10 873	4 504	4 842	20 219
1965	11 027	2 449	4 949	18 425	10 473	4 186	4 511	19 170
1966	10 878	2 024	4 480	17 382	10 341	3 619	5 348	19 308
1967	10 414	1 897	6 060	18 371	10 086	3 345	6 989	20 420
1968	10 579	1 771	7 247	19 597	10 485	3 178	7 854	21 517
1969	10 991	3 251	8 025	22 267	11 070	3 649	8 397	23 116
1970	11 035	3 616	9 043	23 694	10 717	3 733	8 428	22 878
1971	9 875	4 057	9 127	23 059	9 614	4 467	9 559	23 640
1972	9 263	5 118	10 421	24 802	9 008	5 827	11 496	26 331
1973	9 031	4 766	11 986	25 783	8 829	5 651	11 708	26 188
1974 <sup>4</sup>	8 519	3 581	12 082	24 182	8 014	4 381	12 211	24 606
1975 <sup>4</sup>	7 313	1 886	11 765	20 964	6 971	1 824	11 218	20 013
<b>Frauen</b>								
1962	5 984	120	2 113	8 217	7 190	168	2 395	9 753
1963	7 160	322	2 211	9 693	7 406	434	2 301	10 141
1964	7 874	440	2 406	10 720	8 191	600	2 444	11 235
1965	8 116	487	2 449	11 052	7 783	576	2 415	10 774
1966	7 928	350	2 334	10 612	7 980	425	2 678	11 083
1967	7 844	375	3 009	11 228	7 461	361	3 424	11 246
1968	7 454	280	4 040	11 774	7 932 <sup>2</sup>	*	4 289	12 221
1969	8 185 <sup>3</sup>	*	4 659	12 844	8 361	128	4 738	13 227
1970	8 378	313	5 142	13 833	8 542	393	5 535	14 470
1971	8 146	378	5 985	14 509	8 160	389	6 245	14 794
1972	7 017	462	6 684	14 163	6 767	610	6 876	14 253
1973	6 612	398	6 900	13 910	6 375	456	7 491	14 322
1974 <sup>4</sup>	5 976	280	7 774	14 030	5 629	286	7 566	13 481
1975 <sup>4</sup>	5 006	175	7 443	12 624	4 733	162	7 388	12 283

<sup>1</sup> Bis 1968 Februarerhebung. <sup>2</sup> Bis August 1971 Auszählung nach Arbeitsort, ab April 1972 nach Wohnort. Der Vergleich mit den in der «Volkswirtschaft» veröffentlichten Ergebnissen ist nicht möglich, da jene Tabellen Auszählungen nach dem Arbeitsortprinzip enthalten. <sup>3</sup> Einschließlich Saisonarbeiterinnen. <sup>4</sup> Seit August 1974 Auszählung nach Erwerbsgruppe (vgl. Zahlenspiegel 11/1975, S. 3, 13); vorangehende Erhebungen Auszählung nach Berufsgruppe.

Kontrollpflichtige berufstätige Ausländer nach Heimat seit 1963<sup>1</sup>

Jahr	Aprilerhebung <sup>2</sup>					Augusterhebung				
	Deutsche (BRD)	Franzosen	Italiener	Spanier	Übrige	Deutsche (BRD)	Franzosen	Italiener	Spanier	Übrige
1963	9 822	2 757	10 006	1 458	2 090	9 676	2 975	13 110	1 824	2 191
1964	9 789	2 946	11 142	1 873	2 425	9 696	3 128	13 570	2 513	2 547
1965	9 467	3 387	11 708	2 401	2 514	8 773	3 311	12 855	2 666	2 339
1966	8 471	3 362	11 283	2 472	2 406	8 335	4 234	12 619	2 841	2 362
1967	8 696	4 728	11 315	2 519	2 341	9 011	5 039	12 106	3 108	2 402
1968	9 352	5 520	11 052	2 934	2 513	9 739	5 995	12 065	3 312	2 627
1969	10 032	6 244	12 265	3 565	3 005	10 167	6 477	12 345	4 119	3 235
1970	10 553	7 172	12 053	4 460	3 289	10 093	7 436	11 746	4 633	3 440
1971	9 777	8 726	10 550	4 955	3 560	9 677	9 367	10 390	5 325	3 675
1972	8 963	10 318	9 704	6 252	3 728	9 274	11 179	9 542	6 680	3 909
1973	8 972	11 826	8 211	6 256	4 428	8 744	12 314	8 104	6 780	4 568
1974 <sup>3</sup>	8 864	12 664	6 794	5 667	4 223	8 661	12 674	6 553	5 867	4 332
1975 <sup>3</sup>	8 193	12 333	5 023	4 190	3 849	7 881	11 969	4 713	4 010	3 723

<sup>1</sup> Bis August 1971 Auszählung nach Arbeitsort, ab April 1972 nach Wohnort. Siehe auch Fußnote 2 der oberen Tabelle. <sup>2</sup> Bis 1968 Februarerhebung. <sup>3</sup> Bis April 1974 Auszählung nach Berufsgruppe; seit August 1974 nach Erwerbsgruppe.

## Kontrollpflichtige berufstätige Ausländer nach Geschlecht, Heimat und Erwerbsgruppe im April 1975

Erwerbsgruppe <sup>1</sup>	Männer					Frauen				
	Deutsche BRD	Franzosen	Italiener	Spanier	Übrige	Deutsche BRD	Franzosen	Italiener	Spanier	Übrige
<b>Aufenthalter<sup>2</sup></b>										
Landwirtschaft	3	1	24	26	12	1	—	3	—	—
Nahrungs- und Genussmittel	14	4	78	42	67	5	—	40	35	15
Textilindustrie	3	1	30	8	5	3	—	23	3	1
Bekleidung	2	—	23	6	6	5	—	92	31	11
Holz, Kork und Papier	3	1	70	35	27	1	—	18	3	1
Graphisches Gewerbe	14	2	28	26	32	3	—	41	18	9
Chemische Industrie	136	21	199	127	193	88	6	103	65	155
Metall, Maschinen, Uhren	58	18	449	228	310	9	—	116	85	36
Baugewerbe	42	5	959	480	96	3	1	6	6	5
Übr. Industrien und Handwerke	10	3	97	95	26	1	—	43	10	5
Handel und Verwaltung	118	23	271	139	201	60	20	215	137	140
Verkehr	35	9	225	76	172	11	—	14	14	19
Gastgewerbe	52	19	173	285	511	38	6	100	284	353
Gesundheits- und Körperpflege	81	6	77	100	176	273	14	266	508	511
Unterricht, Wissenschaft <sup>3</sup>	97	5	16	18	129	72	8	72	122	178
Übr. Erwerbsgruppen	16	5	51	50	32	23	5	190	169	79
<b>Zusammen</b>	<b>684</b>	<b>123</b>	<b>2 770</b>	<b>1 741</b>	<b>1 995</b>	<b>596</b>	<b>60</b>	<b>1 342</b>	<b>1 490</b>	<b>1 518</b>
<b>Saisonarbeiter<sup>2</sup></b>										
Landwirtschaft	1	—	14	19	9	—	—	—	—	—
Nahrungs- und Genussmittel	—	—	1	1	1	—	—	—	1	—
Textilindustrie	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Bekleidung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Holz, Kork und Papier	1	—	14	9	1	—	—	—	—	—
Graphisches Gewerbe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Chemische Industrie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Metall, Maschinen, Uhren	1	—	8	8	1	—	—	1	—	—
Baugewerbe	7	—	702	730	166	—	—	5	2	1
Übr. Industrien und Handwerke	—	—	8	3	1	—	—	—	—	—
Handel und Verwaltung	—	—	17	16	6	—	—	8	6	3
Verkehr	—	—	17	3	—	—	—	—	—	—
Gastgewerbe	4	3	11	60	28	—	3	9	32	20
Gesundheits- und Körperpflege	—	—	—	1	—	—	—	16	40	2
Unterricht, Wissenschaft <sup>3</sup>	—	—	—	—	5	—	—	3	7	2
Übr. Erwerbsgruppen	—	—	—	8	1	—	—	5	8	—
<b>Zusammen</b>	<b>14</b>	<b>3</b>	<b>792</b>	<b>858</b>	<b>219</b>	<b>—</b>	<b>3</b>	<b>48</b>	<b>96</b>	<b>28</b>
<b>Grenzgänger</b>										
Landwirtschaft	11	8	1	—	—	10	5	—	—	—
Nahrungs- und Genussmittel	110	274	2	—	—	38	290	1	—	—
Textilindustrie	41	53	—	—	—	20	52	—	—	—
Bekleidung	5	4	1	—	—	36	58	3	—	—
Holz, Kork und Papier	70	79	—	—	—	2	9	—	—	—
Graphisches Gewerbe	91	173	—	—	1	28	62	—	—	—
Chemische Industrie	955	2 631	5	1	10	600	1 755	1	—	12
Metall, Maschinen, Uhren	1 023	1 483	6	1	4	97	150	1	—	—
Baugewerbe	641	437	15	—	3	35	42	—	—	—
Übr. Industrien und Handwerke	42	53	2	1	—	10	26	—	—	—
Handel und Verwaltung	835	1 158	6	—	20	639	1 367	2	—	6
Verkehr	461	532	9	2	19	116	305	—	—	—
Gastgewerbe	76	123	4	—	1	89	159	4	—	5
Gesundheits- und Körperpflege	51	33	—	—	2	162	109	—	—	3
Unterricht, Wissenschaft <sup>3</sup>	39	19	—	—	—	55	24	—	—	3
Übr. Erwerbsgruppen	52	86	—	—	—	459	585	8	—	—
<b>Zusammen</b>	<b>4 503</b>	<b>7 146</b>	<b>51</b>	<b>5</b>	<b>60</b>	<b>2 396</b>	<b>4 998</b>	<b>20</b>	<b>—</b>	<b>29</b>

<sup>1</sup> Infolge Umstellung der Auszählung von Berufs- auf Erwerbsgruppen im August 1974 ist der Vergleich mit den Vorjahresergebnissen nur beschränkt möglich (vgl. Zahlenspiegel 11/1975, S. 3. <sup>2</sup> Im Kanton Basel-Stadt wohnhaft. Siehe auch Fußnote 2 der oberen Tabelle auf S. 115. <sup>3</sup> Einschl. Wohlfahrtspflege, Kultur, Unterhaltung, Seelsorge.

**Kontrollpflichtige berufstätige Ausländer nach Geschlecht, Heimat und Erwerbsgruppe im August 1975**

Erwerbsgruppe <sup>1</sup>	Männer					Frauen				
	Deutsche (BRD)	Franzosen	Italiener	Spanier	Übrige	Deutsche (BRD)	Franzosen	Italiener	Spanier	Übrige
	Aufenthalter <sup>2</sup>									
Landwirtschaft	1	1	24	22	12	1	—	4	—	—
Nahrungs- und Genußmittel	11	4	75	37	68	6	—	35	25	21
Textilindustrie	2	1	26	7	4	3	—	19	4	1
Bekleidung	2	—	20	7	5	4	—	84	28	11
Holz, Kork und Papier	4	1	65	32	22	1	—	17	3	1
Graphisches Gewerbe	12	2	26	26	32	3	—	35	13	8
Chemische Industrie	129	24	183	119	180	80	6	93	51	129
Metall, Maschinen, Uhren	57	17	399	209	268	9	—	90	70	29
Baugewerbe	36	7	914	481	96	2	1	6	5	3
Übr. Industrien und Handwerke	10	2	90	91	30	2	—	35	12	4
Handel und Verwaltung	116	20	263	131	181	62	23	196	135	126
Verkehr	32	6	204	74	157	11	—	10	13	16
Gastgewerbe	52	15	181	281	549	42	4	112	282	378
Gesundheits- und Körperpflege	77	7	71	97	171	258	11	251	497	506
Unterricht, Wissenschaft <sup>3</sup>	83	5	14	17	125	75	5	62	101	150
Übrige Erwerbsgruppen	19	3	44	50	33	24	3	187	176	63
Zusammen	643	115	2 599	1 681	1 933	583	53	1 236	1 415	1 446
	Saisonnarbeiter <sup>2</sup>									
Landwirtschaft	1	—	13	18	11	—	—	—	—	—
Nahrungs- und Genußmittel	—	—	1	1	—	—	—	—	1	—
Textilindustrie	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Bekleidung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Holz, Kork und Papier	1	—	10	8	3	—	—	—	—	—
Graphisches Gewerbe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Chemische Industrie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Metall, Maschinen, Uhren	1	—	9	8	1	—	—	1	—	—
Baugewerbe	7	—	669	700	172	—	—	3	2	1
Übr. Industrien und Handwerke	—	—	9	2	1	—	—	—	—	—
Handel und Verwaltung	—	—	19	19	7	—	—	7	4	2
Verkehr	—	—	16	3	1	—	—	—	—	—
Gastgewerbe	4	5	7	58	23	—	—	12	38	20
Gesundheits- und Körperpflege	—	—	—	2	—	—	—	17	33	2
Unterricht, Wissenschaft <sup>3</sup>	—	—	—	—	6	—	—	3	5	2
Übrige Erwerbsgruppen	—	—	1	6	1	—	—	4	4	—
Zusammen	14	5	754	825	226	—	—	48	87	27
	Grenzgänger									
Landwirtschaft	12	8	—	—	—	7	4	—	—	—
Nahrungs- und Genußmittel	102	330	1	—	1	42	287	1	—	—
Textilindustrie	56	58	—	—	—	21	53	1	—	—
Bekleidung	7	5	—	—	—	22	55	1	—	—
Holz, Kork und Papier	81	76	—	—	—	2	6	—	—	—
Graphisches Gewerbe	99	185	—	—	1	25	61	—	—	—
Chemische Industrie	921	2 517	11	1	17	590	1 792	3	—	10
Metall, Maschinen, Uhren	1 000	1 323	7	1	10	88	169	1	—	—
Baugewerbe	612	451	20	—	5	29	47	—	—	—
Übr. Industrien und Handwerke	45	73	1	—	—	14	28	—	—	—
Handel und Verwaltung	730	1 076	4	—	16	627	1 334	3	—	6
Verkehr	386	459	7	—	13	118	294	1	—	—
Gastgewerbe	85	142	6	—	1	97	161	2	—	4
Gesundheits- und Körperpflege	50	31	—	—	1	178	124	—	—	3
Unterricht, Wissenschaft <sup>3</sup>	50	22	—	—	—	58	23	—	—	3
Übrige Erwerbsgruppen	39	63	—	—	—	448	539	6	—	—
Zusammen	4 275	6 819	57	2	65	2 366	4 977	19	—	26

<sup>1</sup> Der Vergleich mit dem im Jahrbuch 1973, S. 116 veröffentlichten Ergebnisse des Vorjahres ist wegen der Umstellung der Auszählung von Berufs- auf Erwerbsgruppen nur beschränkt möglich. Eine vergleichbarer Tabelle für August 1974 ist im Zahlenspiegel 11/1975, S. 14 enthalten. <sup>2</sup> Im Kanton Basel-Stadt wohnhaft. Siehe auch Fußnote 2 der oberen Tabelle auf S. 115. <sup>3</sup> Einschl. Wohlfahrtspflege, Kultur, Unterhaltung, Seelsorge.

Tariflöhne in Franken pro Stunde in Gesamtarbeitsverträgen seit September 1939<sup>1</sup>

Gewerbe, Berufe	Berufsarbeiter					Hilfsarbeiter				
	Art <sup>2</sup>	Sept. 1939	Mai 1973	Mai 1974	Mai 1975	Art <sup>2</sup>	Sept. 1939	Mai 1973	Mai 1974	Mai 1975
Hochbau	D	1.69	10.—	11.—	11.70	D	1.35	8.—	8.80	9.50
Tiefbau	D	1.69	10.—	11.—	11.70	D	1.35	8.—	8.80	9.50
Steinhauer	D	2.20	10.20	11.20	11.90	D	1.35	8.—	8.80	9.50
Plattenleger	D	2.20	10.90	12.15	12.85	D	1.30	8.30	9.25	9.95
Marmoristen	D	1.80	10.—	11.—	11.70	D	1.35	8.—	8.80	9.50
Glaser	D	1.70	10.—	11.—	11.70	D	1.31	8.—	8.80	9.50
Zimmerleute	D	1.70	10.—	11.—	11.70	D	1.31	8.—	8.80	9.50
Schreiner	D	1.69	10.—	11.—	11.70	D	1.31	8.—	8.80	9.50
Asphalteure	D	1.95	10.10	11.10	11.80	D	1.29	8.—	8.80	9.50
Gipsler	M	1.89	10.60	10.60	12.55	M	1.32	8.85	8.85	10.60
Maler	D	1.79	10.—	11.—	11.70	D	1.40	8.—	8.80	9.50
Tapezierer	D	1.70	10.—	11.—	11.70	D	*	8.—	8.80	9.50
Dachdecker	D	1.75	10.—	11.—	11.70	D	1.45	8.—	8.80	9.50
Bodenleger	D	80.— <sup>6</sup>	440.20 <sup>6</sup>	484.20 <sup>6</sup>	515. <sup>6</sup>	D	*	8.—	8.80	9.50
Metallbauschlosser	M	1.66	8.30	9.—	9.80	M	1.31	6.90	7.50	8.20
Spengler	M	1.75	8.55	9.30	10.15	M <sup>7</sup>	1.40	6.55	7.10	7.75
Elektroinstallateure	M <sup>3</sup>	1.73	8.90	9.65	10.55	M	1.33	7.05	7.65	8.35
Heizungsmonteur	M <sup>4</sup>	1.82	10.20	10.20	10.20	M	1.31	7.80	7.80	7.80
Isolare	M <sup>5</sup>	1.82	8.90	9.65	10.55	M	1.37	6.55	7.10	7.75
Autotransport	M	77.65 <sup>8,9</sup>	1 455 <sup>9,10</sup>	1 760 <sup>9,10</sup>	1760 <sup>9,10</sup>	M	67.05 <sup>8,9</sup>	1 290 <sup>9,10</sup>	1 575 <sup>9,10</sup>	1 575 <sup>9,10</sup>
Automechaniker	M	*	7.20	7.20	—	M	*	5.35	5.35	—

<sup>1</sup> Tariflöhne in Gesamtarbeitsverträgen nach Angaben des Ständigen Staatlichen Einigungsamtes. <sup>2</sup> D = Vertragliche Durchschnittslöhne; M = Vertragliche Mindestlöhne; dazu Kinderzulagen, gesetzlich ab 1. Januar 1971 50 Franken pro Kind und Monat. <sup>3</sup> A-Elektroinstallateure. <sup>4</sup> A-Heizungsmonteur. <sup>5</sup> A-Isolare. <sup>6</sup> In Franken pro Woche. <sup>7</sup> Verheiratet. <sup>8</sup> Im 2. Jahr. <sup>9</sup> Chauffeure (bis 3,5-t-LW) im 5. Anstellungsjahr, Hilfsarbeiter im 5. Anstellungsjahr. <sup>10</sup> In Franken pro Monat.

Mittlere Verdienste verunfallter Arbeitnehmer nach Wirtschaftszweigen in Basel 1974<sup>1</sup>

Wirtschaftszweige	Männliches Betriebspersonal			Weibliches Betriebspersonal			Verwaltungspersonal <sup>3</sup>		
	Ge-lernte <sup>2</sup>	Unge-lernte	Total <sup>3</sup>	Ge-lernte <sup>2</sup>	Unge-lernte	Total <sup>3</sup>	Männer	Frauen	Arbeit-nehmer zus.
	Brutto-Stundenverdienste <sup>4</sup>								
Industrie, Handwerk	11.81	10.93	11.44	7.35	8.22	8.05	.	.	10.82
Chemische Industrie	13.33	11.86	12.37	.	9.38	9.40	.	.	11.77
Metallindustrie	11.35	9.71	10.98	.	.	.	.	.	10.83
Baugewerbe	13.07	10.73	11.98	.	.	.	.	.	11.98
Dienstleistungen	.	9.79	9.88	.	7.09	7.04	.	.	9.09
Zusammen	12.55	10.67	11.64	7.29	7.95	7.84	.	.	11.28
	Brutto-Monatsverdienste <sup>5</sup>								
Industrie, Handwerk	2 527	2 296	2 504	1 908	1 739	1 813	3 305	2 165	2 495
Nahrungsmittel <sup>6</sup>	2 272	1 876	2 228	.	.	1 396	.	.	2 143
Graphisches Gewerbe	2 670	1 881	2 411	.	.	1 501	.	.	2 267
Chemische Industrie	2 829	2 509	2 742	2 139	1 952	2 037	3 514	2 427	2 722
Metallindustrie	2 419	2 085	2 417	.	.	.	3 020	.	2 447
Maschinenindustrie	2 281	1 871	2 233	.	.	.	3 013	.	2 276
Baugewerbe	2 590	.	2 687	.	.	.	3 067	.	2 705
Dienstleistungen	2 403	1 980	2 278	.	1 331	1 435	2 691	1 705	2 201
Handel	2 403	1 990	2 241	.	1 308	1 366	2 648	1 715	2 152
Verkehr	2 421	1 981	2 376	.	.	.	.	.	2 379
Zusammen	2 509	2 199	2 478	1 861	1 638	1 725	3 093	1 973	2 448

<sup>1</sup> Nur Werte mit 50 und mehr Lohnangaben. <sup>2</sup> Einschließlich Angelernte, aber ohne leitendes Personal. <sup>3</sup> Einschließlich leitendes Personal. <sup>4</sup> Einschließlich in Stundenverdiensten umgerechnete Taglöhne. <sup>5</sup> Einschließlich in Monatsverdiensten umgerechnete Wochen- und Jahreslöhne. <sup>6</sup> Einschließlich Futtermittel.

Bestand der eingetragenen Firmen nach Rechtsform seit 1967<sup>1</sup>

Jahresende	Einzel-firmen	Kollektiv-gesell-schaften	Kom-mandit-gesell-schaften	Aktien-gesell-schaften <sup>2</sup>	GmbH	Gen-ossen-schaften	Ver-eine	Stif-tungen	Alle Firmen <sup>3</sup>	<sup>4</sup> Eingetragenes Kapital	
										Firmen	Kapital 1000 Fr.
1967	2 635	360	262	2 986	272	304	131	1 412	8 363	3 386	3 608 809
1968	2 621	364	255	3 115	277	308	132	1 452	8 525	3 503	3 762 201
1969	2 641	361	256	3 255	277	300	133	1 483	8 707	3 633	3 964 200
1970	2 560	368	250	3 423	288	296	132	1 523	8 841	3 798	4 026 635
1971	2 515	373	258	3 559	284	297	134	1 545	8 966	3 930	4 360 347
1972	2 515	368	250	3 773	277	303	141	1 574	9 202	4 122	4 546 164
1973	2 530	379	253	3 979	275	302	147	1 581	9 447	4 320	4 836 530
1974	2 511	366	262	4 177	269	306	146	1 615	9 654	4 516	5 009 173

<sup>1</sup> Einschließlich Firmen mit auswärtigem Hauptsitz. <sup>2</sup> Seit 1960 einschließlich 1 Kommanditaktiengesellschaft und seit 1970 ohne Bank für internationalen Zahlungsausgleich. <sup>3</sup> Einschließlich der Basler Kantonalbank und seit 1974 die Gebäudeversicherung des Kantons Basel-Stadt als Staatsanstalt. <sup>4</sup> Nur Firmen mit Hauptsitz im Kanton Basel-Stadt.

## Bestand der eingetragenen Firmen nach Rechtsform und Erwerbszweig Ende 1974

Erwerbszweig	Firmen mit Hauptsitz in Basel <sup>1</sup>							Eingetragenes Kapital in 1000 Franken			Firmen mit Hauptsitz	
	Einzel-firmen	Kollektiv-gesell-schaften	Kom-mandit-gesell-schaften	Aktien-gesell-schaften	GmbH	Gen-ossen-schaften	Kom-mandit-gesell-schaften	Aktien-gesell-schaften	GmbH	in an-dern Kan-tonen <sup>2</sup>	im Aus-land	
Kieswerke und Gartenbau	11	4	1	10	—	1	35	5 225	—	2	—	
Industrie, Gewerbe	966	187	129	890	56	13	6 042	1 122 226	1 591	86	10	
Nahrungs- und Genußmittel	62	2	4	53	2	4	325	45 890	80	—	—	
Textilindustrie	11	4	7	35	2	—	431	13 887	120	1	2	
Bekleidungsindustrie	49	5	2	32	3	—	104	10 110	60	2	—	
Baugewerbe	220	71	27	146	9	4	910	76 201	220	34	1	
Holzgewerbe	76	8	9	46	1	2	275	9 195	20	5	—	
Metalle, Maschinen	380	67	60	351	19	1	2 991	95 811	556	37	3	
Papier, Leder, Kautschuk	45	6	8	44	7	—	776	40 123	140	4	2	
Chemische Industrie	39	5	5	119	7	—	52	810 529	220	3	2	
Graphisches Gewerbe	84	19	7	64	6	2	178	20 480	175	—	—	
Handel, Banken, Versicherungen	911	134	100	2 751	186	261	21 278	3 077 180	68 664	79	12	
Handel	757	98	72	1 034	71	20	10 608	300 635	5 766	36	9	
Banken, Beteiligungen	1	4	9	725	78	3	10 178	2 387 578	59 702	19	2	
Versicherungen	19	5	1	17	—	28	1	164 500	—	—	—	
Bau- und Terraingesellschaften	23	15	7	721	17	150	401	189 816	2 446	8	—	
Hilfsdienste des Handels	111	12	11	254	20	60	90	34 651	750	16	1	
Gastgewerbe	374	15	5	29	—	4	22	5 600	—	—	—	
Verkehrsgewerbe	108	5	6	260	10	9	791	182 183	810	21	15	
Private Dienstleistungen	118	14	11	66	4	14	296	16 054	91	2	—	
Kulturpflege	22	1	1	41	3	12	20	5 050	61	1	—	
Gesundheits- und Körperpflege	70	8	5	13	1	2	175	5 544	30	1	—	
Reinigung	26	5	5	12	—	—	101	5 460	—	—	—	
Firmen mit Hauptsitz in Basel-Stadt zusammen	2 488	359	252	4 006	256	302	28 464	4 408 468	71 156	.	.	
in andern Kantonen	16	5	5	160	2	2	.	.	.	190	.	
im Ausland	7	2	5	10	11	2	.	.	.	.	37	
Firmen zusammen	2 511	366	262	4 176	269	306	.	.	.	.	.	

<sup>1</sup> Ohne Vereine und Stiftungen und ohne die zur Gruppe Banken, Beteiligungen gehörende Kantonalbank (Staatsanstalt) mit 100 Millionen Franken Dotationskapital, ferner ohne die Kommanditaktiengesellschaft mit 401 085 000 Franken Kapital und ohne die Bank für internationalen Zahlungsausgleich mit einem Aktienkapital von 1,5 Mrd. Goldfranken sowie ohne die zur Gruppe Versicherungen gehörende Gebäudeversicherung des Kantons Basel-Stadt (Staatsanstalt). <sup>2</sup> Das Kapital der Gesellschaften mit Hauptsitz in der übrigen Schweiz wird seit 1937 nur noch am Hauptsitz ausgewiesen. Ohne 2 außerkantonale Vereine. <sup>3</sup> Von den 37 ausländischen Firmen waren 24 deutsche, 2 französische, 3 belgische, 2 englische, 2 amerikanische, 2 südafrikanische, 1 libanesische, 1 panamasche. Ohne 2 ausländische Stiftungen.

## Handelsregister

Eingetragene Aktiengesellschaften nach Höhe des Kapitals und Erwerbszweig Ende 1974<sup>1</sup>

Erwerbszweig	Aktienkapital in ... Franken							<sup>2</sup> Total
	50000	50001– 100000	100001– 500000	500001– 1 Mio.	Über 1 Mio.– 5 Mio.	Über 5 Mio.– 10 Mio.	Über 10 Mio.	
Zahl der Aktiengesellschaften								
Kieswerke und Gartenbau	3	1	5	—	1	—	—	10
Industrie und Gewerbe	318	195	257	66	40	5	7	890
Nahrungs- und Genußmittel	16	9	14	8	4	—	1	53
Textilindustrie	15	7	6	2	4	—	—	35
Bekleidungsindustrie	18	5	7	1	—	1	—	32
Baugewerbe	49	30	46	13	5	2	1	146
Holzgewerbe	12	11	20	2	1	—	—	46
Metalle, Maschinen	125	85	106	21	14	—	—	351
Papier, Leder, Kautschuk	22	11	6	2	2	—	1	44
Chemische Industrie	42	25	29	9	8	2	4	119
Graphisches Gewerbe	19	12	23	8	2	—	—	64
Handel, Banken, Versicherungen	1 295	538	559	151	131	23	44	2 751
Handel	523	227	211	38	28	4	2	1 034
Banken, Beteiligungen	253	107	156	74	80	17	35	725
Versicherungen	—	3	5	1	1	2	5	17
Bau- und Terraingesellschaften	372	146	143	32	20	—	2	721
Hilfsdienste des Handels	147	55	44	6	2	—	—	254
Gastgewerbe	8	9	11	1	—	—	—	29
Verkehrsgewerbe	103	51	61	17	18	4	3	260
Private Dienstleistungen	30	15	17	2	2	—	—	66
Kulturpflege	24	8	8	1	—	—	—	41
Gesundheits- und Körperpflege	4	2	5	1	1	—	—	13
Reinigung	2	5	4	—	1	—	—	12
Zusammen	1 757	809	910	237	192	32	54	4 006
Aktienkapital in 1000 Franken								
Kieswerke und Gartenbau	150	100	975	—	4 000	—	—	5 225
Industrie und Gewerbe	15 900	18 308	69 587	54 544	108 270	33 500	822 110	1 122 226
Nahrungs- und Genußmittel	800	890	4 150	7 350	12 700	—	20 000	45 890
Textilindustrie	750	680	1 250	1 350	9 850	—	—	13 887
Bekleidungsindustrie	900	500	2 110	600	—	6 000	—	10 110
Baugewerbe	2 450	2 801	13 430	11 100	19 920	14 500	12 000	76 201
Holzgewerbe	600	1 080	5 015	1 300	1 200	—	—	9 195
Metalle, Maschinen	6 250	7 964	28 457	17 540	35 600	—	—	95 811
Papier, Leder, Kautschuk	1 100	1 023	1 650	1 350	7 000	—	28 000	40 123
Chemische Industrie	2 100	2 325	8 250	7 744	15 000	13 000	762 110	810 529
Graphisches Gewerbe	950	1 045	5 275	6 210	7 000	—	—	20 480
Handel, Banken, Versicherungen	64 750	49 186	156 151	132 146	343 530	191 200	2 140 175	3 077 180
Handel	26 150	20 618	59 036	32 129	67 700	30 000	65 000	300 635
Banken, Beteiligungen	12 650	10 052	48 067	65 854	219 580	141 200	1 890 175	2 387 578
Versicherungen	—	300	1 200	1 000	5 000	20 000	137 000	164 500
Bau- und Terraingesellschaften	18 600	13 122	36 841	27 963	45 250	—	48 000	189 816
Hilfsdienste des Handels	7 350	5 094	11 007	5 200	6 000	—	—	34 651
Gastgewerbe	400	820	3 380	1 000	—	—	—	5 600
Verkehrsgewerbe	5 150	4 629	15 454	13 400	43 550	32 000	68 000	182 183
Private Dienstleistungen	1 500	1 345	4 609	1 600	7 000	—	—	16 054
Kulturpflege	1 200	725	2 525	600	—	—	—	5 050
Gesundheits- und Körperpflege	200	200	1 144	1 000	3 000	—	—	5 544
Reinigung	100	420	940	—	4 000	—	—	5 460
Zusammen	87 850	74 388	250 156	202 690	506 350	256 700	3 030 285	4 408 468

<sup>1</sup> Ohne Firmen mit auswärtigem Hauptsitz und ohne die Bank für internationalen Zahlungsausgleich mit einem Kapital von 1,5 Mrd. Goldfranken. <sup>2</sup> Einschließlich 15 Gesellschaften mit weniger als 50000 Franken Aktienkapital, zusammen 49000 Franken.



## Neueintragungen und Löschungen von Firmen seit 1959

Jahr	Einzel- firmen	Kol- lektiv- gesell- schaften	Kom- mandit- gesell- schaften	Aktien- gesell- schaften	Komman- ditaktien- gesell- schaften	GmbH	Staats- anstalt	Genos- sen- schaften	Ver- eine	Stif- tun- gen	Total
Neueintragungen von Firmen											
1959	224	30	17	167	—	16	—	7	2	45	508
1960	146	39	15	159	1	14	—	5	3	69	451
1961	207	29	13	213	—	26	—	8	4	62	562
1962	174	45	21	190	—	31	—	6	4	67	538
1963	164	30	8	211	—	31	—	5	2	44	495
1964	207	29	24	179	—	51	—	4	2	62	558
1965	178	40	13	168	—	28	—	11	4	52	494
1966	172	35	17	167	—	16	—	6	2	54	469
1967	193	30	9	163	—	21	—	6	6	57	485
1968	175	43	10	215	—	15	—	9	2	54	523
1969	195	37	17	243	—	18	—	1	2	57	570
1970	219	48	15	271	—	22	—	3	3	57	638
1971	205	47	20	263	—	11	—	5	5	52	608
1972	183	39	14	332	—	13	—	10	7	52	650
1973	202	46	22	327	—	20	—	6	7	43	673
1974	199	39	23	336	—	10	1	8	4	70	690
Löschungen von Firmen											
1959	215	28	22	76	—	10	—	8	4	10	373
1960	163	34	2	60	—	7	—	5	1	8	280
1961	168	46	15	69	—	4	—	6	4	11	323
1962	284	37	15	83	—	7	—	5	4	9	444
1963	178	43	20	85	—	6	—	3	1	13	349
1964	223	42	16	57	—	7	—	2	4	9	360
1965	212	42	14	58	—	5	—	4	4	15	354
1966	159	27	15	75	—	8	—	6	3	13	306
1967	154	34	20	80	—	10	—	3	1	14	316
1968	189	39	17	86	—	10	—	5	1	14	361
1969	175	40	16	103	—	18	—	9	1	26	388
1970	300	41	21	102	—	11	—	7	4	17	503
1971	250	42	12	127	—	15	—	4	3	30	483
1972	183	44	22	118	—	20	—	4	—	23	414
1973	187	35	19	121	—	22	—	7	1	36	428
1974	218	52	14	138	—	16	—	4	5	36	483
Überschuß der Neueintragungen											
1959	9	2	- 5	91	—	6	—	- 1	- 2	35	135
1960	- 17	5	13	99	1	7	—	—	2	61	171
1961	39	-17	- 2	144	—	22	—	2	—	51	239
1962	-110	8	6	107	—	24	—	1	—	58	94
1963	- 14	-13	-12	126	—	25	—	2	1	31	146
1964	- 16	-13	8	122	—	44	—	2	- 2	53	198
1965	- 34	- 2	- 1	110	—	23	—	7	—	37	140
1966	13	8	2	92	—	8	—	—	- 1	41	163
1967	39	- 4	-11	83	—	11	—	3	5	43	169
1968	- 14	4	- 7	129	—	5	—	4	1	40	162
1969	20	- 3	1	140	—	—	—	- 8	1	31	182
1970	- 81	7	- 6	169	—	11	—	- 4	- 1	40	135
1971	- 45	5	8	136	—	- 4	—	1	2	22	125
1972	—	- 5	- 8	214	—	- 7	—	6	7	29	236
1973	15	11	3	206	—	- 2	—	- 1	6	7	245
1974	- 19	-13	9	198	—	- 6	1	4	- 1	34	207

## Handelsregister

Eintragungen, Löschungen und Kapitalbewegungen nach Erwerbszweig und Rechtsform 1974<sup>1</sup>

Erwerbszweig Rechtsform	Firmen			Eingetragenes Kapital in 1000 Franken <sup>2</sup>					Gesamt- zunahme
	Neu- eintra- gungen	Lö- schun- gen	Zweck- wechsel	Neu- eintra- gungen	Erhö- hungen	Lö- schun- gen	Herab- setzun- gen	Zweck- wechsel	
Kieswerke und Gartenbau	3	2	—	—	—	—	15	—	-15
Industrie, Gewerbe	176	146	-13	15 069	8 820	11 625	610	-2 680	8 974
Nahrungs- und Genußmittel	5	8	-3	100	50	650	—	—	-500
Textilindustrie	2	1	-1	120	30	—	—	-250	-100
Bekleidungsindustrie	2	3	—	500	—	50	—	—	450
Baugewerbe	42	34	-2	3 481	1 560	2 800	30	-50	2 161
Holzgewerbe	11	7	-2	1 050	125	50	—	-150	975
Metalle, Maschinen	85	68	-1	3 772	2 200	3 609	580	-460	1 323
Papier, Leder, Kautschuk	8	7	—	4 210	1 000	4 290	—	—	920
Chemische Industrie	7	6	-3	1 044	1 705	175	—	-1 720	854
Graphisches Gewerbe	14	12	-1	792	2 150	1	—	-50	2 891
Handel, Banken, Versicherungen <sup>3</sup>	317	218	12	75 317	98 072	25 321	855	2 680	149 893
Handel	185	129	5	14 424	13 511	8 192	360	520	19 903
Banken, Beteiligungen <sup>3</sup>	63	34	3	57 243	59 061	12 136	220	1 850	105 798
Versicherungen	4	5	—	—	100	—	—	—	100
Bau- und Terraingesellschaften	21	31	2	1 510	25 150	4 040	20	210	22 810
Hilfsdienste des Handels	44	19	2	2 140	250	953	255	100	1 282
Gastgewerbe	47	37	1	360	200	50	—	—	510
Verkehrsgewerbe	43	17	—	4 701	12 450	7 100	—	—	10 051
Private Dienstleistungen	13	8	—	3 200	107	71	6	—	3 230
Kulturpflege	7	2	—	200	7	—	6	—	201
Gesundheits- und Körperpflege	5	4	—	3 000	100	71	—	—	3 029
Reinigung	1	2	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen <sup>3</sup>	599	428	.	98 647	119 649	44 167	1 486	.	172 643
Einzelfirmen	197	215	.	.	.	.	.	.	.
Kollektivgesellschaften	39	51	.	.	.	.	.	.	.
Kommanditgesellschaften	21	14	.	1 540	3 237	150	325	.	4 302
Aktiengesellschaften <sup>3</sup>	324	129	.	96 767	116 405	40 271	1 155	.	171 746
Kommanditaktiengesellschaften	—	—	.	—	—	—	—	.	—
GmbH	9	15	.	340	7	3 746	6	.	-3 405
Genossenschaften	8	4	.	.	.	.	.	.	.
Staatsanstalten	1	—	.	—	—	—	—	.	.

<sup>1</sup> Ohne auswärtige Firmen und ohne Vereine und Stiftungen. <sup>2</sup> Nur Kommandit-, Aktien-, Kommanditaktiengesellschaften, GmbH und Staatsanstalt. <sup>3</sup> Ohne Bank für internationalen Zahlungsausgleich.

Löschungen von Firmen nach Grund seit 1963<sup>1</sup>

Jahr	Tod des Inhabers, des Gesell- schafters	Geschäfts- aufgabe, Liquidation	Umwandl. in andere Rechtsform	Verzicht auf Ein- tragung	Löschungen von Amtes wegen			Andere Gründe	Total
					Sitzver- legung	Konkurs	Übrige		
1963	31	208	23	8	43	8	14	14	349
1964	38	209	33	6	48	15	3	8	360
1965	49	199	19	6	52	18	1	10	354
1966	21	156	32	10	56	15	3	13	306
1967	33	167	26	3	55	16	2	14	316
1968	37	179	49	6	45	24	2	19	361
1969	35	163	49	7	72	32	4	26	388
1970	46	273	69	10	57	26	3	19	503
1971	21	280	39	6	93	17	3	24	483
1972	17	211	48	7	82	23	9	17	414
1973	17	203	79	3	84	21	3	18	428
1974	22	236	100	11	85	25	3	1	483

<sup>1</sup> Einschließlich Firmen mit auswärtigem Hauptsitz.

## Schweizer Mustermesse: Aussteller, Flächen und Besucher seit 1917

Jahr <sup>1</sup>	Messe	Aussteller <sup>2</sup> Total	Davon aus Basel-Stadt	Gesamtfläche in m <sup>2</sup> (brutto)	Standfläche in m <sup>2</sup> (netto)	Besucher <sup>3</sup> Total in 1000	Davon aus- ländische <sup>4</sup>
1917	1.	887	188	8 000	6 000	*	*
1920	4.	1 245	222	19 263	8 972	*	*
1925	9.	978	252	12 675	8 153	84	1 770
1930	14.	1 111	257	20 240	9 961	116	<sup>5</sup> 1 029
1935	19.	1 282	256	31 050	15 252	145	<sup>5</sup> 1 558
1940	24.	1 180	281	30 870	13 623	164	536
1945	29.	1 899	318	55 450	30 235	367	226
1950	34.	2 303	325	79 300	43 508	420	11 059
1955	39.	2 554	326	123 700	57 763	455	11 664
1960	44.	2 629	304	132 100	63 500	474	14 375
1961	45.	2 521	274	132 600	62 806	460	11 672
1962	46.	2 580	259	133 000	65 090	472	14 293
1963	47.	2 456	245	133 600	65 594	462	11 958
1964	48.	2 641	303	150 000	73 100	450	16 295
1965	49.	2 611	310	162 500	78 900	489	13 388
1966	50.	2 644	268	162 500	79 600	527	18 210
1967	51.	2 665	289	166 600	80 860	472	12 429
1968	52.	2 716	282	164 650	83 338	410	14 823
1969	53.	2 573	257	167 800	85 520	432	15 050
1970	54.	2 602	254	168 140	86 073	474	21 329
1971	55.	2 501	255	168 140	85 731	399	17 157
1972	56.	2 489	261	170 780	86 123	447	22 154
1973	57.	2 495	245	166 830	86 617	425	30 000
1974	58.	2 463	256	166 830	83 893	392	31 334
1975	59.	2 573	247	166 800	85 127	438	34 894

<sup>1</sup> Messedauer in Tagen: 1917 = 15, 1918 = 16, 1919 und 1920 = 15, 1921–1973 = 11, seit 1974 = 10. <sup>2</sup> Firmen, die gleichzeitig in mehreren Fachgruppen ausstellen, mehrfach gezählt. <sup>3</sup> Verkaufte Eintrittskarten. <sup>4</sup> Im Auslandsdienst gemeldete Besucher. Die effektive Gesamtzahl der ausländischen Besucher beträgt ein Vielfaches dieser Zahl. <sup>5</sup> Einkäufer aus der Grenznachbarschaft bis 50 km Entfernung nicht eingeschlossen.

## Fach- und übrige Messen in der Schweizer Mustermesse seit 1972

Fachmesse	Veranstaltung (in Basel) Nähere Bezeichnung (Vorangegangenes Veranstaltungsjahr in Basel)	Eröff- nungs- Tag	Dauer in Tagen	Gesamt- fläche in m <sup>2</sup>	Aus- steller	Be- sucher
1972						
IFM	3. (3.) Internationale Fördermittelmesse (1968)	3.	2. 10	40 300	206	25 000
Kunst und Antiquitäten	13. (1.) Schweizerische Kunst- und Antiquitätenmesse	9.	3. 11	3 400	42	22 100
Wire	3. (1.) Internationale Drahtausstellung	30.	5. 5	13 000	130	9 062
Swisspack	2. (2.) Internationale Verpackungsmesse (1970)	6.	6. 5	22 000	270	20 000
ART	3. (3.) Internationale Kunstmesse (1971)	22.	6. 5	15 000	210	28 300
Interferex	7. (7.) Internationale Fachmesse für Eisenwaren, Werkzeuge und Haushaltartikel (1970)	3.	9. 3	23 500	*	*
Surface	3. (3.) Internationale Fachmesse für die Oberflächenbehandlung (1969)	6.	9. 7	19 000	204	12 700
Nuclex	3. (3.) Internationale Fachmesse für die kerntechnische Industrie (1969)	16.	10. 6	21 000	332	8 157
Möbel	1. Schweizer Möbelfachmesse	16.	11. 5	23 880	112	6 345

## Fach- und übrige Messen in der Schweizer Mustermesse seit 1973

Fortsetzung

Fachmesse	Veranstaltung (in Basel) Nähere Bezeichnung (Vorangegangenes Veranstaltungsjahr in Basel)	Eröffnungs- tag	Dauer in Tagen	Gesamt- Fläche in m <sup>2</sup>	Aus- steller	Be- su- cher	
1973							
Maler und Gipser	5. (5.) Fachmesse für das schweizerische Maler- und Gipsergewerbe (1969)	21.	2.	4	11 500	112	22 000
Kunst und Antiquitäten	14. (2.) Schweizerische Kunst- und Antiquitätenmesse (1972)	22.	2.	11	3 400	43	22 500
Inel-Medex	6. (6.) Internationale Fachmesse für industrielle und medizinische Elektronik und Büroengineering (1971)	6.	3.	5	42 000	716	50 000
EUSM <sup>2</sup>	1. Europäische Uhren- und Schmuckmesse	7.	4.	11	44 000	712	*
IDEA	1. Internationale Ausstellung für Vliesstoff- und Einwegprodukte	23.	5.	3	5 500	82	4 568
Fawem	2. (2.) Fachmesse für Werkzeugmaschinen und Werkzeuge (1968)	25.	5.	9	41 250	245	40 425
ART	4. (4.) Internationale Kunstmesse (1972)	20.	6.	6	34 050	281	40 000
KNIT	1. Internationale Strick- und Wirkmaschinen-Ausstellung	11.	9.	5	15 000	124	10 000
RAIL	1. Ausstellung der Welteisenbahnindustrie	1.	10.	5	13 000	111	9 500
Paedagogica	1. Fachmesse für Lehrmittel und Lehrsysteme	9.	10.	6	17 400	151	15 000
Herbstmesse	. Basler Herbst-Warenmesse	27.	10.	16	25 000	258	<sup>3</sup> 700 000
IGEHO	5. (5.) Internationale Fachmesse für Gemeinschaftsverpflegung, Hotellerie und Restauration (1971)	16.	11.	7	52 000	540	40 000
Möbel	2. (2.) Schweizer Möbelfachmesse (1972)	29.	11.	5	28 000	118	6 345
1974							
Swissbau <sup>1</sup>	1. (1.) Schweizer Baufachmesse mit internationaler Beteiligung	29.	1.	6	34 000	314	40 000
EUSM <sup>2</sup>	2. (2.) Europäische Uhren- und Schmuckmesse (1973)	30.	3.	10	50 000	850	*
Kunst und Antiquitäten	15. (3.) Schweizerische Kunst- und Antiquitätenmesse (1973)	9.	5.	11	5 100	47	20 000
Swisspack	3. (3.) Internationale Verpackungsmesse (1972)	14.	5.	5	30 600	295	20 000
Internaba	Internationale Briefmarkenausstellung (in Verbindung mit dem Centenarium UPU)	7.	6.	10	15 700	627	65 000
Pro Aqua-Pro Vita	6. (6.) internationale Fachmesse für Umwelttechnik, Wasser, Abwasser, Luft, Müll, Lärm (1971)	11.	6.	5	30 000	353	20 000
ART	5. (5.) Internationale Kunstmesse (1973)	19.	6.	6	34 050	287	30 000
Wire	4. (2.) Internationale Drahtausstellung (1972)	25.	6.	5	21 300	215	15 500
Interferex	8. (8.) Internationale Fachmesse für Eisenwaren, Werkzeuge und Haushaltartikel (1972)	1.	9.	3	28 000	*	*
ILMAC	6. (6.) Internationale Fachmesse für Laboratoriums- und Verfahrenstechnik, Messtechnik und Automatik in der Chemie (1971)	10.	9.	5	34 000	365	25 000
Holz	8. (8.) Fachmesse für die Holzbearbeitung (1971)	27.	9.	9	30 000	209	50 000
Herbstmesse	. Basler Herbst-Warenmesse	26.	10.	16	25 000	296	<sup>3</sup> 800 000
Möbel	3. (3.) Schweizer Möbelfachmesse (1973)	14.	11.	5	30 700	125	7 500

<sup>1</sup> In Verbindung mit der Hilsa in Zürich. <sup>2</sup> Im Rahmen der Schweizer Mustermesse. <sup>3</sup> Freier Eintritt.

## Wertpapierumsätze der Basler Börse seit 1971

Monat/Land	1971	1972	1973	1974	1971	1972	1973	1974
	Bezahlte Kurse				Umsatz in Millionen Franken <sup>1</sup>			
Januar	4 899	6 704	7 552	7 681	778,3	1 093,9	1 222,9	974,2
Februar	5 314	6 403	6 706	6 701	1 022,9	1 130,3	1 229,3	982,0
März	5 635	6 883	6 106	5 811	1 216,9	1 317,3	1 047,9	887,4
April	5 591	5 951	5 071	5 403	1 083,7	1 083,4	864,4	787,5
Mai	4 566	6 605	6 519	5 639	1 123,5	1 645,8	899,9	743,0
Juni	4 773	6 761	5 714	5 165	1 017,8	1 099,4	1 426,4	778,0
Juli	4 504	4 910	6 243	5 445	845,8	1 214,0	979,5	956,0
August	4 786	6 279	5 741	5 303	931,9	1 275,2	989,1	717,2
September	4 597	5 559	6 321	5 898	970,3	816,1	1 092,4	1 555,7
Oktober	4 407	6 234	7 922	5 836	876,7	946,8	1 622,1	1 036,7
November	5 354	7 857	7 155	5 759	1 291,6	1 310,8	1 190,1	1 050,5
Dezember	6 149	6 527	5 735	4 739	1 259,1	1 122,5	1 128,8	1 097,8
Zusammen	60 575	76 673	76 785	69 380	12 418,5	14 055,5	13 692,8	11 566,0
	Kotierte Obligationen Ende Jahr				Kotierte Aktien Ende Jahr			
Schweizerische	939	1 028	1 094	1 203	113	123	131	139
Ausländische	243	265	297	312	98	104	115	128
Zusammen	1 182	1 293	1 391	1 515	211	227	246	267

<sup>1</sup> Mit Einschluß der außerbörslichen Abschlüsse.Prämieinnahmen der privaten Versicherungsgesellschaften in 1000 Franken seit 1967<sup>1</sup>

Jahr	Lebens- ver- sicherung	Unfall- ver- sicherung	Haftpflicht- ver- sicherung	Feuer- ver- sicherung	Transport- ver- sicherung	Hagel-, Tierversi- cherung	Andere Ver- sicherungs- zweige	Total
1967	116 847	20 294	28 159	7 906	18 393	92	28 118	219 809
1968	132 456	21 000	29 938	8 403	19 063	88	31 096	242 044
1969	149 412	22 964	32 998	8 912	21 477	97	34 301	270 161
1970	167 478	24 894	35 489	9 174	23 656	100	38 031	298 822
1971	185 334	26 853	38 012	10 876	26 329	102	42 707	330 213
1972	199 402	30 788	42 530	12 083	31 652	97	47 986	364 538
1973	223 823	33 490	57 460	14 347	37 491	119	55 401	422 131

<sup>1</sup> Prämieinnahmen aus dem Gebiete des Kantons Basel-Stadt.Versicherungsbestand der Feuerversicherungsgesellschaften seit 1967<sup>1</sup>

Jahr	Schweizerische Gesellschaften		Französische Gesellschaften		Andere ausländische Gesellschaften		Kantonale Brand- versicherungsanstalt		Alle Gesellschaften	
	An- zahl	Versiche- rungs- bestand in Mio Fr.	An- zahl	Versiche- rungs- bestand in Mio Fr.	An- zahl	Versiche- rungs- bestand in Mio Fr.	An- zahl	Versiche- rungs- bestand in Mio Fr.	An- zahl	Versiche- rungs- bestand in Mio Fr.
1967	17	7 183,3	6	179,1	5	70,7	1	5 719,7	29	13 152,8
1968	17	7 617,7	6	187,1	5	61,8	1	5 875,4	29	13 742,0
1969	17	8 075,3	6	154,5	5	82,7	1	6 036,0	29	14 348,5
1970	19	8 336,3	4	225,8	6	83,6	1	6 278,5	30	14 924,2
1971	19	9 218,0	3	242,5	5	73,2	1	6 475,6	28	16 009,3
1972	19	10 207,8	3	258,4	5	90,4	1	6 646,6	28	17 203,2
1973	19	11 683,9	3	301,2	6	115,9	1	6 868,8	29	18 969,8
1974	20	13 072,3	3	311,4	5	172,1	1	7 348,0	29	20 903,8

<sup>1</sup> Versicherte Immobilien im Kanton Basel-Stadt.

## Grundbesitz, Bodenverschuldung

### Änderung und Bestand der Parzellenzahl seit 1961

Jahr	Stadt Basel			Landgemeinden			Kanton Basel-Stadt		
	Neuentstandene Parzellen	Weggefallene Parzellen	Parzellenzahl am Jahresende	Neuentstandene Parzellen	Weggefallene Parzellen	Parzellenzahl am Jahresende	Neuentstandene Parzellen	Weggefallene Parzellen	Parzellenzahl am Jahresende
1961	159	224	17 761	167	163	5 681	326	387	23 442
1962	198	299	17 660	216	237	5 660	414	536	23 320
1963	163	220	17 603	115	123	5 652	278	343	23 255
1964	130	190	17 543	127	113	5 666	257	303	23 209
1965	106	163	17 486	125	134	5 657	231	297	23 143
1966	102	133	17 455	140	142	5 655	242	275	23 110
1967	161	201	17 415	77	75	5 657	238	276	23 072
1968	144	176	17 383	130	120	5 667	274	296	23 050
1969	165	265	17 283	114	91	5 690	279	356	22 973
1970	174	239	17 218	162	154	5 698	336	393	22 916
1971	144	212	17 150	66	84	5 680	210	296	22 830
1972	126	214	17 062	111	118	5 673	237	332	22 735
1973	92	136	17 018	77	80	5 670	169	216	22 688
1974	110	174	16 954	79	81	5 668	189	255	22 622

### Änderung und Stand der Bodenverschuldung in Millionen Franken seit 1961

Jahr	Stadt Basel			Landgemeinden			Kanton Basel-Stadt		
	Belastungen	Entlastungen	Bodenverschuldung am Jahresende	Belastungen	Entlastungen	Bodenverschuldung am Jahresende	Belastungen	Entlastungen	Bodenverschuldung am Jahresende
1961	289	118	2 684	37	17	220	326	135	2 904
1962	390	143	2 931	29	12	237	419	155	3 168
1963	335	137	3 129	29	14	252	364	151	3 381
1964	305	111	3 323	27	15	264	332	126	3 587
1965	283	122	3 484	27	15	276	310	137	3 760
1966	277	156	3 605	36	12	300	313	168	3 905
1967	290	125	3 770	31	14	317	321	139	4 087
1968	357	156	3 971	49	19	347	406	175	4 318
1969	433	180	4 224	53	16	384	486	196	4 608
1970	390	202	4 412	55	28	411	445	230	4 823
1971	505	187	4 730	47	26	432	552	213	5 162
1972	537	232	5 035	68	28	472	605	260	5 507
1973	415	206	5 244	69	28	513	484	234	5 757
1974	415	177	5 482	53	33	533	468	210	6 015

### Änderung der Bodenverschuldung in 1000 Franken nach Titel seit 1972

Titel	Belastungen			Entlastungen		
	1972	1973	1974	1972	1973	1974
Grundpfandverschreibungen	244 191	211 177	202 174	140 455	123 212	127 277
Schuldbriefe	353 668	267 387	260 500	115 858	106 793	79 182
Öffentlichrechtliche Grundlasten	36	116	95	536	107	246
Definitives Baupfandrecht	173	222	12	14	—	15
Gesetzliches Verkäuferpfandrecht	1 825	1 482	2 202	3 108	3 250	3 220
Gesetzliches Pfandrecht für Baurechtzins	4 594	3 464	3 127	—	97	249
Leere Pfandstelle	—	—	45	—	25	—
Pfänderpfandrecht	100	—	—	—	—	—
Zusammen	604 587	483 848	468 155	259 971	233 484	210 189

Zahl, Fläche und bekannter Wert der umgesetzten Grundstücke seit 1960<sup>1</sup>

Jahr	Bebaute Grundstücke					Unbebaute Grundstücke				
	Freihand- kauf <sup>2</sup>	Zwangs- verwert.	Erb- gang	Andere <sup>3</sup>	Total	Freihand- kauf <sup>2</sup>	Zwangs- verwert.	Erb- gang	Andere <sup>3</sup>	Total
Zahl der Grundstücke										
1960	703	3	465	54	1 225	222	—	114	165	501
1961	698	3	475	75	1 251	188	1	62	136	387
1962	694	1	434	87	1 216	146	1	170	139	456
1963	561	—	501	73	1 135	146	—	122	138	406
1964	437	2	456	67	962	108	—	110	102	320
1965	357	—	465	75	897	130	—	91	145	366
1966	332	—	433	68	833	115	—	149	132	396
1967	320	3	474	65	862	105	1	71	148	325
1968	473	1	473	68	1 015	147	1	72	159	379
1969	588	1	472	48	1 109	142	—	83	181	406
1970	514	5	473	112	1 104	145	—	63	231	439
1971	507	1	427	120	1 055	113	—	56	130	299
1972	459	—	509	116	1 084	102	—	65	125	292
1973	331	4	458	137 <sup>4</sup>	930 <sup>4</sup>	78	—	83	132	293
1974	286	—	446	99	831	83	—	78	160 <sup>5</sup>	5 321
Fläche in Aren										
1960	2 898	14	1 778	358	5 048	2 554	—	1 696	682	4 932
1961	3 034	7	2 485	594	6 120	2 101	8	749	513	3 371
1962	2 886	0	2 667	1 707	7 260	2 108	1	2 628	216	4 953
1963	2 530	—	1 932	1 233	5 695	1 382	—	1 806	683	3 871
1964	1 564	10	2 090	1 597	5 261	1 270	—	1 578	295	3 143
1965	1 370	—	2 155	5 651	9 176	1 527	—	1 472	1 407	4 406
1966	1 752	—	1 767	442	3 961	1 154	—	2 418	564	4 136
1967	1 362	15	1 884	409	3 670	1 359	0	823	628	2 810
1968	2 816	6	1 940	484	5 246	1 704	2	1 004	958	3 668
1969	2 518	2	2 501	894	5 915	997	—	1 254	588	2 839
1970	2 307	30	2 625	1 994	6 956	1 326	—	915	1 311	3 552
1971	2 199	0	1 633	796	4 628	1 403	—	915	887	3 205
1972	2 192	—	2 169	664	5 025	850	—	820	358	2 028
1973	1 609	37	1 842	1 639 <sup>4</sup>	5 127 <sup>4</sup>	736	—	1 132	541	2 409
1974	1 513	—	2 621	415	4 549	1 034	—	990	1 374 <sup>5</sup>	5 3 398
Bekannte Umsatzsumme der Grundstücke in 1000 Franken <sup>6</sup>										
1960	160 133	496	.	11 776	172 405	22 375	—	.	5 365	27 740
1961	236 949	369	.	5 621	242 939	26 483	49	.	1 952	28 484
1962	230 229	245	.	17 573	248 047	27 885	0	.	1 076	28 961
1963	244 085	—	.	14 540	258 625	26 708	—	.	4 799	31 507
1964	188 012	740	.	11 618	200 370	24 015	—	.	639	24 654
1965	124 969	—	.	11 105	136 074	23 720	—	.	5 025	28 745
1966	150 801	—	.	17 670	168 471	27 807	—	.	3 572	31 379
1967	138 172	8 065	.	16 100	162 337	24 896	21	.	3 718	28 635
1968	226 388	697	.	20 664	247 749	34 067	107	.	4 559	38 733
1969	275 330	2	.	14 245	289 577	52 429	—	.	6 530	58 959
1970	278 402	2 955	.	24 980	306 337	35 464	—	.	11 882	47 346
1971	323 816	72	.	44 134	368 022	37 539	—	.	12 374	49 913
1972	318 536	—	.	41 226	359 762	16 044	—	.	8 132	24 176
1973	226 743	5 466	.	94 428	326 637	28 924	—	.	8 364	37 288
1974	247 776	—	.	41 733 <sup>7</sup>	289 509 <sup>7</sup>	20 219	—	.	9 496	29 715

<sup>1</sup> 1974 ohne 241 Stockwerkeigentums- und ohne 76 Miteigentumsparzellen (siehe S. 128). <sup>2</sup> Einschließlich die Versteigerungen an erb-  
schaftlicher Gant. <sup>3</sup> Impropriation, Expropriation, Tausch, Übertragung, güterrechtliche Auseinandersetzung, Schenkung, Landabtretung;  
die Umsatzsummen dieser Handänderungen sind bloß zum Teil bekannt. <sup>4</sup> Davon 2 Grundstücke mit 683 a ohne bekannte Um-  
satzsumme. <sup>5</sup> Davon 93 Grundstücke mit 809 a mit unbekannter Umsatzsumme. <sup>6</sup> Ohne Erbgänge, Erbteilungen und andere Hand-  
änderungen mit unbekannter Umsatzsumme. <sup>7</sup> Ohne 8 Gebäude auf 5 Baurechtsparzellen mit einer Umsatzsumme von 34250000 Fr.

Handänderungen nach Eigentümerart 1974<sup>1</sup>

Eigentümerart	Erwerbungen			Veräußerungen			Mehrerwerbungen	
	Anzahl Parzellen	Fläche in a	Umsatz in 1000 Fr.	Anzahl Parzellen	Fläche in a	Umsatz in 1000 Fr.	Anzahl Parzellen	Fläche in a
Bund	1	23	5 250	1	0	1	—	23
Kanton Basel-Stadt	62	377	886	46	148	18	16	229
Einwohnergemeinden	68	579	5 330	43	543	233	25	36
Bürgergemeinden	19	254	68	—	—	—	19	254
Kirchgemeinden	5	9	31	5	13	516	—	-4
Deutsche Bundesrepublik	1	1	—	1	7	—	—	-6
Öffentl. staatl. Anstalten	1	6	934	—	—	—	1	6
Aktiengesellschaften	54	366	81 953	42	362	48 598	12	4
Kommanditgesellschaften	1	3	267	—	—	—	1	3
Kollektivgesellschaften	8	23	3 195	11	389	5 510	-3	-366
GmbH	—	—	—	—	—	—	—	—
Genossenschaften	9	107	23 680	8	172	6 178	1	-65
Stiftungen, Vereine u. ähnl.	34	457	57 451	21	107	22 253	13	350
Einzelpersonen	590	3 473	97 986	836	5 009	147 211	-246	-1 536
Erbgemeinschaften <sup>2</sup>	299	2 269	42 193	138	1 197	88 706	161	1 072
Zusammen	1 152	7 947	319 224	1 152	7 947	319 224	.	.

<sup>1</sup> Ohne die Handänderungen auf gemietetem Baurechtsland und jene von Stockwerkeigentum. Siehe auch Fußnote 1 auf Seite 127. Anzahl Parzellen und Flächen betreffen alle Handänderungen, also auch solche mit unbekannter Umsatzsumme. <sup>2</sup> Einschließlich Konsortien.

## Grundbucheintragungen seit 1969

Jahr	Eigentumsübertragungen	Dienstbarkeiten		Grundlasten	Pfandrechte		Vormerkungen <sup>1</sup>		Verschiedenes <sup>2</sup>	Total
		Eintragung	Löschung		Eintragung	Löschung	Eintragung	Löschung		
1969	1 240	351	257	103	1 759	1 542	1 156	1 031	3 471	10 910
1970	1 282	402	118	124	1 744	1 426	2 257	1 241	3 969	12 563
1971	1 192	394	*	64	1 785	1 422	1 433	*	3 615	<sup>3</sup> 9 905
1972	1 333	317	*	41	1 936	1 474	1 192	*	3 427	<sup>3</sup> 9 720
1973	1 306	295	*	11	1 883	1 274	1 358	*	3 057	<sup>3</sup> 9 184
1974	1 021	303	*	*	1 423	1 071	1 018	*	*	*

<sup>1</sup> Einschließlich Anmerkungen und Reverse. <sup>2</sup> Bis 1970 Eintragungen und Löschungen; ab 1971 nur Eintragungen. <sup>3</sup> Mit Ausnahme der Pfandrechtslöschungen nur Eintragungen.

## Begründung von Stockwerkeigentum nach Bauperiode, Bodenart und Benützung seit 1967

Bauperiode, Bodenart, Benützung	Begründungsjahr <sup>1</sup>		1969	1970	1971	1972	1973	1974
	1967	1968						
Gebäude mit Stockwerkeigentum <sup>3</sup>								
Bis 1964 erbaut	2	2	3	4	9	11	20	12
Seit 1965 erbaut	10	8	8	10	16	37	39	35
Zusammen	12	10	11	14	25	48	59	47
Davon auf Baurechtsland	2	—	1	2	—	4	4	4
Stockwerkeigentumspartellen <sup>3</sup>								
In bis 1964 erbauten Gebäuden	5	12	18	33	57	60	172	58
In seit 1965 erbauten Gebäuden	111	80	106	145	208	361	284	547
Wohnungen, Einzelzimmer <sup>2</sup>	87	71	83	128	231	364	424	542
Einstellhallen, Garagen	16	15	4	50	31	25	26	17
Gewerbliche Räume	13	6	37	—	3	32	6	46
Zusammen	116	92	124	178	265	421	456	605
Davon auf Baurechtsland	2	—	6	33	—	69	41	76

<sup>1</sup> Inkrafttreten des BG über das Stockwerkeigentum am 1. Januar 1965. <sup>2</sup> Einschließlich Bastel-, Fitness-Räume und nicht aufteilbaren Wohnraum usw. <sup>3</sup> 1967–1973 z. T. revidierte Zahlen. <sup>4</sup> Bestand an Gebäuden mit Begründung von Stockwerkeigentum Ende 1974: 258. <sup>5</sup> Bestand an begründeten Stockwerkeigentumspartellen Ende 1974: 2600; Handänderungen von Stockwerkeigentum siehe folgende Seite.



## Handänderungen von Stockwerk- und Miteigentum nach Bodenart und Benützung seit 1970

Handänderungs-, Bodenart, Besitzverhältnis, Benützung Bauperiode	Handänderungsjahr <sup>1</sup>					Davon auf Baurechtsland		
	1970	1971	1972	1973	1974	1972	1973	1974
Stockwerkeigentumspartellen nach Handänderungsart								
Kauf	197	181	282	433	233	20	49	46
Erbgang	1	—	7	6	3	—	1	—
Übrige Handänderungen	1	7	2	6	5	—	—	—
Zusammen	199	188	291	445	241	20	50	46
Bekannte Umsatzsumme dieser Stockwerkeigentumspartellen in 1000 Franken								
Kauf	25 884	25 563	46 963	97 024	52 787	1 980	9 695	9 789
Übr. Handänderungen (o. Erbg.)	238	211	428	1 848	1 159	—	—	—
Zusammen	26 122	25 774	47 391	98 872	53 946	1 980	9 695	9 789
Käuflich erworbene Stockwerkeigentumspartellen nach Benützung								
Wohnungen	122	101	223	359	185	20	42	35
Übrige Wohnräume <sup>2</sup>	45	31	10	47	16	—	5	6
Garagen, Einstellplätze	28	43	36	12	19	—	—	—
Gewerbliche Räume	2	6	13	15	13	—	2	5
Zusammen	197	181	282	433	233	20	49	46
Kaufsumme dieser Stockwerkeigentumspartellen in 1000 Franken								
Wohnungen	22 371	21 474	39 880	80 046	42 368	1 980	7 468	7 896
Übrige Wohnräume <sup>2</sup>	2 945	2 526	1 319	7 634	281	—	107	126
Garagen, Einstellplätze	535	798	613	223	415	—	—	—
Gewerbliche Räume	32	765	5 151	9 121	9 723	—	2 120	1 767
Zusammen	25 883	25 563	46 963	97 024	52 787	1 980	9 695	9 789
Käuflich erworbene Miteigentumspartellen für Garagen oder Einstellplätze <sup>3</sup>								
Zahl der Parzellen	43	20	109	258	76	17	61	23
Kaufsumme in 1000 Franken	594	402	2 021	4 937	1 372	261	1 101	412
Als Stockwerkeigentum käuflich erworbene Wohnungen nach Zimmerzahl								
Bis 1964 erbaut								
1 Zimmer	—	—	1	5	2	—	—	—
2 Zimmer	—	5	12	10	1	—	—	—
3 Zimmer	14	13	27	38	6	—	—	1
4 u. m. Zimmer	1	13	8	18	31	—	11	18
Seit 1965 erbaut								
1 Zimmer	7	12	36	20	22	12	4	—
2 Zimmer	9	3	47	66	35	4	6	4
3 Zimmer	33	12	33	73	46	3	5	4
4 Zimmer	16	13	18	78	18	1	16	8
5 Zimmer	27	22	20	32	7	—	—	—
6 u. m. Zimmer	15	8	21	19	17	—	—	—
Alle Wohnungen	122	101	223	359	185	20	42	35
Kaufsumme der als Stockwerkeigentum erworbenen Wohnungen in 1000 Fr.								
Bis 1964 erbaut								
1 Zimmer	—	—	95	413	235	—	—	—
2 Zimmer	—	400	776	1 075	115	—	—	—
3 Zimmer	1 484	1 566	1 910	4 577	1 276	—	—	161
4 u. m. Zimmer	100	2 518	1 601	3 417	7 085	—	2 070	4 308
Seit 1965 erbaut								
1 Zimmer	424	924	2 874	1 969	2 041	763	377	—
2 Zimmer	959	366	6 053	9 894	5 574	534	800	689
3 Zimmer	4 023	1 796	5 707	14 998	9 890	518	951	858
4 Zimmer	2 850	3 056	5 010	21 725	4 987	165	3 270	1 880
5 Zimmer	6 590	7 260	6 672	12 362	2 667	—	—	—
6 u. m. Zimmer	5 941	3 588	9 182	9 616	8 498	—	—	—
Alle Wohnungen	22 371	21 474	39 880	80 046	42 368	1 980	7 468	7 896

<sup>1</sup> Inkrafttreten des BG über das Stockwerkeigentum 1. Januar 1965. <sup>2</sup> Übrige Wohnräume: Einzelzimmer, Bastel-, Fitnessräume und nicht aufteilbare Wohnräume. <sup>3</sup> Ohne übrige Handänderungen.

## Bautätigkeit

### Bauvorhaben und Bautätigkeit in 1000 Franken nach Auftraggeber seit 1965

Jahr	Bauvorhaben					Bautätigkeit				
	Kanton, Gemeinde	Bund	Elektrizitätswerke	Private	Total	Kanton, Gemeinde	Bund	Elektrizitätswerke	Private	Total
1965	94 634	8 615	—	393 777	497 026	86 339	6 846	—	336 404	429 589
1966	119 112	12 538	—	347 921	479 571	105 061	9 007	—	325 841	439 909
1967	166 054	12 131	—	411 954	590 139	142 967	10 504	—	348 126	501 597
1968	155 360	11 435	—	400 410	567 205	141 397	12 043	—	367 043	520 483
1969	165 468	9 510	—	495 619	670 597	131 022	10 296	—	410 055	551 373
1970	178 747	8 290	—	590 566	777 603	154 256	9 449	—	511 625	675 330
1971	177 790	14 024	—	685 068	876 882	167 347	12 974	—	527 986	708 307
1972	204 769	19 521	—	568 960	793 250	224 858	23 544	—	555 725	804 127
1973	231 592	32 039	—	640 385	904 016	200 139	35 464	—	564 367	799 970
1974	217 234	43 102	—	643 176	903 512	214 180	41 038	—	647 375	902 593
1975	215 307	31 716	—	554 667	801 690	.	.	.	.	.

### Öffentliche Bauvorhaben und Bautätigkeit in 1000 Franken seit 1965

Jahr	Bauvorhaben					Bautätigkeit				
	Tiefbau zusammen	Davon Straßen	Hochbau zusammen <sup>1</sup>	Davon Wohnungsbau	Total	Tiefbau zusammen	Davon Straßen	Hochbau zusammen <sup>1</sup>	Davon Wohnungsbau	Total
1965	44 058	20 514	59 191	880	103 249	37 377	14 916	55 808	900	93 185
1966	52 107	25 168	79 543	2 400	131 650	37 872	17 315	76 196	733	114 068
1967	66 042	37 275	112 143	2 840	178 185	51 354	30 963	102 117	1 800	153 471
1968	71 353	44 753	95 442	2 700	166 795	64 689	39 509	88 751	2 030	153 440
1969	83 838	53 530	91 140	2 000	174 978	66 263	43 129	75 055	100	141 318
1970	86 396	56 267	100 641	1 110	187 037	69 844	41 665	93 861	402	163 705
1971	81 402	43 231	110 412	3 750	191 814	74 703	37 722	105 618	4 570	180 321
1972	85 068	46 075	139 222	6 027	224 290	92 817	60 060	155 585	8 580	248 402
1973	98 321	57 519	165 310	6 757	263 631	90 240	57 287	145 363	404	235 603
1974	101 705	63 882	158 631	435	260 336	101 517	64 400	153 701	2 418	255 218
1975	103 475	61 146	143 548	3 615	247 023	.	.	.	.	.

<sup>1</sup> Seit 1959 einschließlich Landeskirchen.

### Private Bauvorhaben und Bautätigkeit in 1000 Franken seit 1965

Jahr	Bauvorhaben				Bautätigkeit			
	Wohnbauten	Gewerbliche Bauten <sup>1</sup>	Übrige Bauten <sup>2</sup>	Total	Wohnbauten	Gewerbliche Bauten <sup>1</sup>	Übrige Bauten <sup>2</sup>	Total
1965	173 583	182 784	37 410	393 777	134 607	170 932	30 865	336 404
1966	154 391	156 723	36 807	347 921	123 713	168 533	33 595	325 841
1967	159 266	203 234	49 454	411 954	132 107	177 019	39 000	348 126
1968	176 245	176 456	47 709	400 410	148 421	174 682	43 940	367 043
1969	240 476	213 379	41 764	495 619	160 065	205 577	44 413	410 055
1970	263 095	290 937	36 534	590 566	202 465	273 973	35 187	511 625
1971	258 981	372 498	53 589	685 068	191 912	293 717	42 357	527 986
1972	215 455	297 468	56 037	568 960	194 434	311 012	50 279	555 725
1973	247 780	329 540	63 065	640 385	185 078	330 660	48 629	564 367
1974	233 241	353 666	56 269	643 176	193 332	390 429	63 614	647 375
1975	191 478	304 572	58 617	554 667	.	.	.	.

<sup>1</sup> Diverse private Neu- und Umbauten. <sup>2</sup> Garagen und Autoeinstellhallen.

## Bauvorhaben und Bautätigkeit in 1000 Franken nach Zweckbestimmung der Bauten seit 1973

Zweckbestimmung der Bauten	Bauvorhaben		Proz. Zu- nahme	Bautätigkeit			
	1974	1975		1973	1974	Proz. Zu- nahme	Vor- haben 1974 = 100
Allgemeine Verwaltungsgebäude, Justiz <sup>1</sup>	3 623	3 690	2	4 124	2 366	-43	65,3
Erziehung <sup>2</sup>	28 911	21 917	-24	31 899	24 352	-24	84,2
Universität (ohne Kliniken und Museen)	6 594	11 236	70	10 264	7 262	-29	110,1
Schulen, Schulturnhallen	21 600	10 424	-52	21 376	16 857	-21	78,0
Kindergärten, Internate, Waisenhaus <sup>3</sup>	717	257	-64	259	233	-10	32,5
Gesundheit <sup>2</sup>	53 702	60 807	13	53 277	61 960	16	115,4
Spitäler, Kliniken, Heil- u. Badeanstalten <sup>4</sup>	51 085	52 616	3	50 214	59 151	18	115,8
Altersheime, Erholungsheime	—	5 234	.	—	336	.	.
Zivilschutz	2 617	2 957	13	3 063	2 473	-19	94,5
Kultur und Erholung	17 137	15 165	-12	18 239	15 757	-14	91,9
Öffentliche Erholungsanlagen, Friedhöfe <sup>5</sup>	1 929	521	-73	1 556	970	-38	50,3
Öffentliche Sportanlagen u. Gartenbäder	6 488	8 994	39	5 598	8 324	49	128,3
Theater, Museen, Botanischer Garten <sup>6</sup>	8 720	5 650	-35	11 085	6 463	-42	74,1
Versorgungseinrichtungen <sup>2</sup>	25 919	26 777	3	19 133	19 343	1	74,6
Gas- und Wasserwerk	6 007	6 590	10	3 045	4 750	56	79,1
Elektrizitätswerk	8 700	9 400	8	7 815	4 720	-40	54,3
Kanalisation	2 662	1 937	-27	1 723	1 303	-24	48,9
Fernheizung, Kehrlichtverbrennung	8 550	8 850	4	6 550	8 570	31	100,2
Städtischer Verkehr	71 166	70 411	- 1	64 236	72 205	12	101,5
Straßen, Brücken	64 019	61 146	- 4	57 324	64 400	12	100,6
Öffentliche Parkplätze u. Einstellhallen	850	2 600	206	762	1 065	40	125,3
Basler Verkehrsbetriebe	6 297	6 665	6	6 150	6 740	10	107,0
Wirtschaftsförderung	18 117	11 686	-35	2 354	20 204	758	111,5
Rheinhäfen, Schifffahrt, Uferbauten	1 067	1 661	56	1 094	2 390	118	224,0
Zollfreilager, Dreispitzareal	700	455	-35	750	814	9	116,3
Museumsmesse	16 150	8 150	-50	510	17 000	3 233	105,3
Flughafen	—	—	*	—	—	*	*
Übrige Bauten	200	1 420	610	—	—	*	—
Öffentlicher Wohnungsbau	7 796	9 505	22	5 037	6 201	23	79,5
Kommunaler und sozialer Wohnungsbau	2 499	1 130	-55	327	1 673	412	66,9
Übriger öffentlicher Wohnungsbau	5 297	8 375	58	4 710	4 528	- 4	85,5
Öffentliche Bautätigkeit zusammen <sup>7</sup>	226 371	219 958	- 3	198 299	222 388	12	98,2
Privater Wohnungsbau	249 039	211 648	-15	209 190	205 326	- 2	82,4
Mehrfamilienhäuser	196 052	161 599	-18	150 923	160 818	7	82,0
Einfamilienhäuser	15 823	6 900	-56	10 650	7 901	-26	49,9
Private Garagen und Autoeinstellhallen	19 284	23 443	22	19 923	13 528	-32	70,2
Ergänzungsbauten und Umbauten	17 880	19 706	10	27 694	23 079	-17	129,1
Kirchliche und soziale Bauten <sup>8</sup>	47 302	41 796	-12	26 432	60 380	128	127,6
Kirchen	7 300	7 354	1	3 070	8 360	172	114,5
Gemeinde- u. Pfarrhäuser, Verw. Geb.	5 617	2 075	-63	1 263	4 105	225	73,1
Private Spitäler, Schulen, Heime	34 385	32 367	- 6	22 099	47 915	117	139,3
Gewerbliche Bauten	337 698	296 572	-12	330 585	373 461	13	110,6
Hotels, übriges Gastgewerbe	44 240	16 430	-63	37 577	50 403	34	113,9
Private Theater, Kinos, Sportanlagen	32	—	-100	435	32	-93	100,0
Warenhäuser, übriger Detailhandel	9 198	6 410	-30	9 357	12 441	33	135,3
Büro- und Verwaltungsgebäude	64 345	81 738	27	90 239	87 311	- 3	135,7
Fabriken, Werkstätten, Lager	27 752	31 666	14	16 692	40 230	141	145,0
Auto- und Autotransportgewerbe	300	5 230	1 643	90	150	67	50,0
Chemische Industrie	191 831	155 098	-19	176 195	182 894	4	95,3
Private und gewerbl. Bautätigkeit zus. <sup>9</sup>	634 039	550 016	-13	566 207	639 167	13	100,8
Total (ohne Bauten des Bundes) <sup>9</sup>	860 410	769 974	-11	764 506	861 555	13	100,1

<sup>1</sup> Sowie Strafanstalt, Zeughaus, kantonales Labor, Feuerwehr. <sup>2</sup> Ohne Wohnungsbauten (Amtswohnungen usw.). <sup>3</sup> Sowie Kinderkrippen. <sup>4</sup> Sowie Tropeninstitut. <sup>5</sup> Sowie Stadtgärtnerei und öffentliche WC-Anlagen. <sup>6</sup> Sowie Zoo. <sup>7</sup> Vorwiegend mit öffentlichen Mitteln oder unter maßgebender Mitwirkung von Vertretern der öffentlichen Hand erstellte Bauten, ungeachtet des juristischen Status des Bauherrn; ohne kirchliche Bauten, ohne Bauten des Bundes und seiner Anstalten. <sup>8</sup> Einschließlich Kirchen mit öffentlich-rechtlichem Status. Ohne Wohnungsbau. <sup>9</sup> Ohne privaten Unterhalt.

## Wohnungsbau

### Veränderung des Wohnhausbestandes, mittlere Wohnungs- und Zimmerzahl nach Wohnviertel 1974<sup>1</sup>

Wohnviertel	Bestand am Jahresanfang <sup>2</sup>	Wohnhausneubau	Wohnhausabbruch	Fort-schrei-bungs-differenz <sup>3</sup>	Rein-zuwachs	Bestand am Jahresende <sup>2</sup>	Stockwerk pro Neu-bau mit Wohnung	Woh-nungen pro Neu-bau	Zimmer pro Woh-nung
Großbasel	14 111	62	70	-1	-9	14 102	5,2	14,6	2,3
Altstadt	495	1	—	1	2	497	4,0	2,0	2,5
Vorstädte	608	3	9	—	-6	602	7,7	16,3	2,0
Am Ring	1 238	8	8	—	—	1 238	5,8	14,6	2,1
Breite	663	4	6	—	-2	661	5,5	13,0	2,3
St. Alban	1 178	3	5	-1	-3	1 175	6,7	14,3	2,1
Gundeldingen	1 466	9	14	-1	-6	1 460	5,7	18,4	1,9
Bruderholz	1 988	12	—	—	12	2 000	1,7	4,3	2,3
Bachletten	2 491	2	1	—	1	2 492	5,5	11,5	2,2
Gotthelf	1 001	4	13	—	-9	992	5,5	8,8	2,9
Iselin	1 464	9	8	—	1	1 465	6,9	15,2	3,1
St. Johann	1 519	7	6	—	1	1 520	6,1	32,9	2,2
Kleinbasel	4 667	21	19	—	2	4 669	6,1	17,2	2,4
Altstadt	276	1	1	—	—	276	6,0	21,0	1,1
Clara	266	1	2	—	-1	265	6,0	12,0	3,0
Wettstein	618	—	—	—	—	618	—	—	—
Hirzbrunnen	1 532	1	1	—	—	1 532	4,0	18,0	2,8
Rosental	266	2	2	—	—	266	6,0	10,0	3,0
Matthäus	1 145	7	12	—	-5	1 140	6,3	21,0	2,4
Klybeck	395	9	1	—	8	403	6,3	15,9	2,4
Kleinhüningen	169	—	—	—	—	169	—	—	—
Stadt Basel	18 778	83	89	-1	-7	18 771	5,5	15,3	2,3
Landgemeinden	3 422	54	9	—	45	3 467	2,7	4,0	3,4
Riehen	3 214	49	8	—	41	3 255	2,7	4,2	3,4
Bettingen	208	5	1	—	4	212	2,6	1,8	3,9
Kt. Basel-Stadt	22 200	137	98	-1	38	22 238	4,4	10,8	2,5

<sup>1</sup> Siehe auch Tabelle Seite 140. <sup>2</sup> Fortschreibung aufgrund der Gebäudezählung 1970 korrigiert. <sup>3</sup> Differenz infolge Zweckentfremdung.

### Neuerstellte Gebäude ohne Wohnungen seit 1963<sup>1</sup>

Gebäudeart	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
Geschäftshäuser	8	17	14	13	12	11	7	25	12	22	7	6
Öffentliche Gebäude	12	9	7	8	15	9	3	8	7	4	8	2
Fabriken, Werkstätten	9	16	9	17	12	13	2	20	13	24	11	9
Kleinere Neubauten	31	31	35	19	32	1	2	27	14	7	8	10
Zusammen	60	73	65	57	71	34	14	80	46	57	34	27

<sup>1</sup> Bis 1969 baupolizeilich abgenommene Gebäude ohne Wohnungen.

### Baupolizeilich bewilligte Wohngebäude und Wohnungen seit 1965

Bewilligungen	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
Wohngebäude	120	262	181	239	247	202	219	150	169	216
Einfamilienhäuser	19	132	48	30	49	32	21	38	34	73
Mehrfamilienhäuser	59	82	81	129	119	85	128	53	71	83
Mehrzweckhäuser	42	48	52	80	79	85	70	59	64	60
Neubauwohnungen in:	1 443	2 120	1 989	2 880	2 537	2 359	2 555	1 569	1 919	1 720
Einfamilienhäusern	19	132	48	30	49	32	21	38	34	73
Mehrfamilienhäusern	707	1 448	1 034	1 706	1 465	1 176	1 603	754	991	877
Mehrzweckhäusern	717	540	907	1 144	1 023	1 151	931	777	894	770

## Baupolizeilich bewilligte, neuerstellte und abgebrochene Wohngebäude 1974

Wohnviertel	Neuerstellte Wohngebäude				Neubauwohnungen mit Küche in				Abbrüche	
	Ein-familien-häuser	Mehr-familien-häuser	Mehr-zweck-häuser	Total	Ein-familien-häusern	Mehr-familien-häusern	Mehr-zweck-häusern	Total	Wohn-häuser <sup>1</sup>	Wohn-nun-gen <sup>2</sup>
<b>Baupolizeilich bewilligte Wohngebäude und Wohnungen</b>										
Großbasel	1	43	47	91	1	478	553	1 032	.	.
Kleinbasel	—	13	9	22	—	311	202	513	.	.
Landgemeinden	72	27	4	103	72	88	15	175	.	.
Kt. Basel-Stadt	73	83	60	216	73	877	770	1 720	.	.
<b>Neuerstellte Wohngebäude, abgebrochene Wohnhäuser und Wohnungen</b>										
Stadt Basel	9	23	51	83	9	376	882	1 267	89	272
Großbasel	9	11	42	62	9	147	750	906	70	181
Altstadt	—	—	1	1	—	—	2	2	—	—
Vorstädte	—	—	3	3	—	—	49	49	9	16
Am Ring	—	2	6	8	—	20	97	117	8	17
Breite	—	—	4	4	—	—	52	52	6	25
St. Alban	—	2	1	3	—	42	1	43	5	5
Gundeldingen	—	1	8	9	—	14	152	166	14	33
Bruderholz	9	2	1	12	9	39	4	52	—	—
Bachletten	—	—	2	2	—	—	23	23	1	2
Gotthelf	—	—	4	4	—	—	35	35	13	28
Iselin	—	3	6	9	—	13	124	137	8	30
St. Johann	—	1	6	7	—	19	211	230	6	25
Kleinbasel	—	12	9	21	—	229	132	361	19	91
Altstadt	—	—	1	1	—	—	21	21	1	2
Clara	—	—	1	1	—	—	12	12	2	12
Wettstein	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hirzbrunnen	—	1	—	1	—	18	—	18	1	1
Rosental	—	2	—	2	—	20	—	20	2	4
Matthäus	—	4	3	7	—	91	56	147	12	71
Klybeck	—	5	4	9	—	100	43	143	1	1
Kleinhüningen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Landgemeinden	31	18	5	54	31	128	58	217	9	13
Riehen	27	17	5	49	27	123	58	208	8	11
Bettingen	4	1	—	5	4	5	—	9	1	2
Kt. Basel-Stadt	40	41	56	137	40	504	940	1 484	98	285

<sup>1</sup> Einschließlich zweckentfremdete Wohnhäuser. <sup>2</sup> Bestand bei Abbruch.

## Bestand an baupolizeilich bewilligten Wohngebäuden und Wohnungen Ende 1974

Wohngebiet	Bestand der bewilligten Wohngebäude					Bestand der bewilligten Wohnungen				
	Un-begon-nene	Begon-nene	Davon ohne Rohbau-meldung	Davon mit Rohbau-meldung	Total	Un-begon-nene	Begon-nene	Davon ohne Rohbau-meldung	Davon mit Rohbau-meldung	Total
Stadt Basel	77	93	45	48	170	1 005	1 567	717	850	2 572
Großbasel	64	69	32	37	133	735	1 091	373	718	1 826
Innerstadt <sup>1</sup>	9	26	11	15	35	89	347	148	199	436
St. Alban <sup>2</sup>	12	6	4	2	18	111	31	18	13	142
Äuß. Großbasel <sup>3</sup>	43	37	17	20	80	535	713	207	506	1 248
Kleinbasel	13	24	13	11	37	270	476	344	132	746
Altes Kleinbasel <sup>4</sup>	7	18	10	8	25	110	334	239	95	444
Neues Kleinbasel <sup>5</sup>	6	6	3	3	12	160	142	105	37	302
Riehen	76	32	25	7	108	123	87	69	18	210
Bettingen	—	1	1	—	1	—	4	4	—	4
Kt. Basel-Stadt	153	126	71	55	279	1 128	1 658	790	868	2 786

<sup>1</sup> Altstadt, Vorstädte, Am Ring, Breite. <sup>2</sup> Einschließlich Bruderholz. <sup>3</sup> Gundeldingen, Bachletten, Gotthelf, Iselin, St. Johann. <sup>4</sup> Altstadt, Clara, Matthäus, Klybeck, Kleinhüningen. <sup>5</sup> Wettstein, Hirzbrunnen, Rosental.

Neuerstellte Wohngebäude und abgebrochene Wohnhäuser seit 1957<sup>1</sup>

Jahr	Neuerstellte Wohngebäude				Neubauwohnungen mit Küche in				Abbrüche	
	Ein-familien-häuser	Mehr-familien-häuser	Mehr-zweck-häuser	Total	Ein-familien-häusern	Mehr-familien-häusern	Mehr-zweck-häusern	Total	Wohn-häuser	Wohn-nun-gen
1957	114	187	67	368	114	1 819	553	2 486	134	354
1958	119	127	50	296	119	1 075	481	1 675	100	283
1959	55	108	54	217	55	933	392	1 380	129	341
1960	44	147	38	229	44	1 623	315	1 982	235	638
1961	41	145	43	229	41	1 599	667	2 307	168	580
1962	61	149	75	285	61	2 197	1 061	3 319	220	771
1963	30	89	39	158	30	1 083	433	1 546	174	578
1964	54	102	65	221	54	1 314	667	2 035	131	488
1965	31	141	42	214	31	1 526	375	1 932	109	362
1966	26	94	49	169	26	1 011	567	1 604	111	345
1967	17	41	49	107	17	593	533	1 143	143	479
1968	77	51	56	184	77	730	691	1 498	178	636
1969	26	69	41	136	26	1 067	491	1 584	194	606
1970	129	177	98	404	129	2 268	1 244	3 641	198	564
1971	31	58	86	175	31	837	980	1 848	192	548
1972	18	68	73	159	18	1 014	857	1 889	152	526
1973	28	74	64	166	28	783	909	1 720	86	291
1974	40	41	56	137	40	504	940	1 484	98	285

<sup>1</sup> Ohne Wohngebäude mit Wohnungen ohne Küche. Bis 1969 baupolizeilich abgenommene Wohngebäude.

## Neuerstellte Wohngebäude nach Benützung, Wohnungsanzahl und Wohnviertel 1974

Wohnviertel	Reine Wohnhäuser mit ... Wohnungen <sup>1</sup>					Mehrzweckhäuser <sup>2</sup> mit ... Wohnungen <sup>1</sup>					Häuser mit Wohn. zusam.
	1	2-5	6-19	20-39	40 u. m.	1	2-5	6-19	20-39	40 u. m.	
Stadt Basel	9	3	14	5	1	2	7	27	11	4	83
Großbasel	9	3	6	2	—	2	7	20	9	4	62
Altstadt	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1
Vorstädte	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	3
Am Ring	—	—	2	—	—	—	1	3	2	—	8
Breite	—	—	—	—	—	1	—	3	—	—	4
St. Alban	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	3
Gundeldingen	—	—	1	—	—	—	1	3	4	—	9
Bruderholz	9	—	1	1	—	—	1	—	—	—	12
Bachletten	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	2
Gotthelf	—	—	—	—	—	—	2	2	—	—	4
Iselin	—	3	—	—	—	—	—	4	1	1	9
St. Johann	—	—	1	—	—	—	—	2	1	3	7
Kleinbasel	—	—	8	3	1	—	—	7	2	—	21
Altstadt	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Clara	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1
Wettstein	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hirzbrunnen	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
Rosental	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2
Matthäus	—	—	1	3	—	—	—	2	1	—	7
Klybeck	—	—	4	—	1	—	—	4	—	—	9
Kleinhüningen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Landgemeinden	31	5	13	—	—	—	2	2	1	—	54
Riehen	27	4	13	—	—	—	2	2	1	—	49
Bettingen	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	5
Kt. Basel-Stadt	40	8	27	5	1	2	9	29	12	4	137

<sup>1</sup> Wohnungen mit Küche. <sup>2</sup> Einschließlich Geschäftshäuser mit Personal- bzw. Abwärtswohnungen.

Neuerstellte Wohngebäude nach Bauart seit 1969<sup>1</sup>

Jahr	Ein- familien- häuser	Andere Häuser mit ... Wohnungen						Häuser mit ... Stockwerken					Häuser mit Wohn.
		Bis 4	5-9	10-24	25-39	40-54	55 u. m.	Bis 2	3-4	5-6	7-10	11 u. m.	
1969	26	11	36	53	3	2	5	22	41	63	6	4	136
1970 <sup>2</sup>	129	34	101	114	17	5	4	129	110	104	59	2	404
1971	31	27	46	54	10	4	3	34	37	81	22	1	175
1972	18	22	46	55	11	6	1	21	43	72	23	—	159
1973	28	26	45	53	9	2	3	35	35	80	16	—	166
1974	40	13	23	46	10	4	1	43	28	49	15	2	137

<sup>1</sup> Reine Wohnhäuser und Häuser mit Wohn- und Geschäftsräumen; Wohnungen mit Küche. <sup>2</sup> Einschließlich Häuser, die Ende 1969 schon fertiggestellt, aber baupolizeilich noch nicht abgenommen waren.

## Neuerstellte Wohngebäude und Wohnungen nach Ersteller und Finanzierung seit 1970

Ersteller Finanzierung	Wohngebäude					Wohnungen mit Küche				
	1970	1971	1972	1973	1974	1970	1971	1972	1973	1974
Privatpersonen										
mit öffentlicher Finanzhilfe	3	2	1	5	7	46	18	11	56	251
ohne öffentliche Finanzhilfe	129	96	67	70	47	854	683	467	458	253
Bau- und Immobilienfirmen <sup>1</sup>										
mit öffentlicher Finanzhilfe	37	1	11	10	5	477	28	151	243	57
ohne öffentliche Finanzhilfe	77	30	37	47	51	976	352	457	351	507
Andere private Körperschaften										
mit öffentlicher Finanzhilfe	4	4	6	5	2	110	161	137	213	66
ohne öffentliche Finanzhilfe	138	29	26	13	12	986	504	454	272	173
Öffentliche Körperschaften										
Eigenbau Gemeinde	—	8	6	—	2	—	27	69	—	7
Eigenbau Kanton, Bund	1	4	3	4	—	5	12	59	6	—
Priv. Finanzierung mit öff. Hilfe	12	—	2	4	11	158	—	84	42	170
Priv. Finanzierung ohne öff. Hilfe	3	1	—	8	—	29	63	—	79	—
Zusammen Wohnungen mit Küche	404	175	159	166	137	3 641 <sup>2</sup>	1 848	1 889	1 720	1 484

<sup>1</sup> Einschließlich Architekten. <sup>2</sup> Einschließlich rund 1000 Wohnungen, die Ende 1969 schon fertiggestellt, aber baupolizeilich noch nicht abgenommen waren.

## Neuerstellte Wohngebäude und Wohnungen nach Ersteller und Finanzierung 1974

Ersteller Finanzierung	Ein- familien- häuser	Häuser mit ... Wohnungen					Häuser mit ... Stockwerken				Häuser mit Woh- nungen	Woh- nungen mit Küche
		Bis 4	5-9	10-24	25 u. m.	Bis 2	3-4	5-6	7 u. m.			
Privatpersonen												
mit öffentlicher Finanzhilfe	—	—	—	2	5	—	1	6	—	7	251	
ohne öffentliche Finanzhilfe	21	6	7	12	1	23	10	12	2	47	253	
Bau- und Immobilienfirmen <sup>1</sup>												
mit öffentlicher Finanzhilfe	—	—	2	3	—	—	2	2	1	5	57	
ohne öffentliche Finanzhilfe	19	3	8	16	5	20	8	16	7	51	507	
Andere private Körperschaften												
mit öffentlicher Finanzhilfe	—	—	—	1	1	—	—	2	—	2	66	
ohne öffentliche Finanzhilfe	—	2	3	5	2	—	5	4	3	12	173	
Öffentliche Körperschaften												
Eigenbau Gemeinde	—	2	—	—	—	—	1	—	1	2	7	
Eigenbau Kanton, Bund	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Priv. Finanzierung mit öff. Hilfe	—	—	3	7	1	—	1	7	3	11	170	
Priv. Finanzierung ohne öff. Hilfe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Zusammen Wohnungen mit Küche	40	13	23	46	15	43	28	49	17	137	1 484	

<sup>1</sup> Einschließlich Architekten.

## Wohnungsbau

### Neuerstellte Wohnungen nach Zimmerzahl und Ausstattung seit 1926/34<sup>1</sup>

Jahr	Wohnungen mit ... Zimmern							Bad und Dusche <sup>3</sup>			Mit Zentralheizung	Mit Terrasse
	1	2	3	4	5	6 u. m.	Total	Bad	Dusche	beides		
<b>Grundzahlen</b>												
1926/34	53	550	658	140	143	62	1 606	1 493	*	*	487	1 477
1935/39	58	334	190	45	63	21	711	692	*	*	535	692
1940/43	27	92	52	15	12	10	208	203	*	*	174	192
1944/50	17	133	718	276	67	31	1 242	1 210	*	*	754	728
1951/60	296	396	683	247	86	60	1 768	1 727	*	*	1 624	1 551
1961/65	636	558	730	217	48	39	2 228	2 203	*	*	2 217	1 906
1966/70	460	429	608	282	75	40	1 894	1 873	*	*	1 894	1 541
1967	292	318	335	149	34	15	1 143	1 143	*	*	1 143	967
1968	410	338	444	225	64	17	1 498	1 409	81	7	1 498	1 229
1969	488	390	510	142	33	21	1 584	1 423	62	31	1 584	1 347
1970	681	748	1 261	703	146	102	3 641 <sup>2</sup>	3 391	45	171	3 641	2 823
1971	565	369	518	259	85	52	1 848	1 529	104	100	1 848	1 466
1972	729	501	366	175	74	44	1 889	1 378	355	99	1 889	1 351
1973	607	354	445	223	49	42	1 720	1 276	353	91	1 720	1 159
1974	414	338	429	233	48	22	1 484	1 168	230	86	1 484	1 187
<b>Promilleverteilung</b>												
1967	256	278	293	130	30	13	1 000	*	*	*	1 000	846
1968	274	226	296	150	43	11	1 000	941	54	5	1 000	820
1969	308	246	322	90	21	13	1 000	898	39	20	1 000	850
1970	187	206	346	193	40	28	1 000	931	12	47	1 000	775
1971	306	200	280	140	46	28	1 000	827	56	54	1 000	793
1972	386	265	194	93	39	23	1 000	729	188	52	1 000	715
1973	353	206	259	130	28	24	1 000	742	205	53	1 000	674
1974	280	230	290	160	30	10	1 000	787	155	58	1 000	800

<sup>1</sup> Wohnungen mit Küche. <sup>2</sup> Einschließlich rund 1000 Wohnungen, die Ende 1969 schon fertiggestellt, aber baupolizeilich noch nicht abgenommen waren. <sup>3</sup> ohne gemeinschaftliches Bad oder Dusche.

### Neuerstellte Wohnungen nach Gebäudeart, Ersteller, Zimmerzahl und Ausstattung 1974

Zimmerzahl <sup>1</sup> Ausstattung <sup>1</sup>	Gebäudeart			Ersteller						Alle Wohnungen	
	Ein-familienhaus	Mehr-familienhaus	Mehrzweckhaus	Einzelpersonen	Baugenossenschaft	Immobilien-gesellschaft	Verein, private Stiftung	Andere jurist. Körperschaft <sup>2</sup>	Öffentliche Körperschaft		
<b>Zimmerzahl</b>											
1	—	111	303	227	1	50	33	41	62	414	
2	—	146	192	96	11	80	22	67	62	338	
3	1	158	270	181	4	131	26	60	27	429	
4	4	68	161	98	8	72	12	23	20	233	
5	20	18	10	27	6	—	7	2	6	48	
6 und mehr	15	3	4	22	—	—	—	—	—	22	
<b>Küche</b>											
Gasherd	1	79	31	70	—	28	13	—	—	111	
Elektrischer Herd	39	425	909	581	30	305	87	193	177	1 373	
<b>Zentralheizung</b>											
Warmwasseranlage	40	504	940	651	30	333	100	193	177	1 484	
<b>Bad oder Dusche</b>											
Bad oder Dusche	40	504	940	651	30	333	100	193	177	1 484	
<b>Terrasse</b>											
Terrasse	39	437	711	431	30	299	93	170	164	1 187	
<b>Lift</b>											
Lift	—	456	927	594	12	332	90	193	162	1 383	
<b>Wohnungen mit Küche</b>	40	504	940	651	30	333	100	193	177	1 484	
<b>Wohnungen ohne Küche</b>	—	9	7	5	—	2	1	1	7	16	

<sup>1</sup> Zimmerzahl und Ausstattung nur auf Wohnungen mit Küche bezogen. <sup>2</sup> Einschließlich Personengesellschaften.



Neuerstellte Wohnungen nach Bodenart und Zimmerzahl seit 1970<sup>1</sup>

Jahr	Wohnungen mit ... Zimmern (Grundzahlen)						Wohnungen mit ... Zimmern (Promilleverteilung)					
	1	2	3	4	5 u. m.	Total	1	2	3	4	5 u. m.	Total
Auf Abbruchland <sup>2</sup>												
1970	431	335	323	121	52	1 262	342	265	256	96	41	1 000
1971	475	288	293	115	48	1 219	390	236	240	94	40	1 000
1972	633	421	308	118	49	1 529	414	275	202	77	32	1 000
1973	356	206	297	131	33	1 023	348	202	290	128	32	1 000
1974	273	267	245	76	11	872	313	306	281	87	13	1 000
Auf freiem Land <sup>3</sup>												
1970	250	413	938	582	196	2 379	105	174	394	245	82	1 000
1971	90	81	225	144	89	629	143	129	358	229	141	1 000
1972	96	80	58	57	69	360	267	222	161	158	192	1 000
1973	251	148	148	92	58	697	360	212	212	132	84	1 000
1974	141	71	184	157	59	612	230	116	301	257	96	1 000

<sup>1</sup> Wohnungen mit Küche. <sup>2</sup> Abbruchland: Grundstücke, auf denen innerhalb von drei Jahren vor der statistischen Aufnahme des Neubaus ein Abbruch stattfand. <sup>3</sup> Freies Land: Grundstücke, die noch niemals bebaut waren oder deren ehemalige Bebauung vor mehr als drei Jahren vor der statistischen Aufnahme des Neubaus abgebrochen wurde.

Neuerstellte Wohnhäuser und Wohnungen nach Wohngebiet, Ersteller und Finanzierung 1974<sup>1</sup>

Wohngebiet Ersteller Finanzierung	Auf freiem Land <sup>2</sup>					Auf Abbruchland <sup>3</sup>				
	Häuser mit Woh- nungen	Woh- nun- gen	Woh- nung pro Haus	Zimmer pro Woh- nung	Zimmer pro Haus	Häuser mit Woh- nungen	Woh- nun- gen	Woh- nung pro Haus	Zimmer pro Woh- nung	Zimmer pro Haus
Nach Wohngebiet										
Stadt Basel	33	482	14,6	2,6	38,2	50	785	15,7	2,1	33,6
Großbasel	26	403	15,5	2,6	40,1	36	503	14,0	2,1	28,9
Innerstadt <sup>4</sup>	4	46	11,5	2,5	28,5	12	174	14,5	2,1	30,2
St. Alban, Bruderholz	11	19	1,7	4,5	7,8	4	76	19,0	1,6	30,5
Äußeres Großbasel <sup>5</sup>	11	338	30,7	2,5	76,6	20	253	12,7	2,2	27,8
Kleinbasel	7	79	11,3	2,7	30,9	14	282	20,1	2,3	45,7
Altes Kleinbasel <sup>6</sup>	7	79	11,3	2,7	30,9	11	244	22,2	2,2	48,2
Neues Kleinbasel <sup>7</sup>	—	—	.	.	.	3	38	12,7	2,9	36,7
Landgemeinden	47	130	2,8	4,0	11,1	7	87	12,4	2,6	32,3
Riehen	42	121	2,9	4,0	11,6	7	87	12,4	2,6	32,3
Bettingen	5	9	1,8	3,9	7,0	—	—	.	.	.
Nach dem Ersteller										
Einzelperson(en) <sup>8</sup>	52	315	6,1	2,8	17,0	25	336	13,4	2,2	29,6
Personengesellschaft	2	50	25,0	2,6	65,0	3	39	13,0	3,0	38,7
Bau- und Wohngesellschaft	8	18	2,3	4,1	9,3	1	12	12,0	1,9	23,0
Immobilien-gesellschaft	10	158	15,8	3,1	48,6	9	175	19,4	2,3	45,0
Verein, priv. Stiftungen	3	27	9,0	3,4	31,0	6	73	12,2	2,0	24,2
Andere juristische Personen <sup>9</sup>	—	—	.	.	.	5	104	20,8	2,0	42,2
Öffentliche Körperschaft	5	44	8,8	2,5	22,2	8	133	16,6	2,0	33,3
davon Architekten	16	30	1,9	4,7	8,9	12	171	14,3	2,1	29,7
Nach der Finanzierung										
Eigenbau Gemeinde	2	7	3,5	3,4	12,0	—	—	.	.	.
Eigenbau Kanton	—	—	.	.	.	—	—	.	.	.
Eigenbau Bund	—	—	.	.	.	—	—	.	.	.
Mit öffentlicher Finanzhilfe	9	233	25,9	2,2	58,1	16	311	19,4	1,8	34,6
Ohne öffentliche Finanzhilfe	69	372	5,4	3,3	17,9	41	561	13,7	2,4	33,0
Kt. Basel-Stadt	80	612	7,7	2,9	22,3	57	872	15,3	2,2	33,4

<sup>1</sup> Wohnungen mit Küche. <sup>2</sup> und <sup>3</sup> siehe Fußnote 2 bzw. <sup>3</sup> zu obiger Tabelle. <sup>4</sup> Altstadt, Vorstädte, Am Ring, Breite. <sup>5</sup> Gundel-dingen, Bachletten, Gotthelf, Iselin, St. Johann. <sup>6</sup> Altstadt, Clara, Matthäus, Klybeck, Kleinhüningen. <sup>7</sup> Wettstein, Hirzbrunnen-, Rosental. <sup>8</sup> Einschl. Erbgemeinschaften und Konsortien von Einzelpersonen. <sup>9</sup> Einschließlich nicht öffentlich-rechtliche Kirchge-meinden.

Wohnungsbau

**Neuerstellte Wohnungen nach Bodenart, Wohngebiet, Zimmerzahl und Ersteller 1974**

Ersteller	Wohnungen in der Stadt Basel mit ... Zimmern						Wohnungen in den Landgemeinden mit ... Zimmern					
	1	2	3	4	5 u. m.	Total	1	2	3	4	5 u. m.	Total
<b>Auf freiem Land<sup>1</sup></b>												
Privatperson(en) <sup>2</sup>	97	21	61	38	1	218	3	9	7	23	25	67
Bau- und Immobilienfirma <sup>3</sup>	12	20	80	56	9	177	—	—	4	12	13	29
Andere juristische Körperschaft <sup>4</sup>	9	12	32	10	—	63	—	4	—	4	6	14
Öffentliche Körperschaft	16	5	—	2	1	24	4	—	—	12	4	20
<b>Zusammen</b>	<b>134</b>	<b>58</b>	<b>173</b>	<b>106</b>	<b>11</b>	<b>482</b>	<b>7</b>	<b>13</b>	<b>11</b>	<b>51</b>	<b>48</b>	<b>130</b>
<b>Auf Abbruchland<sup>5</sup></b>												
Privatperson(en) <sup>2</sup>	81	34	63	13	5	196	—	7	9	6	1	23
Bau- und Immobilienfirma <sup>3</sup>	96	98	99	27	1	321	13	9	10	5	—	37
Andere juristische Körperschaft <sup>4</sup>	41	62	37	15	2	157	—	—	—	4	1	5
Öffentliche Körperschaft	36	57	11	6	1	111	6	—	16	—	—	22
<b>Zusammen</b>	<b>254</b>	<b>251</b>	<b>210</b>	<b>61</b>	<b>9</b>	<b>785</b>	<b>19</b>	<b>16</b>	<b>35</b>	<b>15</b>	<b>2</b>	<b>87</b>
In Prozent aller Neubauwohnungen	65,5	81,2	54,8	36,5	45,0	62,0	73,1	55,2	76,1	22,7	4,9	40,1
<b>Auf gehandeltem Abbruchland<sup>6</sup></b>												
Privatperson(en) <sup>2</sup>	62	21	43	1	1	128	—	4	4	4	—	12
Bau- und Immobilienfirma <sup>3</sup>	77	74	75	26	1	253	11	9	9	—	—	29
Andere juristische Körperschaft <sup>4</sup>	26	42	18	—	2	88	—	—	—	4	1	5
Öffentliche Körperschaft	—	5	10	5	—	20	—	—	—	—	—	—
<b>Zusammen</b>	<b>165</b>	<b>142</b>	<b>146</b>	<b>32</b>	<b>4</b>	<b>489</b>	<b>11</b>	<b>13</b>	<b>13</b>	<b>8</b>	<b>1</b>	<b>46</b>

<sup>1</sup> Freies Land: Grundstücke, auf denen innert 3 Jahren vor der statistischen Aufnahme des Neubaus kein Abbruch stattfand. <sup>2</sup> Einschließlich Erbengemeinschaften, Konsortien. <sup>3</sup> Einschließlich Wohngenossenschaften, Kapitalgesellschaften und Architekten. <sup>4</sup> Kollektiv- und Kommanditgesellschaften, Vereine, private Stiftungen und nicht öffentlich-rechtliche Kirchengemeinden. <sup>5</sup> Abbruchland: Grundstücke, worauf innert 3 Jahren vor der statistischen Aufnahme des Neubaus ein Abbruch stattfand. <sup>6</sup> Gehandeltes Abbruchland: Grundstücke mit freihändiger Handänderung innert 3 Jahren vor Abbruch.

**Neuerstellte Wohnungen nach Küche, Zimmerzahl und Ersteller 1974**

Ersteller	Wohnungen ohne Küche	Wohnungen mit ... Zimmern und Küche								Wohnungen mit Küche	
		1	2	3	4	5	6	7	8 u. m.	Zus.	Zimmer
<b>Grundzahlen</b>											
Einzelperson(en)	5	227	96	181	98	27	19	2	1	651	1 625
Personengesellschaft	1	9	17	51	10	2	—	—	—	89	246
Wohngenossenschaft <sup>1</sup>	—	1	11	4	8	6	—	—	—	30	97
Immobilien-gesellschaft	2	50	80	131	72	—	—	—	—	333	891
Verein, private Stiftung	1	33	22	26	12	7	—	—	—	100	238
Andere jurist. Körperschaft	—	32	50	9	13	—	—	—	—	104	211
Öffentliche Körperschaft	7	62	62	27	20	6	—	—	—	177	377
davon Architekten	—	70	36	58	20	4	10	2	1	201	498
<b>Zusammen</b>	<b>16</b>	<b>414</b>	<b>338</b>	<b>429</b>	<b>233</b>	<b>48</b>	<b>19</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>1 484</b>	<b>3 685</b>
<b>Promilleverteilung</b>											
Einzelperson(en)	312	548	284	422	421	563	1 000	1 000	1 000	439	2,5
Personengesellschaft	63	22	50	119	43	42	—	—	—	60	2,8
Wohngenossenschaft <sup>1</sup>	—	2	33	9	34	125	—	—	—	20	3,2
Immobilien-gesellschaft	125	121	237	305	309	—	—	—	—	224	2,7
Verein, private Stiftung	63	80	65	61	52	146	—	—	—	67	2,4
Andere jurist. Körperschaft	—	77	148	21	56	—	—	—	—	70	2,0
Öffentliche Körperschaft	437	150	183	63	86	125	—	—	—	119	2,1
davon Architekten	—	169	107	135	86	83	526	1 000	1 000	135	2,5
<b>Zusammen</b>	<b>1 000</b>	<b>1 000</b>	<b>1 000</b>	<b>1 000</b>	<b>1 000</b>	<b>1 000</b>	<b>1 000</b>	<b>1 000</b>	<b>1 000</b>	<b>1 000</b>	<b>2,5</b>

<sup>1</sup> Einschließlich Baugenossenschaft.

## Wohnungsabbrüche nach Zimmerzahl, Bauperiode und Mietpreisstufen 1974

Jahresmiete in Franken	Abbruchwohnungen mit ... Zimmern <sup>1</sup>					Bauperiode					Total
	1	2	3	4	5 und mehr	Bis 1870	1871- 1900	1901- 1920	1921- 1930	1931- 1939	
Bis 600	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
601- 840	1	—	1	—	—	—	—	2	—	—	2
841-1200	4	10	9	—	—	2	13	8	—	—	23
1201-1800	1	33	31	3	1	2	39	28	—	—	69
1801-2400	1	18	13	1	1	—	23	11	—	—	34
2401-3000	—	9	18	1	1	1	22	6	—	—	29
3001-3600	—	2	7	5	2	—	11	5	—	—	16
3601-4200	—	—	11	3	—	—	5	9	—	—	14
4201-4800	—	—	2	—	1	—	1	2	—	—	3
4801 und mehr	—	—	3	—	1	1	2	1	—	—	4
Unbekannt <sup>2</sup>	2	18	32	18	21	17	54	9	6	5	91
Zusammen	9	90	127	31	28	23	170	81	6	5	285

<sup>1</sup> Auf Grund der bei der Mietpreiserhebung festgestellten Zimmerzahl. <sup>2</sup> Eigentums-, Dienst- und Freiwohnungen, möblierte Wohnungen oder Wohnungen mit Geschäftsräumen.

## Abgebrochene Wohnhäuser nach Eigentumswechsel, Ausstattung und Wohnviertel 1974

Wohnviertel	Sämtliche abgebrochene Häuser				Abgebrochene Häuser mit Freihandkäufen				Abbruchwohnungen <sup>2</sup> davon:			<sup>4</sup> Total
	Ein- fami- lien- häuser	Häuser mit 1-6 Wohn. <sup>3</sup>	Häuser mit 7 u. m. Wohn.	Total <sup>1</sup>	Ein- fami- lien- häuser	Häuser mit 1-6 Wohn. <sup>3</sup>	Häuser mit 7 u. m. Wohn.	Total	mit Bad	mit Warm- was- ser	mit Zentral- hei- zung	
Stadt Basel	17	62	10	89	8	31	6	45	75	173	44	292
Großbasel	17	50	3	70	8	23	2	33	55	123	41	219
Altstadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Vorstädte	2	7	—	9	—	2	—	2	10	10	9	29
Am Ring	2	6	—	8	—	3	—	3	6	17	11	34
Breite	—	6	—	6	—	3	—	3	—	17	—	17
St. Alban	5	—	—	5	1	—	—	1	4	5	5	14
Gundeldingen	3	11	—	14	2	8	—	10	18	26	5	49
Bruderholz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bachletten	—	1	—	1	—	—	—	—	1	2	—	3
Gotthelf	2	11	—	13	2	3	—	5	10	19	6	35
Iselin	2	5	1	8	2	2	—	4	4	20	4	28
St. Johann	1	3	2	6	1	2	2	5	2	7	1	10
Kleinbasel	—	12	7	19	—	8	4	12	20	50	3	73
Altstadt	—	1	—	1	—	—	—	—	1	2	—	3
Clara	—	1	1	2	—	—	1	1	6	12	—	18
Wettstein	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hirzbrunnen	—	1	—	1	—	1	—	1	1	1	1	3
Rosental	—	2	—	2	—	1	—	1	2	2	1	5
Matthäus	—	6	6	12	—	6	3	9	10	32	—	42
Klybeck	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	1	2
Kleinhüningen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Landgemeinden	3	6	—	9	2	2	—	4	9	9	7	25
Riehen	3	5	—	8	2	2	—	4	7	7	5	19
Bettingen	—	1	—	1	—	—	—	—	2	2	2	6
Kt. Basel-Stadt	20	68	10	98	10	33	6	49	84	182	51	317
Promilleverteilung	204	694	102	1 000	204	673	123	1 000	265	574	161	1 000

<sup>1</sup> Einschließlich zweckentfremdete Wohnhäuser. <sup>2</sup> Zustand bei Abbruch. <sup>3</sup> Ohne Einfamilienhäuser. <sup>4</sup> Alle Wohnungen mit und ohne Komfort.

## Wohnungsbestand

### Wohnhaus- und Wohnungsbestand nach Wohnviertel seit 1950<sup>1</sup>

Wohnviertel	Wohnhäuser <sup>2</sup>				Haushaltwohnungen <sup>3</sup>		Bauwohnungen <sup>2</sup>	
	1. Dez. 1950	1. Dez. 1960	1. Dez. 1970	Ende 1974	1. Dez. 1960	1. Dez. 1970	1. Dez. 1970	Ende 1974
Stadt Basel	18 396	19 314	18 841	18 771	72 638	84 274	84 546	89 121
Großbasel	13 383	14 299	14 113	14 102	51 786	60 425	60 610	63 625
Altstadt	626	563	492	497	1 350	1 303	1 316	1 325
Vorstädte	791	681	608	602	2 636	3 063	3 081	3 250
Am Ring	1 308	1 325	1 234	1 238	4 223	5 075	5 088	5 486
Breite	641	691	697	661	3 746	4 897	4 912	4 894
St. Alban	1 129	1 222	1 182	1 175	4 266	4 733	4 739	5 002
Gundeldingen	1 601	1 548	1 470	1 460	7 253	8 871	8 909	9 550
Bruderholz	1 175	1 763	1 968	2 000	3 195	4 004	4 005	4 165
Bachletten	2 269	2 486	2 485	2 492	6 492	6 983	7 000	7 104
Gotthelf	1 053	1 032	994	992	3 227	3 618	3 623	3 959
Iselin	1 298	1 446	1 459	1 465	7 899	8 988	9 014	9 404
St. Johann	1 492	1 542	1 524	1 520	7 499	8 890	8 923	9 486
Kleinbasel	5 013	5 015	4 728	4 669	20 852	23 849	23 936	25 496
Altstadt	385	357	286	276	1 513	1 533	1 544	1 569
Clara	311	316	282	265	1 361	1 918	1 920	2 010
Wettstein	644	639	617	618	2 597	2 733	2 735	2 772
Hirzbrunnen	1 430	1 522	1 547	1 532	3 178	4 073	4 075	4 458
Rosental	332	304	274	266	2 070	2 048	2 049	2 147
Matthäus	1 266	1 237	1 144	1 140	6 333	7 577	7 632	8 337
Klybeck	434	449	405	403	2 902	2 946	2 956	3 149
Kleinhüningen	211	191	173	169	898	1 021	1 025	1 054
Landgemeinden	2 035	2 802	3 272	3 467	5 212	6 978	6 983	7 947
Riehen	1 950	2 686	3 083	3 255	5 051	6 706	6 709	7 606
Bettingen	85	116	189	212	161	272	274	341
Kt. Basel-Stadt	20 431	22 116	22 113	22 238	77 850	91 252	91 529	97 068

<sup>1</sup> Bis 1970 eidgenössische Wohnungszählungen; 1974 Fortschreibung aufgrund der Gebäude-, resp. Wohnungszählung 1970 (Bauwohnungen) korrigiert (vgl. Zahlenspiegel 1/1975, S. 9 und 16). <sup>2</sup> Anstaltsgebäude ohne Privatwohnungen wurden bei der Wohnungszählung nicht erfaßt. <sup>3</sup> Wohnungen mit Küche oder Kochnische.

### Veränderung des Wohnungsbestandes seit 1961<sup>1</sup>

Jahr	Wohnungszuwachs			Wohnungsabgang			Nettoproduktion		Wohnungsbestand am Jahresende <sup>3</sup>	Leerwohnungsbestand 1. Dez.	Neubeanspruchte Wohnungen <sup>4</sup>
	Neubau <sup>2</sup>	Umbau	Zusammen	Umbau	Abbruch	Zusammen	Absolut	in %			
1961	2 307	34	2 341	37	580	617	1 724	2,21	79 690	78	1 721
1962	3 319	29	3 348	53	771	824	2 524	3,17	82 021	12	2 590
1963	1 546	54	1 600	36	578	614	986	1,20	82 814	4	994
1964	2 035	58	2 093	44	488	532	1 561	1,88	84 182	28	1 537
1965	1 932	43	1 975	51	362	413	1 562	1,86	85 551	98	1 492
1966	1 604	40	1 644	28	345	373	1 271	1,49	86 629	68	1 301
1967	1 143	32	1 175	46	479	525	650	0,75	87 086	43	675
1968	1 498	23	1 521	8	636	644	877	1,01	87 770	42	878
1969	1 584	13	1 597	17	606	623	974	1,11	88 551	30	982
1970	3 641 <sup>5</sup>	26	3 667	46	564	610	3 057	3,45	91 707 <sup>6</sup>	50	3 037
1971	1 848	64	1 912	45	548	593	1 319	1,44	93 026	46	1 323
1972	1 889	89	1 978	80	526	606	1 372	1,47	94 398	97	1 321
1973	1 720	57	1 777	46	291	337	1 440	1,53	95 838	196	1 341
1974	1 484 <sup>7</sup>	149	1 633	118	285	403	1 230	1,28	97 068	451	975

<sup>1</sup> Fortschreibung – Bis 1969 Haushaltwohnungen unter Berücksichtigung der Fortschreibungskorrektur gemäss Wohnungszählung 1970 (vgl. Zahlenspiegel 1/1975, S. 9 und 16). Ab 1970 Fortschreibung aufgrund des an der WZ 1970 erstmals ermittelten Bauwohnungsbestandes (90051 besetzte, 255 leere und 1223 Zweitwohnungen). Wohnungen mit Küche oder Kochnische. <sup>2</sup> Bis 1969 von der Baupolizei abgenommene Wohnungen mit Küche; ab 1970 im Berichtsjahr fertiggestellte Wohnungen mit Küche. <sup>3</sup> Wohnungsbestand 1961–1969 unter Berücksichtigung einer jährlichen Fortschreibungskorrektur von (-193) Wohnungen. <sup>4</sup> Nettoproduktion ± Veränderungen des Leerwohnungsbestandes (sog. «Wohnungsverbrauch»). <sup>5</sup> Einschließlich rund 1000 Wohnungen, die Ende 1969 schon fertiggestellt, aber baupolizeilich noch nicht abgenommen waren. <sup>6</sup> 91 430 Haushaltwohnungen <sup>7</sup> Dazu Neubau von 16 Wohnungen ohne Küche und 38 Einzelzimmern.

Veränderung des Wohnungsbestandes nach Wohnviertel 1974<sup>1</sup>

Wohnviertel	Bestand am Jahresanfang	Wohnungszuwachs			Wohnungsabgang			Nettoproduktion		Bestand am Jahresende
		Durch Neubau	Durch Umbau	Total	Durch Umbau	Durch Abbruch	Total	Absolut	in %	
Stadt Basel	88 096	1 267	134	1 401	104	272	376	1 025	1,2	89 121
Großbasel	62 876	906	121	1 027	97	181	278	749	1,2	63 625
Altstadt	1 318	2	6	8	1	—	1	7	0,5	1 325
Vorstädte	3 209	49	18	67	10	16	26	41	1,3	3 250
Am Ring	5 391	117	13	130	18	17	35	95	1,8	5 486
Breite	4 867	52	2	54	2	25	27	27	0,6	4 894
St. Alban	4 964	43	3	46	3	5	8	38	0,8	5 002
Gundeldingen	9 417	166	9	175	9	33	42	133	1,4	9 550
Bruderholz	4 110	52	7	59	4	—	4	55	1,3	4 165
Bachletten	7 081	23	9	32	7	2	9	23	0,3	7 104
Gotthelf	3 937	35	27	62	12	28	40	22	0,6	3 959
Iselin	9 294	137	5	142	2	30	32	110	1,2	9 404
St. Johann	9 288	230	22	252	29	25	54	198	2,1	9 486
Kleinbasel	25 220	361	13	374	7	91	98	276	1,1	25 496
Altstadt	1 549	21	3	24	2	2	4	20	1,3	1 569
Clara	2 009	12	1	13	—	12	12	1	0,0	2 010
Wettstein	2 772	—	1	1	1	—	1	—	—	2 772
Hirzbrunnen	4 440	18	2	20	1	1	2	18	0,4	4 458
Rosental	2 131	20	—	20	—	4	4	16	0,8	2 147
Matthäus	8 258	147	6	153	3	71	74	79	1,0	8 337
Klybeck	3 007	143	—	143	—	1	1	142	4,7	3 149
Kleinhüningen	1 054	—	—	—	—	—	—	—	—	1 054
Landgemeinden	7 742	217	15	232	14	13	27	205	2,6	7 947
Riehen	7 408	208	14	222	13	11	24	198	2,7	7 606
Bettingen	334	9	1	10	1	2	3	7	2,1	341
Kt. Basel-Stadt	95 838	1 484	149	1 633	118	285	403	1 230	1,3	97 068

<sup>1</sup> Fortschreibung aufgrund des Bestandes an Bauwohnungen mit Küche oder Kochnische der Wohnungszählung 1970

Veränderung des Wohnungsbestandes nach Zimmerzahl seit 1970<sup>1</sup>

Jahresende	Wohnungen mit ... Zimmern										Zusammen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10 u. m.	
<b>Grundzahlen</b>											
1970	10 996	23 212	34 092	12 276	4 024	2 079	1 480	1 032	410	628	91 107
1971	11 562	23 402	34 372	12 475	4 087	2 108	1 480	1 039	406	617	93 026
1972	12 277	23 682	34 536	12 613	4 138	2 134	1 484	1 041	407	608	94 398
1973	12 876	23 939	34 856	12 800	4 185	2 160	1 493	1 041	407	603	95 838
1974	13 328	24 183	35 140	13 001	4 224	2 179	1 499	1 040	405	591	97 068
1975	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1976	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
<b>Promilleverteilung</b>											
1970	119	253	372	134	44	23	16	11	5	7	1 000
1971	124	252	370	134	44	23	16	12	4	7	1 000
1972	130	251	366	134	44	23	16	11	4	6	1 000
1973	134	250	364	134	44	23	16	11	4	6	1 000
1974	137	249	362	134	44	22	15	11	4	6	1 000
1975	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1976	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

<sup>1</sup> Fortschreibung aufgrund des Bestandes an Bauwohnungen mit Küche oder Kochnische der Wohnungszählung 1970. <sup>2</sup> Einschliesslich 255 Leer- und 1223 Zweitwohnungen, deren Zimmerzahl anlässlich der Wohnungszählung 1970 nicht ermittelt werden konnten.

## Wohnungsbestand

Bauwohnungen nach Bewohner- und Zimmerzahl 1970<sup>1</sup>

Zimmerzahl	Bauwohnungen mit ... Bewohnern							Bauwohnungen total	
	0	1	2	3	4	5	6 u. m.		
Kanton Basel-Stadt									
1 Zimmer	*	8 984	1 613	302	23	5	3	10 930	
2 Zimmer	*	9 188	9 880	2 777	1 089	193	53	23 180	
3 Zimmer	*	5 088	12 663	8 363	5 710	1 713	490	34 027	
4 Zimmer	*	1 053	3 243	2 737	2 947	1 551	727	12 258	
5 Zimmer	*	370	1 122	811	905	497	328	4 033	
6 Zimmer	*	166	573	418	430	295	192	2 074	
7 Zimmer	*	135	361	272	278	238	194	1 478	
8 Zimmer	*	76	242	182	184	179	169	1 032	
9 Zimmer	*	23	90	78	78	64	77	410	
10 Zimmer	*	6	54	40	36	35	81	252	
11 Zimmer	*	17	38	35	23	13	32	158	
12 Zimmer	*	9	18	24	21	16	12	100	
13 Zimmer	*	4	11	13	6	7	9	50	
14 Zimmer	*	1	4	5	6	1	8	25	
15 u. m. Zi. unbekannt <sup>2</sup>	*	2	9	11	5	8	9	44	
		1 478	—	—	—	—	—	1 478	
Zusammen		1 478	25 122	29 921	16 068	11 741	4 815	2 384	91 529
Stadt Basel									
1 Zimmer	*	8 741	1 581	297	23	5	3	10 650	
2 Zimmer	*	8 863	9 546	2 681	1 049	177	52	22 368	
3 Zimmer	*	4 856	11 878	7 753	5 173	1 567	464	31 691	
4 Zimmer	*	955	2 860	2 367	2 497	1 304	643	10 626	
5 Zimmer	*	313	923	661	745	402	289	3 333	
6 Zimmer	*	134	482	343	319	227	163	1 668	
7 Zimmer	*	110	300	204	204	173	148	1 139	
8 Zimmer	*	70	216	153	148	142	134	863	
9 Zimmer	*	22	71	62	60	52	58	325	
10 Zimmer	*	4	46	29	26	28	64	197	
11 Zimmer	*	15	30	31	20	10	26	132	
12 Zimmer	*	8	15	21	16	12	10	82	
13 Zimmer	*	3	10	12	5	6	6	42	
14 Zimmer	*	1	4	5	3	1	7	21	
15 u. m. Zi. unbekannt <sup>2</sup>	*	2	8	8	4	7	8	37	
		1 372	—	—	—	—	—	1 372	
Zusammen		1 372	24 097	27 970	14 627	10 292	4 113	2 075	84 546
Landgemeinden									
1 Zimmer	*	243	32	5	—	—	—	280	
2 Zimmer	*	325	334	96	40	16	1	812	
3 Zimmer	*	232	785	610	537	146	26	2 336	
4 Zimmer	*	98	383	370	450	247	84	1 632	
5 Zimmer	*	57	199	150	160	95	39	700	
6 Zimmer	*	32	91	75	111	68	29	406	
7 Zimmer	*	25	61	68	74	65	46	339	
8 Zimmer	*	6	26	29	36	37	35	169	
9 Zimmer	*	1	19	16	18	12	19	85	
10 Zimmer	*	2	8	11	10	7	17	55	
11 Zimmer	*	2	8	4	3	3	6	26	
12 Zimmer	*	1	3	3	5	4	2	18	
13 Zimmer	*	1	1	1	1	1	3	8	
14 Zimmer	*	—	—	—	3	—	1	4	
15 u. m. Zi. unbekannt <sup>2</sup>	*	—	1	3	1	1	1	7	
		106	—	—	—	—	—	106	
Zusammen		106	1 025	1 951	1 441	1 449	702	309	6 983

<sup>1</sup> Wohnungszählung vom 1. Dez. 1970. <sup>2</sup> Leerwohnungen und belegte Zweitwohnung ohne Bewohner (vgl. Jahrbuch 1973 S. 142).

Wohnhäuser nach Gebäudeart, Hauseigentümer, Bauperiode und Wohnviertel 1970<sup>1</sup>

Wohnviertel	Gebäudeart			Hauseigentümer			Bauperiode			Wohnhäuser total
	Ein-Fam.-haus	Mehr-Fam.-haus	Mehr-Zweckhaus	Einzel-Personen	Gesell.-Genoss.-schaften	Gemd. Kanton Bund <sup>2</sup>	Bis 1946	1947 bis 1960	1961 bis 1970	
Stadt Basel	5 684	8 502	4 655	13 364	4 627	850	14 974	2 267	1 600	18 841
Altstadt Gr.B.	35	71	386	258	128	106	459	18	15	492
Vorstädte	49	139	420	312	196	100	483	64	61	608
Am Ring	234	515	485	882	264	88	981	127	126	1 234
Breite	89	530	78	416	251	30	536	104	57	697
St. Alban	446	467	269	761	368	53	901	163	118	1 182
Gundeldingen	46	961	463	1 096	336	38	1 217	64	189	1 470
Bruderholz	1 436	439	93	1 640	314	14	1 045	675	248	1 968
Bachletten	1 305	921	259	2 157	311	17	2 154	259	72	2 485
Gotthelf	287	478	229	717	267	10	895	32	67	994
Iselin	202	984	273	980	426	53	1 126	214	119	1 459
St. Johann	277	855	392	1 153	294	77	1 219	159	146	1 524
Altstadt Kl.B.	13	74	199	173	68	45	236	29	21	286
Clara	7	119	156	198	79	5	214	19	49	282
Wettstein	157	347	113	438	144	35	521	70	26	617
Hirzbrunnen	996	473	78	821	627	99	1 398	83	66	1 547
Rosental	2	165	107	168	93	13	236	19	19	274
Matthäus	60	590	494	906	212	26	913	78	153	1 144
Klybeck	25	267	113	229	160	16	320	57	28	405
Kl.hüningen	18	107	48	59	89	25	120	33	20	173
Landgemeinden	2 084	849	339	2 444	733	95	1 609	1 098	565	3 272
Riehen	1 956	821	306	2 281	715	87	1 539	1 066	478	3 083
Bettingen	128	28	33	163	18	8	70	32	87	189
Kt. Basel-Stadt	7 768	9 351	4 994	15 808	5 360	945	16 583	3 365	2 165	22 113

<sup>1</sup> Gebäudezählung. <sup>2</sup> Einschließlich ausländische Staaten.Besetzte Wohnungen nach Besitzverhältnis, Bauperiode und Wohnviertel 1970<sup>1</sup>

Wohnviertel	Besitzverhältnisse					Bauperiode			Besetzte Wohnungen total
	Eigentum, Miteigentum	Stockw. Eigentum	Miet- u. Pachtwohnung.	Genoss.-schaftswohnung.	Dienst-, Freiwohnung.	Bis 1946	1947 bis 1960	1961 bis 1970	
Stadt Basel	8 313	180	67 871	7 636	1 439	49 586	17 062	18 791	85 439
Altstadt Gr.B.	121	—	1 079	—	99	1 157	75	67	1 299
Vorstädte	142	—	2 847	—	116	1 502	879	724	3 105
Am Ring	538	29	4 434	22	179	2 618	1 315	1 269	5 202
Breite	213	9	3 770	883	38	2 464	1 006	1 443	4 913
St. Alban	506	62	3 597	484	121	2 447	1 445	878	4 770
Gundeldingen	511	—	8 257	338	109	5 448	980	2 787	9 215
Bruderholz	1 380	20	1 983	588	38	1 656	1 408	945	4 009
Bachletten	1 679	15	4 214	1 050	90	5 041	1 322	685	7 048
Gotthelf	419	23	2 707	431	25	2 563	360	682	3 605
Iselin	482	6	7 196	1 286	72	5 281	2 278	1 483	9 042
St. Johann	643	—	7 836	382	157	5 020	1 742	2 256	9 018
Altstadt Kl.B.	74	—	1 455	—	45	877	432	265	1 574
Clara	86	—	1 814	6	32	923	211	804	1 938
Wettstein	271	—	1 997	421	47	1 836	672	228	2 736
Hirzbrunnen	706	—	2 102	1 188	66	2 567	506	989	4 062
Rosental	47	—	1 928	61	37	1 480	334	259	2 073
Matthäus	377	3	7 322	—	89	4 425	1 014	2 352	7 791
Klybeck	87	13	2 456	390	41	1 841	679	467	2 987
Kl.hüningen	31	—	877	106	38	440	404	208	1 052
Landgemeinden	1 982	34	3 629	1 117	168	2 427	2 595	1 908	6 930
Riehen	1 839	34	3 547	1 109	135	2 326	2 554	1 784	6 664
Bettingen	143	—	82	8	33	101	41	124	266
Kt. Basel-Stadt	10 295	214	71 500	8 753	1 607	52 013	19 657	20 699	92 369

<sup>1</sup> Wohnungszählung. Haushaltwohnungen mit und ohne Küche. Auszählung nach Zimmerzahl und Mietpreisstufen (s. Jb. 1973, S. 142).

Wohnungsbestand, Wohnungsmarkt

**Besetzte Wohnungen nach Wohndichte, Besitzverhältnis und Bauperiode 1970<sup>1</sup>**

Besitzverhältnis Bauperiode	Besetzte Wohnungen mit ... Bewohnern pro Wohnraum					Wohnungen nach Wohndichte in Promille					Bewohner pro Wohn- raum
	Bis 0,50	0,51- 1,00	1,01- 2,00	2,01 u.m.	Total	Bis 0,50	0,51- 1,00	1,01- 2,00	2,01 u.m.	Total	
Eigentümerwohnungen	5 230	3 650	293	19	9 192	569	397	32	2	1 000	0,51
Miteigentümerwohnungen	623	432	47	1	1 103	565	391	43	1	1 000	0,53
Stockwerkeigentümerge- w.	81	121	12	—	214	379	565	56	—	1 000	0,66
Pächterwohnungen	32	83	24	2	141	227	589	170	14	1 000	0,74
Mieterwohnungen	17 486	41 094	12 093	686	71 359	245	576	169	10	1 000	0,85
Genossenschaftswohn- gen	1 542	5 311	1 893	7	8 753	176	607	216	1	1 000	0,88
Dienstwohnungen	262	759	237	8	1 266	207	600	187	6	1 000	0,80
Freiwohnungen	174	141	22	4	341	510	414	64	12	1 000	0,54
Bis 1946 erbaut	18 082	26 621	6 856	454	52 013	347	512	132	9	1 000	0,72
1947 bis 1960 erbaut	4 062	12 080	3 449	66	19 657	207	614	176	3	1 000	0,85
1961 bis 1970 erbaut	3 286	12 890	4 316	207	20 699	159	623	208	10	1 000	0,94
Wohnungen zusammen	25 430	51 591	14 621	727	92 369	275	559	158	8	1 000	0,78

<sup>1</sup> Wohnungszählung.

**Leerwohnungen nach Zimmerzahl, Bauperiode, Dauer des Leerstehens und Wohngebiet 1974<sup>1</sup>**

Bauperiode Dauer des Leerstehens Wohngebiet	Leere Wohnungen mit ... Zimmern						Davon					
	1	2	3	4	5	6 u.m.	Total	nur zum Kauf	In Einfam.- häusern	In andern Häusern	unvermietete unverkaufte davon vermiet- bar	
Nach Bauperiode												
Bis 1920	1	9	10	24	2	3	49	*	*	*	*	*
1921-1972	41	8	25	2	4	8	88	*	*	*	*	*
1973-1974	117	40	84	66	3	4	314	*	*	*	*	*
Nach Dauer des Leerstehens												
Bis 1 Monat	8	14	20	4	2	2	50	*	*	*	*	*
1 bis 3 Monate	98	23	49	18	4	6	198	*	*	*	*	*
4 bis 12 Monate	48	20	37	69	2	5	181	*	*	*	*	*
Über 1 Jahr	5	—	13	1	1	2	22	*	*	*	*	*
Nach Wohngebiet												
Innerstadt <sup>2</sup>	31	5	12	7	2	4	61	8	1	7	53	45
St. Alban, Bruderholz	1	1	3	1	3	6	15	5	3	2	11	6
Äußeres Großbasel <sup>3</sup>	71	32	40	48	—	2	193	18	1	17	175	157
Altes Kleinbasel <sup>4</sup>	45	11	34	30	—	—	120	14	—	14	117	103
Neues Kleinbasel <sup>5</sup>	7	8	7	1	—	—	23	7	—	7	23	16
Landgemeinden	4	—	23	5	4	3	39	21	1	20	35	14
Kt. Basel-Stadt	159	57	119	92	9	15	451	73	6	67	414	341

<sup>1</sup> Erhebung jeweils am 1. Dezember. <sup>2</sup> Altstadt Großbasel, Vorstädte, Am Ring, Breite. <sup>3</sup> Gundeldingen, Bachletten, Gotthelf, Iselin, St. Johann. <sup>4</sup> Altstadt Kleinbasel, Clara, Matthäus, Klybeck, Kleinhüningen. <sup>5</sup> Wettstein, Hirzbrunnen, Rosental.

**Leere Wohnungen seit 1935<sup>1</sup>**

Stichtag 1. Dezember	1935	1940	1945	1950	1955	1960	1965	1970	1972	1973	1974
Zahl der Leerwohnungen	1 918	1 661	86	437	150	75	98	50	97	196	451
Leerwohnungen in Promille des Wohnungsbestandes	36	30	2	7	2	1	1	1	1	2	5

<sup>1</sup> Nur Wohnungen, die für den eigentlichen Wohnungsmarkt in Betracht kommen: Leere Wohnungen, die schon auf einen späteren Zeitpunkt vermietet sind, werden mitgezählt, nicht aber solche, die für den Abbruch bestimmt sind.



## Verkehrsleistungen der Basler Verkehrsbetriebe seit 1964

Jahresende	Betriebslänge in Kilometer <sup>1</sup>				Wagenbestand		Wagenkilometer in 1000		Beförderte Personen		
	Strassenbahn	Trolleybus	Autobus	Total	Personenfahrzeuge	Dienstfahrzeuge	Total	Pro km Betriebslänge	Total in 1000	Pro km Betr.-länge in 1000	Pro Wagen-km
1964	64,5	6,4	29,8	100,7	448	36	19 124	189,9	102 726	1 020	5,4
1965	64,5	6,4	29,8	100,7	453	36	18 520	183,9	103 450	1 027	5,5
1966	61,0	6,4	33,3	100,7	444	26	18 276	181,4	102 445	1 017	5,6
1967	61,1	6,4	33,3	100,8	450	21	18 449	183,0	103 449	1 026	5,6
1968	61,1	11,2	28,5	100,8	460	18	18 189	180,4	105 131	1 043	5,7
1969	61,1	11,2	32,5	104,8	468	18	18 451	176,0	108 814	1 038	5,9
1970	61,1	11,2	27,3	99,6	456	22	19 540	196,2	113 522	1 139	5,8
1971	61,1	11,2	27,3	99,6	452	22	19 838	199,1	117 990	1 184	5,9
1972	61,1	11,2	27,3	99,6	459	27	19 806	198,8	124 872	1 253	6,3
1973	61,1	12,6	33,0	106,7	457	27	19 930	186,8	130 472	1 223	6,5
1974	61,1	12,6	33,0	106,7	457	27	19 994	187,4	132 267	1 239	6,6

<sup>1</sup> Länge der fahrplanmäßig befahrenen Strecken; effektive Geleislänge 1974 127,8 km inkl. Abstellgeleise

## Betriebsrechnung der Basler Verkehrsbetriebe seit 1964

Jahr	Einnahmen in 1000 Franken				Ausgaben in 1000 Franken		
	Betriebs-einnahmen	Davon aus Personenverkehr	Übrige	Total	Betriebsausgaben	Zinsen, Abschreibungen	Total
1964	33 718,9	31 437,2	452,6	34 171,5	35 490,8	3 688,8	39 179,6
1965	36 290,5	33 607,5	477,1	36 767,6	36 115,6	3 585,7	39 701,3
1966	38 455,2	35 699,1	602,9	39 058,1	39 484,6	4 331,5	43 816,1
1967	38 915,1	36 000,9	647,5	39 562,6	40 785,8	5 246,3	46 032,1
1968	39 547,6	36 476,6	520,8	40 068,4	42 201,2	5 573,7	47 774,9
1969	43 402,6	40 031,9	514,0	43 916,6	42 956,6	5 778,5	48 735,1
1970	46 116,9	42 557,7	703,4	46 820,3	45 722,2	6 070,7	51 792,9
1971	47 384,1	43 655,3	584,9	47 969,0	49 061,9	6 962,7	56 024,6
1972	50 442,4	46 005,5	9 119,1 <sup>1</sup>	59 561,5	60 685,5	11 115,5	71 801,0
1973	52 454,5	48 054,7	14 650,1 <sup>1</sup>	67 104,6	69 398,6	11 189,2	80 587,8
1974	55 932,5	50 395,0	13 001,1 <sup>1</sup>	68 933,6	78 816,8	10 537,2	89 354,0

<sup>1</sup> Einschl. Abgeltung BS für Berufs- u. Schülerverkehr sowie <sup>2</sup>/<sub>3</sub> Defizitdeckung auf den basellandschaftlichen Linien durch BL.

## Einnahmen der Basler Verkehrsbetriebe aus dem Personenverkehr seit 1964

Jahr	Einnahmen in 1000 Franken				Einnahmen pro beförderte Person in Rappen			
	Billette	Inhaberabonnemente	Persönl. Abonnemente	Total	Billette	Inhaberabonnemente	Persönl. Abonnemente <sup>1</sup>	Total
1964	10 544,8	7 936,1	12 956,3	31 437,2	43,1	39,7	22,2	30,6
1965	13 569,9	7 057,8	12 979,8	33 607,5	47,2	41,0	22,6	32,5
1966	17 207,4	5 752,8	12 738,9	35 699,1	49,8	42,5	23,4	34,8
1967	17 577,8	5 599,7	12 823,4	36 000,9	49,6	42,6	23,3	34,8
1968	17 710,5	5 691,7	13 074,4	36 476,6	49,5	42,7	23,3	34,7
1969	18 416,4	7 304,6	14 310,9	40 031,9	54,7	48,5	23,8	36,8
1970	15 624,4	10 741,7	16 191,6	42 557,7	62,0	53,5	23,7	37,5
1971	14 716,7	11 503,0	17 435,6	43 655,3	63,1	53,8	23,8	37,0
1972	14 310,7	12 554,6	19 140,2	46 005,5	63,6	53,8	24,2	36,8
1973	14 452,8	13 600,9	20 001,0	48 054,7	64,1	53,7	24,2	36,8
1974	14 334,0	14 797,0	21 264,0	50 395,0	66,5	55,5	25,3	38,1

<sup>1</sup> Berechnet auf Grund der Annahme einer pauschalen Benützung der persönlichen Abonnemente.

## Betriebsausgaben der Basler Verkehrsbetriebe seit 1964

Jahr	Betriebsausgaben in 1000 Franken					Betriebsausgaben pro Wagen-km in Rp.			
	Verwaltung	Betrieb	Bahnunterhalt	Wagenunterhalt	Zusammen	Verwaltung	Betrieb	Bahnunterhalt	Wagenunterhalt
1964	3 091,6	23 278,6	4 295,8	4 824,8	35 490,8	16,2	121,7	22,5	25,2
1965	3 150,9	24 015,3	3 899,0	5 050,3	36 115,5	17,0	129,6	21,0	27,2
1966	3 213,9	25 500,7	5 233,0	5 537,0	39 484,6	17,6	139,5	28,6	30,3
1967	3 427,1	26 251,2	5 246,1	5 861,4	40 785,8	18,5	142,3	28,4	31,7
1968	3 422,8	26 784,1	5 669,2	6 325,1	42 201,2	18,8	147,2	31,1	34,7
1969	3 649,1	26 957,6	6 010,6	6 339,3	42 956,6	19,7	146,1	32,5	34,3
1970	4 496,1	26 744,6	7 235,6	7 245,8	45 722,1	23,0	136,8	37,0	37,1
1971	4 599,4	27 942,9	8 118,0	8 401,6	49 061,9	23,2	140,8	40,9	42,3
1972	5 383,9	35 342,5	9 464,3	10 494,8	60 685,5	27,2	178,4	47,8	53,0
1973	5 652,6	41 702,3	9 617,3	12 426,4	69 398,6	28,4	209,2	48,2	62,3
1974	6 208,4	46 903,1	11 578,0	14 127,2	78 816,7	31,0	234,6	57,9	70,6

Baselland-Transport seit 1966<sup>1</sup>

Jahr	Betriebslänge in km	Personenfahrzeuge	Triebfahrzeugkilometer in 1000 <sup>2</sup>	Beförderte Personen in 1000	Einnahmen in 1000 Fr.			Ausgaben in 1000 Fr.	
					Personenverkehr	Güterverkehr <sup>3</sup>	Total <sup>4</sup>	Betrieb	Total
<b>BLT – Bahnverkehr Linie 17</b>									
1966	16,1	28	524	3 177	1 577,4	45,4	2 601,7	2 341,2	2 621,1
1967	16,1	28	561	3 265	1 686,1	40,0	2 746,3	2 605,2	3 287,4
1968	16,1	28	559	3 384	1 790,8	98,3	3 399,7	2 630,6	3 171,8
1969	16,1	28	558	3 484	1 969,6	131,3	3 542,8	2 929,6	3 597,5
1970	16,1	28	559	3 441	1 975,2	125,9	3 519,6	2 977,6	3 632,0
1971	16,1	28	541	3 396	2 088,5	119,3	3 904,3	3 360,0	3 962,9
1972	16,1	28	534	3 360	2 311,1	161,9	4 420,0	4 549,6	5 140,1
1973	16,1	28	544	3 471	2 358,8	148,3	5 868,7	4 583,2	6 032,4
1974	16,1	28	508	2 919	2 361,6	155,2	6 360,3	5 488,6	6 344,9
<b>BLT – Autobus- und Camionnageverkehr Linie 62</b>									
1966	8,8	3	103	131	76,2	111,0	202,6	203,5	218,5
1967	8,8	3	107	152	71,5	113,1	218,3	225,1	246,3
1968	8,8	2	114	173	80,1	54,8	256,7	230,4	283,0
1969	8,8	4	111	177	98,7	48,1	250,8	244,4	281,6
1970	8,8	3	110	174	102,5	53,1	295,4	296,0	336,9
1971	8,8	3	111	195	133,5	81,9	357,8	372,7	401,9
1972	8,8	3	144	215	156,6	96,6	439,4	456,9	473,8
1973	8,8	3	126	195	165,9	133,9	460,3	498,6	510,4
1974	8,8	3	125	172	180,4	152,2	488,3	543,6	546,7
<b>BLT – Bahnverkehr Linie 10</b>									
1966	8,5	25	915	2 652	1 119,9	.	1 182,8	1 373,9	1 386,5
1967	8,5	25	916	2 624	1 207,7	.	1 285,5	1 464,9	1 512,6
1968	8,5	24	889	2 716	1 245,9	.	1 315,7	1 389,4	1 441,1
1969	8,5	24	878	2 798	1 278,1	.	1 414,8	1 556,1	1 607,2
1970	8,5	23	874	2 793	1 266,3	.	1 488,0	1 646,9	1 701,5
1971	8,5	23	874	2 898	1 297,6	.	1 447,5	1 872,9	1 921,3
1972	8,5	15	492	2 684	1 501,1	.	1 747,2	2 140,9	2 205,6
1973	8,5	15	488	2 892	1 564,6	.	2 060,2	2 245,7	2 690,0
1974	8,5	15	535	2 867	1 544,3	.	1 961,3	2 709,7	2 709,7

<sup>1</sup>Bis 1973 BTB (Birsigalbahn) resp. BEB (Birsekbbahn) und ab 1974 BLT (Baselland-Transport). <sup>2</sup>Bis 1973 Fahrplan-Kilometer und ab 1974 effektive Triebfahrzeug-Kilometer (1974: BLT-Linie 17 544 Fahrplan-Kilometer). <sup>3</sup>Einschliesslich Bahnersatz (Güterdienst). <sup>4</sup>BLT-Linie 17 und 62 seit 1966 und BLT-Linie 10 ab 1974 einschl. Gewinn- und Verlustrechnung.

## Eisenbahnverkehr in den Basler Bahnhöfen seit 1960

Jahr	Personenverkehr in Tausend			Güterverkehr in Tausend					Einnahmen in 1000 Fr.	
	Ein- fache Fahrt	Hin- und Rück- fahrt	Abonne- mente	Fracht- brief- ver- sand <sup>1</sup>	Fracht- brief- emp- fang <sup>1</sup>	Güter- tonnen- ver- sand <sup>2</sup>	Güter- tonnen- emp- fang	Güter- tonnen Transit	Personen- verkehr <sup>3</sup>	Güter- verkehr <sup>4</sup>
Schweizerische Bundesbahnen – Bundesbahnhof <sup>5</sup>										
1960	421,7	830,1	95,3	1 480	1 083	6 383,7	3 933,9	.	21 407,1	75 938,0
1961	435,2	846,7	96,9	1 514	1 049	6 791,7	4 224,0	.	23 482,3	85 052,5
1962	439,1	900,5	108,9	1 510	1 040	7 076,6	4 677,3	.	24 949,9	90 633,4
1963	460,1	938,9	100,5	1 533	1 027	7 735,9	4 928,8	.	25 764,1	103 783,4
1964	457,5	1 032,3	97,4	1 477	1 017	7 159,2	4 911,0	.	28 569,5	85 276,3
1965	462,6	908,1	90,3	1 382	971	7 724,1	5 042,4	.	29 029,8	80 752,2
1966	469,4	927,7	90,1	1 333	888	8 285,6	4 731,3	.	29 927,0	83 203,4
1967	458,4	941,9	87,4	1 641	1 016	7 328,3	4 469,5	.	30 685,9	92 239,5
1968	469,2	959,8	90,2	1 646	1 016	7 329,0	4 596,9	.	32 159,2	96 105,3
1969	457,8	1 034,6	82,4	1 620	1 030	7 932,4	5 508,5	.	34 233,4	100 820,8
1970	468,6	1 058,8	83,1	1 632	1 020	9 148,2	5 854,8	.	36 155,7	102 594,1
1971	493,9	1 072,2	81,7	1 530	971	8 496,3	5 885,4	.	39 946,5	93 123,4
1972	512,1	1 058,4	79,6	1 451	905	8 720,2	6 667,4	.	41 770,7	96 728,3
1973	492,2	1 077,1	83,0	1 346	833	8 615,9	6 155,4	.	43 441,7	104 730,8
1974	501,5	1 033,7	81,9	1 031	751	1 138,1	1 796,6	18 322,7	45 428,1	99 860,6
Deutsche Bundesbahn – Badischer Bahnhof										
1960	443,8	72,8	1,4	258	173	568,3	641,7	3 758,1	6 633,4	22 659,7
1961	502,4	76,0	1,1	285	189	793,8	845,6	4 536,6	7 135,2	29 730,4
1962	532,9	71,5	1,0	294	190	745,7	797,6	4 499,6	7 330,1	31 282,3
1963	411,4	70,7	0,9	234	166	278,1	775,2	5 414,5	6 523,0	30 903,2
1964	483,3	74,9	0,7	233	186	577,9	809,0	5 436,3	7 557,2	26 033,1
1965	472,0	81,1	0,9	229	183	632,0	836,1	5 293,6	8 495,8	29 500,4
1966	479,9	75,5	0,9	222	182	548,6	843,8	5 457,3	9 167,3	32 690,1
1967	472,8	81,9	1,0	227	171	561,8	777,4	5 690,3	9 892,6	32 850,7
1968	490,3	79,5	0,9	228	172	610,9	980,5	5 997,3	10 571,0	36 495,1
1969	454,4	81,3	1,0	223	171	710,9	911,3	7 118,2	10 586,7	35 879,0
1970	428,0	81,5	0,9	221	175	855,5	983,7	7 290,0	12 218,7	37 275,4
1971	372,0	88,7	1,0	183	145	705,4	664,2	7 924,3	13 741,4	44 524,0
1972	364,1	83,0	1,6	170	155	785,6	976,6	7 398,3	15 362,1	50 921,3
1973	373,1	80,1	2,0	155	146	763,4	1 007,5	7 246,1	14 120,3	49 078,2
1974	343,0	62,5	1,7	148	138	796,3	1 011,6	6 713,3	10 624,5	41 645,6
Société Nationale des Chemins de fer français – Elsässer Bahnhof										
1960	76,7	41,3	.	42	121	401,6	2 393,7	.	1 669,8	22 131,8
1961	82,0	39,6	.	38	113	411,9	2 774,6	.	1 818,5	24 602,2
1962	80,6	45,1	.	45	130	489,1	2 995,3	.	1 982,3	28 727,2
1963	92,8	28,0	.	46	116	461,5	3 262,0	.	2 145,4	28 080,6
1964	87,0	34,5	.	52	116	537,6	3 476,6	.	2 181,9	30 625,6
1965	80,6	40,7	.	40	99	506,8	3 351,4	.	2 211,1	25 844,1
1966	82,5	42,3	.	33	89	591,3	3 151,6	.	2 336,6	23 858,7
1967	75,8	38,5	.	29	81	518,7	3 301,9	.	2 259,7	20 902,3
1968	78,2	28,6	.	29	83	618,2	3 030,5	.	2 213,9	19 805,2
1969	71,1	32,9	.	31	89	703,7	3 704,4	.	2 065,9	20 273,1
1970	77,8	31,4	.	34	98	838,5	4 380,5	.	2 143,3	23 676,2
1971	95,8	21,9	.	32	89	844,6	5 656,3	.	2 680,0	21 802,7
1972	104,0	21,5	.	31	88	827,8	6 112,0	.	3 004,9	23 098,4
1973	107,1	19,5	.	28	76	768,3	5 499,6	.	3 308,4	21 550,8
1974	99,8	27,0	.	20	65	778,0	5 101,2	.	3 320,9	19 793,5

<sup>1</sup> SBB: ab 1963 einschließlich solche für Tiersendungen. <sup>2</sup> DB: ab 1. Dezember 1963 ohne Wagenladungsgüter nach der Schweiz. <sup>3</sup> DB und SNCF einschließlich Einnahmen aus dem Gepäck- und Expreßverkehr. <sup>4</sup> SBB: einschließlich Einnahmen aus dem Gepäck- und Expreßverkehr; SNCF: bis 1965 in Nouveaux Francs, seit 1966 in Schweizer Franken. <sup>5</sup> Einschließlich Kleinhüningen-Hafen, St. Johann-Bahnhof und -Hafen und Auhafen Birsfelden.

## Verkehr

## Luftverkehr auf dem Flughafen Basel-Mülhausen seit 1967

Jahr	Flugzeugbewegungen <sup>1</sup>		Passagiere im kommerziellen Verkehr <sup>2</sup>			Kommerzieller Güterverkehr in Tonnen			
	Total	Davon kommerzielle <sup>2</sup>	Lokalverkehr <sup>3</sup>	Direkter Transit <sup>4</sup>	Zusammen	Lokalfracht <sup>3</sup>	Lokalpost <sup>3</sup>	Direkter Transit <sup>4</sup>	Zusammen
<b>Linienverkehr</b>									
1967	12 761	12 761	253 747	30 172	283 919	4 936	1 023	2 312	8 271
1968	13 268	13 268	270 592	36 017	306 609	6 562	1 215	3 583	11 360
1969	13 958	13 958	317 916	31 572	349 488	8 750	1 454	3 143	13 347
1970	14 617	14 617	350 708	27 434	378 142	10 254	1 591	2 794	14 639
1971	15 306	15 306	410 088	18 103	428 191	11 407	1 624	3 769	16 800
1972	16 332	16 332	460 797	32 600	493 397	11 250	1 632	4 978	17 860
1973	16 560	16 560	507 258	44 242	551 500	13 009	1 569	6 960	21 538
1974	17 060	17 060	504 500	62 483	566 983	12 749	167	7 337	20 253
<b>Bedarfsverkehr<sup>5</sup></b>									
1967	63 345	7 897	289 940	8 883	298 823	584	13	282	879
1968	62 404	7 239	256 039	6 001	262 040	624	14	234	872
1969	65 453	7 113	248 919	8 138	257 057	958	17	193	1 168
1970	58 892	6 335	310 729	7 359	318 088	714	14	201	929
1971	67 888	7 817	332 464	7 488	339 952	1 634	54	360	2 048
1972	62 803	5 887	295 799	6 088	301 887	1 337	18	403	1 758
1973	61 866	5 595	256 687	4 853	261 540	1 967	8	589	2 564
1974	62 464	4 175	181 521	4 353	185 874	1 451	11	443	1 905
<b>Gesamtverkehr</b>									
1967	76 106	20 658	543 687	39 055	582 742	5 520	1 036	2 594	9 150
1968	75 672	20 507	526 631	42 018	568 649	7 186	1 229	3 817	12 232
1969	79 411	21 071	566 835	39 710	606 545	9 708	1 471	3 336	14 515
1970	73 509	20 952	661 437	34 793	696 230	10 968	1 605	2 995	15 568
1971	83 194	23 123	742 552	25 591	768 143	13 041	1 678	4 129	18 848
1972	79 135	22 219	756 596	38 688	795 284	12 587	1 650	5 381	19 618
1973	78 426	22 155	763 945	49 095	813 040	14 976	1 577	7 549	24 102
1974	79 524 <sup>6</sup>	21 235	686 021	66 836	752 857	14 200	178	7 780	22 158
<b>Anteil der Swissair am Gesamtverkehr</b>									
1967	12 783	9 949	204 382	28 391	232 773	4 078	437	1 184	5 699
1968	13 561	9 914	222 553	34 915	257 468	5 490	622	1 202	7 314
1969	11 534	9 999	245 499	31 619	277 118	6 595	791	1 131	8 517
1970	12 217	10 719	278 491	28 115	306 606	8 037	827	1 126	9 990
1971	12 073	10 807	334 931	18 966	353 897	8 249	823	543	9 615
1972	10 701	9 851	332 099	29 690	361 789	5 968	757	597	7 322
1973	9 968	9 565	353 997	30 111	384 108	5 665	695	657	7 017
1974	9 790	9 737	356 645	35 136	391 781	5 548	822	768	7 138
<b>Anteil der Balair am Gesamtverkehr</b>									
1967	4 873	2 939	56 479	152	56 631	114	—	20	134
1968	3 787	1 815	51 308	147	51 455	134	—	—	134
1969	2 876	957	37 077	102	37 179	446	—	—	446
1970	2 669	926	35 648	276	35 924	119	—	—	119
1971	1 602	713	26 162	314	26 476	69	—	—	69
1972	339	222	11 442	1 221	12 663	86	—	—	86
1973	385	193	8 749	—	8 749	74	—	—	74
1974	269	205	9 324	148	9 472	177	—	—	177

<sup>1</sup> Landungen und Starte zusammen. <sup>2</sup> Einschließlich Rundflüge. <sup>3</sup> Ankünfte und Abflüge einschließlich Flugzeugwechsel. <sup>4</sup> Nur einmal gezählt. <sup>5</sup> Einschließlich wetterbedingter Ausweichverkehr der Linienflüge anderer Flughäfen. Seit Mai 1966 einschließlich linienmäßig betriebener Bedarfsverkehr. <sup>6</sup> 58 289 nichtkommerzielle Flugzeugbewegungen: 263 von Schulungs- und Leerflügen der Luftverkehrsgesellschaften, 57 624 von Privatflügen und 402 von Militärflügen.

## Monatliche Umschlagsmengen in den Rheinhäfen beider Basel in Tonnen seit 1968

Monat	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
Januar	561 896	471 059	431 219	457 666	463 361	512 197	622 699
Februar	569 595	497 843	483 403	543 462	418 235	455 531	611 357
März	664 645	629 864	673 391	609 623	584 081	568 281	705 963
April	554 554	682 599	802 212	909 434	779 212	675 763	756 367
Mai	706 372	832 567	859 884	888 917	726 576	982 003	990 727
Juni	842 035	951 537	946 442	1 025 062	868 706	805 776	893 015
Juli	792 310	987 403	975 414	842 740	879 806	721 772	852 666
August	704 899	769 305	858 850	717 080	766 550	801 192	799 263
September	703 616	782 646	724 350	680 832	705 633	735 409	806 168
Oktober	736 188	515 975	843 749	539 575	600 498	756 390	760 599
November	542 712	444 876	678 764	409 152	510 542	760 126	775 072
Dezember	429 791	450 934	647 148	578 721	622 386	673 603	766 296
Zusammen	7 808 613	8 016 608	8 924 826	8 202 264	7 925 586	8 448 043	9 340 192

## Umschlagsmengen nach Hafenanlage in Tonnen seit 1962

Jahr	St. Johann		Kleinhüningen		Birsfelden und Au <sup>1</sup>		Gesamtverkehr	
	Bergfahrt	Talfahrt	Bergfahrt	Talfahrt	Bergfahrt	Talfahrt	Bergfahrt	Talfahrt
1962	602 421	24 346	3 318 019	240 413	2 867 143	29 236	6 787 583	293 995
1963	593 235	24 820	3 637 870	238 221	3 729 107	57 594	7 960 212	320 635
1964	551 625	32 341	2 997 575	321 415	3 583 450	43 564	7 132 650	397 320
1965	598 852	40 102	3 277 494	556 719	4 077 868	64 215	7 954 214	661 036
1966	646 565	24 643	3 381 584	334 264	3 984 125	35 975	8 012 274	394 882
1967	657 187	19 834	3 203 248	273 447	3 709 209	49 095	7 569 644	342 876
1968	557 616	21 397	2 935 988	249 613	3 995 196	48 803	7 488 800	319 813
1969	553 478	23 149	2 947 125	237 049	4 206 652	49 155	7 707 255	309 353
1970	668 144	14 954	3 275 678	256 502	4 676 500	33 048	8 620 322	304 504
1971	604 318	9 843	2 767 720	228 593	4 553 472	38 318	7 925 510	276 754
1972	646 446	16 323	2 660 587	229 377	4 344 128	28 725	7 651 161	274 425
1973	752 665	10 941	3 058 435	198 114	4 392 831	35 057	8 203 931	244 112
1974	728 428	21 031	3 249 812	238 642	5 075 320	26 959	9 053 560	286 632

<sup>1</sup> Interner Verkehr Kleinhüningen–Birsfelden und Au nicht eingeschlossen.

## Umschlagsmengen nach Warengattung in Tonnen seit 1962 – Bergfahrt

Jahr	Kohle, Koks, Briketts	Flüssige Brennstoffe	Nahrungs-, Genußmittel	Futtermittel	Metalle	Maschinen und Fahrzeuge	Verschiedene Güter	Total
1962	1 495 526	2 030 975	857 445	101 367	979 925	34 635	1 287 710	6 787 583
1963	1 776 337	2 709 260	782 876	80 580	1 004 778	24 893	1 581 488	7 960 212
1964	1 049 503	2 845 667	787 926	84 329	664 171	24 369	1 676 685	7 132 650
1965	1 125 145	3 387 980	720 275	98 375	673 749	21 341	1 927 349	7 954 214
1966	845 563	3 166 128	944 346	111 137	973 775	20 855	1 950 470	8 012 274
1967	628 849	2 678 298	999 885	136 519	1 079 324	20 127	2 026 642	7 569 644
1968	543 220	2 986 079	749 900	108 555	1 070 173	18 930	2 011 943	7 488 800
1969	418 858	3 397 922	720 617	143 004	1 038 070	20 738	1 968 046	7 707 255
1970	385 701	3 971 072	828 644	171 853	1 124 039	32 229	2 106 784	8 620 322
1971	180 273	4 209 810	819 952	168 952	783 227	22 236	1 741 060	7 925 510
1972	143 139	4 177 660	709 624	160 915	898 989	25 117	1 535 717	7 651 161
1973	152 665	4 091 246	775 161	207 350	1 144 742	26 935	1 805 832	8 203 931
1974	272 162	4 495 203	865 797	268 869	1 101 444	17 312	2 032 773	9 053 560

## Verkehr

### Umschlagsmengen nach Warengattung in Tonnen seit 1962 - Talfahrt<sup>1</sup>

Jahr	Chemische u. elektrochem. Produkte	Nahrungs-, Genußmittel	Futtermittel	Erze, Metallabfälle	Metall	Maschinen und Fahrzeuge	Verschiedene	Total
1962	36 095	41 264	14 278	81 541	37 568	19 258	63 991	293 995
1963	43 264	42 736	3 629	102 399	41 944	21 997	64 666	320 635
1964	48 097	62 891	6 826	78 242	106 017	24 828	70 419	397 320
1965	42 941	202 570	6 644	116 347	139 660	28 181	124 693	661 036
1966	27 721	53 153	11 511	46 821	140 945	26 651	88 080	394 882
1967	30 522	42 734	13 816	26 746	114 626	30 044	83 888	342 376
1968	26 547	33 245	3 354	32 381	109 833	34 451	80 002	319 813
1969	22 392	35 846	3 233	37 978	94 350	36 293	79 261	309 353
1970	20 343	36 325	695	20 673	105 957	28 636	91 875	304 504
1971	9 052	40 258	156	17 662	122 939	33 534	53 153	276 754
1972	37 737	32 753	3 976	14 973	110 403	34 292	40 291	274 425
1973	21 769	25 245	1 826	14 223	101 067	36 236	43 746	244 112
1974	29 800	23 507	1 272	21 320	103 621	31 117	75 995	286 632

<sup>1</sup> 1970 Einführung eines neuen Güterverzeichnisses. Angaben früherer Jahre entsprechend korrigiert.

### Monatliche Umschlagsmengen nach Nationalität der Schiffe in Tonnen 1974<sup>1</sup>

Monat	Schweiz	Frankreich	Deutschland	Holland	Belgien	Österreich	Übrige	Total
Bergfahrt								
Januar	275 585	23 458	192 422	99 382	13 276	—	—	604 123
Februar	272 435	22 319	166 318	110 632	16 280	—	—	587 984
März	344 575	30 252	170 053	104 880	22 860	—	—	672 620
April	374 403	33 128	165 116	137 395	18 326	—	—	728 368
Mai	444 376	50 345	231 462	203 237	41 440	—	248	971 108
Juni	415 708	46 358	203 713	170 344	40 066	—	—	876 189
Juli	429 330	40 913	173 034	165 642	24 850	—	291	834 060
August	411 001	54 124	140 116	146 673	20 926	—	1 179	774 019
September	377 240	49 200	176 264	159 491	20 145	—	—	782 340
Oktober	348 121	27 587	211 342	126 879	19 418	—	1 585	734 932
November	357 095	30 013	191 980	142 917	23 737	—	573	746 315
Dezember	372 715	31 384	194 429	125 070	17 579	—	325	741 502
Zusammen	4 422 584	439 081	2 216 249	1 692 542	278 903	—	4 201	9 053 560
Talfahrt								
Januar	10 021	—	650	7 051	854	—	—	18 576
Februar	13 429	1 232	1 470	7 242	—	—	—	23 373
März	18 579	464	3 376	8 632	2 292	—	—	33 343
April	14 137	1 699	506	10 057	1 600	—	—	27 999
Mai	11 900	1 609	601	5 289	220	—	—	19 619
Juni	9 710	—	842	6 098	176	—	—	16 826
Juli	9 969	—	2 148	5 923	566	—	—	18 606
August	12 705	441	2 676	9 039	—	—	383	25 244
September	14 346	—	1 084	8 366	—	—	32	23 828
Oktober	13 610	738	5 407	5 863	—	—	49	25 667
November	18 429	1 398	3 260	5 670	—	—	—	28 757
Dezember	13 963	487	3 183	6 733	325	—	103	24 794
Zusammen	160 798	8 068	25 203	85 963	6 033	—	567	286 632

<sup>1</sup> Rheinhäfen beider Basel.

Schiffsregister der Rhein- und Kanalflotte seit 1959<sup>1</sup>

Jahres- ende	Schiffe						Tragfähigkeit in Tonnen <sup>4</sup>			
	Schlepp-, Schub- boote <sup>2</sup>	Kähne, Schub- leichter	Rhein- Motor- schiffe	Kanal- schiffe	Übrige <sup>3</sup>	Total	Kähne, Schub- leichter	Rhein- Motor- schiffe	Kanal- schiffe	Total
1959	17	49	314	32	9	421	60 986	287 212	10 510	358 708
1960	16	55	326	26	10	433	69 783	297 654	8 343	375 780
1961	16	58	333	21	9	437	75 678	305 614	6 792	388 084
1962	16	75	337	21	9	458	99 335	310 038	6 792	416 165
1963	18	79	344	21	11	473	105 643	320 304	6 775	432 722
1964	20	81	355	19	11	486	108 379	331 312	6 118	445 809
1965	21	86	356	16	11	490	115 442	332 621	5 192	453 255
1966	21	88	359	11	12	491	118 204	335 302	3 510	457 016
1967	21	96	349	10	12	488	126 932	337 320	3 151	467 403
1968	18	90	350	5	13	476	117 830	340 739	1 658	460 227
1969	15	82	321	5	13	436	106 674	320 713	1 658	429 045
1970	14	82	328	5	16	445	116 548	332 510	1 658	450 716
1971	13	90	357	5	19	484	147 110	372 334	1 658	521 102
1972	16	107	367	5	21	516	173 089	401 640	1 658	576 387
1973	16	108	352	5	26	507	174 841	408 145	1 658	584 644
1974	18	107	337	3	31	496	177 642	409 480	999	588 121

<sup>1</sup> Einschließlich der im Schiffsregister von Zürich und Zug eingetragenen Schiffe der Rhein- und Kanalflotte. <sup>2</sup> 1968–1970 nur Schleppboote. <sup>3</sup> Einschließlich Personen- und Spezialschiffe. <sup>4</sup> Ohne Personen- und Spezialschiffe.

## Schiffsregister der schweizerischen Hochseeflotte seit 1968

Schiffe, Tonnage	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
Schiffe	31	31	31	32	30	27	26
Brutto-Registertonnen	198 373	202 292	209 151	218 675	212 202	237 003	209 602
Netto-Registertonnen	116 609	120 027	124 401	131 261	126 488	144 050	126 127

## Materiallagerplätze Dreispitz und Industriegeleise St. Johann seit 1968

Eisenbahngüterverkehr	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
Materiallagerplätze Dreispitz							
Vermietete Lagerplätze in m <sup>2</sup>	311 086	310 852	311 352	311 352	312 202	312 202	312 902
Eisenbahngüterverkehr in t	480 344	548 745	578 032	590 274	640 212	586 973	478 920
Empfang in t	345 856	397 882	416 327	415 178	435 159	400 452	339 111
Versand in t	134 488	150 863	161 705	175 096	205 053	186 521	139 809
In Wagenachsen	86 766	103 606	114 772	117 716	121 000	114 171	94 780
Industriegeleise St. Johann — Güterverkehr in Wagenachsen							
Kohlenstraße, Rheinhafen	72 288	70 399	76 443	70 161	69 836	74 493	72 477
Vogesenstraße	1 396	1 838	1 612	872	1 228	944	856
Voltastraße, Schlachthof	1 796	1 948	1 778	1 202	706	552	547
Wasenboden	3 593	3 352	3 658	4 774	5 678	4 653	3 384
Zusammen	79 073	77 537	83 491	77 009	77 448	80 642	77 264

## Verkehr

**Einfuhr in Netto-Tonnen nach Übertrittszonen und Verkehrswegen in der Region Basel seit 1971<sup>1</sup>**

Verkehrsweg <sup>2</sup>	Zollämter				Total Basel	Total Schweiz	Anteil Basel in %
	Basel-rechts <sup>3</sup>	Basel-links <sup>4</sup>	Flughafen	Rheinhäfen <sup>5</sup>			
<b>Einfuhr 1971</b>							
Schiene	1 791 083	2 746 510	281	279 259	4 817 133	10 497 645	45,9
Straße	1 158 901	1 952 442	29	52 552	3 163 924	8 604 816	36,8
Wasser	3 521	9 780	1 684	6 998 440	7 013 425	7 634 982	91,9
Luft	953	452	2 213	14	3 632	26 703	13,6
Pipeline	.	24	.	70 299	70 323	5 439 445	1,3
<b>Zusammen</b>	<b>2 954 458</b>	<b>4 709 208</b>	<b>4 207</b>	<b>7 400 564</b>	<b>15 068 437</b>	<b>32 203 591</b>	<b>46,8</b>
<b>Einfuhr 1972</b>							
Schiene	1 921 445	3 100 643	57	269 162	5 291 307	10 915 360	48,5
Straße	1 335 381	1 093 445	10	1 156 310	3 585 146	10 738 984	33,4
Wasser	3 918	12 521	1 945	6 624 858	6 643 242	7 391 747	89,9
Luft	110	409	2 706	165	3 390	29 882	11,3
Pipeline	.	.	.	99 083	99 083	5 879 309	1,7
<b>Zusammen</b>	<b>3 260 854</b>	<b>4 207 018</b>	<b>4 718</b>	<b>8 149 578</b>	<b>15 622 168</b>	<b>34 955 282</b>	<b>44,7</b>
<b>Einfuhr 1973</b>							
Schiene	1 886 732	2 984 674	230	292 820	5 164 456	10 504 244	49,2
Straße	1 749 628	1 197 027	44	874 274	3 820 973	12 021 140	31,8
Wasser	3 842	13 798	1 223	6 864 443	6 883 306	7 632 858	90,2
Luft	142	329	3 255	163	3 889	34 542	11,3
Pipeline	.	.	.	123 229	123 229	7 265 022	1,7
<b>Zusammen</b>	<b>3 640 344</b>	<b>4 195 828</b>	<b>4 752</b>	<b>8 154 929</b>	<b>15 995 853</b>	<b>37 457 806</b>	<b>42,7</b>
<b>Einfuhr 1974</b>							
Schiene	1 548 137	2 671 473	325	228 033	4 447 968	8 947 773	49,7
Straße	1 525 033	1 311 386	26	702 057	3 538 502	10 691 761	33,1
Wasser	2 710	18 863	4 239	7 606 148	7 631 960	8 360 929	91,3
Luft	92	260	4 062	144	4 558	34 957	13,0
Pipeline	.	.	.	153 420	153 420	7 041 035	2,2
<b>Zusammen</b>	<b>3 075 972</b>	<b>4 001 982</b>	<b>8 652</b>	<b>8 689 802</b>	<b>15 776 408</b>	<b>35 076 455</b>	<b>45,0</b>

<sup>1</sup> Die Menge basiert auf dem Nettogewicht. Bei Sendungen, die nach Stückzahl abgefertigt werden, wird das Gewicht auf Grund von Durchschnittsgewichten ermittelt. Maßgebend für die Einteilung in die Übertrittszonen ist dasjenige Zollamt, bei dem die Sendung abgefertigt wurde. <sup>2</sup> Als Verkehrsträger ist dasjenige Verkehrsmittel maßgebend, mit dem die Ware über die Grenze eingeführt wurde. Die Erfassung erfolgt bei der definitiven Zollabfertigung und nicht im Zeitpunkt des Grenzübertrittes. <sup>3</sup> Kleinbasel, Riehen und Bettingen. <sup>4</sup> Großbasel, einschließlich Zollübergänge bis Burg im Leimental, sowie Zollfreilager Dreispitz und Güterbahnhof Muttenz. <sup>5</sup> Einschließlich Rheinhäfen Sternenfeld-Birsfelden und Au-Muttenz.

**Einfuhr in Netto-Tonnen nach Verkehrswegen seit 1968<sup>1</sup>**

Jahr	Verkehrsweg <sup>2</sup>					Total Basel	Total Schweiz	Anteil Basel in %
	Schiene	Straße	Wasser	Luft	Pipeline			
1968	3 534 605	2 096 924	6 089 314	1 896	14 207	11 736 946	25 782 488	45,5
1969	4 254 461	2 535 797	6 497 767	2 064	16 655	13 306 744	28 024 269	47,5
1970	4 780 514	2 893 203	7 238 377	2 240	34 571	14 948 905	31 264 376	47,8
1971	4 817 133	3 163 924	7 013 425	3 632	70 323	15 068 437	32 203 591	46,8
1972	5 291 307	3 585 146	6 643 242	3 390	99 083	15 622 168	34 955 282	44,7
1973	5 164 456	3 820 973	6 883 306	3 889	123 229	15 995 853	37 457 806	42,7
1974	4 447 968	3 538 502	7 631 960	4 558	153 420	15 776 408	35 076 455	45,0
1975	.	.	.	.	.	.	.	.

Fußnote <sup>1</sup> und <sup>2</sup> siehe obere Tabelle.



**Ausfuhr in Netto-Tonnen nach Übertrittszonen und Verkehrswegen in der Region Basel seit 1971<sup>1</sup>**

Verkehrsweg <sup>2</sup>	Zollämter				Total Basel	Total Schweiz	Anteil Basel in %
	Basel-rechts <sup>3</sup>	Basel-links <sup>4</sup>	Flughafen	Rheinhäfen <sup>5</sup>			
Ausfuhr 1971							
Schiene	310 666	169 596	8	13 602	493 872	1 725 901	28,6
Straße	253 262	125 649	8	7 469	386 388	1 046 616	36,9
Wasser	212	125	—	78 830	79 167	85 027	93,1
Luft	86	49	4 087	29	4 251	21 095	20,2
Pipeline	.	.	.	.	.	.	.
Zusammen	564 226	295 419	4 103	99 930	963 678	2 878 639	33,5
Ausfuhr 1972							
Schiene	301 201	155 872	3	7 407	464 483	1 882 937	24,7
Straße	290 791	153 796	461	9 109	454 157	1 175 116	38,6
Wasser	484	249	1	103 042	103 776	107 849	96,2
Luft	77	59	4 293	—	4 429	22 059	20,1
Pipeline	.	.	.	.	.	.	.
Zusammen	592 553	309 976	4 758	119 558	1 026 845	3 187 961	32,2
Ausfuhr 1973							
Schiene	292 149	187 253	9	15 073	494 484	2 181 073	22,7
Straße	322 325	199 580	719	10 373	532 997	1 331 780	40,0
Wasser	610	256	—	74 558	75 424	78 627	95,9
Luft	27	19	5 493	1	5 540	24 620	22,5
Pipeline	.	.	.	.	.	.	.
Zusammen	615 111	387 108	6 221	100 005	1 108 445	3 616 100	30,7
Ausfuhr 1974							
Schiene	301 749	221 066	6	14 811	537 632	2 340 439	23,0
Straße	344 618	234 755	272	14 305	593 950	1 501 937	39,5
Wasser	313	167	—	150 607	151 087	155 904	96,9
Luft	19	34	5 963	1	6 017	24 645	24,4
Pipeline	.	.	.	.	.	.	.
Zusammen	646 699	456 022	6 241	179 724	1 288 686	4 022 925	32,0

<sup>1</sup> Die Menge basiert auf dem Nettogewicht. Bei Sendungen, die nach Stückzahl abgefertigt werden, wird das Gewicht auf Grund von Durchschnittsgewichten ermittelt. Maßgebend für die Einteilung in die Übertrittszonen ist dasjenige Zollamt, bei dem die Sendung abgefertigt wurde. <sup>2</sup> Als Verkehrsträger ist dasjenige Verkehrsmittel maßgebend, mit dem die Ware über die Grenze ausgeführt wurde. Die Erfassung erfolgt bei der definitiven Zollabfertigung und nicht im Zeitpunkt des Grenzübertrittes. <sup>3</sup> Kleinbasel, Riehen und Bettingen. <sup>4</sup> Großbasel, einschließlich Zollübergänge bis Burg im Leimental, sowie Zollfreilager Dreispitz und Güterbahnhof Muttenz. <sup>5</sup> Einschließlich Rheinhäfen Sternfeld-Birsfelden und Au-Muttenz.

**Ausfuhr in Netto-Tonnen nach Verkehrswegen seit 1968<sup>1</sup>**

Jahr	Verkehrsweg <sup>2</sup>					Total Basel	Total Schweiz	Anteil Basel in %
	Schiene	Straße	Wasser	Luft	Pipeline			
1968	387 454	347 008	133 495	2 868	.	870 825	2 694 839	32,3
1969	451 529	363 940	130 787	3 597	.	949 853	2 883 142	32,9
1970	504 891	365 397	118 673	3 789	.	992 750	2 919 926	34,0
1971	493 872	386 388	79 167	4 251	.	963 678	2 878 639	33,5
1972	464 483	454 157	103 776	4 429	.	1 026 845	3 187 961	32,2
1973	494 484	532 997	75 424	5 540	.	1 108 445	3 616 100	30,7
1974	537 632	593 950	151 087	6 017	.	1 288 686	4 022 925	32,0
1975	.	.	.	.	.	.	.	.

Fußnoten <sup>1</sup> und <sup>2</sup> siehe obere Tabelle.

## Verkehr

Transit in Brutto-Tonnen nach Übertrittszonen und Verkehrswegen in der Region Basel seit 1971<sup>1</sup>

Verkehrsweg <sup>2</sup>	Zollämter		Flughafen	Rheinhäfen <sup>5</sup>	Total Basel	Total Schweiz	Anteil Basel in %
	Basel-rechts <sup>3</sup>	Basel-links <sup>4</sup>					
Eingang 1971							
Schiene	3 061 690	2 053 438	2 240	675 556	5 792 924	11 502 395	50,4
Straße	52 703	16 410	248	4 884	74 245	149 669	49,6
Zusammen	3 114 393	2 069 848	2 488	680 440	5 867 169	11 652 064	50,4
Zuzüglich Pipeline	.	.	.	.	.	7 544 645	.
Eingang 1972							
Schiene	2 936 794	2 031 225	120	590 059	5 558 198	11 028 227	50,4
Straße	61 358	15 077	361	4 074	80 870	163 842	49,4
Zusammen	2 998 152	2 046 302	481	594 133	5 639 068	11 192 069	50,4
Zuzüglich Pipeline	.	.	.	.	.	6 658 250	.
Eingang 1973							
Schiene	3 058 301	2 180 477	103	995 163	6 234 044	11 303 453	55,2
Straße	85 474	13 211	554	4 535	103 774	205 990	50,4
Zusammen	3 143 775	2 193 688	657	999 698	6 337 818	11 509 443	55,1
Zuzüglich Pipeline	.	.	.	.	.	7 059 324	.
Eingang 1974							
Schiene	3 229 307	2 363 637	156	1 037 025	6 630 125	11 084 994	59,8
Straße	98 186	21 373	619	11 665	131 843	250 994	52,5
Zusammen	3 327 493	2 385 010	775	1 048 690	6 761 968	11 335 988	59,7
Zuzüglich Pipeline	.	.	.	.	.	7 506 438	.
Ausgang 1971							
Schiene	2 466 990	650 648	37	153 941	3 271 616	11 502 395	28,4
Straße	60 629	9 653	931	1 495	72 708	149 669	48,6
Zusammen	2 527 619	660 301	968	155 436	3 344 324	11 652 064	28,7
Zuzüglich Pipeline	.	.	.	.	.	7 544 645	.
Ausgang 1972							
Schiene	2 452 176	627 269	112	117 213	3 196 770	11 028 227	29,0
Straße	68 505	16 311	1 576	547	86 939	163 842	53,1
Zusammen	2 520 681	643 580	1 688	117 760	3 283 709	11 192 069	29,3
Zuzüglich Pipeline	.	.	.	.	.	6 658 250	.
Ausgang 1973							
Schiene	2 090 653	610 860	57	121 467	2 823 037	11 303 453	25,0
Straße	76 760	19 307	2 731	1 267	100 065	205 990	48,6
Zusammen	2 167 413	630 167	2 788	122 734	2 923 102	11 509 443	25,4
Zuzüglich Pipeline	.	.	.	.	.	7 059 324	.
Ausgang 1974							
Schiene	1 729 542	570 285	134	93 263	2 393 224	11 084 994	21,6
Straße	95 025	26 708	1 973	5 093	128 799	250 994	51,3
Zusammen	1 824 567	596 993	2 107	98 356	2 522 023	11 335 988	22,2
Zuzüglich Pipeline	.	.	.	.	.	7 506 438	.

<sup>1</sup> Die Menge basiert auf dem Bruttogewicht. Bei lebenden Tieren wird das Gewicht auf Grund von Durchschnittsgewichten je Stück ermittelt. <sup>2</sup> Als Verkehrsträger ist dasjenige Transportmittel maßgebend, mit dem die Durchfuhr durch die Schweiz ausgeführt wurde. Bei gemischtem Verkehr wird dasjenige Transportmittel erfasst, das für den größeren Teil der Durchfuhr benützt wurde. <sup>3</sup> Kleinbasel, Riehen und Bettingen. <sup>4</sup> Großbasel, einschließlich Zollübergänge bis Burg im Leimental, sowie Zollfreilager Dreispitz und Güterbahnhof Muttenz. <sup>5</sup> Einschließlich Rheinhäfen Sternenfeld-Birsfelden und Au-Muttenz.

Motorfahrzeug- und Fahrradbestand 1964 bis 1971<sup>1</sup>

Fahrzeugart	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	<sup>4</sup> 1971
Fahrzeugbestand								
Motorwagen	41 120	43 920	46 213	47 464	50 566	54 876	57 710	61 470
Personenwagen <sup>2</sup>	37 219	39 913	42 090	43 272	46 277	50 277	52 892	56 500
Gesellschaftswagen	82	87	95	105	108	124	142	145
Lieferwagen	1 235	1 163	1 092	1 041	966	963	3 757	3 870
Lastwagen	1 968	2 091	2 243	2 322	2 460	2 694		
Spezialfahrzeuge	513	570	591	623	658	710	803	830
Gewerbliche Traktoren <sup>3</sup>	103	96	102	101	97	108	116	125
Motorzweiräder	17 494	17 924	18 515	18 653	19 121	20 247	21 716	23 254
Motorräder	711	684	664	662	625	618	720	750
Roller	2 404	2 207	2 052	1 821	1 590	1 538	1 505	1 430
Kleinmotorräder	3 309	2 711	2 677	2 148	1 909	1 724	1 501	1 390
Motorfahrräder	11 070	12 322	13 122	14 022	14 997	16 367	17 990	19 684
Motorfahrzeuge zusammen	58 614	61 844	64 728	66 117	69 687	75 123	79 426	84 724
Fahrräder	60 538	55 576	50 773	48 580	46 316	45 163	43 991	42 936
Fahrzeuge auf 1000 Einwohner der mittleren Wohnbevölkerung								
Motorwagen	174,8	186,2	196,3	201,9	215,3	232,5	245,0	263,9
Personenwagen	158,2	169,2	178,8	184,1	197,0	213,0	224,6	242,5
Motorzweiräder	74,3	76,0	78,6	79,4	81,4	85,8	92,2	99,8
Motorfahrräder	47,0	52,2	55,7	59,7	63,9	69,3	76,4	84,5
Motorfahrzeuge zusammen	249,1	262,2	274,9	281,3	296,7	318,3	337,2	363,7
Fahrräder	257,3	235,6	215,6	206,7	197,2	191,4	186,8	184,3

<sup>1</sup> Ohne Armeefahrzeuge und landwirtschaftliche Fahrzeuge. Motorfahrzeugbestand (ohne Motorfahrräder) Ende September, Motorfahrrad- und Fahrradbestand am Jahresende. <sup>2</sup> Einschließlich Kabinenroller, Kleinbusse, Kombiwagen und als Personenwagen verwendbare leichte Geländewagen. <sup>3</sup> Einschließlich Sattelschlepper. <sup>4</sup> Außer bei Motorfahrrädern und Fahrrädern geschätzte Zahlen. Siehe neue Tabelle Motorfahrzeug- und Fahrradbestand seit 1971 (ab 1971 revidierte Werte).

Motorfahrzeug- und Fahrradbestand seit 1971<sup>1</sup>

Fahrzeugart	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978
Fahrzeugbestand								
Motorwagen	55 459	56 748	57 367	56 859	.	.	.	.
Personenwagen	51 220	52 339	52 833	52 340	.	.	.	.
Kleinbusse	32	39	37	52	.	.	.	.
Autocars	60	69	81	84	.	.	.	.
Autobusse	50	55	55	55	.	.	.	.
Lieferwagen <sup>2</sup>	2 133	2 215	2 336	2 378	.	.	.	.
Lastwagen <sup>3</sup>	1 585	1 615	1 571	1 500	.	.	.	.
Übrige <sup>4</sup>	379	416	454	450	.	.	.	.
Motorzweiräder	22 628	23 430	23 467	23 195	.	.	.	.
Motorräder und Roller	1 624	1 593	1 590	1 572	.	.	.	.
Kleinmotorräder	1 320	1 165	1 065	988	.	.	.	.
Motorfahrräder	19 684	20 672	20 812	20 635	.	.	.	.
Motorfahrzeuge zusammen	78 087	80 178	80 834	80 054	.	.	.	.
Fahrräder	42 936	42 598	43 858	46 448	.	.	.	.
Fahrzeuge auf 1000 Einwohner der mittleren Wohnbevölkerung								
Motorwagen	238,1	246,4	252,4	254,3	.	.	.	.
Personenwagen	219,9	227,3	232,4	234,1	.	.	.	.
Motorzweiräder	97,1	101,8	103,2	103,7	.	.	.	.
Motorfahrräder	84,5	89,8	91,6	92,3	.	.	.	.
Motorfahrzeuge zusammen	335,2	348,2	355,6	358,0	.	.	.	.
Fahrräder	184,3	185,0	193,0	207,7	.	.	.	.

<sup>1</sup> Verkehrsberechtigte Motorfahrzeuge. Ohne Trolleybusse, Motoreinachsler, Motorhandwagen, landwirtschaftliche Fahrzeuge und Armeefahrzeuge. Motorfahrzeugbestand (ohne Motorfahrräder) Ende September, Motorfahrrad- und Fahrradbestand am Jahresende. Ab 1971 revidierte Werte. Mit den Zahlen der oberen Tabelle für 1971 und frühere Jahre (außer bei Motorfahrrädern und Fahrrädern) nicht vergleichbar. <sup>2</sup> Bis 3,5 Tonnen Gesamtgewicht. <sup>3</sup> Über 3,5 Tonnen Gesamtgewicht. <sup>4</sup> Gewerbliche Fahrzeuge (Sattelschlepper, Traktoren, Motor- und Arbeitskarren, Arbeitsmaschinen und Ausnahmefahrzeuge).

## Verkehr

Bestand und in Verkehr gesetzte neue Personenwagen seit 1955<sup>1</sup>

Herstellungsländer, davon häufigste Fabrikmarke <sup>2</sup>	Bestand aller Personenwagen am Stichtag <sup>3</sup>					In Verkehr gesetzte neue Personenwagen			
	1955	1960	1966	1969	1970 <sup>4</sup>	1970	1972	1973	1974
BR Deutschland	6 022	12 254	20 387	23 050	23 906	2 824	3 076	2 866	2 231
Audi	.	.	40	198	310	124	212	369	269
BMW	46	174	347	667	872	221	210	180	181
Ford D	615	1 392	2 702	3 225	3 320	447	503	612	349
Mercedes-Benz	405	1 032	1 478	1 656	1 727	143	150	146	109
NSU	.	47	133	253	294	62	41	16	5
Opel	1 887	3 479	6 615	8 023	8 237	1 021	1 282	1 030	779
VW	2 413	4 730	7 331	7 765	8 062	763	642	487	527
Übrige	656	1 400	1 741	1 263	1 084	43	36	26	12
Frankreich	2 375	4 624	7 784	9 124	9 601	1 658	1 801	1 476	1 378
Chrysler F	.	.	.	.	—	1	87	74	35
Citroën	696	1 300	2 005	2 084	2 080	340	497	466	452
Peugeot	620	1 147	2 104	2 344	2 463	314	367	334	302
Renault	653	1 272	2 174	2 812	3 144	670	617	442	440
Simca <sup>5</sup>	255	846	1 441	1 846	1 884	331	233	160	130
Übrige	151	59	60	38	30	2	—	—	19
Großbritannien	2 440	2 876	6 359	7 933	8 171	979	773	629	479
Austin	371	315	1 116	1 605	1 795	295	103	80	82
Ford GB	424	759	1 641	1 873	1 955	254	102	33	43
Mini	.	.	.	.	.	.	276	227	179
Rover	87	75	163	291	337	62	59	54	31
Sunbeam	24	57	119	199	274	92	70	80	60
Übrige	1 534	1 670	3 320	3 965	3 810	276	163	155	84
Italien	1 326	2 017	3 175	4 747	5 265	933	957	775	635
Alfa Romeo	56	188	433	694	754	129	132	169	174
Autobianchi	.	23	51	58	101	63	44	38	31
Fiat	1 204	1 715	2 519	3 777	4 201	719	765	534	383
Übrige	66	91	172	218	209	22	16	34	47
Japan	.	.	11	202	452	302	1 012	708	444
Datsun	.	.	.	53	160	123	181	132	94
Mazda	.	.	.	25	84	67	118	88	60
Toyota	.	.	.	99	183	109	713	488	281
Übrige	.	.	11	25	25	3	—	—	9
Niederlande (DAF)	.	13	133	222	251	49	59	44	23
Schweden	14	148	878	1 630	1 943	406	367	350	274
Saab	.	.	29	68	82	26	50	64	58
Volvo	14	148	849	1 562	1 860	374	316	286	216
Übrige	.	.	.	.	1	6	1	—	—
USA	2 981	2 837	3 276	3 268	3 202	220	148	151	158
Chevrolet	783	894	963	894	888	55	42	40	58
Chrysler US	94	91	468	461	469	64	28	29	1
Übrige	2 104	1 852	1 845	1 913	1 845	101	78	82	99
Übrige Länder	125	104	87	101	101	10	17	54	98
Zus. Basel-Stadt	15 283	24 873	42 090	50 277	52 892	7 381	8 210	7 053	5 720
Total Schweiz	279 517	485 233	1 006 783	1 282 889	1 383 204	210 626	258 912	238 678	202 227

<sup>1</sup> Inbegriffen Kabinenroller, Kleinbusse und als Personenwagen verwendbare leichte Geländewagen. <sup>2</sup> Bezogen auf die im Jahre 1971 in Verkehr gesetzten neuen Personenwagen. <sup>3</sup> Stichtag jeweils 30. September. <sup>4</sup> Für die Jahre 1971 und 1972 liegen keine Angaben vor. Die Angaben für 1973 sind erst 1975 erhältlich. <sup>5</sup> In den Jahren 1960 und 1966: Bestand einschließlich Ford (Frankreich).

## Preisklassen in Franken der in Verkehr gesetzten neuen Personenwagen 1970–1973

Jahr	Bis 5 999	6 000– 7 999	8 000– 9 999	10 000– 11 999	12 000– 14 999	15 000– 19 999	20 000– 24 999	25 000– 29 999	30 000 und mehr	Total
1970	608	1 433	1 398	1 425	1 419	578	240	200	80	7 381
1972	103	970	1 808	1 416	2 003	1 258	253	216	183	8 210
1973	77	577	1 407	1 286	1 725	1 278	340	151	212	7 053

Unfälle, Unfallfolgen und Beteiligte seit 1946<sup>1</sup>

Jahr	Zahl der Unfälle			Unfallfolge			Unfallbeteiligte					
	Nur Sachschaden	Mit Verletzung	Total	Verletzte	Getötete	Sachschaden 1000 Fr.	Tram	Auto	Motorrad <sup>2</sup>	Fahrrad	Fußgänger	Übrige <sup>3</sup>
1946	661	653	1 314	744	16	389	264	1 088	106	607	229	74
1947	656	710	1 366	856	25	594	250	1 201	135	660	247	52
1948	628	730	1 358	827	16	590	262	1 205	174	624	223	42
1949	556	787	1 343	910	14	590	250	1 157	183	656	232	42
1950	638	863	1 501	969	16	746	268	1 355	267	656	248	42
1951	589	896	1 485	1 023	19	692	261	1 262	352	636	268	38
1952	712	907	1 619	1 012	23	880	328	1 435	374	605	219	62
1953	712	1 064	1 776	1 252	24	913	250	1 509	567	651	280	52
1954	806	1 054	1 860	1 218	29	1 134	269	1 707	578	610	255	52
1955	646	1 068	1 714	1 238	13	1 168	227	1 532	585	527	273	44
1956	594	1 116	1 710	1 277	16	1 309	215	1 658	508	509	264	36
1957	609	1 225	1 834	1 388	23	1 535	226	1 656	610	546	299	42
1958	665	1 245	1 910	1 429	20	1 343	250	1 770	602	576	329	30
1959	729	1 312	2 041	1 494	22	1 665	203	2 031	641	588	326	45
1960	829	1 333	2 162	1 510	12	2 079	216	2 286	609	599	322	39
1961	983	1 365	2 348	1 503	24	2 528	250	2 592	679	492	368	49
1962	1 009	1 436	2 445	1 536	31	2 845	243	2 775	686	474	392	55
1963	1 148	1 144	2 292	1 292	17	3 351	282	2 917	497	321	310	42
1964	1 222	1 179	2 401	1 313	21	3 794	251	3 057	554	299	339	74
1965	1 210	1 202	2 412	1 326	19	4 118	239	3 125	568	284	359	67
1966	1 192	1 084	2 276	1 176	24	3 961	230	3 018	463	249	331	73
1967	1 121	1 108	2 229	1 215	15	4 337	186	2 879	518	208	381	78
1968	1 046	1 066	2 112	1 178	22	4 423	202	2 777	428	174	333	89
1969	1 129	1 169	2 298	1 311	15	5 028	154	2 969	509	192	384	54
1970	1 198	1 124	2 322	1 206	27	5 488	173	3 110	502	166	379	21
1971	1 304	1 223	2 527	1 339	24	5 875	166	3 452	626	144	403	14
1972	1 260	1 189	2 449	1 321	22	6 872	141	3 276	582	126	380	14
1973	1 290	1 026	2 316	1 161	16	7 169	142	3 304	462	134	300	16
1974	1 259	991	2 250	1 110	12	7 003	109	3 196	474	128	285	14

<sup>1</sup> Ab 1. April 1955 wurden Unfälle mit Sachschaden von 100 Franken und weniger und ab 1. Januar 1956 solche mit 200 Franken und weniger pro Unfall nicht mehr erfaßt. <sup>2</sup> Einschließlich Motorfahrrad. <sup>3</sup> Einschließlich unbekannte Beteiligte.

## Unfälle, Unfallfolgen und Beteiligte nach Monat 1974

Monat	Zahl der Unfälle			Unfallfolge			Unfallbeteiligte					
	Nur Sachschaden	Mit Verletzung	Total	Verletzte	Getötete	Sachschaden 1000 Fr.	Tram	Auto	Motorrad <sup>1</sup>	Fahrrad	Fußgänger	Übrige <sup>2</sup>
Januar	98	69	167	77	1	483,8	10	240	24	10	20	2
Februar	94	69	163	75	3	500,5	9	231	28	9	28	1
März	91	73	164	80	—	617,6	9	226	31	8	26	—
April	93	77	170	88	—	525,8	7	233	41	8	15	3
Mai	110	86	196	104	2	677,8	7	293	37	15	26	—
Juni	113	91	204	98	—	739,2	4	292	51	15	21	1
Juli	88	83	171	95	1	503,9	5	242	45	8	13	1
August	100	87	187	95	—	561,2	7	250	54	15	23	2
September	106	92	198	103	1	545,2	9	279	47	15	23	—
Oktober	127	87	214	100	—	641,2	16	315	43	7	22	1
November	117	106	223	118	2	580,6	14	315	45	10	39	2
Dezember	122	71	193	77	2	626,4	12	280	28	8	29	1
Zusammen	1 259	991	2 250	1 110	12 <sup>3</sup>	7 003,2	109	3 196	474 <sup>4</sup>	128	285	14

<sup>1</sup> Einschließlich Motorfahrrad. <sup>2</sup> Einschließlich unbekannte Beteiligte. <sup>3</sup> Alles Erwachsene. <sup>4</sup> Davon 75 Motorräder, 14 Motorroller, 51 Kleinmotorräder und 334 Motorfahrräder (Mopeds).

## Verkehrsunfälle

## Unfälle und Unfallfolgen nach Objektkombination 1974

Am Unfall beteiligte Personen und Fahrzeuge <sup>1</sup>	Zahl der Unfälle			Verletzte							Ge-tötete
	Nur Sach-schaden	Mit Ver-letzung	Total	Fuß-gänger	Len-ker	Mit-fahrer	Män-ner	Frau-en	Kin-der <sup>2</sup>	Total	
<b>1 Objekt</b>	<b>340</b>	<b>114</b>	<b>454</b>	.	103	22	96	25	4	125	1
Tram	—	2	2	.	—	2	—	2	—	2	—
Auto	334	29	363	.	21	15	24	10	2	36	1
Motorrad	4	68	72	.	67	5	64	8	—	72	—
Fahrrad	1	15	16	.	15	—	8	5	2	15	—
Übrige <sup>3</sup>	1	—	1	.	—	—	—	—	—	—	—
<b>2 Objekte</b>	<b>817</b>	<b>829</b>	<b>1 646</b>	<b>245</b>	<b>549</b>	<b>119</b>	<b>510</b>	<b>295</b>	<b>108</b>	<b>913</b>	<b>10</b>
Tram und Tram	—	—	—	.	—	—	—	—	—	—	—
Auto	64	10	74	.	10	10	10	10	—	20	—
Motorrad	—	4	4	.	4	—	3	1	—	4	—
Fahrrad	—	1	1	.	1	—	1	—	—	1	—
Übrige <sup>3</sup>	—	1	1	.	1	—	1	—	—	1	—
Fußgänger	—	19	19	17	—	—	6	10	1	17	2
Auto und Auto	714	168	882	.	125	103	106	113	9	228	1
Motorrad	26	283	309	.	281	5	234	50	2	286	1
Fahrrad	4	76	80	.	76	—	46	9	21	76	—
Übrige <sup>3</sup>	7	1	8	.	1	—	—	—	1	1	—
Fußgänger	2	195	197	189	—	—	53	73	63	189	6
Motorrad und Motorrad	—	15	15	.	22	1	22	1	—	23	—
Fahrrad	—	8	8	.	10	—	7	3	—	10	—
Übrige <sup>3</sup>	—	2	2	.	2	—	1	1	—	2	—
Fußgänger	—	31	31	28	9	—	17	15	5	37	—
Fahrrad und Fahrrad	—	2	2	.	2	—	—	1	1	2	—
Übrige <sup>3</sup>	—	1	1	.	1	—	—	1	—	1	—
Fußgänger	—	11	11	10	4	—	3	7	4	14	—
Übrige <sup>3</sup> u. Fußgänger	—	1	1	1	—	—	—	—	1	1	—
<b>3 und mehr Objekte</b>	<b>102</b>	<b>48</b>	<b>150</b>	<b>25</b>	<b>31</b>	<b>16</b>	<b>31</b>	<b>30</b>	<b>11</b>	<b>72</b>	<b>1</b>
<b>Zusammen</b>	<b>1 259</b>	<b>991</b>	<b>2 250</b>	<b>270</b>	<b>683</b>	<b>157</b>	<b>637</b>	<b>350</b>	<b>123<sup>4</sup></b>	<b>1 110</b>	<b>5<sup>12</sup></b>

<sup>1</sup> Motorfahräder unter Motorräder erfaßt. <sup>2</sup> Kinder bis zu 14 Jahren. <sup>3</sup> Einschließlich Unbekannt. <sup>4</sup> Davon 67 Knaben und 56 Mädchen. <sup>5</sup> Davon keine Kinder.

## Unfallursachen seit 1968

Ursachen <sup>1</sup>	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
Geschwindigkeit	346	407	246	296	267	240	176
Alkohol	153	218	197	202	248	176	211
Schwäche, Gebrechen	19	18	14	18	10	18	12
Beim Überholen	123	147	134	150	139	136	139
Beim Ein- oder Abbiegen	143	181	175	183	168	163	175
Vortrittsrecht	790	749	765	805	819	769	770
Signale, Zeichengebung	217	280	238	276	244	272	238
Sonstige Fehler	1 486	1 760	1 808	2 085	1 861	1 733	1 507
Bedienung des Fahrzeuges <sup>2</sup>	41	70	68	58	72	76	75
Fahrzeugdefekte	14	13	19	16	18	13	13
Straßen-, Witterungsverhältnisse	69	80	70	52	43	52	26
Andere Ursachen	63	70	47	58	52	67	46
Ursachen beim Fußgänger	226	280	267	305	263	188	190
<b>Zusammen</b>	<b>3 690</b>	<b>4 273</b>	<b>4 048</b>	<b>4 504</b>	<b>4 204</b>	<b>3 903</b>	<b>3 578</b>

<sup>1</sup> Mehrere Ursachen bei einem Unfall einzeln gezählt; die Zahl der Ursachen ist daher größer als die der Unfälle. <sup>2</sup> Einschließlich Unterhalt des Fahrzeuges.

Postverkehr seit 1910<sup>1</sup>

Jahr	Wert- zeichen, Barfran- kierungen in 1000 Fr.	Briefpostaufgabe in 1000 Stück			Paketverkehr in 1000 Stück <sup>2</sup>		Postcheck- u. Post- anweisungen in 1000		Nach- nahmen in <sup>3</sup> 1000
		Unein- geschrie- bene	Ein- geschrie- bene	Zei- tungen	Auf- gabe	Zu- stellung	Einzah- lungen	Auszah- lungen	
1910	3 378,6	23 206	*	10 066	1 923	1 085	435	326	*
1920	5 709,5	31 712	*	18 227	2 376	1 543	1 230	221	*
1930	9 400,0	44 019	*	24 223	2 600	1 507	2 395	324	783
1940	7 240,3	45 049	*	35 689	2 196	1 378	3 574	320	609
1950	14 786,8	68 343	1 357	48 715	4 013	2 615	6 466	532	1 430
1960	25 660,2	120 405	1 677	78 436	5 775	3 795	9 912	996	794
1961	26 599,5	125 704	1 698	86 997	5 899	3 856	10 138	1 018	796
1962	26 976,2	132 793	1 773	86 575	5 898	3 965	10 567	1 342	786
1963	29 214,0	134 996	1 869	91 020	5 586	3 891	10 871	1 361	803
1964	30 787,9	143 166	1 925	94 374	5 737	4 013	11 020	1 422	751
1965	32 221,1	149 784	1 972	98 338	7 119	5 895	11 175	1 521	770
1966	36 108,8	155 922	1 924	99 396	7 271	6 006	11 360	1 741	781
1967	38 725,3	146 676	2 022	98 022	7 332	6 047	11 393	1 772	761
1968	45 821,3	134 747	1 967	106 521	7 325	5 977	11 288	1 806	641
1969	47 524,0	133 379	2 002	100 994	7 299	6 353	11 261	1 845	604
1970	48 263,0	127 693	2 074	104 668	7 676	6 514	11 017	2 099	589
1971	52 404,5	133 299	2 257	107 573	7 580	7 038	10 735	1 920	611
1972	54 370,6	137 117	2 014	90 581	7 882	6 627	10 238	1 824	562
1973	55 638,4	121 983	1 992	85 530	8 425	6 005	9 957	1 717	469
1974	60 483,1	118 262	2 097	90 682	8 595	6 542	9 824	1 693	410

<sup>1</sup> In Poststellen des Kantonsgebietes. <sup>2</sup> Ab 1965 inkl. uneingeschriebene Pakete. <sup>3</sup> Nur Zustellung von Inland-Nachnahmen.

## Verkehr des Postcheckamtes Basel seit 1910

Jahr	Rech- nungs- inhaber auf Jah- resende	Zahl der Aufträge in 1000	Barverkehr in Millionen Franken			Giroverkehr in Millionen Franken			Gesamt- umsatz in Millionen Franken
			Ein- zah- lungen	Aus- zah- lungen	Zu- sammen	Gut- schriften	Last- schriften	Zu- sammen	
1910	1 035	*	*	*	135,5	*	*	216,6	352,1
1920	5 364	3 447	*	*	515,8	*	*	1 800,8	2 316,6
1930	10 372	7 480	414,1	232,6	646,7	1 086,1	1 266,1	2 352,2	2 998,9
1940	14 947	9 794	478,4	273,3	751,7	1 576,8	1 773,8	3 350,6	4 102,3
1950	22 762	19 195	1 101,4	568,6	1 670,0	3 797,5	4 325,4	8 122,9	9 792,9
1960	30 227	29 234	2 085,8	974,0	3 059,8	7 947,7	9 029,3	16 977,0	20 036,8
1961	31 166	30 166	2 263,7	1 066,4	3 330,1	8 910,4	10 073,4	18 983,8	22 313,9
1962	32 055	30 624	2 531,4	1 156,8	3 688,2	10 097,1	11 444,3	21 541,4	25 229,6
1963	32 858	30 398	2 688,7	1 226,8	3 915,5	10 786,8	12 219,4	23 006,2	26 921,7
1964	33 815	31 677	2 888,4	1 354,9	4 243,3	12 074,2	13 602,7	25 676,9	29 920,2
1965	34 769	32 268	2 995,7	1 398,8	4 394,5	12 895,6	14 472,4	27 368,0	31 762,5
1966	35 574	33 634	3 205,9	1 509,0	4 714,9	13 776,9	15 430,2	29 207,1	33 922,0
1967	36 283	34 018	3 362,6	1 580,1	4 942,8	13 949,4	15 708,8	29 658,2	34 601,0
1968	39 736	33 827	3 468,6	1 634,5	5 103,1	14 782,9	16 585,2	31 368,1	36 471,2
1969	42 844	33 892	3 604,5	1 763,4	5 367,9	16 339,5	18 161,0	34 500,5	39 868,4
1970	45 568	43 571	3 903,3	1 908,2	5 811,5	18 880,2	20 823,4	39 703,6	45 515,1
1971	50 245	40 453	4 184,4	2 090,9	6 275,3	21 271,2	23 307,0	44 578,2	50 853,5
1972	53 494	39 543	4 683,2	2 263,9	6 947,1	23 705,3	26 046,5	49 751,8	56 698,9
1973	56 621	37 415	4 953,8	2 449,2	7 403,0	25 692,9	28 143,9	53 836,8	61 239,8
1974	59 580	37 632	5 383,7	2 623,8	8 007,5	29 085,3	31 768,3	60 851,6	68 859,1

## Telegraphen- und Telexverkehr seit 1960

Jahr	Telegramme <sup>1</sup>		Transit	Amtliche	Total	Taxierte Telexanschlüsse <sup>2</sup>	Telexverbindungen in Tausend <sup>3</sup>		
	Taxierte, Versand	Taxierte, Empfang					Inland	Ausland	Total
1960	216 254	215 696	101 267	11 800	545 017	383	*	*	*
1961	213 174	208 510	109 461	12 021	543 166	444	220	338	558
1962	217 385	195 941	118 178	12 747	544 251	509	248	397	645
1963	207 338	181 850	125 972	13 454	528 614	592	332	481	813
1964	205 436	158 814	119 636	13 954	497 840	668	381	642	1 023
1965	211 145	154 771	119 455	13 725	499 096	729	430	726	1 156
1966	210 447	163 998	98 255	13 252	485 952	807	487	816	1 303
1967	211 056	156 359	93 620	13 769	474 804	865	549	883	1 432
1968	202 731	152 288	84 300	13 300	452 619	934	590	1 048	1 638
1969	204 607	148 143	109 913	14 034	476 697	1 070	692	1 201	1 893
1970	188 620	135 936	111 619	13 260	449 435	1 216	765	1 274	2 039
1971	167 838	104 461	79 492	9 031	360 822	1 409	795	1 401	2 196
1972	*	*	*	*	*	1 563	875	1 528	2 403
1973	*	*	*	*	*	1 742	940	1 698	2 638
1974	*	*	*	*	*	1 908	1 017	1 888	2 905

<sup>1</sup> Verkehr des Telegraphenamtes Basel, einschließlich Basel SBB. <sup>2</sup> Stand am Jahresende. <sup>3</sup> Automatischer Ausgangsverkehr der Telexzentrale Basel «Effektivverbindungen».

## Telephonverkehr seit 1960

Jahr	Kanton Basel-Stadt <sup>1</sup>				Netzgruppe Basel <sup>2</sup>					
	Hauptanschlüsse	auf 100 Einwohner	Sprechstellen	auf 100 Einwohner	Hauptanschlüsse	Sprechstellen	Ortsgespräche in 1000	Ferngespräche in 1000	Auslandgespräche in 1000	Total Gespräche in 1000
1960	69 290	31,0	119 044	53,3	101 625	167 844	74 039	37 850	1 953	113 842
1961	72 737	32,2	124 335	55,1	107 551	176 718	75 238	41 901	2 191	119 330
1962	76 965	33,7	131 254	57,4	113 735	187 435	77 388	45 138	2 407	124 933
1963	77 859	33,3	133 503	57,0	119 415	196 981	79 888	50 307	2 677	132 872
1964	80 810	34,5	139 280	59,5	125 805	207 884	80 568	55 020	2 968	138 556
1965	83 524	35,3	144 658	61,1	131 166	217 634	81 621	60 014	3 265	144 900
1966	85 685	36,1	150 812	63,6	135 080	227 055	83 455	64 755	3 645	151 855
1967	89 327	37,6	158 133	66,7	142 266	240 180	84 645	68 319	4 164	157 128
1968	93 157	39,3	165 826	70,0	150 631	254 065	96 657	71 044	4 548	172 249
1969	96 577	40,6	172 056	72,4	159 998	271 831	103 387	76 028	5 073	184 488
1970	100 864	42,9	181 484	77,2	168 564	288 454	91 783 <sup>4</sup>	90 404 <sup>4</sup>	5 914 <sup>4</sup>	188 101
1971	104 620	44,7	191 175	81,6	177 333	306 114	80 610	254 768 <sup>5</sup>	23 424 <sup>5</sup>	*
1972	107 829	45,7	199 219	84,4	185 859	322 971	88 609	246 106	27 487	*
1973	110 268	48,2	204 099	89,2	193 949	337 575	89 696	273 859	31 898	*
1974	112 752	49,5	210 523	92,3	201 586	352 163	93 894	295 693	33 682	*

<sup>1</sup> Ohne dienstliche und öffentliche Sprechstellen der Verwaltung. Wohnbevölkerung des Kantons Basel-Stadt laut VZ 1970: 234 945. <sup>2</sup> Wohnbevölkerung in der Netzgruppe 061 laut VZ 1970: 493 000. <sup>3</sup> Ausgehende Gesprächseinheiten in 3 Minuten. <sup>4</sup> Vorübergehende Verschiebung infolge Einführung der 2monatigen Rechnungsstellung. <sup>5</sup> Ab 1971 in Taximinuten.

Rundspruch- und Fernsehkonzessionen im Telephonkreis Basel seit 1967<sup>1</sup>

Empfangskonzession	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
Hörer Konzessionen	147 114	148 831	153 972	158 154	162 294	167 035	169 762	172 569
Radio	99 915	102 673	109 016	115 135	126 877 <sup>2</sup>	133 376	137 556	*
Telefonrundspruch	40 125	39 533	38 799	37 322	35 417	33 659	32 206	*
Radibus	7 074	6 625	6 157	5 697	*	*	*	*
Fernsehkonzessionen	82 090	91 181	102 709	113 042	123 263	134 308	140 892	147 266

<sup>1</sup> Der Telephonkreis Basel umfaßt den Kanton Basel-Stadt sowie Teile der Kantone Basel-Landschaft, Aargau, Bern und Solothurn. <sup>2</sup> Einschließlich Radibus.



Gastgewerbe seit 1900<sup>1</sup>

Jahres- ende	Hotels			Restaurants			Alkoholfreie Gaststätten			Auf 10000 Einwohner								
	Groß- basel	Klein- basel	Land- gemein- den	Groß- basel	Klein- basel	Land- gemein- den	Groß- basel	Klein- basel	Land- gemein- den	Hotels	Re- stau- rants	Alk.- freie Gastst.						
1900	26	11	2				330			13			5	7	2	3,5	31,0	1,3
1910	34	14	3				333			13			13	11	4	3,8	25,7	2,1
1920	34	12	3				334			14			12	10	4	3,5	24,8	1,9
1930	28	13	3				333			14			23	11	6	2,9	22,5	2,6
1940	27	12	3				329			14			43	18	4	2,5	20,3	3,8
1950	27	10	2				330			12			56	22	4	2,0	17,6	4,2
1960	33	11	2				314			13			69	22	5	2,1	14,6	4,3
1970	31	15	4				293			13			72	27	9	2,1	13,0	4,6
1972	30	17	4				187	107	11				70	25	10	2,2	13,2	4,6
1973	30	17	4				194	112	11				79	23	12	2,2	13,9	5,0
1974	30	16	4				198	113	11				79	22	12	2,2	14,4	5,1

<sup>1</sup> Bestand am Jahresende; Hotels einschließlich Restaurants und alkoholfreie Gaststätten ohne vorübergehend geschlossene Betriebe; Ende 1974 bestanden ferner 391 Klein- und 32 Mittelhandelsverkaufsstellen für Wein und Bier, 160 für Spirituosen, 9 Ausschankstellen für Qualitätsspirituosen (Konditoreien) und 165 nichtöffentliche Gaststätten (Betriebskantinen usw.).

## Hotels, Gastbetten und Frequenz seit 1961

Jahr	Ho- tels <sup>1</sup>	Gast- bet- ten <sup>2</sup>	Ankünfte			Übernachtungen			Bettenbesetzung in Prozent		Mittl. Aufent- haltsdauer <sup>4</sup>	
			Inland- gäste <sup>3</sup>	Ausland- gäste	Total	Inland- gäste <sup>3</sup>	Ausland- gäste	Total	In- land	Aus- land	In- land	Aus- land
1961	46	2 809	96 782	283 928	380 710	222 484	419 419	641 903	21,7	40,9	2,3	1,5
1962	46	2 854	96 484	298 763	395 247	232 004	450 531	682 535	22,3	43,2	2,4	1,5
1963	45	2 764	95 057	294 982	390 039	236 026	438 379	674 405	23,4	43,4	2,5	1,5
1964	46	2 801	91 351	305 174	396 525	235 263	457 656	692 919	23,0	44,6	2,6	1,5
1965	45	2 817	96 950	301 377	398 327	229 431	449 207	678 638	22,3	43,7	2,4	1,5
1966	46	2 867	95 397	313 245	408 642	223 542	473 009	696 551	21,4	45,2	2,3	1,5
1967	47	2 953	93 519	293 559	387 078	217 767	464 123	681 890	20,2	43,0	2,3	1,6
1968	48	3 069	95 422	290 805	386 227	224 786	454 131	678 917	20,0	40,4	2,4	1,6
1969	49	3 182	98 512	292 923	391 435	235 478	493 017	728 495	20,3	42,4	2,4	1,7
1970	51	3 292	98 473	309 545	408 018	239 309	501 765	741 074	19,9	41,8	2,4	1,6
1971	50	3 244	100 142	302 848	402 990	249 488	503 214	752 702	21,1	42,5	2,5	1,7
1972	50	3 395	102 052	308 890	410 942	232 436	505 318	737 754	18,7	40,7	2,3	1,6
1973	50	3 350	100 802	279 802	380 604	215 356	465 277	680 633	17,6	38,1	2,1	1,7
1974	50	3 361	101 166	251 557	352 723	212 121	435 214	647 335	17,3	35,5	2,1	1,7

<sup>1</sup> Im Jahresmittel. <sup>2</sup> Verfügbare Betten im Jahresmittel. <sup>3</sup> Einschließlich Gäste aus Liechtenstein. <sup>4</sup> Tage.

## Hotels, Gastbetten und Frequenz nach Hotelkategorie 1974

Hotel- kate- gorie <sup>1</sup>	Ho- tels <sup>2</sup>	Gast- bet- ten <sup>3</sup>	Ankünfte			Übernachtungen			Bettenbesetzung in Prozent		Mittl. Aufent- haltsdauer <sup>5</sup>	
			Inland- gäste <sup>4</sup>	Ausland- gäste	Total	Inland- gäste <sup>4</sup>	Ausland- gäste	Total	In- land	Aus- land	In- land	Aus- land
A	3	330	4 747	30 955	35 702	8 884	51 618	60 502	7,4	42,8	1,87	1,67
B	14	1 425	47 336	113 697	161 033	83 940	204 830	288 770	16,1	39,4	1,77	1,80
C	21	1 040	33 263	79 257	112 520	72 944	121 501	194 445	19,2	32,0	2,19	1,53
D	12	566	15 820	27 648	43 468	46 353	57 265	103 618	22,4	27,7	2,93	2,07
Zus.	50	3 361	101 166	251 557	352 723	212 121	435 214	647 335	17,3	35,5	2,10	1,73

<sup>1</sup> Verschiedene Hotels wurden anfangs 1962 einer neuen Kategorie zugeteilt, so daß die Ergebnisse der einzelnen Kategorien mit denjenigen früherer Jahre nicht vergleichbar sind. <sup>2</sup> Im Jahresmittel. <sup>3</sup> Verfügbare Betten im Jahresmittel. <sup>4</sup> Einschließlich Gäste aus Liechtenstein. <sup>5</sup> Tage.

Fremdenverkehr

**Frequenz nach Hotelkategorie und Monat 1974**

Monat	Hotelkategorie					Hotelkategorie				
	A	B	C	D	Total	A	B	C	D	Total
	<b>Ankünfte</b>					<b>Bettenbesetzung in Prozent</b>				
Januar	2 608	9 296	6 729	2 463	21 096	37,7	39,9	39,2	35,7	38,7
Februar	2 682	9 403	5 864	2 453	20 402	44,0	44,7	37,2	36,8	41,0
März	3 282	11 926	8 507	3 601	27 316	52,3	51,4	50,4	49,4	50,8
April	2 575	11 990	8 493	3 232	26 290	54,0	58,3	55,8	54,4	56,5
Mai	3 614	14 368	9 364	3 550	30 896	57,5	57,2	49,4	49,4	53,5
Juni	3 634	16 773	13 259	5 119	38 785	79,4	78,4	75,3	74,1	76,8
Juli	2 498	15 488	13 403	4 652	36 041	39,9	51,2	56,7	59,2	53,1
August	2 834	19 425	14 516	5 133	41 908	43,2	62,4	63,4	66,7	61,6
September	4 067	17 789	12 504	4 574	38 934	68,8	69,0	65,9	60,8	66,7
Oktober	3 365	13 928	8 500	3 442	29 235	55,3	60,2	47,2	45,8	53,1
November	2 552	11 325	6 467	2 720	23 064	40,5	51,2	39,3	33,7	43,3
Dezember	1 991	9 322	4 914	2 529	18 756	30,8	38,3	30,1	34,1	34,3
Zusammen	35 702	161 033	112 520	43 468	352 723	50,2	55,5	51,2	50,1	52,8
	<b>Übernachtungen</b>					<b>Mittlere Aufenthaltsdauer in Tagen</b>				
Januar	3 861	16 524	11 991	6 063	38 439	1,48	1,78	1,78	2,46	1,82
Februar	4 067	17 634	10 698	5 899	38 298	1,52	1,88	1,82	2,40	1,88
März	5 349	22 961	16 552	8 755	53 617	1,63	1,93	1,95	2,43	1,96
April	5 347	25 897	17 658	9 334	58 236	2,08	2,16	2,08	2,89	2,22
Mai	5 887	26 256	16 163	8 758	57 064	1,63	1,83	1,73	2,47	1,85
Juni	7 857	34 841	24 568	12 713	79 979	2,16	2,08	1,85	2,48	2,06
Juli	4 083	23 428	18 555	10 361	56 427	1,63	1,51	1,38	2,23	1,57
August	4 422	28 466	20 748	11 677	65 313	1,56	1,47	1,43	2,27	1,56
September	6 815	31 201	21 189	10 392	69 597	1,68	1,75	1,69	2,27	1,79
Oktober	5 661	25 661	15 219	8 086	54 627	1,68	1,84	1,79	2,35	1,87
November	4 007	20 350	12 246	5 762	42 365	1,57	1,80	1,89	2,12	1,84
Dezember	3 146	15 551	8 858	5 818	33 373	1,58	1,67	1,80	2,30	1,78
Zusammen	60 502	288 770	194 445	103 618	647 335	1,69	1,79	1,73	2,38	1,84

**Übernachtungen der ausländischen Gäste nach Herkunftsland seit 1967**

Herkunft	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
Deutschland	99 094	97 830	105 504	108 701	107 361	109 415	109 193	112 421
Frankreich	60 786	57 428	54 585	52 203	54 270	56 960	53 862	45 200
Italien	38 911	36 208	37 437	36 077	39 062	39 868	35 030	32 849
Österreich	12 593	11 325	12 770	12 309	13 887	12 679	13 338	13 540
Belgien, Luxemburg	26 556	28 237	25 879	22 950	20 544	21 676	21 031	19 522
Dänemark	6 142	4 706	5 924	5 298	5 220	4 943	6 188	5 231
Großbritannien, Irland	64 798	58 181	59 576	68 845	61 093	60 667	51 759	36 285
Niederlande	36 163	32 471	32 692	33 368	29 995	31 832	29 041	26 561
Schweden	8 759	9 710	11 391	10 965	9 507	10 742	10 146	9 686
Spanien	8 207	6 297	9 229	8 117	9 782	11 053	11 635	11 285
Übriges Europa	23 662	29 799	34 324	34 218	43 952	40 017	30 195	28 906
Kanada	4 139	4 772	6 095	6 157	6 508	7 221	5 649	5 990
USA	43 386	44 861	58 821	61 212	61 035	56 264	46 236	41 367
Lateinamerika	9 740	8 730	10 108	9 464	11 350	9 652	9 425	11 399
Afrika	5 637	7 593	8 444	8 557	8 715	8 622	8 316	10 601
Israel	3 578	5 084	6 145	5 973	5 257	6 197	4 268	5 732
Japan	2 974	3 205	4 361	6 491	5 293	6 160	8 228	6 792
Übriges Asien	6 178	5 136	6 718	6 895	6 623	6 914	6 699	6 376
Australien, Ozeanien	2 820	2 558	3 014	3 965	3 760	4 436	5 038	5 471
Total Ausland	464 123	454 131	493 017	501 765	503 214	505 318	465 277	435 214

## Ankünfte und Übernachtungen nach Monat seit 1970

Monat	Ankünfte					Übernachtungen				
	1970	1971	1972	1973	1974	1970	1971	1972	1973	1974
<b>Schweizer Gäste<sup>1</sup></b>										
Januar	6 433	6 978	6 709	6 507	7 936	15 946	17 032	15 913	13 377	16 243
Februar	7 113	8 221	7 725	7 251	6 735	16 749	22 835	19 996	15 717	14 409
März	9 145	9 139	8 300	9 747	10 337	21 013	24 273	20 043	22 712	22 768
April	12 922	11 681	12 074	10 257	8 397	38 670	35 726	35 661	29 073	22 348
Mai	9 018	8 126	9 174	9 094	9 413	19 800	19 161	18 316	19 733	19 475
Juni	8 952	8 168	9 553	8 573	8 489	19 634	20 346	19 475	16 583	18 961
Juli	5 409	5 497	6 435	5 771	6 298	13 748	13 766	13 931	10 401	12 150
August	6 539	6 751	7 336	7 071	8 050	14 973	15 419	15 280	13 091	15 356
September	9 260	9 076	10 181	8 631	10 605	21 269	22 227	21 905	16 602	22 167
Oktober	9 189	9 362	8 947	9 897	9 542	22 421	20 654	18 836	19 326	19 369
November	8 168	10 168	8 860	11 187	8 975	19 159	23 086	19 031	24 923	16 507
Dezember	6 325	6 975	6 758	6 816	6 389	15 927	14 963	14 049	13 818	12 368
<b>Auslandgäste</b>										
Januar	13 536	14 102	14 432	14 050	13 160	23 943	23 689	25 361	23 550	22 196
Februar	14 536	14 200	15 766	14 190	13 667	26 310	26 563	28 417	24 964	23 889
März	20 256	16 938	20 199	17 271	16 979	35 662	32 334	35 099	30 917	30 849
April	19 179	19 845	19 367	20 545	17 893	33 650	33 613	34 212	38 661	35 888
Mai	29 154	26 513	27 778	26 647	21 483	50 543	45 397	45 746	46 422	37 589
Juni	33 618	33 749	34 367	31 230	30 296	54 423	58 836	57 377	52 404	61 018
Juli	44 983	43 204	43 383	37 364	29 743	64 382	60 868	59 813	52 565	44 277
August	49 172	47 123	45 767	37 080	33 858	68 562	66 743	64 164	53 374	49 957
September	34 488	34 304	35 232	31 031	28 329	53 929	55 865	56 181	53 075	47 430
Oktober	21 598	23 561	24 004	22 006	19 693	38 076	43 392	47 596	38 708	35 258
November	16 138	15 784	15 277	16 273	14 089	29 339	31 587	28 125	29 399	25 858
Dezember	12 887	13 525	13 318	12 115	12 367	22 946	24 327	23 227	21 238	21 005
<b>Zusammen</b>										
Januar	19 969	21 080	21 141	20 557	21 096	39 889	40 721	41 274	36 927	38 439
Februar	21 649	22 421	23 491	21 441	20 402	43 059	49 398	48 413	40 681	38 298
März	29 401	26 077	28 499	27 018	27 316	56 675	56 607	55 142	53 629	53 617
April	32 101	31 526	31 441	30 802	26 290	72 320	69 339	69 873	67 734	58 236
Mai	38 172	34 639	36 952	35 741	30 896	70 343	64 558	64 062	66 155	57 064
Juni	42 570	41 917	43 920	39 803	38 785	74 057	79 182	76 852	68 987	79 979
Juli	50 392	48 701	49 818	43 135	36 041	78 130	74 634	73 744	62 966	56 427
August	55 711	53 874	53 103	44 151	41 908	83 535	82 162	79 444	66 465	65 313
September	43 748	43 380	45 413	39 662	38 934	75 198	78 092	78 086	69 677	69 597
Oktober	30 787	32 923	32 951	31 903	29 235	60 497	64 046	66 432	58 034	54 627
November	24 306	25 952	24 137	27 460	23 064	48 498	54 673	47 156	54 322	42 365
Dezember	19 212	20 500	20 076	18 931	18 756	38 873	39 290	37 276	35 056	33 373

<sup>1</sup> Einschließlich Gäste aus Liechtenstein.

## Bettenbesetzung in Prozent und mittlere Aufenthaltsdauer nach Monat seit 1969

Monat	Bettenbesetzung in Prozent						Mittlere Aufenthaltsdauer in Tagen					
	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1969	1970	1971	1972	1973	1974
Januar	39,5	40,1	41,9	39,6	36,5	38,7	1,98	2,00	1,93	1,95	1,80	1,82
Februar	47,2	47,2	54,9	48,9	43,9	41,0	1,97	1,99	2,20	2,06	1,90	1,88
März	54,6	55,8	56,7	52,5	51,9	50,8	1,96	1,93	2,17	1,93	1,98	1,96
April	71,1	73,0	71,2	68,3	66,3	56,5	2,19	2,25	2,20	2,22	2,20	2,22
Mai	62,5	68,2	64,1	60,8	63,0	53,5	1,77	1,84	1,86	1,73	1,85	1,85
Juni	73,8	73,8	80,7	75,3	67,7	76,8	1,74	1,74	1,89	1,75	1,73	2,06
Juli	82,8	75,4	73,6	70,3	59,8	53,1	1,74	1,55	1,53	1,48	1,46	1,57
August	80,1	79,9	81,4	75,8	63,4	61,6	1,50	1,50	1,53	1,50	1,51	1,56
September	74,9	74,3	79,5	77,0	68,3	66,7	1,77	1,72	1,80	1,72	1,76	1,79
Oktober	66,8	57,9	63,3	61,9	55,4	53,1	2,17	1,97	1,95	2,02	1,82	1,87
November	58,8	50,4	54,4	46,0	53,5	43,3	2,16	2,00	2,11	1,95	1,98	1,84
Dezember	38,2	40,1	39,8	35,9	35,8	34,3	1,99	2,02	1,92	1,86	1,85	1,78
Jahresmittel	62,7	61,7	63,6	59,4	55,7	52,8	1,86	1,82	1,87	1,80	1,79	1,84

## Preise

Mittlere Kleinhandels-Nettopreise von Fleisch und Wurstwaren seit 1967<sup>1</sup>

Fleischart <sup>2</sup>	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976
<b>Rindfleisch</b>										
Entrecôte	2174	2280	2382	2367	2610	2904	3 162	3 455	.	.
Blätzli vom Stotzen	1709	1790	1840	1845	2033	2239	2 419	2 660	.	.
Braten vom Stotzen <sup>3</sup>	1464	1478	1481	1497	1633	1768	1 900	2 085	.	.
Siedefleisch <sup>4</sup>	1069	1057	1056	1048	1163	1276	1 371	1 491	.	.
Ragoût	1073	1079	1075	1072	1194	1303	1 408	1 539	.	.
Gehacktes	962	968	955	956	1021	1119	1 208	1 287	.	.
<b>Kalbfleisch</b>										
Blätzli vom Stotzen <sup>5</sup>	2231	2313	2388	2452	2793	3062	3 325	3 524	.	.
Braten vom Stotzen <sup>6</sup>	1700	1751	1826	1835	2044	2208	2 394	2 533	.	.
Ragoût	1323	1319	1331	1289	1479	1587	1 643	1 789	.	.
<b>Schweinefleisch</b>										
Blätzli vom Stotzen <sup>5</sup>	1508	1456	1421	1533	1648	1715	1 895	2 060	.	.
Braten vom Stotzen <sup>6</sup>	1314	1267	1186	1274	1394	1458	1 572	1 802	.	.
Koteletts m. Kn.	1347	1311	1304	1407	1506	1573	1 678	1 830	.	.
Ragoût	1114	1065	999	1088	1220	1241	1 317	1 503	.	.
Hinterschinken, gek.	1383	1384	1368	1432	1524	1607	1 669	1 776	.	.
Magerspeck, ger.	791	778	750	770	792	795	808	851	.	.
<b>Schafffleisch, inländ.</b>										
Gigot mit Knochen	1114	1157	1163	1186	1305	1426	1 600	1 767	.	.
Braten	1257	1291	1306	1332	1390	1463	1 695	1 923	.	.
Koteletts m. Kn.	1332	1386	1433	1444	1545	1630	1 848	1 978	.	.
Ragoût	643	646	627	614	614	639	706	786	.	.
<b>Schafffleisch, ausländ.</b>										
Gigot mit Knochen	826	780	830	888	946	975	1 054	1 210	.	.
Braten	773	736	785	813	874	937	1 026	1 065	.	.
Koteletts m. Kn.	977	874	946	961	1074	1151	1 241	1 331	.	.
Ragoût	261	267	275	285	315	335	328	392	.	.
<b>Wurstwaren</b>										
Klöpfer, 1 Stück	48	47	47	50	54	60	62	69	.	.
Landjäger, 1 Paar	96	95	96	97	103	110	114	129	.	.
Kalbsbratw., 1 St.	77	78	78	80	89	98	103	116	.	.
Wienerli, 1 Paar	71	71	71	78	86	96	102	115	.	.
Aufschnitt Ia, 100 g	120	123	124	127	130	133	133	144	.	.
Aufschnitt IIa, 100 g	81	88	89	93	101	112	117	124	.	.
Bündnerfl., 100 g	278	283	288	298	325	363	390	435	.	.
<b>Geflügel</b>										
Poulet, nicht gefr.	571	576	580	572	574	590	663	753	.	.
Poulet, gefroren	482	474	462	441	455	471	512	580	.	.
Suppenhühner, gefr.	393	373	365	349	351	330	344	394	.	.

<sup>1</sup> Mittlere Nettopreise in Rappen pro Kilogramm. <sup>2</sup> Ohne Knochenzulage. <sup>3</sup> Einschließlich Schulter und Hohrücken. <sup>4</sup> Einschließlich Federstück, Lempen und Schenkel. <sup>5</sup> Einschließlich Hals, Nierstück und Filet. <sup>6</sup> Einschließlich Hals und Schulter.

Kleinhandels-Nettopreise von Fischen seit 1967<sup>1</sup>

Fischart	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976
Cabliau	482	521	579	642	717	825	1 048	1 125	.	.
Colin	1265	1327	1140	1183	1 300	1367	1 865	1 859	.	.
Merlan	447	447	525	545	575	592	585	694	.	.
Sole	1294	1137	1379	1833	1 929	2033	2 210	2 470	.	.
Felchen	849	884	900	844	833	983	1 075	1 190	.	.
Salm	1842	1908	2067	2267	2 600	2450	2 578	2 607	.	.
Hecht	1175	1092	1118	1217	1 292	1375	1 533	1 750	.	.
Zuchtforellen	*	*	*	*	*	*	1 876	1 915	.	.

<sup>1</sup> Nettopreise in Rappen pro Kilogramm.

Mittlere Kleinhandels-Nettopreise von Fleisch und Wurstwaren nach Monat 1974<sup>1</sup>

Fleischart <sup>2</sup>	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
<b>Rindfleisch</b>												
Entrecôte	3 355	3 355	3 375	3 375	3 407	3 503	3 453	3 478	3 482	3 557	3 557	3 563
Blätzli vom Stotzen	2 601	2 610	2 616	2 616	2 638	2 732	2 682	2 682	2 682	2 682	2 688	2 694
Braten vom Stotzen <sup>3</sup>	2 028	2 031	2 050	2 050	2 066	2 113	2 103	2 116	2 116	2 113	2 113	2 125
Siedefleisch <sup>4</sup>	1 476	1 479	1 475	1 475	1 485	1 516	1 497	1 497	1 497	1 497	1 497	1 500
Ragoût	1 516	1 519	1 516	1 516	1 525	1 563	1 547	1 553	1 553	1 553	1 553	1 557
Gehacktes	1 269	1 272	1 275	1 275	1 285	1 303	1 291	1 291	1 291	1 297	1 297	1 297
<b>Kalbfleisch</b>												
Blätzli vom Stotzen <sup>5</sup>	3 483	3 514	3 513	3 463	3 450	3 513	3 500	3 500	3 569	3 582	3 557	3 638
Braten vom Stotzen <sup>6</sup>	2 523	2 536	2 500	2 500	2 494	2 503	2 500	2 550	2 563	2 563	2 575	2 594
Ragoût	1 753	1 759	1 747	1 747	1 760	1 760	1 760	1 785	1 844	1 844	1 844	1 863
<b>Schweinefleisch</b>												
Blätzli vom Stotzen <sup>5</sup>	2 011	1 965	2 019	2 013	2 000	2 016	2 016	2 025	2 147	2 160	2 172	2 178
Braten vom Stotzen <sup>6</sup>	1 756	1 747	1 757	1 769	1 757	1 775	1 769	1 785	1 857	1 869	1 875	1 913
Koteletts m. Kn.	1 824	1 815	1 747	1 772	1 747	1 778	1 778	1 797	1 916	1 910	1 928	1 947
Ragoût	1 476	1 466	1 447	1 460	1 447	1 460	1 460	1 478	1 575	1 560	1 591	1 616
Hinterschinken, gek.	1 731	1 744	1 747	1 747	1 747	1 763	1 763	1 775	1 800	1 810	1 841	1 841
Magerspeck, ger.	832	838	831	831	843	843	843	856	862	862	886	888
<b>Schafffleisch, inländ.</b>												
Gigot mit Knochen	1 695	1 700	1 733	1 747	1 581	1 606	1 833	1 833	1 841	1 850	1 886	1 900
Braten	1 783	1 789	1 879	1 954	1 734	1 794	2 025	2 025	1 998	1 998	2 021	2 077
Koteletts m. Kn.	1 959	1 964	1 964	1 990	1 773	1 821	2 045	2 045	1 997	2 026	2 043	2 105
Ragoût	731	736	769	797	790	794	792	792	793	803	819	815
<b>Schafffleisch, ausländ.</b>												
Gigot mit Knochen	1 144	1 147	1 161	1 176	1 192	1 208	1 208	1 208	1 205	1 230	1 318	1 317
Braten	1 058	1 062	1 070	1 045	1 066	1 057	1 075	1 075	1 062	1 079	1 066	1 066
Koteletts m. Kn.	1 292	1 296	1 284	1 280	1 312	1 278	1 303	1 303	1 380	1 397	1 434	1 417
Ragoût	357	360	356	360	377	380	387	387	439	439	439	428
<b>Wurstwaren</b>												
Klöpfer, 1 Stück	62	66	67	67	67	67	67	71	72	72	72	72
Landjäger, 1 Paar	119	125	127	127	127	127	127	132	134	135	135	136
Kalbsbratw., 1 St.	104	111	114	114	114	116	116	118	118	123	123	124
Wienerli, 1 Paar	103	109	112	112	112	112	112	121	121	122	122	122
Aufschnitt Ia, 100 g	139	141	143	143	143	143	143	145	145	149	149	149
Aufschnitt IIa, 100 g	121	122	123	123	123	123	123	126	126	126	126	129
Bündnerfl., 100 g	398	409	427	429	432	442	442	443	450	450	451	451
<b>Geflügel</b>												
Poulet, nicht gefr.	722	727	730	735	767	767	767	767	762	762	762	770
Poulet, gefroren	563	569	588	588	576	576	588	588	580	580	580	580
Suppenhühner, gefr.	376	376	389	417	399	399	399	399	392	392	392	392

<sup>1</sup> Mittlere Nettopreise in Rappen pro Kilogramm. <sup>2</sup> Ohne Knochenzulage. <sup>3</sup> Einschließlich Schulter und Hohrücken. <sup>4</sup> Einschließlich Federstück, Lempen und Schenkel. <sup>5</sup> Einschließlich Hals, Nierstück und Filet. <sup>6</sup> Einschließlich Hals und Schulter.

Kleinhandels-Nettopreise von Fischen nach Monat 1974<sup>1</sup>

Fischart	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Cabliau	1 185	1 143	1 129	1 133	1 117	1 133	1 083	1 100	1 133	1 133	1 100	1 114
Colin	2 050	1 933	1 940	1 917	1 882	1 982	1 730	1 697	1 747	1 667	1 867	1 900
Merlan	690	730	690	690	713	750	710	710	650	670	670	650
Sole	2 367	2 283	2 367	2 840	2 480	2 433	2 460	2 500	2 433	2 483	2 433	2 560
Felchen	1 133	1 133	1 200	1 200	1 200	1 200	1 183	1 183	1 200	1 267	1 217	1 167
Salm	2 566	2 625	2 625	2 640	2 625	2 640	2 725	2 625	2 640	2 680	2 380	2 516
Hecht	1 933	1 833	1 875	1 633	1 533	1 700	1 900	1 650	1 600	1 775	1 750	1 820
Zuchtforellen	1 838	1 896	1 885	1 900	1 966	1 966	1 966	1 933	1 960	1 900	1 885	1 885

<sup>1</sup> Nettopreise in Rappen pro Kilogramm.

Mittlere Kleinhandels-Nettopreise von Nahrungsmitteln seit 1967<sup>1</sup>

Artikel	Mengen- einheit	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976
<b>Milch, Milchprodukte</b>											
Vollmilch, offen <sup>2</sup>	1 l	77	78	78	79	86	92	99	106	.	.
Pasteurisierte Milch	1 l	93	95	95	96	103	108	115	122	.	.
M-Drink	1 l	76	78	78	79	87	93	100	107	.	.
Tafelbutter	100 g	136	129	129	128	128	128	128	128	.	.
Tafelbutter	200 g	266	250	247	246	246	246	245	242	.	.
Kochbutter	250 g	245	146	165	171	174	190	191	189	.	.
Emmentalerkäse, vollfett	100 g	86	86	86	90	101	111	112	120	.	.
Greizerkäse, vollfett	100 g	85	85	86	92	107	116	117	125	.	.
Tilsiterkäse	100 g	82	80	79	78	89	95	96	101	.	.
Vollrahm 35%	2 dl	159	158	157	155	162	169	179	191	.	.
Kaffeerahm	2 dl	111	111	107	101	106	111	118	123	.	.
Joghurt nature	180 g	38	36	33	32	36	39	42	44	.	.
<b>Eier</b>											
Inländische Trinkeier	6 St.	153	160	158	148	161	162	170	206	.	.
Inländische Landeier	6 St.	131	141	137	125	138	141	146	188	.	.
Importeier	6 St.	109	110	109	99	105	108	127	137	.	.
<b>Fette, Öle</b>											
Speisemargarine o. Butter	250 g	102	94	96	100	112	116	117	140	.	.
Speisemargarine, 10% B.	250 g	115	110	112	110	116	119	119	144	.	.
Kokosfett ohne Butter	500 g	193	207	215	223	246	254	259	313	.	.
Speisefett rein pflanzlich	500 g	263	251	245	256	280	291	298	342	.	.
Speisefett mit 10% Butter	500 g	255	239	234	250	268	279	283	334	.	.
Erdnußöl	1 l	309	291	293	316	352	367	366	446	.	.
Sonnenblumenöl	1 l	301	273	268	306	345	339	340	418	.	.
<b>Brot, Feingebäck</b>											
Ruchbrot	500 g	52	52	53	56	62	67	71	88	.	.
Ruchbrot	1 kg	83	83	85	91	103	112	119	145	.	.
Halbweißbrot	500 g	56	56	56	60	66	71	75	90	.	.
Halbweißbrot	1 kg	91	92	93	97	109	119	127	152	.	.
Weggli	1 St.	16	16	16	16	18	19	20	24	.	.
Gipfeli	1 St.	17	17	18	18	20	21	23	29	.	.
Zwieback	165 g	112	111	110	114	128	133	145	161	.	.
Biscottes	250 g	150	152	152	149	153	159	164	181	.	.
Geriebener Kuchenteig	500 g	101	96	95	94	102	107	119	143	.	.
Blätterteig	500 g	113	114	116	115	118	125	134	158	.	.
<b>Getreideprod., Teigwaren</b>											
Weißmehl	1 kg	80	78	80	80	85	85	86	104	.	.
Halbweißmehl	1 kg	76	77	80	85	88	89	89	106	.	.
Maisgrieß	1 kg	78	77	78	81	86	90	100	126	.	.
Reis, mittlere Qualität	1 kg	124	131	141	143	140	141	164	305	.	.
Reis, bessere Qualität	1 kg	155	160	163	164	158	157	177	341	.	.
Haferflocken, feine	500 g	71	70	70	69	74	77	82	91	.	.
Hörnli, keine Eierqualität	500 g	66	65	67	63	66	68	72	118	.	.
Spaghetti, Typ Napoli	500 g	98	102	102	101	99	102	110	176	.	.
Nudeln, Eierqualität	500 g	142	140	140	139	144	148	157	220	.	.
<b>Zucker, Bienenhonig</b>											
Würfelszucker	1 kg	97	95	101	107	120	137	154	241	.	.
Kristallszucker	1 kg	75	73	77	84	100	120	133	217	.	.
Inländischer Bienenhonig	500 g	536	552	551	549	559	572	602	809	.	.
Ausländ. Bienenhonig	500 g	185	179	177	175	207	243	288	378	.	.
<b>Schokolade, Kaffee, Tee</b>											
Milchschokolade	100 g	82	85	86	86	86	87	93	106	.	.
Gefüllte Schokolade	100 g	92	93	99	101	102	102	108	121	.	.
Kaffee, billige Sorte	250 g	168	166	167	188	192	194	210	212	.	.
Kaffee, mittlere Sorte	250 g	256	247	247	267	268	267	276	287	.	.
Kaffee, beste Sorte	250 g	292	279	278	299	303	300	313	324	.	.
Tee in Paketen	100 g	168	166	167	163	163	169	172	175	.	.
Tee in Portionen	20 P.	115	114	109	103	99	100	100	99	.	.

<sup>1</sup> Mittlere Nettopreise in Rappen. <sup>2</sup> Ladenpreis.

Mittlere Kleinhandels-Nettopreise von Nahrungsmitteln nach Monat 1974<sup>1</sup>

Artikel	Mengen- einheit	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
<b>Milch, Milchprodukte</b>													
Vollmilch, offen <sup>2</sup>	1 l	99	99	99	99	109	109	109	109	109	109	109	109
Pasteurisierte Milch	1 l	115	115	115	115	125	125	125	125	125	125	125	125
M-Drink	1 l	100	100	100	100	110	110	110	110	110	110	110	110
Tafelbutter	100 g	128	128	128	128	128	128	128	128	128	128	128	128
Tafelbutter	200 g	244	244	244	244	244	244	244	244	216	244	244	244
Kochbutter	250 g	191	191	191	191	188	188	188	188	188	188	188	188
Emmentalerkäse, vollfett	100 g	113	114	116	116	116	117	121	123	123	125	126	127
Greyerzerkäse, vollfett	100 g	118	118	122	122	124	124	124	125	129	130	131	133
Tilsiterkäse	100 g	97	97	97	97	99	103	104	104	104	104	105	106
Vollrahm 35%	2 dl	179	179	179	179	193	198	198	198	198	198	198	198
Kaffeerahm	2 dl	118	118	118	118	123	126	126	126	126	126	126	126
Joghurt nature	180 g	42	42	40	40	43	45	45	45	45	45	45	45
<b>Eier</b>													
Inländische Trinkeier	6 St.	201	200	212	214	209	209	207	195	196	207	213	213
Inländische Landeier	6 St.	180	180	193	193	190	190	190	177	179	191	198	200
Importeier	6 St.	173	161	149	145	125	123	121	116	126	130	137	143
<b>Fette, Öle</b>													
Speisemargarine o. Butter	250 g	125	126	131	129	136	141	142	142	147	151	153	162
Speisemargarine, 10% B.	250 g	121	123	138	124	138	145	145	145	153	160	165	165
Kokosfett ohne Butter	500 g	274	274	293	296	303	306	306	310	346	348	344	359
Speisefett rein pflanzlich	500 g	307	305	310	326	328	344	341	355	366	371	374	375
Speisefett mit 10% Butter	500 g	294	293	290	311	328	333	336	339	361	363	371	390
Erdnußöl	1 l	376	380	385	397	402	411	446	461	492	522	531	546
Sonnenblumenöl	1 l	352	369	372	380	382	388	418	428	462	477	491	502
<b>Brot, Feingebäck</b>													
Ruchbrot	500 g	86	86	85	85	85	85	90	90	90	90	90	90
Ruchbrot	1 kg	141	141	140	140	140	141	150	150	150	150	150	150
Halbweißbrot	500 g	88	88	88	88	88	88	92	92	92	92	92	92
Halbweißbrot	1 kg	148	148	147	147	147	147	156	156	158	158	158	158
Weggli	1 St.	22	22	23	23	22	22	26	26	26	27	27	27
Gipfeli	1 St.	26	28	28	28	28	28	29	30	30	30	30	32
Zwieback	165 g	156	156	158	158	155	159	161	164	161	162	170	175
Biscottes	250 g	175	173	176	177	180	182	182	183	183	183	184	188
Geriebener Kuchenteig	500 g	135	135	134	134	142	143	145	146	148	148	152	152
Blätterteig	500 g	151	151	151	151	155	156	158	158	163	163	168	168
<b>Getreideprod., Teigwaren</b>													
Weißmehl	1 kg	94	98	98	98	99	100	102	111	113	112	113	108
Halbweißmehl	1 kg	89	89	103	107	103	103	103	103	118	118	118	118
Maisgriß	1 kg	108	116	118	116	117	127	130	133	133	137	137	138
Reis, mittlere Qualität	1 kg	291	335	337	328	330	320	304	306	290	279	275	269
Reis, bessere Qualität	1 kg	339	361	364	366	374	353	357	333	320	310	312	308
Haferflocken, feine	500 g	86	86	85	88	89	92	93	93	93	93	96	100
Hörnli, keine Eierqualität	500 g	97	97	98	128	132	132	132	132	117	117	117	112
Spaghetti, Typ Napoli	500 g	148	148	168	168	169	172	182	198	197	197	185	184
Nudeln, Eierqualität	500 g	193	193	196	201	214	233	236	250	241	237	227	222
<b>Zucker, Bienenhonig</b>													
Würfelszucker	1 kg	170	181	189	198	201	207	221	238	283	320	337	345
Kristallszucker	1 kg	151	160	166	168	176	187	199	228	263	290	300	311
Inländischer Bienenhonig	500 g	607	678	782	659	659	837	901	991	813	906	940	929
Ausländ. Bienenhonig	500 g	367	367	369	374	374	373	374	379	379	394	394	394
<b>Schokolade, Kaffee, Tee</b>													
Milchschokolade	100 g	96	97	99	101	103	103	106	109	110	113	118	120
Gefüllte Schokolade	100 g	112	113	113	116	117	120	122	123	123	127	133	135
Kaffee, billige Sorte	250 g	212	214	204	204	207	207	207	217	217	217	217	217
Kaffee, mittlere Sorte	250 g	277	282	282	279	283	286	286	292	295	295	295	295
Kaffee, beste Sorte	250 g	315	318	316	319	321	321	323	329	329	328	332	332
Tee in Paketen	100 g	183	168	168	168	168	179	183	177	177	177	178	178
Tee in Portionen	20 P.	99	99	97	97	97	99	99	99	101	101	101	101

<sup>1</sup> Mittlere Nettopreise in Rappen. <sup>2</sup> Ladenpreis.

## Preise

**Mittlere Kleinhandels-Nettopreise von Gemüse und Früchten seit 1967<sup>1</sup>**

Artikel	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976
<b>Gemüse</b>										
Spinat, Inland	150	159	164	171	168	184	211	213	.	.
Rhabarber	168	176	160	169	163	195	200	247	.	.
Rosenkohl	254	305	315	296	304	300	345	369	.	.
Weißkabis	69	81	97	94	102	110	132	139	.	.
Rotkabis	75	85	108	109	108	118	141	142	.	.
Kohl	98	105	111	118	129	136	165	170	.	.
Rübkohl	118	136	145	147	145	160	181	212	.	.
Blumenkohl	165	177	167	182	180	202	240	247	.	.
Kopfsalat, groß, Stück	57	73	77	72	76	82	90	93	.	.
Endiviensalat, Stück	62	78	63	66	68	83	93	100	.	.
Karotten	87	106	109	113	127	122	132	141	.	.
Sellerie	179	162	197	191	183	222	253	229	.	.
Zwiebeln	122	116	111	140	129	133	147	152	.	.
Lauch, grün	175	166	207	176	209	216	223	281	.	.
Kiefelerbsen	205	255	353	321	455	328	316	368	.	.
Bohnen, feine, Inland	186	203	222	220	226	289	283	338	.	.
Tomaten, Ausland	240	253	261	274	275	296	325	340	.	.
Fenchel	160	155	151	190	170	202	217	247	.	.
<b>Früchte</b>										
Zwetschgen <sup>2</sup>	190	105	190	147	188	213	216	281	.	.
Aprikosen, Ausland	184	169	303	257	224	198	231	260	.	.
Pfirsiche, gelbe, große	275	210	255	265	261	229	311	314	.	.
Kirschen, Inland	202	214	251	270	226	363	338	417	.	.
Gartenerdbeeren <sup>3</sup>	365	406	421	511	546	564	680	704	.	.
Trauben <sup>4</sup>	205	203	204	197	205	264	293	300	.	.
Äpfel, Golden del.	178	174	171	175	184	201	202	209	.	.
Birnen I	147	140	152	161	164	199	208	229	.	.
Baumnüsse <sup>5</sup>	489	526	530	541	540	617	670	682	.	.
Orangen, blond	146	140	154	147	167	168	168	180	.	.
Zitronen	155	162	183	185	205	242	250	245	.	.
Bananen	166	165	169	175	174	175	170	175	.	.

<sup>1</sup> Mittlere Nettopreise in Rappen pro Kilogramm. <sup>2</sup> Fellenberg/Bühler. <sup>3</sup> Inland <sup>4</sup> Regina/Chasselas. <sup>5</sup> Grenoble Sorrento.

**Mittlere Kleinhandels-Nettopreise von Heizung und Beleuchtung seit 1967<sup>1</sup>**

Artikel	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976
<b>Kohle</b>										
Würfel, 30/50 mm	23.94	24.38	25.52	29.32	31.67	32.35	34.16	39.74	.	.
Anthrazit, 30/50 mm	27.90	28.35	29.66	33.43	35.46	35.93	37.36	44.05	.	.
Anthrazit, Eiform	23.90	24.35	25.55	28.44	30.63	31.80	33.53	39.31	.	.
<b>Koks</b>										
Zechenkoks	20.93	21.38	23.68	31.36	33.97	33.83	35.09	40.15	.	.
<b>Briketts</b>										
offen	17.44	17.85	18.65	20.12	22.40	24.75	28.42	28.71	.	.
in Bündel à 25 kg	19.51	19.91	20.51	21.95	23.95	26.21	28.25	30.10	.	.
<b>Brennholz</b>										
Tannen, gespalten	22.89	23.35	23.86	25.38	27.68	28.96	30.08	36.08	.	.
Buchen, gespalten	17.56	18.—	18.47	19.76	21.67	22.63	23.82	27.92	.	.
<b>Heizöl</b>										
Spezial in Kannen <sup>2</sup>	33.80	36.14	36.14	38.07	43.78	44.54	55.58	78.03	.	.
Spezial <sup>3</sup>	15.11	15.64	14.92	16.90	20.05	17.33	31.20	38.03	.	.
<b>Strom, jährlich</b>										
Verbrauchstyp I <sup>4</sup>	105.60	105.60	105.60	105.60	105.60	105.60	109.54	137.10	.	.
Verbrauchstyp II <sup>5</sup>	261.90	261.90	261.90	261.90	261.90	261.90	273.68	356.10	.	.
Gas, jährlich <sup>6</sup>	113.40	113.40	126.—	130.55	135.10	135.10	168.10	174.10	.	.

<sup>1</sup> Mittlere Nettopreise in Franken pro 100 kg. <sup>2</sup> In Kannen von 8,3 kg. <sup>3</sup> Nettopreis bei Bezug von 3001–10000 kg. <sup>4</sup> Verbrauchstyp I: Jährlicher Energieverbrauch 999 kWh für Beleuchtung, Kleinapparate, Grundgebühren und Zählermiete. <sup>5</sup> Verbrauchstyp II: Jährlicher Energieverbrauch 4290 kWh für Beleuchtung, Kleinapparate, Kochherd, Boiler, Grundgebühren und Zählermiete. <sup>6</sup> Jährlicher Verbrauch 360 m<sup>3</sup>; einschließlich Grundgebühren, ab Juli 1970 neue Verrechnung nach Thermien (1404 Thermien = 342,4 m<sup>3</sup>).



Mittlere Kleinhandels-Nettopreise von Gemüse und Früchten nach Monat 1974<sup>1</sup>

Artikel	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
<b>Gemüse</b>												
Spinat, Inland	282 <sup>2</sup>	241 <sup>2</sup>	226 <sup>3</sup>	215	165	151	213	193	195	206	207	257
Rhabarber	.	.	355	176	215	241	.	.	.	.	.	.
Rosenkohl	374	360	389	.	.	.	.	.	395	352	360	350
Weißkabis	122	122	126	140	195	201	143	126	123	119	125	124
Rotkabis	126	126	133	144	194	.	217	138	126	118	118	125
Kohl	131	137	195	193	229	246	181	146	144	146	143	148
Rübkohl	245	.	.	379	276	186	140	138	148	165	177	263
Blumenkohl	255	214	207	241	292	249	210	219	234	296	294	253
Kopfsalat, groß, Stück	107	117	111	99	101	58	55	56	71	111	137	95
Endiviensalat, Stück	113	89	96	.	.	.	.	94	89	93	128	95
Karotten	122	130	136	147	177	151	150	130	133	136	140	141
Sellerie	201	197	198	205	214	.	320	305	237	219	216	211
Zwiebeln	152	157	161	173	192	165	146	137	137	136	134	136
Lauch, grün	281	286	309	215	251	584	397	242	202	191	206	207
Kieffelerbsen	.	.	.	.	337	361	407	.	.	.	.	.
Bohnen, feine, Inland	.	.	.	.	.	395 <sup>2</sup>	347 <sup>2</sup>	276	336	337	.	.
Tomaten, Ausland	392	422	406	581	314	286	304 <sup>3</sup>	201 <sup>3</sup>	227 <sup>3</sup>	321 <sup>3</sup>	304	320
Fenchel	265	266	267	214	245	268	235	258	246	195	262	238
<b>Früchte</b>												
Zwetschgen <sup>4</sup>	.	.	.	.	.	.	400	217	226	.	.	.
Aprikosen, Ausland	.	.	.	.	.	203	230	348 <sup>3</sup>	.	.	.	.
Pfirsiche, gelbe, große	.	.	.	.	.	560	192	226	278	.	.	.
Kirschen, Inland	.	.	.	.	.	413	420	.	.	.	.	.
Gartenerdbeeren <sup>3</sup>	.	.	.	.	655 <sup>2</sup>	654 <sup>2</sup>	804	.	.	.	.	.
Trauben <sup>5</sup>	.	.	.	.	.	.	425	274	203	260	313	327
Äpfel, Golden del.	174	192	205	206	223	222	208	220	248	203	197	206
Birnen I	206	162	.	.	.	.	279	271	203	250	246	214
Baumnüsse <sup>6</sup>	693	704	678	750	.	.	.	767	617	621	625	
Orangen, blond	123	150	120	145	183	207	208	235	245	220	184	136
Zitronen	256	232	228	224	237	238	240	243	259	266	270	245
Bananen	169	171	164	170	173	177	180	181	178	182	178	179

<sup>1</sup> Mittlere Nettopreise in Rappen pro Kilogramm. <sup>2</sup> Ausland. <sup>3</sup> Inland. <sup>4</sup> Fellenberg/Bühler. <sup>5</sup> Regina/Chasselas. <sup>6</sup> Grenoble/Sorrento.

Mittlere Kleinhandels-Nettopreise von Heizung und Beleuchtung nach Monat 1974<sup>1</sup>

Artikel	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
<b>Kohle</b>												
Würfel, 30/50 mm	38.57	39.32	39.33	39.33	39.54	39.54	39.94	39.94	40.33	40.33	40.33	40.33
Anthrazit, 30/50 mm	42.40	43.00	43.40	43.40	44.06	44.06	44.46	44.46	44.85	44.85	44.85	44.85
Anthrazit, Eiform	37.06	37.86	37.87	37.87	39.63	39.63	40.03	40.03	40.42	40.42	40.42	40.42
<b>Koks</b>												
Zechenkoks	38.14	38.94	38.95	38.95	39.61	39.61	40.01	40.01	40.40	42.37	42.37	42.37
<b>Briketts</b>												
offen	28.31	29.11	29.12	29.12	28.11	28.11	28.51	28.51	28.89	28.89	28.89	28.89
in Bündel à 25 kg	29.88	30.68	30.70	30.70	29.41	29.41	29.81	29.81	30.20	30.20	30.20	30.20
<b>Brennholz</b>												
Tannen, gespalten	32.26	32.76	32.76	32.76	37.30	37.30	37.70	37.70	38.10	38.10	38.10	38.10
Buchen, gespalten	25.96	26.36	27.18	27.18	28.06	28.06	28.46	28.46	28.84	28.84	28.84	28.84
<b>Heizöl</b>												
Spezial in Kannen <sup>2</sup>	93.98	84.58	82.65	75.18	75.18	75.18	75.18	73.73	75.18	75.18	75.18	75.18
Spezial <sup>3</sup>	55.59	42.72	40.60	32.77	36.18	34.45	34.42	34.47	38.32	37.10	35.46	34.23
<b>Strom, jährlich</b>												
Verbrauchstyp I <sup>4</sup>	137.10	137.10	137.10	137.10	137.10	137.10	137.10	137.10	137.10	137.10	137.10	137.10
Verbrauchstyp II <sup>5</sup>	356.10	356.10	356.10	356.10	356.10	356.10	356.10	356.10	356.10	356.10	356.10	356.10
Gas, jährlich <sup>6</sup>	168.10	168.10	168.10	168.10	168.10	168.10	180.10	180.10	180.10	180.10	180.10	180.10

<sup>1</sup> Mittlere Nettopreise in Franken pro 100 kg. <sup>2</sup> In Kannen von 8,3 kg. <sup>3</sup> Nettopreis bei Bezug von 3001–10000 kg. <sup>4</sup> Verbrauchstyp I: Jährlicher Energieverbrauch 999 kWh für Beleuchtung, Kleinapparate, Grundgebühren und Zählermiete. <sup>5</sup> Verbrauchstyp II: Jährlicher Energieverbrauch 4290 kWh für Beleuchtung, Kleinapparate, Kochherd, Boiler, Grundgebühren und Zählermiete. <sup>6</sup> Jährlicher Verbrauch 360 m<sup>3</sup>; einschließlich Grundgebühren, ab Juli 1970 neue Verrechnung nach Thermien (1404 Thermien = 342,4 m<sup>3</sup>).

## Preise

**Wohnungsmietpreise nach Wohnungsgröße, Badzubehör und Bauperiode seit 1941<sup>1</sup>**

Bauperiode	Erhebungsmonat											
	1941 Dez.	1946 Dez.	1950 Dez.	1960 Mai	1970 Mai	1971 Mai	1972 Mai	1973 Mai	1974 Mai	1974 Nov.	1975 Mai	1975 Nov.
<b>2 Zimmer ohne Bad</b>												
Bis 1900				749	1 161	1 257	1 391	1 511	1 636	1 713	1 827	1 874
1901-1920	633	642	667	816	1 285	1 405	1 532	1 644	1 791	1 892	1 989	2 042
1921-1930	730	744	757	869	1 364	1 484	1 654	1 732	1 877	1 977	2 163	2 267
1931-1939	742	751	764	873	1 402	1 466	1 716	1 783	2 303	2 386	3 049	3 069
Nach 1939	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
<b>2 Zimmer mit Bad</b>												
Bis 1900				1 316	2 232	2 502	2 729	2 950	3 149	3 310	3 528	3 548
1901-1920	862	904	966	1 221	1 954	2 150	2 242	2 422	2 608	2 717	2 923	2 927
1921-1930	880	890	907	1 104	1 983	2 171	2 347	2 563	2 791	2 960	3 112	3 190
1931-1939	995	1 001	1 018	1 227	2 148	2 400	2 629	2 799	2 970	3 177	3 327	3 401
1940-1946				2 473	2 714	2 980	3 223	3 586	3 880	3 967	3 979	
1947-1950	.	1 265	1 342	1 437	2 290	2 398	2 596	2 694	2 941	3 013	3 192	3 276
1951-1960	.	.	.	1 993	3 068	3 267	3 485	3 643	3 884	4 081	4 244	4 303
1961-1970	.	.	.	.	.	4 362	4 521	4 642	4 894	5 101	5 301	5 393
Nach 1970	.	.	.	.	.	.	5 403	5 520	5 533	5 918	6 106	6 214
Vorjahr <sup>2</sup>	.	.	.	2 326	4 201	4 892	5 431	5 507	5 375	6 638	6 916	6 287
<b>3 Zimmer ohne Bad</b>												
Bis 1900				1 023	1 569	1 700	1 866	1 973	2 142	2 271	2 396	2 443
1901-1920	883	847	873	1 047	1 582	1 755	1 892	2 106	2 210	2 405	2 564	2 599
1921-1930	856	856	886	1 018	1 732	2 241	2 530	3 149	3 412	3 749	3 699	3 699
Nach 1930	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
<b>3 Zimmer mit Bad</b>												
Bis 1900				1 450	2 442	2 664	3 011	3 134	3 358	3 799	3 912	4 035
1901-1920	1 082	1 125	1 173	1 368	2 347	2 586	2 780	2 972	3 288	3 423	3 733	3 854
1921-1930	1 130	1 144	1 165	1 370	2 481	2 682	2 931	3 136	3 361	3 523	3 689	3 772
1931-1939	1 302	1 318	1 345	1 594	2 709	2 996	3 268	3 535	3 796	4 002	4 239	4 314
1940-1946				2 577	2 911	3 177	3 411	3 591	3 858	3 964	4 022	
1947-1950	.	1 471	1 670	1 731	2 526	2 661	2 899	2 999	3 190	3 280	3 503	3 563
1951-1960	.	.	.	2 287	3 314	3 530	3 748	3 892	4 119	4 293	4 543	4 626
1961-1970	.	.	.	.	.	5 253	5 478	5 648	5 963	6 167	6 437	6 527
Nach 1970	.	.	.	.	.	.	7 115	7 436	7 803	8 280	8 563	8 683
Vorjahr <sup>2</sup>	.	.	.	2 639	5 161	5 729	7 058	7 371	8 275	9 409	9 495	9 354
<b>4 Zimmer ohne Bad</b>												
Bis 1920	978	1 004	1 028	1 250	1 942	2 085	2 248	2 670	2 613	2 921	3 126	2 873
Nach 1920	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
<b>4 Zimmer mit Bad</b>												
Bis 1900				1 804	3 006	3 216	3 508	3 806	4 076	4 338	4 512	4 635
1901-1920	1 406	1 439	1 525	1 841	2 826	3 031	3 380	3 736	4 097	4 281	4 554	4 767
1921-1930	1 412	1 468	1 578	1 988	3 371	3 639	3 969	4 279	4 803	5 063	5 529	5 624
1931-1939	1 781	1 830	1 934	2 305	3 873	4 292	4 760	4 988	5 374	5 690	5 943	6 141
1940-1946				2 697	3 041	3 204	3 116	3 325	3 453	3 667	3 681	
1947-1950	.	1 640	2 014	2 124	3 287	3 450	3 698	3 840	4 118	4 283	4 597	4 661
1951-1960	.	.	.	3 052	4 300	4 511	4 712	4 960	5 287	5 579	5 899	5 966
1961-1970	.	.	.	.	.	6 400	6 583	6 799	7 189	7 438	7 808	7 995
Nach 1970	.	.	.	.	.	.	8 453	8 647	9 046	9 713	10 156	10 408
Vorjahr <sup>2</sup>	.	.	.	3 009	6 642	6 620	8 466	9 110	9 335	11 696	11 816	12 194

<sup>1</sup> Mittlere Netto-Jahresmieten in Franken. Die Mietpreisangaben für 1941 und 1950 basieren auf umfassenden Wohnungszählungen. Die Angaben für die übrigen Jahre stützen sich auf systematische Stichprobenerhebungen, die 5% der Miet- und Genossenschaftswohnungen mit 2-4 Zimmern umfassen. <sup>2</sup> Für die Mai-Erhebung; dem Erhebungsjahr vorausgegangenes Baujahr; für die November-Erhebung; in der ersten Hälfte des gleichen Jahres baupolizeilich abgenommen.

Wohnungsmietpreise nach Wohnungsgröße, Besitzverhältnis und Bauperiode seit 1973<sup>1</sup>

Bauperiode	Kommunaler Wohnungsbau			Übriger öffentlicher Wohnungsbau			Genossenschaftlicher Wohnungsbau			Privater Wohnungsbau		
	1973	1974	1975	1973	1974	1975	1973	1974	1975	1973	1974	1975
<b>2 Zimmer</b>												
Bis 1939	—	—	—	1 284	1 414	1 508	1 700	1 833	2 109	2 296	2 487	2 802
1940–1946	—	—	—	—	—	—	2 436	2 490	2 742	3 278	3 662	4 052
1947–1950	1 104	1 452	1 800	902	1 046	1 046	2 273	2 388	2 562	3 120	3 444	3 751
1951–1960	1 164	1 464	1 728	2 320	2 428	2 480	2 565	2 718	2 904	3 809	4 061	4 442
1961–1970	2 160	2 580	2 580	3 068	3 192	3 510	2 944	3 035	3 365	4 736	5 005	5 418
Nach 1970	—	—	—	3 620	4 515	4 356	3 300	3 322	3 982	5 668	5 805	6 471
Vorjahr <sup>2</sup>	—	—	—	3 881	5 976	4 107	3 267	3 504	4 094	5 810	6 353	7 258
<b>3 Zimmer</b>												
Bis 1939	—	—	—	2 239	2 331	2 533	2 678	2 777	3 050	2 953	3 210	3 616
1940–1946	—	—	—	—	—	—	2 335	2 470	2 686	4 210	4 421	4 910
1947–1950	1 335	1 941	2 400	1 471	1 769	1 769	2 680	2 836	3 108	4 056	4 312	4 744
1951–1960	1 410	1 936	2 400	1 812	2 108	2 280	2 910	3 077	3 427	4 373	4 600	5 048
1961–1970	2 484	3 084	3 720	4 079	4 270	4 577	3 568	3 735	4 035	5 949	6 284	6 781
Nach 1970	—	—	—	5 760	6 392	6 446	—	6 660	6 720	7 482	7 936	8 758
Vorjahr <sup>2</sup>	—	—	—	6 144	6 575	6 767	—	6 696	6 420	7 495	8 676	9 846
<b>4 Zimmer</b>												
Bis 1939	—	—	—	3 123	3 228	3 650	2 718	2 799	3 136	3 942	4 273	4 823
1940–1946	—	—	—	—	—	—	2 753	2 855	3 134	4 688	5 360	5 976
1947–1950	1 404	2 196	3 000	—	—	—	3 142	3 343	3 721	5 509	5 903	6 566
1951–1960	1 649	2 347	3 000	2 592	2 840	2 848	3 485	3 757	4 198	5 838	6 133	6 803
1961–1970	2 397	3 051	3 660	4 640	4 835	5 202	4 678	4 833	5 326	7 580	8 054	8 736
Nach 1970	—	—	—	6 300	6 483	6 803	—	7 836	7 368	8 983	9 872	11 273
Vorjahr <sup>2</sup>	—	—	—	6 180	6 632	8 110	—	7 668	7 350	9 415	11 801	12 414

<sup>1</sup> Mittlere Netto-Jahresmieten in Franken; Erhebungsmonat: Mai. <sup>2</sup> Dem Erhebungsjahr vorausgegangenes Baujahr.

## Landesindex der Konsumentenpreise seit 1969 – Ganze Schweiz (September 1966 = 100)

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
1969	108,1	108,3	108,1	107,9	108,4	108,9	108,9	108,7	108,8	109,0	109,9	110,3
1970	110,6	110,6	110,8	110,7	111,8	112,3	112,6	113,0	113,7	114,3	115,8	116,3
1971	117,0	117,5	118,2	118,3	119,6	119,7	120,2	120,4	121,3	121,8	123,4	124,0
1972	124,8	125,4	125,7	125,8	127,1	127,8	127,9	128,4	129,5	130,7	131,8	132,5
1973	134,0	134,9	136,0	136,3	137,3	138,3	138,5	139,0	140,2	143,1	146,1	148,3
1974	149,5	148,4	149,1	148,2	150,8	151,6	152,1	153,6	156,1	157,1	159,3	159,5
1975	160,4	160,9	161,5	161,9	163,1	163,7	163,4	163,9	164,5			

Jahresmittel des Landesindex der Konsumentenpreise seit 1969 (September 1966 = 100)<sup>1</sup>

Jahr	Nahrungsmittel	Getränke, Tabakwaren	Bekleidung	Miete	Heizung, Beleuchtung	Haushalt-einrichtung <sup>2</sup>	Verkehr	Körper-, Gesundheitspf.	Bildung, Unterhaltung	Zus. ohne Miete	Gesamtindex
1969	105,2	105,7	102,5	122,8	112,2	99,8	111,7	108,6	106,0	105,9	108,8
1970	107,8	108,4	105,1	130,8	124,1	102,3	112,9	111,6	108,6	109,0	112,7
1971	114,8	112,8	111,3	142,0	136,1	107,3	117,2	119,9	113,3	115,6	120,1
1972	122,2	122,3	120,0	154,0	132,5	112,8	126,8	131,0	118,6	122,8	128,1
1973	129,6	131,5	132,3	164,1	171,0	119,8	136,5	143,0	130,9	134,3	139,3
1974	143,6	141,7	145,3	176,5	199,1	129,3	151,6	155,5	138,6	148,1	152,9

<sup>1</sup> Seit September 1966 revidierter Index. Anteilquoten: Nahrungsmittel 31, Getränke, Tabakwaren 5, Bekleidung 13, Miete 17, Heizung, Beleuchtung 6, Haushalt-einrichtung und -unterhalt 7, Verkehr 9, Körper- und Gesundheitspflege 7, Bildung und Unterhaltung 5. <sup>2</sup> Einschließlich Reinigung.

Indexziffern

Jahresmittel der Indexziffern der Konsumentenpreise 1915-1939 (Juni 1914 = 100)

Jahr <sup>1</sup>	Basler Variante des Landesindex						Gesamtindexziffern			
	Nahrung	Heizung, Beleucht.	Bekleidung	Miete	Zus. ohne Miete	Gesamtindex	Zürich	Bern	Sankt Gallen	Schweiz
1915	117	103	110	99	114	111	111	113	*	113
1920	228	257	273	132	239	217	223	223	214	224
1922	158	188	179	155	164	162	169	170	*	164
1924	166	173	171	164	168	167	171	177	*	169
1926	153	155	170	181	156	161	166	170	155	162
1928	152	145	164	189	154	161	166	168	152	161
1930	148	145	158	197	150	160	163	162	148	158
1932	122	133	124	202	123	139	144	144	130	138
1934	113	126	112	199	114	132	134	136	122	129
1936	118	127	108	194	117	133	134	137	123	130
1938	126	130	120	191	125	139	140	144	131	137
1939	129	129	118	190	127	140	142	145	133	138

<sup>1</sup> Zwischenliegende Jahrgänge siehe Jahrbuch 1967. Gesamtindex der Basler Variante des Landesindex für August 1939 = 139,8.

Jahresmittel der Indexziffern der Konsumentenpreise 1940-1966 (August 1939 = 100)<sup>1</sup>

Jahr <sup>2</sup>	Basler Variante des Landesindex						Gesamtindexziffern				
	Nahrung.	Heizung <sup>3</sup>	Reinigung	Bekleidung	Miete	Verschiedenes	Gesamtindex	Zürich	Bern	Sankt Gallen	Schweiz
1940	111,2	119,8	.	120,7	100,0	.	109,8	109,6	109,9	109,7	110,0
1942	152,5	138,6	.	177,0	100,0	.	139,7	140,5	139,6	143,5	141,0
1944	164,4	147,3	.	207,8	100,4	.	150,4	150,9	149,8	155,4	151,2
1946	160,6	160,2	.	218,7	101,9	.	151,1	152,2	150,7	156,9	151,4
1948	176,7	158,2	.	239,8	104,0	.	162,7	163,6	163,7	169,1	162,9
1950	178,2	131,0	192,3	204,8	109,4	143,8	160,4	159,5	160,8	162,7	159,1
1952	186,7	142,9	202,0	229,6	120,8	154,2	172,5	172,1	173,4	173,6	171,0
1954	191,5	136,4	200,8	214,6	124,9	154,2	172,5	171,2	172,9	174,8	171,0
1956	196,8	140,8	203,7	212,6	132,1	155,7	176,4	174,2	177,0	178,7	175,2
1958	200,5	148,2	210,6	221,0	142,7	166,3	183,5	181,0	183,4	186,3	181,9
1960	199,4	146,5	215,4	220,6	153,7	167,9	185,5	182,4	184,0	187,2	183,3
1962	216,1	153,6	228,1	228,8	168,2	179,1	198,9	192,6	194,6	198,3	194,8
1964	228,9	161,4	247,4	244,8	192,6	188,5	213,8	204,2	207,4	214,0	207,7
1965	234,8	162,2	257,5	254,3	205,6	197,9	222,0	210,4	216,5	222,5	214,8
1966 <sup>4</sup>	246,7	163,5	262,0	263,2	225,8	208,8	234,0	220,7	225,6	234,1	<sup>5</sup> 225,0

<sup>1</sup> Seit 1950 revidierter Index. Anteilquoten bis 1949: Nahrung 57, Heizung, Beleuchtung, Reinigung 7, Bekleidung 15, Miete 21; seit 1950: Nahrung 40, Heizung und Beleuchtung 7, Reinigung 3, Bekleidung 15, Miete 20, Verschiedenes 15. <sup>2</sup> Zwischenliegende Jahrgänge siehe Jahrbuch 1967. <sup>3</sup> Einschließlich Beleuchtung; seit 1950 auch einschließlich Reinigung. <sup>4</sup> Basler Indexziffer für das ganze Jahr nach alter Methode berechnet. Gesamtindex der Basler Variante des Landesindex für September 1966 = 235,5. <sup>5</sup> Gesamtindex des Landesindex für September 1966, wenn August 1939 = 100 225,9.

Jahresmittel der Basler Variante des Landesindex seit 1970 (September 1966 = 100)<sup>1</sup>

Jahr	Nahrungsmittel	Getränke, Tabakwaren	Bekleidung	Miete	Heizung Beleuchtung	Haushalt-einrichtung <sup>2</sup>	Verkehr	Körper-, Gesundheitspf.	Bildung, Unterhaltung	Zus. ohne Miete	Gesamtindex
1970	106,4	108,9	106,8	131,0	119,6	103,2	114,1	119,8	108,8	109,4	113,1
1971	114,3	115,2	113,4	143,5	130,5	108,6	118,3	142,6	113,8	117,7	122,1
1972	121,9	125,2	122,2	155,9	125,6	114,3	127,2	153,0	121,5	124,9	130,2
1973	129,4	134,6	135,1	165,8	163,0	121,2	135,9	163,5	135,8	136,3	141,3
1974	144,9	145,1	150,9	178,7	198,5	132,5	151,1	177,6	142,1	151,9	156,5

<sup>1</sup> Seit September 1966 revidierter Index. Anteilquoten: Nahrungsmittel 31, Getränke, Tabakwaren 5, Bekleidung 13, Miete 17, Heizung, Beleuchtung 6, Haushaltseinrichtung und -unterhalt 7, Verkehr 9, Körper- und Gesundheitspflege 7, Bildung und Unterhaltung 5. <sup>2</sup> Einschließlich Reinigung.

Basler Variante des Landesindex nach Bedarfsgruppe seit 1966 (August 1966 = 100)<sup>1</sup>

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
<b>Gesamtindex<sup>2</sup></b>												
1967	102,3	101,9	101,9	102,0	103,2	103,9	104,3	104,3	104,1	103,5	104,7	104,8
1968	105,0	104,9	105,0	104,6	105,0	105,3	104,9	105,4	105,7	105,9	107,1	107,1
1969	107,6	107,8	107,8	107,9	108,3	108,7	108,8	108,8	108,8	108,6	109,3	109,9
1970	110,1	110,2	110,3	110,9	112,2	112,6	113,0	113,3	114,0	115,3	117,1	117,8
1971	118,6	119,2	120,1	120,3	121,9	122,3	122,4	122,6	123,5	123,3	125,1	125,8
1972	126,5	127,1	127,5	128,0	129,0	130,2	130,1	131,2	132,1	132,6	133,7	134,3
1973	135,9	136,9	137,7	138,0	139,2	140,4	140,2	141,0	142,1	145,2	148,8	150,5
1974	151,7	151,0	152,7	151,9	154,4	155,5	156,1	157,5	159,8	161,2	162,8	163,2
1975	163,5	164,4	165,3	166,0	167,1	167,9	167,4	168,1	168,0	168,2	.	.
1976	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
<b>Nahrungsmittel</b>												
1967	103,4	102,0	102,1	102,0	103,6	105,1	104,5	104,2	103,6	101,8	102,5	102,7
1968	102,9	102,3	103,2	102,2	101,4	102,2	101,0	101,9	102,8	102,9	103,0	103,1
1969	104,0	104,6	104,8	105,2	104,1	105,6	105,0	105,0	104,5	103,3	102,6	104,3
1970	104,8	105,0	104,7	105,1	106,0	106,6	107,0	106,8	107,0	106,6	108,0	109,6
1971	111,1	111,9	112,2	112,3	113,9	114,8	114,4	115,2	116,3	115,8	116,3	117,6
1972	118,0	118,7	118,1	118,1	119,2	122,7	122,2	124,9	124,8	124,6	125,1	126,1
1973	127,8	128,5	127,8	127,8	127,4	129,4	128,3	130,3	129,3	131,1	132,1	133,5
1974	136,7	138,0	138,1	137,5	141,0	144,5	146,0	148,6	149,6	152,7	153,1	153,0
1975	152,4	154,2	154,3	154,6	152,4	154,4	152,5	153,7	151,9	151,8	.	.
1976	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
<b>Getränke und Tabakwaren</b>												
1967	100,0	101,2	101,2	101,2	101,3	101,3	101,3	103,7	103,7	103,6	103,6	103,6
1968	103,6	104,1	104,1	104,1	104,1	104,1	104,1	104,1	104,1	104,1	104,5	104,5
1969	104,5	105,6	105,6	105,6	106,2	106,2	106,2	107,0	107,0	107,0	107,0	107,0
1970	107,0	107,7	107,7	107,7	108,4	108,4	108,4	109,7	109,7	109,7	111,0	111,0
1971	111,0	113,5	113,5	113,5	114,9	114,9	114,9	116,9	116,9	116,9	117,7	117,7
1972	117,7	124,2	124,2	124,2	124,4	124,4	124,4	127,7	127,7	127,7	127,9	127,9
1973	127,9	132,3	132,3	132,3	133,8	133,8	133,8	137,7	137,7	137,7	138,0	138,0
1974	138,0	140,7	140,7	140,7	141,6	141,6	141,6	151,1	151,1	151,1	151,5	151,5
1975	151,5	154,2	154,2	154,2	155,2	155,2	155,2	155,7	155,7	155,7	.	.
1976	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
<b>Bekleidung</b>												
1967	101,8	101,8	102,2	102,2	102,2	102,1	102,1	102,1	102,5	102,5	101,1	101,1
1968	102,7	102,7	102,6	102,6	102,6	102,5	102,5	102,5	102,7	102,7	102,5	102,7
1969	102,9	102,9	103,5	103,5	103,5	103,7	103,7	103,7	104,3	104,3	104,3	104,7
1970	104,7	104,7	106,1	106,1	106,1	106,6	106,6	106,6	108,2	108,2	108,2	109,3
1971	109,3	109,3	112,4	112,4	112,4	113,8	113,8	113,8	115,6	115,6	115,6	117,2
1972	117,2	117,2	120,4	120,4	120,4	121,7	121,7	121,7	126,0	126,0	126,0	128,0
1973	128,0	128,0	133,3	133,3	133,3	134,7	134,7	134,7	139,7	139,7	139,7	141,8
1974	141,8	141,8	149,6	149,6	149,6	151,0	151,0	151,0	156,0	156,0	156,0	157,5
1975	157,5	157,5	161,4	161,4	161,4	162,2	162,2	162,2	161,9	161,9	.	.
1976	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
<b>Miete</b>												
1967	103,4	103,4	103,4	103,4	107,2	107,2	107,2	107,2	107,2	107,2	110,9	110,9
1968	110,9	110,9	110,9	110,9	115,0	115,0	115,0	115,0	115,0	115,0	119,7	119,7
1969	119,7	119,7	119,7	119,7	123,0	123,0	123,0	123,0	123,0	123,0	126,9	126,9
1970	126,9	126,9	126,9	126,9	131,4	131,4	131,4	131,4	131,4	131,4	137,9	137,9
1971	137,9	137,9	137,9	137,9	144,5	144,5	144,5	144,5	144,5	144,5	151,7	151,7
1972	151,7	151,7	151,7	151,7	156,8	156,8	156,8	156,8	156,8	156,8	161,5	161,5
1973	161,5	161,5	161,5	161,5	165,9	165,9	165,9	165,9	165,9	165,9	173,8	173,8
1974	173,8	173,8	173,8	173,8	178,6	178,6	178,6	178,6	178,6	178,6	188,6	188,6
1975	188,6	188,6	188,6	188,6	198,7	198,7	198,7	198,7	198,7	198,7	.	.
1976	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

<sup>1</sup> Siehe Fußnoten auf Seite 174. Basler Variante des Landesindex 1950–1966 (August 1939 = 100) siehe Jahrbuch 1973, S. 172. <sup>2</sup> Gesamtindex ohne Miete: für September 1966 bis Oktober 1974 siehe Jahrbuch 1973, S. 172, Berechnung des Gesamtindex ohne Miete = 100 × Gesamtindex minus 17 × Mietindex dividiert durch 83.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
<b>Heizung und Beleuchtung</b>												
1967	103,8	103,2	101,6	98,6	97,5	102,7	109,1	108,9	107,6	107,5	108,6	110,5
1968	111,2	110,9	107,9	106,3	103,5	105,1	105,0	104,6	105,5	106,8	108,3	109,4
1969	111,9	110,5	107,2	105,4	106,5	106,4	106,6	106,4	106,3	108,9	112,8	113,5
1970	113,5	112,8	110,4	110,5	112,7	115,6	118,6	122,4	126,8	129,2	131,0	131,8
1971	134,9	136,3	137,8	135,6	133,4	131,8	128,2	124,9	124,8	125,1	125,1	127,8
1972	129,2	127,3	125,0	126,4	122,8	121,2	121,1	120,1	123,7	128,1	130,8	131,2
1973	136,4	138,3	135,4	133,7	141,6	147,3	149,5	148,5	158,7	196,1	227,3	242,9
1974	236,3	207,8	203,0	184,8	192,6	189,9	190,9	190,7	199,6	198,5	194,8	192,8
1975	194,3	191,0	192,2	198,1	197,9	199,0	198,7	203,5	209,8	210,8	.	.
1976	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
<b>Haushalteinrichtung und -unterhalt</b>												
1967	100,0	100,0	99,9	100,3	100,3	100,3	100,3	100,3	100,3	100,4	100,4	100,4
1968	100,4	100,4	100,8	100,6	100,6	100,6	100,6	100,6	100,4	100,3	100,3	100,3
1969	100,3	100,3	100,3	100,2	100,2	100,2	100,2	100,2	100,6	100,6	100,6	100,6
1970	100,6	100,6	102,0	103,3	103,3	103,3	103,3	103,3	104,5	104,7	104,7	104,7
1971	104,7	104,7	107,3	108,8	108,8	108,8	108,8	108,8	110,5	110,7	110,7	110,7
1972	110,7	110,7	113,2	114,7	114,7	114,7	114,7	114,7	115,9	116,0	116,0	116,0
1973	116,0	116,0	120,1	121,9	121,9	121,9	121,9	121,9	123,2	123,3	123,3	123,3
1974	123,3	123,3	130,2	132,4	132,4	132,4	132,4	132,4	137,6	138,0	138,0	138,0
1975	138,0	138,0	140,9	141,8	141,8	141,8	141,8	141,8	143,3	143,3	.	.
1976	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
<b>Verkehr</b>												
1967	102,5	102,5	102,3	102,3	103,0	103,1	104,6	104,6	104,6	104,5	106,9	106,9
1968	106,6	106,8	106,7	107,5	107,9	107,9	107,9	107,9	107,9	107,9	110,5	109,9
1969	110,3	110,3	110,3	110,3	110,4	109,9	112,6	112,6	112,6	112,6	112,7	112,7
1970	113,3	113,4	113,5	113,5	113,7	113,7	114,2	114,6	114,6	114,6	114,8	114,8
1971	116,2	116,6	116,9	116,9	117,4	117,5	118,4	118,4	118,6	118,5	121,9	121,9
1972	126,1	126,3	126,5	126,5	127,2	127,2	127,3	127,4	127,8	127,8	128,0	128,0
1973	133,3	135,0	134,9	135,0	135,9	136,0	136,3	136,3	136,2	136,8	137,0	137,8
1974	142,0	146,0	149,6	149,6	150,4	150,4	151,0	150,6	153,3	155,7	155,6	159,0
1975	160,9	160,9	160,3	160,3	160,7	160,7	161,3	161,3	161,2	161,0	.	.
1976	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
<b>Körper- und Gesundheitspflege</b>												
1967	100,0	100,0	100,3	104,3	104,3	104,3	104,3	104,3	104,1	104,1	104,1	104,1
1968	104,1	104,1	104,2	104,2	104,2	104,2	104,2	106,7	106,9	106,9	106,9	106,9
1969	106,9	106,9	107,5	110,2	110,2	110,2	110,2	110,2	110,1	110,1	110,1	110,1
1970	110,1	110,1	110,1	116,4	116,4	116,4	116,4	116,4	117,1	135,6	135,6	135,6
1971	135,6	135,6	137,1	140,5	140,5	140,5	145,6	145,6	147,4	147,4	147,4	147,4
1972	147,9	147,9	149,3	152,9	152,9	152,9	152,9	152,9	154,2	157,3	157,3	157,3
1973	157,3	157,3	160,1	163,5	163,5	163,5	163,5	163,5	164,9	168,3	168,3	168,3
1974	171,0	171,0	173,4	177,1	177,1	177,1	177,3	177,3	179,8	183,5	183,5	183,5
1975	187,0	187,0	189,0	192,1	192,1	192,1	192,1	192,1	192,9	196,1	196,1	.
1976	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
<b>Bildung und Unterhaltung</b>												
1967	100,1	100,7	100,7	100,7	100,8	100,8	100,8	101,7	101,7	101,4	101,5	101,5
1968	102,4	103,2	103,2	103,2	103,4	103,4	103,4	105,0	105,0	104,8	105,0	105,0
1969	105,0	105,4	105,4	105,4	105,4	105,4	105,4	106,1	106,1	106,0	106,2	106,2
1970	106,2	107,9	107,9	107,9	108,1	108,1	108,1	109,8	109,8	110,5	110,9	110,9
1971	110,9	113,0	113,0	113,1	113,3	113,3	113,3	115,0	115,0	115,0	115,3	115,3
1972	115,3	119,9	119,9	120,0	120,3	120,3	120,3	124,3	124,3	124,3	124,5	124,5
1973	129,2	135,8	135,8	135,7	136,3	136,3	136,3	136,7	136,7	136,6	137,0	137,0
1974	137,0	140,6	140,6	140,8	140,6	140,6	140,6	144,5	144,5	144,7	145,3	145,3
1975	145,3	153,1	153,1	152,9	152,8	152,8	152,8	153,7	153,7	153,4	153,4	.
1976	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

<sup>1</sup> Anteilquoten: Nahrungsmittel 31, Getränke und Tabakwaren 5, Bekleidung 13, Miete 17, Heizung und Beleuchtung 6, Haushalteinrichtung und -unterhalt 7, Verkehr 9, Körper- und Gesundheitspflege 7, Bildung und Unterhaltung 5.

Fleischversorgung des Kantons Basel-Stadt in 1000 kg seit 1948<sup>1</sup>

Jahr	Schlachtungen	Einfuhr in den Kanton			Fleischumsatz zusammen	Ausfuhr aus dem Kanton			Fleischversorgung
		Frisches Fleisch <sup>2</sup>	Fleisch- und Wurstwaren <sup>3</sup>	Dauerfleisch- und -wurstwaren		Frisches Fleisch <sup>2</sup>	Fleisch- und Wurstwaren <sup>3</sup>	Zusammen	
1948	8 562,4	2 997,0	4 715,8	*	16 275,2	2 858,1	4 425,9	7 284,0	10 502,5
1949	11 028,1	2 381,5	2 970,6	*	16 380,2	1 586,0	3 819,5	5 405,5	10 881,1
1950	13 192,7	3 030,0	2 090,4	*	18 313,1	1 424,4	3 649,2	5 073,6	13 428,2
1951	12 887,0	4 727,5	1 313,8	*	18 928,3	2 025,7	3 976,2	6 001,9	12 643,1
1952	13 422,4	4 080,8	1 277,4	*	18 780,6	2 158,3	3 889,0	6 047,3	12 379,9
1953	14 511,5	3 016,6	1 443,1	*	18 971,2	3 287,7	4 748,2	8 035,9	11 482,1
1954	14 186,6	3 577,0	1 585,3	*	19 348,9	2 258,5	4 198,1	6 456,6	12 807,7
1955	13 782,3	4 782,0	1 683,8	*	20 248,1	1 983,6	4 461,0	6 444,6	13 803,4
1956	13 909,6	5 193,5	1 657,8	*	20 760,9	1 245,0	4 850,1	6 095,1	14 311,3
1957	15 207,9	4 742,2	1 858,9	*	21 809,0	1 438,8	5 757,3	7 196,1	14 558,2
1958	14 792,4	4 822,1	1 783,7	*	21 398,2	1 401,9	5 399,8	6 801,7	14 859,0
1959	15 243,3	4 980,6	1 882,3	*	22 106,2	1 254,8	5 336,5	6 591,3	15 634,0
1960	15 783,3	5 017,7	2 217,8	*	23 018,8	1 672,7	5 736,9	7 409,6	14 970,3
1961	16 948,6	5 391,3	2 357,4	*	24 697,3	1 879,4	5 956,1	7 835,5	16 517,7
1962	16 811,8	7 087,8	2 120,8	*	26 020,4	2 279,4	6 051,4	8 330,8	15 282,3
1963	16 594,4	6 797,4	2 248,4	*	25 640,2	2 360,7	6 532,1	8 892,8	18 859,1
1964	17 392,9	7 352,7	2 409,3	*	27 154,9	3 338,2	6 393,5	9 731,7	17 619,2
1965	19 493,2	7 054,8	2 419,9	*	28 967,9	4 256,1	6 894,5	11 150,6	17 153,7
1966	19 331,6	7 901,2	2 450,3	*	29 683,1	4 564,4	7 300,4	11 864,8	18 027,8
1967	20 263,7	8 428,8	2 557,5	*	31 250,0	4 999,2	7 998,7	12 997,9	18 179,8
1968	22 855,0	8 131,8	2 703,0	*	33 689,8	6 986,8	8 705,1	15 691,9	17 881,8
1969	19 178,2 <sup>4</sup>	9 203,5	2 977,4	*	31 359,1 <sup>4</sup>	*	*	*	*
1970	18 403,5	11 852,7	2 551,8	*	32 808,0	*	*	*	*
1971	18 726,2	11 291,0	2 387,5	637,5	33 042,2	*	*	*	*
1972	19 077,7	10 712,8	2 359,5	660,6	32 810,6	*	*	*	*
1973	18 354,4	11 087,0	2 604,4	717,6	32 763,4	*	*	*	*
1974	18 674,8	9 687,6	2 467,6	709,3	31 539,3	*	*	*	*

<sup>1</sup> Nach Angaben des Schlachthofes Basel-Stadt; ohne Umsatz von Fischen, Geflügel, Kaninchen, Wildbret und anderen Comestibles-waren sowie ohne Einfuhr von Fleischkonserven und luftgetrocknetem, nicht zerkleinertem Fleisch. <sup>2</sup> Einschließlich Gefrierfleisch. <sup>3</sup> Bis 1970 (bei der Ausfuhr bis 1968) einschließlich Dauerfleischwaren und Dauerwurstwaren. <sup>4</sup> Bis 1968 effektives, ab 1969 nur noch zahlbares Gewicht bei Schlachtungen.

## Geschlachtete Tiere nach Schlachtort, Herkunft und Ergebnis der Fleischschau 1974

Schlachtort/ Herkunft/ Ergebnis	Stiere	Ochsen	Kühe	Rinder	Kälber	Schafe	Ziegen	Schweine	Pferde
<b>Schlachtort</b>									
Basler Schlachthof	3 168	3 647	8 266	6 181	29 249	4 021	6	131 072	32
Hausschlachtungen	—	1	2	4	—	4	—	32	—
<b>Herkunft der Tiere</b>									
Schweiz	2 997	3 647	8 261	6 181	29 248	3 978	6	130 570	30
Ausland	171	—	1	—	1	43	—	502	2
<b>Ergebnis der Fleischschau</b>									
Bankwürdig	3 127	3 647	8 240	6 176	29 193	4 012	6	130 134	32
Bedingt bankwürdig	41	—	24	5	47	8	—	918	—
Ungenießbar	—	—	2	—	9	1	—	20	—
<b>Tiere zusammen</b>	<b>3 168</b>	<b>3 647</b>	<b>8 266</b>	<b>6 181</b>	<b>29 249</b>	<b>4 021</b>	<b>6</b>	<b>131 072</b>	<b>32</b>
<b>Davon</b>									
Notschlachtungen	126	3	27	8	5	2	—	588	1
Einzelne Organe beseitigt	1 170	1 242	6 845	2 491	2 426	3 901	—	52 428	5
Mit Tuberkuloseerscheinungen	2	—	14	—	—	—	—	1	—

Verbrauch

**Abzahlungskäufe mit Eigentumsvorbehalt seit 1966<sup>1</sup>**

Käufe Gesamtforderung	1966	1967	1968	1969	1970 <sup>2</sup>	1971	1972	1973 <sup>3</sup>	1974
Käufe	3 433	2 794	2 355	1 970	1 974	1 960	1 659	1 299	1 163
Betrag in 1000 Fr.	23 061	14 588	16 044	15 695	19 974	26 699	19 379	20 572	24 749

<sup>1</sup> Nach der Statistik des Registers der Eigentumsvorbehalte; im betreffenden Jahr neu entstandene Forderungen aus eingetragenen Abzahlungsverträgen nach Abzug der Anzahlung. <sup>2</sup> Mindestanzahlung ab 1.3.1970 bis 9.1.1973 und wieder ab 15.2.1974 für Möbel 25% und für übrige Waren 35% des Barkaufpreises. <sup>3</sup> Mindestanzahlung ab 10.1.1973 bis 14.2.1974 für Möbel 30% und für übrige Waren 40% des Barkaufpreises.

**Abzahlungskäufe mit Eigentumsvorbehalt nach Forderungsbetrag und Warengattung 1974<sup>1</sup>**

Warengattung	Forderungsbetrag in Franken									Total
	Bis 250	251-500	501-1000	1001-2000	2001-3000	3001-5000	5001-10000	10001-50000	50001 u. m.	
<b>Käufe</b>										
Möbel	1	1	7	46	55	86	100	47	—	343
Teppich	—	—	3	1	1	—	2	—	—	7
Nähmaschine	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Staubsauger, Blocher	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2
Kühlschrank	—	1	—	—	—	1	—	—	—	2
Waschmaschine	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
Radio, Tonbandgerät	—	2	6	14	2	2	—	—	—	26
Fernsehapparat	—	3	6	23	42	8	—	—	—	82
Musikinstrument	—	—	—	—	—	2	—	—	—	2
Motorrad <sup>2</sup>	—	—	1	1	2	2	3	—	—	9
Auto	—	—	1	12	32	77	157	65	—	344
Übrige Fahrzeuge <sup>3</sup>	—	—	—	—	—	5	9	8	—	22
Verschiedenes	—	—	3	—	1	—	—	—	—	4
Private Käufe zus.	1	9	27	98	135	183	271	120	—	844
Geschäftsfahrzeuge	—	—	—	—	—	8	17	67	73	165
Übr. geschäftl. Käufe	—	—	1	15	8	16	21	44	49	154
Zusammen	1	9	28	113	143	207	309	231	122	1 163
<b>Gesamtforderung in 1000 Franken</b>										
Möbel	0,2	0,3	5,3	71,4	133,7	332,9	710,3	747,3	—	2 001,4
Teppich	—	—	1,9	1,5	2,2	—	13,3	—	—	18,9
Nähmaschine	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Staubsauger, Blocher	—	1,0	—	—	—	—	—	—	—	1,0
Kühlschrank	—	0,3	—	—	—	3,6	—	—	—	3,9
Waschmaschine	—	—	—	1,5	—	—	—	—	—	1,5
Radio, Tonbandgerät	—	0,9	5,1	20,9	4,2	6,8	—	—	—	37,9
Fernsehapparat	—	1,3	4,4	35,1	102,5	27,2	—	—	—	170,5
Musikinstrument	—	—	—	—	—	8,1	—	—	—	8,1
Motorrad <sup>2</sup>	—	—	0,6	1,9	4,8	8,0	21,2	—	—	36,5
Auto	—	—	1,0	19,2	80,8	304,6	1 120,4	941,9	—	2 467,9
Übrige Fahrzeuge <sup>3</sup>	—	—	—	—	—	19,7	68,4	125,3	—	213,4
Verschiedenes	—	—	2,2	—	2,5	—	—	—	—	4,7
Private Käufe zus.	0,2	3,8	20,5	151,5	330,7	710,9	1 933,6	1 814,5	—	4 965,7
Geschäftsfahrzeuge	—	—	—	—	—	28,7	126,5	1 786,5	8 806,9	10 748,6
Übr. geschäftl. Käufe	—	—	0,7	23,0	20,6	63,4	159,7	1 095,4	7 671,6	9 034,4
Zusammen	0,2	3,8	21,2	174,5	351,3	803,0	2 219,8	4 696,4	16 478,5	24 748,7

<sup>1</sup> Im Jahre 1974 neu entstandene Forderungen aus eingetragenen Abzahlungsverträgen nach Abzug der Anzahlung. <sup>2</sup> Einschließlich Roller, Kleinmotorrad und Motorfahrrad. <sup>3</sup> 1974: Davon 21 Käufe Wohnwagen und 1 Kauf Motorboot.



## **Politik und Verwaltung**

Abstimmungen, Wahlen  
Kantonale Finanzen  
Gemeindefinanzen  
Industrielle Werke und Spezialbetriebe  
Steuerwesen  
Staats- und Gemeindepersonal  
Sozialversicherung  
Soziale Fürsorge  
Gesundheitswesen  
Unterricht, Kulturelle Einrichtungen  
Rechtspflege, Öffentliche Sicherheit

## Abstimmungen

### Eidgenössische Volksabstimmungen seit 1973

Datum der Abstimmung	Vorlage	Art der Abstimmung <sup>1</sup>
	1973	
2. 12.	Maßnahmen auf dem Gebiete des Kreditwesens (BB 20.12.1972)	O
2. 12.	Maßnahmen zur Stabilisierung des Baumarktes (BB 20.12.1972)	O
2. 12.	Einschränkung der steuerwirksamen Abschreibungen bei den Einkommenssteuern von Bund, Kantonen und Gemeinden (BB 20.12.1972)	O
2. 12.	Tierschutzartikel (BB 27.6.1973)	O
	1974	
20. 10.	Volksbegehren gegen die Überfremdung und Übervölkerung der Schweiz	I
8. 12.	Verbesserung des Bundeshaushalts (BB 4. 10. 1974)	O
8. 12.	Erschwerung von Ausgabenbeschlüssen (BB 4. 10. 1974)	O
8. 12.	Volksbegehren «für eine soziale Krankenversicherung»	I
8. 12.	Gegenentwurf der Bundesversammlung (Änderung der BV auf dem Gebiete der Kranken-, Unfall- und Mutterschaftsversicherung)	G
	1975	
2. 3.	BB vom 4. 10. 1974 über den Konjunkturartikel der BV	O
8. 6.	Schutz der Währung (BB 28. 6. 1974)	O
8. 6.	Finanzierung der Nationalstrassen (BB 4. 10. 1974)	F
8. 6.	Änderung des Generalzolltarifs (BG 4. 10. 1974)	F
8. 6.	Erhöhung der Steuereinnahmen ab 1976 (BB 31. 1. 1975)	O
8. 6.	Erschwerung von Ausgabenbeschlüssen (BB 31. 1. 1975)	O

<sup>1</sup> O = dem obligatorischen Referendum unterstehende Verfassungsvorlagen, einschließlich dringlicher Bundesbeschlüsse gemäß BV Art. 89 bis Absatz 3. F = dem fakultativen Referendum unterstehende Gesetze und Bundesbeschlüsse (erforderlich: 30000 Unterschriften).

### Kantonale Volksabstimmungen seit 1973

Datum der Abstimmung	Vorlage	Art der Abstimmung <sup>1</sup>
	1973	
20. 5.	Besteuerung der Motorfahrzeuge (Gesetz vom 15. 2. 1973)	F
23. 9.	Staatsbeitrag an die Theatergenossenschaft Basel (GRB 17. 5. 1973)	F
23. 9.	Ärztli. Versorgung der Bevölkerung in den Außenquartieren der Stadt und in Riehen (GRB 14. 6. 1973)	F
4. 11.	Einführung einer neuen Schulorganisation (Gesetz vom 7. 6. 1973)	F
4. 11.	Herabsetzung des Stimm- und Wahlrechtsalters (GRB 14. 6. 1973)	O
4. 11.	Einführung einer Fraktionsentschädigung (Gesetz vom 14. 6. 1973)	F
2. 12.	Finanzierung eines Parkhauses der MUBA (GRB 20.9.1973)	F
	1974	
24. 2.	Beteiligung des Kt. BS an der Kernkraftwerk Gösgen-Däniken AG (GRB 20.12.1973)	F
23. 6.	Staatsbeitrag an die Theatergenossenschaft Basel (GRB 18.4.1974)	F
20. 10.	Erhöhung der Unterschriftenzahl für Referenden (GRB 17. 1. 1974)	O
20. 10.	Erhöhung der Unterschriftenzahl für Initiativen (GRB 17. 1. 1974)	O
20. 10.	Übergangslösung zur Verbesserung der Steuereinnahmen der Jahre 1975 und 1976 (Gesetz vom 27. Juni 1974)	F
8. 12.	Winterferienordnung vom 14. Okt. 1971	I
8. 12.	Änderung Universitätsgesetz betr. Zulassungsregelung	F
8. 12.	Rev. KV, ... Zusammenarbeit mit den Behörden der Region, insbesondere mit denjenigen des Kt. BL (GRB 19. 9. 1974)	O
	1975	
2. 3.	Rev. KV, Erhöhung der Unterschriftenzahl für Referenden (GRB 16. 1. 1975)	O
2. 3.	Rev. KV, Erhöhung der Unterschriftenzahl für Initiativen (GRB 16. 1. 1975)	O
8. 6.	Anpassung der Löhne der Orchestermusiker der Basler Orchestergesellschaft an das neue Lohngesetz (GRB 9. 1. 1975)	F
8. 6.	Festsetzung neuer Bau- und Straßenlinien ... (GRB 9. 1. 1975)	F

<sup>1</sup> A = angeordnete Abstimmungen des Großen Rates über Gesetze und Grobratsbeschlüsse; O = obligatorische Abstimmungen über Verfassungsvorlagen; F = dem fakultativen Referendum unterstehende Gesetze und Grobratsbeschlüsse (erforderlich: 1000 Unterschriften).

Ergebnis der Abstimmung im Kanton Basel-Stadt							Ergebnis der Abstimmung im Bund			
Stimm- berech- tigte	Ein- gelegte Stimm- zettel	Stimm- betei- ligung in % <sup>2</sup>	Gültige Stimmen	Anneh- mende Stimmen	Verwer- fende Stimmen	Anneh- mende Stimmen in % <sup>3</sup>	Anneh- mende Stimmen	Verwer- fende Stimmen	Anneh- mende Stimmen in % <sup>3</sup>	Anneh- mende Stände <sup>4</sup>
145 288	47 855	32,9	46 875	35 656	11 219	76,1	810 307	434 045	65,1	18 ½
145 288	47 754	32,9	47 021	37 611	9 410	80,0	881 662	370 843	70,4	20
145 288	47 635	32,8	46 145	35 297	10 848	76,5	834 792	391 956	68,0	19 ½
145 288	47 935	33,0	47 103	44 439	2 664	94,3	1 041 504	199 090	84,0	22
143 852	101 656	70,7	100 276	40 909	59 367	40,8	878 891	1 691 632	34,2	—
143 573	51 361	35,8	49 324	23 568	25 756	47,8	625 780	783 894	44,4	4
143 573	51 309	35,8	49 045	38 819	10 226	79,2	934 633	460 236	67,0	22
143 573	51 615	36,0	47 422 <sup>5</sup>	16 925 <sup>5</sup>	30 497 <sup>5</sup>	35,7 <sup>5</sup>	384 155 <sup>5</sup>	1 010 103 <sup>5</sup>	27,6 <sup>5</sup>	—
143 573	51 615	36,0	44 387 <sup>5</sup>	18 521 <sup>5</sup>	25 866 <sup>5</sup>	41,7 <sup>5</sup>	457 923 <sup>5</sup>	883 179 <sup>5</sup>	34,1 <sup>5</sup>	—
143 504	31 599	22,1	31 126	21 597	9 529	69,4	542 745	485 844	52,8	11
143 471	51 036	35,6	50 442	45 722	4 720	90,7	1 153 338	195 219	85,5	22
143 471	51 113	35,7	50 586	29 764	20 822	58,9	721 313	627 980	53,5	17
143 471	51 076	35,6	50 220	23 522	26 698	46,9	646 687	694 252	48,2	9
143 471	51 111	35,7	50 486	29 458	21 028	58,4	753 642	593 041	56,0	17
143 471	51 076	35,6	50 379	40 629	9 750	80,7	1 021 315	323 511	75,9	22

I = Verfassungsvorlagen auf Grund von Volksbegehren (Initiative; erforderlich: 50000 Unterschriften); G = Gegenentwürfe der Bundesversammlung zu Volksbegehren. <sup>2</sup> Prozente der Stimmberechtigten. <sup>3</sup> Prozente der gültigen Stimmen. <sup>4</sup> Total 22 Stände, Zahlen in Klammern; beim fakultativen Referendum Ständemehr nicht erforderlich. <sup>5</sup> Anzahl gültige Linien, in % der gültigen Linien.

Stimm- berech- tigte	Abgegebene Stimm- rechts- ausweise	Eingelegte Stimm- zettel	Stimm- betei- ligung in % <sup>2</sup>	Ausfallende Stimmzettel			Gültige Stimmen	Anneh- mende Stimmen	Verwer- fende Stimmen	Anneh- mende Stimmen in % <sup>3</sup>
				Leer	Un- gültig	Zu- sammen				
145 685	56 372	56 222	38,6	670	9	679	55 543	23 299	32 244	41,9
144 742	43 204	43 169	29,8	293	10	303	42 866	18 586	24 280	43,4
144 742	43 204	43 144	29,8	486	6	492	42 652	37 652	5 000	88,3
144 740	36 591	36 521	25,2	527	2	529	35 992	14 461	21 531	40,2
144 740	36 591	36 527	25,2	153	6	159	36 368	10 066	26 302	27,7
144 740	36 591	36 477	25,2	851	4	855	35 622	5 576	30 046	15,7
144 907	48 654	47 435	32,7	415	2	417	47 018	31 044	15 974	66,0
144 039	36 109	36 050	25,0	153	10	163	35 887	12 607	23 280	35,1
143 170	40 331	40 238	28,1	125	8	133	40 105	24 033	16 072	59,9
143 354	102 015	94 537	65,9	4 320	6	4 326	90 211	51 682	38 529	57,3
143 354	102 015	93 067	64,9	5 350	8	5 358	87 709	50 476	37 233	57,5
143 354	102 015	95 109	66,3	3 900	6	3 906	91 203	30 407	60 796	33,3
142 860	51 521	50 786	35,6	2 735	1	2 736	48 050	9 599	38 451	20,0
142 860	51 521	51 051	35,7	1 853	8	1 861	49 190	33 588	15 602	68,3
142 860	51 521	51 028	35,7	1 917	5	1 922	49 106	41 181	7 925	83,9
143 029	31 725	31 556	22,1	212	1	213	31 343	22 436	8 907	71,6
143 029	31 725	31 508	22,0	257	1	258	31 250	22 251	8 999	71,2
142 962	51 290	49 969	35,0	847	15	862	49 107	23 014	26 093	46,9
142 962	51 290	49 925	34,9	1 399	5	1 404	48 521	31 292	17 229	64,5

I = Verfassungs- oder Gesetzesvorlagen auf Grund von Volksbegehren (erforderlich: 2000 Unterschriften); G = Gegenentwurf des Großen Rates. <sup>2</sup> Prozente der Stimmberechtigten. <sup>3</sup> Prozente der gültigen Stimmen.

Wahlen

Regierungsratswahlen seit 1962

Wahlergebnis Kandidat	1962 14. Okt.	1963 27. Okt.	1964 1. März	1966 13. März	1968 <sup>9</sup> 17. März	1968 31. März	1972 <sup>12</sup> 5. März	1972 <sup>13</sup> 19. März
Abstimmungsart <sup>10</sup> /Wahlgang	E/1	E/1	O/1	E/1	O/1	O/2	O/1	O/2
Wahlberechtigte	66 584	66 769	66 851	66 670	151 102	151 007	149 229	149 346
Wählende	25 717	39 987	33 219	27 617	70 724	37 468	66 299	47 128
Wahlbeteiligung in % <sup>11</sup>	38,6	59,9	49,7	41,4	46,8	24,8	44,4	31,6
Gültige Stimmen	23 804	36 959	32 028	27 237	70 479	36 979	65 933	47 071
Absolutes Mehr	11 903	18 480	16 015	13 619	35 240	.	32 967	.
<b>Gewählte</b>								
E. Keller <sup>7</sup>	.	.	.	.	.	.	.	28 556
Dr. K. Jenny <sup>1</sup>	.	.	.	.	.	.	.	28 535
Dr. P. Zschokke <sup>3</sup>	.	.	19 928	.	.	.	.	.
Dr. A. Schaller <sup>1</sup>	.	.	21 858	.	.	.	.	.
M. Wullschleger <sup>5</sup>	.	.	22 081	.	37 591	.	34 331	.
Dr. E. Wyss <sup>5</sup>	.	.	22 318	.	39 589	.	34 515	.
Dr. O. Miescher <sup>1</sup>	.	.	20 708	.	.	20 965	.	.
Dr. A. ab Egg <sup>7</sup>	15 256	.	21 792	.	36 156	.	.	.
F. Hauser <sup>5</sup>	.	22 051	22 610	.	40 616	.	37 975	.
Dr. L. Burckhardt <sup>3</sup>	.	.	.	17 059	39 684	.	.	30 519
A. Schneider <sup>1</sup>	.	.	.	16 449	37 419	.	.	27 840
<b>Nicht Gewählte</b>								
A. Breitenmoser <sup>7</sup>	8 475	.	.	.	.	.	.	.
A. Ramseyer <sup>1</sup>	.	13 221	.	.	.	.	.	.
Dr. W. Allgöwer <sup>6</sup>	.	.	.	12 361	24 754	16 003	.	.
Dr. O. Miescher <sup>1</sup>	.	.	.	.	31 636	.	.	.
G. Eichenberger <sup>6</sup>	.	.	.	.	13 770	.	.	.
Vereinzelte <sup>8</sup>	73	1 687	1 897	127	13 616	11	3 714	182

<sup>1-8</sup> Siehe Seite 181 unten. <sup>9</sup> 1968 wählten erstmals auch Frauen. <sup>10</sup> O = Obligatorische Erneuerungswahl; E = Ersatzwahl. <sup>11</sup> In Prozent der Wahlberechtigten. <sup>12</sup> Weitere Stimmen erhielten: Dr. L. Burckhardt 30611, Dr. K. Jenny 23959, A. Schneider 22734, E. Keller 22684, F. Schachenmann 20576, H. Hofer 14609, F. Mattmüller 13107, G. Palmy 11532, R. Weber 5727, Bruno A. Weber 4530. <sup>13</sup> H. Hubacher 15475, F. Mattmüller 10416, H. Hofer 10348, Bruno A. Weber 797, R. Weber 694.

Ständeratswahlen seit 1959

Wahlergebnis Kandidat	1959 25. Okt.	1960 21. Febr.	1960 6. März	1963 27. Okt.	1967 <sup>9</sup> 29. Okt.	1967 12. Nov.	1971 31. Okt.	1975 26. Okt.
Abstimmungsart <sup>10</sup> /Wahlgang	O/1	E/1	E/2	O/1	O/1	O/2	O/1	O/1
Wahlberechtigte	65 492	65 489	65 524	66 769	150 541	150 697	148 585	141 239
Wählende	37 819	33 908	31 984	38 444	61 565	59 828	62 811	55 778
Wahlbeteiligung in % <sup>11</sup>	57,7	51,8	48,8	57,6	40,9	39,7	42,3	39,5
Gültige Stimmen	27 586	32 455	31 632	34 694	58 886	59 322	41 716	35 327
Absolutes Mehr	13 794	16 228	.	17 348	29 444	.	20 859	17 664
<b>Gewählte</b>								
Prof. Dr. HP. Tschudi <sup>5</sup>	23 480	.	.	.	.	.	.	.
Dr. E. Dietschi <sup>1</sup>	.	.	16 419	19 970	.	.	.	.
Dr. W. Wenk <sup>5</sup>	.	.	.	.	.	31 448	34 571	29 488
<b>Nicht Gewählte</b>								
Dr. G. Bohny <sup>3</sup>	.	.	.	.	.	.	.	.
Dr. E. Dietschi <sup>1</sup>	.	16 161	.	.	14 818	.	.	.
E. Herzog <sup>5</sup>	.	16 098	15 204	.	.	.	.	.
Prof. Dr. H. Schaub <sup>5</sup>	.	.	.	13 725	.	.	.	.
Dr. A. Burckhardt <sup>3</sup>	.	.	.	.	21 211	27 730	.	.
Dr. W. Wenk <sup>5</sup>	.	.	.	.	21 240	.	.	.
Vereinzelte <sup>8</sup>	4 106	196	9	999	1 617	144	7 145	5 839

<sup>1-8</sup> Siehe Seite 181 unten. <sup>9</sup> 1967 wählten erstmals auch Frauen. <sup>10</sup> O = Obligatorische Erneuerungswahl (seit 1955 keine stillen Wahlen mehr möglich); E = Ersatzwahl. <sup>11</sup> In Prozent der Wahlberechtigten.

## Wahlberechtigte, Stimmbeteiligung und Art der abgegebenen Listen seit 1951

Wahljahr	Wahlberechtigte	Wählende		Stimmabgabe		Gültige Parteilisten				Gültige freie Listen
		Absolut	% <sup>1</sup>	Gültig	Un-gültig	Unver-ändert	Kumu-liert	Pana-schiert	Zu-sammen	
<b>Nationalratswahlen</b>										
1951	62 657	41 761	66,7	41 606	155	25 740	6 910	5 706	38 356	3 250
1955	65 204	40 156	61,6	40 002	154	26 846	5 907	4 706	37 459	2 543
1959	67 346	40 633	60,3	40 442	191	25 561	6 831	5 317	37 709	2 733
1963	67 406	40 457	60,0	40 173	284	22 399	8 029	6 400	36 828	3 345
1967	66 719	33 158	49,7	33 040	118	17 928	5 988	6 517	30 433	2 607
1971 <sup>2</sup>	149 309	69 418	46,5	69 207	211	30 606	13 538	18 235	62 379	6 828
1975	141 727	62 009	43,8	61 882	127	28 032	12 450	17 045	57 527	4 355
<b>Großratswahlen</b>										
1953	61 583	40 489	65,7	40 246	243	27 198	6 696	3 891	37 785	2 461
1956	63 143	42 453	67,2	42 187	266	28 418	6 851	4 370	39 639	2 548
1960	65 598	40 290	61,4	40 030	260	23 775	8 653	4 751	37 179	2 851
1964	66 851	34 782	52,0	34 558	224	20 028	7 263	4 367	31 658	2 900
1968 <sup>3</sup>	151 102	71 188	47,1	70 937	251	32 919	16 108	14 282	63 309	7 628
1972	149 229	65 948	44,2	65 499	449	31 418	12 203	14 756	58 377	7 122
<b>Bürgerratswahlen</b>										
1953	30 425	16 731	55,0	16 644	87	12 455	2 474	1 130	16 059	585
1957	30 528	15 115	49,5	14 916	199	10 602	2 552	1 163	14 317	599
1961 <sup>4</sup>	71 191	38 321	53,8	38 246	75	21 895	8 971	4 774	35 640	2 606
1965	71 775	30 698	42,8	30 641	57	17 435	6 814	3 969	28 218	2 423
1969	71 303	24 654	34,6	24 561	93	14 028	5 076	3 870	22 974	1 587
1975	68 088	27 513	40,4	27 138	10	18 126	4 198	3 226	25 550	1 588

<sup>1</sup> In % der Wahlberechtigten. <sup>2</sup> 1971 wählten erstmals auch Frauen. <sup>3</sup> 1968 wählten erstmals auch Frauen. <sup>4</sup> 1961 wählten erstmals auch Frauen.

## Verteilung der Großratssitze auf die Wahlkreise seit 1953

Wahlperiode	Wohnbevölkerung in den Volkszählungsjahren						Verteilung der 130 Großratssitze <sup>1</sup>				
	Groß-basel-Ost	Groß-basel-West	Klein-basel	Riehen	Bet-tingen	Ganzer Kanton	Groß-basel-Ost	Groß-basel-West	Klein-basel	Rie-hen	Bet-tingen
1953–1964	53 282	73 918	56 343	12 402	553	196 498	35	49	37	8	1
1964–1972	62 347	85 037	59 362	18 077	765	225 588	36	49	34	10	1
1972–1984	65 208	86 601	61 048	21 026	1 062	234 945	36	48	34	11	1

<sup>1</sup> Berechnet auf Grund der Ergebnisse der Volkszählungen gemäß den Bestimmungen des Gesetzes betr. die Wahlen und Abstimmungen vom 9. März 1911 und des Gesetzes betr. die Einteilung der Stadt Basel in Wahlquartiere vom 27. November 1913.

## Parteien und Listenbezeichnungen seit 1943

Fußnoten zu Seiten 180–187; die Indizes 1–7 entsprechen den heutigen Listennummern

<sup>1</sup> Seit 1943 Radikal-demokratische Partei; ab 1975: Freisinnig-demokratische Partei Basel-Stadt. Riehen: Radikal-demokratische Vereinigung. <sup>2</sup> Seit 1945 Partei der Arbeit (1960: und parteilose Gewerkschafter, seit 1961: und Parteilose). <sup>3</sup> Bis 1956 Liberale Partei; Bürger- und Gewerbe-Partei (1943 gemeinsame Liste); seit 1957 Liberal-demokratische Bürger-Partei; Riehen seit 1964: Liberal-demokratische Vereinigung. <sup>4</sup> Seit 1947 Vereinigung evangelischer Wähler; ab 1975: Vereinigung evangelischer Wählerinnen und Wähler Basel-Stadt. <sup>5</sup> Seit 1943 Sozialdemokratische Partei (bei Großratswahlen seit 1964: Sozialdemokraten und Gewerkschafter). <sup>6</sup> Seit 1943 Ständering Basel des Landesrings der Unabhängigen. <sup>7</sup> Bis 1961 Katholische Volkspartei, seit 1963 Katholische und Christlichsoziale Volkspartei, seit 1971 Christlichdemokratische Volkspartei Basel. <sup>8</sup> Bis 1956 Freiwirtschaftsbund, seit 1967 Nationale Aktion gegen die Überfremdung von Volk und Heimat; zusätzlich bei den Großratswahlen: 1950 Freie Sozialisten. Vereinigung freier Wähler, Unabhängige Liste, 1960 Unabhängige Sozialisten und Gewerkschafter, 1968 und 1972 Bürgerliche Mittelstands- und Gewerbe-Partei, 1968 Freie Oppositionelle Basel-Ost, Europäisch Demokratische Partei, 1972: Freie oppositionelle Partei Basel, Progressive Organisationen Basel, Die Unzufriedenen, Komitee zur Erhaltung des Wohnraums in der Innerstadt, Volksvertretung für Lebensfreude und gegen Mißbrauch der Macht, «Soziales Basel»; außerdem 1949–1964 Bürgerliche Dorfliste Riehen, seit 1943 sog. Dorflisten von Bettingen. (Bei Bürgerratswahlen 1969: Freie oppositionelle Partei Basel; 1975: Progressive Organisationen Basel, Nationale Aktion Basel-Stadt.) Nationalratswahlen 1971: Freie oppositionelle Partei Basel, Schweizerische Republikanische Bewegung Basel, Progressive Organisationen Basel, Nationale Aktion gegen die Überfremdung von Volk und Heimat; 1975: Progressive Organisation Basel, Nationale Aktion für Volk und Heimat, Revolutionäre Marxistische Liga, Interessen-Gemeinschaft für den Schweizer Arbeitnehmer, Liga zum Schutz von Lebensraum und Lebensqualität.

Wahlen

Parteilisten bei den Nationalratswahlen seit 1951

Wahljahr	Freisinnig-demokratische Partei <sup>1</sup>	Partei der Arbeit <sup>2</sup>	Liberal-demokratische Bürger-Partei <sup>3</sup>	Bürger- und Gewerbe-Partei <sup>3</sup>	Vereinigung Evangelischer Wähler <sup>4</sup>	Sozial-demokratische Partei <sup>5</sup>	Landes-ring der Unabhängigen <sup>6</sup>	Christlich-demokratische Volks-partei <sup>7</sup>	Andere Parteien <sup>8</sup>	Total
Unveränderte Parteilisten										
1951	4 371	4 281	2 771	1 022	.	7 896	2 368	2 524	507	25 740
1955	4 013	4 075	2 787	747	.	8 305	3 881	3 038	.	26 846
1959	4 554	3 041	2 721	.	916	8 301	3 042	2 986	.	25 561
1963	4 710	2 261	2 130	.	.	8 028	2 755	2 515	.	22 399
1967	2 605	1 781	2 586	.	.	5 623	3 125	1 817	391	17 928
1971	2 403	2 957	3 317	.	.	8 741	3 721	2 875	6 592	30 606
1975	2 451	1 965	2 563	.	1 034	9 654	2 370	2 969	5 026	28 032
Kumulierte Parteilisten										
1951	1 063	342	950	92	.	2 385	263	1 718	97	6 910
1955	964	224	884	77	.	2 003	444	1 311	.	5 907
1959	1 088	281	1 092	.	208	2 085	407	1 670	.	6 831
1963	2 034	178	887	.	.	2 542	450	1 938	.	8 029
1967	861	145	1 024	.	.	2 044	558	1 344	12	5 988
1971	1 419	328	2 006	.	.	5 282	1 174	2 721	608	13 538
1975	1 363	220	1 654	.	417	4 905	682	2 214	995	12 450
Panaschierte Parteilisten										
1951	1 662	156	924	259	.	1 232	641	686	146	5 706
1955	1 225	179	846	178	.	986	746	546	.	4 706
1959	1 431	128	841	.	405	1 157	699	656	.	5 317
1963	1 897	210	1 154	.	.	1 503	825	811	.	6 400
1967	1 293	209	1 276	.	.	1 199	1 271	722	547	6 517
1971	2 751	673	2 782	.	.	4 751	2 943	1 868	2 467	18 235
1975	2 590	483	2 394	.	1 023	4 853	2 090	1 770	1 842	17 045
Parteilisten zusammen										
1951	7 096	4 779	4 645	1 373	.	11 513	3 272	4 928	750	38 356
1955	6 202	4 478	4 517	1 002	.	11 294	5 071	4 895	.	37 459
1959	7 073	3 450	4 654	.	1 529	11 543	4 148	5 312	.	37 709
1963	8 641	2 649	4 171	.	.	12 073	4 030	5 264	.	36 828
1967	4 759	2 135	4 886	.	.	8 866	4 954	3 883	950	30 433
1971	6 573	3 958	8 105	.	.	18 774	7 838	7 464	9 667	62 379
1975	6 404	2 668	6 611	.	2 474	19 412	5 142	6 953	7 863	57 527
Prozentverteilung der Parteilisten										
1951	18,5	12,5	12,1	3,6	.	30,0	8,5	12,8	2,0	100
1955	16,6	12,0	12,0	2,7	.	30,1	13,5	13,1	.	100
1959	18,8	9,1	12,3	.	4,1	30,6	11,0	14,1	.	100
1963	23,5	7,2	11,3	.	.	32,8	10,9	14,3	.	100
1967	15,6	7,0	16,1	.	.	29,1	16,3	12,8	3,1	100
1971	10,5	6,3	13,0	.	.	30,1	12,6	12,0	15,5	100
1975	11,1	4,6	11,5	.	4,3	33,8	8,9	12,1	13,7	100
Unveränderte Parteilisten in Prozent sämtlicher Parteilisten										
1951	61,6	89,6	59,7	74,4	.	68,6	72,4	51,2	67,6	67,1
1955	64,7	91,0	61,7	74,6	.	73,5	76,5	62,1	.	71,7
1959	64,4	88,1	58,5	.	59,9	71,9	73,3	56,2	.	67,8
1963	54,5	85,4	51,1	.	.	66,5	68,4	47,8	.	60,8
1967	54,7	83,4	52,9	.	.	63,4	63,1	46,8	41,2	58,9
1971	36,6	74,7	40,9	.	.	46,6	47,5	38,5	68,2	49,1
1975	38,3	73,7	38,8	.	41,8	49,7	46,1	42,7	63,9	48,7

<sup>1-8</sup> Siehe Seite 181 unten.

## Parteistimmen bei den Nationalratswahlen seit 1951

Wahljahr	Freisinnig-demokratische Partei <sup>1</sup>	Partei der Arbeit <sup>2</sup>	Liberal-demokratische Bürger-Partei <sup>3</sup>	Bürger- und Gewerbe-Partei <sup>3</sup>	Vereinigung Evangelischer Wähler <sup>4</sup>	Sozial-demokratische Partei <sup>5</sup>	Landes-ring der Unabhängigen <sup>6</sup>	Christlich-demokratische Volkspartei <sup>7</sup>	Andere Parteien <sup>8</sup>	Total
Aus den Parteilisten berechnete Linien										
1951	56 768	38 232	37 160	10 984	.	92 104	26 176	39 424	6 000	306 848
1955	49 616	35 824	36 136	8 016	.	90 352	40 568	39 160	.	299 672
1959	56 584	27 600	37 232	.	12 232	92 344	33 184	42 496	.	301 672
1963	69 128	21 192	33 368	.	.	96 584	32 240	42 112	.	294 624
1967	38 072	17 080	39 088	.	.	70 928	39 632	31 064	7 600	243 464
1971	46 011	27 706	56 735	.	.	131 418	54 866	52 248	67 669	436 653
1975	44 786	18 711	46 284	.	17 269	135 898	35 980	48 727	55 034	402 689
Zahl der Stimmen aus den Listen der eigenen Partei <sup>9</sup>										
1951	51 973	37 715	34 604	9 960	.	88 591	23 885	37 320	5 405	289 453
1955	46 238	35 243	33 740	7 366	.	87 345	37 948	37 596	.	285 476
1959	52 623	27 143	34 641	.	10 757	88 986	30 657	40 544	.	285 351
1963	64 048	20 505	29 696	.	.	92 250	29 258	39 500	.	275 257
1967	34 032	16 318	35 385	.	.	67 535	34 963	28 765	5 449	222 447
1971	38 050	25 621	49 307	.	.	120 013	45 645	47 157	59 804	385 597
1975	37 058	17 037	39 715	.	13 689	124 048	28 819	43 765	48 745	352 876
Zahl der Stimmen aus sämtlichen Listen										
1951	63 476	39 558	42 806	12 458	.	96 217	27 734	40 908	8 070	331 227
1955	55 383	37 551	39 650	9 465	.	94 158	42 400	40 151	.	318 758
1959	63 876	28 881	40 230	.	13 185	96 439	35 809	43 516	.	321 936
1963	79 944	21 724	37 572	.	.	102 355	35 872	41 864	.	319 331
1967	44 320	17 952	44 055	.	.	77 742	41 469	31 475	6 195	263 208
1971	55 327	29 246	62 533	.	.	146 745	61 133	54 238	73 138	482 360
1975	49 111	19 948	49 989	.	17 164	143 994	42 659	52 180	56 775	431 820
Aus den Gesamtstimmenzahlen berechnete Wählerzahlen										
1951	7 934	4 945	5 351	1 557	.	12 027	3 467	5 113	1 009	41 403
1955	6 923	4 694	4 956	1 183	.	11 770	5 300	5 019	.	39 845
1959	7 984	3 610	5 029	.	1 648	12 055	4 476	5 440	.	40 242
1963	9 993	2 716	4 696	.	.	12 794	4 484	5 233	.	39 916
1967	5 540	2 244	5 507	.	.	9 718	5 184	3 934	774	32 901
1971	7 904	4 178	8 933	.	.	20 964	8 733	7 748	10 449	68 909
1975	7 016	2 850	7 141	.	2 452	20 571	6 094	7 454	8 111	61 689
Prozentverteilung der Parteistimmen										
1951	19,2	11,9	12,9	3,8	.	29,0	8,4	12,4	2,4	100
1955	17,4	11,8	12,4	3,0	.	29,5	13,3	12,6	.	100
1959	19,8	9,0	12,5	.	4,1	30,0	11,1	13,5	.	100
1963	25,0	6,8	11,8	.	.	32,1	11,2	13,1	.	100
1967	16,8	6,8	16,7	.	.	29,5	15,8	12,0	2,4	100
1971	11,5	6,1	13,0	.	.	30,4	12,7	11,2	15,1	100
1975	11,4	4,6	11,6	.	4,0	33,3	9,9	12,1	13,1	100
Verteilung der Mandate auf die Parteien <sup>10</sup>										
1951	2	1	1	—	.	2	1	1	—	8
1955	2	1	1	—	.	2	1	1	.	8
1959	2	—	1	.	—	3	1	1	.	8
1963	2	—	1	.	.	3	1	1	.	8
1967	2	—	1	.	.	3	1	1	—	8
1971	1	—	1	.	.	2	1	1	1 <sup>11</sup>	7
1975	1	—	1	.	—	3	1	1	—	7

1-8 Siehe Seite 181 unten. <sup>9</sup> Einschließlich Listenstimmen. <sup>10</sup> Tatsächliche Verteilung unter Berücksichtigung der Listenverbindungen. <sup>11</sup> Nationale Aktion gegen die Überfremdung von Volk und Heimat.

Wahlen

**Parteilisten bei den Großratswahlen seit 1950**

Wahljahr	Freisinnig-demokratische Partei <sup>1</sup>	Partei der Arbeit <sup>2</sup>	Liberal-demokratische Bürger-Partei <sup>3</sup>	Bürger- und Gewerbe-Partei <sup>3</sup>	Vereinigung Evangelischer Wähler <sup>4</sup>	Sozial-demokratische Partei <sup>5</sup>	Landesring der Unabhängigen <sup>6</sup>	Christlich-demokratische Volks-partei <sup>7</sup>	Andere Parteien <sup>8</sup>	Total
<b>Unveränderte Parteilisten</b>										
1950	3 895	5 540	3 168	1 617	965	8 775	2 192	2 867	1 652	30 671
1953	4 390	4 398	2 831	1 137	1 138	8 048	1 536	2 926	794	27 198
1956	3 878	4 748	2 725	938	1 139	8 942	2 326	3 241	481	28 418
1960	3 897	2 268	2 994	.	1 120	7 382	1 907	2 747	1 460	23 775
1964	3 552	2 111	2 647	.	960	6 186	2 061	2 325	186	20 028
1968 <sup>9</sup>	3 450	3 113	4 023	.	1 444	9 872	5 509	3 656	1 852	32 919
1972	2 735	3 121	3 658	.	1 413	8 781	2 936	3 060	5 714	31 418
<b>Kumulierte Parteilisten</b>										
1950	1 183	431	638	201	171	2 143	268	1 561	387	6 983
1953	1 376	255	619	236	164	2 025	273	1 607	141	6 696
1956	1 207	355	592	232	183	2 080	396	1 704	102	6 851
1960	1 459	100	1 230	.	261	2 613	455	2 102	433	8 653
1964	1 340	66	1 019	.	189	2 497	324	1 788	40	7 263
1968 <sup>9</sup>	2 104	280	2 689	.	739	4 540	1 455	4 036	265	16 108
1972	1 314	232	2 089	.	584	3 630	735	3 016	603	12 203
<b>Panaschierte Parteilisten</b>										
1950	805	152	529	233	201	853	399	319	232	3 723
1953	933	102	570	244	239	813	351	499	140	3 891
1956	854	151	576	214	272	1 114	590	500	99	4 370
1960	1 044	97	698	.	383	1 060	542	616	311	4 751
1964	1 057	154	783	.	319	881	553	589	31	4 367
1968 <sup>9</sup>	2 217	444	2 635	.	1 114	2 556	2 404	1 879	1 033	14 282
1972	1 921	511	2 475	.	1 150	2 995	1 333	1 757	2 614	14 756
<b>Parteilisten zusammen</b>										
1950	5 883	6 123	4 335	2 051	1 337	11 771	2 859	4 747	2 271	41 377
1953	6 699	4 755	4 020	1 617	1 541	10 886	2 160	5 032	1 075	37 785
1956	5 939	5 254	3 893	1 384	1 594	12 136	3 312	5 445	682	39 639
1960	6 400	2 465	4 922	.	1 764	11 055	2 904	5 465	2 204	37 179
1964	5 949	2 331	4 449	.	1 468	9 564	2 938	4 702	257	31 658
1968 <sup>9</sup>	7 771	3 837	9 347	.	3 297	16 968	9 368	9 571	3 150	63 309
1972	5 970	3 864	8 222	.	3 147	15 406	5 004	7 833	8 931	58 377
<b>Prozentverteilung der Parteilisten</b>										
1950	14,2	14,8	10,5	5,0	3,2	28,4	6,9	11,5	5,5	100
1953	17,7	12,6	10,7	4,3	4,1	28,8	5,7	13,3	2,8	100
1956	15,0	13,3	9,8	3,5	4,0	30,6	8,4	13,7	1,7	100
1960	17,2	6,7	13,2	.	4,8	29,7	7,8	14,7	5,9	100
1964	18,8	7,4	14,1	.	4,6	30,2	9,3	14,8	0,8	100
1968 <sup>9</sup>	12,3	6,0	14,8	.	5,2	26,8	14,8	15,1	5,0	100
1972	10,2	6,6	14,1	.	5,4	26,4	8,6	13,4	15,3	100
<b>Unveränderte Parteilisten in Prozent sämtlicher Parteilisten</b>										
1950	66,2	90,5	73,1	78,8	72,2	74,5	76,7	60,4	72,7	74,1
1953	65,5	92,5	70,4	70,3	73,8	73,9	71,1	58,1	73,9	72,0
1956	65,3	90,4	70,0	67,8	71,5	73,7	70,2	59,5	70,5	71,7
1960	60,9	92,0	60,8	.	63,5	66,8	65,7	50,3	66,2	63,9
1964	59,7	90,6	59,5	.	65,4	64,7	70,1	49,4	72,4	63,3
1968 <sup>9</sup>	44,4	81,1	43,0	.	43,8	58,2	58,8	38,2	58,8	52,0
1972	45,8	80,8	44,5	.	44,9	57,0	58,7	39,1	64,0	53,8

<sup>1-8</sup> Siehe Seite 181 unten. <sup>9</sup> 1968 wählten erstmals auch Frauen.



## Parteistimmen bei den Großratswahlen seit 1950

Wahljahr	Freisinnig-demokratische Partei <sup>1</sup>	Partei der Arbeit <sup>2</sup>	Liberal-demokratische Bürger-Partei <sup>3</sup>	Bürger-und Gewerbe-Partei <sup>3</sup>	Vereinigung Evangelischer Wähler <sup>4</sup>	Sozial-demokratische Partei <sup>5</sup>	Landes-ring der Unabhängigen <sup>6</sup>	Christlich-demokratische Volks-partei <sup>7</sup>	Andere Parteien <sup>8</sup>	Total
Aus den Parteilisten berechnete Linien										
1950	246 303	246 542	183 638	86 643	57 459	476 543	121 052	198 282	43 113	1 659 575
1953	266 533	190 643	166 560	66 913	55 537	437 361	85 403	199 846	23 603	1 492 399
1956	234 488	210 690	161 287	57 564	59 220	488 120	131 896	215 728	5 036	1 564 029
1960	251 827	98 878	203 624	.	64 278	441 279	114 951	216 120	64 299	1 455 256
1964	231 379	91 833	168 156	.	50 964	378 569	115 079	183 103	1 589	1 220 672
1968 <sup>9</sup>	301 823	151 263	358 211	.	115 357	665 327	364 678	370 621	103 661	2 430 941
1972	228 627	149 656	307 936	.	101 570	593 315	190 880	296 690	324 136	2 192 810
Zahl der Stimmen aus den Listen der eigenen Partei <sup>10</sup>										
1950	241 108	245 794	179 859	85 208	55 983	471 869	118 051	196 094	41 706	1 635 672
1953	260 683	189 765	162 366	65 575	53 640	432 103	83 000	196 863	22 731	1 466 726
1956	229 042	209 709	157 358	56 421	57 198	481 130	127 625	212 843	4 819	1 536 145
1960	244 855	98 166	198 838	.	60 936	434 170	110 399	212 028	62 721	1 422 113
1964	224 578	90 821	162 573	.	37 383	372 950	110 062	178 933	1 458	1 178 758
1968 <sup>9</sup>	287 382	147 171	340 136	.	106 464	649 797	342 845	357 831	86 300	2 317 926
1972	211 324	143 926	289 812	.	90 898	569 280	177 031	282 874	294 567	2 059 712
Zahl der Stimmen aus sämtlichen Listen										
1950	257 833	253 086	188 468	91 538	62 190	486 520	126 241	202 843	50 311	1 719 030
1953	281 901	195 746	171 665	72 761	61 096	449 166	92 148	204 445	26 678	1 555 606
1956	249 945	217 165	167 315	63 531	64 441	502 064	136 860	221 263	5 860	1 628 444
1960	272 286	102 057	217 840	.	69 819	457 381	121 309	222 799	68 741	1 532 232
1964	252 371	95 060	179 100	.	57 523	396 975	122 310	189 542	2 225	1 295 106
1968 <sup>9</sup>	360 164	156 844	393 088	.	136 472	709 568	383 025	386 655	99 599	2 625 415
1972	261 871	156 284	342 110	.	117 610	623 498	214 468	311 875	337 914	2 365 630
Aus den Gesamtstimmenzahlen berechnete Wählerzahlen <sup>11</sup>										
1950	6 168	6 295	4 448	2 172	1 449	12 068	2 978	4 859	2 586	43 023
1953	7 141	4 882	4 143	1 759	1 700	11 208	2 333	5 156	1 241	39 563
1956	6 388	5 420	4 040	1 529	1 742	12 516	3 449	5 595	785	41 464
1960	6 966	2 544	5 262	.	1 927	11 500	3 070	5 650	2 404	39 323
1964	6 530	2 412	4 807	.	1 673	10 068	3 123	4 865	321	33 799
1968 <sup>9</sup>	9 487	3 985	10 306	.	3 955	18 185	9 865	10 042	3 235	69 060
1972	6 927	4 039	9 124	.	3 688	16 218	5 687	8 312	9 437	63 432
Prozentverteilung der Parteistimmen										
1950	14,3	14,6	10,3	5,1	3,4	28,1	6,9	11,3	6,0	100
1953	18,1	12,3	10,5	4,5	4,3	28,3	5,9	13,0	3,1	100
1956	15,4	13,1	9,7	3,7	4,2	30,2	8,3	13,5	1,9	100
1960	17,7	6,5	13,4	.	4,9	29,2	7,8	14,4	6,1	100
1964	19,3	7,1	14,2	.	5,0	29,8	9,3	14,4	0,9	100
1968 <sup>9</sup>	13,7	5,8	14,9	.	5,7	26,3	14,3	14,6	4,7	100
1972	10,9	6,4	14,4	.	5,8	25,5	9,0	13,1	14,9	100
Verteilung der Mandate auf die Parteien <sup>12</sup>										
1950	20	18	13	5	4	38	10	16	6	130
1953	25	14	14	5	5	38	7	18	4	130
1956	21	16	12	4	5	40	9	19	4	130
1960	24	8	18	.	5	39	9	20	7	130
1964	25	8	18	.	5	42	11	19	2	130
1968 <sup>9</sup>	19	8	19	.	5	36	19	20	4	130
1972	13	9	19	.	6	36	12	17	18	130

<sup>1-8</sup> Siehe Seite 181 unten. <sup>9</sup> 1968 wählten erstmals auch Frauen. <sup>10</sup> Einschließlich Listenstimmen. <sup>11</sup> Unter Berücksichtigung der Wahlkreiseinteilung. <sup>12</sup> Tatsächliche Verteilung unter Berücksichtigung der Wahlkreiseinteilung und der Listenverbindungen.

# Wahlen

## Parteilisten bei den Basler Bürgerratswahlen seit 1949

Wahljahr	Freisinnig-demokratische Partei <sup>1</sup>	Partei der Arbeit <sup>2</sup>	Liberal-demokratische Bürger-Partei <sup>3</sup>	Bürger- und Gewerbe-Partei <sup>3</sup>	Vereinigung Evangelischer Wähler <sup>4</sup>	Sozial-demokratische Partei <sup>5</sup>	Landesring der Unabhängigen <sup>6</sup>	Christlich-demokratische Volks-partei <sup>7</sup>	Andere Parteien <sup>8</sup>	Total
<b>Unveränderte Parteilisten</b>										
1949	1 751	1 889	1 866	754	561	2 396	1 008	1 360	239	11 824
1953	1 973	1 598	1 928	612	632	3 438	538	1 573	163	12 455
1957	1 719	.	2 130	.	642	3 519	1 055	1 537	.	10 602
1961 <sup>9</sup>	3 134	1 511	4 522	.	2 060	5 907	1 530	3 231	.	21 895
1965	2 895	1 537	2 753	.	1 578	4 187	1 815	2 670	.	17 435
1969	1 845	1 223	2 366	.	1 049	3 567	1 670	2 098	210	14 028
1975	2 355	1 183	2 656	.	1 346	4 420	1 882	1 969	2 315	18 126
<b>Kumulierte Parteilisten</b>										
1949	435	141	418	111	71	499	90	665	14	2 444
1953	490	56	443	78	77	550	45	721	14	2 474
1957	446	.	530	.	87	585	119	785	.	2 552
1961 <sup>9</sup>	1 353	120	1 960	.	528	1 860	299	2 851	.	8 971
1965	1 158	77	1 416	.	481	1 294	325	2 063	.	6 814
1969	715	71	1 098	.	347	1 048	267	1 525	5	5 076
1975	574	105	825	.	236	849	300	1 135	174	4 198
<b>Panaschierte Parteilisten</b>										
1949	272	41	197	76	78	163	120	97	25	1 069
1953	307	30	253	69	97	198	50	110	16	1 130
1957	257	.	318	.	115	222	125	126	.	1 163
1961 <sup>9</sup>	1 182	65	1 312	.	688	694	265	568	.	4 774
1965	917	100	1 003	.	488	560	373	528	.	3 969
1969	672	109	934	.	401	599	429	598	128	3 870
1975	577	59	617	.	320	633	277	448	295	3 226
<b>Parteilisten zusammen</b>										
1949	2 458	2 071	2 481	941	710	3 058	1 218	2 122	278	15 337
1953	2 770	1 684	2 624	759	806	4 186	633	2 404	193	16 059
1957	2 422	.	2 978	.	844	4 326	1 299	2 448	.	14 317
1961 <sup>9</sup>	5 669	1 696	7 794	.	3 276	8 461	2 094	6 650	.	35 640
1965	4 970	1 714	5 172	.	2 547	6 041	2 513	5 261	.	28 218
1969	3 232	1 403	4 398	.	1 797	5 214	2 366	4 221	343	22 974
1975	3 506	1 347	4 098	.	1 902	5 902	2 459	3 552	2 784	25 550
<b>Prozentverteilung der Parteilisten</b>										
1949	16,0	13,5	16,2	6,1	4,6	20,0	8,0	13,8	1,8	100
1953	17,3	10,5	16,3	4,7	5,0	26,1	3,9	15,0	1,2	100
1957	16,9	.	20,8	.	5,9	30,2	9,1	17,1	.	100
1961 <sup>9</sup>	15,9	4,8	21,9	.	9,2	23,7	5,9	18,6	.	100
1965	17,6	6,1	18,3	.	9,0	21,4	8,9	18,7	.	100
1969	14,1	6,1	19,1	.	7,8	22,7	10,3	18,4	1,5	100
1975	13,7	5,3	16,0	.	7,5	23,1	9,6	13,9	10,9	100
<b>Unveränderte Parteilisten in Prozent sämtlicher Parteilisten</b>										
1949	71,2	91,2	75,2	80,1	79,0	78,4	82,8	64,1	86,0	77,1
1953	71,2	94,9	73,5	80,6	78,4	82,1	85,0	65,4	84,5	77,6
1957	71,0	.	71,5	.	76,1	81,3	81,2	62,8	.	74,1
1961 <sup>9</sup>	55,3	89,1	58,0	.	62,9	69,8	73,1	48,6	.	61,4
1965	58,2	89,7	53,2	.	62,0	69,3	72,2	50,8	.	61,8
1969	57,1	87,2	53,8	.	58,4	68,4	70,6	49,7	61,2	61,1
1975	67,2	87,8	64,8	.	70,8	74,9	76,5	55,4	83,2	70,9

<sup>1-8</sup> Siehe Seite 181 unten. <sup>9</sup> 1961 wählten erstmals auch Frauen.

## Parteistimmen bei den Basler Bürgerratswahlen seit 1949

Wahljahr	Freisinnig-demokratische Partei <sup>1</sup>	Partei der Arbeit <sup>2</sup>	Liberal-demokratische Bürger-Partei <sup>3</sup>	Bürger- und Gewerbe-Partei <sup>3</sup>	Vereinigung Evangelischer Wähler <sup>4</sup>	Sozial-demokratische Partei <sup>5</sup>	Landesring der Unabhängigen <sup>6</sup>	Christlich-demokratische Volkspartei <sup>7</sup>	Andere Parteien <sup>8</sup>	Total
Aus den Parteilisten berechnete Linien										
1949	98 320	82 840	99 240	37 640	28 400	122 320	48 720	84 880	11 120	613 480
1953	110 800	67 360	104 960	30 360	32 240	167 440	25 320	96 160	7 720	642 360
1957	96 880	.	119 120	.	33 760	173 040	51 960	97 920	.	572 680
1961 <sup>9</sup>	226 760	67 840	311 760	.	131 040	338 440	83 760	266 000	.	1 425 600
1965	198 800	68 560	206 880	.	101 880	241 640	100 520	210 440	.	1 128 720
1969	129 280	56 120	175 920	.	71 880	208 560	94 640	168 840	13 720	918 960
1975	140 240	53 880	163 920	.	76 080	236 080	98 360	142 080	111 360	1 022 000
Zahl der Stimmen aus den Listen der eigenen Partei <sup>10</sup>										
1949	96 684	82 650	98 094	37 122	27 930	121 305	47 723	84 302	10 891	606 701
1953	108 861	67 155	103 437	29 923	31 380	166 258	24 918	65 612	7 574	605 118
1957	95 387	.	117 431	.	32 853	171 668	50 992	97 303	.	565 634
1961 <sup>9</sup>	218 038	67 310	304 176	.	125 285	333 152	80 993	262 146	.	1 391 100
1965	192 207	67 765	200 459	.	97 923	238 017	97 242	206 719	.	1 100 332
1969	123 834	54 907	169 017	.	67 324	204 101	89 544	164 701	11 899	885 327
1975	135 223	53 120	159 118	.	72 687	230 309	95 138	138 613	108 025	992 233
Zahl der Stimmen aus sämtlichen Listen										
1949	101 720	84 461	101 619	39 999	29 947	124 829	49 649	85 845	12 668	630 737
1953	114 245	68 347	107 351	32 472	33 533	169 620	26 402	97 374	8 642	657 986
1957	102 100	.	122 796	.	35 733	175 972	53 197	99 753	.	589 551
1961 <sup>9</sup>	245 612	69 152	333 710	.	144 261	350 370	92 013	270 895	.	1 506 013
1965	218 014	69 410	221 581	.	113 500	252 909	112 085	215 644	.	1 203 143
1969	143 253	57 083	183 053	.	78 032	217 940	99 672	171 692	12 981	963 706
1975	147 370	56 104	171 035	.	81 818	241 453	107 059	145 929	112 578	1 063 346
Aus den Gesamtstimmenzahlen berechnete Wählerzahlen										
1949	2 543	2 112	2 540	1 000	749	3 121	1 241	2 146	317	15 769
1953	2 856	1 709	2 684	812	838	4 241	660	2 434	216	16 450
1957	2 553	.	3 070	.	893	4 399	1 330	2 494	.	14 739
1961 <sup>9</sup>	6 140	1 729	8 343	.	3 607	8 759	2 300	6 772	.	37 650
1965	5 450	1 735	5 540	.	2 837	6 323	2 802	5 391	.	30 078
1969	3 581	1 427	4 576	.	1 951	5 449	2 492	4 292	325	24 093
1975	3 684	1 403	4 276	.	2 045	6 036	2 677	3 648	2 815	26 584
Prozentverteilung der Parteistimmen										
1949	16,1	13,4	16,1	6,3	4,8	19,8	7,9	13,6	2,0	100
1953	17,4	10,4	16,3	4,9	5,1	25,8	4,0	14,8	1,3	100
1957	17,3	.	20,8	.	6,1	29,9	9,0	16,9	.	100
1961 <sup>9</sup>	16,3	4,6	22,2	.	9,5	23,3	6,1	18,0	.	100
1965	18,1	5,8	18,4	.	9,5	21,0	9,3	17,9	.	100
1969	14,9	5,9	19,0	.	8,1	22,6	10,3	17,8	1,4	100
1975	13,8	5,3	16,1	.	7,7	22,7	10,1	13,7	10,6	100
Verteilung der Mandate auf die Parteien <sup>11</sup>										
1949	7	5	7	2	2	8	3	5	1	40
1953	7	4	7	2	2	10	2	6	—	40
1957	7	.	9	.	2	12	3	7	.	40
1961 <sup>9</sup>	7	1	9	.	4	9	2	8	.	40
1965	7	2	7	.	4	9	4	7	.	40
1969	6	2	8	.	3	10	4	7	—	40
1975	6	2	7	.	3	9	4	6	3	40

<sup>1-8</sup> Siehe Seite 181 unten. <sup>9</sup> 1961 wählten erstmals auch Frauen. <sup>10</sup> Einschließlich Listenstimmen. <sup>11</sup> Tatsächliche Verteilung unter Berücksichtigung der Wahlkreiseinteilung und der Listenverbindungen.

## Kantonale Finanzen

### Rechnungsergebnisse der Verwaltungsrechnung in Millionen Franken 1960-1973

Jahr	Netto-einnahmen	Überträge auf Sonder-Konto	Brutto-einnahmen	Netto-ausgaben	Davon fallen auf		Überträge auf Sonder-Konto <sup>1</sup>	Brutto-ausgaben	Überschuß	
					Rückstellungen	Abschreibungen			Netto	Brutto
1960	260,2	—	260,2	256,6	19,8	12,1	12,7	269,3	3,6	-9,1
1965	377,2	—	377,2	375,8	11,2	10,4	33,2	409,0	1,4	-31,8
1970	652,0	20,0	672,0	642,3	15,5	29,0	135,6	777,9	9,7	-105,9
1971	720,5	24,3	744,8	754,9	18,0	31,7	150,8	905,7	-34,4	-160,9
1972	833,4	44,1	877,5	903,2 <sup>2</sup>	38,7 <sup>2</sup>	32,6	156,4	1 059,6 <sup>2</sup>	-69,8 <sup>2</sup>	-2182,1
1973	973,3	42,1	1 015,4	976,8	23,1	34,8	159,8	1 136,6	-3,5	-121,2

<sup>1</sup> Vorwiegend Bauausgaben. <sup>2</sup> Korrigierte Zahlen aufgrund des GRB vom 13. 12. 1973.

### Rechnungsergebnisse der Finanz- und Vermögensveränderungsrechnung seit 1974

Jahr	Finanzrechnung in Mio. Franken				Überschuß	Vermögensveränderungsrechnung in Mio. Franken				
	Einnahmen	Ausgaben laufende	Ausgaben einmalige	total		Erträge	Davon Aktivierungen <sup>1</sup>	Aufwendungen	Davon Abschreibungen <sup>2</sup>	Überschuß
1974	1 692,7	1 487,6	257,7	1 745,3	-52,6	181,9	175,2	65,5	56,3	116,4
1975	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
1976	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:

<sup>1</sup> Aktivierung von Verwaltungsvermögen. <sup>2</sup> Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen.

### Rechnungsergebnisse der Staatsrechnung in 1000 Franken seit 1940

Jahr	Rechnungsergebnisse in 1000 Franken				Pro Kopf der mittleren Bevölkerung in Franken				
	Einnahmen <sup>1</sup>	Davon kant. direkte Steuern <sup>2</sup>	Ausgaben <sup>3</sup>	Überschuß	Einnahmen <sup>1</sup>	Davon kant. dir. Steuern <sup>2</sup>	Ausgaben <sup>3</sup>	Überschuß	
1940	60 993,2	29 971,9	66 101,5	-5 108,3	360	177	390	-30	
1950	127 284,5	80 560,8	122 444,9	4 839,6	653	413	628	25	
1960	260 200,8	172 611,2	256 611,8	3 589,0	1 163	772	1 147	16	
1970	651 947,2	455 846,8	642 318,9	9 628,3	2 768	1 935	2 727	41	
1971	720 538,1	515 333,5	754 906,1	-34 368,0	3 093	2 212	3 241	-148	
1972	833 356,1 <sup>4</sup>	586 110,5	903 147,8 <sup>4</sup>	-69 791,7 <sup>4</sup>	3 619	2 545	3 922	-303	
1973	973 323,2	706 922,7	976 827,6	-3 504,4	4 282	3 110	4 297	-15	
1973 <sup>5</sup>	1 015 437,1 <sup>7</sup>	706 922,7	1 097 969,6 <sup>8</sup>	-82 532,5	4 467	3 110	4 830	-363	
1974 <sup>5</sup>	1 153 871,2 <sup>9</sup>	788 940,0	1 206 430,1 <sup>10</sup>	-52 558,9	5 161	3 529	5 396	-235	
1974 <sup>6</sup>	1 692 695,0	788 940,0	1 745 253,9	-52 558,9	7 571	3 529	7 806	-235	

<sup>1</sup> Bis 1973 Nettoeinnahmen (nach Übertragung von Teileinnahmen auf Sonderkonti). <sup>2</sup> Einkommens-, Vermögens- und Kapitalgewinnsteuern natürlicher Personen und Ertrag-, Kapital- und Grundstückssteuern juristischer Personen. <sup>3</sup> Bis 1973 Nettoausgaben (nach Übertragung von Teilausgaben auf Sonderkonti). <sup>4</sup> Korrigierte Zahlen aufgrund des GRB vom 13. 12. 1973. <sup>5</sup> Vergleichbare Zahlen (siehe Erläuterungen zur Finanzstatistik S. 188 und Rechnung des Kantons Basel-Stadt 1974, S. III). <sup>6</sup> Ab 1974 Finanzrechnung, früher Verwaltungsrechnung. <sup>7</sup> Einnahmen vor Übertragung auf Sonderkonti. <sup>8</sup> Ausgaben nach Abzug der Abschreibungen und Rückstellungen. <sup>9</sup> Einnahmen ohne Berücksichtigung der industriellen Werke und Spezialbetriebe, Spital- und Heimtaxen, Ersatz von Auslagen, Einnahmen aus verrechneten Dienstleistungen, Erlöse aus Warenvermittlung im Betrage von 538,7 Mio. Franken. <sup>10</sup> Ausgaben nach Abzug der oben ausgeschiedenen Einnahmen.

### Erläuterungen zur Finanzstatistik

Die Finanzstatistik beruht mit Ausnahme der Steuerstatistik auf dem Zahlenmaterial der Staatsrechnungen. Die Verschlüsselung der einzelnen Positionen erfolgte nach den gleichen Regeln, die auch die Eidgenössische Steuerverwaltung für ihre Publikation über die Kantonsfinanzen verwendet. Die Finanzstatistik entspricht somit genau den Ergebnissen dieses eidgenössischen Quellenwerks. Da bis zum Jahrbuch 1970 die Berechnung sowohl der «wirklichen Staatsausgaben» als auch der Staatsausgaben in funktionaler und in volkswirtschaftlicher Gliederung nach andern Methoden erfolgte, ist die neu publizierte Finanzstatistik mit den Tabellen in früheren Jahren nicht direkt vergleichbar. Infolge der neuen Darstellungsart der Staatsrechnung für das Jahr 1974 – Trennung von Finanz- und Vermögensveränderungsrechnung – ist der Vergleich mit den Staatsrechnungen für vorangegangene Jahre nur beschränkt möglich.

Staatseinnahmen in 1000 Franken nach Quelle seit 1970<sup>1</sup>

Einnahmequelle	1970	1971	1972	1973	<sup>2</sup> 1974
Steuern vom Einkommen und Vermögen	479 494	536 292	617 892	745 617	822 063
Einkommenssteuer <sup>3</sup>	244 133	284 460	332 359	393 925	455 444
Vermögenssteuer	45 328	49 703	54 488	63 157	70 072
Ertragssteuer	107 940	117 444	124 547	162 938	184 194
Kapitalsteuer	33 929	37 425	42 977	50 080	55 756
Grundstückssteuer	1 115	906	796	967	1 066
Kapitalgewinnsteuer	25 650	27 300	32 968	40 512	28 309
Erbchaftssteuer <sup>4</sup>	12 792	10 865	20 497	26 480	21 435
Handänderungssteuer	8 607	8 189	9 260	7 558	5 787
Aufwandsteuern	15 563	16 338	16 809	17 518	22 136
Motorfahrzeugsteuer	11 201	11 654	12 076	12 487	16 488
Billettsteuer	3 408	3 598	3 638	4 029	4 014
Hundesteuer	297	298	307	283	324
Übrige Steuern <sup>5</sup>	657	788	788	719	1 310
Regale und Patente	2 517	2 787	3 025	3 055	4 684
Salzregal	973	777	653	963	824
Wasserregal	330	330	669	361	386
Fischereiregal	12	14	10	11	12
Wirtschaftspatente	830	1 339	1 359	1 401	1 495
Handelsreisendenpatente	72	60	52	50	55
Übrige Gewerbepatente	300	267	282	269	1 912
Erträge	55 806	61 762	62 887	68 628	70 692
Dividenden auf Nationalbankaktien	14	20	20	20	20
Dividenden auf übrigen Beteiligungen	735	787	901	931	5 960
Zinsen auf Dotationskapitalien	12 540	15 015	21 016	22 197	7 170
Zinsen auf Obligationen und Darlehen	12 946	14 882	12 650	14 087	18 421
Miet- und Pachtzinse	9 798	10 367	12 728	14 815	16 755
Kantonalbank	4 200	4 350	4 500	4 950	4 950
Industrielle Betriebe	12 500	12 500	7 000	7 497	8 207
Bußen des Strafgerichts	1 039	1 094	1 392	1 511	5 558
Lotterierträge	241	163	140	160	1 630
Sportfoto- und Lottogewinnanteile	971	1 664	1 689	1 712	848
Legate	14	11	15	16	99
Übrige	808	909	836	732	1 074
Anteile an Bundeseinnahmen	37 280	28 039	48 461	37 606	47 317
Wehrsteuer	30 558	20 217	39 797	28 129	35 243
Verrechnungssteuer	1 460	1 724	1 952	2 039	2 195
Militärpflichtersatz	477	487	565	555	576
Stempelsteuer	2 245	2 646	2 995	3 297	3 356
Alkoholmonopol	2 256	2 707	2 819	3 289	5 650
Nationalbankgewinn	180	180	188	188	188
Zoll- und Alkoholbußen	104	78	145	109	109
Beiträge der öffentlichen Hand	47 247	59 658	81 093	88 059	97 082
Rückvergütung des Bundes für:					
Nationalstraßenbau	19 878	23 793	30 098	31 787	36 584
Übriges	2 409	3 132	2 753	4 506	161
Bundesbeiträge	24 960	32 733	48 121	51 766	54 263
Gemeindebeiträge	—	—	121	—	6 074
Entgelte	91 550	108 521	134 926	310 774	362 330
Gebühren, Beiträge, Tickets	43 060	50 177	68 202	167 612	96 734
Laufende Verkäufe	5 792	4 603	7 659	11 759	23 882
Verkäufe von Kapitalgütern	560	4 626	—	—	—
Rückvergütungen, übrige	42 138	49 115	59 065	131 403	241 714
Veräußerung von Finanzvermögen	—	—	15	141	—
Zusammen	729 457	813 397	965 108	1 271 398	1 426 304

<sup>1</sup> Gesamtrechnung: Einnahmen der Verwaltungs-, Vermögens- und Spezialrechnungen, Einnahmen der Fonds, Gemeindeanteile an Kantonseinnahmen sowie die in der Verwaltungsrechnung direkt abgezogenen Bundesbeiträge. <sup>2</sup> Vergleich mit den Vorjahren nur beschränkt möglich; reine Finanzrechnung; siehe Erläuterungen zur Finanzstatistik auf Seite 188. <sup>3</sup> Einschließlich Nach- und Strafsteuern sowie Feuerwehsteuer. <sup>4</sup> Einschließlich Schenkungssteuer. <sup>5</sup> Kantonale Stempelsteuer und Gasttaxe.

## Staatsausgaben pro Kopf der Bevölkerung nach funktionaler Gliederung seit 1972

Funktionale Gliederung	Bruttoausgaben in 1000 Franken			Bruttoausgaben in Franken pro Kopf der Bevölkerung <sup>1</sup>		
	1972	1973	1974 <sup>2</sup>	1972	1973	<sup>2</sup> 1974
Behörden, allgemeine Verwaltung	83 442	104 900	68 544	362,4	461,5	306,6
Legislative, Exekutive	2 343	1 961	1 840	10,2	8,6	8,2
Allgemeine Verwaltung	35 630	60 251	51 951	154,7	265,1	232,4
Nicht zuteilbare Aufgaben <sup>3</sup>	45 469	42 688	14 753	197,5	187,8	66,0
Rechtspflege	33 452	35 284	41 018	145,3	155,2	183,4
Gerichte	18 432	19 790	22 403	80,0	87,1	100,2
Strafvollzug	3 261	3 753	5 455	14,2	16,5	24,4
Spezielle Rechtsdienste	11 759	11 741	13 160	51,1	51,6	58,8
Polizei und Feuerwehr	59 473	61 728	73 832	258,3	271,6	330,2
Landesverteidigung	14 655	13 377	21 485	63,6	58,8	96,1
Militärische	4 643	5 479	5 643	20,1	24,1	25,2
Zivile <sup>4</sup>	10 012	7 898	15 842	43,5	34,7	70,9
Unterricht, Forschung	247 571	250 910	263 942	1 075,1	1 103,9	1 180,4
Volksschulen	63 866	68 067	76 298	277,3	299,5	341,2
Berufliches Bildungswesen	26 437	28 385	31 025	114,8	124,9	138,8
Mittelschulen	52 495	56 900	52 656	228,0	250,3	235,5
Hochschulen, Forschung	86 558	76 358	78 821	375,9	335,9	352,5
Nicht zuteilbare Aufgaben	18 215	21 200	25 142	79,1	93,3	112,4
Kultur, Erholung, Sport	65 933	79 633	95 175	286,3	350,3	425,7
Kirche	232	862	1 201	1,0	3,8	5,4
Gesundheitswesen	267 791	356 479	385 489	1 163,0	1 568,3	1 724,1
Allgemeines	20 015	21 913	22 427	86,9	96,4	100,3
Krankenanstalten	247 776	334 566	363 062	1 076,1	1 471,9	1 623,8
Hygiene der Umwelt	32 611	31 815	32 690	141,6	140,0	146,2
Wasserversorgung	1 594	100	—	6,9	0,4	—
Gewässerschutz, Kehricht	17 561	18 719	23 327	76,3	82,4	104,3
Übriges	13 456	12 996	9 363	58,4	57,2	41,9
Soziale Wohlfahrt	130 506	235 099	258 375	566,8	1 034,3	1 155,5
Sozialversicherungen	74 020	183 963	178 519	321,5	809,3	798,4
Fürsorge	44 094	38 280	65 353	191,5	168,4	292,3
Wohnungsbau	3 325	3 471	4 082	14,4	15,3	18,2
Übrige soziale Wohlfahrt	9 067	9 385	10 421	39,4	41,3	46,6
Raumplanung	3 063	3 218	2 340	13,3	14,2	10,5
Verkehr, Energie	106 633	113 905	117 872	463,1	501,1	527,2
Straßen	79 133	87 082	87 492	343,7	383,1	391,3
Bahnen	14 029	15 592	22 317	60,9	68,6	99,8
Luftfahrt	2 334	2 032	2 461	10,1	8,9	11,0
Übriges	11 137	9 199	5 602	48,4	40,5	25,1
Landwirtschaft	812	186	1 165	3,5	0,8	5,2
Forstwirtschaft, Jagd, Fischerei	14	11	14	0,1	0,1	0,1
Gewässerverbauungen	390	161	223	1,7	0,7	1,0
Tourismus, Industrie, Gewerbe, Handel	2 106	1 127	1 794	9,1	5,0	8,0
Finanzausgaben	76 888	82 601	89 702	333,9	363,4	401,2
Passivzinsen	63 723	71 866	82 746	276,7	316,2	370,1
Emissionskosten	3 937	1 971	670	17,1	8,6	3,0
Gemeindeanteile an Kantonseinnahmen	460	381	—	2,0	1,7	—
Verwaltung des Finanzvermögens	8 768	8 383	6 286	38,1	36,9	28,1
Zusammen	1 125 572	1 371 296	1 454 861	4 888,1	6 033,0	6 506,8

<sup>1</sup> Bezogen auf die mittlere Bevölkerung des Rechnungsjahres (1972: 230 267, 1973: 227 300, 1974: 223 591). Die «Pro-Kopf-Zahlen» stimmen mit den Berechnungen der Eidg. Finanzverwaltung bei den «Kantonsfinanzen» nicht überein, da jene auf die mittlere Bevölkerung des Vorjahres bezogen sind. <sup>2</sup> Vergleich mit den Vorjahren nur beschränkt möglich; siehe Erläuterungen zur Finanzstatistik auf Seite 188. <sup>3</sup> Einschließlich Leistungen für und an Pensionierte. <sup>4</sup> Ohne Sonderkonto des Zivilschutzes.

Staatsausgaben nach funktionaler Gliederung seit 1971<sup>1</sup>

Funktionale Gliederung	Bruttoausgaben in 1000 Franken				Promilleverteilung			
	1971	1972	1973	1974	1971	1972	1973	1974
Behörden, allg. Verwaltung	66 635	83 442	104 900	68 544	72	74	77	47
Rechtspflege	29 152	33 452	35 284	41 018	31	30	26	28
Polizei, Feuerwehr	52 157	59 473	61 728	73 832	56	53	45	51
Landesverteidigung	14 161	14 655	13 377	21 485	15	13	10	15
Unterricht, Forschung	212 724	247 571	250 910	263 942	229	220	183	181
Kultur, Erholung, Sport	61 460	65 933	79 633	95 175	66	59	58	65
Kirche	242	232	862	1 201	0	0	1	1
Gesundheitspflege	201 989	267 791	356 479	385 489	217	238	260	265
Hygiene der Umwelt	34 747	32 611	31 815	32 690	37	29	23	22
Soziale Wohlfahrt	104 667	130 506	235 099	258 375	113	116	171	178
Verkehr, Energie <sup>3</sup>	87 731	109 696	117 123	120 212	94	97	85	83
Land- und Forstwirtschaft <sup>4</sup>	993	1 216	358	1 402	1	1	0	1
Industrie, Gewerbe, Handel	1 248	2 106	1 127	1 794	1	2	1	1
Finanzausgaben	63 615	76 888	82 601	89 702	68	68	60	62
Zusammen	931 521	1 125 572 <sup>5</sup>	1 371 296 <sup>6</sup>	1 454 861	1 000	1 000	1 000	1 000

<sup>1</sup> Bruttoausgaben <sup>2</sup> Vergleich mit den Vorjahren nur beschränkt möglich; siehe Erläuterungen zur Finanzstatistik auf Seite 188. Fußnoten 3 und 4 siehe untere Tabelle. Fußnoten 5 und 6 siehe Seite 193.

Staatsausgaben in 1000 Franken nach volkswirtschaftlicher und funktionaler Gliederung 1973 und 1974<sup>1</sup>

Funktionale Gliederung	Volkswirtschaftliche Gliederung						Total
	Besoldungen <sup>5</sup>	Güter und Dienste	Übertragungen an Dritte	Übertragungen an öff. Haush.	Übertragungen an öff. Betriebe	Investitionen	
Staatsrechnung 1973							
Behörden, allg. Verwaltung	30 132	39 636	34 529	—	—	603	104 900
Rechtspflege	30 292	4 036	16	—	—	940	35 284
Polizei, Feuerwehr	51 735	7 650	3	—	—	2 340	61 728
Landesverteidigung	4 401	4 234	1 890	—	—	2 852	13 377
Unterricht, Forschung	164 557	26 326	19 606	1 898	—	38 523	250 910
Kultur, Erholung, Sport	19 229	6 990	31 054	1	—	22 359	79 633
Kirche	—	109	753	—	—	—	862
Gesundheitspflege	205 495	65 916	23 204	639	—	61 225	356 479
Hygiene der Umwelt	19 331	8 863	2	99	—	3 520	31 815
Soziale Wohlfahrt	11 546	6 570	74 792	289	141 434	468	235 099
Verkehr, Energie <sup>3</sup>	17 441	9 671	1 698	212	23 762	64 339	117 123
Land- und Forstwirtschaft <sup>4</sup>	—	188	164	6	—	—	358
Industrie, Gewerbe, Handel	396	108	623	—	—	—	1 127
Finanzausgaben	1 129	79 689	—	381	—	1 402	82 601
Zusammen	555 684	259 986	188 334	3 525	165 196	198 571	1 371 296
Staatsrechnung 1974 <sup>2</sup>							
Behörden, allg. Verwaltung	34 581	19 171	11 737	4	—	3 051	68 544
Rechtspflege	35 043	5 009	69	—	—	897	41 018
Polizei, Feuerwehr	63 009	7 035	7	—	—	3 781	73 832
Landesverteidigung	5 621	3 601	1 867	—	—	10 396	21 485
Unterricht, Forschung	194 932	27 190	12 583	2 434	—	26 803	263 942
Kultur, Erholung, Sport	25 196	7 095	38 260	—	—	24 624	95 175
Kirche	—	1	1 197	—	—	3	1 201
Gesundheitspflege	238 110	63 691	19 354	878	—	63 456	385 489
Hygiene der Umwelt	20 208	7 576	1	443	—	4 462	32 690
Soziale Wohlfahrt	20 180	5 064	85 654	3	147 061	413	258 375
Verkehr, Energie <sup>3</sup>	18 587	8 304	3 071	193	26 178	63 879	120 212
Land- und Forstwirtschaft <sup>4</sup>	845	364	94	9	—	90	1 402
Industrie, Gewerbe, Handel	471	176	1 147	—	—	—	1 794
Finanzausgaben	2 193	87 505	—	—	—	4	89 702
Zusammen	658 976	241 782	175 041	3 964	173 239	201 859	1 454 861

<sup>1</sup> Bruttoausgaben. <sup>2</sup> Vergleich mit 1973 nur beschränkt möglich; siehe Erläuterungen zur Finanzstatistik auf Seite 188. <sup>3</sup> Einschl. Raumplanung. <sup>4</sup> Einschl. Gewässerverbauung. <sup>5</sup> Beiträge an Sozialeinrichtungen aufgeteilt. Alle Besoldungsnachzahlungen 1974 figurieren unaufgeteilt unter allgemeiner Verwaltung. <sup>6</sup> Siehe Fußnote 6 auf Seite 193.

Promilleverteilung der Staatsausgaben nach funktionaler Gliederung seit 1972<sup>2</sup>

Funktionale Gliederung	Bruttoausgaben in 1000 Fr.			Promilleverteilung		
	1972	1973	1974 <sup>1</sup>	1972	1973	1974
Behörden, Allgemeine Verwaltung	83 442 <sup>2</sup>	104 900 <sup>3</sup>	68 544	74	77	47
Legislative, Exekutive	2 343	1 961	1 840	2	2	1
Finanz- und Steuerverwaltung	14 260	17 620	18 678	13	13	13
Übrige Verwaltung	21 370	42 631	33 273	19	31	23
Aufwand für nicht zuteilbaren Raum	8 849	8 231	3 504	8	6	2
Leistungen für und an Pensionierte	36 620	34 457	11 249	32	25	8
Rechtspflege	33 452	35 284	41 018	30	26	28
Gerichte und Anwaltschaft	18 432	19 790	22 403	16	14	15
Straf- und Korrekationsanstalten	2 172	2 256	4 116	2	2	3
Übriger Strafvollzug	1 089	1 497	1 339	1	1	1
Grundbuchamt, Vermessung	3 346	3 541	4 012	3	3	3
Übrige Rechtspflege	8 413	8 200	9 148	8	6	6
Polizei, Feuerwehr	59 473	61 728	73 832	53	45	51
Polizeikorps, Kriminalpolizei	42 058	43 284	52 573	37	32	36
Straßenverkehrsamt, Straßenpolizei	1 995	3 243	2 366	2	2	2
Feuerwehr, Katastrophenwehr	8 454	6 947	8 633	8	5	6
Übrige Polizeiaufgaben	6 966	8 254	10 260	6	6	7
Landesverteidigung	14 655	13 377	21 485	13	10	15
Verwaltung	794	885	1 013	1	1	1
Ausbildung, Kasernen	171	147	241	0	0	0
Materialbeschaffung, Zeughäuser	3 678	4 447	4 389	3	3	3
Zivilschutz	10 002	7 860	15 782	9	6	11
Zentralstelle für Kriegswirtschaft	10	38	60	0	0	0
Unterricht, Forschung	247 571	250 910	263 942	220	183	181
Kindergärten	7 496	8 075	8 376	7	6	6
Primar- und Sekundarschule	42 543	45 117	45 656	38	33	31
Realschule	12 314	13 589	15 663	11	10	11
Fortbildungsschulen	52	56	301	0	0	0
Erwachsenenbildung	27	22	179	0	0	0
Den Volksschulen nicht zuteilbar	1 434	1 208	6 123	1	1	4
Kaufmännische und gewerbliche Schulen	24 106	25 336	28 085	21	19	19
Landwirtschaftliche Schulen und Kurse	6	7	—	0	0	—
Schulen für Pflege- und Sozialdienst	2 293	2 781	2 940	2	2	2
Übrige berufliche Ausbildung	32	261	—	0	0	—
Gymnasien, Kant. Handelsschule u. MOS	42 686	49 804	45 160	38	36	31
Technikum	7 274	4 005	4 234	7	3	3
Lehrerseminar	2 535	3 091	3 262	2	2	2
Universität	86 212	67 494	77 744	77	49	54
Forschung	346	8 864	1 077	0	6	1
Übrige nicht zuteilbare Aufgaben	18 215	21 200	25 142	16	16	17
Kultur, Erholung, Sport	65 933	79 633	95 175	59	58	65
Bibliotheken, Lesegesellschaften	1 173	5 144 <sup>4</sup>	5 724 <sup>4</sup>	1	4	4
Museen, Kunsthalle, Theater	40 902	44 746	45 553	36	33	31
Natur- und Heimatschutz	1 822	659	1 230	2	0	1
Übrige kulturelle Aufgaben	995	6 454 <sup>5</sup>	8 113 <sup>5</sup>	1	5	5
Erholung, Freizeitgestaltung, Sport	21 041	22 630	34 555	19	16	24
Kirche	232	862	1 201	0	1	1
Gesundheitswesen	267 791	356 479	385 489	238	260	265
Tb- und Poliobekämpfung	1 331	1 656	—	1	1	—
Bekämpfung des Alkoholismus	548	586	371	0	0	0
Lebensmittelkontrolle	1 945	2 385	2 221	2	2	2
Übriges Gesundheitswesen	16 191	17 286	19 835	14	13	14
Spitäler	217 803	300 654	324 705	194	219	223
Psychiatrische Kliniken	29 973	33 912	38 357	27	25	26

<sup>1</sup> Vergleich mit den Vorjahren nur beschränkt möglich; siehe Erläuterungen zur Finanzstatistik auf Seite 188. <sup>2</sup> Ohne Berücksichtigung des GRB vom 13.12.1973 betreffend nachträglicher Übertragung aus Rückstellung für neues Besoldungsgesetz von 13,007 Millionen Franken. <sup>3</sup> Einschließlich Entnahme aus Rückstellung für neues Besoldungsgesetz von 16,657 Millionen Franken für 1972 und 1973. <sup>4</sup> Einschließlich Ausgaben für die öffentliche Bibliothek und das Schweizerische Wirtschaftsarchiv (1973: 3,980 Mio. Franken und 1974: 4,810 Mio. Franken), die 1972 unter Universität gezählt wurden. <sup>5</sup> Einschließlich Subvention an die Basler Orchestergesellschaft (1973: 5,870 Mio. Franken und 1974: 7,040 Mio. Franken), die 1972 beim Theater enthalten waren.



Fortsetzung

## Staatsausgaben nach funktionaler Gliederung seit 1972

Funktionale Gliederung	Bruttoausgaben in 1000 Fr			Promilleverteilung		
	1972	1973	1974 <sup>1</sup>	1972	1973	1974
Hygiene der Umwelt	32 611	31 815	32 690	29	23	22
Wasserversorgung	1 594	100	—	2	0	—
Gewässerschutz, Kanalisation	7 614	6 182	7 804	7	5	5
Kehricht	9 947	12 537	15 523	9	9	11
Schlachthof	6 061	4 951	4 406	5	4	3
Friedhof- und Bestattungswesen	6 682	7 289	4 601	6	5	3
Bedürfnisanstalten	456	326	22	0	0	0
Übrige Immissionen	257	430	334	0	0	0
Soziale Wohlfahrt	30 506	235 099	258 375	116	171	178
AHV (ohne Arbeitgeberbeiträge)	12 158	22 629	22 701	11	16	16
IV (ohne Arbeitgeberbeiträge)	5 237	7 806	8 076	5	6	6
Kranken- und Unfallversicherung	40 472	141 442	147 742	36	103	102
Ergänzungsleistungen zur AHV	13 644	10 472	11 693	12	8	8
Ergänzungsleistungen zur IV	2 509	1 614	1 973	2	1	1
Armenunterstützung	4 833	5 268	5 075	4	4	4
Zusätzliche Altersfürsorge <sup>2</sup>	14 096	10 227	12 199	13	7	8
Altersheime	404	682	3 451	0	1	2
Krankheit, Invalidität	5 675	4 141	13 563	5	3	9
Jugendfürsorge	18 356	17 912	17 345	16	13	12
Übrige Fürsorge	730	50	54	1	0	0
Sozialer Wohnungsbau	3 325	3 471	4 082	3	3	3
Auslandschweizerhilfe	7	—	—	0	—	—
Arbeitsämter, Arbeitsbeschaffung	2 062	1 872	3 118	2	1	2
Humanitäre Auslandhilfe	5	339	1	0	0	0
Übriges <sup>3</sup>	6 993	7 174	7 302	6	5	5
Verkehr, Energie, Raumplanung	109 696	117 123	120 212	97	85	83
Raumplanung	3 063	3 218	2 340	3	2	2
Nationalstraßen	46 319	49 528	54 821	41	36	38
Kantonsstraßen	32 814	37 554	32 671	29	27	22
Privatbahnen	289	539	1 665	0	0	1
Basler Verkehrsbetriebe <sup>4</sup>	13 740	15 053	20 652	12	11	14
Luftverkehr	2 334	2 032	2 461	2	2	2
Rheinschifffahrt	401	429	232	0	0	0
Energie	10 736	8 770	5 370	10	7	4
Landwirtschaft, Forstwirtschaft	826	197	1 179	1	0	1
Viehwirtschaft	30	57	87	0	0	0
Pflanzen-, Obst- und Weinbau	45	50	—	0	0	—
Tierseuchenbekämpfung	681	—	1 069	1	—	1
Viehversicherung	—	17	—	—	0	—
Hagelversicherung, Elementarschäden	49	56	—	0	0	—
Pflanzen- und Obstbau	—	—	—	—	—	—
Bauernhilfe	7	6	9	0	0	0
Forstwirtschaft	14	11	14	0	0	0
Gewässerverbauungen	390	161	223	0	0	0
Tourismus, Industrie, Gewerbe, Handel	2 106	1 127	1 794	2	1	1
Tourismus	779	641	1 001	1	1	1
Industrie, Gewerbe, Handel	1 327	486	793	1	—	0
Finanzausgaben	76 888	82 601	89 702	68	60	62
Passivzinsen	63 723	71 866	82 746	56	52	57
Emissionskosten, Anleihepesen	3 937	1 971	670	4	2	1
Gemeindeanteile an kantonalen Steuern	436	357	—	0	0	—
Gemeindeanteile an kantonalen Patenten	24	24	—	0	0	—
Unterhalt der Liegenschaften	8 768	8 383	6 286	8	6	4
Zusammen	1 125 572 <sup>5</sup>	1 371 296 <sup>6</sup>	1 454 861	1 000	1 000	1 000

<sup>1</sup> Vergleich mit den Vorjahren nur beschränkt möglich; siehe Erläuterungen zur Finanzstatistik auf Seite 188. <sup>2</sup> Einschließlich Abgeltung an BVB (Abonnemente an Betagte). <sup>3</sup> Einschließlich Abgeltung an BVB (Berufs- und Schülerverkehr). <sup>4</sup> Einschließlich Abgeltung an BVB (Verkehrsbehinderungen). <sup>5</sup> Ohne Berücksichtigung des GRB vom 13.12.1973 betreffend nachträglicher Übertragung aus Rückstellung für neues Besoldungsgesetz von 13,007 Millionen Franken. <sup>6</sup> Einschließlich Entnahme aus Rückstellung für neues Besoldungsgesetz von 16,157 Millionen Franken für 1972 und 1973.

Kantonale Finanzen

**Aktiven in 1000 Franken seit 1953**

Jahr	Echte Aktiven						Unechte Aktiven <sup>3</sup>	Aktiven Total
	Flüssige Mittel	Wert-schriften <sup>1</sup>	Anlage-kapitalien	Liegen-schaften	Übrige Aktiven <sup>2</sup>	Zu-sammen		
1953	23 828	23 519	127 504	160 554	22 849	358 254	56 669	414 923
1954	8 118	24 703	126 407	166 254	52 275	377 757	51 280	429 037
1955	8 443	35 196	134 290	172 777	55 575	406 281	50 406	456 687
1956	11 833	52 239	143 249	188 591	32 913	428 825	48 016	476 841
1957	9 467	56 521	153 715	199 346	44 849	463 898	53 696	517 594
1958	28 058	59 111	167 590	215 733	47 106	517 598	62 426	580 024
1959	25 735	78 434	176 568	228 374	38 009	547 120	70 747	617 867
1960	31 472	88 316	187 052	237 060	45 434	589 334	74 233	663 567
1961	20 814	91 352	189 443	247 715	73 539	622 863	82 018	704 881
1962	30 565	98 175	202 534	263 974	41 262	636 510	93 581	730 091
1963	15 012	103 997	220 761	268 620	40 207	648 597	97 734	746 331
1964	15 544	106 585	254 904	282 778	44 159	703 970	113 053	817 023
1965	12 160	103 824	278 025	293 601	64 068	751 678	144 287	895 965
1966	19 310	104 278	318 219	303 590	78 249	823 646	172 309	995 955
1967	16 890	101 902	351 406	311 737	81 558	863 493	222 068	1 085 561
1968	28 157	103 288	368 531	330 092	72 743	902 811	269 135	1 171 946
1969	48 156	103 645	376 223	347 793	93 909	969 726	300 220	1 269 946
1970	44 555	110 876	407 012	342 405	142 747	1 047 595	350 126	1 397 721
1971	73 150	109 357	425 736	380 337	175 554	1 164 134	376 094	1 540 228
1972	32 754	116 889	539 101	398 531	164 055	1 251 330	395 502	1 646 832
1973	33 522	113 048	568 099	439 299	149 586	1 303 554	515 117	1 818 671
1974	114 694	102 333	220 616	617 408	507 866	1 562 917	604 708	2 167 625

<sup>1</sup> Einschließlich Hypotheken und Darlehen. <sup>2</sup> Debitoren, Vorschüsse, Vorräte, Transitorische Aktiven und ab 1974 übrige Sachanlagen, Maschinen, Fahrzeuge und Einrichtungen. <sup>3</sup> Zu amortisierende Aktiven; hauptsächlich Bauausgaben, Straßenkorrekturen, Bürgerspital, Flughafen, Mobilisationskosten usw.

**Passiven, Saldo und Reinvermögen in 1000 Franken seit 1953**

Jahr	Passiven						Aktiv-saldo <sup>2</sup>	Reinver-mögen <sup>3</sup>
	Feste Schulden	Schwebende Schulden	Übrige Schulden <sup>1</sup>	Schulden zusammen	Reserven	Passiven Total		
1953	390 000	17 693	12 051	419 744	55 912	475 656	-60 733	- 4 821
1954	380 000	29 723	16 578	426 301	55 214	481 515	-52 478	2 736
1955	376 000	44 745	10 155	430 900	66 184	497 084	-40 397	25 787
1956	363 000	37 842	22 833	423 675	79 769	503 444	-26 603	53 166
1957	368 000	66 304	13 845	448 149	91 842	539 991	-22 397	69 445
1958	423 000	67 498	4 747	495 245	102 769	598 014	-17 990	84 779
1959	423 000	93 224	2 840	519 064	113 535	632 599	-14 732	98 803
1960	423 000	118 888	2 859	544 747	129 871	674 618	-11 051	118 820
1961	423 000	135 562	3 449	562 011	152 195	714 206	- 9 325	142 870
1962	423 000	159 822	3 908	586 730	161 914	748 644	-18 553	143 361
1963	423 000	169 208	7 678	599 886	166 255	766 141	-19 810	146 445
1964	458 000	186 135	30 125	674 260	166 184	840 444	-23 421	142 763
1965	482 000	237 576	47 220	766 796	149 403	916 199	-20 234	129 169
1966	517 000	265 123	60 851	842 974	168 141	1 011 115	-15 160	152 981
1967	572 000	314 870	42 117	928 987	168 353	1 097 340	-11 779	156 574
1968	702 000	275 947	35 557	1 013 504	166 640	1 180 144	- 8 198	158 442
1969	792 000	278 663	18 337	1 089 000	159 837	1 248 837	21 109	180 946
1970	862 000	290 902	15 451	1 168 353	204 276	1 372 629	25 092	229 368
1971	969 000	364 703	11 195	1 344 898	199 254	1 544 152	- 3 924	195 330
1972	1 069 000	420 729	38 953	1 528 682	204 880	1 733 562	-86 730	118 150
1973	1 224 000	455 885	42 592	1 722 477	178 622	1 901 099	-82 428	96 194
1974	1 259 000	664 319	82 422	2 005 741	180 983	2 186 724	-19 099	161 884

<sup>1</sup> Transitorische Passiven und bis 1973 Guthaben von Verwaltungen. <sup>2</sup> Aktiven abzüglich Passiven. <sup>3</sup> Aktivsaldo zuzüglich Reserven.

## Rechnungsergebnisse der Bürgergemeinde der Stadt Basel in Franken seit 1969

Verwaltungsrechnung, Bilanz	1969	1970	1971	1972	1973	1974
<b>Einnahmen</b>	804 635	904 467	1 804 337	1 707 621	1 317 746	1 313 834
Vermögensertrag	109 306	110 793	102 565	149 280	120 143	141 773
Miet-, Baurechtszinsen	214 848	232 302	251 281	261 294	295 566	338 602
Forstertrag	207 150	264 736	288 640	304 330	428 262	334 459
Staatsbeiträge	50 000	50 000	50 000	50 000	50 000	50 000
Kanzleigeühren <sup>1</sup>	162 171	175 735	169 998	185 099	223 469	272 667
Außerordentl. Einnahmen	61 160	51 512	927 299	722 618	170 306	176 333
Entnahmen aus Rückstellungen	—	19 389	14 554	35 000	30 000	—
<b>Ausgaben</b>	777 326	935 965	1 794 074	1 809 525	1 338 245	1 286 533
Liegenschaftsaufwendungen	93 310	111 950	110 050	192 545	157 753	217 214
Forstaufwand	250 416	327 911	377 561	431 055	484 904	411 190
Verwaltungsausgaben <sup>2</sup>	275 723	333 418	351 310	399 033	472 982	451 960
Wahlen und übrige Ausgaben	96 716	10 900	13 300	14 000	22 300	29 836
Außerordentliche Ausgaben	—	100 274	14 554	15 274	—	—
Rückstellungen, Zuweisungen	61 161	51 512	927 299	757 618	200 306	176 333
<b>Überschuß</b>	27 309	-31 498	10 263	-101 904	-20 499	27 301
<b>Aktiven</b>	6 235 214	6 202 024	6 886 438	7 481 886	7 065 211	7 275 716
Land und Waldungen	255 501	255 501	255 501	255 001	255 001	255 001
Liegenschaften	2 945 900	2 930 900	2 790 900	3 145 900	3 125 899	3 125 899
Hypotheken, Wertschriften	2 442 302	2 373 402	2 376 002	2 355 001	2 698 001	2 960 001
Übrige Aktiven <sup>3</sup>	591 511	642 221	1 464 035	1 725 984	986 310	934 815
<b>Passiven</b>	1 044 627	959 545	937 679	944 243	447 301	454 073
Fremde Mittel	800 000	800 000	800 000	880 000	250 000	250 000
Übrige Passiven <sup>4</sup>	244 627	159 545	137 679	64 243	197 301	204 073
<b>Vermögen</b>	5 190 587	5 242 479	5 948 759	6 537 643	6 617 910	6 821 643

<sup>1</sup> Einschließlich Bürgerrechtseinkaufsgebühren und übrige Einnahmen. <sup>2</sup> Einschließlich Personal- und übrige Verwaltungsausgaben der Forstverwaltung. <sup>3</sup> Einschließlich Transitorische Aktiven. <sup>4</sup> Transitorische Passiven.

## Rechnungsergebnisse der Landgemeinden in Franken seit 1971

Verwaltungsrechnung, Bilanz	Riehen				Bettingen			
	1971	1972	1973	1974	1971	1972	1973	1974
<b>Einwohnergemeinde</b>								
Einnahmen	20 641 718	24 899 706	29 312 436	34 487 705	704 436	804 744	851 006	1 355 962
Ausgaben	20 598 877	24 887 224	29 262 172	34 454 425	701 486	780 140	790 164	1 112 038
Überschuß	42 841	12 482	50 264	33 280	2 950	24 604	60 842	243 924
<b>Aktiven</b>	35 308 083	41 154 400	42 706 306	47 987 222	1 434 531	1 408 157	1 579 910	1 739 468
<b>Passiven</b>	34 323 296	40 157 131	41 658 773	46 906 409	1 362 068	1 311 090	1 422 001	1 337 635
<b>Reinvermögen</b>	984 787	997 269	1 047 533	1 080 813	72 463	97 067	157 909	401 833
<b>Bürgergut</b>								
Einnahmen	42 656	20 957	22 328	53 882	22 424	21 013	22 634	24 085
Ausgaben	42 656	20 957	22 328	53 882	16 152	19 147	21 160	27 097
Überschuß	—	—	—	—	6 272	1 866	1 474	-3 012
<b>Aktiven</b>	101 547	91 418	252 334	242 284	214 465	225 918	222 194	186 562
<b>Passiven</b>	25 538	15 409	176 325	166 275	36 735	46 322	41 124	8 504
<b>Reinvermögen</b>	76 009	76 009	76 009	76 009	177 730	179 596	181 070	178 058
<b>Armengut</b>								
Einnahmen	62 327	75 627	67 154	82 577	26 698	17 537	30 438	37 045
Ausgaben	62 327	75 627	67 154	82 577	26 698	17 537	30 438	37 045
Überschuß	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Aktiven</b>	139 054	142 976	154 895	152 537	55 700	51 222	53 925	49 482
<b>Passiven</b>	139 054	142 976	154 895	152 537	15 849	11 371	14 074	9 631
<b>Reinvermögen</b>	—	—	—	—	39 851	39 851	39 851	39 851

Industrielle Werke und Spezialbetriebe

**Betriebsrechnungen öffentlicher Spitäler und Versicherungen in 1000 Franken seit 1967**

Jahr	Kantons- spital <sup>1</sup>	Frauen- spital <sup>2</sup>	Felix- Platter- Spital	Kinder- spital	Psychiat- rische Klinik	Psychiatrische Station Holdenweid	Öffentliche Kranken- kasse <sup>3</sup>	Staatliche Arbeits- losenkasse
<b>Einnahmen</b>								
1967	.	7 087,1	2 897,1	8 327,3	5 014,8	633,7	36 027,4	878,5
1968	.	8 236,6	5 061,7	8 677,1	5 835,5	696,2	41 773,7	981,3
1969	.	9 173,1	6 966,2	9 555,5	8 029,8	884,4	49 694,9	1 303,8
1970	.	8 898,8	8 665,3	10 563,9	10 496,3	1 129,2	61 059,4	1 214,3
1971	.	11 730,5	10 156,9	12 657,3	11 919,9	1 143,6	79 007,7	1 461,3
1972	.	14 313,4	14 749,7	16 666,1	15 276,6	1 301,6	94 121,4	1 433,3
1973	124 651,0	20 180,2	24 001,8	27 652,9	28 305,6	1 432,6	107 713,8	1 244,5
<b>Ertrag</b>								
1974 <sup>5</sup>	98 385,3	.	21 164,8	24 644,9	20 200,1	1 609,5	128 788,9	1 331,5
1975	.	.	.	.	.	.	.	.
<b>Ausgaben</b>								
1967	.	15 275,9	5 041,1	12 416,6	11 071,6	603,0	36 027,4	226,9
1968	.	17 412,8	7 466,8	13 628,3	12 984,4	665,2	41 773,7	227,2
1969	.	19 332,6	8 354,9	14 752,1	15 854,7	719,7	49 694,9	245,0
1970	.	19 742,7	9 466,9	15 839,8	17 519,4	781,3	61 059,4	212,2
1971	.	26 274,6	12 495,6	21 893,2	22 549,6	1 019,0	79 007,7	232,0
1972	.	30 146,4	15 534,3	24 865,2	28 633,0	1 195,4	94 121,4	243,8
1973	139 454,9	33 653,5	24 349,7	30 556,0	33 376,3	1 342,5	107 713,8	347,1
<b>Aufwand</b>								
1974	210 864,5	.	32 730,5	35 188,3	44 183,2	1 614,9	128 788,9	463,7
1975	.	.	.	.	.	.	.	.
<b>Überschuß</b>								
1967	-31 912,8	-8 188,8	-2 144,0	-4 089,3	-6 056,8	30,7	—	651,6
1968	-37 172,6	-9 176,2	-2 405,1	-4 951,2	-7 148,9	31,0	—	754,1
1969	-37 402,4	-10 159,5	-1 388,7	-5 196,6	-7 824,9	164,7	—	1 058,8
1970	-41 267,0	-10 843,9	-801,6	-5 275,1	-7 023,1	347,9	—	1 002,1
1971	-69 021,1	-14 544,1	-2 338,7	*-9 235,9	-10 629,7	124,6	—	1 229,3
1972	-84 110,5	-15 833,0	-784,6	-8 199,1	-13 356,4	106,2	—	1 189,5
1973	-14 803,9	-13 473,3	-347,9	-2 903,1	-5 070,7	90,1	—	897,4
<b>Gewinn/Verlust</b>								
1974	-112 479,2	.	-11 565,7	-10 543,4	-23 983,1	-5,4	—	*867,8
1975	.	.	.	.	.	.	.	.

<sup>1</sup> Bis 1972 Beiträge an Betriebsdefizit des Bürgerspitals. <sup>2</sup> Seit 1974 dem Kantonsspital unterstellt. <sup>3</sup> Nur Krankenpflegeversicherung. <sup>4</sup> Einnahmenüberschuß. <sup>5</sup> Verminderung der Erträge infolge Kürzung der Spitalsubventionen.

**Betriebsrechnungen industrieller Werke und Spezialbetriebe in 1000 Franken 1974**

Betrieb	Ertrag	Aufwand	Davon für:			Gewinn oder Verlust	Anlage- vermögen am Jahres- ende
			Aufwen- dungen d. Dienst- stelle	Betriebs- notwendige Abschrei- bungen	Betriebs- notwen- dige Zinsen		
Basler Verkehrsbetriebe	70 249,5	89 331,6	78 862,6	5 388,5	5 080,5	-19 082,1	78 272,3
Elektrizitätswerk	154 990,4	147 290,4	123 087,3	12 956,4	11 246,7	7 700,0	231 596,0
Fernheizung	31 531,2	33 331,2	29 891,8	928,7	2 510,7	-1 800,0	56 800,0
Gaswerk	56 636,5	62 000,1	55 900,3	2 398,1	3 701,7	-5 363,6	75 103,1
Wasserwerk	25 381,5	24 874,3	18 653,6	4 413,3	1 807,4	507,2	33 876,0
Schlachthof	4 731,4	5 024,8	4 354,8	14,7	655,3	-293,4	16 367,7
Dreispietz	8 458,9	8 357,8	8 220,4	61,3	76,1	101,1	1 419,5
Rheinschiffahrtsanlagen	5 048,4	4 742,7	3 593,9	305,7	843,1	305,7	16 051,9

## Kapitalrechnung industrieller Werke und Spezialbetriebe in 1000 Franken seit 1964

Jahr	Gaswerk	Wasserwerk	Elektrizitätswerk <sup>1</sup>	Fernheizung	Schlachthof	Basler Verkehrsbetriebe	Rheinschiffahrtsanlagen <sup>2</sup>	Lagerplätze <sup>3</sup> Dreispitz
Anlagekapital <sup>4</sup>								
1964	28 107	37 079	103 983	2 936	137	40 000	15 366	1 773
1965	32 132	38 283	118 459	5 236	79 <sup>5</sup>	40 000	16 295	1 860
1966	46 275	39 346	135 729	6 336	95 <sup>5</sup>	45 000	17 854	1 898
1967	53 464	39 070	155 108	7 081	189 <sup>5</sup>	50 000	19 084	2 171
1968	59 988	38 447	162 868	5 946	4 184 <sup>5</sup>	55 000	18 745	1 755
1969	59 786	36 947	169 691	8 664	11 621 <sup>5</sup>	55 000	18 792	1 643
1970	63 337	39 682	173 237	15 396	26 130 <sup>5</sup>	55 000	18 098	1 562
1971	67 887	37 587	179 059	26 489	21 079 <sup>5</sup>	55 000	17 544	1 612
1972	71 463	38 820	192 702	36 813	21 948 <sup>5</sup>	110 000	17 218	1 527
1973	72 535	37 974	215 763	48 845	18 361 <sup>5</sup>	104 662	16 402	1 481
1974	77 965	35 695	237 756	57 592	17 740 <sup>5</sup>	93 454	16 052	1 420
Erstellungskosten								
1964	55 043	73 549	257 113	10 003	4 503	76 215	40 790	4 864
1965	55 539	75 105	271 979	12 433	4 503	77 461	42 220	5 030
1966	57 222	76 955	291 651	13 905	22 <sup>6</sup>	87 750	44 389	5 467
1967	66 249	77 406	314 504	14 846	642 <sup>6</sup>	105 037	46 636	5 744
1968	73 162	77 558	331 734	16 272	4 887 <sup>6</sup>	116 209	46 888	5 863
1969	76 192	77 810	339 007	19 745	13 473 <sup>6</sup>	123 786	47 434	6 090
1970	78 164	77 999	354 178	29 778	28 232 <sup>6</sup>	135 935	47 883	6 146
1971	66 990	78 388	372 014	40 622	34 594 <sup>6</sup>	144 885	48 223	6 250
1972	73 765	79 021	392 121	50 572	36 234 <sup>6</sup>	158 490	48 517	6 256
1973	80 585	80 545	426 101	61 895	36 929 <sup>6</sup>	161 733	48 750	6 260
1974	90 460	84 874	454 604	71 624	37 487 <sup>6</sup>	162 973	48 918	6 260
Buchwert								
1964	20 476	36 625	99 700	4 300	—	28 063	15 366	1 773
1965	20 138	37 424	106 550	5 500	79 <sup>5</sup>	26 478	16 295	1 860
1966	21 000	38 321	112 600	6 200	95 <sup>5</sup>	34 646	17 854	1 898
1967	28 764	38 027	124 000	6 110	189 <sup>5</sup>	49 331	19 084	2 171
1968	34 041	37 227	132 210	6 000	4 184 <sup>5</sup>	56 792	18 745	1 755
1969	34 377	36 502	133 150	8 000	11 621 <sup>5</sup>	59 852	18 792	1 643
1970	34 294	35 496	135 460	15 350	26 130 <sup>5</sup>	69 019	18 098	1 562
1971	37 165	34 858	145 010	24 550	21 079 <sup>5</sup>	72 659	17 544	1 612
1972	43 541	34 495	157 460	31 400	21 948 <sup>5</sup>	84 223	17 218	1 527
1973	48 537	34 398	180 760	40 920	18 361 <sup>5</sup>	79 401	16 402	1 481
1974	54 786	31 924	200 560	48 100	17 740 <sup>5</sup>	78 272	16 052	1 420
Offene Reserven								
1964	20	2 210	31 373	1 000	65	—	242	297
1965	20	2 180	32 784	1 000	394	—	242	289
1966	20	2 180	33 339	1 000	640	—	239	289
1967	20	2 180	31 415	1 000	747	—	239	311
1968	20	2 180	29 908	1 000	932	—	239	329
1969	20	2 180	30 908	1 100	1 113	—	239	312
1970	20	2 180	30 597	1 100	1 021	—	239	339
1971	20	2 080	28 221	1 100	425	—	239	321
1972	20	2 080	23 114	1 100	—	—	239	341
1973	20	2 680	20 797	1 100	—	—	239	260
1974	20	3 280	21 697	1 100	—	—	239	260

<sup>1</sup> Einschließlich Kraftwerk Augst und Aktienbeteiligungen an Partnerwerken. <sup>2</sup> Bei offener Reserve: Fonds für Elementar- und Haftungsschäden. <sup>3</sup> Einschließlich Industriegeleise St. Johann. <sup>4</sup> Schuld an die Staatskasse; für BVB: bis 1971 Dotationskapital. <sup>5</sup> Seit 1965 Stand Baukonto Schlachthof. <sup>6</sup> Seit 1966 Aufwendungen für Schlachthofneubau (ohne Mobilien).

## Industrielle Werke

### Gasversorgung durch das Gaswerk und Gasverbrauch seit 1970

Jahr	Bezug in Mio Th <sup>1</sup> von GVM <sup>2</sup> und Dritten	Verkauftes Gas im Versorgungsgebiet in Mio Th <sup>1</sup>	Selbstverbrauch in Mio Th <sup>1</sup>	Meßdifferenzen und Verluste in Mio Th <sup>1</sup>	Rohrnetz in km	Anzahl Gasmesser im Versorgungsgebiet
1970	261,603	240,675	2,616	18,312	738,4	82 090
1971	339,942	304,645	2,492	32,805	758,6	79 085
1972	549,308	401,298	7,582 <sup>3</sup>	140,428	783,3	<sup>5</sup> 73 417
1973	652,833	529,015	2,372	123,817	787,7	76 974
1974	711,879	609,916	2,183	101,963	787,3 <sup>4</sup>	<sup>5</sup> 76 751

<sup>1</sup> Thermie = 1000 kcal. <sup>2</sup> Gasverbund Mittelland AG. <sup>3</sup> Inkl. 5 Mio Th für Erdgasumstellung. <sup>4</sup> Verminderung durch Kassierung im Rahmen der Netzsanierung. <sup>5</sup> Rückgang infolge Installation von Hauszählern.

### Wasserversorgung durch das Wasserwerk seit 1963<sup>1</sup>

Jahr	Quellwasserzufuhr in 1000 m <sup>3</sup>	Grundwasserzufuhr in 1000 m <sup>3</sup>			Gesamtwasserzufuhr in 1000 m <sup>3</sup>	Rohrnetz <sup>2</sup> in km	Abonnenten <sup>3</sup>		Öffentliche Brunnen	Tagesverbrauch in 1000 m <sup>3</sup>	
		Lange Erlen	Hard	Übrige			Privat	Industrie, Gewerbe		Größter	Kleinsten
1963	1 994,6	17 373,4	19 033,1	1 642,7	40 043,8	494,4	22 067	186	181	149,6	65,2
1964	1 953,4	24 098,4	15 225,7	1 266,8	42 544,3	498,1	22 150	188	181	189,1	68,2
1965	2 517,3	21 458,3	16 008,0	1 442,0	41 425,6	502,1	22 217	193	183	166,2	69,6
1966	2 525,6	21 861,2	16 199,4	1 502,6	42 088,8	502,8	22 243	209	184	174,0	75,8
1967	2 217,8	21 473,8	18 251,6	1 679,5	43 622,7	505,1	22 217	213	183	186,2	79,8
1968	2 587,2	22 904,2	17 185,2	1 736,4	44 413,0	507,3	22 259	214	181	201,8	72,9
1969	2 442,5	24 611,2	18 369,0	1 725,6	47 148,3	511,0	22 252	215	181	192,6	79,0
1970	2 477,3	25 803,0	18 204,6	1 399,0	47 883,9	513,2	22 280	215	179	188,3	78,8
1971	1 962,1	27 769,2	21 823,2	1 092,5	52 647,0	513,2	22 269	217	180	206,6	84,7
1972	1 937,8	26 739,9	20 861,0	1 132,7	50 671,4	513,8	22 271	223	179	181,3	90,1
1973	2 265,1	26 016,5	20 573,6	1 150,4	50 005,6	514,5	22 243	220	181	204,5	85,5
1974	1 640,1	26 700,9	19 967,8	740,4	49 049,2	515,3	22 406	213	183	226,0	79,3

<sup>1</sup> Anzahl Abonnenten und Brunnen am Jahresende. <sup>2</sup> Einschließlich Binningen (Betrieb und Unterhalt durch GWWB). <sup>3</sup> Nur Kanton Basel-Stadt, ohne Allschwil, Binningen, Bottmingen, Reinach und St. Louis (Frankreich).

### Wasserverbrauch seit 1963

Jahr	Wasserverbrauch in 1000 m <sup>3</sup> im Kanton Basel-Stadt							Wasserabgabe an andere Gemeinden <sup>1</sup> in 1000 m <sup>3</sup>	Tagesverbrauch <sup>2</sup> pro Kopf in Litern	
	Haus-haltungen	Industrie, Gewerbe	Öffentliche Brunnen	Andere öffentl. Zwecke	Selbstverbrauch	Verlust	Total		Mittlerer	Größter
1963	16 745,4	15 415,2	615,3	284,6	623,6	4 771,3	38 455,4	1 588,4	441	611
1964	17 968,4	15 928,9	571,1	219,1	720,0	5 199,2	40 606,7	1 937,6	455	757
1965	16 831,9	16 270,8	540,9	171,6	701,8	5 041,1	39 558,1	1 867,5	444	661
1966	18 578,5	15 452,8	639,3	209,1	773,4	4 685,3	40 338,4	1 750,4	458	691
1967	18 920,1	15 236,4	633,8	222,7	838,8	5 718,4	41 570,2	2 052,5	478	745
1968	19 395,7	15 354,3	653,7	198,3	870,4	5 792,0	42 264,4	2 148,6	481	800
1969	20 200,9	17 082,1	596,6	525,1	867,1	5 445,0	44 716,8	2 431,5	509	758
1970	20 117,8	17 816,1	578,8	474,8	793,8	5 408,3	45 189,6	2 694,3	517	742
1971	20 851,9	17 650,8	555,6	623,7	694,7	6 863,7	47 240,4	5 406,6	530	742
1972	20 919,6	16 870,0	445,6	767,2	712,2	5 868,9	45 583,5	5 087,9	524	697
1973	20 536,6	15 138,3	467,1	450,0	656,8	7 333,7	44 582,5	5 423,1	523	750
1974	20 739,5	14 525,0	446,9	411,3	747,8	6 630,1	43 500,6	5 548,6	520 <sup>3</sup>	<sup>4</sup> 814

<sup>1</sup> Allschwil, Binningen, Bottmingen, Reinach und St. Louis (Frankreich). <sup>2</sup> Berechnet auf Grund der Wasserabgabe im eigenen Versorgungsgebiet (Kt. Basel-Stadt und Binningen). <sup>3</sup> Berechnet auf Grund der gesamten Wasserabgabe: 563 lt. <sup>4</sup> Berechnet auf Grund der gesamten Wasserabgabe: 947 lt.

## Wärmeversorgung durch das Fernheizwerk seit 1956

Jahr	Wärmeabgabe Miokcal <sup>1</sup>	Abonnierte Höchstleistung Miokcal/h <sup>2</sup>	Aufgetretene Höchstleistung Miokcal/h <sup>2</sup>	Wärmeerzeugung in %			Fernheizungsnetz km	Einnahmen in 1000 Franken
				aus Kehricht	aus elektr. Energie <sup>3</sup>	aus Kohle und Öl		
1956	83 200	54,9	33,8	32	3	65	13,6	2 332,7
1957	88 000	62,3	33,3	32	4	64	14,5	2 760,8
1958	94 600	66,6	34,8	32	6	62	15,2	2 898,9
1959	98 900	68,5	35,1	33	4	63	16,1	2 663,1
1960	109 000	73,2	39,9	34	6	60	16,8	2 722,3
1961	106 600	76,6	42,4	35	7	58	18,6	2 619,3
1962	136 800	83,9	47,5	31	4	65	20,7	3 345,1
1963	147 200	90,5	50,2	33	4	63	22,7	3 836,6
1964	154 400	102,0	52,6	31	3	66	27,0	4 052,3
1965	173 800	118,2	57,9	31	2	67	32,1	4 347,6
1966	182 600	131,6	66,3	34	4	62	35,3	4 719,3
1967	212 000	151,5	73,5	36	1	63	38,2	5 613,7
1968	213 900	163,8	75,5	35	0	65	40,5	6 001,5
1969	270 500	177,0	87,0	34	1	65	44,5	7 325,3
1970	286 800	208,8	90,3	34	1	65	51,8	8 084,2
1971	336 100	236,9	100,2	36	0	64	56,9	10 679,6
1972	373 500	280,8	120,9	35	0	65	67,9	12 028,0
1973	433 500	309,0	139,5	33	0	67	75,5	13 949,3
1974	417 600	349,5	130,4	30	0	70	82,2	21 569,1

<sup>1</sup> 1 Miokcal = 1 Million Kilokalorien. <sup>2</sup> 1 Miokcal/h = 1 Million Kilokalorien pro Stunde. <sup>3</sup> Überschubenergie.

## Energieversorgung durch das Elektrizitätswerk seit 1967

Werk Abgabeart	Energieumsatz in Millionen kWh							
	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
<b>Erzeugung und Bezug</b>								
Eigene Werke	175,3	176,5	172,6	166,0	168,5	167,5	180,3	190,4
Augst	160,3	157,4	152,9	145,4	151,3	146,1	159,0	172,5
Voltastraße <sup>1</sup>	15,0	19,1	19,7	20,6	17,2	21,4	21,3	17,9
Partnerwerke	1 236,3	1 145,9	1 140,0	1 222,9	1 154,8	956,1	1 075,3	1 053,3
Birsfelden	243,9	254,7	212,2	254,6	179,4	183,1	216,8	241,9
Oberhasli	258,3	228,3	253,1	234,1	252,3	204,9	231,0	183,3
Maggia	181,9	171,4	184,2	182,0	191,6	158,2	154,7	191,3
Blenio	167,6	165,2	137,5	130,5	123,4	114,8	104,9	111,0
Grande Dixence	237,0	176,9	196,9	235,5	254,7	171,1	218,8	180,4
Lienne	71,1	57,1	67,7	79,6	52,2	39,0	51,9	53,1
Electra-Massa	22,9	43,6	51,0	65,6	64,0	48,0	66,4	56,9
Hinterrhein	53,6	48,7	37,4	41,0	37,2	37,0	30,8	35,4
Fremde Werke	52,3	70,9	94,9	147,7	175,9	256,8	188,7	238,0
Zusammen	1 463,9	1 393,3	1 407,5	1 536,6	1 499,2	1 380,4	1 444,3	1 481,7
<b>Energieverbrauch</b>								
Nutzbare Energieabgabe	1 397,9	1 316,2	1 327,2	1 459,2	1 411,4	1 294,2	1 360,0	1 398,3
normale Abgabe <sup>2</sup>	771,1	812,3	872,2	911,4	968,1	1 017,9	1 067,3	1 065,6
an Elektrokessel <sup>3</sup>	54,4	33,5	26,0	30,9	5,9	5,1	—	—
an den Kt. Basel-Landschaft	26,2	26,3	26,3	26,3	26,3	26,3	26,3	26,3
an andere Werke	546,2	444,1	402,7	490,6	411,1	244,9	266,4	306,4
Eigenverbrauch	6,5	5,9	6,8	9,1	6,8	7,1	3,9	3,6
Übertragungsverluste	59,5	71,2	73,5	68,3	81,0	79,1	80,4	79,8
Zusammen	1 463,9	1 393,3	1 407,5	1 536,6	1 499,2	1 380,4	1 444,3	1 481,7

<sup>1</sup> Dampfkraft. <sup>2</sup> Abgabe im Kanton Basel-Stadt ohne Elektrokessel. <sup>3</sup> Überschubenergie.

## Normale Energieabgabe und Abonnenten des Elektrizitätswerkes nach Tarifart seit 1967

Tarifart <sup>1</sup>	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
Normale Energieabgabe in Millionen kWh								
Haushalttarif	.	.	.	.	.	.	.	169,0
Lichttarif <sup>2</sup>	153,2	160,1	169,8	181,5	186,3	193,0	190,3	104,7
Krafttarif	364,4	400,7	454,0	477,1	535,1	577,6	623,8	130,6
Wärmetarif	253,5	251,5	248,4	252,8	246,7	247,3	253,2	161,0
Sammeltarif	.	.	.	.	.	.	.	500,3
Zusammen	771,1	812,3	872,2	911,4	968,1	1 017,9	1 067,3	1 065,6
Normale Energieabgabe – Promilleverteilung								
Haushalttarif	.	.	.	.	.	.	.	159
Lichttarif <sup>2</sup>	199	197	195	199	192	190	178	98
Krafttarif	472	493	520	524	553	567	585	123
Wärmetarif	329	310	285	277	255	243	237	151
Sammeltarif	.	.	.	.	.	.	.	469
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000
Normale Energieabgabe – Erlös pro kWh in Rappen								
Haushalttarif	.	.	.	.	.	.	.	12,7
Lichttarif <sup>2</sup>	16,1	16,3	16,5	16,1	16,0	15,9	15,8	19,6
Krafttarif	6,2	6,3	6,3	6,5	6,6	6,7	7,1	12,3
Wärmetarif	4,7	4,7	4,8	4,9	4,9	5,0	5,7	5,9
Sammeltarif	.	.	.	.	.	.	.	6,4
Zusammen	7,7	7,8	7,9	7,9	8,0	8,0	8,3	9,3
Normale Energieabgabe – Höchstleistung in kW								
Insgesamt	171 800	180 700	202 000	196 500	208 400	211 100	227 000	213 400
Zahl der Abonnemente								
Haushalttarif	.	.	.	.	.	.	.	102 417
Lichttarif <sup>2</sup>	82 937	80 926	80 180	79 502	78 792	78 671	78 394	16 298
Krafttarif	10 201	10 480	10 790	10 969	11 194	11 244	11 224	10 947
Wärmetarif	78 223	77 933	78 832	78 960	78 983	79 422	79 295	38 236
Sammeltarif	.	.	.	.	.	.	.	223
Zusammen	171 361	169 339	169 802	169 431	168 969	169 337	168 913	168 121
Anschlußwert in 1000 kW								
Insgesamt	1 161,8	1 212,5	1 263,4	1 303,8	1 364,2	1 439,7	1 500,9	1 559,2

<sup>1</sup> Haushalt- und Sammeltarif bestehen erst ab 1974. <sup>2</sup> Tarife für Beleuchtung und Kleinapparate.



Steuerzahler, ihr Einkommen, Vermögen und Steuerbetrag seit 1938<sup>1</sup>

Steuer- bezugs- jahr <sup>2</sup>	Einkommenssteuer <sup>3</sup>					Vermögenssteuer <sup>3</sup>			
	Steuer- zahler	Reinein- kommen d. St.-Zahler 1000 Fr.	Steuerbares Ein- kommen <sup>4</sup> 1000 Fr.	Steuer- betrag <sup>5</sup> 1000 Fr.	Betr. pro Steuer- zahler Franken	Steuer- zahler	Vermögen d. St.-Zahler Millionen Franken	Steuer- betrag <sup>5</sup> 1000 Fr.	Betr. pro Steuer- zahler Franken
1938	58 811	331 996	331 996	14 066	239	20 885	1 356	4 504	216
1939	59 566	337 697	337 697	14 236	239	20 179	1 338	4 406	219
1940	56 804	317 501	317 501	13 034	229	20 179	1 338	4 406	219
1941	54 898	323 341	323 341	16 437	299	20 810	1 476	5 936	285
1942	57 073	359 434	359 434	18 643	327	20 810	1 476	5 936	285
1943	64 008	413 892	413 892	21 856	341	21 473	1 511	6 051	282
1944	68 278	451 882	451 882	23 847	349	21 473	1 511	6 051	282
1945	71 877	493 269	493 269	29 842	415	23 990	1 610	6 277	262
1946	75 816	554 882	554 882	35 397	467	23 990	1 610	6 277	262
1947	79 845	655 786	613 124	41 573	521	24 449	1 667	7 150	292
1948	86 491	780 012	731 882	52 254	604	24 449	1 667	7 150	292
1949	88 296	818 734	769 174	53 622	607	25 979	1 753	7 723	297
1950	80 439	773 340	695 967	42 725	531	25 979	1 753	7 723	297
1951	86 161	810 158	729 212	44 574	517	21 821	1 974	10 792	495
1952	91 708	872 667	788 439	48 901	533	21 821	1 974	10 792	495
1953	93 589	916 424	829 997	52 175	557	22 751	2 081	11 786	518
1954	95 856	932 166	844 014	54 747	571	22 751	2 081	11 786	518
1955	99 336	978 237	873 881	60 447	609	24 543	2 407	13 906	567
1956	101 278	1 038 561	918 265	60 196	594	24 543	2 407	13 906	567
1957	105 399	1 105 542	980 594	66 609	632	22 658	2 724	15 362	678
1958	109 281	1 182 976	1 052 102	72 880	667	22 658	2 724	15 362	678
1959	110 754	1 240 588	1 108 093	78 262	707	24 231	2 932	16 487	680
1960	113 925	1 307 759	1 171 267	86 806	762	24 231	2 932	16 487	680
1961	117 284	1 361 480	1 221 722	90 595	772	24 942	3 353	20 064	804
1962	119 573	1 499 281	1 300 752	96 926	811	24 942	3 353	20 064	804
1963	123 652	1 608 078	1 401 146	105 321	852	20 880	3 348	19 797	948
1964	124 998	1 945 460	1 727 251	117 066	937	20 880	3 348	19 797	948
1965	126 477	2 141 882	1 917 786	120 759	955	21 229	4 024	19 291	909
1966	122 327	2 393 584	1 870 377	155 165	1 268	21 229	4 024	19 291	909
1967	131 998	2 327 385	2 070 408	171 756	1 301	30 385	6 385	31 098	1 023
1968	130 573	2 428 567	2 168 559	179 307	1 373	27 840	6 125	31 138	1 118
1969	137 793	2 787 188 <sup>7</sup>	2 516 765 <sup>7</sup>	219 922	1 596	33 740	7 932 <sup>7</sup>	46 457	1 377
1970	141 539	3 012 500 <sup>7</sup>	2 722 500 <sup>7</sup>	236 901	1 674	33 519	9 267 <sup>7</sup>	48 245	1 439
1971	140 218	3 240 800 <sup>7</sup>	2 949 500 <sup>7</sup>	267 811	1 910	36 836	8 071 <sup>7</sup>	49 123	1 334
1972	139 035	3 594 200 <sup>7</sup>	3 309 800 <sup>7</sup>	323 132	2 324	35 832	7 802 <sup>7</sup>	45 881	1 280
1973 <sup>6</sup>	128 463	3 445 800 <sup>7</sup>	3 179 600 <sup>7</sup>	343 023	2 670	31 043	5 864 <sup>7</sup>	34 763	1 120
1974	132 139	4 000 583	3 731 584	432 151	3 271	37 386	8 363	56 467	1 510

Im Steuerbezugsjahr auf Grund des Vorjahreseinkommens bzw. Vermögens am Jahresanfang veranlagte Steuer. <sup>2</sup> Abschluß bis 1968 31. März, 1969 bis 1973 30. Juni und 1974 1. Sept. des folgenden Jahres. <sup>3</sup> Bis 1963 berechnet auf Grund des steuerbaren Einkommens bzw. Vermögens; seit 1964 berechnet auf Grund des für den Steuersatz maßgebenden Einkommens bzw. Vermögens. Zweijährige Veranlagungsperiode für Vermögenssteuer. <sup>4</sup> Seit 1966 in Basel steuerbares Einkommen bzw. Vermögen. <sup>5</sup> Bis 1946 laut Gesetz vom 4. April 1922 einschließlich Steuerzuschläge seit 1941. 1947–1949 nach Teuerungsausgleichsgesetz vom 24. April 1947. 1950–1955 laut Gesetz vom 22. Dezember 1949. 1956–1961 nach Gesetz vom 12. Januar 1956. 1962–1967 laut Gesetz vom 26. Januar 1962. 1968–1972 gemäß Gesetz vom 26. Oktober 1967 und seit 1973 gemäß Gesetz vom 18. November 1971. <sup>6</sup> Die Abnahme der Steuerpflichtigen bzw. Steuerzahler ist auf den Wanderungsverlust bei der Wohnbevölkerung einerseits und auf die Rückstände infolge Neubewertung der Liegenschaften andererseits zurückzuführen. <sup>7</sup> Extrapoliert.

## Bemerkungen zur Steuerstatistik 1966 bis 1974

Infolge der Umprogrammierung des Veranlagungsverfahrens in der Steuerverwaltung konnte die Steuerstatistik seit 1966 für die kantonalen Steuern nicht in der gewohnten Form herausgebracht werden. Ein Teil der Jahrestabellen mußte deshalb weggelassen. Er wurde durch eine detaillierte Übersicht über die in Basel steuerpflichtigen Personen nach ihrem für den Steuersatz maßgebenden Einkommen ersetzt (Seite 203). Diese Tabelle vermittelt einen interessanten Einblick in die Basler Einkommenstruktur, doch ist zu berücksichtigen, daß hier alle in Basel beschränkt und unbeschränkt Steuerpflichtigen gemäß ihrem gesamten Einkommen aufgeführt sind, auch wenn sie auswärts wohnten und einen Teil ihres Einkommens auswärts versteuerten. Diese Tabelle ist mit den veröffentlichten Resultaten aus den Jahren vor 1966 nicht direkt vergleichbar.

Kantonale Steuern

Einkommenssteuerpflichtige nach Einkommensstufe 1974<sup>1</sup>

Für den Steuersatz maßgebendes Einkommen in 1000 Fr.	Steuerpflichtige		Reineinkommen in 1000 Fr.		Sozialabzüge <sup>2</sup> in 1000 Fr.		In Basel steuerbares Einkommen der Steuerzahler in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Franken
	Insgesamt	Davon Befreite	Steuer- pflichtige insgesamt	Davon Befreite	Steuer- pflichtige insgesamt	Davon Befreite		
<b>Kanton Basel-Stadt</b>								
Bis 2,9	13 380	13 380	5 248	5 248	2 238	2 238	—	—
3– 4,9	3 247	ca. 1 136	11 483	ca. 3 917	2 113	ca. 1 048	6 501	82 089
5– 6,9	4 353	*	19 212	*	2 778	*	16 434	304 666
7– 9,9	6 583	*	42 695	*	5 315	*	37 380	1 048 976
10– 14,9	13 275	*	139 915	*	13 759	*	126 156	5 410 536
15– 19,9	16 692	*	255 273	*	20 307	*	234 966	13 700 221
20– 24,9	18 886	*	392 906	*	30 708	*	362 198	26 440 077
25– 29,9	16 495	*	435 149	*	37 125	*	398 024	34 271 872
30– 49,9	33 578	*	1 243 939	*	99 705	*	1 144 234	134 691 770
50– 99,9	10 884	*	665 465	*	34 895	*	630 570	105 815 848
100–199,9	2 551	*	287 845	*	8 740	*	279 105	55 732 575
200 u. m.	1 118	*	371 682	*	3 997	*	367 685	48 500 534
Zusammen	141 042 <sup>3</sup>	ca. 14 516	3 870 812	ca. 9 165	261 680	ca. 3 286	3 603 253	425 999 164
<b>Ausschließlich in Basel steuerpflichtige Einkommen</b>								
Bis 2,9	12 989	12 989	4 680	4 680	2 042	2 042	—	—
3– 4,9	2 912	ca. 1 006	10 179	ca. 3 471	1 922	ca. 959	5 745	76 026
5– 6,9	3 868	*	17 181	*	2 523	*	14 658	286 629
7– 9,9	6 132	*	39 634	*	4 970	*	34 664	1 007 125
10– 14,9	12 396	*	129 970	*	12 820	*	117 150	5 200 344
15– 19,9	15 750	*	240 067	*	19 111	*	220 956	13 252 312
20– 24,9	17 859	*	369 873	*	28 784	*	341 089	25 595 471
25– 29,9	15 379	*	404 134	*	34 323	*	369 811	32 952 137
30– 49,9	30 754	*	1 132 753	*	90 462	*	1 042 291	128 077 243
50– 99,9	9 497	*	568 755	*	29 465	*	539 290	97 028 310
100–199,9	2 191	*	236 198	*	7 135	*	229 063	50 202 367
200 u. m.	995	*	301 003	*	3 398	*	297 605	42 687 530
Zusammen	130 722	ca. 13 995	3 454 427	ca. 8 151	236 955	ca. 3 001	3 212 322	396 365 494
<b>In Basel sowie in einer Landgemeinde steuerpflichtige Einkommen</b>								
Bis 2,9	393	393	568	568	196	196	—	—
3– 4,9	347	ca. 128	1 304	ca. 446	191	ca. 89	756	6 063
5– 6,9	506	*	2 031	*	255	*	1 776	18 037
7– 9,9	499	*	3 061	*	345	*	2 716	41 851
10– 14,9	970	*	9 945	*	939	*	9 006	210 192
15– 19,9	1 044	*	15 206	*	1 196	*	14 010	447 909
20– 24,9	1 154	*	23 033	*	1 924	*	21 109	844 606
25– 29,9	1 214	*	31 015	*	2 802	*	28 213	1 319 735
30– 49,9	3 035	*	111 186	*	9 243	*	101 943	6 614 527
50– 99,9	1 533	*	96 710	*	5 430	*	91 280	8 787 538
100–199,9	450	*	51 647	*	1 605	*	50 042	5 530 208
200 u. m.	198	*	70 679	*	599	*	70 080	5 813 004
Zusammen	11 343	ca. 521	416 385	ca. 1 014	24 725	ca. 285	390 931	29 633 670

Siehe Bemerkungen zur Steuerstatistik 1974 auf Seite 201.

<sup>1</sup> Steuerbezugsjahr 1974, Veranlagung für das Einkommen 1973. In dieser Tabelle fehlen 5605 pauschal veranlagte Steuerpflichtige; diese sind in einer separaten Tabelle auf Seite 203 aufgeführt. Die obige Statistik ist auf den 1. September 1975 (Vorjahr 20. Juni 1974) abgeschlossen. <sup>2</sup> Freibeträge für Angehörige, Abzüge für Versicherungsbeiträge und Abzüge vom Einkommen der Ehefrau und der minderjährigen Kinder. <sup>3</sup> Dazu 1023 Steuerpflichtige, deren steuerbares Einkommen infolge Ertrag aus Liegenschaftsbesitz in anderen baselstädtischen Gemeinden aufgeteilt wurde.

Steuerpflichtige und in Basel steuerbares Einkommen nach Einkommenstufen 1974<sup>1</sup>

Für den Steuersatz maßgebendes Einkommen in 1000 Fr.	Steuerpflichtige	In Basel steuerbares Einkommen der Pflichtigen in 1000 Fr.	Für den Steuersatz maßgebendes Einkommen in 1000 Fr.	Steuerpflichtige	In Basel steuerbares Einkommen der Pflichtigen in 1000 Fr.	Für den Steuersatz maßgebendes Einkommen in 1000 Fr.	Steuerpflichtige	In Basel steuerbares Einkommen d. Pflichtigen in 1000 Fr.
Bis 0,4	11 553	212	17,5–17,9	1 573	22 578	40,0– 40,9	1 598	57 915
0,5– 0,9	308	238	18,0–18,4	1 856	27 027	41,0– 41,9	1 345	50 808
1,0– 1,4	357	379	18,5–18,9	1 648	25 519	42,0– 42,9	1 288	50 193
1,5– 1,9	372	553	19,0–19,4	1 734	27 559	43,0– 43,9	1 190	46 942
2,0– 2,4	370	661	19,5–19,9	1 779	28 945	44,0– 44,9	1 087	43 995
2,5– 2,9	420	964	20,0–20,4	2 023	33 685	45,0– 45,9	1 068	44 726
3,0– 3,4	563	1 531	20,5–20,9	1 831	31 776	46,0– 46,9	982	41 393
3,5– 3,9	483	1 523	21,0–21,4	1 871	33 606	47,0– 47,9	874	37 770
4,0– 4,4	634	1 886	21,5–21,9	1 852	34 305	48,0– 48,9	797	35 108
4,5– 4,9	1 567	4 431	22,0–22,4	2 020	38 557	49,0– 49,9	753	33 696
5,0– 5,4	1 111	3 770	22,5–22,9	1 841	36 081	50,0– 50,9	741	33 462
5,5– 5,9	997	3 532	23,0–23,4	1 906	38 473	51,0– 51,9	635	29 607
6,0– 6,4	1 138	4 493	23,5–23,9	1 790	36 380	52,0– 52,9	577	27 110
6,5– 6,9	1 107	4 636	24,0–24,4	1 977	40 886	53,0– 53,9	517	24 912
7,0– 7,4	1 072	4 965	24,5–24,9	1 775	38 446	54,0– 54,9	503	24 537
7,5– 7,9	1 016	5 165	25,0–25,4	1 977	43 027	55,0– 55,9	448	22 233
8,0– 8,4	1 089	5 880	25,5–25,9	1 764	39 749	56,0– 56,9	433	22 288
8,5– 8,9	1 084	6 327	26,0–26,4	1 693	38 921	57,0– 57,9	396	27 018
9,0– 9,4	1 198	7 346	26,5–26,9	1 656	38 922	58,0– 58,9	397	20 389
9,5– 9,9	1 124	7 695	27,0–27,4	1 701	41 418	59,0– 59,9	381	19 863
10,0–10,4	1 103	8 177	27,5–27,9	1 543	37 546	60,0– 64,9	1 511	83 192
10,5–10,9	1 123	8 817	28,0–28,4	1 638	40 616	65,0– 69,9	1 094	64 779
11,0–11,4	1 176	9 661	28,5–28,9	1 457	37 142	70,0– 74,9	824	52 270
11,5–11,9	1 225	10 489	29,0–29,4	1 578	41 562	75,0– 79,9	640	42 898
12,0–12,4	1 339	12 185	29,5–29,9	1 488	39 116	80,0– 84,9	611	43 072
12,5–12,9	1 389	13 260	30,0–30,9	2 979	80 533	85,0– 89,9	441	33 375
13,0–13,4	1 481	14 740	31,0–31,9	2 778	78 437	90,0– 94,9	385	30 619
13,5–13,9	1 520	16 009	32,0–32,9	2 707	78 892	95,0– 99,9	350	28 939
14,0–14,4	1 505	16 661	33,0–33,9	2 369	71 228	100,0–124,9	1 153	103 672
14,5–14,9	1 414	16 152	34,0–34,9	2 272	70 522	125,0–149,9	649	72 579
15,0–15,4	1 630	19 148	35,0–35,9	2 163	69 597	150,0–199,9	749	102 853
15,5–15,9	1 524	19 047	36,0–36,9	2 072	68 726	200,0–249,9	350	63 724
16,0–16,4	1 688	21 642	37,0–37,9	1 795	61 025	250,0 u. m.	768	303 960
16,5–16,9	1 661	21 832	38,0–38,9	1 790	62 765			
17,0–17,4	1 599	21 665	39,0–39,9	1 671	59 954			
						Zusammen	141 042	3 609 090

Siehe Bemerkungen zur Steuerstatistik auf Seite 201.

<sup>1</sup> Steuerbezugsjahr 1974, Veranlagung für das Einkommen 1973. In dieser Tabelle fehlen 5605 pauschal veranlagte Steuerpflichtige (siehe Tabelle Seite 203 unten).

Pauschalsteuer der Künstler, Rheinschiffer und Saisonarbeiter 1974<sup>1</sup>

Für den Steuersatz maßgebendes Einkommen in 1000 Fr.	Kanton Basel-Stadt				Davon Landgemeinden			
	Steuerzahler	Reineinkommen in 1000 Fr.	Steuerbares Einkommen in 1000 Fr.	Steuerbetrag in Fr.	Steuerzahler	Reineinkommen in 1000 Fr.	Steuerbares Einkommen in 1000 Fr.	Steuerbetrag in Fr.
9,7–20,4	1 171	24 359	21 531	756 289	13	308	258	5 269
20,5–22,9	1 116	26 578	23 913	1 047 902	39	928	832	19 866
23,0–24,9	1 728	42 485	40 189	1 818 236	45	1 089	1 042	26 512
25,0–30,9	1 590	45 514	42 698	2 529 367	41	1 138	1 087	31 876
Zusammen	5 605 <sup>2</sup>	138 936	128 331	6 151 794	138	3 463	3 219	83 523

<sup>1</sup> Veranlagung für das Einkommen der Rheinschiffer 1974 (pro Kalenderjahr und der Pro-Rata-Fälle) sowie der Saisonarbeiter für das Steuerbezugsjahr 1974. Ohne 1910 Belege für globale Abrechnung von ein oder mehreren Steuerzahlern mit rund 21,8 Millionen Franken quellensteuerpflichtigem Einkommen und einem gesamten Kantonssteuerbetrag von etwa 1,8 Millionen Franken und einem Wehrsteuerbetrag von 0,6 Millionen Franken (Einkommen von Musikern, Artisten, deutschen Grenzgängern, Saläre und Erträge aus Hypotheken von Ausländern, Einkommen aus Tantiemen und Verwaltungsratsentschädigungen). <sup>2</sup> Keine Befreite.

Steuern auf Kapitalgewinn, Kapitalabfindung und Feuerwehrsteuer seit 1969<sup>1</sup>

Steuer- bezugs- jahr <sup>2</sup>	Kapitalgewinnsteuer				Steuer auf Abfindungen			Feuerwehrsteuer	
	Steuer- pflich- tige	Steuerbarer Kapital- gewinn 1000 Fr.	Steuer- betrag 1000 Fr.	Steuer- betrag pro Pflichtigen Franken	Steuer- pflich- tige	Steuer- bare Ab- findung 1000 Fr.	Steuer- betrag 1000 Fr.	Steuer- pflich- tige	Steuer- betrag 1000 Fr.
1969 <sup>3</sup>	5 490	197 552	20 132	3 667	829	12 717	275	*	1 603
1970	7 019	197 364	29 857	4 254	841	10 974	379	*	1 728
1971	5 889	151 052	24 401	4 143	999	18 086	431	*	1 835
1972	7 196	205 270	24 868	3 456	1 426	20 876	504	*	1 764
1973	4 669	87 653	13 885	2 974	2 429	26 471	497	*	5 694
1974	6 586	61 867	8 503	1 291	1 013	18 325	463	14 540	6 211

<sup>1</sup> Im Steuerbezugsjahr auf Grund des Kapitalgewinnes, der Kapitalabfindung oder des Einkommens im Vorjahr veranlagte Steuern.  
<sup>2</sup> Abschluß der Statistik: ab 1969 bis 1973 jeweils 30. Juni und 1974 1. September des folgenden Jahres. <sup>3</sup> Korrigierte Zahlen.

Vermögenssteuerpflichtige nach Vermögenstufe 1974<sup>1</sup>

Für den Steuersatz maßgebendes Vermögen in 1000 Fr.	Steuer- pflich- tige	In Basel steuerbares Vermögen der Pflichtigen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Franken	Für den Steuersatz maßgebendes Vermögen in 1000 Fr.	Steuer- pflich- tige	In Basel steuerbares Vermögen in der Pflichtigen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Franken
0	68 564	—	—	100–149	4 392	474 882	1 769 852
1– 4	8 519	20 901	—	150–199	2 672	410 744	1 791 541
5– 9	9 052	61 003	—	200–249	1 708	328 300	1 550 770
10–14	7 041	80 707	—	250–299	1 242	292 289	1 483 672
15–19	5 693	92 639	—	300–349	912	248 368	1 366 850
20–23	4 787	98 896	—	350–399	689	216 640	1 259 595
24–29	3 645	89 638	86 350	400–449	561	199 702	1 219 829
30–34	2 534	74 586	100 095	450–499	463	180 380	1 169 506
35–39	2 092	71 570	113 918	500–599	689	302 223	2 039 699
40–44	1 751	67 695	122 534	600–699	542	278 914	1 976 912
45–49	1 590	68 393	133 402	700–799	428	263 884	1 950 906
50–59	2 539	125 094	270 177	800–899	287	192 299	1 483 328
60–69	2 043	117 793	287 481	900–999	234	177 971	1 413 708
70–79	1 690	112 435	303 323	1 000 u. m.	1 941	3 850 240	33 909 819
80–89	1 508	114 518	337 696				
90–99	1 234	104 267	325 882	Zusammen	141 042	8 716 971	56 466 845

<sup>1</sup> Veranlagung für das Vermögen am 1. Januar 1974. Die obige Statistik basiert auf dem Veranlagungsstand vom 1. September 1975 (Vorjahr 20. Juni 1974).

Erbschaftssteuer 1974<sup>1</sup>

Erben <sup>1</sup>	Steuer- satz in %	Erbanfall 1000 Fr.	Steuerbetrag in Franken			Total
			Grundbetrag	Zuschlag nach der Höhe des Erbanfalls	Zuschlag nach der Höhe des Vermögens des Erben	
Kind <sup>2</sup> , Ehegatte	2	242 035	4 840 700	6 751 192	435	11 592 327
Eltern und Großkinder	4	5 931	237 237	207 159	630	445 026
Stiftungen	5	85	4 228	1 269	—	5 497
Geschwister <sup>3</sup>	6	16 583	994 985	695 656	50 666	1 741 307
Neffe, Nichte	8	13 788	1 103 024	838 810	104 989	2 046 823
Onkel, Tante <sup>4</sup>	10	1 313	131 319	83 427	7 440	222 186
Übrige Verwandte	14	3 306	462 885	256 944	11 597	731 426
Übrige Erben	18	5 333	960 001	535 611	30 012	1 525 624
Zusammen		288 374	8 734 379	9 370 068	205 769	18 310 216

<sup>1</sup> Gemäß §84 des Steuergesetzes vom 22. Dezember 1949. <sup>2</sup> Einschließlich minderjähriger Großkinder. <sup>3</sup> Halbgeschwister, Urgroßkinder, Schwieger- und Stiefkinder, Schwieger- und Stiefeltern und Großeltern. <sup>4</sup> Einschließlich Schwager und Schwägerin.

Ertragssteuer der Aktiengesellschaften und Genossenschaften nach der Höhe des Steuersatzes 1974<sup>1</sup>

Steuersatz auf den Reinertrag in Prozent <sup>2</sup>	Aktiengesellschaften				Genossenschaften			
	Zahl	Einbezahltes Kapital 1000 Fr.	Reinertrag Fr.	Ertragssteuer <sup>3</sup> Fr.	Zahl	Einbezahltes Kapital 1000 Fr.	Reinertrag Fr.	Ertragssteuer <sup>3</sup> Fr.
8 1/4-9	56	34 012	210 576	18 412	11	2 672	8 678	741
9 1/4-10	53	13 256	221 886	21 721	15	4 002	63 452	6 324
10 1/4-11	48	32 941	1 223 299	131 651	8	3 448	49 921	5 372
11 1/4-12	46	29 781	1 085 791	126 073	16	2 926	106 851	12 708
12 1/4-13	42	20 187	912 149	115 211	14	4 706	206 499	26 619
13 1/4-14	47	110 385	5 945 267	817 271	10	4 919	249 851	33 740
14 1/4-15	38	143 573	11 756 583	1 731 447	8	3 426	203 318	29 858
15 1/4-16	34	2 060 235	167 894 399	25 769 116	5	1 492	121 787	16 726
16 1/4-17	28	52 397	4 535 903	748 838	3	227	17 231	2 840
17 1/4-18	38	34 801	4 378 564	780 971	6	995	109 883	19 719
18 1/4-20	60	87 220	11 361 778	2 177 545	6	30 211	3 364 468	656 365
20 1/4-22	51	53 616	7 117 249	1 493 510	5	1 694	196 377	42 406
22 1/4-24	47	405 791	95 161 362	21 886 623	1	121	16 129	3 750
24 1/4-25 3/4	34	39 211	7 509 105	1 835 450	—	—	—	—
26	228	243 136	94 132 710	24 400 227	14	1 585	496 481	129 085
Zusammen <sup>4</sup>	850	3 360 542	413 446 621	82 054 066	122	62 424	5 210 926	986 253

<sup>1</sup> Veranlagung im Jahre 1974 für das Geschäftsjahr 1973 bzw. 1972/1973; dazu kommen 57 GmbH mit 3724798 Fr. Reinertrag und 949372 Franken Ertragssteuer sowie 56 Hilfgesellschaften mit 16062123 Franken Reinertrag und 4150002 Franken Ertragssteuer. Noch nicht in Rechnung gestellt und deshalb in der vorstehenden Tabelle nicht inbegriffen: 2473 Aktiengesellschaften, 99 Genossenschaften, 84 GmbH und 173 Hilfgesellschaften. <sup>2</sup> Einschliesslich der bprozentigen proportionalen Steuer. <sup>3</sup> Seit 1974 ohne Berücksichtigung der Holdingabzüge und der pauschalen Steueranrechnung. <sup>4</sup> Ohne 360 Aktiengesellschaften, 31 Genossenschaften, 27 GmbH und 16 Hilfgesellschaften mit Verlust und 94 Aktiengesellschaften, 18 Genossenschaften und 4 GmbH ohne Ertrag.

Belastung des Eigenkapitals und des Ertrags der Aktiengesellschaften und Genossenschaften seit 1965<sup>1</sup>

Steuerjahr <sup>2</sup> Geschäftsjahr <sup>3</sup>	Eigenkapital in 1000 Fr.	Kapitalsteuer in 1000 Fr.	Belastung in Promille	Ertrag in 1000 Fr.	Ertragssteuer <sup>4</sup> in 1000 Fr.	Belastung in Prozent
<b>Aktiengesellschaft</b>						
1965	3 888 232	20 011	5,15	430 544	68 210	15,84
1966	4 317 381	24 560	5,69	550 274	86 659	15,75
1967	5 465 455	25 200	4,61	459 484	68 378	14,88
1968	5 850 547	26 282	4,49	585 336	92 615	15,82
1969	5 484 404	27 824	5,07	660 188	105 455	15,97
1970	6 049 109	30 859	5,10	729 255	114 861	15,75
1971	6 849 323	38 085	5,56	777 490 <sup>5</sup>	116 883 <sup>5</sup>	515,03
1972	7 285 502 <sup>5</sup>	37 060 <sup>5</sup>	5,09 <sup>5</sup>	903 179 <sup>6</sup>	156 735 <sup>6</sup>	617,35
1973	7 601 066 <sup>6</sup>	42 948 <sup>6</sup>	5,65 <sup>6</sup>	413 447 <sup>7</sup>	77 598 <sup>7</sup>	718,77
1974	3 527 465 <sup>7</sup>	19 978 <sup>7</sup>	5,66 <sup>7</sup>	*	*	*
<b>Genossenschaften</b>						
1965	150 093	889	5,92	9 754	1 433	14,69
1966	160 316	856	5,34	15 537	2 222	14,30
1967	197 381	1 037	5,25	19 363	2 945	15,21
1968	211 135	1 116	5,29	28 316	5 252	18,55
1969	365 454	1 283	3,51	13 566	1 998	14,73
1970	229 925	965	4,20	14 915	2 279	15,28
1971	186 550	997	5,34	15 956 <sup>5</sup>	2 222 <sup>5</sup>	513,93
1972	192 181 <sup>5</sup>	1 026 <sup>5</sup>	5,34 <sup>5</sup>	13 661 <sup>6</sup>	2 603 <sup>6</sup>	619,05
1973	167 457 <sup>6</sup>	1 024 <sup>6</sup>	6,12 <sup>6</sup>	5 211 <sup>7</sup>	985 <sup>7</sup>	718,90
1974	68 323 <sup>7</sup>	454 <sup>7</sup>	6,64 <sup>7</sup>	*	*	*

<sup>1</sup> Veranlagung für das besteuerte Kapital am 1. Januar des Steuerjahres und für den Ertrag für das Jahr des Geschäftsabschlusses; jeweils im Steuerjahr und in den 3 folgenden Jahren veranlagt. <sup>2</sup> Für Kapitalsteuer. <sup>3</sup> Für Ertragssteuer. <sup>4</sup> Nach Berücksichtigung der Holdingabzüge und der pauschalen Steueranrechnung sowie einschl. der Mahngebühren und Protokollforderungen. <sup>5</sup> Erst im Steuerjahr und in den 2 folgenden Jahren veranlagt. <sup>6</sup> Erst im Steuerjahr und im folgenden Jahr veranlagt. <sup>7</sup> Erst im Steuerjahr veranlagt.

Kapital und Kapitalsteuer der anonymen Erwerbsgesellschaften und Genossenschaften seit 1970<sup>1</sup>

Steuer- jahr	Besteuertes Kapital in 1000 Franken nach Veranlagungsjahr					Veranlagte Kapitalsteuer in 1000 Franken nach Veranlagungsjahr <sup>2</sup>				
	Steuer- jahr	1 Jahr später	2 Jahre später	3 Jahre später	Total <sup>3</sup>	Steuer- jahr	1 Jahr später	2 Jahre später	3 Jahre später	Total <sup>3</sup>
Aktiengesellschaften <sup>4</sup>										
1970	3 516 861	2 281 225	227 626	23 397	6 049 109	17 954	11 631	1 152	123	30 860
1971	3 753 237	2 803 017	263 809	29 260	6 849 323	19 133	17 472	1 320	159	38 084
1972	3 735 913	3 119 775	430 813	.	.	19 015	15 848	2 197	.	.
1973	3 447 631	4 153 435	.	.	.	19 467	23 481	.	.	.
1974	3 527 465	.	.	.	.	19 978	.	.	.	.
Genossenschaften <sup>4</sup>										
1970	101 202	97 283	30 542	898	229 925	306	499	153	6	964
1971	66 906	115 206	1 655	2 783	186 550	380	592	9	15	996
1972	34 959	131 734	25 489	.	.	214	681	131	.	.
1973	32 369	135 088	.	.	.	225	800	.	.	.
1974	68 323	.	.	.	.	454	.	.	.	.
GmbH <sup>4</sup>										
1970	12 207	15 942	10	21	28 180	80	85	0	1	166
1971	11 093	21 041	90	—	32 224	70	115	1	—	186
1972	12 265	29 625	628	.	.	76	159	9	.	.
1973	13 774	34 635	.	.	.	90	223	.	.	.
1974	19 069	.	.	.	.	137	.	.	.	.
Beteiligungsgesellschaften <sup>5</sup>										
1970	1 757 823	633 823	159 562	-60	2 551 148	1 755	626	160	-1	2 540
1971	1 695 857	979 836	30 410	1 751	2 707 854	1 695	974	31	2	2 702
1972	620 170	2 379 753	101 588	.	.	607	2 290	102	.	.
1973	1 716 329	1 542 324	.	.	.	1 716	1 542	.	.	.
1974	1 707 218	.	.	.	.	1 704	.	.	.	.
Hilfsgesellschaften <sup>5</sup>										
1970	92 573	61 299	1 150	14 948	169 970	488	335	6	78	907
1971	101 607	84 052	40 449	—	226 108	538	436	207	—	1 181
1972	59 047	192 551	306	.	.	298	890	2	.	.
1973	75 495	117 315	.	.	.	449	723	.	.	.
1974	97 340	.	.	.	.	573	.	.	.	.
Domizilgesellschaften <sup>5</sup>										
1970	46 654	81 657	5 237	64	133 612	57	95	5	0	157
1971	62 122	86 221	20	200	148 563	75	104	0	1	180
1972	23 539	141 702	2 243	.	.	26	164	10	.	.
1973	39 488	105 906	.	.	.	56	146	.	.	.
1974	54 655	.	.	.	.	71	.	.	.	.
Alle anonymen Erwerbsgesellschaften und Genossenschaften										
1970	5 527 320	3 171 229	424 127	39 268	9 161 944	20 640	13 271	1 476	207	35 594
1971	5 690 822	4 089 373	336 433	33 994	10 150 622	21 891	19 693	1 568	177	43 329
1972	4 485 893	5 995 140	561 067	.	.	20 236	20 032	2 451	.	.
1973	5 325 086	6 088 703	.	.	.	22 003	26 915	.	.	.
1974	5 474 070	.	.	.	.	22 917	.	.	.	.

<sup>1</sup> Veranlagung für das besteuerte Kapital am 1. Januar des Steuerjahres. <sup>2</sup> Grundtaxe, Kapitalsteuer und Nachforderungen; einschliesslich temporäre Steuerpflichtige, aber ohne Mahngebühren. <sup>3</sup> Die Veranlagungen für ein bestimmtes Steuerjahr sind jeweils erst nach 3 Jahren abgeschlossen. <sup>4</sup> Gesellschaften und Genossenschaften ohne besondere Steuerbestimmungen. <sup>5</sup> Gesellschaften mit besonderen Steuerbestimmungen.

## Ertrag und Ertragssteuer der anonymen Erwerbsgesellschaften und Genossenschaften seit 1966

Geschäfts- jahr <sup>1</sup>	Besteuerter Ertrag in 1000 Franken nach Veranlagungsjahr					Veranlagte Ertragssteuer in 1000 Franken nach Veranlagungsjahr <sup>2</sup>				
	Be- zugsjahr	1 Jahr später	2 Jahre später	3 Jahre später	Total <sup>3</sup>	Be- zugsjahr	1 Jahr später	2 Jahre später	3 Jahre später	Total <sup>3</sup>
<b>Aktiengesellschaften</b>										
1966	486 332	60 028	3 249	665	550 274	73 845	12 168	503	143	86 659
1967	383 580	68 352	6 538	1 014	459 484	54 994	12 090	1 066	228	68 378
1968	433 289	145 280	7 657	-890	585 336	62 775	29 098	1 756	-1 014	92 615
1969	364 444	275 326	11 376	9 042	660 188	54 125	49 341	663	1 326	105 455
1970	400 331	290 765	31 485	6 673	729 254	58 504	49 745	5 724	889	114 862
1971	379 724	361 265	36 501	.	.	51 599	60 090	5 170	.	.
1972	378 389	524 790	.	.	.	73 278	83 457	.	.	.
1973	413 447	.	.	.	.	77 598	.	.	.	.
<b>Genossenschaften</b>										
1966	9 328	6 196	1	11	15 536	1 254	966	0	3	2 223
1967	8 885	10 130	113	235	19 363	1 419	1 447	23	56	2 945
1968	15 835	15 443	112	-3 074	28 316	3 213	2 763	13	-737	5 252
1969	3 590	6 893	3 012	71	13 566	565	935	483	15	1 998
1970	3 020	11 592	110	193	14 915	421	1 799	15	44	2 279
1971	3 115	10 492	2 349	.	.	550	1 444	228	.	.
1972	1 803	11 857	.	.	.	295	2 309	.	.	.
1973	5 211	.	.	.	.	985	.	.	.	.
<b>GmbH</b>										
1966	1 795	778	83	—	2 656	381	176	15	—	572
1967	2 074	701	38	-98	2 715	453	159	9	-8	613
1968	1 423	1 442	30	—	2 895	289	314	2	—	605
1969	1 429	2 180	2	7	3 618	299	489	1	1	790
1970	1 550	3 138	4	—	4 692	325	714	1	—	1 040
1971	1 165	9 335	-53	.	.	229	1 703	-8	.	.
1972	2 646	9 405	.	.	.	646	1 912	.	.	.
1973	3 725	.	.	.	.	945	.	.	.	.
<b>Hilfsgesellschaften<sup>4</sup></b>										
1966	2 955	1 567	80	—	4 602	646	346	18	—	1 010
1967	3 530	2 213	-58	4	5 689	801	458	-14	—	1 245
1968	4 185	1 750	-21	-14	5 900	862	395	-6	-3	1 248
1969	5 572	2 141	-19	534	8 228	1 198	455	-3	126	1 776
1970	5 333	4 725	1 571	—	11 629	1 179	1 081	370	—	2 630
1971	2 795	8 743	3	.	.	596	1 792	0	.	.
1972	7 383	5 314	.	.	.	1 832	1 271	.	.	.
1973	16 062	.	.	.	.	4 076	.	.	.	.
<b>Alle anonymen Erwerbsgesellschaften und Genossenschaften</b>										
1966	500 410	68 569	3 413	676	573 068	76 126	13 656	536	146	90 464
1967	398 069	81 396	6 631	1 155	487 251	57 667	14 154	1 084	276	73 181
1968	454 732	163 915	7 778	-3 978	622 447	67 139	32 570	1 765	-1 754	99 720
1969	375 035	286 540	14 371	9 654	685 600	56 187	51 220	1 144	1 468	110 019
1970	410 234	310 220	33 170	6 866	760 490	60 429	53 339	6 110	933	120 811
1971	386 799	389 835	38 800	.	.	52 974	65 029	5 390	.	.
1972	390 221	551 366	.	.	.	76 051	88 949	.	.	.
1973	438 445	.	.	.	.	83 604	.	.	.	.

<sup>1</sup> Beziehungsweise Jahr des Geschäftsabschlusses. <sup>2</sup> Nach Berücksichtigung der Holdingabzüge und der pauschalen Steueranrechnung und einschließlich der Mahngebühren und Protokollforderungen. <sup>3</sup> Die Veranlagungen für ein bestimmtes Geschäftsjahr finden im folgenden Jahr statt; sie sind jeweils erst nach 4 Jahren abgeschlossen. <sup>4</sup> Gesellschaften und Genossenschaften mit besonderen Steuerbestimmungen.

Wehrsteuerpflichtige natürliche Personen nach Einkommensstufe<sup>1</sup> - 16. Periode 1971/72

Für den Steuersatz maßgebendes Einkommen <sup>2</sup> in 1000 Fr.	Steuerpflichtige		Sozialabzüge <sup>3</sup> in 1000 Fr.	Versicherungsabzüge in 1000 Fr.	Steuerbares Einkommen in 1000 Fr.		Steuerbetrag <sup>4</sup> in Franken		
	Ins-gesamt	Davon Ledige			Steuerpflichtige insgesamt	Davon Ledige	Steuerpflichtige insgesamt	Davon Ledige	
<b>Kanton Basel-Stadt</b>									
Bis 7,9 <sup>5</sup>	36 515	18 591	38 795	12 422	111 255	46 604	95 744	18 261	
8- 9,9	9 909	5 539	10 346	4 552	89 313	49 810	46 353	16 039	
10- 11,9	10 114	5 406	12 154	4 841	111 278	59 352	305 475	145 550	
12- 13,9	11 558	5 868	15 471	5 636	149 926	76 075	506 051	237 234	
14- 15,9	11 868	5 652	17 796	5 844	177 341	84 386	686 846	298 152	
16- 17,9	11 184	4 427	19 728	5 537	189 316	74 790	801 649	287 946	
18- 19,9	9 371	3 210	17 870	4 645	176 555	60 504	835 805	252 529	
20- 21,9	7 478	2 014	15 869	3 711	155 202	41 984	878 457	203 101	
22- 23,9	6 072	1 315	13 615	3 017	137 065	30 049	984 847	187 701	
24- 25,9	4 683	788	10 970	2 329	114 739	19 495	987 752	146 882	
26- 27,9	3 783	622	8 802	1 879	99 580	16 618	974 477	149 062	
28- 29,9	2 913	400	6 971	1 451	82 307	11 580	897 800	114 294	
30- 34,9	5 216	624	12 685	2 595	163 902	19 900	2 013 255	226 645	
35- 39,9	3 056	325	7 773	1 520	112 265	12 044	1 801 227	179 955	
40- 49,9	3 096	285	8 158	1 540	135 732	12 527	3 013 625	256 229	
50- 59,9	1 605	122	4 439	804	86 378	6 408	2 707 894	182 893	
60- 79,9	1 558	118	4 484	775	106 225	7 962	4 358 890	326 137	
80- 99,9	811	52	2 350	404	70 304	4 553	3 751 370	248 599	
100-149,9	880	49	2 628	436	101 573	5 600	6 999 226	371 023	
150-199,9	365	15	1 136	182	59 950	2 428	4 951 609	187 667	
200-299,9	312	14	928	155	68 110	2 958	6 082 221	265 203	
300 u. m.	304	12	920	152	159 913	6 004	14 408 598	527 915	
Zusammen	142 651	55 448	233 888	64 427	2 658 229	651 631	58 089 171	4 829 017	
<b>Davon Landgemeinden</b>									
Bis 7,9	2 493	1 560	2 026	767	7 444	4 043	—	—	
8- 9,9	466	270	455	213	4 198	2 418	1 395	709	
10- 11,9	436	206	608	209	4 785	2 252	12 653	5 943	
12- 13,9	475	197	745	234	6 180	2 541	20 789	8 351	
14- 15,9	573	204	1 140	281	8 559	3 059	33 594	11 919	
16- 17,9	609	169	1 388	303	10 269	2 854	45 061	12 499	
18- 19,9	545	110	1 315	271	10 321	2 088	49 279	9 975	
20- 21,9	402	67	1 059	199	8 385	1 396	48 734	7 824	
22- 23,9	366	41	995	182	8 388	935	63 345	6 928	
24- 25,9	339	34	917	168	8 461	848	76 315	7 470	
26- 27,9	284	36	756	140	7 627	969	77 831	9 680	
28- 29,9	248	29	675	123	7 334	856	82 345	9 222	
30- 34,9	453	26	1 319	226	14 575	800	185 924	10 102	
35- 39,9	317	15	973	158	11 603	529	189 711	8 397	
40- 49,9	380	18	1 169	189	16 776	802	383 258	17 053	
50- 59,9	208	6	702	104	11 457	329	351 137	9 685	
60- 79,9	258	13	867	128	17 849	876	752 799	35 619	
80- 99,9	117	2	410	58	10 148	181	539 081	10 121	
100-149,9	145	4	485	72	16 866	441	1 152 053	29 153	
150-199,9	61	1	208	30	10 346	196	849 003	17 051	
200-299,9	45	1	158	22	9 849	270	882 275	24 280	
300 u. m.	64	—	227	32	33 094	—	2 983 240	—	
Zusammen	9 284	3 009	18 597	4 109	244 514	28 683	8 779 822	251 981	

<sup>1</sup> Sämtliche beschränkt und unbeschränkt Steuerpflichtige. <sup>2</sup> Durchschnittseinkommen der Jahre 1969/70 nach Vornahme der Sozial- und Versicherungsabzüge von Fr. 500.— für Ledige, von Fr. 2500.— für Nichtledige und von Fr. 1000.— pro unterstützte Person. <sup>3</sup> Haushalt- und Kinderabzüge. <sup>4</sup> Jahresrate 1971. <sup>5</sup> Einschließlich Fälle mit unbekanntem für den Steuersatz maßgebendem Einkommen.



Wehrsteuerpflichtige Personen nach Reineinkommen und Kinderzahl<sup>1</sup> – 16. Periode 1971/72

Rein- einkommen <sup>2</sup> in 1000 Fr.	Nicht- ledige ohne Kinder	Ledige ohne Kinder	Nicht- ledige mit 1 Kind	Ledige mit 1 Kind	Nichtledige und Ledige mit... minderjährigen Kindern									Total
					2	3	4	5	6	7	8	9 u. m.		
Kanton Basel-Stadt														
Bis 7,9	9 628	14 452	191	32	84	25	11	8	—	—	—	1	24 432	
8– 9,9	3 161	4 191	168	72	73	22	12	7	2	2	—	1	7 711	
10– 11,9	2 974	4 289	261	88	104	24	9	6	1	—	1	—	7 757	
12– 13,9	2 689	4 520	364	64	174	42	16	4	2	—	—	—	7 875	
14– 15,9	2 855	4 512	599	87	296	86	28	7	1	2	—	—	8 473	
16– 17,9	2 775	3 622	883	77	563	192	46	13	4	—	1	—	8 176	
18– 19,9	2 673	2 624	1 172	71	855	289	78	25	8	1	—	—	7 796	
20– 21,9	2 566	1 684	1 444	37	1 147	399	80	23	10	4	—	1	7 395	
22– 23,9	2 259	1 026	1 226	29	1 119	418	101	32	9	2	—	—	6 221	
24– 25,9	1 961	650	1 187	13	1 018	357	87	16	6	3	—	1	5 299	
26– 27,9	1 793	480	1 012	12	800	309	69	10	4	—	—	—	4 489	
28– 29,9	1 467	319	778	15	667	232	46	9	5	1	—	—	3 539	
30– 34,9	2 637	530	1 152	9	1 022	348	78	21	3	1	—	—	5 801	
35– 39,9	1 687	248	705	8	583	250	58	11	2	—	—	—	3 552	
40– 49,9	1 563	226	631	9	668	291	69	13	3	4	—	3	3 480	
50– 59,9	672	90	298	2	326	170	39	7	2	1	1	—	1 608	
60– 79,9	603	87	268	4	343	148	49	12	—	1	1	—	1 516	
80– 99,9	279	37	122	1	150	90	33	3	1	—	—	—	716	
100–149,9	301	35	110	1	168	84	27	8	4	1	—	—	739	
150–199,9	105	9	46	1	63	41	16	2	2	1	—	—	286	
200 u. m.	169	14	57	—	58	52	21	9	—	—	—	—	380	
Pro Rata	2 593	2 549	417	26	281	83	22	6	2	1	1	—	5 981	
Sonstige	7 193	8 460	1 845	69	1 150	451	156	58	28	14	3	2	19 429	
Zusammen	54 603	54 654	14 936	727	11 712	4 403	1 151	310	99	39	8	9	142 651	
Davon Landgemeinden <sup>3</sup>														
Bis 7,9	577	1 433	18	3	7	1	2	—	—	—	—	—	2 041	
8– 9,9	156	245	10	3	6	—	2	1	—	—	—	—	423	
10– 11,9	145	208	8	4	11	1	3	1	—	—	—	—	381	
12– 13,9	151	163	26	3	9	—	—	—	—	—	—	—	352	
14– 15,9	145	187	35	1	17	4	—	1	—	—	—	—	390	
16– 17,9	177	185	42	1	31	17	3	—	—	—	—	—	456	
18– 19,9	163	114	74	6	69	21	3	1	—	—	—	—	451	
20– 21,9	174	70	106	—	106	43	5	3	1	—	—	1	509	
22– 23,9	152	42	80	3	77	45	10	4	1	1	—	—	415	
24– 25,9	116	28	92	1	85	40	8	2	—	—	—	—	372	
26– 27,9	130	37	65	1	57	38	11	—	1	—	—	—	340	
28– 29,9	112	22	70	2	78	27	5	1	3	—	—	—	320	
30– 34,9	207	26	109	1	127	48	9	1	—	—	—	—	528	
35– 39,9	147	14	83	1	87	46	11	1	—	—	—	—	390	
40– 49,9	155	13	90	1	106	58	18	4	1	1	—	1	448	
50– 59,9	60	5	41	—	67	34	10	4	—	—	—	—	221	
60– 79,9	56	11	56	1	70	37	9	5	—	—	—	—	245	
80– 99,9	32	1	14	—	39	27	12	1	—	—	—	—	126	
100–149,9	44	4	20	—	24	22	6	3	1	—	—	—	124	
150–199,9	19	1	6	—	16	12	1	—	—	—	—	—	55	
200 u. m.	18	1	13	—	16	10	6	3	—	—	—	—	67	
Zusammen <sup>3</sup>	2 936	2 810	1 058	32	1 105	531	134	36	8	2	—	2	8 654	

<sup>1</sup> Als Kinderzahl wird die Zahl der unterstützten Personen verstanden. <sup>2</sup> Durchschnittseinkommen 1969/70 vor Vornahme der Versicherungs-, Familien- und Kinderabzüge. <sup>3</sup> Ohne Pro-Rata- und übrige Sonderfälle.

## Personalbestand am Jahresende und Personalausgaben der Kantonalen Verwaltung 1974

Departement Abteilung	Beschäftigtes Personal <sup>1</sup>			Zu Ganz- zeit auf- gerechnete Stellen	Personalausgaben in 1000 Franken <sup>2</sup>			Total
	ganz- zeit- lich	teil- zeit- lich	weib- lich		Brutto- besol- dungen	Sozialver- sicherungs- leistungen	Personal- neben- kosten	
Behörden, Gerichte, Allg. Verw.	210	45	76	228,9	14 918	45 205	597	60 720
Regierungsrat	7	—	—	7,0	1 018	169	—	1 187
Büro für Verwaltungsreform	2	2	2	2,8	186	11	—	197
Appellationsgericht	9	1	1	9,5	823	127	—	950
Gericht für Strafsachen	42	7	11	46,1	2 985	635	1	3 621
Zivilgericht	122	27	47	131,5	6 161	965	34	7 160
Personalamt	28	8	15	32,0	1 500	237	562	2 299
Allgemeine Verwaltung <sup>3</sup>	*	*	*	*	2 245	—	—	2 245
Sozialleistungen <sup>4</sup>	*	*	*	*	—	43 061	—	43 061
Erziehungsdepartement	2 618	3 911	3 483	3 570,9	180 830	27 660	85	208 575
Sekretariat	38	20	35	43,3	2 056	310	20	2 386
Allgemeine Schulaufgaben <sup>5</sup>	28	93	53	35,9	1 568	156	—	1 724
Abwarte, Hausverw. Schulen	64	1 040	1 026	220,3	6 175	467	0	6 642
Turnen und Schulsport <sup>6</sup>	17	103	57	25,3	1 016	107	1	1 124
Staatliche Kindergärten <sup>6</sup>	178	71	249	188,0	6 588	1 105	—	7 693
Allgemeine Schulen (PS, SS, RS) <sup>6</sup>	617	585	604	787,9	40 412	6 836	—	47 248
Gymnasien ohne KHS (Maturabt.) <sup>6</sup>	249	344	183	358,8	21 658	3 767	—	25 425
Spezialklassen (SKL, SDS) <sup>6</sup>	234	388	428	338,3	13 600	2 134	17	15 751
Schulen z. berufl. Vorbereitung <sup>6</sup>	298	530	249	458,2	28 565	4 551	3	33 119
Universität-Verw., Hausverw.	13	16	17	25,3	1 590	130	—	1 720
Universität-Lehrbetrieb <sup>7</sup>	638	553	396	787,5	44 107	6 122	31	50 260
Öffentliche Bibliothek	51	20	26	61,0	2 635	399	—	3 034
Schweiz. Wirtschaftsarchiv	11	—	2	11,0	596	88	—	684
Museen	122	101	91	162,8	7 065	1 018	13	8 096
Schularztamt	27	42	57	32,8	1 944	286	—	2 230
Schulmaterialverwaltung	33	5	10	34,5	1 255	184	—	1 439
Justizdepartement	454	82	255	493,2	20 855	3 330	147	24 332
Sekretariat	18	12	14	21,5	1 131	176	34	1 341
Staatsanwaltschaft	104	15	39	111,1	5 628	963	—	6 591
Vormundschaftsbehörde	100	21	74	111,2	4 761	824	10	5 595
Erziehungsheime	111	23	105	122,4	4 063	493	59	4 615
Grundbuchamt, Handelsregister	18	4	9	20,4	846	128	2	976
Vermessungsamt	52	1	2	52,3	2 067	363	15	2 445
Zivilstandsamt	13	2	7	14,3	527	107	—	634
Strafanstalt	38	4	5	40,0	1 832	276	27	2 135
Finanzdepartement	328	42	85	344,7	14 856	2 452	28	17 336
Stab (FD)	13	3	8	14,3	701	113	3	817
Finanzkontrolle	13	1	2	13,0	681	118	0	799
Finanzverwaltung	21	3	5	21,7	939	203	0	1 142
Steuerverwaltung	200	16	42	207,0	8 922	1 482	—	10 404
Staatlicher Liegenschaftsverkehr	14	1	3	14,0	750	111	1	862
Elektron. Datenverarbeitung (ZED)	67	18	25	74,7	2 863	425	24	3 312
Polizeidep., Löschw., Militärdep.	1 279	113	185	1 328,4	57 231	8 835	1 005	67 071
Sekretariat (PD)	20	41	46	37,7	869	145	2	1 016
Administrativabteilung	27	3	7	28,0	1 302	206	—	1 508
Gerichtsarzt, -chemiker	13	1	5	13,3	793	125	—	918
Kontrollwesen	90	15	39	97,7	3 598	559	—	4 157
Lohnhofgefängnis	19	1	3	19,1	771	114	17	902
Polizeiinspektorat	879	26	52	891,1	39 469	6 052	784	46 305
Amt für Zivilschutz	29	10	14	32,8	1 215	194	4	1 413
Löschwesen	120	7	6	123,4	5 767	835	198	6 800
Militärdirektion	26	2	4	26,9	1 168	194	—	1 362
Zeughausverwaltung	56	7	9	58,4	2 279	411	—	2 690

<sup>1</sup> Seit 1974 einschließlich Personal und Lohnaufwendungen für Reinigung (Jahrbuch 1973: Ohne 1162 Beschäftigte mit 4,364 Mill. Fr. Bruttobesoldung). <sup>2</sup> Vgl. Staatsrechnung BS 1974, S. 3, Kto. Nr. 6.1. <sup>3</sup> Zur Hauptsache unaufgeteilte Nachzahlungen aufgrund von Rekursentscheiden (Besoldungsgesetz 1970). <sup>4</sup> Übrige unaufgeteilte Sozialversicherungsleistungen (PWWVK: Beitrag an Einkaufssumme, Amortisationsquoten (feste und an Einkaufsdefizit), Verwaltungskostenanteil AHV, UFK). <sup>5</sup> Freiwillige Handarbeiterskurse, Maturitätskurse für Berufsstütze, Assistenten für den naturwissenschaftlichen Unterricht, Institut für Unterrichtsfragen u.a. <sup>6</sup> Seit 1974 einschließlich freie Vikare und Stellvertretungskosten (1973: 1,668 Mill. Franken). <sup>7</sup> Einschließlich Volkshochschulskure, Institut spez. Pädagogik und Psychologie. Studien- und Studentenberatung, Rechenzentrum, Institut für Leibeseziehung und Sport.

Fortsetzung **Personalbestand am Jahresende und Personalausgaben der Kantonalen Verwaltung 1974**

Departement Abteilung Industrielles Werk Spezialbetrieb Versicherungsanstalt	Beschäftigtes Personal <sup>1</sup>			Zu Ganz- zeit auf- gerechnete besetzte Stellen	Personalausgaben in 1000 Franken <sup>2</sup>			Total
	ganz- zeit- lich	teil- zeit- lich	weib- lich		Brutto- besol- dungen	Sozialver- sicherungs- leistungen	Personal- neben- kosten	
<b>Baudepartement</b>	836	249	90	1 087,6	39 177	6 219	286	45 682
Sekretariat	19	43	48	32,2	1 319	207	74	1 600
Baukasse	4	1	1	4,8	165	22	—	187
Baupolizei	20	—	2	20,0	1 006	174	—	1 180
Hochbauamt	93	9	5	102,5	4 580	786	8	5 374
Tiefbauamt	309	77	11	393,6	13 812	2 176	48	16 036
Maschinen-, Heizungsamt	170	82	5	260,3	9 005	1 276	123	10 404
Stadtgärtnerei	123	28	3	169,5	4 932	804	27	5 763
Stadtplanbüro	27	—	3	27,0	1 463	246	—	1 709
Amt für Bausubvention	7	—	—	7,0	328	53	—	381
Gewässerschutzamt	64	9	12	70,7	2 567	475	6	3 048
<b>Sanitätsdepartement</b>	5 388	1 663	4 948	5 986,8	211 241	23 460	786	235 487
Sekretariat	18	5	11	19,1	904	153	1	1 058
Gesundheitsamt	19	5	14	21,5	1 074	220	2	1 296
Amt für Lufthygiene <sup>3</sup>	6	2	1	7,4	237	24	—	261
Spitalamt	4	—	1	4,0	316	57	18	391
Sanitätsdienst	48	1	1	49,0	2 160	322	28	2 510
Kantonales Veterinäramt	12	—	2	12,0	685	109	6	800
Kantonales Laboratorium	32	7	12	34,8	1 673	276	19	1 968
Friedhofamt <sup>4</sup>	112	22	16	121,1	4 692	803	28	5 523
Volkszahnklinik	56	8	34	62,2	2 746	338	7	3 091
Schulzahnklinik	52	8	52	55,8	2 344	319	1	2 664
Staatliche Bäder	17	9	10	19,0	1 324	171	11	1 506
Kunsteisbahn Eglisee	16	4	9	17,3	288	29	1	318
Kantonsspital	3 262	1 188	3 130	3 656,8	124 098	12 899	422	137 419
Felix Platter-Spital	473	169	534	548,1	18 475	1 899	16	20 390
Kinderspital	623	155	673	685,4	24 088	3 054	48	27 190
Psychiatrische Klinik	614	78	428	648,9	25 203	2 708	177	28 088
Psych. Station Holdenweid	24	2	20	24,4	934	79	1	1 014
<b>Departement des Innern</b>	175	59	100	200,2	8 778	1 443	17	10 238
Regierungs-, Dep. Sekretariat <sup>5</sup>	14	8	10	16,8	832	128	0	960
Staatskanzlei	10	1	5	10,5	451	79	4	534
Staatsarchiv	11	2	3	11,7	649	103	—	752
Gewerbeinspektorat	16	5	10	18,3	807	124	4	935
Amt für Berufsberatung	5	1	3	5,4	331	52	6	389
Kantonales Arbeitsamt	27	8	15	30,0	1 220	195	2	1 417
Amt f. kant. Alters-, Inv.-Renten	32	7	16	34,7	1 431	251	—	1 682
Kant. Krankenversicherungsamt	9	1	2	9,5	404	65	—	469
Börse	6	7	6	9,0	382	67	1	450
Statistisches Amt	13	6	9	16,3	718	106	—	824
Wohnungsnachweis	13	10	10	17,8	652	88	—	740
Staatliches Einigungsamt	4	—	1	4,0	212	49	—	261
Verwaltung der PWWK	15	3	10	16,2	689	136	—	825
<b>Industrielle, Spez. Betriebe</b>	2 146	99	174	2 190,4	89 771	25 079	873	115 723
Basler Verkehrsbetriebe	1 232	33	56	1 248,5	50 333	13 914	533	64 780
Elektrizitätswerk	473	30	59	487,3	20 526	5 573	128	26 227
Gaswerk	228	22	41	237,5	10 154	3 171	96	13 421
Wasserwerk	115	2	3	115,6	4 602	1 130	51	5 783
Schlachthof	55	1	2	55,6	2 430	787	45	3 262
Dreispietzverwaltung	27	2	3	27,3	1 049	290	14	1 353
Rheinschiffahrtsamt	16	9	10	18,6	677	214	6	897
<b>Zusammen</b>	13 434	6 263	9 396	15 431,1	637 657	143 683	3 824	785 164
<b>Kant. Versicherungsanstalten</b>	95	16	61	104,1	3 743	950	12	4 705
Öffentliche Krankenkasse	89	16	61	98,1	3 518	925	12	4 455
Staatl. Arbeitslosenkasse	6	—	—	6,0	225	25	—	250

<sup>1</sup> und <sup>2</sup> siehe Fußnoten <sup>1</sup> und <sup>2</sup> auf S. 210. <sup>3</sup> Einschl. Meteorologie. <sup>4</sup> Einschl. Bestattungsbüro. <sup>5</sup> Einschl. Kant. Preiskontrollstelle und Kant. Zentralstelle für Kriegswirtschaft.

**Personalbestand am Jahresende und Personalausgaben der Kantonalen Verwaltung seit 1974 Schluss**

Departement Industrielles Werk Versicherungsanstalt	Beschäftigtes Personal <sup>1</sup>			Zu Ganzzeit aufgerechnete besetzte Stellen	Personalausgaben in 1000 Franken <sup>2</sup>			
	ganzzeitlich	teilzeitlich	Total		Bruttobesoldungen	Sozialversicherungsleistungen	Personalnebenkosten	Total
Rechnungsjahr 1974								
Behörden, Gerichte, Allg. Verw.	210	45	255	228,9	14 918	45 205	597	60 720
Erziehungsdepartement <sup>3</sup>	2 618	3 911	6 529	3 570,9	180 830	27 660	85	208 575
Justizdepartement	454	82	536	493,2	20 855	3 330	147	24 332
Finanzdepartement	328	42	370	344,7	14 856	2 452	28	17 336
Polizeidep., Löschw., Militärdep.	1 279	113	1 392	1 328,4	57 231	8 835	1 005	67 071
Baudepartement	836	249	1 085	1 087,6	39 177	6 219	286	45 682
Sanitätsdepartement	5 388	1 663	7 051	5 986,8	211 241	23 460	786	235 487
Departement des Innern	175	59	234	200,2	8 778	1 443	17	10 238
Industrielle, Spez. Betriebe	2 146	99	2 245	2 190,4	89 771	25 079	873	115 723
Zusammen	13 434	6 263	19 697	15 431,1	637 657	143 683	3 824	785 164
Kant. Versicherungsanstalten	95	16	111	104,1	3 743	950	12	4 705
Rechnungsjahr 1975								
Behörden, Gerichte, Allg. Verw.	.	.	.	.	.	.	.	.
Erziehungsdepartement	.	.	.	.	.	.	.	.
Justizdepartement	.	.	.	.	.	.	.	.
Finanzdepartement	.	.	.	.	.	.	.	.
Polizeidep., Löschw., Militärdep.	.	.	.	.	.	.	.	.
Baudepartement	.	.	.	.	.	.	.	.
Sanitätsdepartement	.	.	.	.	.	.	.	.
Departement des Innern	.	.	.	.	.	.	.	.
Industrielle, Spez. Betriebe	.	.	.	.	.	.	.	.
Zusammen	.	.	.	.	.	.	.	.
Kant. Versicherungsanstalten	.	.	.	.	.	.	.	.

<sup>1</sup> Seit 1974 einschl. Personal u. Lohnaufwendungen für Reinigung (Jahrbuch 1973: Ohne 1162 Beschäftigte mit 4364000 Fr. Bruttobesoldung). <sup>2</sup> Vgl. Staatsrechnung BS 1974, S. 3, Kto Nr. 6.1. <sup>3</sup> Seit 1974 einschließlich Freie Vikare und Stellvertretungskosten (1973: 1,668. Mio. Franken).

**Personalbestand und Personalausgaben der Bürgergemeinde Basel seit 1961**

Jahr	Personalbestand Ende Jahr					Personalausgaben in 1000 Franken <sup>1</sup>					
	Bürger-rats-kanzlei	Forst-verwal-tung	Für-sorge-amt <sup>2</sup>	Wai-sen-haus <sup>3</sup>	Bürger-spital <sup>4</sup>	Total	Kanzlei, Forst-ver-waltung	Für-sorge-amt <sup>2</sup>	Wai-sen-haus <sup>3</sup>	Bürger-spital <sup>4</sup>	Total
1961	5	12	46	41	1 946	2 050	186	784	592	20 147	21 709
1962	5	10	45	37	2 096	2 193	200	861	651	23 368	25 080
1963	5	14	42	38	2 210	2 309	247	881	708	27 132	28 968
1964	5	16	42	37	2 374	2 474	249	899	752	29 823	31 723
1965	6	17	41	35	2 527	2 626	265	941	749	33 091	35 046
1966	6	20	41	39	2 621	2 727	319	1 062	858	38 463	40 702
1967	6	16	40	38	2 570	2 670	304	1 005	952	41 180	43 441
1968	5	19	41	41	2 917	3 023	326	1 087	1 006	47 045	49 464
1969	5	22	42	41	3 084	3 194	374	1 079	1 099	52 548	55 100
1970	6	18	39	38	3 252	3 353	426	1 241	1 190	67 413	67 270
1971	6	25	41	39	3 656 <sup>5</sup>	3 767	517	1 515	1 601	83 600	87 233
1972	6	23	41	39	3 816 <sup>5</sup>	3 925	622	1 621	1 899	101 783	105 925
1973	6	27	40	39	654 <sup>5</sup>	766	758	1 663	2 084	17 381	21 886
1974	5	28	37	39	636 <sup>6</sup>	745	816	1 859	2 477	22 094	27 246

<sup>1</sup> Einschließlich Sozialleistungen. <sup>2</sup> Einschließlich Altersheim am Bruderholz. <sup>3</sup> Einschließlich Basler Lehrtöchterheim. <sup>4</sup> Bis 1972 Spitalpflegeamt, Krankenhaus, Medizinisch-geriatrische Abteilung und Sozialmedizinische Abteilung; seit 1973 Zentralverwaltung, Geriatrische Klinik, Leimenklinik und Sozialmedizinische Abteilung (Dauerheim und Schweizerisches Paraplegikerzentrum) aber ohne Krankenhaus, das unter dem neuen Namen Kantonsspital der Kantonalen Verwaltung unterstellt ist (siehe S. 111). <sup>5</sup> Einschließlich teilszeitig beschäftigte Lohnempfänger. <sup>6</sup> Durchschnittlicher jährlicher Personalbestand 532,9. <sup>7</sup> Einschließlich Rückstellungen von 8671 Mio. Franken für neues Besoldungsgesetz.

Aktivbestände der Pensions-, Witwen- und Waisenkasse des Basler Staatspersonals seit 1949<sup>1</sup>

Jahresende Alter Besoldung	Vollversicherte und Teilversicherte A		Teilversicherte B		Spareinleger		Freiwillige	Total
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen		
<b>Anzahl Aktivversicherte</b>								
1949 <sup>2</sup>	4 859	726	.	.	600	366	—	6 551
1955	5 543	1 249	.	.	827	655	44	8 318
1960	6 424	1 489	.	.	980	1 005	91	9 989
1965	7 275	2 015	136	25	424	808	260	10 943
1970	7 380	2 250	151	36	482	1 115	340	11 754
1973	7 586	2 732	176	52	596	1 441	378	12 961
1974	7 594	2 784	173	62	533	1 311	387 <sup>3</sup>	12 844
<b>Versicherte Besoldungen in 1000 Franken</b>								
1949 <sup>2</sup>	44 309	5 318	.	.	3 820	1 715	—	55 162
1955	58 149	9 783	.	.	6 565	3 627	466	78 590
1960	77 701	13 687	.	.	9 380	6 955	1 026	108 749
1965	108 685	23 961	1 587	264	4 855	7 735	2 613	149 700
1970	148 738	36 801	2 207	502	7 510	14 560	4 847	215 165
1973	194 100	55 997	3 219	858	10 481	21 837	6 164	292 656
1974	213 649	62 644	3 577	1 118	10 324	21 405	6 462	319 179
<b>Anzahl Aktivversicherte nach Altersgruppen 1974</b>								
20–29	665	596	—	—	192	625	10	2 088
30–39	1 917	724	—	—	153	315	68	3 177
40–49	2 660	815	—	—	76	201	120	3 872
50–59	1 917	608	78	47	65	134	144	2 993
60–64	409	37	89	13	33	27	17	625
65 u. m.	26	4	6	2	14	9	—	61
<b>Durchschnittswerte 1974</b>								
Alter	43.8	40.2	59.4	56.3	37.3	33.9	46.9	42.1
Dienstzeit	18.2	14.6	5.9	4.7	2.0	2.5	19.6	14.9
Eintrittsalter	25.6	25.6	53.5	51.6	35.3	31.4	27.3	27.2
Besoldung <sup>4</sup>	28 134	22 502	20 676	18 033	19 370	16 327	17 999	24 905

<sup>1</sup> Staatspersonal und Personal der angeschlossenen Institutionen. <sup>2</sup> Bestand bei Inkrafttreten des neuen Pensionsgesetzes am 1. 1. 1949.  
<sup>3</sup> Davon 1974 noch 28 nach altem Recht. <sup>4</sup> Durchschnittswert der versicherten Besoldung.

Aktivbestände der Pensions-, Witwen- und Waisenkasse nach Versicherungsart Ende 1974<sup>1</sup>

Versicherungsart	Staatspersonal		Angeschlossene Institutionen		Freiwillig Versicherte		Alle Versicherten		Total
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	
<b>Anzahl Aktivversicherte</b>									
Vollversicherte und Teilversicherte A	6 716	2 295	878	489	202 <sup>2</sup>	185	7 796	2 969	10 765
Teilversicherte B	165	48	8	14	—	—	173	62	235
Spareinleger	517	1 261	16	50	—	—	533	1 311	1 844
Zusammen	7 398	3 604	902	553	202	185	8 502	4 342	12 844
<b>Versicherte Besoldung in 1000 Franken</b>									
Vollversicherte und Teilversicherte A	188 853	52 174	24 796	10 470	3 630	2 832	217 279	65 476	282 755
Teilversicherte B	3 397	856	180	262	—	—	3 577	1 118	4 695
Spareinleger	10 036	20 609	288	796	—	—	10 324	21 405	31 729
Zusammen	202 286	73 639	25 264	11 528	3 630	2 832	231 180	87 999	319 179

<sup>1</sup> PWWK des Basler Staatspersonals. <sup>2</sup> Einschließlich 28 nach altem Recht.

## Sozialversicherung

### Rentner und Jahresrenten der Pensions-, Witwen- und Waisenkasse seit 1949<sup>1</sup>

Jahresende Alter Rente	Invalidenrentner		Altersrentner		Witwen <sup>2</sup>	Geschiedene Frauen	Kinder <sup>3</sup>	Waisen <sup>2</sup>	Eltern, Geschwister	Total
	Männer	Frauen	Männer	Frauen						
Anzahl Rentner										
1949			1 625		886	*	126	155	37	2 829
1955			1 989		1 125	*	121	185	43	3 463
1960			2 411		1 339	*	121	186	37	4 094
1965	308	37	1 784	665	1 559	27	118	176	29	4 703
1970	238	53	2 154	846	1 746	32	125	168	30	5 392
1971	224	62	2 226	887	1 778	36	135	168	26	5 542
1972	231	57	2 263	940	1 813	39	127	174	22	5 666
1973	227	53	2 342	983	1 839	44	146	176	24	5 834
1974	226	56	2 376	1 035	1 905	45	150	186	22	6 001
Jahresrenten in 1000 Franken einschließlich Zuschlag										
1949			10 833		3 064	*	52	146	56	14 151
1955			13 442		4 074	*	55	178	89	17 838
1960			16 330		4 856	*	65	175	70	21 496
1965	2 263	182	16 333	4 249	6 885	33	85	299	61	30 390
1970	2 437	449	28 288	7 646	11 931	49	124	402	68	51 394
1971	2 811	687	34 396	9 553	14 090	60	165	500	66	62 328
1972	3 059	666	35 944	10 275	14 524	63	157	522	53	65 263
1973	3 654	767	44 078	12 658	17 313	72	223	614	65	79 444
1974	3 487	768	45 212	13 415	18 078	74	235	692	56	82 017
Anzahl Rentner nach Altersgruppen 1974										
0- 4	.	.	.	.	.	.	5	2	.	7
5- 9	.	.	.	.	.	.	7	12	.	19
10-14	.	.	.	.	.	.	26	36	.	62
15-19	.	.	.	.	.	.	92	91	.	183
20-29	1	—	.	.	2	—	3	2	—	8
30-39	3	5	.	.	12	—	9	5	—	34
40-49	15	6	.	.	59	2	4	4	—	90
50-59	69	45	.	.	173	1	3	9	1	301
60-64	138	—	233	283	189	3	1	5	2	854
65-69	—	—	825	269	303	9	—	5	—	1 411
70 u. m.	—	—	1 318	483	1 167	30	—	15	19	3 032
Durchschnittswerte 1974										
Alter	58.6	52.5	71.2	70.3	71.1	72.0	—	—	75.8	..
Rente	15 430	13 706	19 029	12 962	9 490	1 650	1 566	3 623	2 527	..

<sup>1</sup> PWWK des Basler Staatspersonals. <sup>2</sup> 1949-1962 einschließlich geschiedene Frauen und volljährige invalide Waisen, ab 1963 invalide Waisen unter Waisen. <sup>3</sup> Kinderzulagen zur Invaliden- bzw. Altersrente.

### Rentner und Jahresrenten der Pensions-, Witwen- und Waisenkasse nach Rentenart Ende 1974<sup>1</sup>

Rentenart	Invalidenrente		Altersrente		Witwen- rente	Übrige Renten	Feste Zu- schläge	Teue- rungszu- lagen	Total
	Männer	Frauen	Männer	Frauen					
Anzahl Rentner									
Pensionierte	226	56	2 376	1 035	—	—	—	—	3 693
Hinterlassene	—	—	—	—	1 905	403	—	—	2 308
Summe der Jahresrenten in 1000 Franken									
Pensionierte	3 487	768	45 212	13 415	—	—	2 449	17	65 348
Hinterlassene	—	—	—	—	18 078	1 057	—	8	19 143

<sup>1</sup> PWWK des Basler Staatspersonals.

Rechnungsergebnisse der Pensions-, Witwen- und Waisenkasse in 1000 Franken seit 1949<sup>1</sup>

Jahr	Beiträge und Einkaufsgelder			Zinsen <sup>2</sup>	Übrige Einnahmen <sup>3</sup>	Leistungen		Teuerungszulagen	Übrige Ausgaben <sup>4</sup>	Zuweisung an Deckungskapital
	der Mitglieder	des Staates	der angeschlossenen Institutionen			Pensionen	Hinterlassenenrenten			
1949	5 750	6 090	15 120	9 471	35	10 554	3 175	1 064	493	21 180
1950	5 928	11 306	1 198	9 685	42	11 099	3 351	1 086	609	12 014
1955	7 042	9 524	2 179	12 701	1 014	13 269	4 326	2 029	1 180	11 656
1958	10 074	52 100	7 927	16 416	94	14 767	4 793	3 400	1 394	62 257
1959	8 780	13 018	3 909	17 104	97	15 412	4 938	3 443	1 720	17 395
1960	9 625	28 250	5 021	18 607	115	16 051	5 048	3 513	1 905	35 101
1961	10 129	15 302	9 271	19 046	136	16 142	5 262	4 230	2 487	25 763
1962	11 952	48 108	8 628	21 301	187	17 870	5 860	4 520	2 257	59 669
1963	13 616	49 015	9 022	23 335	191	19 694	6 263	5 431	2 694	61 097
1964	12 159	29 650	8 133	24 795	230	21 383	6 826	5 144	2 806	38 808
1965	15 045	34 857	8 563	26 516	272	22 202	7 164	6 067	3 388	46 432
1966	14 595	53 259	15 715	29 158	14 347	25 688	8 158	6 204	3 398	83 626
1967	15 104	25 008	8 557	30 398	321	26 940	8 412	8 844 <sup>6</sup>	4 996	30 196
1968	19 803	70 774	15 009	35 219	343	30 221	9 168	7 236	7 045	87 478
1969	15 779	23 800	8 760	36 965	369	31 251	9 405	7 530	9 183	28 304
1970	20 041	277 479	29 753	47 736	174	40 224	12 587	2 944	10 809	308 619
1971	33 444	98 518	35 607	54 702	763	41 420	14 575	5 806	7 603	153 630
1972	25 506	46 198	19 247	58 970	788	42 775	14 735	15 654	12 678	64 867
1973	26 329	147 463	29 505	66 671	922	58 243	17 052	4 745	7 160	183 690
1974	29 927	147 279	28 457	76 618	908	57 271	18 590	17 046	11 799	178 483

<sup>1</sup> PWWK des Basler Staatspersonals. <sup>2</sup> Einschließlich Wertberichtigungen. <sup>3</sup> Beiträge der freiwillig Versicherten und (bis 1956) der eidg. AHV, Überschreibungen. <sup>4</sup> Kapitalabfindungen, Rückzahlungen bei Austritten und an angeschlossene Institutionen, Verwaltungsausgaben. <sup>5</sup> Einschließlich Zuweisungen an Reserven bzw. an Deckungskapitalschuld; bei einem Gründungskapital (1949) von 266,411 Mio Franken beträgt das Deckungskapital somit 1974 1 879,984 Mio Franken. <sup>6</sup> Davon 2,350 Mio Franken Herbstzulagen.

Bilanzwerte der Pensions-, Witwen- und Waisenkasse in 1000 Franken seit 1949<sup>1</sup>

Jahr	Aktiven							Passiven		
	Hypotheken	Wertschriften	Darlehen	Immobilien	Garantiekapital <sup>2</sup>	Kontokorrent <sup>3</sup>	Guthaben <sup>4</sup>	Übrige	Deckungskapital <sup>5</sup>	Übrige
1949	6 565	52 776	6 000	—	192 325	16 876	13 048	3 297	290 887	—
1950	11 472	52 652	6 000	—	193 596	23 067	12 817	1 839	301 443	—
1955	26 204	68 923	33 000	1 940	196 869	31 483	13 286	23 796	393 916	1 585
1958	31 618	80 463	72 891	4 170	233 740	35 330	16 445	14 514	489 128	43
1959	32 078	81 747	72 925	4 134	229 577	55 526	16 019	13 069	504 926	149
1960	31 645	88 485	73 000	5 070	239 085	73 273	16 606	7 257	534 231	190
1961	34 931	90 098	74 200	8 532	234 172	91 758	18 889	5 878	558 233	225
1962	39 751	93 890	74 200	8 488	259 930	113 604	20 856	5 949	616 391	277
1963	54 242	100 036	81 353	11 572	284 435	117 841	22 182	7 497	678 813	345
1964	74 707	107 341	81 226	15 115	289 917	120 562	22 307	5 341	716 028	488
1965	86 221	107 338	81 121	16 005	297 990	145 615	22 068	5 189	761 091	456
1966	119 696	113 127	95 436	16 708	322 075	130 616	26 860	20 801	844 717	602
1967	127 033	120 989	112 148	17 651	313 953	142 086	24 962	16 741	874 913	650
1968	151 612	126 365	112 647	30 453	349 330	148 718	27 828	16 080	962 391	642
1969	180 000	131 081	112 059	36 780	338 177	157 726	25 443	10 015	990 694	587
1970	212 237	135 260	117 714	39 837	579 874	171 411	40 457	2 687	1 299 313	164
1971	247 460	135 867	125 316	50 239	621 374	212 814	51 827	8 251	1 452 943	205
1972	289 159	138 493	127 942	64 904	594 434	242 448	42 735	18 065	1 517 810	370
1973	335 045	143 031	138 907	62 709	678 570	287 005	41 178	17 548	1 701 500	62 493
1974	403 160	149 775	145 773	68 340	739 532	309 923	51 548	13 442	1 879 984	1 509

<sup>1</sup> PWWK des Basler Staatspersonals. <sup>2</sup> Rechnungsmässige Guthaben beim Staat. <sup>3</sup> Guthaben beim Staat. <sup>4</sup> Guthaben bei den angeschlossenen Institutionen und Mitgliedern. <sup>5</sup> Einschließlich Sicherheitsreserve. <sup>6</sup> Einschließlich 2,3 Mio Franken vorausbezahlter Prämienanteil durch Kantonsspital.

## Sozialversicherung

**Versicherte der Staatlichen Alters- und Hinterlassenen-Versicherungskasse 1932-1968<sup>1</sup>**

Jahr	Männer		Frauen		Total	Frauen auf 1000 Männer	Jahresprämien in 1000 Franken	Rentensumme in 1000 Franken <sup>3</sup>
	Verheiratet	Unverheiratet	Verheiratet <sup>2</sup>	Unverheiratet				
Aktive – Jahresendbestand								
1932	15 665	10 257	15 152	15 944	57 018	1 200	2 510	25 404
1935	17 207	10 605	16 715	13 955	58 482	1 103	2 567	27 437
1940	20 426	10 723	19 955	14 887	65 991	1 119	2 617	26 873
1945	24 053	9 835	23 608	15 576	73 072	1 156	2 815	30 462
1950	25 131	10 095	25 254	15 834	76 314	1 166	2 909	32 623
1955	27 082	10 396	27 540	16 406	81 424	1 173	3 093	36 467
1960	28 470	10 431	29 113	15 888	83 902	1 157	3 216	39 166
1965	27 896	11 429	28 925	16 406	84 656	1 153	3 320	41 445
1967	26 296	10 685	27 511	15 387	79 879	1 160	3 129	39 607
1968	24 183	9 141	26 070	13 525	72 919	1 188	2 795	36 194
Rentner – Jahresendbestand								
1950	861	207	267	794	2 129	993	.	262
1955	1 846	554	934	2 264	5 598	1 333	.	837
1960	2 857	950	1 786	3 972	9 565	1 512	.	1 724
1965	4 160	1 373	2 693	5 958	14 184	1 564	.	3 125
1967	4 761	1 604	3 107	6 840	16 312	1 563	.	3 886
1968	5 018	1 723	3 325	7 265	17 331	1 571	.	4 280

<sup>1</sup> Ab 1. Januar 1969 Auslaufgesetz in Kraft. <sup>2</sup> Ehefrauen von versicherten Männern. <sup>3</sup> Anwartschaftliche bzw. laufende Rentensumme.

**Vollversicherte der Staatlichen Alters- und Hinterlassenen-Versicherungskasse 1970-1974**

Bestand Bewegung Alter	Männer			Frauen			Mitversicherte Ehefrauen		
	Anzahl	Prämien 1000 Fr.	Renten 1000 Fr.	Anzahl	Prämien 1000 Fr.	Renten 1000 Fr.	Anzahl	Prämien 1000 Fr.	Renten 1000 Fr.
Stand Ende 1970	24 889	1 549	13 913	10 349	539	4 517	21 071	1 102	9 632
Ende 1971	23 022	1 432	12 959	9 672	504	4 246	19 697	1 031	9 047
Ende 1972	21 335	1 326	12 052	8 963	467	3 961	18 535	971	8 556
Ende 1973	19 382	1 203	10 929	8 162	425	3 598	17 283	905	8 012
Zugang									
Zusatzrente	—	—	0	—	—	—	—	—	—
Zivilstandsänderung	—	—	—	298	15	137	15	0	7
Übrige	9	0	6	5	0	2	10	0	4
Abgang									
Tod	151	9	79	51	3	22	59	3	25
Rückkauf	362	24	149	197	11	64	224	12	83
Umwandlung	138	9	81	94	5	43	77	2	37
Zivilstandsänderung	—	—	—	15	0	7	298	16	137
Rentenbeginn	745	44	360	502	25	190	511	26	202
Übrige	3	0	2	4	0	2	—	—	—
Stand Ende 1974	17 992	1 117	10 264	7 602	396	3 409	16 139	846	7 539
Altersgruppe									
25-29	64	.	.	15	.	.	268	.	.
30-34	1 533	.	.	596	.	.	1 263	.	.
35-39	1 834	.	.	603	.	.	1 809	.	.
40-44	2 306	.	.	746	.	.	2 317	.	.
45-49	2 884	.	.	977	.	.	2 612	.	.
50-54	3 042	.	.	1 279	.	.	2 831	.	.
55-59	2 853	.	.	1 329	.	.	2 278	.	.
60-64	3 476	.	.	2 057	.	.	2 761	.	.



## Teilversicherte der Staatlichen Alters- und Hinterlassenen-Versicherungskasse 1970-1974

Bestand Bewegung Alter	Anzahl der Altersrenten		Altersrenten in 1000 Fr.		Anzahl der Altersabfindungen		Altersabfindungen in 1000 Fr.	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
Stand Ende 1970	5 212	2 732	1 044	404	2 394	3 717	1 662	2 694
Ende 1971	5 309	2 859	1 070	424	2 252	3 693	1 572	2 699
Ende 1972	5 018	2 821	1 035	420	1 867	3 393	1 297	2 504
Ende 1973	4 944	2 819	1 027	418	1 775	3 286	1 239	2 447
Zugang								
Umwandlung	129	107	32	17	9	64	6	53
Übrige	—	—	—	—	—	—	—	—
Abgang								
Tod	35	12	7	2	26	23	16	15
Rückkauf	100	63	20	9	36	64	27	51
Rentenbeginn	89	45	15	6	—	—	—	—
Ablauf	—	—	—	—	71	100	45	59
Übrige	5	2	1	0	1	5	1	4
Stand Ende 1974	4 844	2 804	1 016	418	1 650	3 158	1 156	2 371
Altersgruppe								
25-29	13	8	.	.	6	74	.	.
30-34	938	390	.	.	187	472	.	.
35-39	725	380	.	.	165	390	.	.
40-44	680	400	.	.	181	365	.	.
45-49	647	379	.	.	203	378	.	.
50-54	637	436	.	.	280	485	.	.
55-59	555	350	.	.	267	459	.	.
60-64	649	461	.	.	361	535	.	.

## Rentenbezüger der Staatlichen Alters- und Hinterlassenen-Versicherungskasse 1970-1974

Bestand Bewegung Alter	Männer		Frauen		Mitversicherte Ehefrauen		Waisen	
	Anzahl	Renten in 1000 Fr.	Anzahl	Renten in 1000 Fr.	Anzahl	Halbrenten in 1000 Fr.	Anzahl	Renten in 1000 Fr.
Stand Ende 1970	7 432	2 439	8 232	2 132	3 699	542	567	151
Ende 1971	7 730	2 617	8 618	2 304	3 858	584	562	150
Ende 1972	8 058	2 825	9 062	2 494	4 020	627	543	145
Ende 1973	8 383	3 030	9 430	2 667	4 225	681	518	139
Zugang								
Zusatzrente	—	—	—	—	—	—	—	—
Zivilstandsänderung	—	—	262	80	1	0	—	—
Rentenbeginn	834	375	547	196	511	101	48	12
Übrige	—	—	—	—	—	—	—	—
Abgang								
Tod	524	171	406	93	95	14	—	—
Ablauf	.	.	.	.	.	.	83	22
Zivilstandsänderung	—	—	1	0	262	40	—	—
Übrige	—	—	—	—	—	—	—	—
Stand Ende 1974	8 693	3 234	9 832	2 850	4 380	728	483	129
Altersgruppe								
Bis 9	.	.	.	.	.	.	59	.
10-14	.	.	.	.	.	.	181	.
15-17	.	.	.	.	.	.	243	.
65-69	3 718	.	2 964	.	2 188	.	.	.
70-74	2 704	.	2 894	.	1 390	.	.	.
75-79	1 459	.	2 195	.	588	.	.	.
80-84	578	.	1 232	.	178	.	.	.
85-92	194	.	476	.	34	.	.	.
	40	.	71	.	2	.	.	.

Sozialversicherung

**Beiträge und Sozialleistungen der Ausgleichskasse Basel-Stadt in 1000 Franken seit 1948<sup>1</sup>**

Jahr <sup>2</sup>	Beiträge <sup>3</sup>	AHV-Renten			Invalidenversicherung		Erwerbsausfallentschädigungen	Familienzulagen	Sozialleistungen zusammen	Verwaltungskosten <sup>7</sup>
		Ordentliche	Außerordentliche <sup>4</sup>	Hilflosenentsch.	Renten <sup>5</sup>	Übrige Leistungen <sup>6</sup>				
1948	6 881	.	5 163	.	.	.	385	21	5 569	521
1950	7 801	844	4 734	.	.	.	486	12	6 076	498
1955	10 247	4 546	5 892	.	.	.	690	14	11 142	526
1960	15 640	11 630	7 525	.	1 158	63	1 043	31	21 450	647
1965	27 496	30 751	9 278	.	4 720	2 759	2 057	43	49 608	1 218
1970	49 743	58 255	8 917	712	7 697	5 929	3 575	70	85 155	1 925
1972	68 338	77 883	8 838	1 230	9 561	7 374	2 771	55	107 712	2 353
1973	113 677	126 748	12 499	1 652	16 272	10 157	2 921	92	170 341	2 877
1974	120 891	144 030	12 195	1 753	18 761	10 931	4 609	96	192 375	3 162

<sup>1</sup> Eidg. AHV, Eidg. Invalidenversicherung, Erwerbsersatzordnung und Familienzulageordnung für landwirtschaftliche Arbeitnehmer, aber ohne Familienausgleichskasse Basel-Stadt; die Angaben umfassen nur die bei der Ausgleichskasse Basel-Stadt, nicht aber die bei den Verbands-Ausgleichskassen erfaßten Personen. <sup>2</sup> 1. Februar bis 31. Januar. <sup>3</sup> Bis 1959 nur AHV-Beiträge. <sup>4</sup> Bis 1959 Übergangrenten. <sup>5</sup> Ordentliche und außerordentliche Renten. <sup>6</sup> Taggelder, Hilflosenentschädigungen und individuelle Sachleistungen. <sup>7</sup> Seit 1961 einschließlich Sekretariat der IV-Kommission ohne Familienausgleichskasse Basel-Stadt.

**Eidg. AHV – Rentenberechtigzte und Rentensummen der Ausgleichskasse Basel-Stadt 1974<sup>1</sup>**

Rentenart	Rentenberechtigzte			Rentensumme in 1000 Franken			Rentenbetrag pro Bezüger in Franken	
	Ordentliche Rente	Außerordentl. Rente	Total	Ordentliche Rente	Außerordentl. Rente	Total	Ordentliche Rente	Außerordentl. Rente
Einfache Altersrente	10 973	1 986	12 959	96 723,2	11 897,3	108 620,5	8 815	5 991
Ehepaar-Altersrente <sup>2</sup>	6 164	36	6 200	51 379,0	162,0	51 541,0	8 335	4 500
Halbe Ehepaar-Altersrente	241	—	241	1 994,8	—	1 994,8	8 277	—
Zusatzrente für Ehefrauen	404	3	407	1 525,2	6,3	1 531,5	3 775	2 100
Witwenrente	775	48	823	6 838,7	230,2	7 068,9	8 824	4 797
Einfache Kinderrente	164	23	187	682,8	55,2	738,0	4 163	2 400
Doppelte Kinderrente	1	—	1	4,8	—	4,8	4 800	—
Einfache Waisenrente	449	54	503	1 905,3	129,6	2 034,9	4 244	2 400
Vollwaisenrente	14	—	14	90,1	—	90,1	6 439	—
Zusammen	19 185	2 150	21 335	161 143,9	12 480,6	173 624,5		

<sup>1</sup> Berechnet auf Grund des Standes im Januar 1975; die Angaben umfassen nur die bei der Ausgleichskasse Basel-Stadt, nicht aber die bei den Verbands-Ausgleichskassen erfaßten Personen. <sup>2</sup> Ein Ehepaar gilt als 2 Bezüger.

**Eidg. AHV-Bezüger und Auszahlungen im Kanton Basel-Stadt 1969<sup>1</sup>**

Rentengruppe	Einfache Altersrente		Ehepaar-Altersrente	Zusatzrente			Witwenrente	Einfache Waisenrente	Vollwaisenrente	Total
	Männer	Frauen		Ehefrauen	Einfache Kinderrente	Doppelte Kinderrente				
Bezüger										
Ordentliche Rente	4 553	15 709	7 797	1 534	426	155	2 586	1 253	56	34 069
Außerordentliche Rente	389	3 912	128	5	58	1	163	103	1	4 760
Zusammen	4 942	19 621	7 925	1 539	484	156	2 749	1 356	57	38 829
Auszahlungen in 1000 Franken										
Ordentliche Rente	16 127	49 996	49 185	2 174	551	275	8 103	1 858	99	128 368
Außerordentliche Rente	828	8 467	430	3	35	1	276	77	1	10 118
Zusammen	16 955	58 463	49 615	2 177	586	276	8 379	1 935	100	138 486

<sup>1</sup> Für 1970 bis 1974 bei Redaktionsschluß noch keine Angaben erhältlich.

**Eidg. Invalidenversicherung – Individuelle Sachleistungen im Kanton Basel-Stadt in Franken seit 1967**

Jahr <sup>1</sup>	Spitalkosten	Übrige medizinische Maßnahmen	Hilfsmittel <sup>2</sup>	Berufliche Ausbildung, Umschulung	Sonderschulung <sup>3</sup>	Transportkosten	Ärztliche Zeugnisse, Gutachten	Total
1967	1 000 320	632 740	481 558	437 692	823 807	108 254	119 669	3 604 040
1968	919 526	554 015	666 033	599 160	982 833	245 890	118 049	4 085 506
1969	1 165 190	747 740	597 660	682 320	1 095 680	282 900	151 290	4 722 780
1970	1 210 850	864 280	857 070	647 660	1 158 930	323 110	145 450	5 207 350
1971	1 554 790	1 104 040	941 890	714 470	1 871 980	464 270	143 760	6 795 200
1972	1 533 480	994 370	990 260	571 670	1 716 710	509 200	175 850	6 491 540
1973	2 382 210	1 210 700	1 193 540	743 030	2 624 390	632 430	215 240	9 001 540
1974	2 345 000	1 278 260	1 302 190	933 420	2 939 090	701 730	239 880	9 739 570

<sup>1</sup> 1. Februar bis 31. Januar. <sup>2</sup> Einschließlich Kapitalhilfe. <sup>3</sup> Einschließlich Beiträge für Bildungsunfähige.

**Eidg. IV – Rentenberechtigte und Rentensummen der Ausgleichskasse Basel-Stadt 1974<sup>1</sup>**

Rentenart	Rentenberechtigte			Rentensummen in 1000 Franken			Rentenbetrag pro Bezüger in Franken	
	Ordentliche Rente	Außerordentliche Rente	Total	Ordentliche Rente	Außerordentliche Rente	Total	Ordentliche Rente	Außerordentliche Rente
Ganze einfache Invalidenrente	1 113	362	1 475	9 503,1	2 649,7	12 152,8	8 538	7 320
Halbe einfache Invalidenrente	219	47	266	927,8	157,1	1 084,9	4 237	3 343
Ganze Ehepaar-Invalidenrente <sup>2</sup>	318	—	318	2 707,3	—	2 707,3	8 514	—
Halbe Ehepaar-Invalidenrente	2	—	2	8,1	—	8,1	4 050	—
Halfte einer ganzen Ehepaar-IV-Rente	32	—	32	267,4	—	267,4	8 355	—
Ganze Zusatzrente für Ehefrauen	234	1	235	856,9	2,1	859,0	3 662	2 100
Halbe Zusatzrente für Ehefrauen	47	1	48	83,7	1,0	84,7	1 780	1 056
Ganze einfache Kinderrente	239	23	262	895,9	59,2	955,1	3 749	2 575
Halbe einfache Kinderrente	72	15	87	127,6	18,0	145,6	1 772	1 200
Ganze Doppel-Kinderrente	23	—	23	145,5	—	145,5	6 327	—
Halbe Doppel-Kinderrente	3	—	3	7,3	—	7,3	2 432	—
Zusammen	2 302	449	2 751	15 530,6	2 887,1	18 417,7		

<sup>1</sup> Berechnet auf Grund des Standes im Januar 1975; die Angaben umfassen nur die bei der Ausgleichskasse Basel-Stadt, nicht aber die bei den Verbands-Ausgleichskassen erfaßten Personen. <sup>2</sup> Ein Ehepaar gilt als 2 Bezüger.

**Eidg. IV-Bezüger und Auszahlungen im Kanton Basel-Stadt 1969<sup>1</sup>**

Rentengruppe	Einfache Invalidenrente		Ehepaar-Invalidenrente	Zusatzrente			Total
	Männer	Frauen		Ehefrauen	Einfache Kinderrente	Doppelte Kinderrente	
	Bezüger						
Ordentliche Rente	1 347	1 143	514	741	552	46	4 343
Außerordentliche Rente	145	291	1	8	62	—	507
Zusammen	1 492	1 434	515	749	614	46	4 850
	Auszahlungen in 1000 Franken						
Ordentliche Rente	3 977	2 886	2 737	938	584	86	11 208
Außerordentliche Rente	318	579	3	5	39	—	944
Zusammen	4 295	3 465	2 740	943	623	86	12 152

<sup>1</sup> Für 1970 bis 1974 bei Redaktionsschluß noch keine Angaben erhältlich.

Mitgliederbestand der Öffentlichen Krankenkasse nach Versicherungsart seit 1958<sup>1</sup>

Jahr	Mittlerer Bestand der Krankenpflegeversicherten				Endbestand der Versicherten für				<sup>2</sup> Total
	Männer	Frauen	Knaben	Mädchen	Kranken- pflege	Tag- geld	Spital- kosten	Spital- verpfl.- beitrag	
1958	49 272	63 661	13 076	12 515	140 700	4 268	8 149	.	143 181
1959	49 536	63 910	12 966	12 491	140 666	4 778	9 270	7 001	143 699
1960	49 434	63 727	12 783	12 288	139 357	5 405	9 848	7 305	142 938
1961	49 778	63 564	12 701	12 420	140 730	5 483	10 686	7 631	144 612
1962	50 441	63 869	12 588	12 667	142 601	6 282	11 321	7 864	147 015
1963	51 915	64 785	12 645	12 708	144 255	6 622	12 207	10 661	148 822
1964	53 121	64 894	12 421	12 601	142 827	6 883	13 033	11 978	147 634
1965	52 541	64 264	12 699	12 886	142 068	7 044	13 757	13 124	146 791
1966	51 586	63 783	13 460	12 872	141 799	7 185	14 718	13 991	146 372
1967	51 693	63 938	13 325	12 754	141 422	7 028	15 678	15 613	145 710
1968	51 367	64 002	13 206	12 644	141 290	6 860	16 604	17 437	145 537
1969	51 266	64 125	13 150	12 502	141 167	6 975	17 955	19 286	145 447
1970	51 603	64 938	13 044	12 388	142 554	6 953	20 424	19 796	146 580
1971	52 123	65 645	13 127	12 287	143 866	7 143	25 813	17 048	147 605
1972	53 067	66 493	13 072	12 252	145 871	7 793	31 919	15 159	149 461
1973	53 760	67 134	12 977	12 133	145 969	8 029	38 087	13 365	149 438
1974	55 967	69 753	14 729	12 021	152 641	12 292	43 825	11 934	156 209

<sup>1</sup> Einschließlich Versicherte mit Wohnsitz außerhalb des Kantons Basel-Stadt. <sup>2</sup> Ohne Doppelversicherte.

Versicherte der Öffentlichen Krankenkasse nach Beitragsklasse 1956-1965<sup>1</sup>

Jahr	A und Az	B	C	D	E <sub>1</sub>	E <sub>2</sub>	A-E <sub>2</sub>	EoK	F	Total
1956	14 714	8 617	11 310	9 504	.	.	44 145	67 333	26 081	137 559
1957	14 087	8 088	10 608	9 148	.	.	41 931	68 415	28 622	138 968
1958	13 311	7 461	9 929	8 733	.	.	39 434	68 578	32 214	140 226
1959	12 708	6 706	8 937	7 911	.	.	36 262	68 864	35 606	140 732
1960	11 660	5 457	7 289	6 664	.	.	31 070	69 359	39 656	140 085
1961	11 662	5 169	6 997	8 108	3 680	56 214	91 830	2 877	45 595	140 302
1962	11 261	4 521	6 225	8 400	6 121	47 665	84 193	5 473	51 747	141 413
1963	10 350	3 955	5 114	7 524	7 774	41 172	75 889	7 676	60 318	143 883
1964	9 449	3 435	4 250	5 991	8 647	32 524	64 296	7 882	70 859	143 037
1965	9 022	3 213	3 610	5 055	8 792	25 058	54 750	7 650	79 990	142 390

<sup>1</sup> Klassen: A: Voller kantonaler Prämienbeitrag; Az:  $\frac{7}{8}$ ; B:  $\frac{6}{8}$ ; C:  $\frac{4}{8}$ ; D:  $\frac{2}{8}$ ; E<sub>1</sub>:  $\frac{1}{8}$ ; E<sub>2</sub>:  $\frac{1}{16}$  kantonaler Prämienbeitrag; EoK: Obligatorisch Versicherte ohne kantonalen Prämienbeitrag; F: Freiwillig Versicherte. Ab 1. Januar 1961 neue Gruppeneinteilung.

Versicherte der Öffentlichen Krankenkasse nach Beitragsklasse seit 1966<sup>1</sup>

Jahr	A und Az	B	C	D	E	A-E	EoK	F	PöKK	Total
1966	10 579	3 264	4 403	7 031	10 427	35 704	27 630	78 067	300	141 701
1967	11 433	2 985	4 440	7 740	11 315	37 913	23 418	78 663	1 716	141 710
1968	11 787	3 054	4 429	7 820	11 591	38 681	20 129	79 326	3 083	141 219
1969	11 938	3 076	4 376	7 276	10 542	37 208	15 498	84 418	3 919	141 043
1970	12 400	3 331	4 670	7 290	10 415	38 106	—	99 252	4 615	141 973
1971	11 752	3 080	4 103	5 970	8 866	33 771	—	103 967	5 444	143 182
1972	11 250	2 737	5 266	6 314	3 420	28 987	54	109 474	6 369	144 884
1973	10 278	2 571	5 917	6 368	—	25 134	486	113 164	7 220	146 004
1974	9 509	2 621	5 460	6 284	—	23 874	774	120 171	7 651	152 470

<sup>1</sup> Zum Teil einschließlich Versicherte mit Wohnsitz außerhalb des Kantons Basel-Stadt. Ab 1. Juli 1972 auf Grund der Einkommensänderung neue Klasseneinteilung. Klassen: A u. Az: Voller kantonaler Prämienbeitrag; B:  $\frac{3}{4}$ ; C:  $\frac{1}{2}$ ; D:  $\frac{1}{4}$ ; E: Bis 30. Juni 1972: EoK: Obligatorisch Versicherte ohne kantonalen Prämienbeitrag; F: Freiwillig Versicherte; PöKK: Privatversicherte ÖKK. Klasseneinteilung 1966 - 30. Juni 1972 siehe Fußnote Jahrbuch 1971, S. 214.

## Finanzierung und Leistungen der Krankenpflegeversicherung der Öffentlichen Krankenkasse seit 1965

Jahr	Finanzierung in 1000 Franken			Leistungen in 1000 Franken		Anzahl Wochenbettbeiträge des Bundes <sup>1</sup>	Anzahl Stillgeld-bezügerinnen	
	Prämien, Selbstbehalt der Mitglieder	Bundesbeiträge	Kantonale Beiträge	Krankenpflege	Geburtshilfe		des Bundes <sup>2</sup>	des Kantons <sup>3</sup>
1965	14 254,9	4 344,0	3 813,3	20 854,7	243,9	1 774	209	296
1966	17 405,9	5 937,5	7 085,6	28 510,9	482,4	1 668	214	292
1967	16 830,3	7 296,1	9 329,1	31 845,2	577,4	1 669	187	258
1968	20 324,7	8 356,3	7 660,2	37 364,1	690,2	1 623	183	227
1969	23 053,8	9 193,8	13 844,1	44 988,2	779,1	1 520	126	119
1970	27 552,0	11 300,9	19 003,7	55 879,7	920,4	1 491	119	478
1971	28 707,7	12 921,3	25 220,5	63 798,0	1 126,0	1 413	105	31
1972	29 755,8	14 781,0	31 295,1	75 205,5	1 440,4	1 533	95	21
1973	39 349,6	16 773,6	31 117,2	83 230,6	1 615,4	1 487	72	10
1974	48 328,7	19 701,2	31 942,7	96 897,4	1 671,1	1 511	80	6

<sup>1</sup> Nur für Mitglieder der ÖKK. <sup>2</sup> Für kontrollierte 10wöchige Stillzeit der weiblichen Mitglieder der ÖKK. <sup>3</sup> Für 5wöchige kontrollierte Stillzeit der weiblichen Mitglieder sämtlicher Basler Krankenkassen (Einkommensbeschränkung). <sup>4</sup> Ab 1970 nur Mitglieder ÖKK.

## Kostenzusammenstellung der Öffentlichen Krankenkasse seit 1965

Jahr	Gesamtkosten in 1000 Franken <sup>1</sup>	Kosten pro Mitglied in Franken für						Rücklagen	Total
		Ärztliche Behandlung	Heilmittel	Spital Geburt	Tbc-Taggelder	Verwaltung			
1965	23 020,2	52.38	63.55	33.12	-.42	8.88	3.32	161.67	
1966	31 067,1	66.42	76.20	60.78	-.31	10.35	5.18	219.24	
1967	34 415,4	77.20	88.80	65.34	-.29	11.22	—	242.85	
1968	39 955,4	86.97	109.76	75.00	-.17	11.03	—	282.93	
1969	47 742,9	102.91	120.39	101.87	-.14	11.05	2.13	338.49	
1970	59 027,6	133.51	137.63	143.86	-.16	11.66	2.91	429.73	
1971	68 067,5	156.22	156.83	157.55	-.24	18.26	5.08	494.18	
1972	80 316,5	174.84	174.95	206.02	-.17	21.69	2.17	579.84	
1973	89 716,7	201.55	196.24	219.78	-.16	28.71	—	646.44	
1974	99 695,1	216.23	214.25	221.25	-.07	28.34	—	680.14	

<sup>1</sup> Nach Abzug der Vergütungen für die Besorgung der staatlichen Versicherungskontrollen und der Versicherungen für die Staatsbediensteten.

## Spitalbehandlung der Mitglieder der Öffentlichen Krankenkasse seit 1965

Jahr	Wochenbetten	Patienten			Spitaltage		Kosten in 1000 Franken		Total pro Mitglied in Franken
		Total	Pro 1000 Mitgl.	Tbc allein	Anzahl	Pro Patient	Total	Davon Tbc	
1965	1 774	16 391	115	254	485 588	30	4 540,8	231,3	31.89
1966	1 668	16 782	118	207	540 588	32	8 202,9	222,6	57.89
1967	1 669	18 719	132	165	502 264	27	8 830,5	236,2	62.31
1968	1 623	18 626	132	150	522 223	28	10 083,7	263,5	71.40
1969	1 520	19 422	138	149	525 373	27	13 742,1	297,0	97.43
1970	1 491	22 406	158	140	567 818	25	19 013,5	453,3	138.42
1971	1 413	21 582	151	128	569 966	26	20 762,2	411,3	150,74
1972	1 533	24 256	167	136	599 412	25	27 370,7	367,0	197.60
1973	1 487	23 553	161	231	594 936	25	29 276,6	536,9	210.95
1974	1 511	21 859	152	214	581 004	25	32 035,8	358,6	221.20

**Mitgliederbestand und Krankheitsfälle der übrigen Krankenkassen seit 1965<sup>1</sup>**

Jahr	Mel- dende Kassen	Mitgliederbestand am Jahresende			Krankheitsfälle		Krankheitstage <sup>2</sup>		Kranken- geld pro Krank- heitstag in Fr.
		Männer	Frauen	Kinder	Kranken- pflegever- sicherung	Kranken- geldver- sicherung	Total	Je Krank- heitsfall	
<b>Vom Bund anerkannte Kassen</b>									
1965	27	34 184	23 258	12 030	73 463	19 160	599 222	31,3	9.58
1966	28	35 244	23 126	11 713	*	*	*	*	*
1967	29	34 110	23 373	11 581	*	*	*	*	*
1968	31	41 704	26 019	12 069	*	*	*	*	*
1969	34	55 168	42 514	17 462	*	*	*	*	*
1970	34	49 070	43 169	17 955	*	*	*	*	*
1971	35	52 813	45 191	19 278	*	*	*	*	*
1972	36	56 073	44 046	18 037	*	*	*	*	*
1973	40	50 638	39 793	14 722	*	*	*	*	*
<b>Vom Bund nicht anerkannte Kassen</b>									
1965	11	610	168	*	*	183	7 083	38,7	3.23
1966	12	600	158	*	*	*	*	*	*
1967	12	591	154	*	*	*	*	*	*
1968	12	578	162	*	*	*	*	*	*
1969	11	540	160	*	*	*	*	*	*
1970	9	402	57	*	*	*	*	*	*
1971	10	490	156	*	*	*	*	*	*
1972	7	409	143	*	*	*	*	*	*
1973	7	389	132	*	*	*	*	*	*

<sup>1</sup> Siehe Liste auf Seite 223. Zum Teil einschließlich Mitglieder aus der Region Basel. <sup>2</sup> In der Krankengeldversicherung.

**Einnahmen und Ausgaben der übrigen Krankenkassen seit 1965<sup>1</sup>**

Jahr	Einnahmen in 1000 Franken				Ausgaben in 1000 Franken					
	Leistun- gen der Mit- glieder	Bundes- beiträge	Übrige Ein- nahmen	Total	Kranken- pflege	Kranken- geld	Leistun- gen an Wöchner- innen	Unfall-, Sterbe- geld <sup>2</sup>	Verwal- tung, Verschie- denes	Total
<b>Vom Bund anerkannte Kassen</b>										
1965	12 497,3	1 405,5	500,8	14 403,6	5 412,3	5 740,2	389,5	417,1	2 490,7	14 449,8
1966	*	*	*	17 302,0	*	*	*	*	*	18 461,4
1967	*	*	*	17 587,1	*	*	*	*	*	18 626,6
1968	*	*	*	29 100,4	*	*	*	*	*	28 147,5
1969	*	*	*	33 557,4	*	*	*	*	*	34 052,7
1970	*	*	*	64 362,2	*	*	*	*	*	66 928,7
1971	*	*	*	39 088,3	*	*	*	*	*	43 845,1
1972	*	*	*	39 173,1	*	*	*	*	*	40 126,9
1973	*	*	*	29 214,3	*	*	*	*	*	28 964,5
<b>Vom Bund nicht anerkannte Kassen</b>										
1965	32,4	*	18,1	50,5	*	22,9	0,0	4,2	6,7	33,8
1966	*	*	*	50,6	*	*	*	*	*	44,5
1967	*	*	*	51,0	*	*	*	*	*	37,3
1968	*	*	*	52,6	*	*	*	*	*	45,7
1969	*	*	*	51,2	*	*	*	*	*	51,6
1970	*	*	*	56,0	*	*	*	*	*	60,0
1971	*	*	*	45,5	*	*	*	*	*	40,1
1972	*	*	*	34,7	*	*	*	*	*	48,8
1973	*	*	*	33,8	*	*	*	*	*	30,6

<sup>1</sup> Nur Krankenkassen, deren Einnahmen und Ausgaben bekannt sind. (Siehe Liste S. 223). <sup>2</sup> Einschließlich Invalidengelder usw.

Mitgliederbestand der übrigen Krankenkassen nach Geschlecht und Versicherungsart Ende 1973<sup>1</sup>

Kasse	Männer	Frauen	Kinder	Nur Krankenpflege		Nur Kranken- geld	Kranken- pflege und Kran- kengeld	Total
				Zu- sammen	Davon Erwachs.			
Anerkannte Kassen	50 638	39 793	14 722	40 231	25 514	19 989	44 933	105 153
Allg. Kranken- und Unfallkasse	89	98	54	193	139	—	48	241
ARTISANA	2 046	95	36	131	95	841	1 205	2 177
Bau- und Holzarbeiterverband	964	5	—	14	14	654	301	969
Christlich-Soziale	3 958	3 908	2 029	2 233	204	1 252	6 410	9 895
Graphisches Gewerbe	168	3	—	—	—	171	—	171
INTRAS <sup>2</sup>	208	182	60	422	362	18	10	450
Kolpings-Krankenkasse	346	—	—	2	2	4	340	346
Konkordia	2 264	3 009	1 550	1 585	35	414	4 824	6 823
Krankenfürsorge	1 462	1 991	977	989	12	168	3 273	4 430
Krankenkasse Hochschulen ZH <sup>2</sup>	104	17	—	121	121	—	—	121
Krankenkasse für den Kanton Bern	83	134	38	38	—	29	188	255
Krankenkasse «Die Eidgenössische» <sup>2</sup>	832	1 065	515	654	139	108	1 650	2 412
Krankenkasse Bezirk Zurzach <sup>2</sup>	10	40	3	3	—	33	17	53
Lithographenbund	488	22	—	—	—	510	—	510
Maschinenfabrik Burckhardt AG	487	43	—	—	—	530	—	530
Metall- und Uhrenarbeiter-Verband	2 702	250	178	510	335	1 972	648	3 130
Personal des Bundes <sup>2</sup>	820	765	371	1 775	1 404	43	138	1 956
Römisch-katholische Gemeinde	433	717	304	1 339	1 035	70	45	1 454
SANITAS	1 753	275	185	1 633	1 448	223	357	2 213
Schweiz. Betriebskrankenkasse <sup>2</sup>	1 527	1 055	102	474	372	1 554	656	2 684
Schweiz. Betriebskranken.-Verband <sup>2</sup>	28	44	10	36	26	17	29	82
Schweiz. Buchbinder- Kart.-Verband	80	30	—	—	—	110	—	110
Schweiz. Gewerbekrankenkasse	67	87	56	78	22	18	114	210
Schweiz. Grütl-Krankenvers. <sup>2</sup>	5 389	5 889	1 943	6 002	4 059	1 936	5 283	13 221
Schweiz. Grütl, AKP <sup>2</sup>	6 454	9 065	2 349	14 406	12 057	862	2 600	17 868
Schweiz. Grütl, AeKK <sup>2</sup>	7 088	9	—	16	16	2 516	4 565	7 097
Schweizer Hotelier Verein	292	264	8	564	556	—	—	564
Schweiz. Kaufm. Verein	207	101	43	59	16	75	217	351
Schweiz. Krankenkasse Helvetia	7 793	9 248	3 452	5 687	2 235	4 213	10 593	20 493
Schweiz. Krankenkasse Union	463	187	60	250	190	388	72	710
Schweiz. Lehrer-Krankenkasse	55	75	29	92	63	6	61	159
Schweiz. Lokomotivpersonal	126	—	—	—	—	126	—	126
Schweiz. Reederei AG	785	323	172	629	457	151	500	1 280
Schweiz. Verband Öff. Krankenkassen <sup>2</sup>	16	1	2	19	17	—	—	19
Seidenfärber Krankenkasse	163	200	—	—	—	363	—	363
OSKA Krankenversicherung	3	4	2	1	1	—	8	9
Union Helvetia	166	43	—	—	—	41	168	209
UNITAS <sup>2</sup>	24	39	9	37	28	4	31	72
Zentral-Ostschweiz. Krankenkassen	479	510	185	239	54	353	582	1 174
Zugspersonal SBB	216	—	—	—	—	216	—	216
Nichtanerkannte Kassen	389	132	—	—	—	521	—	521
Bandfabrik-Arbeiter	39	34	—	—	—	73	—	73
Bandfabrik-Arbeiterinnen	—	85	—	—	—	85	—	85
Buchbinder-Krankenkasse	36	—	—	—	—	36	—	36
Durand u. Huguenin AG	190	3	—	—	—	193	—	193
Kranke Arbeiter	26	—	—	—	—	26	—	26
Krankenkasse Amicitia	47	—	—	—	—	47	—	47
Tapezierer-Krankenkasse	51	10	—	—	—	61	—	61

<sup>1</sup> Zum Teil einschließlich Mitglieder aus der Region Basel. <sup>2</sup> Keine Angaben über Ausgaben und Einnahmen erhältlich.

**Mitglieder und Taggeldbezüger der staatlichen und privaten Arbeitslosenkassen seit 1936**

Jahr	Zahl der Kassen <sup>1</sup>	Mitglieder <sup>1</sup>	Taggeldbezüger	Bezugstage		Ausbez. Tagelder			Subventionen von Bund und Kanton in 1000 Fr.
				Total	Pro Bezüger	Total in 1000 Fr.	Pro Bezüger Fr.	Pro Tag Fr.	
<b>Sämtliche Mitglieder der Staatlichen Arbeitslosenkasse</b>									
1936	1	18 355	8 216	543 275	66,1	2 715,8	331	5.—	2 166,3
1939	1	17 939	6 587	315 897	47,9	1 632,7	248	5,17	1 302,1
1950	1	15 484	1 791	59 837	33,4	586,0	327	9,79	250,6
1955	1	16 633	628	16 045	25,5	194,2	309	12,10	16,6
1960	1	17 492	256	6 656	26,0	98,7	385	14,83	3,4
1965	1	18 150	58	1 309	22,6	21,9	378	16,73	0,1
1970	1	22 649	30	778	25,9	19,5	649	25,03	0,0
1971	1	21 536	18	488	27,1	11,7	655	24,13	—
1972	1	20 106	10	324	32,4	8,2	829	25,52	—
1973	1	18 970	16	387	24,2	11,0	691	24,18	—
1974	1	18 304	82	1 832	22,3	94,9	1 157	51,81	0,8

**Davon Mitglieder ausländischer Nationalität der Staatlichen Arbeitslosenkasse**

1950	1	1 577	161	4 736	29,4	43,3	269	9,14	1,7
1955	1	1 431	40	877	21,9	9,9	248	11,29	0,8
1960	1	1 495	14	416	29,7	5,5	394	13,27	0,2
1965	1	1 849	5	185	37,0	2,7	534	14,42	0,0
1970	1	5 778	4	64	16,0	1,4	345	21,57	0,0
1971	1	5 466	5	72	14,4	1,7	356	24,71	—
1972	1	5 163	2	72	36,0	1,6	815	22,48	—
1973	1	5 032	1	28	28,5	1,1	1 100	27,45	—
1974	1	5 411	20	342	17,1	19,7	985	57,55	0,2

**Private Arbeitslosenkassen<sup>2</sup>**

1936	27	20 289	4 346	266 906	61,4	1 651,8	380	6,19	1 241,1
1939	25	20 671	2 941	123 089	41,9	763,4	260	6,20	542,4
1950	40	24 842	1 171	39 592	33,8	377,2	322	9,53	180,2
1955	46	25 520	538	12 696	23,6	150,2	279	11,82	20,6
1960	54	24 937	177	2 596	14,7	38,9	220	14,98	3,5
1965	49	20 128	35	710	20,3	10,4	297	14,65	0,2
1970	44	16 900	7	189	27,0	4,4	622	23,04	—
1971	42	16 124	4	96	24,0	2,0	511	21,38	—
1972	43	15 240	6	153	25,5	3,9	664	26,06	—
1973	41	14 841	3	134	44,7	3,6	1 222	27,36	—
1974	43	14 771	26	818	31,5	41,5	1 596	50,73	—

<sup>1</sup> Stand Ende Jahr. <sup>2</sup> 1936 und 1939: Zahl der kantonal anerkannten Kassen mit in Basel wohnenden Mitgliedern. Seit 1950: Vom Bund anerkannte Kassen mit in Basel wohnenden Mitgliedern.

**Mitglieder ausländischer Nationalität der Staatlichen Arbeitslosenkasse nach Heimat seit 1950**

Jahr	Deutschland (BRD)	Frankreich	Italien	Österreich	Spanien	Ungarn	Übrige Länder	Mitglieder total
1950	780	138	537	43	4	5	70	1 577
1955	656	186	455	55	3	4	72	1 431
1960	523	175	496	58	5	152	86	1 495
1965	450	169	865	103	5	185	72	1 849
1970	711	216	3 689	247	586	148	181	5 778
1971	640	188	3 519	233	574	120	192	5 466
1972	605	178	3 306	230	565	103	176	5 163
1973	565	175	3 160	218	653	109	152	5 032
1974	583	196	3 325	213	792	104	198	5 411



## Rentenbezüger der Kantonalen Altershilfe nach Heimat und Leistungen seit 1968

Jahres- ende	Schweizer				Ausländer				Total <sup>1</sup>	Lei- stun- gen in 1000 Fr.
	Betagte Männer	Betagte Frauen	Witwen	Waisen	Betagte Männer	Betagte Frauen	Witwen	Waisen		
<b>Bezüger von Ergänzungsleistungen zur Eidg. AHV</b>										
1968	1 284	4 061	113	14	103	293	2	—	5 870	8 407
1969	1 034	3 740	87	17	80	274	1	—	5 233	7 875
1970	1 066	3 812	72	12	76	273	1	—	5 312	8 031
1971	1 383	4 361	78	9	94	304	1	—	6 230	<sup>2</sup> 12 843
1972	1 375	4 362	82	8	90	298	1	—	6 216	<sup>2</sup> 13 643
1973	680	3 329	55	3	37	261	—	—	4 365	<sup>2</sup> 10 472
1974	709	3 275	56	4	45	253	—	—	4 342	<sup>2</sup> 11 693
<b>Bezüger von kantonalen Altersbeihilfen</b>										
1968	1 351	3 879	.	.	100	265	.	.	5 595	9 202
1969	1 338	3 827	.	.	89	253	.	.	5 507	10 506
1970	1 368	3 894	.	.	91	244	.	.	5 597	<sup>2</sup> 8 235
1971	1 363	3 991	.	.	92	248	.	.	5 694	<sup>2</sup> 7 335
1972	1 350	4 031	.	.	83	246	.	.	5 710	<sup>2</sup> 8 827
1973	914	3 535	.	.	50	239	.	.	4 738	<sup>2</sup> 4 802
1974	903	3 439	.	.	50	229	.	.	4 621	<sup>2</sup> 4 747

<sup>1</sup> In Anlehnung an die eidgenössischen Vorschriften für die Ergänzungsleistungen werden auch bei der kantonalen Beihilfe Ehepaare als ein Fall aufgeführt. <sup>2</sup> Einschließlich Arztkosten.

## Rentenbezüger der Kantonalen Altershilfe nach Heimat und Alter Ende 1974

Alter	Bezüger von Ergänzungsleistungen zur Eidg. AHV				Bezüger von kantonalen Altersbeihilfen					
	Schwei- zer	Schwei- zerin- nen	Aus- länder	Aus- lände- rinnen	Total	Schwei- zer	Schwei- zerin- nen	Aus- länder	Aus- lände- rinnen	Total
60-64	—	415	—	33	448	—	472	—	29	501
65-69	285	667	16	42	1 010	356	734	15	37	1 142
70-74	195	812	18	68	1 093	274	883	21	69	1 247
75-79	125	664	4	50	843	159	699	5	43	906
80-84	71	472	4	33	580	80	438	7	29	554
85-89	26	194	1	23	244	29	171	—	18	218
90-94	6	44	2	4	56	4	36	2	4	46
95 u. m.	1	7	—	—	8	1	6	—	—	7
Zusammen	709	3 275	45	253	4 282	903	3 439	50	229	4 621

Mietzinszuschüsse an Betagte seit 1971<sup>1</sup>

Jahres- ende	Schweizer		Ausländer		Total	Ausbezahlte Mietzinszuschüsse in Franken an		Total
	Allein- stehende	Ehe- paare <sup>2</sup>	Allein- stehende	Ehe- paare <sup>2</sup>		Allein- stehende	Ehe- paare	
1971 <sup>1</sup>	214	12	11	—	237	114 091	6 150	120 241
1972	310	26	18	1	355	243 493	17 687	261 180
1973	396	22	18	—	436	262 330	15 418	277 748
1974	514	35	24	3	576	359 666	29 368	389 034
1975	.	.	.	.	.	.	.	.

<sup>1</sup> Gesetz betreffend die Mietzinszuschüsse an betagte Kantoneinwohner (in Kraft seit 1. April 1971). <sup>2</sup> In Anlehnung an die eidgenössischen Vorschriften für die Ergänzungsleistungen werden auch bei den kantonalen Mietzinszuschüssen an Betagte Ehepaare als ein Fall geführt.

**Mietzinszuschüsse an Betagte nach Heimat, Alter und Leistungen Ende 1974<sup>1</sup>**

Alter	Schweizer		Ausländer		Total	Ausbezahlte Mietzinszuschüsse in Franken an		
	Alleinstehende	Ehepaare <sup>2</sup>	Alleinstehende	Ehepaare <sup>2</sup>		Alleinstehende	Ehepaare	Total
60-64	26	—	1	—	27	14 124	—	14 124
65-69	132	10	2	—	144	84 356	6 680	91 036
70-74	148	10	8	1	167	100 719	7 998	108 717
75-79	102	8	10	1	121	85 033	10 161	95 194
80-84	73	6	1	1	81	51 941	4 211	56 152
85-89	29	1	2	—	32	22 721	318	23 039
90 u.m.	4	—	—	—	4	772	—	772
Zusammen	514	35	24	3	576	359 666	29 368	389 034

<sup>1</sup> Gesetz betreffend Mietzinszuschüsse an betagte Kantoneinwohner (in Kraft seit 1. April 1971). <sup>2</sup> In Anlehnung an die eidgenössischen Vorschriften für die Ergänzungsleistungen werden auch bei den kantonalen Mietzinszuschüssen an Betagte Ehepaare als ein Fall aufgeführt.

**Rentenbezüger der Kantonalen Invalidenhilfe nach Heimat und Leistungen seit Juli 1966**

Jahresende	Bezüger von Ergänzungsleistungen zur Eidg. IV <sup>1</sup>					Bezüger von kantonalen Invalidenbeihilfen					Leistungen in 1000 Franken	
	Schweizer	Schweizerinnen	Ausländer	Ausländerinnen	Total	Schweizer	Schweizerinnen	Ausländer	Ausländerinnen	Total	Ergänzungsleistungen zur IV	Invalidenbeihilfen
1966	323	340	16	14	693	259	248	14	10	531	511 <sup>2</sup>	<sup>2</sup> 366
1967	347	374	26	24	771	244	246	16	18	524	1 370	996
1968	383	397	27	29	836	259	273	19	22	573	1 392	964
1969	366	344	27	34	771	252	257	21	20	550	1 350	1 148
1970	365	352	24	33	774	268	261	16	20	565	1 333 <sup>3</sup>	<sup>3</sup> 870
1971	398	390	28	30	846	271	285	17	19	592	2 045 <sup>3</sup>	<sup>3</sup> 812
1972	410	391	31	30	862	274	288	23	22	607	2 311 <sup>3</sup>	<sup>3</sup> 918
1973	301	328	25	19	673	178	236	16	17	447	1 613 <sup>3</sup>	<sup>3</sup> 489
1974	309	323	29	20	681	183	226	13	13	435	1 973 <sup>3</sup>	<sup>3</sup> 450

<sup>1</sup> IV = Eidgenössische Invalidenversicherung. <sup>2</sup> 2. Halbjahr. <sup>3</sup> Einschließlich Arztkosten.

**Rentenbezüger der Kantonalen Invalidenhilfe nach Heimat und Alter Ende 1974**

Alter	Bezüger von Ergänzungsleistungen zur Eidg. IV <sup>1</sup>					Bezüger von kantonalen Invalidenbeihilfen				
	Schweizer	Schweizerinnen	Ausländer	Ausländerinnen	Total	Schweizer	Schweizerinnen	Ausländer	Ausländerinnen	Total
Bis 19	6	10	—	1	17	5	4	—	1	10
20-24	24	16	2	—	42	9	13	—	—	22
25-29	34	20	2	1	57	19	15	—	—	34
30-34	21	17	2	3	43	11	10	—	1	22
35-39	22	26	—	1	49	11	16	—	—	27
40-44	21	30	2	2	55	8	16	1	2	27
45-49	42	44	4	3	93	24	33	1	1	59
50-54	50	67	2	2	121	28	50	2	2	82
55-59	54	93	13	7	167	40	69	8	6	123
60-64	35	—	2	—	37	28	—	1	—	29
Zusammen	309	323	29	20	681	183	226	13	13	435

<sup>1</sup> IV = Eidgenössische Invalidenversicherung.

**Einnahmen der öffentlichen Sozialfürsorge der Stadt Basel in 1000 Franken seit 1966<sup>1</sup>**

Jahr	Einnahmequellen						Einnahmen nach Institutionen			Total
	Rück- erstat- tungen	Stif- tungen <sup>2</sup>	Vermö- gens- ertrag, Zinsen	Übrige Ein- nahmen <sup>3</sup>	Ordent- liche Ein- nahmen zusammen	Beiträge des Kantons <sup>4</sup>	Allge- meine Sozial- hilfe	Bürger- liches Fürsorge- amt	Bürger- liches Waisen- haus	
1966	4 856,8	547,0	122,4	380,5	5 906,7	3 741,8	4 636,6	3 203,4	1 808,5	9 648,5
1967	4 720,2	546,3	126,5	407,0	5 800,0	3 379,5	4 053,3	3 245,6	1 880,6	9 179,5
1968	4 904,4	548,7	129,7	418,6	6 001,4	3 909,3	4 361,9	3 241,2	2 307,6	9 910,7
1969	5 264,0	550,0	147,1	402,2	6 363,3	3 499,3	4 513,1	3 238,8	2 110,7	9 862,6
1970	5 302,1	547,7	143,7	376,5	6 370,0	4 210,3	4 644,0	3 471,5	2 464,8	10 580,3
1971	5 574,7	550,2	153,9	384,5	6 663,3	5 096,1	5 081,1	3 889,3	2 789,0	11 759,4
1972	6 153,8	553,2	159,9	414,0	7 280,9	5 329,0	5 514,6	4 142,7	2 952,6	12 609,9
1973	7 109,7	549,7	163,5	418,3	8 241,2	5 790,3	6 012,1	4 795,2	3 224,2	14 031,5
1974	8 080,0	1 509,3	172,4	398,3	10 160,0	5 790,7	6 558,8	5 458,9	3 933,0	15 950,7

<sup>1</sup> Dem Gesetz betr. öffentliche Fürsorge vom 21. April 1960 unterstellte Institutionen, ohne Bürgerspital und Psychiatrische Universitätsklinik. <sup>2</sup> Zuwendungen der Christoph Merian'schen Stiftung an das Bürgerliche Fürsorgeamt und an das Bürgerliche Waisenhaus. <sup>3</sup> Gebühren, Zuweisungen, Legate. <sup>4</sup> Einschließlich Defizitübernahme.

**Ausgaben der öffentlichen Sozialfürsorge nach Institutionen in 1000 Franken seit 1966<sup>1</sup>**

Jahr	Allgemeine Sozialhilfe Basel				Bürgerliches Fürsorgeamt			Bürgerliches Waisenhaus		
	Unter- stützun- gen zu La- sten So- zialhilfe	Unter- stützun- gen zu La- sten Dritter	Allge- meine Aus- gaben	Zu- sam- men	Unter- stützun- gen	Verwal- tungs- kosten	Zu- sam- men	Versor- gungs- kosten	Allge- meine Aus- gaben	Zu- sam- men
1966	379,4	2 957,9	1 299,3	4 636,6	2 193,1	1 010,3	3 203,4	942,0	866,5	1 808,5
1967	412,1	2 452,4	1 188,8	4 053,3	2 147,5	928,1	3 245,6 <sup>2</sup>	922,3	958,3	1 880,6
1968	426,1	2 705,2	1 230,6	4 361,9	2 274,4	966,8	3 241,2	1 287,5	1 020,1	2 307,6
1969	392,3	2 807,4	1 313,4	4 513,1	2 293,7	945,1	3 238,8	1 004,2	1 106,5	2 110,7
1970	401,5	2 766,3	1 476,2	4 644,0	2 412,7	1 058,8	3 471,5	1 272,6	1 192,2	2 464,8
1971	471,7	2 915,8	1 693,6	5 081,1	2 753,3	1 136,0	3 889,3	1 220,0	1 569,0	2 789,0
1972	520,5	3 194,8	1 799,3	5 514,6	2 873,2	1 269,5	4 142,7	1 082,5	1 870,1	2 952,6
1973	505,9	3 604,3	1 901,9	6 012,1	3 431,5	1 363,7	4 795,2	1 154,7	2 069,5	3 224,2
1974	623,4	3 666,5	2 268,9	6 558,8	4 132,1	1 326,8	5 458,9	1 461,3	2 471,7	3 933,0

<sup>1</sup> Dem Gesetz betreffend öffentliche Fürsorge unterstellte Institutionen, ohne Fürsorgeleistungen des Bürgerspitals und der Psychiatrischen Universitätsklinik. <sup>2</sup> Einschließlich 170,0 Baukosten für das Altersheim Bruderholz.

**Unterstützungsfälle der öffentlichen Sozialfürsorge nach Familienstand und Geschlecht seit 1966**

Jahr	Im Kanton wohnende Unterstützte					In der übrigen Schweiz woh- nende Unter- stützte	Im Ausland woh- nende Unter- stützte	Fälle nach Fürsorgestelle			Total
	Männ- liche Einzel- per- sonen	Weib- liche Einzel- per- sonen	Männ- liche Familien- vor- stände	Weib- liche Familien- vor- stände	Zu- sam- men			Allge- meine Sozial- hilfe	Bürger- gemeinde Basel	Bürger- gemeinden Riehen und Bettingen	
1966	652	978	331	262	2 223	188	45	1 542	887	27	2 456
1967	575	786	314	264	1 939	182	48	1 346	798	25	2 169
1968	597	669	323	240	1 829	168	43	1 259	754	27	2 040
1969	531	596	310	236	1 673	171	44	1 169	699	20	1 888
1970	510	576	247	243	1 576	163	46	1 116	649	20	1 785
1971	508	522	195	211	1 436	157	41	1 017	600	17	1 634
1972	454	557	165	193	1 369	155	41	917	632	16	1 565
1973	506	528	160	183	1 377	154	37	911	634	23	1 568
1974	507	522	163	187	1 379	145	38	892	651	19	1 562

## Soziale Fürsorge

### Im Kanton wohnende Unterstüzte nach Heimat und Ursache der Bedürftigkeit 1974<sup>1</sup>

Ursache der Bedürftigkeit <sup>2</sup>	Geschlecht		Einzel- per- sonen	Familien- vor- stände	Alter				Total Fälle
	Männ- lich	Weib- lich			0-19	20-49	50-64	65 u. m.	
<b>Kantonsbürger</b>									
Fehlen des Ernährers	9	87	53	43	16	42	16	22	96
Altersgebrechlichkeit	44	144	181	7	—	—	—	188	188
Geisteskrankheit	19	22	36	5	—	8	20	13	41
Schwachsinn	1	1	2	—	—	1	1	—	2
Körperliche Krankheit <sup>3</sup>	20	16	26	10	1	11	17	7	36
Tuberkulose	1	—	1	—	—	1	—	—	1
Unfälle und Invaldität	18	16	32	2	—	8	23	3	34
Alkoholismus <sup>4</sup>	62	22	57	27	—	58	16	10	84
Ungenügendes Einkommen	5	2	5	2	3	3	1	—	7
Unverschuld. Arbeitslosigkeit	2	—	2	—	—	2	—	—	2
<b>Zusammen</b>	<b>181</b>	<b>310</b>	<b>395</b>	<b>96</b>	<b>20</b>	<b>134</b>	<b>94</b>	<b>243</b>	<b>491</b>
<b>Übrige Schweizer</b>									
Fehlen des Ernährers	73	150	141	82	121	90	12	—	223
Altersgebrechlichkeit	48	61	95	14	—	—	1	108	109
Geisteskrankheit	12	12	19	5	—	14	8	2	24
Schwachsinn	3	2	5	—	—	5	—	—	5
Körperliche Krankheit <sup>3</sup>	72	40	96	16	1	51	46	14	112
Tuberkulose	1	1	2	—	—	1	1	—	2
Unfälle und Invaldität	17	12	22	7	—	7	17	5	29
Alkoholismus <sup>4</sup>	178	60	151	87	17	165	50	6	238
Ungenügendes Einkommen	11	15	12	14	2	14	9	1	26
Unverschuld. Arbeitslosigkeit	7	2	4	5	—	7	2	—	9
<b>Zusammen</b>	<b>422</b>	<b>355</b>	<b>547</b>	<b>230</b>	<b>141</b>	<b>354</b>	<b>146</b>	<b>136</b>	<b>777</b>
<b>Ausländer</b>									
Fehlen des Ernährers	11	16	27	—	25	2	—	—	27
Altersgebrechlichkeit	3	12	14	1	—	—	—	15	15
Geisteskrankheit	1	3	3	1	—	2	1	1	4
Schwachsinn	1	1	2	—	—	—	1	1	2
Körperliche Krankheit <sup>3</sup>	9	4	6	7	1	8	3	1	13
Tuberkulose	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Unfälle und Invaldität	3	—	3	—	—	1	2	—	3
Alkoholismus <sup>4</sup>	15	4	12	7	3	13	3	—	19
Ungenügendes Einkommen	24	4	20	8	3	24	1	—	28
Unverschuld. Arbeitslosigkeit	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Zusammen</b>	<b>67</b>	<b>44</b>	<b>87</b>	<b>24</b>	<b>32</b>	<b>50</b>	<b>11</b>	<b>18</b>	<b>111</b>

<sup>1</sup> Von der Allgemeinen Sozialhilfe und den kantonalen Bürgergemeinden Unterstüzte. <sup>2</sup> Einteilung gemäß Beschluß der Konferenz der kantonalen Fürsorgedirektoren. <sup>3</sup> Ohne Tuberkulose. <sup>4</sup> Einschließlich soziale Untauglichkeit.

### Im Kanton wohnende unterstüzte Familien nach Familiengröße seit 1968<sup>1</sup>

Jahr	Familien mit ... Personen							Total	
	2	3	4	5	6	7	8 u. m.	Familien	Personen
1968	196	143	109	68	23	14	10	563	1 928
1969	194	133	107	68	23	12	9	546	1 860
1970	179	126	99	52	21	6	7	490	1 628
1971	138	109	87	44	12	9	7	406	1 371
1972	135	86	75	32	18	6	6	358	1 194
1973	124	97	69	28	16	4	5	343	1 127
1974	133	99	75	24	11	4	4	350	1 116

<sup>1</sup> Von der Allgemeinen Sozialhilfe und den kantonalen Bürgergemeinden unterstüzte Familien.

Im Kanton wohnende unterstützte Familien nach Heimat seit 1962<sup>1</sup>

Jahr	Kantonsbürger				Übrige Schweizer und Ausländer				Alle Familien
	Ehepaare mit Angehörigen	Ehepaare ohne Angehörige	Nur männl. Vorstand <sup>2</sup>	Nur weibl. Vorstand <sup>2</sup>	Ehepaare mit Angehörigen	Ehepaare ohne Angehörige	Nur männl. Vorstand <sup>2</sup>	Nur weibl. Vorstand <sup>2</sup>	
Fälle									
1962	57	60	2	103	222	109	48	209	810
1963	44	51	2	96	208	121	41	195	758
1964	32	56	6	72	172	97	37	184	656
1965	32	48	5	69	146	79	41	186	606
1966	31	39	5	67	149	70	37	195	593
1967	30	27	6	63	148	69	34	201	578
1968	30	32	4	64	161	69	27	176	563
1969	21	36	6	66	152	62	33	170	546
1970	16	21	3	62	117	54	36	181	490
1971	13	17	1	52	89	44	31	159	406
1972	10	20	2	50	69	37	27	143	358
1973	14	18	3	52	75	38	12	131	343
1974	20	22	2	52	68	37	14	135	350
Personen									
1962	245	120	5	309	1 045	218	154	599	2 695
1963	200	102	5	299	945	242	130	562	2 485
1964	149	112	18	241	823	194	111	544	2 192
1965	140	96	15	230	684	158	136	554	2 013
1966	129	78	16	218	709	140	139	592	2 021
1967	136	54	22	206	709	138	126	597	1 988
1968	141	64	10	208	740	138	87	540	1 928
1969	90	72	14	210	717	124	107	526	1 860
1970	67	42	6	200	545	108	119	541	1 628
1971	55	34	2	168	429	88	104	491	1 371
1972	47	40	4	160	325	74	89	455	1 194
1973	54	36	7	166	329	76	43	416	1 127
1974	77	44	6	158	283	74	47	427	1 116

<sup>1</sup> Von der Allgemeinen Sozialhilfe und den kantonalen Bürgergemeinden unterstützte Familien. <sup>2</sup> Unvollständige Familien.

Im Kanton wohnende Unterstützte nach Heimat, Alter und Zivilstand seit 1962<sup>1</sup>

Jahr	Heimat		Alter				Zivilstand			
	Kantonsbürger	Übrige	0-19	20-49	50-64	65 u. m.	Ledig	Verheiratet	Verwitwet	Getr., gesch.
1962	1 057	1 883	299	899	707	1 035	1 031	488	632	789
1963	950	1 864	329	852	673	960	1 012	458	585	759
1964	881	1 672	333	738	578	904	959	380	516	698
1965	763	1 580	329	724	502	788	917	324	435	667
1966	684	1 539	325	692	465	741	879	287	426	631
1967	595	1 344	325	705	387	522	773	287	281	598
1968	572	1 257	302	690	374	463	745	303	238	543
1969	507	1 166	282	608	375	408	669	276	206	522
1970	462	1 114	286	572	318	400	653	219	212	492
1971	419	1 017	260	527	268	381	622	178	190	446
1972	453	916	216	462	255	436	574	149	229	417
1973	467	910	204	522	252	399	580	161	204	432
1974	491	888	193	538	251	397	545	168	201	465

<sup>1</sup> Von der Allgemeinen Sozialhilfe und den kantonalen Bürgergemeinden Unterstützte.

## Soziale Fürsorge

### Im Kanton wohnende Unterstützte nach Heimat und Aufenthaltsdauer seit 1965<sup>1</sup>

Jahr	Übrige Schweizer nach Aufenthaltsdauer in Jahren					Ausländer nach Aufenthaltsdauer in Jahren				
	Bis 1	2-5	6-20	21 u. m.	Total	Bis 1	2-5	6-20	21 u. m.	Total
1965	41	232	681	391	1 345	10	33	78	114	235
1966	36	209	688	382	1 315	14	39	75	96	224
1967	35	233	623	281	1 172	8	51	65	48	172
1968	42	219	567	284	1 112	9	42	51	43	145
1969	34	191	562	260	1 047	11	32	40	36	119
1970	27	156	544	270	997	7	34	44	32	117
1971	39	144	475	245	903	6	25	56	27	114
1972	26	126	422	248	822	2	18	46	28	94
1973	33	111	413	217	774	41	27	43	25	136
1974	37	135	390	215	777	28	18	46	19	111

<sup>1</sup> Von der Allgemeinen Sozialhilfe unterstützte Nichtkantonsbürger.

### Heimatliche Unterstützungen an auswärtige Kantonsbürger nach Wohnort seit 1970<sup>1</sup>

Wohnort	Fälle					Unterstützungen in Franken <sup>2</sup>				
	1970	1971	1972	1973	1974	1970	1971	1972	1973	1974
In der übrigen Schweiz wohnende Unterstützte										
Zürich	23	25	27	27	23	19 411	25 340	31 215	29 397	42 727
Bern	19	19	13	15	11	26 797	22 443	11 339	11 927	8 485
Luzern	5	6	4	3	4	15 855	20 697	8 710	6 919	3 662
Uri	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwyz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nidwalden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Obwalden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Glarus	2	1	1	1	1	2 007	625	839	665	975
Zug	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Freiburg	—	1	1	1	3	—	1 174	2 233	1 038	4 601
Solothurn	2	2	3	3	2	6 279	4 064	4 782	5 115	4 372
Basel-Landschaft	34	31	29	25	27	36 058	39 782	33 035	33 060	34 236
Schaffhausen	—	1	—	1	2	—	25	—	932	1 731
Appenzell A.-Rh.	1	3	2	1	1	725	4 937	294	3 102	672
Appenzell I.-Rh.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
St. Gallen	2	2	3	1	—	4 788	4 836	1 953	1 539	—
Graubünden	3	2	1	—	1	2 363	1 758	375	—	245
Aargau	2	2	1	1	2	4 489	8 835	2 924	748	2 420
Thurgau	5	5	4	4	3	7 670	7 891	15 448	12 321	13 747
Tessin	7	9	10	20	14	4 170	8 810	6 930	30 529	20 251
Waadt	14	14	15	8	8	14 874	47 256	10 494	4 397	12 647
Wallis	1	1	1	1	1	7 868	3 308	5 703	1 602	6 855
Neuenburg	2	—	—	1	2	1 900	—	—	1 582	4 095
Genf	20	15	21	23	18	16 001	7 825	14 810	16 026	15 187
Zusammen	142	139	136	136	123	171 255	209 606	151 084	160 899	176 908
Im Ausland wohnende Unterstützte										
BR Deutschland	8	7	8	6	8	23 741	28 742	31 660	27 298	23 614
Frankreich	12	11	12	10	10	18 033	18 894	19 680	15 747	17 628
Italien	4	4	4	4	4	21 686	12 709	11 456	5 611	5 140
Österreich	2	1	1	1	1	5 578	5 213	5 225	5 533	1 423
Übriges Ausland	17	16	15	13	12	28 327	31 506	28 650	24 099	4 778
Zusammen	43	39	40	34	35	97 365	97 064	96 671	78 288	52 583
Gesamttotal	185	178	176	170	158	268 620	306 670	247 755	239 187	229 491

<sup>1</sup> Von den kantonalen Bürgergemeinden unterstützte auswärtige Kantonsbürger, ohne Fälle mit voller Rückerstattung der Unterstützung durch Dritte. <sup>2</sup> Ohne Anteil des zweiten Heimatkantons bei Doppelbürgern.

**Heimkinder nach Geschlecht, Heimat und Konfession Ende 1974**

Heim	Geschlecht		Heimat			Konfession		
	Kna- ben	Mäd- chen	Basel- Stadt	Übrige Schweiz	Aus- land	Prote- stant.	Ka- thol.	An- dere <sup>1</sup>
Anstalt zur Hoffnung	33	22	19	31	5	34	20	1
Basler Jugendheim, Aufnahmeheim	32	—	14	13	5	8	24	—
Erziehungsanstalt Klosterfichten	23	—	3	17	3	12	11	—
Gute Herberge	18	13	2	22	7	22	6	3
Kinderheim Am Bachgraben	37	28	16	38	11	41	23	1
Kinderheim Bischoffshöhe	12	11	1	16	6	8	14	1
Kinderheim Im Baumgarten	5	7	6	3	3	10	1	1
Kinderheim Im Vogelsang	8	12	1	7	12	6	11	3
Kinderheim La Clairière Chaumont	21	—	1	14	6	9	12	—
Kinderheim Les Tilleuls Chaumont	4	6	4	6	—	5	5	—
Landheim Erlenhof und Egg	50	—	—	48	2	27	19	4
Asthmatherapiestation Castelmont	15	5	5	12	3	12	8	—
Therapieheim für Verhaltensgestörte	3	4	7	—	—	7	—	—
Waldschule Pfeffingen	18	4	13	8	1	16	5	1
<b>Zusammen</b>	<b>279</b>	<b>112</b>	<b>92</b>	<b>235</b>	<b>64</b>	<b>217</b>	<b>159</b>	<b>15</b>

<sup>1</sup> Einschließlich Konfessionslose.

**Heimkinder nach Geschlecht und Alter Ende 1974**

Heim	Knaben				Mädchen			
	Bis 6 Jahre	7-10 Jahre	11-14 Jahre	15 u.m. Jahre	Bis 6 Jahre	7-10 Jahre	11-14 Jahre	15 u.m. Jahre
Anstalt zur Hoffnung	2	11	14	6	1	6	9	6
Basler Jugendheim, Aufnahmeheim	—	—	11	21	—	—	—	—
Erziehungsanstalt Klosterfichten	—	3	11	9	—	—	—	—
Gute Herberge	6	6	5	1	1	6	3	3
Kinderheim Am Bachgraben	29	1	7	—	24	—	4	—
Kinderheim Bischoffshöhe	9	3	—	—	10	1	—	—
Kinderheim Im Baumgarten	5	—	—	—	7	—	—	—
Kinderheim Im Vogelsang	8	—	—	—	12	—	—	—
Kinderheim La Clairière Chaumont	—	1	15	5	—	—	—	—
Kinderheim Les Tilleuls Chaumont	—	4	—	—	—	5	1	—
Landheim Erlenhof und Egg	—	—	—	50	—	—	—	—
Asthmatherapiestation Castelmont	—	7	6	2	—	2	3	—
Therapieheim für Verhaltensgestörte	—	1	2	—	—	1	3	—
Waldschule Pfeffingen	—	1	15	2	—	—	4	—
<b>Zusammen</b>	<b>59</b>	<b>38</b>	<b>86</b>	<b>96</b>	<b>55</b>	<b>21</b>	<b>27</b>	<b>9</b>

**Bestand und Bewegung der Heimkinder nach Heimat seit 1968**

Jahr	Eintritt			Austritt			Endbestand			Total
	Kantons- bürger	Übrige Schweizer	Aus- länder	Kantons- bürger	Übrige Schweizer	Aus- länder	Kantons- bürger	Übrige Schweizer	Aus- länder	
1968	70	290	53	83	267	57	101	343	58	502
1969	62	224	46	64	238	43	99	329	61	489
1970	75	269	31	87	303	34	87	295	58	440
1971	59	227	68	72	242	58	74	280	68	422
1972	72	248	64	68	257	56	78	271	76	425
1973	54	218	87	55	260	88	77	229	74	380
1974	67	242	82	54	236	90	90	235	66	391

# Soziale Fürsorge

## Beaufsichtigte Pflegekinder seit 1951

Jahr	Geschlecht		Heimat		Legitimität		Alter in Jahren			Total
	Knaben	Mädchen	Schweizer	Ausländer <sup>1</sup>	Ehelich	Unehelich	0-2	3-6	7-16 <sup>2</sup>	
1951	403	410	717	96	417	396	302	212	299	813
1952	422	432	737	117	424	430	307	212	335	854
1953	376	398	666	108	383	391	278	196	300	774
1954	301	341	556	86	348	294	130	179	333	642
1955	308	353	578	83	363	298	114	199	348	661
1956	298	331	558	71	340	289	104	200	325	629
1957	300	319	548	71	328	291	94	189	336	619
1958	300	324	539	85	337	287	113	186	325	624
1959	300	329	529	100	332	297	127	179	323	629
1960	295	315	495	115	317	293	139	176	295	610
1961	282	334	483	133	339	277	148	175	293	616
1962	297	322	471	148	341	278	162	172	285	619
1963	313	345	464	194	372	286	190	185	283	658
1964	349	349	456	242	408	290	220	194	284	698
1965	387	405	486	306	480	312	258	243	291	792
1966	407	406	479	334	512	301	269	241	303	813
1967	390	416	488	318	498	308	243	255	308	806
1968	363	405	463	305	465	303	219	238	311	768
1969	360	395	446	309	463	292	209	236	310	755
1970	339	387	420	306	457	269	199	220	307	726
1971	327	370	413	284	414	283	171	214	312	697
1972	313	335	367	281	381	267	151	187	310	648
1973	291	307	346	252	351	247	125	190	283	598
1974	266	251	304	213	311	206	104	172	241	517

<sup>1</sup> Einschließlich Staatenlose. <sup>2</sup> Bis 1966 Schutzaltersalter: bis 15.

## Beaufsichtigte Pflegekinder 1974

Annäherndes Alter <sup>1</sup>	Schweizer			Schweizerinnen			Ausländer			Ausländerinnen		
	Ehelich	Unehelich	Zusammen	Ehelich	Unehelich	Zusammen	Ehelich	Unehelich	Zusammen	Ehelich	Unehelich	Zusammen
Bis 1	—	2	2	1	1	2	8	1	9	9	3	12
1	—	8	8	3	6	9	12	3	15	9	2	11
2	5	5	10	2	4	6	9	3	12	6	2	8
3	4	10	14	6	7	13	11	5	16	10	—	10
4	7	7	14	6	3	9	6	1	7	7	1	8
5	4	5	9	6	5	11	5	4	9	9	3	12
6	9	2	11	9	6	15	8	1	9	3	2	5
7	5	6	11	5	3	8	3	2	5	6	1	7
8	3	8	11	2	2	4	1	—	1	4	1	5
9	4	7	11	2	2	4	6	4	10	6	—	6
10	1	3	4	7	11	18	3	2	5	2	—	2
11	1	4	5	1	6	7	3	1	4	2	4	6
12	5	2	7	7	4	11	2	1	3	2	—	2
13	9	4	13	3	2	5	3	1	4	2	—	2
14	9	3	12	4	2	6	1	—	1	—	—	—
15	5	2	7	4	5	9	—	1	1	2	—	2
16	2	2	4	7	7	14	2	—	2	1	1	2
Zusammen	73	80	153	75	76	151	83	30	113	80	20	100

<sup>1</sup> Am 30. August 1966 wurde das Schutzalter der Pflegekinder vom 15. auf das 16. Altersjahr hinaufgesetzt.



Vormundschaften, Beistandschaften und Beiratschaften seit 1964<sup>1</sup>

Jahr	Private Vormundschaften		Amts-vormundschaften		Private Beistandschaften		Amts-beistandschaften		Beirat-schaften Fälle	<sup>2</sup> Kinder- vermö- genskon- trollen
	Minder-jährige	Erwach-sene	Minder-jährige	Erwach-sene	Minder-jährige	Erwach-sene	Minder-jährige	Erwach-sene		
1964	464	330	1 447	349	142	368	222	89	45	893
1965	451	319	1 423	359	143	376	234	99	48	788
1966	412	310	1 390	365	143	366	219	85	48	705
1967	422	304	1 410	364	146	454	227	97	44	673
1968	349	286	1 381	362	147	486	202	107	43	612
1969	316	277	1 387	362	169	522	197	114	43	639
1970	289	258	1 367	362	218	504	168	121	37	630
1971	274	255	1 307	368	197	483	201	128	34	664
1972	258	256	1 263	366	196	483	198	146	38	695
1973	240	242	1 138	364	188	452	139	129	39	711
1974	196	235	1 037	361	182	460	118	127	42	727

<sup>1</sup> Bestand am Jahresende. <sup>2</sup> Bis 1962 Anzahl Fälle; ab 1963 Anzahl Kinder.

## Neubestellung und Aufhebung von Vormund-, Beistand- und Beiratschaften seit 1964

Jahr	Neubestellung						Aufhebung		
	Private Vormund-schaften	Amts-vormund-schaften	Private Beistand-schaften	Amts-beistand-schaften	Davon über- uneheliche Kinder	Beirat-schaften	Vormund-schaften	Beistand-schaften	Beirat-schaften
1964	116	217	137	219	202	5	308	362	9
1965	87	196	125	256	226	6	318	367	3
1966	86	197	140	233	204	2	347	400	2
1967	78	190	246 <sup>1</sup>	236	204	3	260	379	7
1968	52	180	156	224	186	7	319	360	8
1969	60	177	191	188	162	4	264	331	4
1970	36	163	169	174	138	2	258	339	8
1971	61	149	130	190	150	2	284	311	5
1972	71	170	145	171	133	8	282	317	4
1973	40	148	153	137	113	5	347	351	5
1974	48	122	168	138	104	4	325	327	1

<sup>1</sup> Zunahme durch Verbeiständung der erblosen Vermögen laut Bundesbeschluß vom 20. Dezember 1962 und vermehrter Beistandschaften infolge Überalterung der Bevölkerung.

## Jugendamt, Jugendschutz- und Jugendstrafkammer seit 1964

Jahr	Jugendamt				Jugendschutzkammer				Jugendstrafkammer		
	Neu-an-zeigen <sup>1</sup>	Be-trof-fene <sup>2</sup>	Unter Kontrolle, Aufsicht <sup>1</sup>	Be-trof-fene <sup>2</sup>	Be-schlüsse	Be-trof-fene	Adop-tionen	Versor-gungen	Ent-scheide	Be-trof-fene	Versor-gungen
1964	576	956	1 304	2 227	140	149	24	80	55	45	16
1965	606	1 058	1 263	2 118	137	167	36	62	68	65	26
1966	560	987	1 302	2 229	129	154	30	62	52	43	15
1967	488	821	1 233	2 110	108	123	21	52	78	71	28
1968	462	823	1 199	1 981	105	103	29	27	62	61	22
1969	732	1 277	1 068	1 707	83	102	20	30	63	61	20
1970	651	1 222	1 169	1 907	96	118	27	27	62	57	12
1971	609	1 055	1 037	1 682	58	66	20	7	87	89	21
1972	598	987	1 101	1 781	52	55	20	16	78	78	17
1973	485	850	1 043	1 675	121	120	90	14	59	58	18
1974	430	723	830	1 315	100	99	63	7	59	67	17

<sup>1</sup> Anzahl Familien. <sup>2</sup> Anzahl Kinder.

Betten, Verpflegungstage und Patienten in Spitälern und Pflegeheimen seit 1954<sup>1</sup>

Jahr	Anzahl Spitäler, Pflegeheime	Anzahl Betten <sup>2</sup>	Verpflegungstage	Belegungsziffer	Verpflegte Patienten	Todesfälle	Patientenbestand	
							Höchster	Niedrigster
1954	17	3 199	969 194	83,0	37 043	1 597	3 049	1 993
1955	17	3 177	995 736	85,9	38 260	1 671	3 057	2 021
1956	17	3 118	999 265	87,6	38 195	1 572	3 073	2 032
1957	17	3 112	999 003	87,9	39 666	1 712	3 092	2 032
1958	17	3 140	1 004 742	87,7	40 280	1 648	3 101	2 080
1959	17	3 179	1 022 213	88,1	40 765	1 762	3 132	2 120
1960	16	3 153	1 048 358	90,8	41 572	1 887	3 162	2 152
1961	16	3 135	1 053 077	92,0	42 093	1 822	3 160	2 136
1962	16	3 153	1 051 509	91,4	42 261	1 849	3 170	2 173
1963	16	3 242	1 097 414	92,7	43 192	1 977	3 328	2 185
1964	16	3 248	1 121 737	94,4	43 952	1 875	3 360	2 221
1965	16	3 250	1 113 070	93,8	43 995	1 965	3 342	2 356
1966	16	3 229	1 108 595	94,1	43 922	1 927	3 329	2 267
1967	16	3 480	1 126 147	88,7	44 569	1 872	3 525	2 092
1968	16	3 550	1 163 286	89,5	46 464	1 893	3 539	2 397
1969	16	3 531	1 185 967	92,0	49 341	1 929	3 578	2 398
1970	16	3 579	1 146 061	87,7	48 661	1 927	3 509	2 331
1971	19	3 650	1 171 342	87,9	50 857	2 020	3 550	2 422
1972	18	3 553	1 149 337	88,4	51 874	1 913	3 503	2 386
1973	18	3 502	1 131 690	88,5	52 000	1 894	*	*
1974	16	3 441	1 073 580	85,5	49 506	1 737	*	*

<sup>1</sup> Ohne Berücksichtigung der neugeborenen Kinder. <sup>2</sup> Normalbettenbestand (ohne Operations-, Gebär- und Notbetten).

Betten, Verpflegungstage und Patienten nach Spital, Pflege- und Altersheim 1974<sup>1</sup>

Spitäler Pflegeheime	Anzahl Betten <sup>2</sup>	Verpfle- gungstage	Bele- gungs- ziffer	Ver- pflegte Pati- enten	Todes- fälle	Patientenbestand	
						Höch- ster	Niedrig- ster
Spitäler	3 359	1 045 452	85,3	49 377	1 712	*	*
Kantonsspital <sup>3</sup>	1 009	302 305	82,1	23 182	1 032	*	*
Psychiatrische Klinik	600	208 282	95,1	2 221	55	616	546
Kinderspital	289	77 022	73,0	5 162	82	240	120
St. Clara-Spital	280	76 710	75,1	6 006	179	244	114
Adullam-Krankenabteilung	131	48 078	100,6	244	48	133	126
Bethesdaspital	125	35 782	78,4	2 641	25	119	44
Gemeindespital Riehen <sup>5</sup>	130	29 441	62,0	915	77	89	48
Sonnenhalde Riehen	62	21 957	97,0	237	4	65	53
Augenspital	106	22 847	59,1	1 703	3	93	20
Felix Platter-Spital <sup>4</sup>	476	176 964	101,9	2 740	199	469	427
Merian-Iselin-Spital <sup>4</sup>	38	11 487	82,8	1 159	8	38	6
Klinik St. Joseph	45	15 902	96,8	2 069	—	45	12
Klinik Sonnenrain	28	7 718	75,5	1 012	—	32	5
Säuglings- u. Kleinkinder- heim «Auf dem Gellert»	40	10 957	75,0	86	—	37	14
Pflegeheime	82	28 128	94,0	129	25	82	74
Pflegeheim St. Chrischona	42	14 073	91,8	66	9	42	36
Diakoniehaus St. Stephanus	40	14 055	96,3	63	16	40	38
Zusammen	3 441	1 073 580	85,5	49 506	1 737	*	*

<sup>1</sup> Ohne Berücksichtigung der neugeborenen Kinder; total Betten in Pflegeheimen und in Pflegeabteilungen Ende 1973: 158; total Betten in Altersheimen Ende 1973: 1435. <sup>2</sup> Normalbettenbestand (ohne Operations-, Gebär- und Notbetten). <sup>3</sup> Bis 1972 Bürgerspital. Seit 1973 ohne medizinisch-geriatrische Abteilung, aber einschließlich orthopädische und neurologische Universitätsklinik. Seit 1974 einschließlich Frauenklinik (früher Frauenspital). <sup>4</sup> Einschließlich Außenstation im Felix Platter-Spital. <sup>5</sup> Bis 31. 3. 1973 Krankenhaus der Diakonissenanstalt Riehen. <sup>6</sup> Ohne an Frauenspital abgetretenen Pavillon E und ohne an Merian-Iselin-Spital abgetretenen Pavillon A und ohne Orthopädie-Abteilung (50 Betten) des Kantonsspitals.

Bettenzahl, Belegung und Pflgetage in den Kliniken des Kantonsspitals seit 1960<sup>1</sup>

Jahr	Bettenzahl			Pflgetage total	Davon nach Kliniken			Geburtshilfe <sup>2</sup>		
	verfügbar	im Mittel belegt	belegt in %		Medizin	Chirurgie	Gynäkologie <sup>2</sup>	Geburts-hilfe <sup>2</sup>	Geborene Kinder	Pflgetage Säuglinge
1960	919	829	90,2	303 507	134 167	139 196	.	.	.	.
1965	919	819	89,1	298 907	137 950	131 457	.	.	.	.
1967	838	710	84,7	259 208	117 381	114 607	.	.	.	.
1968	837	666	79,6	243 876	111 279	104 881	.	.	.	.
1969	765	705	92,2	257 304	120 552	108 330	.	.	.	.
1970	749	643	85,8	234 661	111 772	97 187	.	.	.	.
1971	748	631	84,3	230 251	107 085	94 349	.	.	.	.
1972	717	613	85,5	224 446	106 285	91 178	.	.	.	.
1973 <sup>3</sup>	804	643	80,0	252 669	113 137	91 691	.	.	.	.
1974 <sup>4</sup>	1 009	828	82,1	302 305	110 228	89 884	34 683	23 188	2 055	19 744

<sup>1</sup> Bis 1972 Bürgerspital Basel ohne medizinisch-geriatrische Abteilung, seit 1973 Kliniken des Kantonsspitals Basel. <sup>2</sup> 1960–1973 siehe S. 236. <sup>3</sup> Ab 1973 einschließlich neurologische und orthopädische Klinik. <sup>4</sup> Ab 1974 einschließlich Frauenklinik.

Patienten nach Kliniken des Kantonsspitals seit 1960<sup>1</sup>

Jahr	Behandelte Patienten nach Kliniken									
	Medizin	Chirurgie	Gynäkologie <sup>2</sup>	Geburts-hilfe <sup>2</sup>	Otolaryngologie	Orthopädie	Dermatologie	Neurologie	Medizin. Geriatrie <sup>3</sup>	Total
1960	4 955	7 098	*	*	1 651	*	519	*	*	14 223
1965	4 846	6 059	*	*	1 623	*	416	*	*	12 944
1967	4 236	6 328	*	*	1 554	*	410	*	*	12 528
1968	4 348	6 869	*	*	1 442	*	423	*	*	13 082
1969	5 390	7 661	*	*	1 509	*	433	*	*	14 993
1970	5 179	7 563	*	*	1 207	*	423	*	*	14 372
1971	5 363	7 450	*	*	1 595	*	402	*	*	14 810
1972	5 943	7 856	*	*	1 603	*	482	*	*	15 884
1973	6 512	7 590	*	*	1 615	971	438	783	*	17 909
1974	6 327	7 448	3 264	2 469	1 664	969	407	634	*	23 182

<sup>1</sup> Bis 1972 Abteilungen des Bürgerspitals Basel, seit 1973 Kliniken des Kantonsspitals Basel. <sup>2</sup> Bis 1973 Frauenspital, siehe S. 236. <sup>3</sup> Siehe Fußnote <sup>3</sup> der unteren Tabelle.

Mittlere Aufenthaltsdauer der Patienten nach Kliniken des Kantonsspitals seit 1960<sup>1</sup>

Jahr	Mittlere Aufenthaltsdauer pro Patient in Tagen nach Kliniken <sup>2</sup>									
	Medizin	Chirurgie	Gynäkologie <sup>3</sup>	Geburts-hilfe <sup>3</sup>	Otolaryngologie	Orthopädie	Dermatologie	Neurologie	Medizin. Geriatrie <sup>4</sup>	Total
1960 <sup>5</sup>	27,1	19,6	*	*	*	*	25,5	*	*	21,3
1965	28,5	21,7	*	*	9,9	*	32,0	*	*	23,1
1967	27,7	18,1	*	*	9,6	*	29,9	*	*	20,7
1968	25,6	15,3	*	*	9,9	*	31,8	*	*	18,6
1969	22,4	14,1	*	*	9,7	*	31,7	*	*	17,2
1970	21,6	12,8	*	*	10,6	*	30,4	*	*	16,3
1971	20,0	12,7	*	*	9,5	*	34,1	*	*	15,5
1972	17,9	11,6	*	*	9,6	*	24,1	*	*	14,1
1973	17,4	12,1	*	*	9,3	15,4	26,8	7,9	*	14,1
1974	17,4	12,1	10,7	9,4	8,5	15,1	25,6	7,8	*	13,0

<sup>1</sup> Bis 1972 Abteilungen des Bürgerspitals Basel, seit 1973 Kliniken des Kantonsspitals Basel. <sup>2</sup> Ein- und Austrittstage mitgerechnet. <sup>3</sup> Bis 1973 Frauenspital, siehe S. 236. <sup>4</sup> Ab 1975 einschließlich medizinisch-geriatrische Station im Markgräfischen Hof. <sup>5</sup> Einschließlich interne Verlegungen.

Aus dem Kantonsspital ausgetretene Patienten nach Geschlecht, Heimat und Wohnort seit 1960<sup>1</sup>

Jahr	Geschlecht		Heimat			Wohnort			Total
	Männlich	Weiblich	Basel-Stadt	Übrige Schweiz	Ausland	Basel-Stadt	Übrige Schweiz	Ausland	
1960	7 030	5 462	4 097	6 134	2 261	8 283	3 260	949	12 492
1965	7 468	5 476	4 033	5 862	3 049	8 152	3 494	1 298	12 944
1967	7 211	5 317	4 035	5 671	2 822	7 619	3 549	1 360	12 528
1968	7 510	5 572	4 112	5 980	2 990	7 920	3 855	1 307	13 082
1969	8 619	6 374	4 723	6 787	3 483	9 327	4 255	1 411	14 993
1970	8 207	6 165	4 722	6 485	3 165	8 732	4 336	1 304	14 372
1971	8 682	6 128	4 797	6 738	3 275	8 940	4 629	1 241	14 810
1972	9 192	6 692	5 036	6 949	3 899	9 556	4 905	1 423	15 884
1973 <sup>2</sup>	10 086	7 823	5 984	7 987	3 938	11 021	5 191	1 697	17 909
1974 <sup>3</sup>	9 967	13 215	6 887	9 802	6 493	14 755	6 209	2 218	23 182

<sup>1</sup> Bis 1972 Bürgerspital Basel ohne medizinisch-geriatrische Abteilung, seit 1973 Kliniken des Kantonsspitals Basel. Austritte einschließlich Todesfälle. <sup>2</sup> Ab 1973 einschließlich Patienten der neurologischen und der orthopädischen Klinik. <sup>3</sup> Ab 1974 einschließlich Patientinnen der Frauenklinik.

Betten, Patientinnen, Geburten und Todesfälle nach Abteilung des Frauenspitals seit 1960-1973<sup>1</sup>

Jahr	Bettenzahl <sup>2</sup>		Patientinnen			Verpflegungstage			Geborene Kinder	Todesfälle	
	Geburts-hilfe	Gynä-kologie	Geburts-hilfe	Gynä-kologie	Total	Geburts-hilfe	Gynä-kologie	Säug-linge		Geburts-hilfe	Gynä-kologie
1960	144	176	4 416	2 503	6 919	50 594	54 526	44 475	4 187	—	38
1965	141	169	4 642	2 530	7 172	50 554	55 623	43 881	4 429	1	50
1967	123	177	4 326	2 735	7 061	49 387	56 044	43 564	4 031	—	45
1968	120	184	4 022	2 788	6 810	50 096	60 602	45 103	3 691	2	58
1969	123	187	3 774	2 893	6 667	43 945	58 698	40 660	3 403	1	54
1970	117	159	3 344	3 312	6 656	34 754	46 393	34 126	2 909	—	60
1971	112	163	3 179	3 440	6 619	34 108	47 960	32 869	2 727	2	46
1972	112	162	3 220	3 536	6 756	31 873	46 074	30 057	2 665	—	47
1973	76	127	2 746	3 412	6 158	26 690	42 258	24 476	2 362	—	44
1974 <sup>3</sup>											

<sup>1</sup> Siehe auch Jahrbuch 1973 S. 238. <sup>2</sup> Normalbettenbestand (Ohne Operations-, Gebär- und Notbetten). <sup>3</sup> Seit 1974 Frauenklinik des Kantonsspitals Basel. Siehe S. 235.

## Verpflegungstage und Patientenbestand der Psychiatrischen Klinik und Universitätsklinik seit 1960

Jahr	Verpflegte Patienten			Durchschnittliche Belegung	Todesfälle	Entlassungen <sup>1</sup>				Verpflegungstage
	Männlich	Weiblich	Total			Geheilt	Ge bessert	Unge bessert	Total	
1960	877	1 005	1 882	486	116	607	623	43	1 273	177 547
1965	928	1 225	2 153	557	101	822	674	26	1 522	203 336
1967	914	1 225	2 139	546	85	420	966	141	1 527	199 378
1968	1 001	1 236	2 237	574	105	408	970	181	1 559	210 036
1969	1 096	1 353	2 449	607	109	450	1 059	243	1 752	221 467
1970	1 152	1 340	2 492	608	92	*	*	*	*	223 809
1971	1 104	1 380	2 484	609	99	*	*	*	*	222 130
1972	1 117	1 395	2 512	607	71	*	*	*	*	222 079
1973	1 029	1 277	2 306	603	56	*	*	*	*	220 208
1974	975	1 246	2 221	571	55	*	*	*	*	208 282

<sup>1</sup> Ab 1970 stehen wegen neuer Auswertungsmethoden keine vergleichbaren Angaben mehr zur Verfügung.

## Meldepflichtige Erkrankungen Todesfälle 1969-1973

Krankheit Krankheitsursache	Erkrankungen					Todesfälle				
	1969	1970	1971	1972	1973	1969	1970	1971	1972	1973
Epidemische Ruhr <sup>1</sup>	7	11	15	9	10	—	—	—	—	—
Scharlach	95	67	116	74	124	—	—	—	—	—
Diphtherie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Unterleibstypus	5	6	5	2	9	—	—	—	—	—
Paratyphus	4	6	5	—	2	—	—	—	—	—
Lebensmittelvergiftung	68	42	37	118	80	—	—	1	—	—
Epidemische Genickstarre	1	4	7	2	2	—	—	2	4	—
Akute Kinderlähmung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Influenza	3 675	1 761	2 170	1 139	2 406	22	14	11	14	21
Bangsche Krankheit	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Masern	533	377	1 091	167	397	—	—	1	—	—
Keuchhusten	135	27	64	58	73	—	—	—	—	—
Mumps	231	598	365	276	252	—	—	—	—	—
Windpocken	371	318	547	530	440	—	—	—	—	—
Epidem. Leberentzündung	49	46	41	43	50	—	1	2	—	6
Röteln	186	171	358	529	145	—	—	—	—	—
Lungentuberkulose	40	46	34	34	42	13	13	12	11	11
Q-Fieber	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Pfeiffersches Drüsenfieber	2	5	1	6	10	—	—	—	—	—
Malaria	—	—	—	—	1	—	1	—	—	1
Epidem. Hirnhautentzündung	1	2	—	—	—	—	1	—	—	—
Leptospirosis	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—
Pneumokokken-Meningitis	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Meningitis serosa	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—
Zusammen	5 405	3 488	4 857	2 989	4 047	35	30	29	29	39

<sup>1</sup> Einschließlich E-Ruhr.

## Meldepflichtige Erkrankungen und Todesfälle seit 1973

Krankheit Krankheitsursache	Erkrankungen					Todesfälle				
	1973	1974	1975	1976	1977	1973	1974	1975	1976	1977
Abdominaltyphus	9	1	.	.	.	—	—	.	.	.
Paratyphus	2	4	.	.	.	—	—	.	.	.
Diphtherie	—	—	.	.	.	—	—	.	.	.
Meningokokken-Meningitis <sup>1</sup>	2	2	.	.	.	—	—	.	.	.
Poliomyelitis	—	—	.	.	.	—	—	.	.	.
Grippe-Erkrankungen <sup>2</sup>	2 406	429	.	.	.	21	10	.	.	.
Infekt. d. Zentralnervensyst.	3	18	.	.	.	—	—	.	.	.
Bakt. Lebensmittelvergiftung <sup>3</sup>	90	100	.	.	.	—	2	.	.	.
Exanthematische Krankheiten <sup>4</sup>	1 431	1 012	.	.	.	—	1	.	.	.
Infekt. Affektionen d. Leber	50	34	.	.	.	6	3	.	.	.
Lungentuberkulose	42	52	.	.	.	11	7	.	.	.
Übrige Tuberkulose	—	2	.	.	.	1	5	.	.	.
Übrige	12 <sup>5</sup>	1 <sup>6</sup>	.	.	.	1	—	.	.	.
Zusammen	4 047	1 655	.	.	.	40	28	.	.	.

<sup>1</sup> Einschließlich Meningokokkensepsis. <sup>2</sup> Gehäufte grippeartige Erkrankungen. <sup>3</sup> Einschließlich akute gastrointestinale Infektionen. <sup>4</sup> Erkrankungen mit Hautausschlägen (Scharlach, Masern, Keuchhusten, Mumps, Windpocken, Röteln). <sup>5</sup> Pfeiffersches Drüsenfieber, Malaria, Leptospirosis. <sup>6</sup> Bang = Brucellose.

## Meldepflichtige Erkrankungen nach Monat 1974

Krankheit/Krankeitsursache	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Abdominaltyphus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
Paratyphus	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	1	—
Diphtherie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Meningokokken-Meningitis <sup>1</sup>	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Poliomyelitis	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Grippe-Erkrankungen <sup>2</sup>	5	21	62	22	12	—	—	—	—	—	45	262
Inf. d. Zentr. Nervensyst.	—	—	1	—	—	1	6	1	5	2	2	—
Bakt. Lebensm.vergiftung. <sup>3</sup>	1	3	3	1	2	3	8	28	15	8	18	10
Exanthematische Krankh.	120	158	163	79	168	156	52	17	14	25	18	42
Inf. Affektionen d. Leber	4	9	1	1	2	3	1	3	5	1	2	2
Lungentuberkulose	3	3	4	4	5	4	4	6	2	5	6	6
Übrige Tuberkulose	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1
Übrige	—	—	—	—	—	—	—	—	1 <sup>4</sup>	—	—	—
Zusammen	133	194	235	107	189	168	72	56	43	42	93	323

<sup>1</sup> Einschließlich Meningokokkensepsis. <sup>2</sup> Gehäufte grippeartige Erkrankungen <sup>3</sup> Einschließlich akute gastrointestinale Infektionen.

<sup>4</sup> Bang = Brucellose.

Geborene und Gestorbene in Spitälern und Anstalten seit 1944<sup>1</sup>

Jahr	Wohnort der Eltern der Geborenen <sup>2</sup>				Geborene total	Davon Totgeborene	Wohnort der Gestorbenen				Gestorbene Total <sup>3</sup>
	Basel-Stadt	Basel-Landschaft	Übrige Schweiz	Ausland			Basel-Stadt	Basel-Landschaft	Übrige Schweiz	Ausland	
1944	2 504	771	271	25	3 571	41	1 188	199	78	33	1 498
1945	2 647	844	279	22	3 792	74	1 168	180	94	52	1 494
1946	2 543	864	319	53	3 779	62	1 215	221	116	45	1 597
1947	2 538	895	360	78	3 871	65	1 250	193	113	33	1 589
1948	2 626	957	374	73	4 030	72	1 132	198	88	35	1 453
1949	2 641	915	296	45	3 897	68	1 217	178	81	27	1 503
1950	2 644	914	288	60	3 906	64	1 229	221	69	26	1 545
1951	2 671	923	282	69	3 945	59	1 295	214	88	29	1 626
1952	2 738	1 055	309	92	4 194	58	1 291	188	92	29	1 600
1953	2 655	1 090	316	166	4 227	47	1 300	204	90	41	1 635
1954	2 636	1 130	212	223	4 201	65	1 260	236	78	64	1 638
1955	2 715	1 198	231	208	4 352	51	1 284	254	129	73	1 740
1956	2 899	1 398	239	188	4 724	44	1 221	248	93	58	1 620
1957	3 116	1 557	236	186	5 095	50	1 325	263	79	76	1 743
1958	3 141	1 710	296	191	5 338	77	1 228	276	92	78	1 674
1959	3 174	1 771	323	204	5 472	61	1 273	282	106	84	1 745
1960	3 252	1 846	387	227	5 712	68	1 417	299	98	90	1 904
1961	3 220	2 214	337	255	6 026	64	1 389	276	87	113	1 865
1962	3 347	2 293	341	231	6 212	46	1 348	327	122	112	1 909
1963	3 554	2 150	351	275	6 330	71	1 468	304	122	143	2 037
1964	3 534	2 054	352	274	6 214	74	1 396	266	109	145	1 916
1965	3 373	2 037	299	275	6 034	48	1 554	278	109	147	2 088
1966	3 205	2 025	294	322	5 846	64	1 579	264	91	140	2 074
1967	3 175	1 988	279	299	5 741	46	1 475	253	99	143	1 970
1968	3 001	1 848	273	337	5 459	50	1 457	260	119	116	1 952
1969	2 825	1 921	257	298	5 301	41	1 483	263	102	139	1 987
1970	2 641	1 842	235	258	4 976	46	1 514	241	99	90	1 944
1971	2 407	1 789	249	256	4 701	39	1 543	286	97	106	2 032
1972	2 290	1 830	231	205	4 556	32	1 445	265	81	110	1 901
1973	2 045	1 672	186	179	4 082	28	1 545	228	69	91	1 933
1974	1 977	1 331	198	196	3 702	26	1 521	131	74	108	1 834

<sup>1</sup> Ohne auswärts Geborene und Gestorbene. <sup>2</sup> Bei Unehelichen Wohnort der Mutter. Einschließlich Totgeborene. <sup>3</sup> Ohne Totgeborene.

## Praxisbewilligungen der Ärzte, Apotheker und des übrigen Heilpersonals seit 1955

Jahresende	Ärzte <sup>1</sup>	Davon auswärts	Zahnärzte	Tierärzte <sup>2</sup>	Apotheker	Chiropraktiker	Zahn-techniker	Heilgymnastiker	Masseur	Fußpfleger	Hebammen
1955	311	36	127	12	50	1	37	11	64	73	6
1956	319	37	126	12	55	2	36	11	65	75	6
1957	320	38	130	13	58	2	36	11	65	76	5
1958	319	37	136	11	58	2	34	13	68	79	5
1959	332	40	140	13	58	3	33	13	68	76	5
1960	342	45	140	13	59	3	34	14	68	76	5
1961	338	45	142	13	59	3	38	17	68	79	3
1962	338	45	149	13	58	3	39	15	68	81	3
1963	337	48	152	13	58	4	42	16	67	88	2
1964	338	48	156	13	58	4	42	19	68	90	1
1965	347	47	155	14	58	4	42	22	58	89	1
1966	342	53	155	16	58	3	42	16	40	85	1
1967	341	54	162	16	59	2	46	19	49	87	1
1968	352	55	160	16	59	3	45	20	47	81	1
1969	353	57	159	15	59	5	45	26	43	73	1
1970	359	56	157	16	59	4	47	28	45	69	1
1971	377	54	156	18	59	4	49	31	46	66	1
1972	388	59	154	15	59	4	50	27	42	69	1
1973	406	61	157	15	59	4	51	28	39	63	1
1974	430	66	158	16	59	3	51	29	40	63	0

<sup>1</sup> 1974: zuzüglich 147 ohne eigene Praxisausübung. <sup>2</sup> 1974: davon 8 auswärts.

## Bestattungsarten nach Friedhöfen seit 1953

Jahr	Erdbestattungen					Urnenbeisetzungen <sup>1</sup>					Alle Bestattungen	Kremationen
	Hörnli	Wolf	Riehen	Bettin- gen	Israe- litischer Friedhof	Hörnli	Wolf	Riehen	Bettin- gen	Israe- litischer Friedhof		
1953	903	64	43	2	54	970	62	8	2	1	2 109	1 178
1954	852	61	42	2	44	1 078	47	17	—	2	2 145	1 271
1955	930	65	35	4	38	947	69	7	—	—	2 095	1 198
1956	883	60	31	2	50	979	76	16	1	—	2 098	1 246
1957	958	64	43	1	55	1 030	67	14	1	—	2 233	1 322
1958	862	58	43	1	44	1 034	74	16	1	—	2 133	1 315
1959	937	51	46	2	52	1 013	63	7	1	—	2 172	1 275
1960	939	68	33	3	62	1 100	78	18	1	1	2 303	1 416
1961	916	61	45	3	50	1 061	71	15	3	4	2 229	1 374
1962	930	49	50	3	36	1 154	86	13	—	1	2 322	1 492
1963	1 003	59	37	8	41	1 227	67	10	3	2	2 457	1 566
1964	898	44	31	1	34	1 148	76	10	—	1	2 243	1 476
1965	952	44	39	3	52	1 255	82	15	3	2	2 447	1 660
1966	940	39	44	3	45	1 307	72	19	4	—	2 473	1 707
1967	890	44	44	3	35	1 199	80	10	1	1	2 307	1 608
1968	854	47	37	6	49	1 298	79	9	1	1	2 381	1 717
1969	852	39	51	1	35	1 262	86	13	3	2	2 344	1 745
1970	797	34	41	4	40	1 452	86	20	2	1	2 477	1 950
1971	814	49	46	2	41	1 491	82	23	3	1	2 552	2 042
1972	710	57	41	1	42	1 401	84	20	3	1	2 360	1 955
1973	725	51	39	1	51	1 526	70	20	1	1	2 485	2 077
1974	646	47	36	1	38	1 435	67	23	4	3	2 300	2 073

<sup>1</sup> Ohne provisorisch und ohne auswärts beigesetzte Urnen.

## Kantonales Laboratorium – Inspektionen des Lebensmittelinspektorats seit 1959

Jahr	Lebensmittelläden			Hotels, Gaststätten, Anstalten			Übrige		
	Inspek- tionen	Beanstandungen		Inspek- tionen	Beanstandungen		Anzahl Inspekt. und wei- tere Tä- tigkeiten	Beanstandungen	
		Waren	Lokale, Einrich- tungen		Waren	Lokale, Einrich- tungen		Waren	Lokale, Einrich- tungen
1959	3 431	658	172	610	287	304	1 340	241	24
1960	3 901	515	234	715	177	282	1 499	352	13
1961	3 323	419	166	542	177	297	1 302	85	14
1962	3 133	477	177	644	151	316	1 588	89	15
1963	3 333	705	269	573	246	482	1 616	160	27
1964	3 080	609	235	603	212	362	1 667	161	49
1965	2 394	964	423	425	276	651	2 799	204	146
1966	3 032	1 134	783	583	208	845	4 850	172	244
1967	3 971	1 125	1 094	1 015	396	1 528	5 273	198	321
1968	2 552	1 237	1 145	601	368	1 597	5 453	202	293
1969	2 842	1 109	1 298	742	378	1 540	5 893	214	447
1970	1 408	928	999	715	474	1 665	5 946	138	337
1971	1 899	577	913	413	279	1 021	5 375	147	232
1972	1 800	618	928	512	327	1 188	5 583	52	51
1973	3 616	738	1 481	762	487	1 647	6 564	71	88
1974	4 201	543	749	497	309	1 135	6 766	20	3

## Kantonales Laboratorium – Untersuchte Waren seit 1966

Warengattung	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
Untersuchte Proben									
Lebens- u. Genußmittel	8 234	8 019	8 503	8 196	8 188	8 820	9 106	5 412	4 166
Milch	5 125	5 152	5 205	4 824	5 057	5 077	4 777	<sup>2</sup> 1 394	938
Milchprodukte	188	231	241	282	458	574	508	784	443
Eier	267	129	315	278	226	176	332	249	181
Fette, Öle	76	76	52	41	43	86	49	28	156
Fleisch, Fleischwaren	108	64	73	73	21	48	133	98	69
Brot, Backwaren	19	210	239	143	186	259	170	253	245
Obst, Gemüse	191	98	152	301	391	567	1 045	657	414
Andere Lebensmittel	698	579	611	475	654	919	814	908	803
Weine, Spirituosen	386	428	469	353	324	354	309	224	170
Trinkwasser, Eis	1 176	1 052	1 146	1 426	828	760	969	817	747
Verschiedenes <sup>1</sup>	1 750	1 579	2 131	2 238	1 849	1 970	2 386	793	1 899
Zusammen	9 984	9 598	10 634	10 434	10 037	10 790	11 492	6 205	6 065
Beanstandungen									
Lebens- u. Genußmittel	712	726	811	644	733	731	1 023	867	638
Milch	371	321	397	343	240	116	332	68	97
Milchprodukte	79	96	53	66	183	200	180	265	159
Eier	14	17	39	22	9	2	40	2	11
Fette, Öle	5	6	1	1	1	2	1	3	31
Fleisch, Fleischwaren	18	18	6	10	5	7	2	2	2
Brot, Backwaren	2	99	108	37	41	96	40	128	30
Obst, Gemüse	11	10	8	12	71	91	103	51	42
Andere Lebensmittel	104	37	72	54	145	208	195	259	171
Weine, Spirituosen	37	84	65	40	15	3	18	12	43
Trinkwasser, Eis	71	38	62	59	23	6	112	77	52
Verschiedenes <sup>1</sup>	39	29	34	22	43	41	42	31	120
Zusammen	751	755	845	666	776	772	1 065	898	758

<sup>1</sup> Zum Beispiel pharmazeutische und technische Produkte, kosmetische Mittel, Gebrauchsgegenstände usw. <sup>2</sup> Abnahme, da die Milchkontrolle im wesentlichen durch den milchwirtschaftlichen Kontroll- und Beratungsdienst und durch den Milchverband Basel durchgeführt wird.



## Öffentliche Brause- und Wannenbäder seit 1961

Jahr	Brausebäder			Wannenbäder			Total	Handtücher	Seife Stück	Sole Liter
	Männer	Frauen	Zus.	Männer	Frauen	Zus.				
1961	99 239	7 510	106 749	41 591	42 452	84 043	190 792	86 664	71 142	18 876
1962	93 607	6 704	100 311	38 903	36 099	75 002	175 313	87 897	73 770	10 996
1963	89 997	6 044	96 041	37 198	34 261	71 459	167 500	90 637	76 924	13 187
1964	92 464	6 091	98 555	38 650	31 229	69 879	168 434	96 263	81 479	11 946
1965	86 597	5 610	92 207	36 831	28 150	64 981	157 188	92 756	80 760	9 446
1966	82 097	5 500	87 597	31 941	25 856	57 797	145 394	87 369	76 287	7 417
1967	80 517	5 809	86 326	28 730	23 995	52 725	139 051	85 277	73 997	9 056
1968	76 496	5 591	82 087	26 920	21 247	48 167	130 254	82 321	71 488	5 839
1969	73 418	5 832	79 250	24 187	18 699	42 886	122 136	78 737	68 372	5 650
1970	70 707	5 755	76 462	22 391	16 712	39 103	115 565	76 532	67 186	3 899
1971	64 217	5 964	70 181	20 621	14 968	35 589	105 770	72 243	60 958	4 413
1972	60 880	5 901	66 781	19 773	14 424	34 197	100 978	70 306	60 949	5 105
1973 <sup>1</sup>	47 127	3 672	50 799	12 486	9 786	22 272	73 071	47 171	38 019	5 007
1974 <sup>2</sup>	35 085	2 804	37 889	8 936	7 258	16 194	54 083	34 064	26 954	1 751

<sup>1</sup> Brausebad Spalenring seit 31. 3. 1973 aufgehoben. <sup>2</sup> Bad- und Waschanstalt Eptingerstrasse seit 31. 3. 1974 aufgehoben. Bad- und Waschanstalt Mattenstrasse seit 3. 8. 1974 aufgehoben. Sauna, Thermal- und Brausebad Isteinerstrasse am 6. 8. 1974 eröffnet.

## Gartenbäder und Kunsteisbahn Eglisee seit 1969

Jahr	Eintritte mit Tagesbilletten			Abonnemente		Eintritte total <sup>3</sup>	Verkaufte Saison-Abonnemente	Betriebs-tage	Mittlerer Tagesbesuch	Größter Tagesbesuch
	Erwachsene	Kinder	Schüler, Militär <sup>1</sup>	Erwachsene <sup>2</sup>	Kinder					
Eglisee - Gartenbad										
1969	48 423	29 885	19 688	52 512	26 844	177 352	22	106	1 673	6 315
1970	48 586	35 094	21 243	78 126	40 717	223 766	82	134	1 670	8 989
1971	48 069	34 415	18 882	90 217	48 501	240 084	131	133	1 805	9 446
1972	32 193	23 105	12 507	58 246	31 581	157 632	96	134	1 176	8 561
1973	51 941	38 480	24 994	99 154	61 682	276 251	116	134	2 062	10 750
1974	35 486	27 290	17 766	69 640	42 918	193 100	128	134	1 441	12 052
Eglisee - Kunsteisbahn										
1970/71	19 388	50 111	17 544	12 907	22 809	133 857 <sup>4</sup>	195	154	869	3 342
1971/72	27 390	65 360	18 846	15 536	20 240	160 596 <sup>4</sup>	156	155	1 036	4 156
1972/73	31 285	62 805	18 499	17 586	20 720	164 878 <sup>4</sup>	162	155	1 064	3 784
1973/74	31 816	57 803	16 150	17 544	22 210	157 981 <sup>4</sup>	173	148	1 067	4 251
1794/75	31 406	60 095	17 048	17 804	22 824	161 622 <sup>4</sup>	172	155	1 043	4 292
St. Jakob										
1969	124 697	80 031	44 851	157 794	98 887	506 260	323	152	3 331	14 021
1970	102 682	73 971	50 829	148 753	98 458	474 693	433	152	3 123	11 742
1971	89 147	66 418	44 842	149 866	100 951	451 224	553	152	2 968	12 006
1972	66 258	52 716	40 531	104 506	72 804	336 815	528	154	2 187	10 322
1973	96 144	75 186	57 733	146 220	95 160	470 443	528	155	3 035	10 191
1974	68 082	52 361	38 262	105 643	64 077	328 425	508	155	2 119	11 703
Am Bachgraben										
1969	97 754	49 945	32 992	150 104	82 605	413 400	285	134	3 085	11 329
1970	75 421	46 306	45 151	126 368	77 354	370 600	252	134	2 766	13 323
1971	75 963	46 273	37 954	121 374	76 336	357 900	308	134	2 671	11 128
1972	52 914	36 740	29 368	79 882	53 096	252 000	226	134	1 880	10 681
1973	88 101	61 788	51 552	115 328	82 231	399 000	191	134	2 978	10 037
1974	67 103	43 898	33 004	80 702	52 913	277 620	221	134	2 072	11 641

<sup>1</sup> Eintritt gratis (in geschlossener Formation). <sup>2</sup> Einschließlich Eintritte mit Saison-Abonnemenen. <sup>3</sup> Kleinkinder bis 6 Jahre nicht gezählt. <sup>4</sup> Einschließlich Zuschauer; 1974/75: 12 445.

## Wohnungsaufsicht und Desinfektionsdienst seit 1966

Klagen/Begutachtungen/Desinfektionen	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
Ungesetzliche Wohn- und Arbeitsräume <sup>1</sup>	.	.	.	9	5	4	4	13	7
Feuchte Wohnungen	22	11	11	21	12	16	18	11	16
Überfüllte Wohnungen	4	7	9	2	2	1	3	1	2
Unsaubere Wohnungen u. Liegenschaften	39	32	30	32	72	67	85	75	79
Verlotterte Wohnungen	4	7	9	1	1	5	8	3	4
Fehlende oder ungen. Heizvorrichtungen	—	2	2	11	8	4	6	14	6
Defekte an sanitärischen Installationen	8	9	9	14	13	17	12	8	9
Ungenügende mechanische Lüftungen <sup>1</sup>	.	.	.	7	10	13	14	9	8
Belästigung durch Geruch, Staub und Ruß	150	126	173	177	211	255	202	182	149
Ungeziefer und Tauben	13	9	6	49	71	55	51	48	61
Unsauber gehaltene Haus- u. Kleintiere	22	21	11	15	19	8	18	19	18
Verschiedenes	111	44	36	37	49	62	37	40	34
Unbegründete Klagen	6	21	10	19	13	14	8	5	4
Zusammen	379	289	306	394	486	521	466	428	397
Beurteilung von Baubegehren	24	42	41	40	35	31	45	48	49
Schlaf- und Kostgängereien <sup>2</sup>	195	194	164	127	105	180	119	139	115
Desinfektionen u. Entwesungen i. d. Anstalt	227	204	277	278	311	347	466	677	3930
Desinfizierte Räume <sup>3</sup>	287	300	275	364	352	490	407	360	209

<sup>1</sup> Bis 1968 unter der Position verschiedene Übelstände erfaßt. <sup>2</sup> Beurteilung von Gesuchen zum Halten von Schlaf- und Kostgängern. <sup>3</sup> Einschließlich Schulräume. <sup>3</sup> Davon 527 Wolldecken in Notschlafstellen und Jugendherbergen (SJH).

## Kanalisation und Kehrreichtabfuhr seit 1910

Jahr	Länge des Kanalisationsnetzes km	Reinigungen Straßenwasser-sammler <sup>1</sup>	Hauskehrreichtabfuhr in 1000 m <sup>3</sup>			Straßenkehrreichtabfuhr in 1000 m <sup>3</sup>		
			Ordentliche	Außer-ordentliche	Total	Kehrreicht	Schnee	Total
1910	168,7	3 467	*	*	39,6	*	*	*
1920	207,4	4 665	*	*	45,1	15,8	0,1	15,9
1930	249,1	23 742	*	*	81,3	17,2	—	17,2
1940	310,3	7 460	103,8	0,6	104,4	12,0	16,3	28,3
1950	337,0	9 790	98,9	11,1	110,0	11,6	2,9	14,5
1960	376,7	9 521	149,7	12,4	162,1	14,0	4,2	18,2
1963	382,5	7 087	177,1	15,2	192,3	13,3	20,8	34,1
1964	382,6	9 912	185,0	15,1	200,1	12,6	0,4	13,0
1965	385,9	5 604	194,2	16,0	210,2	13,5	2,0	15,5
1966	387,4	7 854	197,4	17,0	214,4	11,0	28,4	39,4
1967	390,1	11 314	201,3	18,8	220,1	11,7	—	11,7
1968	390,1	11 770	211,3	21,4	232,7	12,3	—	12,3
1969	390,8	4 006	213,6	21,8	235,4	13,1	1,9	15,0
1970	392,7	10 685	216,3	22,0	238,3	14,8	0,0	14,8
1971	395,5	7 341	218,2	24,1	242,3	9,8	0,7	10,5
1972	398,7	11 267	233,8	25,7	259,5	8,1	—	8,1
1973	400,8	7 294	264,9	25,7	290,6	8,4	—	8,4
1974	402,7	6 520	245,2	25,0	270,2	11,4	—	11,4

<sup>1</sup> Einschließlich Einlaufschächte.

**Vorschulpflichtige Kinder nach Geschlecht, Geburtsjahr, Wohngegend, Heimat und Konfession 1974<sup>1</sup>**

Wohngegend Heimat Konfession	Knaben nach Geburtsjahr						Mädchen nach Geburtsjahr					
	1969	1970	1971	1972	1973	1974 <sup>2</sup>	1969	1970	1971	1972	1973	<sup>2</sup> 1974
nach Wohngegend												
Großbasel Ost	267	287	249	249	225	168	288	245	237	226	237	157
Großbasel West	375	334	322	326	319	254	350	361	311	313	300	232
Kleinbasel	310	276	261	274	292	200	288	276	274	287	254	194
Landgemeinden	124	116	124	93	95	54	110	108	105	104	95	60
nach Heimat												
Basel-Stadt	315	275	258	220	197	145	293	259	222	222	187	126
Übrige Schweiz	389	348	328	310	282	200	391	334	261	284	288	210
BR Deutschland	46	44	47	40	47	23	32	39	48	44	25	24
Frankreich	12	8	7	7	11	5	8	13	9	6	3	7
Italien	214	226	214	232	242	177	218	233	236	262	245	157
Spanien	45	57	53	66	79	67	35	49	80	68	69	66
Übriges Ausland	55	55	49	67	73	59	59	63	71	44	69	53
nach Konfession												
Protestantisch	466	413	399	314	170	119	433	367	326	291	155	113
Römisch-katholisch	537	514	465	507	460	328	533	537	492	532	431	304
Christkatholisch	5	5	—	3	—	2	2	3	2	—	1	—
Israelitisch	9	7	10	9	7	6	9	12	8	7	1	2
Andere, unbekannt	31	46	51	67	279	208	28	39	59	68	274	209
Ohne .	28	28	31	42	15	13	31	32	40	32	24	15
Zusammen	1 076	1 013	956	942	931	676	1 036	990	927	930	886	643

<sup>1</sup> Bestand Ende Oktober. <sup>2</sup> Januar–Oktober.**Kindergärten seit 1957<sup>1</sup>**

Schuljahr	Staatliche Kindergärten					Private Kindergärten					Total
	Ge- bäude	Klas- sen	Ältere Kinder	Jüngere Kinder	Zu- sammen	Ge- bäude	Klas- sen	Ältere Kinder	Jüngere Kinder	Zu- sammen	
1957/58	114	165	2 482	2 957	5 439	9	11	130	191	321	5 760
1958/59	115	167	2 599	2 875	5 474	9	11	126	180	306	5 780
1959/60	116	169	2 527	2 889	5 416	10	11	99	195	294	5 710
1960/61	116	172	2 528	3 052	5 580	10	12	126	192	318	5 898
1961/62 <sup>2</sup>	116	172	2 614	2 292	4 906	9	11	131	145	276	5 182
1962/63	119	178	2 685	2 382	5 067	9	11	124	144	268	5 335
1963/64	125	181	2 852	2 332	5 184	10	12	141	158	299	5 483
1964/65	127	183	2 814	2 273	5 087	10	12	152	179	331	5 418
1965/66	124	183	2 715	2 251	4 966	10	12	167	144	311	5 277
1966/67	129	183	2 739	2 252	4 991	10	12	193	185	378	5 369
1967/68	129	187	2 739	2 294	5 033	10	12	169	159	328	5 361
1968/69	129	188	2 631	2 351	4 982	9	12	155	186	341	5 323
1969/70	130	188	2 684	2 177	4 861	8	10	127	109	236	5 097
1970/71	130	186	2 499	2 204	4 703	8	9	121	94	215	4 918
1971/72	130	185	2 466	2 049	4 515	9	10	101	125	226	4 741
1972/73	131	187	2 294	1 989	4 283	9	10	101	99	200	4 483
1973/74	145	186	2 182	1 937	4 119	10	11	100	117	217	4 336
1974/75	140	180	2 084	1 737	3 821	9	10	88	105	193	4 014
1975/76	135	173	1 850	1 570	3 420	9	10	92	90	182	3 602

<sup>1</sup> Bis 1964/65 Bestand Ende Schuljahr; ab 1965/66 Bestand Anfang des Schuljahres. <sup>2</sup> Durch Grobatsbeschluss vom 10. 11. 1960 können seit 1961/62 nur noch 2 Jahrgänge den Kindergarten besuchen.

## Unterricht

### Schüler in öffentlichen Schulen nach Wohnort der Eltern seit 1967<sup>1</sup>

Jahr	Wohnort der Eltern					Schweiz zusammen	Ausland	Schüler total	Davon Agglom. BS	Davon außerkant. Agglom.
	Basel-Stadt	Basel-Landschaft	Aargau, Solothurn, Laufental	Übrige Schweiz <sup>2</sup>						
1967	23 373	*	*	1 175	24 548	6	24 554	*	*	
1968	23 457	*	*	1 227	24 684	7	24 691	*	*	
1969 <sup>3</sup>	24 373	*	*	1 351	25 724	43	25 767	*	*	
1970	25 003	1 053	321	71	26 448	20	26 468	25 990	987	
1971	25 240	951	315	65	26 571	18	26 589	26 146	906	
1972	25 256	768	296	68	26 388	18	26 406	26 012	756	
1973	24 910	618	302	72	25 902	19	25 921	25 560	650	
1974	24 538	507	338	54	25 437	18	25 455	25 097	559	
1975	24 043	481	363	54	24 941	18	24 959	24 590	547	

<sup>1</sup> Anfang des Schuljahres. <sup>2</sup> Bis 1969 einschl. Basel-Landschaft, Aargau und Solothurn. <sup>3</sup> Ab 1. 1. 1969 Einführung des obligatorischen 9. Schuljahres.

### Schüler in öffentlichen Schulen nach Konfession und Heimat seit 1967<sup>1</sup>

Jahr	Protestantisch		Römisch-katholisch		Christ-katholisch	Israelitisch	Andere Konfession <sup>2</sup>	Ohne, unbekannt	Alle Schüler	Davon Ausländer
	Total	Davon Ausl.	Total	Davon Ausl.						
1967	14 326	*	9 328	*	192	235	473	*	24 554	*
1968	14 234	*	9 557	*	173	235	492	*	24 691	*
1969 <sup>3</sup>	14 577	*	10 208	*	175	236	571	*	25 767	*
1970	14 786	844	10 813	1 990	115	226	241	287	26 468	3 034
1971	14 493	892	11 150	2 327	109	228	282	327	26 589	3 464
1972	14 141	933	11 302	2 733	104	218	259	382	26 406	3 940
1973	13 648	965	11 304	3 030	124	223	247	375	25 921	4 281
1974	13 072	1 012	11 403	3 336	125	227	216	412	25 455	4 644
1975	12 672	1 090	11 282	3 458	122	223	178	482	24 959	4 856

<sup>1</sup> Anfang des Schuljahres. <sup>2</sup> Bis 1969 einschließlich «ohne und unbekannt». <sup>3</sup> Ab 1. 1. 1969 Einführung des obligatorischen 9. Schuljahres.

### Klassen und Schüler in öffentlichen Schulen nach Klassenstufe seit 1971<sup>1</sup>

Klassenstufe	Zahl der Klassen					Zahl der Schüler				
	1971	1972	1973	1974	1975	1971	1972	1973	1974	1975
1. Stufe	93	95	91	93	91	2 653	2 645	2 453	2 350	2 189
2. Stufe	81	77	77	73	74	2 541	2 459	2 399	2 223	2 121
3. Stufe	84	87	80	79	76	2 510	2 575	2 428	2 379	2 216
4. Stufe	85	85	86	80	80	2 580	2 511	2 505	2 400	2 335
5. Stufe	106	106	105	103	100	2 839	2 918	2 880	2 833	2 768
6. Stufe	98	95	97	97	97	2 690	2 566	2 623	2 628	2 591
7. Stufe	104	98	93	98	98	2 728	2 664	2 476	2 590	2 625
8. Stufe	106	106	100	94	101	2 582	2 600	2 535	2 345	2 493
9. Stufe	115	118	119	117	112	2 393	2 416	2 413	2 393	2 346
10. Stufe	53	57	54	56	58	1 218	1 197	1 205	1 230	1 270
11. Stufe	38	36	38	37	39	756	764	820	790	842
12. Stufe	33	38	36	38	37	619	680	714	779	715
Ohne Stufe <sup>2</sup>	46	42	51	57	53	480	411	470	515 <sup>3</sup>	<sup>3</sup> 448
Alle Stufen	1 042	1 040	1 027	1 022	1 016	26 589	26 406	25 921	25 455	24 959

<sup>1</sup> Anfang des Schuljahres. Schulpflicht 9 Jahre. <sup>2</sup> Simultanklassen sowie Klassen mit Schülern ohne bestimmte Stufe einschließlich Vorschulgruppen. <sup>3</sup> 1974 können 201 und 1975 297 Schüler keiner persönlichen Stufe zugeteilt werden. Vgl. untere Tabelle von S. 247.

Schüler in öffentlichen Schulen seit 1968<sup>1</sup>

Schule	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975
Schüler								
PS Großbasel Ost	1 317	1 344	1 375	1 378	1 294	1 254	1 162	1 104
PS Großbasel West	1 896	1 871	1 907	1 837	1 763	1 659	1 543	1 455
PS Kleinbasel	1 174	1 170	1 198	1 250	1 246	1 230	1 200	1 090
PS Landgemeinden	744	738	719	687	658	649	626	603
Rektorat Sonderklassen	648	707	764	789	860	848	781	794
Heimschulen (SDS) <sup>2</sup>	9	10	76	64	84	70	90	89
Knabensekundarschule	1 403	1 518	1 457	1 399	.	.	.	.
Sekundarschule Großbasel	.	.	.	.	721	672	685	683
Mädchensekundarschule	.	.	72	154	.	.	.	.
Sekundarschule Kleinbasel	.	.	.	.	791	756	708	667
Sekundarschule Riehen	179	179	179	181	203	180	176	184
Knabenrealschule	1 812	1 891	1 803	1 570	.	.	.	.
Realschule Basel	.	.	.	.	1 873	1 861	1 893	1 981
Mädchenrealschule	.	.	146	318	.	.	.	.
Fortbild.-Abteil. d. Realschule	.	.	.	.	—	11	16	48
Realschule Riehen	196	216	214	218	224	251	246	270
Humanistisches Gymnasium	639	627	597	558	556	562	515	487
Realgymnasium	1 127	1 116	1 028	952	860	738	638	498
Math.-Naturw. Gymnasium	743	777	732	745	730	692	660	641
Gymnasium Bäumlihof	.	129	302	453	591	693	789	853
Gymnasium am Kohlenberg	91	117	149	194	240	249	274	297
Holbein-Gymnasium	83	118	153	171	195	213	228	232
Mädchenoberschule	*	*	*	*	13	36	55	70
Kantonale Handelsschule	393	393	433	455	400	406	414	412
Allgemeine Gewerbeschule <sup>3</sup>	.	44	37	43	39	50	43	47
Berufs- und Frauenfachschule <sup>3</sup>	*	*	*	*	*	*	*	*
Zusammen	12 506 <sup>4</sup>	13 022 <sup>4</sup>	13 341 <sup>5</sup>	13 416 <sup>5</sup>	13 341 <sup>5</sup>	13 080 <sup>5</sup>	12 742 <sup>5</sup>	<sup>5</sup> 12 505
Schülerinnen								
PS Großbasel Ost	1 311	1 264	1 329	1 331	1 313	1 255	1 203	1 109
PS Großbasel West	1 801	1 759	1 722	1 634	1 638	1 558	1 508	1 423
PS Kleinbasel	1 201	1 208	1 194	1 224	1 236	1 214	1 190	1 126
PS Landgemeinden	660	658	676	692	636	636	630	573
Rektorat Sonderklassen	385	432	456	522	519	516	482	471
Heimschulen (SDS) <sup>2</sup>	12	12	25	22	27	33	47	51
Knabensekundarschule	.	38	150	282	.	.	.	.
Sekundarschule Großbasel	.	.	.	.	783	694	706	710
Mädchensekundarschule	1 246	1 321	1 331	1 181	.	.	.	.
Sekundarschule Kleinbasel	.	.	.	.	648	640	588	544
Sekundarschule Riehen	156	152	144	151	163	142	157	132
Knabenrealschule	.	.	164	413	.	.	.	.
Realschule Basel	.	.	.	.	1 801	1 845	1 845	1 873
Mädchenrealschule	2 291	2 303	2 251	2 004	.	.	.	.
Fortbild.-Abteil. d. Realschule	.	.	.	.	550	485	465	477
Realschule Riehen	260	263	262	264	244	263	248	268
Humanistisches Gymnasium	33	59	80	129	175	226	263	320
Realgymnasium	103	158	188	235	276	309	340	352
Math.-Naturw. Gymnasium	40	62	73	85	94	86	101	110
Gymnasium Bäumlihof	.	82	192	283	424	522	650	725
Gymnasium am Kohlenberg	889	828	806	773	708	655	589	494
Holbein-Gymnasium	864	847	805	772	751	696	664	670
Mädchenoberschule	515	548	551	524	469	503	526	550
Kantonale Handelsschule	385	465	488	479	435	417	406	361
Allgemeine Gewerbeschule <sup>3</sup>	.	.	2	1	2	2	1	—
Berufs- und Frauenfachschule <sup>3</sup>	.	236	238	172	173	144	104	115
Zusammen	12 185 <sup>4</sup>	12 745 <sup>4</sup>	13 127 <sup>5</sup>	13 173 <sup>5</sup>	13 065 <sup>5</sup>	12 841 <sup>5</sup>	12 713 <sup>5</sup>	<sup>5</sup> 12 454

<sup>1</sup> Anfang des Schuljahres. <sup>2</sup> 1968–1969 nur motorisch Behinderte. <sup>3</sup> Nur obligatorisches 9. Schuljahr. <sup>4</sup> 1968–1969 einschließlich Schüler und Schülerinnen in Fremdsprachklassen der Primar- und Sekundarschulen; 1968 52 m und 33 w und 1969 57 m und 50 w. <sup>5</sup> Davon in Fremdsprachklassen: 1970 61 m und 51 w, 1971 48 m und 50 w, 1972 54 m und 62 w, 1973 46 m und 46 w, 1974 57 m und 63 w, 1975 38 m und 60 w.

Unterricht

Schüler in öffentlichen Schulen nach Wohnort der Eltern, Schule und Schultyp 1975<sup>1</sup>

Schule Schultyp	Wohnort der Eltern						Schüler total	Davon Agglo- meration BS <sup>13</sup>	Davon außer- kant. Aggl.
	Basel- Stadt	Basel- Land- schaft	Aargau, Solothurn, Laufental	Übrige Schweiz	Schweiz Zusammen	Aus- land			
	Nach Schule								
PS Großbasel Ost <sup>2</sup>	2 203	10	—	—	2 213	—	2 213	2 213	10
PS Großbasel West <sup>2</sup>	2 873	4	1	—	2 878	—	2 878	2 876	3
PS Kleinbasel <sup>2</sup>	2 216	—	—	—	2 216	—	2 216	2 216	—
PS Landgemeinden <sup>3</sup>	1 175	—	—	—	1 175	1	1 176	1 175	—
Rektorat Sonderklassen (SKL) <sup>4</sup>	1 231	24	6	4	1 265	—	1 265	1 254	23
Heimschulen (SDS) <sup>5</sup>	95	28	7	9	139	1	140	119	24
Sek.-Schule Großbasel (SGB) <sup>6</sup>	1 384	1	1	7	1 393	—	1 393	1 385	1
Sek.-Schule Kleinbasel (SKB) <sup>7</sup>	1 204	3	2	1	1 210	1	1 211	1 207	3
Sekundarschule Riehen <sup>8</sup>	316	—	—	—	316	—	316	316	—
Realschule Basel (RSB) <sup>9</sup>	3 839	6	—	3	3 848	6	3 854	3 843	4
Fortb.-Abt. d. Realschule (FAR) <sup>10</sup>	483	28	11	3	525	—	525	509	26
Realschule Riehen	537	—	—	—	537	1	538	537	—
Humanistisches Gymnasium	762	30	14	—	806	1	807	798	36
Realgymnasium	733	31	79	7	850	—	850	809	76
Math.-Naturw. Gymnasium	670	32	46	3	751	—	751	715	45
Gymnasium Bäumlihof	1 574	1	—	—	1 575	3	1 578	1 575	1
Gymnasium am Kohlenberg	730	26	27	6	789	2	791	761	31
Holbein-Gymnasium	793	65	43	1	902	—	902	871	78
Mädchenoberschule	476	109	30	5	620	—	620	582	106
Kant. Handelsschule	593	79	96	3	771	2	773	670	77
Allg. Gewerbeschule <sup>11</sup>	41	4	—	2	47	—	47	44	3
Berufs- und Frauenfachschule <sup>11</sup>	115	—	—	—	115	—	115	115	—
	Nach Schultyp								
Allgemeine Klassen	14 860	23	2	6	14 891	9	14 900	14 880	20
Primar	8 274	13	1	—	8 288	1	8 289	8 286	12
Sekundar	2 471	4	1	3	2 479	1	2 480	2 475	4
Real	4 115	6	—	3	4 124	7	4 131	4 119	4
Gymnasiale Klassen	5 421	201	244	17	5 883	7	5 890	5 705	284
Progymnasien	1 866	13	37	1	1 917	—	1 917	1 908	42
Matur A	159	13	3	—	175	—	175	171	12
Matur B	1 952	65	93	12	2 122	5	2 127	2 056	104
Matur C	696	32	44	3	775	—	775	739	43
Matur D	589	62	32	1	684	1	685	655	66
Matur E	159	16	35	—	210	1	211	176	17
Spezialklassen	1 588	53	13	13	1 667	1	1 668	1 636	48
Fremdsprachen <sup>12</sup>	91	—	—	—	91	—	91	91	—
Übergang	171	1	—	—	172	—	172	172	1
Rektorat Sonderklassen (SKL)	1 231	24	6	4	1 265	—	1 265	1 254	23
Heimschulen (SDS) <sup>5</sup>	95	28	7	9	139	1	140	119	24
Klassen zur berufl. Vorbereitung	2 174	204	104	18	2 500	1	2 501	2 369	195
Real, 9. Stufe (RSB)	215	—	—	—	215	—	215	215	—
Werkklassen (SKB)	139	—	2	—	141	—	141	139	—
Berufswahl (SGB)	271	—	—	5	276	—	276	271	—
Fortbildung (FAR)	483	28	11	3	525	—	525	509	26
Allg. Gewerbeschule <sup>11</sup>	41	4	—	2	47	—	47	44	3
Berufs- und Frauenfachschule <sup>11</sup>	115	—	—	—	115	—	115	115	—
Fach (KHS)	166	10	10	1	187	1	188	176	10
Verkehr (KHS)	46	25	12	—	83	—	83	67	21
Handelsdiplom (KHS)	222	28	39	2	291	—	291	251	29
Mädchenoberschule	476	109	30	5	620	—	620	582	106
Zusammen	24 043	481	363	54	24 941	18	24 959	24 590	547

<sup>1</sup> Anfang des Schuljahres. <sup>2</sup> Einschließlich Fremdsprach- und Übergangsklassen. <sup>3</sup> Einschließlich Übergangsklassen. <sup>4</sup> Einschließlich Arbeitsklassen, Blindenklassen, Vorschulgruppen und Unbestimmte. <sup>5</sup> Einschließlich Blinde und motorisch Behinderte (SDS = Sozialpädagogischer Dienst der Schulen des Kantons Basel-Stadt). <sup>6</sup> Einschließlich Berufswahl- und Fremdsprachklassen. <sup>7</sup> Einschließlich Werk- und Fremdsprachklassen. <sup>8</sup> Einschließlich Werk- und Berufswahlklassen. <sup>9</sup> Normale und Berufswahlklassen. <sup>10</sup> Nur Fortbildungs- und Berufswahlklassen. <sup>11</sup> Nur obligatorisches 9. Schuljahr. <sup>12</sup> Ohne Fremdsprachenklassen der Sonderklassen. <sup>13</sup> Agglomerationsgebiet gemäß Volkszählung 1970.

Schüler in öffentlichen Schulen nach Konfession, Heimat und Schule 1975<sup>1</sup>

Schule	Protestantisch		Römisch-katholisch		Christ-katholisch	Israelitisch	Andere Konfession	Ohne, unbekannt	Alle Schüler	Davon Ausländer
	zus.	Davon Ausl.	zus.	Davon Ausl.						
PS Großbasel Ost <sup>2</sup>	1 111	125	1 016	373	7	19	8	52	2 213	525
PS Großbasel West <sup>2</sup>	1 329	160	1 404	572	16	28	24	77	2 878	787
PS Kleinbasel <sup>2</sup>	1 008	138	1 115	527	7	4	25	57	2 216	703
PS Landschulen <sup>3</sup>	716	80	411	87	2	5	13	29	1 176	183
Rektorat Sonderklassen <sup>4</sup>	554	59	673	346	1	7	11	19	1 265	423
Heimschulen (SDS) <sup>5</sup>	71	7	66	19	—	—	—	3	140	28
Sekundarschule Großbasel <sup>6</sup>	619	41	739	288	6	3	9	17	1 393	341
Sekundarschule Kleinbasel <sup>7</sup>	572	41	598	229	6	—	23	12	1 211	290
Sekundarschule Riehen <sup>8</sup>	166	12	137	27	2	—	5	6	316	40
Realschule Basel <sup>9</sup>	1 878	119	1 847	503	24	31	15	59	3 854	644
Fortbildungsabt. d. Realschule <sup>10</sup>	295	10	219	20	—	3	—	8	525	35
Realschule Riehen	330	25	199	25	—	1	2	6	538	51
Humanistisches Gymnasium	468	29	285	28	7	25	1	21	807	66
Realgymnasium	460	25	357	56	5	15	2	11	850	88
Math.-Naturw. Gymnasium	412	33	285	40	10	17	8	19	751	90
Gymnasium Bäumlhof	930	96	590	109	6	3	14	35	1 578	226
Gymnasium am Kohlenberg	423	26	321	57	2	22	6	17	791	100
Holbein-Gymnasium	494	40	362	75	3	18	6	19	902	123
Mädchenoberschule	366	9	238	22	1	9	1	5	620	36
Kant. Handelsschule	370	11	360	43	17	13	3	10	773	61
Allg. Gewerbeschule <sup>11</sup>	29	1	18	4	—	—	—	—	47	5
Berufs- und Frauenfachschule <sup>11</sup>	71	3	42	8	—	—	2	—	115	11
Zusammen	12 672	1 090	11 282	3 458	122	223	178	482	24 959	4 856

<sup>1</sup> Anfang des Schuljahres. <sup>2</sup> Einschließlich Fremdsprach- und Übergangsklassen. <sup>3</sup> Einschließlich Übergangsklassen. <sup>4</sup> Einschließlich Arbeits- und Blindenklassen, Vorschulgruppen und Unbestimmte. <sup>5</sup> Einschließlich Blinde und motorisch Behinderte (SDS = Sozialpädagogischer Dienst der Schulen des Kantons Basel-Stadt). <sup>6</sup> Einschließlich Berufswahl- und Fremdsprachklassen. <sup>7</sup> Einschließlich Werk- und Fremdsprachklassen. <sup>8</sup> Einschließlich Werk- und Berufswahlklassen. <sup>9</sup> Normale und Berufswahlklassen. <sup>10</sup> Nur Fortbildungs- und Berufswahlklassen. <sup>11</sup> Nur obligatorisches 9. Schuljahr.

Schüler in öffentlichen Schulen nach Geburtsjahr und Klassenstufe 1975<sup>1</sup>

Geburtsjahr	Klassenstufen												Ohne Klassenstufe <sup>2</sup>	Retardierte Schüler	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12			
1968 <sup>3</sup>	1 926	34	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	42	—
1967	256	1 797	37	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	256
1966	14	289	1 828	47	—	—	—	—	—	—	—	—	—	26	303
1965	—	9	345	1 916	38	—	—	—	—	—	—	—	—	49	354
1964	—	—	18	377	1 952	29	1	—	—	—	—	—	—	32	395
1963	—	—	2	19	733	1 669	26	—	—	—	—	—	—	29	754
1962	—	—	—	1	72	798	1 489	24	—	—	—	—	—	31	871
1961	—	—	—	—	2	114	938	1 284	13	—	—	—	—	23	1 054
1960	—	—	—	—	—	3	183	1 037	1 185	3	—	—	—	27	1 223
1959	—	—	—	—	—	1	4	171	933	608	10	—	—	19	1 109
1958	—	—	—	—	—	—	1	4	198	525	393	5	—	4	728
1957	—	—	—	—	—	—	—	—	16	124	323	353	—	2	463
1956	—	—	—	—	—	—	—	—	1	10	110	259	—	1	380
1955	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	94	—	—	99
1954 <sup>4</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	4	—	—	5

<sup>1</sup> Anfang des Schuljahres. Sämtliche Schüler. <sup>2</sup> Schüler in Fremdsprach-, in SKL-Einführungsklassen und in der SDS-Blindenschule, sowie motorisch Behinderte und weitere Sonderfälle. <sup>3</sup> Einschließlich Jüngere. <sup>4</sup> 1975 keine Ältere.

Unterricht

**Klassen und Schüler in öffentlichen Schulen nach Klassenstufe und Schule 1975<sup>1</sup>**

Schule	Klassenstufe												Ohne Kl.-Stufe
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
Klassen													
PS Großbasel Ost <sup>2</sup>	18	18	18	19	2	.	.	.	.	.	.	.	1
PS Großbasel West <sup>2</sup>	23	23	22	24	3	.	.	.	.	.	.	.	2
PS Kleinbasel <sup>2</sup>	17	19	19	20	1	.	.	.	.	.	.	.	2
PS Landschulen <sup>3</sup>	9	10	10	10	—	.	.	.	.	.	.	.	.
Rektorat Sonderklassen <sup>4</sup>	24	4	7	7	7	7	6	6	8	.	.	.	22
Heimschulen (SDS) <sup>5</sup>	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	23
Sekundarschule Großbasel <sup>6</sup>	.	.	.	.	11	13	13	14	12	.	.	.	2
Sekundarschule Kleinbasel <sup>7</sup>	.	.	.	.	11	12	12	13	8	.	.	.	1
Sekundarschule Riehen <sup>8</sup>	.	.	.	.	3	3	3	3	—	.	.	.	.
Realschule Basel <sup>9</sup>	.	.	.	.	30	29	29	31	11	.	.	.	.
Fortbildungsabt. d. Realschule <sup>10</sup>	.	.	.	.	.	.	.	.	11	10	.	.	.
Realschule Riehen	.	.	.	.	5	4	5	4	2	.	.	.	.
Humanistisches Gymnasium	.	.	.	.	4	3	5	5	3	4	4	5	.
Realgymnasium	.	.	.	.	4	4	4	4	4	4	5	6	.
Math.-Naturw. Gymnasium	.	.	.	.	3	4	3	4	4	4	4	4	.
Gymnasium Bäumlihof	.	.	.	.	9	10	10	10	8	8	5	1	.
Gymnasium am Kohlenberg	.	.	.	.	3	4	4	3	4	4	4	6	.
Holbein-Gymnasium	.	.	.	.	4	4	4	4	5	5	5	5	.
Mädchenoberschule	.	.	.	.	.	.	.	.	7	7	7	5	.
Kant. Handelsschule	.	.	.	.	.	.	.	.	14	12	5	5	.
Allg. Gewerbeschule <sup>11</sup>	.	.	.	.	.	.	.	.	3	.	.	.	.
Berufs- und Frauenfachschule <sup>11</sup>	.	.	.	.	.	.	.	.	8	.	.	.	.
Zusammen	91	74	76	80	100	97	98	101	112	58	39	37	53
Schüler und Schülerinnen													
PS Großbasel Ost <sup>2</sup>	499	544	534	581	51	.	.	.	.	.	.	.	4
PS Großbasel West <sup>2</sup>	638	691	696	765	67	.	.	.	.	.	.	.	21
PS Kleinbasel <sup>2</sup>	464	540	574	587	24	.	.	.	.	.	.	.	27
PS Landschulen <sup>3</sup>	251	308	312	305	—	.	.	.	.	.	.	.	.
Rektorat Sonderklassen <sup>4</sup>	337	38	100	97	93	92	88	90	113	.	.	.	217
Heimschulen (SDS) <sup>5</sup>	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	140
Sekundarschule Großbasel <sup>6</sup>	.	.	.	.	266	294	292	326	197	.	.	.	18
Sekundarschule Kleinbasel <sup>7</sup>	.	.	.	.	223	256	280	290	141	.	.	.	21
Sekundarschule Riehen <sup>8</sup>	.	.	.	.	59	54	70	70	—	.	.	.	.
Realschule Basel <sup>9</sup>	.	.	.	.	952	898	906	837	261	.	.	.	.
Fortbildungsabt. d. Realschule <sup>10</sup>	.	.	.	.	.	.	.	.	300	225	.	.	.
Realschule Riehen	.	.	.	.	171	126	159	112	33	.	.	.	.
Humanistisches Gymnasium	.	.	.	.	136	91	142	114	80	83	82	79	.
Realgymnasium	.	.	.	.	128	124	93	99	87	77	102	140	.
Math.-Naturw. Gymnasium	.	.	.	.	94	124	89	99	97	91	91	66	.
Gymnasium Bäumlihof	.	.	.	.	281	288	280	265	151	188	109	16	.
Gymnasium am Kohlenberg	.	.	.	.	96	118	110	73	88	90	94	122	.
Holbein-Gymnasium	.	.	.	.	127	126	116	118	118	100	100	97	.
Mädchenoberschule	.	.	.	.	.	.	.	.	170	175	162	113	.
Kant. Handelsschule	.	.	.	.	.	.	.	.	348	241	102	82	.
Allg. Gewerbeschule <sup>11</sup>	.	.	.	.	.	.	.	.	47	.	.	.	.
Berufs- und Frauenfachschule <sup>11</sup>	.	.	.	.	.	.	.	.	115	.	.	.	.
Zusammen	2189	2121	2216	2335	2768	2591	2625	2493	2346	1270	842	715	448

<sup>1</sup>Anfang des Schuljahres. <sup>2</sup>Einschließlich Fremdsprach- und Übergangsklassen. <sup>3</sup>Einschließlich Übergangsklassen. <sup>4</sup>Einschließlich Arbeitsklassen, Blindenklassen, Vorschulgruppen und Unbestimmte. <sup>5</sup>Einschließlich Blinde und motorisch Behinderte (SDS = Sozialpädagogischer Dienst der Schulen des Kantons Basel-Stadt). <sup>6</sup>Einschließlich Berufswahl- und Fremdsprachklassen. <sup>7</sup>Einschließlich Werk- und Fremdsprachklassen. <sup>8</sup>Einschließlich Werk- und Berufswahlklassen. <sup>9</sup>Normale und Berufswahlklassen. <sup>10</sup>Nur Fortbildungs- und Berufswahlklassen. <sup>11</sup>Nur obligatorisches 9. Schuljahr.



Schüler nach Klassenstufe, Schultyp und Verhältnis von Klassenstufe zu Alter 1975<sup>1</sup>

Klassenstufe Schultyp	Schüler mit folgendem Verhältnis zur altersentsprechenden Klassenstufe						Schüler total	Überalterung pro Stufe oder Schultyp in Jahren <sup>3</sup>		
	zu jung	normal	älter um 1 Jahr	älter um 2 Jahre	älter um 3 Jahre	älter um 4 Jahre <sup>2</sup>		Kna- ben	Mäd- chen	Zusam- men
Alle Schüler in öffentlichen Schulen von Basel-Stadt nach Klassenstufe										
Klassenstufen										
1. Stufe	22	1 904	256	14	—	—	2 196	0,16	0,10	0,13
2. Stufe	34	1 797	289	9	—	—	2 129	0,17	0,12	0,14
3. Stufe	37	1 828	345	18	2	—	2 230	0,19	0,16	0,17
4. Stufe	48	1 916	377	19	1	—	2 361	0,18	0,17	0,18
5. Stufe	38	1 952	733	72	2	—	2 797	0,37	0,26	0,32
6. Stufe	29	1 669	798	114	3	1	2 614	0,47	0,32	0,40
7. Stufe	27	1 489	938	183	4	1	2 642	0,57	0,43	0,50
8. Stufe	24	1 284	1 037	171	4	—	2 520	0,62	0,48	0,55
9. Stufe	13	1 185	933	198	16	1	2 346	0,65	0,53	0,59
10. Stufe	3	608	525	124	10	—	1 270	0,69	0,59	0,63
11. Stufe	10	393	323	110	5	1	842	0,73	0,62	0,67
12. Stufe	5	353	259	94	4	—	715	0,80	0,50	0,64
Ohne Stufe <sup>4</sup>	.	.	.	.	.	.	297	.	.	.
Allgemeine Klassen Nach Schultyp										
Primar	139	7 164	952	32	2	—	8 289	0,13	0,12	0,12
Sekundar	—	1 394	927	155	3	1	2 480	0,56	0,45	0,50
Real	8	2 258	1 596	259	9	1	4 131	0,60	0,44	0,52
Übergangsklassen	6	162	4	—	—	—	172	.	0,06	0,02
Gymnasiale Klassen										
Progymnasium	57	1 480	349	31	—	—	1 917	0,28	0,14	0,21
Matur A	8	118	42	7	—	—	175	0,32	0,32	0,32
Matur B	33	1 323	634	135	2	—	2 127	0,52	0,34	0,43
Matur C	10	355	323	86	1	—	775	0,64	0,63	0,64
Matur D	6	344	273	61	1	—	685	0,68	0,55	0,58
Matur E	—	38	118	48	7	—	211	1,18	0,91	1,11
Kurse des 9. Schuljahres										
Real 9. Stufe (RSB)	—	125	77	11	1	1	215	0,47	0,59	0,49
Werkklassen (SKB)	—	74	58	9	—	—	141	0,54	0,33	0,54
Berufswahlklassen (SGB)	—	159	105	10	2	—	276	0,56	0,40	0,47
Allg. Gewerbeschule	—	24	16	7	—	—	47	0,64	.	0,64
Berufs- u. Frauenfachschule	—	73	33	8	1	—	115	.	0,45	0,45
Diplomkurse										
Fachabteilung (KHS)	—	73	93	22	—	—	188	0,84	0,64	0,73
Verkehrsabteilung (KHS)	—	20	42	20	1	—	83	1,25	0,65	1,02
Diplomabteilung (KHS)	—	120	127	40	4	—	291	0,93	0,63	0,75
Fortbildungsklassen (FAR)	—	250	223	48	4	—	525	0,71	0,62	0,63
Mädchenoberschule	—	243	292	74	10	1	620	1,36	0,69	0,76
Rektorat Sonderklassen <sup>5</sup>										
Beobachtungsklassen	6	117	178	26	1	—	328	0,72	0,66	0,71
Einführungsklassen	—	154	171	12	—	—	337	0,60	0,54	0,58
Hilfsklassen	15	211	112	6	—	—	344	0,37	0,35	0,36
Werkjahr	1	70	33	8	1	—	113	0,48	0,43	0,46
Heimschulen (SDS) <sup>6</sup>										
Primar, Sekundar, Real	1	29	35	11	1	—	77	0,84	0,65	0,78
Zusammen	290	16 378	6 813	1 126	51	4	24 959 <sup>7</sup>	0,41	0,33	0,37

<sup>1</sup>Anfang des Schuljahres. <sup>2</sup>Älter um 4 und mehr Jahre. <sup>3</sup>Bezogen auf sämtliche Schüler, einschließlich Schüler mit normaler Stufe, Jüngere und Schüler ohne Stufe. <sup>4</sup>Fremdsprach- und Arbeitsklassen, SKL-Vorschulgruppen, Blinde, Motorisch Behinderte und individuelle Spezialfälle. <sup>5</sup>Ohne 61 Schüler der SKL ohne bestimmte Stufe, die persönlich einer Stufe zugezählt sind. <sup>6</sup>Ohne 130 Schüler der SDS ohne bestimmte Stufe, die persönlich einer Stufe zugezählt sind. <sup>7</sup>Einschließlich 297 Schüler ohne Klassenstufe.

Unterricht

**Schüler in öffentlichen Schulen nach Geburtsjahr und Schultyp 1975<sup>1</sup>**

Geburtsjahr	Primarstufe		Sekundarstufe		Realstufe		Progymnasium	Gymnasium <sup>3</sup>	Diplomkurse		Hilfsklassen <sup>4</sup>	Alle Schüler
	normal	Überg.	normal	9. St.	normal	9. St. <sup>2</sup>			2jähr.	4jähr.		
1968 <sup>5</sup>	1 801	.	.	.	.	.	.	.	.	.	201	2 002
1967	1 911	.	.	.	.	.	.	.	.	.	192	2 103
1966	2 076	.	.	.	.	.	.	.	.	.	128	2 204
1965	2 151	6	.	.	4	.	28	.	.	.	168	2 357
1964	335	162	330	.	708	.	711	1	.	.	162	2 409
1963	14	4	564	.	932	.	794	11	.	.	159	2 478
1962	1	.	577	.	959	.	329	416	.	.	133	2 415
1961	.	.	612	.	904	.	51	685	.	.	122	2 374
1960	.	.	343	317	545	138	4	622	192	123	154	2 438
1959	.	.	54	183	74	106	.	667	367	234	61	1 746
1958	.	.	.	30	5	15	.	646	194	228	12	1 130
1957	.	.	.	3	.	1	.	573	41	197	3	818
1956	.	.	.	.	.	1	.	272	2	105	1	381
1955	.	.	.	.	.	.	.	78	.	21	.	99
1954 <sup>6</sup>	.	.	.	.	.	.	.	2	.	3	.	5
Zusammen	8 289	172	2 480	533	4 131	261	1 917	3 973	796	911	1 496	24 959

<sup>1</sup> Anfang des Schuljahres. <sup>2</sup> Einschließlich Schüler der Berufswahlklassen. <sup>3</sup> Einschließlich Schüler der Maturabteilung der KHS. <sup>4</sup> Schüler der Sonderklassen, der Heimschulen und der Fremdsprachklassen der Primar- und Sekundarschulen. <sup>5</sup> Einschließlich Jüngere. <sup>6</sup> 1975 keine Ältere.

**Schüler pro Klasse nach Schule und Klassenstufe 1975<sup>1</sup>**

Schule <sup>2</sup>	Klassenstufe													Total
	0 <sup>3</sup>	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
PSO	4,0	27,7	30,2	29,7	30,6	25,5	.	.	.	.	.	.	.	29,7
PSW	10,5	27,7	30,0	31,6	31,9	22,3	.	.	.	.	.	.	.	29,7
PSK	13,5	27,3	28,4	30,2	29,4	24,0	.	.	.	.	.	.	.	28,4
LS	.	27,9	30,8	31,2	30,5	28,8	25,7	28,6	26,0	16,5	.	.	.	28,6
SDS	6,1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	6,1
SKL	9,9	14,0	9,5	14,3	13,9	13,3	13,1	14,7	15,0	14,1	.	.	.	12,9
SGB	9,0	.	.	.	.	24,2	22,6	22,5	23,3	16,4	.	.	.	21,4
SKB	21,0	.	.	.	.	20,3	21,3	23,3	22,3	17,6	.	.	.	21,2
RSB	.	.	.	.	.	31,7	31,0	31,2	27,0	23,7	.	.	.	29,6
FAR	.	.	.	.	.	.	.	.	.	27,3	22,5	.	.	25,0
HG	.	.	.	.	.	34,0	30,3	28,4	22,8	26,7	20,8	20,5	15,8	24,5
RG	.	.	.	.	.	32,0	31,0	23,3	24,8	21,8	19,3	20,4	23,3	24,3
MNG	.	.	.	.	.	31,3	31,0	29,7	24,8	24,3	22,8	22,8	16,5	25,0
GB	.	.	.	.	.	31,2	28,8	28,0	26,5	18,9	23,5	21,8	16,0	25,9
GK	.	.	.	.	.	32,0	29,5	27,5	24,3	22,0	22,5	23,5	20,3	24,7
HOG	.	.	.	.	.	31,8	31,5	29,0	29,5	23,6	20,0	20,0	19,4	25,1
MOS	.	.	.	.	.	.	.	.	.	24,3	25,0	23,1	22,6	23,8
KHS	.	.	.	.	.	.	.	.	.	24,9	20,1	20,4	16,4	21,5
AGS <sup>4</sup>	.	.	.	.	.	.	.	.	.	15,7	.	.	.	15,7
BFS <sup>4</sup>	.	.	.	.	.	.	.	.	.	14,4	.	.	.	14,4
Zusammen	8,5	24,1	28,7	29,2	29,2	27,7	26,7	26,8	24,7	20,9	21,9	21,6	19,3	24,6

<sup>1</sup> Anfang des Schuljahres. <sup>2</sup> PSO = Primarschule Großbasel-Ost, PSW = Primarschule Großbasel-West, PSK = Primarschule Kleinbasel, LS = Landschulen Riehen und Bettingen, SDS = Sozialpädagogischer Dienst der Schulen des Kantons Basel-Stadt, SKL = Rektorat Sonderklassen, SGB = Sekundarschule I - Großbasel, SKB = Sekundarschule II - Kleinbasel, RSB = Realschule Basel, FAR = Fortbildungsabteilung der Realschule, HG = Humanistisches Gymnasium, RG = Realgymnasium, MNG = Mathematisch-Naturwissenschaftliches Gymnasium, GB = Gymnasium Bäumlhof, GK = Gymnasium am Kohlenberg, HOG = Holbein-Gymnasium, MOS = Mädchenoberschule, KHS = Kantonale Handelsschule, AGS = Allgemeine Gewerbeschule, BFS = Berufs- und Frauenfachschule. <sup>3</sup> Stufe 0 = Simultanklassen mit Schülern verschiedener oder unbestimmter Stufe, sowie Vorschulgruppen. <sup>4</sup> Nur obligatorisches 9. Schuljahr.

**Schüler nach Schultyp, Heimat, Muttersprache und sozio-ökonomischer Stellung des Ernährers 1975<sup>1</sup>**

Heimat, Muttersprache, Stellung d. Ern.	Primarstufe normal	Über- gang	Sekun- dar- stufe	Real- stufe <sup>2</sup>	Progymna- sium	Gym- na- sium <sup>3</sup>	Diplomkurse 2jäh- rige	4jäh- rige	Hilfs- klassen <sup>4</sup>	Alle Schüler
<b>Nach Heimat</b>										
Basel-Stadt	2 797	60	946	1 695	923	1 848	385	431	328	9 413
Übrige Schweiz	3 371	74	1 422	2 002	711	1 702	350	422	636	10 690
BR Deutschland	427	9	77	127	105	155	15	15	52	982
Frankreich	52	1	13	16	9	14	5	3	11	124
Italien	1 088	9	419	395	81	80	31	20	344	2 467
Südstaaten <sup>6</sup>	261	6	89	65	28	23	3	2	89	566
Übrige	293	13	47	92	60	151	7	18	36	717
<b>Nach Muttersprache</b>										
Deutsch	6 907	143	2 481	3 862	1 756	3 678	745	842	1 045	21 459
Französisch	150	9	28	57	34	101	16	33	13	441
Italienisch	899	7	403	354	63	72	24	20	332	2 174
Rätoromanisch	—	—	1	2	1	2	1	—	—	7
Spanisch	174	3	65	50	6	9	2	3	83	395
Übrige	159	10	35	67	57	111	8	13	23	483
<b>Nach sozio-ökonomischer Stellung des Ernährers</b>										
Arbeiter, Angest.	5 836	115	2 631	3 279	884	1 590	503	461	1 288	16 587
Unteres Kader	1 159	27	168	580	485	1 106	166	277	65	4 033
Oberes Kader	811	20	11	190	454	1 014	43	108	28	2 679
Selbständige	337	5	100	263	80	213	73	49	44	1 164
Hausfrauen	128	5	92	67	11	33	10	14	51	411
Übrige	18	—	11	13	3	17	1	2	20	85
Zusammen	8 289	172	3 013	4 392	1 917	3 973	796	911	1 496	24 959
<b>Retardierte Schüler nach sozio-ökonomischer Stellung des Ernährers<sup>5</sup></b>										
Arbeiter, Angest.	797	3	1 142	1 451	168	731	285	256	505	5 338
Unteres Kader	79	—	73	271	97	471	92	168	21	1 272
Oberes Kader	37	—	4	101	94	406	32	81	13	768
Selbständige	43	1	33	124	17	101	39	32	23	413
Hausfrauen	28	—	45	34	4	21	4	9	24	169
Übrige	2	—	5	7	—	8	1	2	9	34
Zusammen	986	4	1 302	1 988	380	1 738	453	548	595	7 994
Dav. Schülerinnen	456	4	559	831	123	666	318	403	191	3 551

<sup>1</sup> Anfang des Schuljahres. <sup>2</sup> Einschließlich Berufswahlklassen. <sup>3</sup> Einschließlich Maturabteilung der Handelsschule (KHS). <sup>4</sup> Sonderklassen, Heimschulen und Fremdsprachklassen der Primar- und Sekundarschule. <sup>5</sup> Als retardiert gilt jeder Schüler, der sich in einer tieferen Klasse befindet, als seinem Jahrgang entspricht. <sup>6</sup> Südstaaten: Spanien, Portugal, Jugoslawien, Griechenland, Türkei, Cypern, Malta.

**Klassen nach Geschlechtsverhältnis der Schüler und Schultyp 1975<sup>1</sup>**

Schultyp	Anzahl Klassen				Anzahl Knaben			Anzahl Mädchen		
	nur Kna- ben	nur Mäd- chen	Knaben u. Mäd- chen	zu- sam- men	zu- sam- men	Davon in Mischklassen absolut	in Proz.	zu- sam- men	Davon in Mischklassen absolut	in Proz.
Primarschule <sup>2</sup>	—	—	279	279	4 152	4 152	100,0	4 137	4 137	100,0
Sekundarschule <sup>2</sup>	4	7	100	111	1 261	1 171	92,9	1 219	1 062	87,1
Realschule <sup>2</sup>	—	—	136	136	2 052	2 052	100,0	2 079	2 079	100,0
Progymnasien	3	3	57	63	1 001	907	90,6	916	821	89,6
Gymnasien <sup>3</sup>	24	12	140	176	2 164	1 667	77,0	1 809	1 562	86,3
Handelsschule <sup>4</sup>	—	3	21	24	255	255	100,0	307	242	78,8
Mädchenoberschule	—	19	7	26	70	70	100,0	550	97	17,6
Übr. berufl. Vorbereitung	18	25	22	65	533	184	34,5	786	267	34,0
Spezialklassen <sup>5</sup>	12	6	118	136	1 017	874	85,9	651	584	89,7
Zusammen	61	75	880	1 016	12 505	11 332	90,6	12 454	10 851	87,1

<sup>1</sup> Anfang des Schuljahres. <sup>2</sup> Normalklassen. <sup>3</sup> Einschl., und <sup>4</sup> ohne Maturabteilung der KHS. <sup>5</sup> Spez. Kl. d. PS, SS, RS, SKL u. SDS.

Unterricht

**Klassen nach Schüleranzahl und Schüler nach Geschlecht 1975<sup>1</sup>**

Schule <sup>2</sup> Schultyp	Anzahl Klassen mit ...Schülern							Schüler		
	Bis 15	16-20	21-25	26-30	31-35	36 u. m.	Total	Total	Davon Mädchen	Total pro Klasse
Nach Schule										
PS Großbasel Ost <sup>2</sup>	4	4	4	24	38	2	76	2 213	1 109	29,1
PS Großbasel West <sup>2</sup>	2	—	9	40	44	2	97	2 878	1 423	29,7
PS Kleinbasel <sup>2</sup>	2	1	10	45	20	—	78	2 216	1 126	28,4
PS Landgemeinden <sup>3</sup>	—	2	2	14	19	2	39	1 176	573	30,2
Rektorat Sonderklassen <sup>4</sup>	80	17	1	—	—	—	98	1 265	471	12,9
Heimschulen (SDS) <sup>5</sup>	23	—	—	—	—	—	23	140	51	6,1
Sekundarschule Großbasel <sup>6</sup>	5	14	41	5	—	—	65	1 393	710	21,4
Sekundarschule Kleinbasel <sup>7</sup>	—	22	33	2	—	—	57	1 211	544	21,2
Sekundarschule Riehen <sup>8</sup>	—	7	7	1	—	—	15	316	132	21,1
Realschule Basel <sup>9</sup>	—	1	17	46	66	—	130	3 854	1 873	29,6
Fortbildungsabt. d. Realschule <sup>10</sup>	—	2	8	11	—	—	21	525	477	25,0
Realschule Riehen	—	—	—	5	11	1	17	538	268	31,6
Humanistisches Gymnasium	3	6	8	11	5	—	33	807	320	24,5
Realgymnasium	—	6	20	3	6	—	35	850	352	24,3
Math.-Naturw. Gymnasium	1	3	14	7	5	—	30	751	110	25,0
Gymnasium Bäumlihof	2	6	16	23	14	—	61	1 578	725	25,9
Gymnasium am Kohlenberg	1	2	17	8	4	—	32	791	494	24,7
Holbein-Gymnasium	—	9	11	8	8	—	36	902	670	25,1
Mädchenoberschule	—	—	24	2	—	—	26	620	550	23,8
Kantonale Handelsschule	4	11	16	5	—	—	36	773	361	21,5
Allgemeine Gewerbeschule <sup>11</sup>	1	2	—	—	—	—	3	47	—	15,7
Berufs- und Frauenfachschule <sup>11</sup>	8	—	—	—	—	—	8	115	115	14,4
Nach Schultyp										
Allgemeine Klassen	3	31	109	178	198	7	526	14 900	7 435	28,3
Primar	3	7	20	122	121	6	279	8 289	4 137	29,7
Sekundar	—	24	80	7	—	—	111	2 480	1 219	22,3
Real	—	—	9	49	77	1	136	4 131	2 079	30,4
Gymnasiale Klassen	11	37	89	60	42	—	239	5 890	2 725	24,6
Progymnasium	—	—	2	26	35	—	63	1 917	916	30,4
Matur A	1	4	2	1	—	—	8	158	64	19,8
Matur B	4	16	48	13	2	—	83	1 864	929	22,5
Matur C	1	4	19	7	2	—	33	775	95	23,5
Matur D	1	6	8	10	3	—	28	685	518	24,5
Matur E	4	5	3	—	—	—	12	211	54	17,6
Maturtyp unbestimmt	—	2	7	3	—	—	12	280	149	23,3
Spezialklassen	110	17	7	2	—	—	136	1 668	651	12,3
Fremdsprachen <sup>12</sup>	7	—	1	—	—	—	8	91	58	11,4
Übergang	—	—	5	2	—	—	7	172	71	24,6
Rektorat Sonderklassen <sup>4</sup>	80	17	1	—	—	—	98	1 265	471	12,9
Heimschulen (SDS) <sup>5</sup>	23	—	—	—	—	—	23	140	51	6,1
Klassen zur berufl. Vorbereit.	12	30	53	20	—	—	115	2 501	1 643	21,7
Real, 9. Stufe (RSB)	—	1	6	2	—	—	9	215	39	23,9
Werkklasse (SKB)	—	8	—	—	—	—	8	141	3	17,6
Berufswahl (SGB)	3	11	2	—	—	—	16	276	152	17,3
Fortbildung (FAR)	—	2	8	11	—	—	21	525	477	25,0
Allg. Gewerbeschule <sup>11</sup>	1	2	—	—	—	—	3	47	—	15,7
Berufs- und Frauenfachschule <sup>11</sup>	8	—	—	—	—	—	8	115	115	14,4
Fach (KHS)	—	—	3	4	—	—	7	188	106	26,9
Verkehr (KHS)	—	2	2	—	—	—	4	83	31	20,8
Handelsdiplom (KHS)	—	4	8	1	—	—	13	291	170	22,4
Mädchenoberschule	—	—	24	2	—	—	26	620	550	23,8
Zusammen	136	115	258	260	240	7	1 016	24 959	12 454	24,6

<sup>1</sup> Anfang des Schuljahres. <sup>2-12</sup> siehe entsprechende Fußnoten auf Seite 246.

Remotionen nach Schultyp und persönlichen Merkmalen im Schuljahr 1974/75<sup>1</sup>

Alter Schultyp	Geschlecht		Wohnort der Eltern			Heimat			Remotionen total
	Kna-ben	Mäd-chen	Basel-Stadt Knaben	Basel-Stadt Mädchen	aus-wärtig	Schwei-zer	Süd-Staaten <sup>2</sup>	Übrige	
Allgemeine Klassen	305	213	303	212	3	403	83	32	518
Primar	69	54	69	54	—	73	39	11	123
Sekundar	8	3	8	3	—	6	5	—	11
Real	228	156	226	155	3	324	39	21	384
Gymnasiale Klassen	447	230	422	214	41	606	26	45	677
Progymnasien	159	64	159	63	1	196	14	13	223
Matur A	8	1	7	1	1	8	—	1	9
Matur B	130	91	122	89	10	196	4	21	221
Matur C	91	10	81	6	14	93	3	5	101
Matur D	22	55	22	50	5	69	4	4	77
Matur E	37	9	31	5	10	44	1	1	46
Rektorat Sonderklassen (SKL)	4	1	4	1	—	4	—	1	5
Heimschulen (SDS)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kurse des 9. Schuljahres	6	2	6	2	—	8	—	—	8
Diplomkurse	54	115	50	101	18	157	6	6	169
Fortbildung (FAR)	1	49	1	45	4	48	—	2	50
Fach (KHS)	19	25	19	22	3	39	2	3	44
Verkehr (KHS)	6	1	4	—	3	7	—	—	7
Handelsdiplom (KHS)	18	17	16	15	4	33	1	1	35
Mädchenoberschule (MOS)	10	23	10	19	4	30	3	—	33
Zusammen	816	561	785	530	62	1 178	115	84	1 377

<sup>1</sup> Einschließlich Schuljahreswechsel im Frühjahr 1975. <sup>2</sup> Südstaaten = Italien, Spanien, Jugoslawien, Griechenland, Türkei, Zypern, Malta.

Fortsetzung

Remotionen nach Schultyp und persönlichen Merkmalen im Schuljahr 1974/75<sup>1</sup>

Alter Schultyp	Soziale Stellung					Alle Remotionen			Remotionen in Prozent des Anfangsbestandes
	Arbeiter, Angestellte	Unteres Kader	Oberes Kader	Selbständige	Übrige	zu-sammen	Davon retardierte Schüler <sup>2</sup>	Davon Schulpflicht beendete <sup>3</sup>	
Allgemeine Klassen	400	70	10	23	15	518	183	7	3,34
Primar	102	8	2	7	4	123	10	—	1,39
Sekundar	9	1	—	—	1	11	1	—	0,44
Real	289	61	8	16	10	384	172	7	9,13
Gymnasiale Klassen	354	165	111	35	12	677	299	241	11,36
Progymnasium	143	38	27	11	4	223	53	—	11,17
Matur A	2	2	5	—	—	9	3	7	4,55
Matur B	92	65	50	11	3	221	102	111	9,98
Matur C	53	30	8	7	3	101	71	57	13,36
Matur D	43	18	14	2	—	77	34	25	14,10
Matur E	21	12	7	4	2	46	36	41	18,70
Rektorat Sonderklassen (SKL)	4	—	—	—	1	5	1	—	0,40
Heimschulen (SDS)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kurse des 9. Schuljahres	5	1	—	2	—	8	2	2	0,01
Diplomkurse	109	32	12	12	4	169	89	111	10,46
Fortbildung (FAR)	36	11	—	2	1	50	17	24	10,87
Fach (KHS)	26	9	5	3	1	44	27	34	20,95
Verkehr (KHS)	5	1	—	1	—	7	7	7	10,00
Handelsdiplom (KHS)	21	4	4	5	1	35	21	22	11,90
Mädchenoberschule (MOS)	21	7	3	1	1	33	17	24	5,68
Zusammen	872	268	133	72	32	1 377	574	361	5,41

<sup>1</sup> Einschließlich Schuljahreswechsel im Frühjahr 1975. <sup>2</sup> Retardierte Schüler, die sich schon vor der Mutation auf tieferer Stufe befanden, als ihrem Alter entspräche. <sup>3</sup> Schüler, die ihre Schulpflicht im Moment der Mutation beendeten oder sie schon zuvor beendet hatten.

Unterricht

**Mutationen nach Schule im Schuljahr 1974/75<sup>1</sup>**

Alte Schule Andere Herkunft	Neue Schule des seine Klasse verlassenden Schülers												
	PSO	PSW	PSK	LS	SKL	SDS	SGB	SKB	RSB	FAR	HG	RG	
Primar Großbasel Ost (PSO) <sup>2</sup>	108	9	12	2	33	1	62	39	239	.	73	88	
Primar Großbasel West (PSW) <sup>2</sup>	13	151	21	10	29	4	170	5	340	.	44	11	
Primar Kleinbasel (PSK) <sup>2</sup>	20	24	90	14	62	3	8	166	242	.	7	1	
Landschulen (LS) <sup>3,8</sup>	3	2	2	303	14	.	10	1	35	34	1	.	
Rektorat Sonderklassen (SKL) <sup>4</sup>	29	35	35	17	320	6	28	32	8	.	.	1	
Heimschulen (SDS) <sup>5</sup>	1	2	3	2	6	68	4	6	3	.	.	.	
Sekundarschule Großbasel (SGB) <sup>6</sup>	.	.	.	2	24	2	154	75	25	.	.	.	
Sekundarschule Kleinbasel (SKB) <sup>7</sup>	.	2	3	1	14	3	94	124	49	.	.	.	
Realschule Basel (RSB) <sup>9</sup>	.	.	.	5	3	2	83	64	501	215	.	3	
Fortbildungsabt. d. Realschule (FAR) <sup>10</sup>	.	.	.	2	.	.	.	.	12	27	.	.	
Humanistisches Gymnasium (HG)	.	.	.	.	.	.	.	.	18	.	259	1	
Realgymnasium (RG)	.	.	.	.	.	.	.	.	32	1	2	150	
Math.-Naturw. Gymnasium (MNG)	.	.	.	.	.	.	.	.	17	.	.	.	
Gymnasium Bäumlihof (GB)	.	.	2	14	.	1	.	.	48	2	.	.	
Gymnasium am Kohlenberg (GK)	.	.	.	.	2	.	.	.	40	.	.	1	
Holbein-Gymnasium (HOG)	.	.	.	.	.	.	.	.	41	.	.	.	
Mädchenoberschule (MOS)	.	.	.	.	.	.	.	.	.	6	.	.	
Kantonale Handelsschule (KHS)	.	.	.	1	.	.	.	.	25	10	.	.	
Allgemeine Gewerbeschule (AGS) <sup>11</sup>	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
Berufs- und Frauenfachschule (BFS) <sup>11</sup>	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
Basler Privatschulen	5	11	17	7	23	.	10	6	31	14	5	11	
Auswärtige Schulen, unbekannt	53	73	63	40	56	16	34	56	26	28	6	25	
Schulpflichtbeginn	498	633	456	251	158	9	.	.	.	.	.	.	
Zusammen	730	942	704	671	744	115	657	574	1 732	337	397	292	

**Mutationen nach Schultyp im Schuljahr 1974/75<sup>1</sup>**

Alter Schultyp Andere Herkunft	Neuer Schultyp des seine Klasse verlassenden Schülers											
	Pri-mar	Se-kun-dar	Real	Pro-gym-nasium	Matur A	Matur B	Matur C	Matur D	Matur E	Fremd-sprachen	Über-gangs-klassen	Son-der-klassen <sup>4</sup> sen
Primar	343	497	824	693	.	.	.	.	.	8	165	128
Sekundar	.	129	72	.	.	.	.	.	.	2	.	27
Real	.	151	319	13	.	.	2	2	11	1	.	4
Progymnasien	.	.	143	114	36	384	139	183	.	.	2	2
Matur A	.	.	.	.	7	2	.	.	.	.	.	.
Matur B	.	.	38	5	.	247	12	13	8	.	.	.
Matur C	.	.	9	6	.	1	50	7	7	.	.	.
Matur D	.	.	20	12	.	.	.	28	2	.	.	.
Matur E	.	.	2	.	.	.	.	.	17	.	.	.
Fremdsprachen	19	46	17	2	.	.	.	2	.	26	3	24
Übergang	1	7	125	61	.	.	.	.	.	.	1	3
Rektorat Sonderklassen (SKL) <sup>12</sup>	112	61	5	1	.	.	.	.	.	8	.	331
Real, Stufe 9 (RSB)	.	.	4	.	.	.	2	3	11	.	.	.
Werkklasse, Berufswahl (SGB, SKB)	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Gewerbe-, Frauenfachschule <sup>11</sup>	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Fach, Verkehr (KHS)	.	.	12	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Handelsdiplom (KHS)	.	.	.	.	.	.	.	.	3	.	.	.
Fortbildung (FAR)	.	.	14	.	.	.	.	.	1	.	.	.
Mädchenoberschule (MOS)	.	.	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.
Basler Privatschulen	26	4	34	31	.	21	7	5	1	14	2	23
Auswärtige Schulen, unbekannt	179	35	39	52	5	16	36	60	20	78	8	65
Schulpflichtbeginn	1 841	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	164
Zusammen	2 521	930	1 678	990	48	672	249	303	81	137	181	771

Fußnoten auch für obere Tabelle gültig. <sup>1</sup> Mutationen während des Schuljahres und am Jahresende; pro Schüler wurde bloß eine → aber ohne Vorschulgruppen.

## Fortsetzung

Mutationen nach Schule im Schuljahr 1974/75<sup>1</sup>

Alte Schule Andere Herkunft	Neue Schule bzw. Berufsausbildung des seine Klasse verlassenden Schülers											
	MNG	GB	GK	HOG	MOS	KHS	AGS	BFS	Basler Privat- schu- len	Aus- wärt. Schu- len	Beruff. Ausbild. Praxis	Alle Muta- tionen
Primar Großbasel Ost (PSO) <sup>2</sup>	47	1	18	41	.	.	.	.	8	100	1	882
Primar Großbasel West (PSW) <sup>2</sup>	39	2	62	75	.	.	.	.	11	127	1	1 115
Primar Kleinbasel (PSK) <sup>2</sup>	2	115	.	1	.	.	.	.	5	117	1	878
Landschulen (LS) <sup>3, 8</sup>	.	129	1	.	7	17	1	17	16	65	66	724
Rektorat Sonderklassen (SKL) <sup>4</sup>	.	.	.	.	.	.	6	4	23	69	129	742
Heimschulen (SDS) <sup>5</sup>	.	.	.	.	.	.	.	.	4	9	4	112
Sekundarschule Großbasel (SGB) <sup>6</sup>	.	.	.	.	.	.	9	42	3	32	287	655
Sekundarschule Kleinbasel (SKB) <sup>7</sup>	.	1	2	.	.	.	18	45	1	41	261	659
Realschule Basel (RSB) <sup>9</sup>	3	5	1	7	80	190	8	5	15	89	337	1 616
Fortbildungsabt. d. Realschule (FAR) <sup>10</sup>	.	.	.	.	12	3	.	1	1	2	233	293
Humanistisches Gymnasium (HG)	4	4	2	1	5	2	.	.	7	9	56	368
Realgymnasium (RG)	2	.	6	13	9	9	.	.	4	16	176	420
Math.-Naturw. Gymnasium (MNG)	122	1	1	1	7	9	.	.	.	10	124	292
Gymnasium Bäumlhof (GB)	.	382	4	15	13	1	.	.	6	28	32	548
Gymnasium am Kohlenberg (GK)	8	.	121	4	8	.	.	.	7	17	117	325
Holbein-Gymnasium (HOG)	13	1	14	114	21	7	.	.	2	17	111	341
Mädchenoberschule (MOS)	.	1	1	.	26	.	.	.	.	.	182	216
Kantonale Handelsschule (KHS)	.	.	.	.	6	95	.	.	1	1	343	482
Allgemeine Gewerbeschule (AGS) <sup>11</sup>	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	45	45
Berufs- und Frauenfachschule (BFS) <sup>11</sup>	.	.	.	.	.	.	.	1	.	1	104	106
Basler Privatschulen	8	18	8	14	11	8	1	2	.	.	.	210
Auswärtige Schulen, unbekannt	34	27	12	65	50	94	5	.	.	.	.	763
Schulpflichtbeginn	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2 005
Zusammen	282	687	253	351	255	435	48	117	114	750	2 610	13 797

## Fortsetzung

Mutationen nach Schultyp im Schuljahr 1974/75<sup>1</sup>

Alter Schultyp Andere Herkunft	Neuer Schultyp bzw. Berufsausbildung des seine Klasse verlassenden Schülers											
	Real St. 9 RGB	Werk-Be- Klasse SKB	Berufswahl SGB	AGS BFS	Fach- Ver- kehr KHS	Di- plo- m KHS	Fort- bild. Ki. FAR	MOS	Basler Privat- schu- len	Aus- wärt. Schu- len	Beruff. Ausbild. Praxis	Alle Muta- tionen
Primar	.	.	.	.	.	.	.	33	373	3	3 067	
Sekundar	.	119	209	129	.	.	.	6	78	171	942	
Real	212	2	47	14	101	64	246	84	18	102	1 557	
Progymnasien	.	.	.	.	.	.	.	13	54	.	1 070	
Matur A	.	.	.	.	.	.	.	.	2	60	71	
Matur B	.	.	1	.	.	5	1	38	11	25	355	
Matur C	.	.	.	.	1	1	.	7	.	5	136	
Matur D	.	.	.	.	2	2	2	18	2	11	65	
Matur E	3	.	.	.	2	1	.	4	.	1	86	
Fremdsprachen	.	.	1	.	.	.	.	.	.	14	5	
Übergang	.	.	.	.	.	.	.	.	3	7	208	
Rektorat Sonderklassen (SKL) <sup>12</sup>	2	7	1	10	.	.	.	.	26	71	130	
Real, Stufe 9 (RSB)	1	.	1	1	11	9	3	3	.	1	161	
Werkklasse, Berufswahl (SGB, SKB)	1	6	9	2	.	.	2	.	.	3	476	
Gewerbe-, Frauenfachschule <sup>11</sup>	.	.	.	1	.	.	.	.	.	1	149	
Fach, Verkehr (KHS)	2	.	1	.	26	4	1	.	.	.	159	
Handelsdiplom (KHS)	7	.	1	.	7	35	7	2	1	.	98	
Fortbildung (FAR)	.	.	2	.	2	.	23	12	1	2	210	
Mädchenoberschule (MOS)	.	.	.	.	.	.	6	26	.	.	182	
Basler Privatschulen	.	1	6	3	7	.	14	11	.	.	210	
Auswärtige Schulen, unbekannt	.	6	8	5	37	37	27	50	.	.	763	
Schulpflichtbeginn	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2 005	
Zusammen	228	141	287	165	196	158	332	255	114	750	2 610	13 797

einzig, nämlich die letzte Mutation gezählt. <sup>2-12</sup> siehe entsprechende Fußnoten auf S. 246. <sup>12</sup> Einschl. Schüler der Heimschulen (SDS)

## Unterricht

### Lehrer an öffentlichen Schulen seit 1974<sup>1</sup>

Schule	1974					1975				
	Mit Vollpensum	Mit Teilpensum <sup>2</sup>	Zusammen	Davon weibl. Lehrkräfte	Zu Vollpensen aufger. Stellen	Mit Vollpensum	Mit Teilpensum <sup>2</sup>	Zusammen	Davon weibl. Lehrkräfte	Zu Vollpensen aufger. Stellen
Kindergärten	174	71	245	245	184,0	.	.	.	.	.
Primar Großbasel Ost (PSO)	72	71	143	97	92,3	.	.	.	.	.
Primar Großbasel West (PSW)	103	55	158	113	113,9	.	.	.	.	.
Primar Kleinbasel (PSK)	83	46	129	79	94,6	.	.	.	.	.
Schulen der Landgemeinden (LS)	84	67	151	81	95,6	.	.	.	.	.
Rektorat Sonderklassen (SKL)	101	130	231	159	147,1	.	.	.	.	.
Sekundarschule Großbasel (SGB)	70	95	165	71	99,3	.	.	.	.	.
Sekundarschule Kleinbasel (SKB)	62	97	159	66	91,8	.	.	.	.	.
Realschule Basel (RSB)	128	152	280	92	184,4	.	.	.	.	.
Fortbildungsabt. d. Real (FAR)	24	30	54	26	36,7	.	.	.	.	.
Humanistisches Gymnasium (HG)	28	75	103	26	47,8	.	.	.	.	.
Realgymnasium (RG)	49	24	73	9	60,4	.	.	.	.	.
Math.-Naturw. Gymnasium (MNG)	39	45	84	13	47,7	.	.	.	.	.
Gymnasium Bäumlhof (GB)	43	88	131	42	74,6	.	.	.	.	.
Gymnasium am Kohlenberg (GK)	41	50	91	45	53,8	.	.	.	.	.
Holbein-Gymnasium (HOG)	35	48	83	38	53,5	.	.	.	.	.
Mädchenoberschule (MOS)	28	54	82	51	46,2	.	.	.	.	.
Kantonale Handelsschule (KHS)	42	43	85	24	58,9	.	.	.	.	.
Allgemeine Gewerbeschule (AGS)	97	245	342	23	176,4	.	.	.	.	.
Berufs- und Frauenfachschule (BFS)	44	67	111	76	68,5	.	.	.	.	.
Kantonales Lehrerseminar (KLS)	14	84	98	24	18,7	.	.	.	.	.
Zusammen	1 361	1 637	2 998	1 400	1 846,2	.	.	.	.	.

<sup>1</sup> Am Jahresende; ohne Direktoren, Konrektoren, Fachinspektoren und Assistenten für den naturwissenschaftlichen Unterricht.

<sup>2</sup> Seit 1974 einschl. Vikare mit festen Pensen.

### Lehrkräfte und Schüler des Technikums beider Basel seit 1971<sup>1</sup>

Wintersemester	Lehrkräfte		Schüler nach Abteilung						Total Schüler
	Hauptamtlich	Weitere	Vermessung	Elektrotechnik	Maschinenbau	Tiefbau	Chemie	Hochbau	
1971/72	23	20	68	58	75	44	28	—	273
1972/73	30	26	70	90	109	60	51	21	401
1973/74	32	33	75	93	127	56	74	38	463
1974/75	33	32	73	102	131	49	69	53	477

<sup>1</sup> Anfangsbestand.

### Schüler des Technikums beider Basel nach Studienjahr und Wohnort der Eltern seit 1971<sup>1</sup>

Wintersemester	Schüler nach Studienjahr			Schüler nach Wohnort der Eltern					Total Schüler
	1.	2.	3.	Basel-Stadt	Basel-Landschaft	Solothurn	Übrige Schweiz	Ausland	
1971/72	166	92	15	68	97	21	80	7	273
1972/73	168	149	84	106	160	19	113	3	401
1973/74	187	146	130	114	186	42	113	8	463
1974/75	179	168	130	115	179	38	135	10	477

<sup>1</sup> Anfangsbestand.



## Lehrkräfte und Schüler der Berufs- und Frauenfachschule seit 1969

Wintersemester <sup>1</sup>	Lehrkräfte		Geschlecht der Schüler		Heimat der Schüler			Wohnort der Schüler			Total Schüler
	Hauptamtlich	Weitere	Männlich	Weiblich	Basel-Stadt	Übrige Schweiz	Ausland	Basel-Stadt	Übrige Schweiz	Ausland	
1969/70	56	68	244	2 957	1 280	1 749	172	2 217	946	38	3 201
1970/71	59	53	243	2 656	1 149	1 578	172	1 924	935	40	2 899
1971/72	59	51	232	2 600	1 169	1 517	146	1 926	867	39	2 832
1972/73	57	50	200	2 564	1 217	1 384	163	2 105	632	27	2 764
1973/74	53	60	243	2 406	1 124	1 375	150	1 875	752	22	2 649
1974/75	51	57	197	2 445	1 127	1 386	129	1 852	768	22	2 642

<sup>1</sup> Seit Wintersemester 1970/71 ohne Schüler des 9. Schuljahres der Berufs- und Frauenfachschule.

## Schüler der Berufs- und Frauenfachschule nach beruflicher Stellung seit 1969

Wintersemester	Schüler <sup>1</sup>	Lehrlinge					Total	Lehramtskandidaten			Berufstätige, Hausfrauen <sup>2</sup>
		Bekleidungs-gewerbe	Coiffeure	Verkäufer	Apotheken-helfer	Haus-wirt-schaft		Hand-arbeit	Total		
1969/70	235	145	290	687	95	1 217	12	30	42	1 707	
1970/71	.	140	283	630	106	1 159	10	31	41	1 644	
1971/72	.	110	240	587	102	1 039	10	31	41	1 700	
1972/73	.	85	236	600	92	1 013	9	30	39	1 650	
1973/74	.	79	219	675	89	1 062	9	35	44	1 450	
1974/75	.	53	203	586	110	952	7	34	41	1 470	

<sup>1</sup> Nur Schüler der Vorbereitungs-klassen; die übrigen sind unter den Berufstätigen aufgeführt; seit 1970 siehe Schülerstatistik der öffentlichen Schulen (9. Schuljahr) S. 245 und ff. <sup>2</sup> Seit 1971 geschätzt.

## Kurse der Berufs- und Frauenfachschule seit 1970

Schuljahr	Sommersemester					Wintersemester					<sup>1</sup> Total
	All-gem. Ab-teilung	Lehre-rinnen-ausbil-dung	Ge-werbl. Berufs-schule	Ver-kaufs-schule	Total <sup>1</sup>	All-gem. Ab-teilung	Lehre-rinnen-ausbil-dung	Ge-werbl. Berufs-schule	Ver-kaufs-schule		
<b>Kursteilnehmer<sup>2</sup></b>											
1970/71	1 989	42	1 099	1 945	5 075	1 876	41	942	1 903	4 762	
1971/72	1 768	41	899	1 554	4 262	1 870	41	859	1 861	4 631	
1972/73	1 919	39	911	1 534	4 403	1 839	39	743	1 527	4 148	
1973/74	1 638	44	784	1 446	3 912	1 660	44	617	1 594	3 915	
1974/75	1 639	42	772	1 249	3 702	1 628	41	708	1 234	3 611	
<b>Erlitete Stunden pro Woche</b>											
1970/71	643	119	374	517	1 653	626	119	334	463	1 542	
1971/72	645	123	359	467	1 594	640	120	337	432	1 529	
1972/73	697	122	370	434	1 623	627	116	367	417	1 527	
1973/74	596	154	364	490	1 604	581	153	317	478	1 529	
1974/75	592	160	363	527	1 642	597	148	310	516	1 571	
<b>Zahl der Kurse</b>											
1970/71	147	3	69	134	353	142	3	62	130	337	
1971/72	135	3	64	111	313	143	3	61	132	339	
1972/73	152	3	64	103	322	152	3	60	103	318	
1973/74	134	4	57	100	295	134	4	48	105	291	
1974/75	131	4	58	85	278	133	4	57	84	278	

<sup>1</sup> Ohne Berufsvorbereitungsklassen (9. Schuljahr), die in der Schülerstatistik der öffentlichen Schulen enthalten sind. Siehe S. 245 u. ff.

<sup>2</sup> Teilnehmer an mehreren Kursen mehrfach gezählt.

## Unterricht

### Lehrkräfte und Schüler der Allgemeinen Gewerbeschule seit 1970

Wintersemester	Lehrkräfte		Geschlecht der Schüler		Heimat der Schüler			Wohnort der Schüler			Total Schüler
	Hauptamtlich <sup>1</sup>	Weitere <sup>2</sup>	Männlich	Weiblich	Basel-Stadt	Übrige Schweiz	Ausland	Basel-Stadt	Übrige Schweiz	Ausland	
1970/71	82	230	5 403	933	1 717	4 005	614	3 577	2 514	245	6 336
1971/72	82	238	5 283	1 020	1 576	4 113	614	3 460	2 609	234	6 303
1972/73	84	230	5 277	1 079	1 607	4 099	650	3 416	2 672	268	6 356
1973/74	82	255	4 942	1 145	1 538	3 840	709	3 208	2 616	263	6 087
1974/75	79	261	4 925	1 118	1 494	3 800	749	3 144	2 627	272	6 043

<sup>1</sup> Definitive Lehrer mit Teilpensum unter Weitere gezählt. <sup>2</sup> Ohne pausierende Hilfslehrer.

### Schüler der Allgemeinen Gewerbeschule nach beruflicher Stellung seit 1969

Wintersemester	Schüler <sup>1</sup>	Lehrlinge					Total Lehrlinge	Davon Berufsmittelschule	Zeichenlehrerkandidaten	Berufstätige				Total Berufstätige
		Bau-gerbe	Kunst-gerbe	Mech.-Techn. Abt.	Ernäh-rung und Bekleid.					Unge-lernte <sup>2</sup>	Ger-werbl. Berufe	Lehrer anderer Schulen	Kaufm. u. versch. Berufe	
1969/70	215	1 064	651	1 481	1 342	4 538	.	38	472	995	78	96	1 641	
1970/71	238	1 077	631	1 444	1 236	4 388	.	37	480	1 002	68	123	1 673	
1971/72	224	1 134	615	1 479	1 229	4 457	94	41	479	923	83	96	1 581	
1972/73	232	1 166	580	1 511	1 272	4 529	198	42	520	792	56	185	1 553	
1973/74	264	1 220	521	1 505	1 214	4 460	260	41	504	615	51	152	1 322	
1974/75	233	1 304	493	1 509	1 183	4 489	241	31	472	625	49	144	1 290	

<sup>1</sup> Vorlehrrklassen und Vorkurse; einschließlich Schüler an anderen Schulen. <sup>2</sup> Einschließlich Tagesschüler mit erlerntem Beruf.

### Kurse der Allgemeinen Gewerbeschule seit 1969

Schuljahr	Sommersemester					Total	Wintersemester					Total
	Vor-lehr-klas-sen <sup>1</sup>	Vor-kurse <sup>2</sup>	Lehr-ling-kurse <sup>3</sup>	Tages-fach-klas-sen	Abend-kurse		Vor-lehr-klas-sen <sup>1</sup>	Vor-kurse <sup>2</sup>	Lehr-ling-kurse <sup>3</sup>	Tages-fach-klas-sen	Abend-kurse	
	Kursteilnehmer <sup>4</sup>											
1969/70	44	2 343	14 291	358	3 710	20 746	43	2 339	13 641	251	4 367	20 641
1970/71	38	2 155	14 066	386	3 600	20 245	37	2 465	13 766	317	4 570	21 155
1971/72	39	2 055	15 173	543	3 725	21 535	38	2 256	14 251	471	4 465	21 481
1972/73	40	2 375	16 403	593	3 346	22 757	33	2 458	15 198	569	3 980	22 238
1973/74	48	3 120	15 376	571	3 778	22 893	42	2 724	14 722	533	3 987	22 008
1974/75	45	2 493	16 378	626	3 040	22 582	42	2 459	15 808	573	3 296	22 178
	Erteilte Stunden pro Woche											
1969/70	118	321	2 203	720	346	3 708	118	372	2 145	717	436	3 788
1970/71	111	305	2 192	736	360	3 704	111	371	2 187	712	471	3 852
1971/72	111	318	2 316	736	394	3 875	111	376	2 232	761	437	3 917
1972/73	114	346	2 433	749	349	3 991	115	409	2 378	763	442	4 107
1973/74	114	397	2 492	809	411	4 223	115	403	2 508	815	433	4 274
1974/75	115	359	2 580	817	358	4 229	115	389	2 578	814	377	4 273
	Zahl der Kurse											
1969/70	3	108	795	31	164	1 101	3	126	777	26	202	1 134
1970/71	3	104	799	30	167	1 103	3	128	809	26	215	1 181
1971/72	3	106	879	33	177	1 198	3	128	847	33	198	1 209
1972/73	3	117	904	35	164	1 223	3	136	895	33	205	1 272
1973/74	3	134	876	35	191	1 239	3	136	846	35	199	1 219
1974/75	3	127	971	35	154	1 290	3	138	977	35	174	1 327

<sup>1</sup> Entspricht der 9. Klassenstufe der Sekundar- und der Realschule. <sup>2</sup> Einschließlich Radio-Lehrwerkstätte. <sup>3</sup> Einschließlich Berufs-Mittelschule. <sup>4</sup> Teilnehmer an mehreren Kursen mehrfach gezählt.

## Lehrkräfte und Schüler der Handelsschule des Kaufmännischen Vereins seit 1970

Wintersemester	Lehrkräfte		Geschlecht der Schüler		Berufsstellung der Schüler			Wohnort der Schüler <sup>2</sup>			Total Schüler
	Hauptamtlich	Weitere	Männlich	Weiblich	Lehrlinge	Ange-stellte	Studen-ten <sup>1</sup>	Basel-Stadt	Übrige Schweiz	Aus-land	
1970/71	26	135	2 033	1 034	1 431	1 581	55	2 300	716	51	3 067
1971/72	29	147	2 047	1 113	1 462	1 617	81	2 265	825	70	3 160
1972/73	31	145	2 092	1 033	1 459	1 588	78	2 161	905	59	3 125
1973/74	31	157	1 904	1 119	1 573	1 376	74	2 129	836	58	3 023
1974/75	32	158	1 870	1 134	1 618	1 322	64	2 170	792	42	3 004

<sup>1</sup> Schüler der Höheren Wirtschafts- und Verwaltungsschule (HWV). <sup>2</sup> Bei den Lehrlingen gilt der Lehrort.

## Kurse der Handelsschule des Kaufmännischen Vereins seit 1970

Schuljahr	Sommersemester						Wintersemester					
	Lehr-lings-kurse	Fakul-tative Kurse <sup>1</sup>	Hö-herer Kurse <sup>2</sup>	Kurse für Führungs-nach-wuchs <sup>3</sup>	HWV <sup>4</sup>	Total	Lehr-lings-kurse	Fakul-tative Kurse <sup>1</sup>	Hö-herer Kurse <sup>2</sup>	Kurse für Führungs-nach-wuchs <sup>3</sup>	HWV <sup>4</sup>	Total
<b>Kursteilnehmer<sup>5</sup></b>												
1970/71	7 360	3 410	1 171	106	*	12 047 <sup>6</sup>	6 812	4 585	1 484	112	*	12 993
1971/72	7 521	3 782	1 455	126	*	12 884 <sup>6</sup>	7 011	4 757	1 574	121	643	14 106
1972/73	7 372	3 868	1 439	86	971	13 736	6 992	4 608	1 677	82	1 110	14 469
1973/74	7 506	3 419	1 514	183	938	13 560	7 412	4 605	1 708	205	961	14 891
1974/75	8 542	3 215	1 383	154	755	14 049	8 446	4 115	1 609	160	775	15 105
<b>Erteilte Stunden pro Woche</b>												
1970/71	789	305	105	7	34	1 240	789	301	103	7	65	1 265
1971/72	785	334	118	7	77	1 321	714	391	119	7	108	1 339
1972/73	734	349	137	7	106	1 333	672	333	136	7	108	1 256
1973/74	709	282	145	7	124	1 267	700	316	146	7	120	1 289
1974/75	823	253	132	7	125	1 340	824	272	129	7	140	1 372
<b>Zahl der Kurse</b>												
1970/71	406	178	50	2	13	649	392	237	61	2	26	718
1971/72	405	199	57	2	36	699	374	246	64	2	46	732
1972/73	374	209	64	1	46	694	355	229	66	1	48	699
1973/74	365	182	71	5	43	666	372	213	71	6	47	709
1974/75	416	167	55	4	40	682	428	196	62	4	44	734

<sup>1</sup> Für Lehrlinge und Berufstätige. Einschließlich Kurse für angelerntes Personal. <sup>2</sup> Einschließlich temporäre Kurse. <sup>3</sup> Seit 1967/68 einschließlich Kurse für Marketing. <sup>4</sup> Höhere Wirtschafts- und Verwaltungsschule seit Herbst 1969. <sup>5</sup> Teilnehmer an mehreren Kursen mehrfach gezählt. <sup>6</sup> Ohne HWV-Kurse.

Privatschulen seit 1967<sup>1</sup>

Jahr	Schulen <sup>2</sup>	Klassen-lehrer	Klassen	Schüler Anfangsbestand		Schüler Eintritte		Schüler Austritte		Schüler Endbestand		Total
				Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	
1967/68	10	78	82	822	802	129	71	78	53	873	820	1 693
1968/69	10	84	86	890	850	145	83	94	84	941	849	1 790
1969/70	9	84	86	939	842	123	70	96	98	966	814	1 780
1970/71	10	77	80	977	755	100	82	90	44	987	793	1 780
1971/72	10	82	89	1 159	817	168	97	187	103	1 140	811	1 951
1972/73	10	89	98	1 182	855	154	105	109	67	1 227	893	2 120
1973/74	10	96	104	1 253	922	122	65	107	79	1 268	908	2 176
1974/75	12	110	117	1 452	1 040	93	76	110	70	1 435	1 046	2 481

<sup>1</sup> Nur Privatschulen mit ganztägigen Kursen für Minderjährige. <sup>2</sup> Liste dieser Schulen siehe Seite 260.

Unterricht

Schüler einzelner Privatschulen nach Klassenstufe 1975<sup>1</sup>

Schule	Klassenstufen											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Rudolf Steiner-Schule	70	68	65	81	73	83	71	70	72	64	40	28
Freie Evangelische Schule	—	—	—	—	100	92	99	90	35	23	29	28
Übergangsklassen	.	.	.	.	14	.	.	.	.	.	.	.
Realschule	.	.	.	.	51	51	50	46	15	.	.	.
Gymnasium	.	.	.	.	35	41	49	44	20	23	29	28
Athenaeum	17	.	.	.	14	40	46	51	82	38	65	38
Primarschule <sup>2</sup>	17	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Realschule	.	.	.	.	.	18	17	17	33	.	.	.
Gymnasium	.	.	.	.	14 <sup>6</sup>	22	29	34	49	38	65	38
Bénédict-Schule <sup>3</sup>	.	.	.	.	6	17	21	13	19	11	40 <sup>7</sup>	.
Jüdische Primarschule	7	5	6	14	.	.	.	.	.	.	.	.
Helfenbergsschule	2	8	10	11	9	7	.	.	11	.	.	.
St. Georg <sup>2</sup>	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
L. Heymann <sup>2, 4</sup>	4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Jufa <sup>2</sup>	65	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
P. van Lint <sup>2, 4</sup>	11	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Taubstummenanstalt Riehen <sup>2</sup>	110	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Scuola Elementare <sup>5</sup>	37	41	42	28	19	.	.	.	.	.	.	.
Scuola Lucia Barbarigo	23	30	25	21	31	.	.	.	.	.	.	.
Zusammen	348	152	148	155	252	239	237	224	219	136	174	94

<sup>1</sup> Anfang des Schuljahres. <sup>2</sup> Die Schüler sind nicht in Klassenstufen eingeteilt. <sup>3</sup> Realschule. <sup>4</sup> Heilpädagogische Schule. <sup>5</sup> Scuola Elementare Italo-Svizzera. <sup>6</sup> Einschließlich Schüler der 1. Realklasse. <sup>7</sup> Berufswahlklasse.

Schüler einzelner Privatschulen nach Wohnort, Konfession und Klassenstufe 1975<sup>1</sup>

Schule	Wohnort			Konfession					Klassenstufen			Total
	Basel-Stadt	Übrige Schweiz	Ausland	Protestant.	Röm.-kath.	Christ.-kath.	Israelit.	Andere, keine	1-4	5-8	9-12	
Rudolf Steiner-Schule	256	443	86	243	88	8	1	445	284	297	204	785
Freie Evangelische Schule	202	292	2	315	143	6	10	22	.	381	115	496
Übergangsklassen	12	2	—	6	6	1	—	1	.	14	.	14
Realschule	87	126	—	130	66	4	6	7	.	198	15	213
Gymnasium	103	164	2	179	71	1	4	14	.	169	100	269
Athenaeum	141	206	44	179	163	10	1	38	17	151	223	391
Primarschule	4	10	3	12	4	1	—	—	17	.	.	17
Realschule	24	53	8	39	39	2	—	5	.	52	33	85
Gymnasium	113	143	33	128	120	7	1	33	.	99	190	289
Bénédict-Schule	35	85	7	56	62	2	2	5	.	57	70	127
Jüdische Primarschule	27	5	—	—	—	—	32	—	32	.	.	32
Helfenbergsschule	25	30	3	32	23	—	—	3	31	27	.	58
St. Georg	—	1	1	1	1	—	—	—	2	.	.	2
L. Heymann	4	—	—	1	3	—	—	—	4	.	.	4
Jufa	41	24	—	25	36	—	1	3	65	.	.	65
P. van Lint	8	2	1	7	4	—	—	—	11	.	.	11
Taubstummenanstalt Riehen	34	74	2	40	62	—	—	8	110	.	.	110
Scuola Elementare	162	5	—	1	164	—	—	2	148	19	.	167
Scuola Lucia Barbarigo	130	—	—	—	130	—	—	—	99	31	.	130
Zusammen	1 065	1 167	146	900	879	26	47	526	803	963	612	2 378

<sup>1</sup> Anfang des Schuljahres.

## Maturanden nach Schule, Maturitätstypus, Studien- und Berufsplänen im Frühjahr 1975

Studien- und Berufsplan	Öffentliche Schulen des Kantons Basel-Stadt										Freie evang. Schule <sup>2</sup>		Maturanden			
	Matur A		Matur B		Matur C		Matur D		Matur E		M.-Kurse <sup>1</sup>		zus. dav. w			
	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w		
Theologie	1	—	1	3	—	—	—	—	—	—	2	—	1	—	8	3
Rechtswissenschaft	10	1	22	8	5	—	—	4	1	1	1	5	4	—	62	19
Humanmedizin, Psychotherapie	14	—	21	12	11	1	—	1	—	—	—	—	3	—	63	14
Zahnmedizin	1	—	2	—	6	1	—	—	—	—	—	—	—	—	10	1
Tiermedizin	—	—	—	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	3
Pharmazie	—	—	4	10	2	1	—	3	—	—	—	—	—	—	20	14
Philosophie I ohne n. A.	5	3	18	25	—	1	—	—	4	—	3	3	—	—	62	32
Psychologie	—	—	1	2	1	—	—	1	—	—	—	4	—	—	9	7
Pädagogik, Heilpädagogik	—	—	1	4	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	7	6
Philologie	2	—	6	6	—	—	—	1	—	1	2	1	—	2	21	11
Geschichte, Archäol., Ethn.	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	7	1
Musikwissenschaft, Musikakad.	—	—	1	6	1	—	—	2	—	—	—	—	1	—	11	8
Lehrer Phil. I	—	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—
Nationalökonomie, Soziologie	—	—	10	3	4	—	—	—	15	—	2	1	1	—	36	4
Mittel-, Oberlehrer ohne n. A.	—	1	1	1	6	1	—	2	—	—	1	—	—	—	13	5
Philosophie II ohne n. A.	3	—	14	6	—	—	—	—	4	1	—	—	—	—	28	7
Mathematik	1	—	7	1	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	12	2
Physik	—	—	2	—	4	—	—	—	—	—	2	—	1	—	9	—
Chemie	—	—	4	—	6	—	—	1	—	—	1	—	—	—	12	1
Biologie, Biochemie	—	—	2	2	3	—	—	1	—	—	—	—	—	—	8	3
Zoologie	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	5	—
Geologie, Geographie	—	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—
Lehrer Phil. II	—	—	—	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	3	2
ETH ohne n. A.	1	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—
Architekt	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—
Maschineningenieur	—	—	3	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	—
Agrar-, Forstingenieur	—	—	1	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	1
Elektroingenieur	—	—	—	1	7	—	—	—	1	—	—	—	—	—	9	1
Bauingenieur	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—
Primarlehrer	—	—	5	18	3	2	—	7	2	2	1	—	—	—	40	29
Kindergärtnerin, Sportlehrer	—	—	—	6	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	8	7
Journalismus, Werbung	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	2	—	1	—	5	—
Künstl. Berufe, Graphik	1	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	2
Kaufm., Verwaltungsberufe	—	—	—	1 <sup>3</sup>	1	—	—	5	5	2	—	—	—	—	14	38
Verkehr, Gastgewerbe	—	—	1	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	4	3
Pflege- und soziale Berufe	—	—	—	6	—	—	—	6	—	—	—	—	—	1	13	13
Übrige, Ausb. unbekannt	13	—	1	19	3	—	—	5	2	4	5	2	—	—	54	30
Promovierte Schüler zus.	52	5	147	149	80	8	—	41	37	14	24	17	12	3	589	237
Relegierte Schüler	1	—	4	1	—	1	—	2	1	1	—	1	—	—	12	6
Freie kant. Maturitätsprüfung <sup>4</sup>	—	—	6	3	2	1	—	—	4	1	.	.	.	.	12	5

<sup>1</sup> Maturitätskurse für Berufstätige Basel (sprachliche u. naturwissenschaftliche Richtung). <sup>2</sup> Maturitätstypus A und B. <sup>3</sup> Davon 1 Verkäuferin.  
<sup>4</sup> Mit gymnasialer Ausbildung von Privatschulen bestanden im Schuljahr 1974/75, 25 von 40 Kandidaten und alle 6 Kandidatinnen die freie kantonale Maturitätsprüfung sowie 13 von 27 Kandidaten und 9 von 13 Kandidatinnen die Ergänzungsprüfung.

## Schüler und belegte Stunden an der Musik-Akademie der Stadt Basel seit 1970

Sommersemester	Musik-schule	Konservato-rium und Orchesterschule		Schola Cantorum Basiliensis			Musik-schule	Konservato-rium und Orchesterschule		Schola Cantorum Basil.		
		Extern	Intern	All-gemeine Schule	Berufs-schule extern	Berufs-schule intern		Extern	Intern	All-gemeine Schule	Berufs-schule extern	Berufs-schule intern
	Schüler	Belegte Stunden										
1970	2 084	134	113	399	72	27	2 149	186	788	447	92	260
1971	2 105	136	111	430	82	22	2 174	176	794	470	115	193
1972	2 192	158	108	396	93	26	2 266	204	815	454	122	280
1973	2 211	153	114	384	83	30	2 289	185	862	428	136	383
1974	2 079	133	124	408	81	40	2 122	170	917	448	109	491

Unterricht

**Kursteilnehmer am Kantonalen Lehrerseminar 1975<sup>1</sup>**

Merkmal	Mittel- lehrer, Ober- lehrer	Gesangs- lehrer	Zeichen- lehrer	Primarlehrer			Kinder- gärtne- rinnen	Arbeits- lehre- rinnen	Haus- wirt- schafts- lehre- rinnen	Total
				Wohnort						
				Basel- Stadt	Basel- Land- schaft	Übrige Schweiz				
Nach Geschlecht										
Männlich	22	4	8	16	2	—	—	—	—	52
Weiblich	2	1	1	54	3	—	40	22	8	131
Nach Konfession										
Protestantisch	14	2	4	51	2	—	24	15	6	118
Katholisch	6	2	4	16	3	—	12	7	2	52
Israelitisch	—	1	—	1	—	—	—	—	—	2
Andere, keine	4	—	1	2	—	—	4	—	—	11
Nach Heimat										
Basel-Stadt	10	1	1	47	4	—	21	6	4	94
Basel-Landschaft	4	1	1	—	—	—	5	6	2	19
Übrige Schweiz	10	3	7	21	1	—	14	9	2	67
Ausland, ohne	—	—	—	2	—	—	—	1	—	3
Nach Beruf des Vaters										
Selbständige	3	3	3	9	1	—	6	2	2	29
Gewerbetreibende	2	2	3	1	1	—	1	1	1	12
Freie Berufe	1	1	—	8	—	—	5	1	1	17
Arbeiter	8	—	—	13	1	—	4	8	1	35
Angestellte und Beamte	12	2	6	47	3	—	30	11	5	116
Pensionierte	1	—	—	1	—	—	—	—	—	2
Unbekannt	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Kursteilnehmer zusammen	24 <sup>2</sup>	5	9	70	5	—	40	22	8	183

<sup>1</sup> Bestand am Anfang des Schuljahres: Primarlehrer: 6 zweijährige Kurse; Kindergärtnerinnen: 2 zweijährige Kurse; übrige Lehrer: je einjährige Kurse. <sup>2</sup> Davon 7 Phil. I, 17 Phil. II.

**Diplomierungen am Kantonalen Lehrerseminar seit 1964**

Diplomierungen	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975
<b>Oberlehrer</b>												
Direkter Studiengang												
Phil. I	5	3	1	7	6	3	5	3	5	5	10	16
Phil. II	—	2	1	3	4	6	4	5	7	15	15	15
Vorher Mittellehrer												
Phil. I	1	—	1	—	1	—	—	1	1	1	1	—
Phil. II	—	—	—	—	2	—	2	—	2	1	1	—
<b>Mittellehrer</b>												
Phil. I	6	12	14	17	18	21	26	28	16	23	13	24
Phil. II	6	5	5	10	8	12	11	5	6	5	6	3
Handelslehrer	1	1	1	—	1	4	2	2	—	—	6	2
Zeichenlehrer	1	9	9	8	13	11	17	8	9	11	7	17
Gesangslehrer	2	1	—	—	—	—	1	2	2	—	2	2
Primarlehrer	59	56	48	46	58	56	34	32	20	23	29	54
Kindergärtnerinnen	30	26	28	23	28	26	35	26	22	22	16	16
Arbeitslehrerinnen	17	12	13	14	11	16	17	14	16	15	16	14
Hauswirtschaftslehrerinnen	14	—	11	—	11	—	10	—	12	—	10	—
Gewerbelehrerinnen	—	—	—	—	1	—	1	—	3	3	—	1
Zusammen	142	127	132	128	162	155	165	126	121	124	132	164

## Lehrkörper und Vorlesungen an der Universität Basel seit 1963

Wintersemester	Dozenten <sup>1</sup>						Gehaltene Vorlesungen nach Fakultät <sup>4</sup>						Zusammen
	Ordentliche Professoren <sup>2</sup>	Außerordentl. Professoren	Privatdozenten <sup>3</sup>	Gastdozenten	Lektoren	Dozenten am zahnärztlichen Institut	Theologische	Juristische	Medizinische	Philosophische I	Philosophische II		
1963/64	71	90	96	3	21	7	38	23	143	207	184	595	
1964/65	71	83	94	11	23	7	42	30	175	220	176	643	
1965/66	75	87	99	15	24	6	49	34	156	209	177	625	
1966/67	80	92	103	11	25	6	39	39	169	227	187	661	
1967/68	89	87	115	8	26	5	45	46	157	243	202	693	
1968/69	94	92	116	13	33	7	41	32	169	266	216	724	
1969/70	98	100	110	12	36	6	40	42	176	295	243	796	
1970/71	98	111	127	7	38	6	42	36	172	296	246	792	
1971/72	108	115	135	12	37	6	38	33	161	331	247	810	
1972/73	106	107	116	22	45	6	44	38	175	350	258	865	
1973/74	111	115	117	17	44	7	46	38	185	340	245	854	
1974/75	118	117	147	16	40	6	47	39	192	341	233	852	

<sup>1</sup> Stand am Jahresende. Bis 1970 Etat ohne emeritierte Professoren; ab 1971 Dozenten, einschließlich emeritierte, die gelesen haben.

<sup>2</sup> Lehrstuhlinhaber und persönliche Ordinariate. <sup>3</sup> 1973/74 einschließlich 6 Ehrendozenten. <sup>4</sup> Ohne Doppelzählungen.

## Studierende an der Universität Basel nach Heimat und Fakultät seit 1962

Wintersemester	Theologie	Jurisprudenz	Medizin	Philosophie I <sup>1</sup>		Philosophie II	Lehrerbildung <sup>4</sup>		Immatrikulierte zusammen	Davon weiblich
				Sozialwissensch. <sup>2</sup>	Sprache, Geschichte <sup>3</sup>		Phil. I	Phil. II		
Schweizer										
1962/63	58	223	450	*	608	516	*	*	1 855	362
1963/64	79	233	530	174	518	606	*	*	2 140	435
1964/65	85	262	612	189	608	647	*	*	2 403	503
1965/66	87	301	690	216	677	712	*	*	2 683	584
1966/67	86	320	722	224	651	710	*	*	2 713	602
1967/68	83	352	727	265	518	648	142	76	2 811	586
1968/69	77	384	866	278	590	685	101	73	3 054	640
1969/70	97	389	1 013	300	664	738	90	66	3 357	729
1970/71	99	408	1 110	312	554	744	239	58	3 524	786
1971/72	100	427	1 225	329	459	745	401	99	3 785	862
1972/73	77	436	1 310	326	684	784	273	91	3 981	920
1973/74	95	496	1 390	330	724	774	318	111	4 238	1 013
1974/75	99	593	1 439	342	723	777	353	141	4 467	1 085
Ausländer										
1962/63	63	90	375	*	267	244	*	*	1 039	185
1963/64	50	80	418	138	126	242	*	*	1 054	195
1964/65	57	66	415	132	139	261	*	*	1 070	195
1965/66	47	69	401	135	161	271	*	*	1 084	219
1966/67	47	50	397	136	129	247	*	*	1 006	221
1967/68	43	43	362	134	120	211	8	4	925	191
1968/69	54	41	316	164	152	227	3	2	959	204
1969/70	44	45	273	181	173	234	2	5	957	219
1970/71	42	36	226	149	175	212	9	3	852	194
1971/72	39	35	189	137	185	187	19	9	800	195
1972/73	47	41	174	130	183	175	12	6	768	203
1973/74	48	43	142	119	170	161	20	5	708	201
1974/75	48	49	133	112	152	161	24	4	683	209

<sup>1</sup> Seit 1966/67 wird nicht mehr nach dem Hauptfach, sondern nach der Studienrichtung gefragt. Somit können die Studierenden der Fakultät Philosophie I nur noch im Zusammengug verglichen werden. <sup>2</sup> Sozialwissenschaften figurieren bis 1962/63 unter Philosophie I.

<sup>3</sup> Seit 1966/67 ohne Lehramtskandidaten. <sup>4</sup> Bis 1969 und ab 1972/73 vorwiegend Lehramtskandidaten.

## Studierende an der Universität Basel nach Geschlecht und Fakultät seit 1959

Wintersemester	Theologie	Jurisprudenz	Medizin	Philosophie I <sup>1</sup>		Philosophie II <sup>3</sup>	Lehrerbildung <sup>4</sup>		Immatrikulierte zusammen	Hörer
				Sozialwissenschaft. <sup>2</sup>	Sprache, Geschichte <sup>3</sup>		Phil. I	Phil. II		
Studenten										
1959/60	113	266	534	*	481	485	*	*	1 879	256
1960/61	110	280	553	*	502	538	*	*	1 983	242
1961/62	124	291	675	*	614	593	*	*	2 297	325
1962/63	104	280	678	*	659	626	*	*	2 347	325
1963/64	109	281	776	288	412	698	*	*	2 564	323
1964/65	121	298	834	294	478	750	*	*	2 775	345
1965/66	115	330	888	321	516	794	*	*	2 964	326
1966/67	114	329	884	330	469	770	*	*	2 896	344
1967/68	107	354	865	366	424	699	83	61	2 959	383
1968/69	114	383	935	402	481	737	59	58	3 169	358
1969/70	112	378	1 025	439	530	771	57	54	3 366	355
1970/71	111	387	1 066	421	450	765	150	46	3 396	338
1971/72	107	388	1 130	426	382	757	266	72	3 528	335
1972/73	95	381	1 189	415	519	780	178	69	3 626	246
1973/74	105	423	1 210	405	530	755	215	89	3 732	220
1974/75	110	498	1 227	401	508	765	231	116	3 856	236
Studentinnen										
1959/60	7	35	95	*	164	90	*	*	391	361
1960/61	12	32	104	*	173	117	*	*	438	436
1961/62	17	36	133	*	185	132	*	*	503	358
1962/63	17	33	147	*	216	134	*	*	547	363
1963/64	20	32	172	24	232	150	*	*	630	328
1964/65	21	30	193	27	269	158	*	*	698	417
1965/66	19	40	203	30	322	189	*	*	803	406
1966/67	19	41	235	30	311	187	*	*	823	367
1967/68	19	41	224	33	214	160	67	19	777	373
1968/69	17	42	247	40	261	175	45	17	844	362
1969/70	29	56	261	42	307	201	35	17	948	336
1970/71	30	57	270	40	279	191	98	15	980	290
1971/72	32	74	284	40	262	175	154	36	1 057	270
1972/73	29	96	295	41	348	179	107	28	1 123	255
1973/74	38	116	322	44	364	180	123	27	1 214	234
1974/75	37	144	345	53	367	173	146	29	1 294	264
Studierende										
1959/60	120	301	629	*	645	575	*	*	2 270	617
1960/61	122	312	657	*	675	655	*	*	2 421	678
1961/62	141	327	808	*	799	725	*	*	2 800	683
1962/63	121	313	825	*	875	760	*	*	2 894	688
1963/64	129	313	948	312	644	848	*	*	3 194	651
1964/65	142	328	1 027	321	747	908	*	*	3 473	762
1965/66	134	370	1 091	351	838	983	*	*	3 767	732
1966/67	133	370	1 119	360	780	957	*	*	3 719	711
1967/68	126	395	1 089	399	638	859	150	80	3 736	756
1968/69	131	425	1 182	442	742	912	104	75	4 013	720
1969/70	141	434	1 286	481	837	972	92	71	4 314	691
1970/71	141	444	1 336	461	729	956	248	61	4 376	628
1971/72	139	462	1 414	466	644	932	420	108	4 585	605
1972/73	124	477	1 484	456	867	959	285	97	4 749	501
1973/74	143	539	1 532	449	894	935	338	116	4 946	454
1974/75	147	642	1 572	454	875	938	377	145	5 150	500

<sup>1</sup> Seit 1966/67 wird nicht mehr nach dem Hauptfach, sondern nach der Studienrichtung gefragt. Somit können die Studierenden der Fakultät Philosophie nur noch im Zusammenhang verglichen werden. <sup>2</sup> Sozialwissenschaften figurieren bis 1962/63 unter Philosophie I. <sup>3</sup> Seit 1966/67 ohne Lehramtskandidaten. <sup>4</sup> Bis 1969/70 und ab 1972/73 vorwiegend Lehramtskandidaten.



## Studierende an der Universität Basel nach Heimat 1974/75

Heimat der Schweizer, -innen	Studenten		Studentinnen		Heimat der Ausländer, -innen	Studenten		Studentinnen	
	1974/75	1975	1974/75	1975		1974/75	1975	1974/75	1975
Basel-Stadt	1 131	1 121	377	401	BR Deutschland	209	190	97	95
Zürich	168	167	92	86	Finnland	13	9	6	7
Bern	327	328	128	126	Frankreich	1	1	6	5
Luzern	229	209	46	45	Griechenland	8	7	4	4
Uri	13	13	2	1	Großbritannien	6	6	6	5
Schwyz	27	28	10	9	Italien	28	27	3	5
Unterwalden	29	28	7	6	Luxemburg	5	5	1	1
Glarus	30	29	7	9	Niederlande	12	13	7	6
Zug	8	9	1	1	Norwegen	5	5	1	—
Freiburg	25	25	5	4	Österreich	22	21	8	5
Solothurn	209	205	56	63	Tschechoslow.	47	43	33	31
Basel-Landschaft	324	317	87	84	Übr.Ostländer	16	14	4	4
Schaffhausen	26	28	13	12	Übr.Skandinav.	6	6	4	5
Appenzell	44	44	18	18	Übriges Europa	23	22	5	4
St. Gallen	164	157	53	47	Ägypten	2	2	—	—
Graubünden	99	97	19	19	Indien	1	1	—	—
Aargau	312	302	90	86	Indonesien	—	—	1	1
Thurgau	79	73	34	30	Iran	10	9	3	3
Tessin	58	54	18	19	Israel	10	9	—	—
Waadt	23	23	8	9	Syrien	3	3	1	1
Wallis	32	32	4	4	USA	15	17	8	8
Neuenburg	16	16	7	8	Übrige	29	24	9	10
Genf	9	9	3	2	Staatenlos	3	3	2	2
Zusammen	3 382	3 314	1 085	1 089	Zusammen	474	437	209	202

## Studierende Schweizer an der Universität Basel nach Fakultät und Wohnort der Eltern 1974/75

Wohnort der Eltern	Wintersemester 1974/75					Sommersemester 1975						
	Theol.	Jur.	Med.	Phil. I	Nat.-ökonomie	Phil. II	Theol.	Jur.	Med.	Phil. I	Nat.-ökonomie	Phil. II
Basel-Stadt	18	240	436	401	123	325	22	257	417	418	130	322
Zürich	14	13	35	20	4	11	9	14	34	19	5	12
Bern	11	22	31	50	11	35	11	26	29	51	11	31
Luzern	1	25	128	49	9	41	1	21	123	48	6	38
Uri	—	3	5	4	—	5	—	2	5	4	—	4
Schwyz	—	3	9	5	1	8	—	4	9	5	—	8
Unterwalden	—	9	16	8	1	8	—	9	15	9	1	6
Glarus	—	—	1	3	—	2	—	—	1	3	—	2
Zug	—	3	2	2	—	3	—	4	2	2	—	3
Freiburg	1	—	7	1	2	1	1	—	7	1	2	1
Solothurn	6	24	110	69	20	64	4	25	106	62	21	62
Basel-Landschaft	22	149	300	245	114	264	21	158	288	240	107	255
Schaffhausen	1	1	11	6	—	1	1	1	11	6	—	1
Appenzell	—	3	6	3	—	7	—	3	6	4	—	7
St. Gallen	5	12	83	41	9	18	5	13	79	35	8	17
Graubünden	1	10	33	7	3	9	1	11	30	7	2	8
Aargau	12	37	134	70	25	61	11	36	127	75	22	53
Thurgau	3	2	21	13	2	13	4	2	21	16	2	12
Tessin	2	16	26	12	4	11	2	16	25	13	2	11
Waadt	—	1	7	3	2	2	—	1	7	4	2	3
Wallis	1	4	8	10	4	5	1	3	8	11	3	3
Neuenburg	—	2	7	2	—	1	—	2	7	1	1	1
Genf	—	3	—	1	—	1	—	3	—	1	—	—
Ausland	—	5	20	40	5	18	1	5	21	43	7	15
Eltern gestorben	1	6	3	11	3	4	1	6	3	12	3	4
Zusammen	99	593	1 439	1 076	342	918	96	622	1 381	1 090	335	879

Unterricht

**Neuimmatrikulierte Studierende an der Universität Basel nach Heimat 1974/75**

Heimat der Schweizer, -innen	Studenten		Studentinnen		Heimat der Ausländer, -innen	Studenten		Studentinnen	
	1974/75	1975	1974/75	1975		1974/75	1975	1974/75	1975
Basel-Stadt	151	66	60	51	BR Deutschland	29	14	14	12
Zürich	28	12	16	4	Finnland	—	—	—	1
Bern	69	24	16	8	Frankreich	1	—	2	—
Luzern	27	5	12	3	Griechenland	—	—	—	—
Uri	1	1	1	—	Großbritannien	1	—	1	—
Schwyz	6	1	—	—	Italien	4	—	2	2
Unterwalden	7	—	3	—	Luxemburg	—	—	—	—
Glarus	2	1	—	1	Niederlande	1	2	—	—
Zug	1	3	—	—	Norwegen	—	—	—	—
Freiburg	5	—	1	1	Österreich	3	1	1	1
Solothurn	21	8	9	8	Tschechoslow.	11	1	7	—
Basel-Landschaft	45	10	8	4	Übr. Ostländer	5	2	—	—
Schaffhausen	2	2	3	—	Übr. Skandinav.	1	—	4	—
Appenzell	6	2	5	1	Übriges Europa	4	2	1	—
St. Gallen	26	9	7	1	Ägypten	—	—	—	—
Graubünden	13	3	4	3	Indien	—	—	—	—
Aargau	45	17	18	6	Indonesien	—	—	—	—
Thurgau	12	3	9	2	Iran	—	—	1	—
Tessin	7	—	3	—	Israel	1	—	1	—
Waadt	5	2	3	1	Syrien	—	—	—	—
Wallis	5	2	1	—	USA	3	2	3	2
Neuenburg	2	3	1	2	Übrige	3	2	2	2
Genf	1	—	—	1	Staatenlos	—	—	—	—
Zusammen	487	174	180	97	Zusammen	67	26	39	20

**Neuimmatrikulierte Schweizer an der Universität Basel nach Fakultät und Wohnort der Eltern 1974/75**

Wohnort der Eltern	Wintersemester 1974/75						Sommersemester 1975					
	Theol.	Jur.	Med.	Phil. I	Nat.-ökonomie	Phil. II	Theol.	Jur.	Med.	Phil. I	Nat.-ökonomie	Phil. II
Basel-Stadt	2	35	60	51	18	42	4	36	2	57	24	11
Zürich	4	4	8	3	—	2	—	2	—	2	1	2
Bern	1	4	1	11	5	10	1	3	—	8	3	—
Luzern	—	11	25	7	—	5	—	—	—	3	—	2
Uri	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
Schwyz	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Unterwalden	—	—	4	2	—	2	—	—	—	—	—	—
Glarus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zug	—	—	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—
Freiburg	1	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—
Solothurn	—	2	15	12	3	8	—	2	—	4	1	1
Basel-Landschaft	6	24	52	41	13	38	2	14	1	21	2	16
Schaffhausen	—	1	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Appenzell	—	—	1	—	—	1	—	—	—	1	—	—
St. Gallen	3	2	15	1	—	2	—	2	—	1	—	—
Graubünden	1	2	4	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Aargau	3	4	23	10	1	4	2	4	—	10	—	3
Thurgau	1	1	2	2	—	3	1	—	—	3	—	—
Tessin	—	1	3	1	1	1	—	—	—	1	—	—
Waadt	—	1	1	2	—	1	—	—	—	2	—	1
Wallis	—	1	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—
Neuenburg	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Genf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ausland	—	1	2	6	1	2	1	—	1	6	1	—
Eltern gestorben	—	2	1	1	2	1	—	1	—	2	—	—
Zusammen	22	96	224	157	45	123	11	66	4	122	32	36

Studierende an der Universität Basel nach Heimat, Alter und Fakultät 1974/75<sup>1</sup>

Fakultät	Annähernde Altersjahre										Immatri- kulierte zusammen
	Bis 20	21	22	23	24	25	26	27	28-29	30u.m.	
<b>Schweizer</b>											
Theologie	1	7	5	4	6	9	5	4	13	17	71
Rechtswissenschaft	28	44	46	64	65	53	35	37	42	46	460
Medizin	63	102	125	132	138	157	158	140	86	39	1 140
Philosophie I											
Sprachen, Geschichte	31	68	83	80	61	56	41	48	82	102	652
Wirtsch. u. Sozialw.	10	26	44	43	41	37	31	20	31	28	311
Philosophie II	46	63	78	73	81	84	68	65	91	99	748
Zusammen	179	310	381	396	392	396	338	314	345	331	3 382
<b>Schweizerinnen</b>											
Theologie	1	3	5	1	3	1	2	1	5	6	28
Rechtswissenschaft	15	22	22	16	14	12	6	8	6	12	133
Medizin	19	39	49	32	38	35	40	24	10	13	299
Philosophie I											
Sprachen, Geschichte	30	49	51	55	44	30	20	26	31	88	424
Wirtsch. u. Sozialw.	3	3	7	1	2	2	3	1	2	7	31
Philosophie II	11	21	32	22	17	12	20	8	10	17	170
Zusammen	79	137	166	127	118	92	91	68	64	143	1 085
<b>Ausländer und Ausländerinnen</b>											
Theologie	3	5	3	2	2	4	4	3	4	18	48
Rechtswissenschaft	5	2	3	3	2	4	3	2	5	20	49
Medizin	7	18	18	10	14	10	7	8	14	27	133
Philosophie I											
Sprachen, Geschichte	10	16	11	14	6	11	13	9	11	75	176
Wirtsch. u. Sozialw.	3	2	7	5	9	10	9	10	14	43	112
Philosophie II	9	16	12	9	6	14	15	7	23	54	165
Zusammen	37	59	54	43	39	53	51	39	71	237	683
Davon weiblich	21	25	23	11	16	14	13	7	14	65	209

<sup>1</sup> Wintersemester.Neuimmatrikulierte Studierende an der Universität Basel nach Heimat, Alter und Fakultät 1974/75<sup>1</sup>

Fakultät	Annähernde Altersjahre											Neuimma- trikulierte zusammen	
	Bis 20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30		31u.m.
<b>Schweizer und Schweizerinnen</b>													
Theologie	2	6	4	2	—	—	—	1	3	1	—	3	22
Rechtswissenschaft	27	20	12	7	3	8	4	3	2	2	2	6	96
Medizin	74	78	30	15	13	4	5	2	—	—	—	3	224
Philosophie I	47	51	29	17	6	7	6	9	5	—	8	17	202
Dav. Wirtsch., Sozialw.	8	12	11	4	1	—	3	1	1	—	2	2	45
Philosophie II	42	33	13	6	6	8	8	1	2	1	—	3	123
Zusammen	192	188	88	47	28	27	23	16	12	4	10	32	667
Davon weiblich	51	52	22	11	7	9	3	9	1	—	2	13	180
<b>Ausländer und Ausländerinnen</b>													
Theologie	3	3	1	1	—	1	1	—	—	—	—	2	12
Rechtswissenschaft	4	—	1	—	—	1	1	—	1	—	—	2	10
Medizin	7	10	2	—	2	1	—	—	—	—	—	2	24
Philosophie I	7	5	3	2	1	3	3	—	4	1	2	7	38
Dav. Wirtsch., Sozialw.	3	—	1	—	1	1	—	—	1	—	—	3	10
Philosophie II	4	9	2	—	1	1	2	1	—	—	1	1	22
Zusammen	25	27	9	3	4	7	7	1	5	1	3	14	106
Davon weiblich	12	10	5	2	2	2	4	—	—	—	—	2	39

<sup>1</sup> Wintersemester.

Unterricht

**Studierende an der Universität Basel nach Heimat, Alter und Fakultät 1975<sup>1</sup>**

Fakultät	Annähernde Altersjahre											31 u.m.	Immatrikulierte zusammen
	Bis 20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30		
<b>Schweizer</b>													
Theologie	4	9	5	4	8	10	6	2	9	2	1	12	72
Rechtswissenschaft	54	49	49	64	64	52	29	33	15	23	13	33	478
Medizin	59	103	126	132	139	156	152	120	45	25	11	26	1 094
Philosophie I													
Sprachen, Geschichte	49	70	85	81	63	54	37	45	45	29	22	69	649
Wirtsch. u. Sozialw.	24	35	44	44	40	33	25	16	16	9	4	14	304
Philosophie II	56	65	77	74	73	80	65	60	47	33	31	56	717
<b>Zusammen</b>	<b>246</b>	<b>331</b>	<b>386</b>	<b>399</b>	<b>387</b>	<b>385</b>	<b>314</b>	<b>276</b>	<b>177</b>	<b>121</b>	<b>82</b>	<b>210</b>	<b>3 314</b>
<b>Schweizerinnen</b>													
Theologie	2	3	4	1	3	—	2	1	1	2	—	5	24
Rechtswissenschaft	24	22	21	17	14	12	5	8	2	2	1	16	144
Medizin	19	38	49	32	39	34	37	18	7	2	4	8	287
Philosophie I													
Sprachen, Geschichte	59	48	44	54	45	27	21	26	11	18	18	70	441
Wirtsch. u. Sozialw.	5	4	6	2	2	1	2	1	—	1	2	5	31
Philosophie II	14	20	33	22	16	13	14	7	6	3	4	10	162
<b>Zusammen</b>	<b>123</b>	<b>135</b>	<b>157</b>	<b>128</b>	<b>119</b>	<b>87</b>	<b>81</b>	<b>61</b>	<b>27</b>	<b>28</b>	<b>29</b>	<b>114</b>	<b>1 089</b>
<b>Ausländer und Ausländerinnen</b>													
Theologie	2	6	4	2	—	5	5	4	—	5	1	17	51
Rechtswissenschaft	7	3	3	3	2	4	2	3	6	—	1	20	54
Medizin	7	16	18	10	14	9	7	7	5	3	5	15	116
Philosophie I													
Sprachen, Geschichte	13	14	10	11	6	11	12	7	8	4	9	64	169
Wirtsch. u. Sozialw.	3	3	7	5	9	10	8	7	7	1	4	33	97
Philosophie II	9	16	10	9	6	14	13	7	11	9	9	39	152
<b>Zusammen</b>	<b>41</b>	<b>58</b>	<b>52</b>	<b>40</b>	<b>37</b>	<b>53</b>	<b>47</b>	<b>35</b>	<b>37</b>	<b>22</b>	<b>29</b>	<b>188</b>	<b>639</b>
Davon weiblich	21	24	24	11	16	14	12	5	9	4	5	57	202

<sup>1</sup> Sommersemester.

**Neuimmatrikulierte Studierende an der Universität Basel nach Heimat, Alter und Fakultät 1975<sup>1</sup>**

Fakultät	Annähernde Altersjahre											31 u.m.	Neuimmatrikulierte zusammen
	Bis 20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30		
<b>Schweizer und Schweizerinnen</b>													
Theologie	4	1	—	—	3	1	1	—	—	—	—	1	11
Rechtswissenschaft	34	5	5	2	3	3	1	2	1	3	—	7	66
Medizin	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	1	4
Philosophie I	70	23	6	10	9	4	6	7	3	4	3	9	154
Dav. Wirtsch., Sozialw.	16	11	2	1	—	—	—	1	1	—	—	—	32
Philosophie II	14	4	3	2	1	—	4	2	2	2	1	1	36
<b>Zusammen</b>	<b>122</b>	<b>33</b>	<b>14</b>	<b>14</b>	<b>18</b>	<b>9</b>	<b>12</b>	<b>11</b>	<b>6</b>	<b>9</b>	<b>4</b>	<b>19</b>	<b>271</b>
Davon weiblich	50	7	2	4	5	2	6	3	2	3	2	11	97
<b>Ausländer und Ausländerinnen</b>													
Theologie	—	1	1	1	—	2	1	1	—	1	—	4	12
Rechtswissenschaft	3	1	—	1	1	—	—	—	1	—	—	1	8
Medizin	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Philosophie I	4	1	3	—	1	—	—	—	1	—	—	6	16
Dav. Wirtsch., Sozialw.	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	3
Philosophie II	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	1	5	9
<b>Zusammen</b>	<b>8</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>16</b>	<b>46</b>
Davon weiblich	2	2	4	1	2	1	—	—	—	—	1	7	20

<sup>1</sup> Sommersemester.

## Bibliotheken und Archive seit 1958

Jahr	Lesesaalbenützer				Ausgeliehene Bücher			
	Gewerbe- museum	Wirt- schafts- archiv	Staats- archiv	Öffentlicher Lesesaal	Univer- sitäts- bibliothek <sup>1</sup>	Gewerbe- museum <sup>2</sup>	Wirt- schafts- archiv <sup>1</sup>	Allgemeine Bibliotheken <sup>3</sup> der G.G.G.
1958	13 918	6 858	5 962	55 352	168 962	62 774	43 791	161 830
1959	12 533	7 237	5 750	52 041	172 213	35 687	48 850	165 359
1960	12 935	6 262	5 343	52 286	153 059	34 064	43 862	176 626
1961	10 369	6 548	5 987	51 477	155 244	24 551	48 100	193 279
1962	9 277	6 527	7 243	47 178	148 913	21 745	52 412	206 596
1963	10 234	6 447	7 180	45 235	145 344	26 160	64 576	207 930
1964	9 714	6 509	8 258	44 393	148 574	26 080	62 694	214 102
1965	8 971	7 345	8 394	43 678	151 323	24 137	62 664	210 729
1966	8 714	7 143	8 937	40 235	147 414	23 249	71 647	216 120
1967	7 587	7 270	8 992	38 013	153 595	16 844	71 336	246 712
1968	5 964	8 842	9 458	38 132	148 527	16 513	80 212	289 697
1969	5 774	8 957	9 914	36 687	168 073	14 331	77 033	299 281
1970	5 912	8 501	10 296	35 563	170 925	17 762	78 603	308 172
1971	6 335	8 579	8 646	32 691	171 816	18 684	99 322	306 167
1972	6 592	8 517	7 658	28 042	176 153	20 897	96 385	314 628
1973	6 735	8 320	8 353	22 878	191 861	21 340	96 050	320 079
1974	6 761	8 695	8 328	23 031	193 650	21 645	105 861	322 160

<sup>1</sup> Einschließlich im Lesesaal benützte Bücher (ohne Handbibliothek); im Wirtschaftsarchiv ohne ausgeliehene Zeitungsausschnitte.  
<sup>2</sup> 1958 andere Zählweise der Tafelwerke; ab 1958 Anzahl Einheiten. <sup>3</sup> G.G.G. = Gesellschaft für das Gute und Gemeinnützige.

Stadttheater seit 1964<sup>1</sup>

Spielzeit	Auf- geführte Werke	Vorstellungen				Besucher <sup>2</sup>			
		Oper, Ballett	Ope- rette	Schausp., Märchen	Total	Oper, Ballett	Operette	Schausp., Märchen	Total
1964/65	45	146	20	188	354	95 791	9 801	84 231	189 823
1965/66	43	134	24	208	366	81 349	15 731	104 494	201 574
1966/67	49	115	45	172	332	71 276	28 069	80 198	179 543
1967/68	50	121	29	180	330	75 875	18 552	91 844	186 271
1968/69	33	102	37	157	296	61 650	21 862	87 292	170 804
1969/70	33	104	32	140	276	56 231	16 629	75 156	148 016
1970/71	34	125	26	124	275	61 707	12 044	70 518	144 269
1971/72	35	140	25	106	271	73 122	12 010	52 791	137 923
1972/73	29	125	32	123	280	65 949	15 025	50 726	131 700
1973/74	32	111	34	112	257	69 694	18 174	58 030	145 898
1974/75	29	121	25	90	236	74 240	16 582	38 736	129 558

<sup>1</sup> Einschließlich Freilichtaufführungen, Kontaktabende und auswärtige Vorstellungen. <sup>2</sup> Zahl der Sitzplätze 964 (Oper und Operette) bzw. 1036 (Schauspiel).

Komödie seit 1970<sup>1</sup>

Spielzeit	Auf- geführte Werke	Vorstellungen			Besucher <sup>2</sup>		
		Ballett	Schauspiel und Diverses	Total	Ballett	Schauspiel und Diverses	Total
1970/71	42	9	311	320	1 972	116 047	118 019
1971/72	50	7	327	334	1 821	130 001	131 822
1972/73	40	—	305	305	—	117 277	117 277
1973/74	35	10	268	278	3 575	111 667	115 242
1974/75	36	15	260	275	5 374	98 143	103 517

<sup>1</sup> Einschließlich Montagabende und auswärtige Vorstellungen. <sup>2</sup> Zahl der Sitzplätze 610.

## Kulturelle Einrichtungen

### Kinos seit 1963

Jahr	Kinos mit ... Sitzplätzen <sup>1</sup>				Kinos total <sup>2</sup>	Sitzplätze <sup>1</sup>	Spieltage	Besucher <sup>3</sup>	Besucher pro Spieltag
	100-250	251-500	501-750	Über 750					
1963	2	10	7	4	23	12 707	360	3 483 452	9 676
1964	2	10	8	4	24	13 247	361	3 342 801	9 260
1965	2	10	8	4	24	13 247	360	3 339 763	9 277
1966	2	9	8	4	23	12 854	360	3 112 566	8 646
1967	2	9	8	4	23	12 854	360	2 993 377	8 315
1968	2	9	8	4	23	12 940	361	2 847 439	7 888
1969	2	8	8	4	22	12 547	360	2 817 966	7 828
1970	2	8	8	4	22	12 434	360	2 523 010	7 008
1971	2	8	8	4	22	12 434	360	2 431 850	6 755
1972	2	8	8	4	22	12 326	361	2 446 545	6 777
1973	2	8	8	4	22	12 326	360	2 209 700	6 138
1974	2	8	8	4	22	12 326	360	2 069 262	5 748

<sup>1</sup> Ohne Notsitze. <sup>2</sup> Am Jahresende. <sup>3</sup> Auf Grund der Billettsteuerabrechnung.

### Anlässe und Billettverkauf seit 1972

Vorstellung Anlaß	Zahl der Anlässe			Abgerechnete Billette <sup>1</sup>		
	1972	1973	1974	1972	1973	1974
Stadttheater	271	268	248	131 023	115 922	118 119
Komödie	249	244	266	111 054	93 552	108 886
Übrige Theater	277	255	359	36 238	18 586	72 580
Kino	361 <sup>5</sup>	360 <sup>5</sup>	360 <sup>5</sup>	2 446 545	2 209 700	2 069 262
Konzert, Vortrag	563	514	607	172 440	136 363	140 294
Abendunterhaltung <sup>2</sup>	484	446	381	102 047	95 404	87 395
Sportveranstaltung	198	186	261	293 665	358 675	362 871
Wirtschaftskonzert <sup>3</sup>	4 194	4 885	4 644	468 389	454 581	299 195
Ausstellung	183	173	161	174 119	160 506	273 010
Zirkus, Variété <sup>4</sup>	774	675	1 280	195 403	130 689	153 454
Zusammen	.	.	.	4 130 923	3 773 978	3 685 066

<sup>1</sup> Auf Grund der Billettsteuerabrechnung. <sup>2</sup> Einschließlich Ball. <sup>3</sup> Einschließlich Dancing. <sup>4</sup> Einschließlich Cabaret. <sup>5</sup> Tage mit Vorstellungen.

### Tierbestände und Billettverkauf des Zoologischen Gartens seit 1961

Jahr	Säugetiere		Vögel		Reptilien <sup>1</sup>		Fische		Niedere Tiere		Verkaufte Eintrittskarten	Verkaufte Abonnemente
	Individuen	Arten	Individuen	Arten	Individuen	Arten	Individuen	Arten	Individuen	Arten		
1961	432	88	1 356	293	254	48	291	41	77	14	828 699	7 802
1962	459	87	1 333	298	204	44	269	43	77	13	859 206	8 102
1963	450	87	1 128	284	199	45	296	42	30	11	872 578	9 131
1964	459	85	1 048	264	168	42	264	39	22	7	855 967	9 471
1965	442	80	1 014	275	155	39	277	48	69	10	862 431	8 858
1966	427	78	995	260	158	38	190	35	39	8	934 907	9 761
1967 <sup>2</sup>	412	78	903	249	60	28	53	9	8	3	855 114	9 882
1968 <sup>2</sup>	413	80	887	243	68	31	37	11	7	3	869 461	9 875
1969 <sup>2</sup>	492	89	997	244	90	43	32	8	19	6	891 194	10 553
1970 <sup>2</sup>	527	92	974	228	131	54	155	31	6	1	927 029	11 253
1971	481	92	1 011	227	179	58	1 255	103	72	15	982 587	11 085
1972	484	91	978	218	222	74	1 306	210	273	34	1 091 730	14 788
1973	482	89	959	209	269	56	1 634	244	143	22	967 487	15 661
1974	487	87	899	199	479	90	1 278	230	561	56	928 873	16 779

<sup>1</sup> Ab 1970 einschließlich Amphibien. <sup>2</sup> Infolge Abbruchs des bisherigen Aquariums und des Freilandterrariums und Erstellung von Neubauten vorübergehend reduzierte Tierbestände.

Erlenverein und Tierpark Lange Erlen seit 1898<sup>1</sup>

Jahres- ende	Erlen- verein- mitglieder	Säugetiere		Ziervögel		Nutzvögel		Alle Vögel		Alle Tiere	
		Indivi- duen	Arten	Indivi- duen	Arten	Indivi- duen	Arten	Indivi- duen	Arten	Indivi- duen	Arten
1898	*	100	*	91	*	*	*	91	*	191	*
1915	320	84	*	227	*	*	*	227	*	311	*
1925	251	92	*	334	*	*	*	334	*	426	*
1935	644	101	15	452	18	226	2	678	20	779	35
1940	727	81	13	354	13	204	2	558	15	639	28
1950	1 366	101	13	392	14	235	3	627	17	728	30
1955	1 867	141	16	419	12	306	3	725	15	866	31
1960	2 113	122	16	622	11	458	3	1 080	14	1 202	30
1963	2 122	135	16	484	12	501	4	985	16	1 120	32
1964	2 205	155	14	506	12	612	4	1 118	16	1 273	30
1965	2 354	138	15	507	13	707	4	1 214	17	1 352	32
1966	2 459	114	15	557	14	1 027	4	1 584	18	1 698	33
1967	2 593	112	15	528	15	1 036	4	1 564	19	1 676	34
1968	2 749	150	18	537	14	589	4	1 126	18	1 276	36
1969	3 005	169	19	528	15	460	4	988	19	1 157	38
1970	3 305	174	19	522	14	487	4	1 009	18	1 183	37
1971	3 641	190	22	573	16	431	4	1 004	20	1 194	42
1972	4 010	165	24	585	17	703	5	1 288	22	1 453	46
1973	4 287	177	22	620	17	438	4	1 058	21	1 235	43
1974	4 572	176	23	621	16	534	4	1 155	20	1 331	43

<sup>1</sup> Gründungsjahr des Erlen-Vereins 1870/71; Fläche des Tierparkes: bis 1881 12600 m<sup>2</sup>, 1882–1903 20500 m<sup>2</sup>, 1904–1970 28950 m<sup>2</sup>, seit 1971 58043 m<sup>2</sup>.

## Aktivsportler und Pfadfinder seit 1966

Sportart	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	
Aktivsportler der Interessengemeinschaft Basler Turn- und Sportverbände <sup>1</sup>										
Turnen <sup>2</sup>	9 060	9 456	9 594	9 943	10 262	10 616	10 777	11 029	10 997	
Fußball	3 854	3 961	4 013	4 313	4 184	4 541	4 713	4 838	4 817	
Schwerathletik	324	324	337	322	338	303	229	283	310	
Landhockey	144	147	131	128	111	95	107	125	137	
Radfahren <sup>3</sup>	741	732	719	704	782	706	727	739	687	
Schwimmen	1 404	1 360	1 437	1 633	1 642	1 555	1 621	1 624	1 624	
Rudern	304	381	387	380	339	331	303	329	329	
Wasserfahren	405	382	432	400	367	376	391	405	396	
Kanu	171	171	181	170	217	253	237	314	344	
Rollschuh	136	127	140	112	127	97	94	94	80	
Eislauf, Eishockey	1 159	1 167	1 187	1 219	1 219	1 211	1 337	1 191	1 247	
Ski	909	943	1 022	1 035	1 068	1 072	1 091	1 036	1 026	
Boxen	250	247	270	222	216	263	172	197	168	
Tennis	1 841	1 828	1 833	1 974	2 186	2 264	2 428	2 439	2 633	
Tischtennis	377	334	439	478	559	556	595	602	617	
Badminton	68	68	68	106	152	178	230	216	181	
Basketball	120	143	143	196	196	196	196	274	274	
Judo	746	1 072	1 087	1 301	1 319	1 319	1 319	1 319	1 295	
Fechten	177	181	180	204	221	223	203	228	237	
Reiten	114	172	186	186	204	204	228	221	240	
Volleyball	.	.	.	.	.	245	251	301	460	
Segeln	.	.	.	.	.	65	63	63	74	

## Mitglieder der Basler Abteilungen des Schweiz. Pfadfinderbundes

Pfadfinder	3 118	3 343	3 153	3 065	3 040	2 743	2 318	2 200	3 065
------------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------

<sup>1</sup> Männer-, Frauen-, Alters- und Jugendriegen; die Firmensportvereine sind der Interessengemeinschaft nicht angeschlossen. <sup>2</sup> Einschließlich Leichtathletik. <sup>3</sup> Ab 1966 einschließlich Tourenfahrer.

Rechtspflege

**Güterrechtseintragungen seit 1945**

Jahr	Gütergemeinschaft		Vertragl. Güterverbindung	Rechtsgeschäfte unter Ehegatten	Gütertrennung			Übrige Eintragungen <sup>1</sup>	Alle Eintragungen
	Vertragliche	Gesetzliche			Vertragliche	Gesetzliche	Gerichtliche		
1945	341	188	34	207	1 662	382	111	74	2 999
1946	335	165	32	202	1 684	384	112	75	2 989
1947	331	147	30	200	1 704	401	115	74	3 002
1948	323	135	30	206	1 745	396	112	75	3 022
1949	316	117	29	205	1 772	397	114	81	3 031
1950	306	100	28	215	1 768	403	111	82	3 013
1951	301	81	28	205	1 780	409	111	83	2 998
1952	302	75	26	207	1 787	422	113	87	3 019
1953	292	68	26	200	1 808	428	110	89	3 021
1954	283	60	25	200	1 828	429	109	92	3 026
1955	252	46	23	191	1 690	413	108	89	2 812
1956	242	38	23	189	1 698	423	111	94	2 818
1957	240	34	23	185	1 697	460	92	95	2 826
1958	244	28	23	189	1 715	485	94	99	2 877
1959	234	20	23	196	1 742	487	92	103	2 897
1960 <sup>2</sup>	224	15	23	199	1 728	504	93	103	2 889
1961	227	9	22	194	1 713	517	96	99	2 877
1962	221	4	22	189	1 709	516	101	99	2 861
1963 <sup>3</sup>	170	22	7	155	1 694	491	98	96	2 733
1964	168	19	7	155	1 690	482	92	107	2 720
1965 <sup>2</sup>	165	11	7	144	1 577	457	76	103	2 540
1966	162	10	7	144	1 575	457	75	98	2 528
1967	152	9	6	135	1 583	470	75	101	2 531
1968	142	8	6	136	1 618	491	74	102	2 577
1969	135	7	6	138	1 635	508	75	104	2 608
1970	129	5	6	137	1 666	533	80	102	2 658
1971 <sup>2</sup>	107	—	6	118	1 384	424	55	93	2 187
1972	104	—	6	121	1 432	440	58	101	2 262
1973	101	—	6	126	1 450	436	54	100	2 273
1974	101	—	6	135	1 463	419	50	106	2 280

<sup>1</sup> Einschließlich Errungenschaftsgemeinschaft. <sup>2</sup> In diesen Jahren wurde eine Bereinigung des Registers vorgenommen. <sup>3</sup> Zufolge neuer Bestandesaufnahme sind die Zahlen ab 1963 mit früheren Jahren nicht streng vergleichbar.

**Notariatswesen seit 1967**

Notare Art des Geschäftes	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
<b>Notare<sup>1</sup></b>								
Praktizierende	99	99	100	101	103	103	100	99
Nichtpraktizierende	17	16	16	16	16	16	15	18
<b>Notariatsgeschäfte</b>								
Grundstückübertragungen <sup>2</sup>	942	1 145	1 240	1 282	1 192	1 333	1 306	1 021
Grundpfandverschreibungen <sup>2</sup>	786	915	882	891	791	911	917	643
Vorkaufsrecht an Grundstücken	37	13	19	16	84	30	64	35
Schuldbriefe <sup>2</sup>	800	757	788	777	947	982	900	726
Notarielle Bürgschaften	337	293	290	295	271	254	174	167
Eheverträge	685	687	771	860	909	964	904	913
Letztwillige Verfügungen	249	241	241	278	286	298	318	310
Erbverträge	530	630	623	698	703	698	765	687
Wechselproteste	878	644	803	659	566	559	527	557

<sup>1</sup> Bestand am Jahresende. <sup>2</sup> Grundbucheintragungen.



## Betreibungen und Konkurse seit 1964

Jahr	Zahlungsbefehle					Total	Davon Steuerbetreibungen	Rechtsvor schläge	Pfändungen	Verwertungen <sup>3</sup>	Konkursöffnungen
	Auf Pfändung oder Konkurs <sup>1</sup>	Faustpfandbetreibung	Grundpfandbetreibung	Wechselbetreibung	Mietzinsbetreibung <sup>2</sup>						
1964	43 921	221	76	137	94	44 449	7 809	6 833	11 439	2 198	56
1965	42 054	264	66	128	80	42 592	7 757	6 514	11 370	2 139	65
1966	41 044	300	68	121	74	41 607	6 972	6 567	10 236	2 030	82
1967	37 846	229	54	107	72	38 308	3 991	6 287	10 299	2 110	84
1968	39 897	260	42	96	76	40 371	6 924	6 459	10 641	2 080	75
1969	39 688	189	37	160	96	40 170	8 176	6 653	10 642	2 109	63
1970	39 593	181	56	124	127	40 081	7 600	6 755	9 831	2 402	62
1971	38 300	157	55	53	167	38 732	5 080	6 763	10 158	2 106	63
1972	39 805	131	43	69	125	40 173	9 419	6 510	11 131	2 194	59
1973	39 844	135	45	65	166	40 255	9 843	6 687	11 203	2 163	58
1974	37 046	176	50	60	233	37 565	3 945	7 008	11 297	2 199	478

<sup>1</sup> Davon 62 Betreibungen betreffend Vorauszahlung nach Art. 227<sup>b</sup> OR. <sup>2</sup> Einschließlich Pachtzinsbetreibungen. <sup>3</sup> Gantergebnisse einschließlich Lohn- und Ergänzungspfändungen. <sup>4</sup> 1974 wurden 16 Konkurse nicht durchgeführt; davon 12 wegen Einstellung mangels Aktiven, 2 infolge Widerrufs und 2 wegen Aufhebung des Konkurserkenntnisses.

## Konkurse und Nachlaßverträge seit 1964

Jahr	Konkursiten <sup>1</sup>		Verlassenschaftsliquidationen	Durchzuführende Konkurse			Durchgeführte Konkurse			Gerichtl. bestätigte Nachlaßverträge
	Juristische Personen <sup>2</sup>	Natürliche Personen <sup>3</sup>		Fälle	Angemeldete Passiven in 1000 Fr.	Erfasste Aktiven in 1000 Fr.	Fälle	Zugelassene Forderungen in 1000 Fr.	Verluste in 1000 Fr.	
1964	20	30	6	46	4 746,9	630,1	37	12 071,9	11 748,3	1
1965	34	24	7	59	65 206,9	900,4	64	3 542,2	3 351,4	1
1966	36	41	5	72	23 195,1	5 345,1	49	12 633,9	11 874,5	1
1967	38	36	10	69	271 025,9	23 357,7	32	6 724,1	6 535,7	1
1968	31	33	11	62	10 669,9	4 157,2	74	16 563,6	15 206,9	1
1969	29	27	7	53	6 493,1	727,1	73	12 273,0	11 216,1	—
1970	26	26	10	55	11 078,1	1 798,6	68	5 616,6	4 663,8	1
1971	22	22	19	55	25 076,7	5 816,7	45	4 869,4	4 485,4	1
1972	31	21	6	49	9 792,6	1 006,1	62	53 366,0	49 979,2	2
1973	27	22	7	43	213 736,1	1 148,5	55	7 431,9	6 335,2	2
1974	26	45	7	62	36 272,2	18 503,6	36	29 217,3	17 333,2	2

<sup>1</sup> Ohne Verlassenschaftsliquidationen. <sup>2</sup> Bis 1972 im Handelsregister eingetragene Konkursiten. <sup>3</sup> Bis 1972 Privatpersonen.

Durchgeführte Konkurse 1974<sup>1</sup>

Zugelassene Forderungen, bzw. Verluste in 1000 Franken	Nach Forderungsstufe			Verluste Prozent <sup>3</sup>	Nach Verluststufe			
	Erledigte Konkurse	Forderungen <sup>2</sup> in 1000 Fr.	Verluste in 1000 Fr.		Erledigte Konkurse	Forderungen <sup>2</sup> in 1000 Fr.	Verluste in 1000 Fr.	Verluste Prozent <sup>3</sup>
Bis 10	4	27,1	23,6	87,1	4	27,1	23,6	87,1
10,1– 50	9	315,9	293,1	92,8	9	315,9	293,1	92,8
50,1– 100	3	245,6	218,2	88,8	6	609,3	498,3	81,8
100,1– 500	14	3 660,1	3 092,5	84,5	12	4 298,6	3 208,2	74,6
500,1–1000	1	917,0	868,0	94,7	1	917,0	868,0	94,7
Über 1000	5	24 051,6	12 837,8	53,4	4	23 049,4	12 442,0	54,0
Zusammen	36	29 217,3	17 333,2	59,3	36	29 217,3	17 333,2	59,3

<sup>1</sup> Durch Schlußdekret. <sup>2</sup> Zugelassene Forderungen. <sup>3</sup> In Prozent der zugelassenen Forderungen.

**Kantonale Gerichte seit 1967**

Art des Geschäftes	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
<b>Zivilgericht<sup>1</sup></b>								
Kammerprozesse	725	664	756	726	835	740	802	730
Familienrechtsachen	481	455	540	515	616	504	572	544
Übrige Zivilsachen	244	209	216	211	219	236	230	186
Prozesse des Dreiergerichts	431	405	396	353	465	394	331	272
Verhörprozesse der Einzelrichter	1 035	913	917	850	908	773	1 052	1 239
Rechtsöffnungen	993	898	817	848	996	868	1 071	1 090
Konkursbegehren	817	898	881	934	963	857	860	796
Erstreckung des Miet- u. Pachtverhältnisses	.	.	.	.	572	455	420	342
<b>Strafgericht<sup>2</sup></b>								
Kammer- und Dreiergericht	807	696	916	1 008	942	920	895	900
Verhör des Einzelrichters	234	248	211	234	202	233	209	221
Polizeigericht, Kammer- und Einzelrichter	16 054	13 836	15 249	16 681	19 317	22 851	21 434	24 744
Durch Strafbefehl erledigt	15 062	12 669	14 254	15 733	18 355	21 975	20 526	23 326
Durch Verhandlung erledigt	992	1 167	995	948	962	876	908	1 418
<b>Jugendstrafrechtspflege<sup>2</sup></b>								
Jugendanwalt als Einzelrichter								
Übertretungen	356	282	288	315	490	521		921
Verbrechen und Vergehen	82	134	217	289	383	243	802	
Jugendstrafkammer	32	23	22	20	33	28	29	39
<b>Appellationsgericht</b>								
Appellation in:								
Zivilsachen <sup>1</sup> insgesamt	41	27	35	35	33	31	28	28
Davon Urteil bestätigt	18	11	15	16	18	15	14	9
Strafsachen <sup>2</sup> insgesamt	61	66	60	50	46	63	42	78
Davon Urteil bestätigt	38	30	48	33	33	34	27	39
Polizeisachen <sup>2</sup> insgesamt	13	13	10	20	22	13	30	35
Davon Urteil bestätigt	6	8	6	13	15	11	21	28
Verwaltungs- und Disziplinarrekurse <sup>1</sup> insgesamt	18	17	20	15	20	25	15	96
Davon abgewiesen	14	13	18	12	17	23	14	86
Beschwerden <sup>1</sup> insgesamt	50	49	50	59	60	65	87	62
Davon abgewiesen	38	37	38	42	45	55	70	46
Sonstige Eingaben und Geschäfte <sup>1</sup>	101	99	100	113	120	137	113	104
<b>Gewerbliches Schiedsgericht</b>								
Klagen von Arbeitgebern	20	23	24	31	35	38	53	44
Gutgeheßen	4	1	4	2	12	12	8	6
Teilweise gutgeheßen	2	6	4	6	6	8	17	13
Abgewiesen	1	2	2	5	1	8	6	12
Vergleich, Anerkennung, Rückzug	13	14	14	16	15	10	21	12
Nichteintreten, Unzuständigkeit	—	—	—	2	1	—	1	1
Klagen von Arbeitnehmern	387	413	460	457	463	433	608	564
Gutgeheßen	32	31	30	51	51	63	61	60
Teilweise gutgeheßen	55	72	109	113	119	146	178	212
Abgewiesen	32	37	53	51	80	86	99	104
Vergleich, Anerkennung, Rückzug	256	267	256	230	204	121	258	179
Nichteintreten, Unzuständigkeit	12	6	12	12	9	17	12	9
Erledigte Klagen zusammen	407	436	484	488	498	471	661	608

<sup>1</sup> Erledigte Fälle. <sup>2</sup> Verzeigte und beurteilte Personen.

### Polizeiliche Verzeigungen nach Art der Übertretung seit 1968<sup>1</sup>

In den Verzeigungen übertretene Gesetzesbestimmungen	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
Schweizerisches Strafgesetz	109	192	208	419	241	184	204
Straßenverkehrsgesetz	20 799	17 007	18 388	19 634	22 784	27 162	21 097
Pflichtwidriges Verhalten bei Unfall	134	128	134	129	125	161	111
Fahren in angetrunkenem Zustand	542	621	640	600	640	767	633
Fahren ohne Ausweise	445	575	613	579	581	508	381
Übrige Verkehrsvorschriften <sup>2</sup>	19 678	15 683	17 001	18 326	21 438	14 627	7 536
Verzeigungen aus OB-Verfahren <sup>3</sup>	.	.	.	.	.	11 099	12 436
Übrige Bundesgesetze	768	771	617	933	1 000	1 017	982
Polizeistrafgesetz	1 483	1 556	1 282	1 287	1 044	1 077	1 035
Öffentl. Verpflichtungen und Abgaben	82	74	81	130	124	128	157
Sittenpolizei, Spiele, Lotterien	257	298	284	300	290	377	305
Öffentl. Ruhe und Sicherheit	368	356	392	420	385	349	352
Aufenthalt und Niederlassung	505	622	382	261	40	16	7
Übrige Übertretungen	271	206	143	176	205	207	214
Zusammen	23 159	19 526	20 495	22 273	25 069	29 440	23 318

<sup>1</sup> Verzeigungen mit verschiedenen Übertretungen sind mehrfach gezählt. <sup>2</sup> Bis 1972 einschließlich Verzeigungen wegen Nichtbezahlen der Bußen (gemäß kantonalem Ticketverfahren). <sup>3</sup> Wegen Nichtbezahlen der Buße.

### Polizeilich verzeigte Personen seit 1967

Nach Gesetzesart	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
Männer								
Schweizerisches Strafgesetz	125	91	173	245	339	199	131	148
Straßenverkehrsgesetz <sup>1</sup>	11 296	9 946	10 340	12 027	13 139	16 919	18 629	17 055
Übrige Bundesgesetze	569	633	630	480	823	896	1 057	815
Polizeistrafgesetz	818	898	902	734	642	552	698	637
Total	12 808	11 568	12 045	13 486	14 943	18 566	20 515	18 655
Frauen								
Schweizerisches Strafgesetz	16	11	30	64	115	86	77	80
Straßenverkehrsgesetz <sup>1</sup>	1 198	1 115	1 325	1 491	1 861	2 367	2 821	2 740
Übrige Bundesgesetze	103	124	130	101	147	184	121	168
Polizeistrafgesetz	162	197	244	136	46	40	56	57
Total	1 479	1 447	1 729	1 792	2 169	2 677	3 075	3 045
Jugendliche <sup>2</sup>								
Schweizerisches Strafgesetz	1	1	—	2	—	1	—	—
Straßenverkehrsgesetz <sup>1</sup>	195	203	151	199	257	188	430	424
Übrige Bundesgesetze	1	5	—	2	1	9	7	8
Polizeistrafgesetz	27	40	39	16	14	47	27	26
Total	224	249	190	219	272	245	464	458
Zusammen								
Schweizerisches Strafgesetz	142	103	203	311	454	286	208	228
Straßenverkehrsgesetz <sup>1</sup>	12 689	11 264	11 816	13 717	15 257	19 474	21 880	20 219
Übrige Bundesgesetze	673	762	760	583	971	1 089	1 185	991
Polizeistrafgesetz	1 007	1 135	1 185	886	702	639	781	720
Total	14 511	13 264	13 964	15 497	17 384	21 488	24 054	22 158

<sup>1</sup> Einschließlich Verzeigungen wegen Nichtbezahlung der Buße (bis 1972 gemäß kantonalem Ticketverfahren, ab 1973 laut eidg. Ordnungsbußen-Verfahren). <sup>2</sup> Jugendliche (bis 1973 14–18jährig, ab 1974 15–18jährig).

Im Ordnungsbußen-Verfahren erledigte Übertretungen nach Straßenverkehrsgesetz seit 1968<sup>1</sup>

Geahndete Verkehrsteilnehmer, Übertretungen	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
Fußgänger:	2 483	2 291	1 972	1 620	1 100	974	794
Davon Nichtbeachten der Lichtsignale <sup>2</sup>	.	.	.	.	.	529	478
Betreten der Autobahn	—	—	—	—	—	109	31
Radfahrer, Lenker von Motorfahrrädern:	2 231	2 276	2 127	3 083	3 092	7 443	7 627
Übertreten administrativer Bestimmungen	.	.	.	.	.	1 236	991
Verletzen der Verkehrsregeln	.	.	.	.	.	5 900	6 378
Davon Nichtbeachten der Vorschriftssignale	.	.	.	.	.	3 480	3 830
Nichtbeachten der Lichtsignale <sup>2</sup>	.	.	.	.	.	331	359
Fahren ohne vorgeschriebene Ausrüstung	.	.	.	355	340	307	258
Lenker von Motorfahrzeugen:	54 402	66 798	80 495	100 496	107 910	84 311	104 816
Übertretung administrativer Bestimmungen	.	.	.	.	.	1 431	1 401
Verletzen der Regeln des ruhenden Verkehrs	.	.	.	.	.	69 022	88 089
Davon Übertreten der Parkzeit	21 362	26 851	28 920	30 296	36 318	24 574	38 107
Parkieren im Parkverbot	28 862	36 694	48 225	67 214	67 752	38 185	44 178
Halten und Parkieren im Halteverbot	.	.	.	.	.	5 604	5 117
Verletzen der Regeln des Fahrverkehrs	.	.	.	.	.	13 782	15 272
Davon Nichtbeachten der Vorschriftssignale	.	.	.	.	.	9 160	10 961
Nichtbeachten der Lichtsignale <sup>2</sup>	.	.	.	.	.	2 144	2 387
Überschreiten der Höchstgeschwindigkeit <sup>3</sup>	.	.	.	.	.	442	304
Fahren ohne vorgeschriebene Ausrüstung	.	.	.	.	.	76	54
Im OB-Verfahren erledigte Übertretungen	59 116	71 365	84 594	105 199	112 102	92 728	113 237
Verzeigungen wegen Nichtbezahlung der Buße	.	.	.	.	.	11 099	12 436

<sup>1</sup> Bis 1972 nach kantonalem Ticketverfahren, ab 1973 nach eidgenössischem Ordnungsbußen-Verfahren. <sup>2</sup> Einschließlich Nichtbeachten der Handzeichen der Polizei. <sup>3</sup> Überschreiten der Höchstgeschwindigkeit bis zu 15 km/h.

## Nach schweizerischem Strafgesetz verurteilte Personen seit 1969

Jahr	Vergehen <sup>1</sup> gegen						Verurteilte nach Strafe					
	Leib und Leben	Vermögen	Ehre, Freiheit	Sittlichkeit <sup>2</sup>	Staatsgewalt	Übrige	Zuchthaus	Ge-fängnis	Buße	Haft, Übrige	Total	Davon be-dingt
1969	81	645	61	114	69	76	19	587	278	162	1 046	465
1970	88	759	46	78	75	101	12	646	322	167	1 147	545
1971	89	819	55	72	64	110	16	644	409	140	1 209	542
1972	77	865	49	62	78	93	19	683	365	157	1 224	529
1973	94	916	35	58	53	84	32	632	426	150	1 240	518

<sup>1</sup> Beim Zusammentreffen von mehreren strafbaren Handlungen wurde nur auf die mit der schwersten Strafe bedrohte Tat abgestellt. <sup>2</sup> Einschliesslich Vergehen gegen die Familie.

## Inhaftierte und Hafttage im Lohnhof seit 1970

Jahr	Inhaftierte Schweizer				Inhaftierte Ausländer				Hafttage	
	Unter-suchungs-gefangene	Häftlinge, Straf-gefangene	Unter-Polizei-gewahr-sam	Versorgte, Andere	Unter-suchungs-gefangene	Häftlinge, Straf-gefangene	Unter-Polizei-gewahr-sam	Versorgte, Andere	Total	Pro Gefan-genen
1970	629	298	455	1	441	146	254	—	27 783	12
1971	664	245	479	—	537	169	312	—	28 201	12
1972	717	248	499	—	567	171	333	—	35 571	14
1973	680	253	382	—	638	191	283	—	34 393	14
1974	663	268	357	—	576	146	295	—	38 271	17

Eintritte in die Basler Strafanstalt von Untersuchungs- und Strafgefangenen seit 1966<sup>1</sup>

Merkmal	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
Nach Strafdauer									
Bis 3 Monate	43	35	41	39	50	63	66	28	17
4– 6 Monate	16	14	10	30	17	22	29	27	19
7–12 Monate	9	12	4	12	11	9	13	12	6
1– 3 Jahre	15	15	15	18	2	7	11	11	16
4– 5 Jahre	—	—	1	—	1	1	1	—	2
6–10 Jahre	—	—	1	—	—	1	1	—	3
11–30 Jahre	1	—	—	—	3	—	—	—	1
Lebenslänglich	—	—	—	—	3	—	—	—	1
Unbestimmt	4	1	7	9	22	26	5	1	9
Untersuchungshaft	36	19	32	19	—	11	50	46	38
Zusammen	124	96	111	127	109	140	176	125	112
Nach Art des Vergehens									
Leib und Leben	6	5	2	9	2	2	1	10	7
Vermögen	85	68	69	80	63	60	97	80	59
Sittlichkeit	12	9	14	7	5	5	6	10	8
Familie	3	—	—	4	3	3	1	1	1
Öffentlicher Verkehr	9	3	13	10	15	33	18	1	6
Staatsgewalt	6	6	7	10	6	13	36	4	—
Gemeingefährliche Vergehen	—	—	—	—	—	2	—	1	—
Militärstrafgesetz	3	2	1	3	3	2	3	5	3
Liederlicher Lebenswandel	—	—	2	2	1	—	—	—	—
Übrige Vergehen	—	3	3	2	11	20	14	13	28
Zusammen	124	96	111	127	109	140	176	125	112
Nach Zivilstand									
Ledig	51	49	63	75	60	85	114	97	83
Verheiratet	42	24	24	21	27	27	27	9	14
Verwitwet	2	1	1	1	3	1	2	2	2
Getrennt	2	2	1	—	3	3	1	4	3
Geschieden	27	20	22	30	16	24	32	13	10
Zusammen	124	96	111	127	109	140	176	125	112
Nach Alter									
Bis 20 Jahre	1	1	3	2	1	4	10	4	11
20–29 Jahre	43	46	50	47	37	68	100	80	55
30–39 Jahre	36	33	36	43	38	38	36	27	29
40–49 Jahre	30	8	15	21	24	19	18	12	9
50–59 Jahre	10	4	5	7	5	9	9	2	7
60 und mehr Jahre	4	4	2	7	4	2	3	—	1
Zusammen	124	96	111	127	109	140	176	125	112
Rückfällige nach Zahl der Vorstrafen									
1–2 bedingte Vorstrafen	10	6	5	4	6	14	5	20	5
Unbedingte Vorstrafen									
1	8	11	19	13	19	21	33	18	18
2	22	19	7	18	11	22	30	21	16
3	14	5	12	8	11	9	21	13	16
4	15	11	14	11	10	12	16	2	4
5– 9	19	24	18	28	22	25	27	12	12
10–19	18	3	12	15	12	7	9	8	4
20 und mehr	4	5	3	4	6	8	3	2	2
Zusammen	110	84	90	101	97	118	144	96	77

<sup>1</sup> Nur männliche Insassen und seit 1966 ohne Wechsel aus Untersuchungshaft in eine Straftart.

**Untersuchungs- und Strafgefangene in der Basler Strafanstalt nach Straftart seit 1958<sup>1</sup>**

Jahr	Untersuchungshaft			Zuchthaus			Gefängnis und Haft			Maßnahmen		
	Ein-tritte	Aus-tritte <sup>2</sup>	End-bestand	Ein-tritte	Aus-tritte	End-bestand	Ein-tritte	Aus-tritte	End-bestand	Ein-tritte	Aus-tritte	End-bestand
1958	.	.	.	32	35	47	198	198	70	1	1	1
1959	.	.	.	21	25	43	221	232	59	7	2	6
1960	.	.	.	23	29	37	205	213	51	3	5	4
1961	.	.	.	25	24	38	134	141	44	3	2	5
1962	.	.	.	18	21	35	114	123	35	4	4	5
1963	1	—	1	24	20	39	137	116	56	5	5	5
1964	2	1	2	12	26	25	121	135	42	3	1	7
1965	4	3	3	25	22	28	115	116	41	6	5	8
1966	36	30	9	16	19	25	96	89	48	5	4	9
1967	19	20	8	18	17	26	72	88	32	1	6	4
1968	32	28	12	12	23	15	82	92	22	7	5	6
1969	19	27	4	13	14	14	106	95	33	12	12	6
1970	24	20	8	4	12	6	88	96	25	8	4	10
1971	35	32	11	10	7	9	115	118	22	3	7	6
1972	18	8	21	15	11	13	141	138	25	5	3	8
1973	46	46	21	6	6	13	58	55	28	13	6	15
1974	37	45	13	16	10	19	49	57	20	8	12	11

<sup>1</sup> Seit 1963 nur männliche Strafgefangene; die Frauen verbüßen ihre Strafe in einer auswärtigen Frauenstrafanstalt. <sup>2</sup> Zur Hauptsache Wechsel in eine Straftart.

**Untersuchungen des Gerichtsarztes und des Gerichts-Chemikers seit 1967**

Veranlassung oder Art der Untersuchung	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974		
								Männlich	Weiblich	Total
Gerichtsärztliche Untersuchungen										
Körperverletzung, Mißhandlung	135	105	146	115	90	114	107	63	22	85
Tödlicher Unfall	41	38	23	35	24	22	15	14	7	21
Plötzlicher Tod	118	92	123	113	81	68	88	61	34	95
Selbstmord <sup>1</sup>	55	50	51	55	63	64	41	40	22	62
Mord, Totschlag, fahrlässige Tötung	—	4	4	3	7	3	1	4	4	8
Kindstötung	—	1	—	—	2	2	1	—	1	1
Vergehen gegen die Sittlichkeit	24	21	29	14	5	24	20	—	7	7
Abtreibungen	58	15	11	2	—	2	1	—	—	—
Geisteskrankheit, Zurechnungsfähigkeit	355	381	425	321	358	393	320	165	183	348
Trinkerversorgung	123	100	89	75	59	36	49	17	9	26
Gesundheitszustand, Transport- und Haftfähigkeit	601	617	742	1021	1127	1460	1572	1284	274	1558
Untersuchte Personen zusammen	1510	1424	1643	1754	1816	2188	2215	1648	563	2211
Untersuchung v. Gegenständen u. Spuren	564	1025	1097	599 <sup>2</sup>	29	28	31	.	.	32
Blutalkoholberechnungen	1204	943	993	983	1075	1215	1088	.	.	1171
Blutgruppenbestimmungen <sup>3</sup>	71	104	88	.	.	.	.	.	.	.
Andere Untersuchungen zusammen	1839	2072	2178	1582	1104	1243	1119	.	.	1203
Gerichtschemische Untersuchungen										
Alkoholbestimmungen	1204	888	964	1074	1060	1195	1070	.	.	1253
Toxikologische Analysen	365	545	667	816	711	709	722	.	.	802
Schwermetallanalysen	51	33	26	67	42	39	22	.	.	17
Analysen von unbekanntem Arzneistoffen und technischen Produkten	57	138	169	153	183	168	200	.	.	178
Untersuchungen zusammen	1677	1604	1826	2110	1996	2111	2014	.	.	2250

<sup>1</sup> Selbstmord 1974: Verbrennen, Verbrühen-; Vergiften 21 (12 w); Erhängen 13 (4 w); Erschießen 13 (1 w); Ertrinken 3 (1 w); Ersterchen 1; Sturz 7 (3 w); andere Mittel 3; kombiniert 1 w. <sup>2</sup> Am 29. 5. 1970 wurde die Gerichtschemische Abteilung selbständig. Aus diesem Grunde wurde seit diesem Datum auf eine zusätzliche Eintragung der Auftrags-Eingänge verzichtet. <sup>3</sup> Das Gerichtliche Medizinische Institut führt seit dem 1. 1. 1970 keine Blutgruppenbestimmungen mehr durch.

Rekrutierung und Diensttauglichkeit seit 1956

Aushebungsjahr	Gemusterte			Befund				FHD
	Erstmals <sup>1</sup>	Früher zurückgestellt	Total	Diensttauglich	Hilfsdiensttauglich	Zurückgestellt	Dienstuntauglich	Gemusterte <sup>2</sup>
1956	1 135	114	1 249	1 002	86	73	88	31
1957	1 089	99	1 188	911	84	76	117	15
1958	1 099	82	1 181	927	87	69	98	17
1959	1 273	66	1 339	1 097	94	52	96	22
1960	1 374	60	1 434	1 184	70	49	131	24
1961	1 495	78	1 573	1 251	83	94	145	29
1962	1 613	74	1 687	1 338	98	64	187	26
1963	1 689	75	1 764	1 415	75	73	201	22
1964	1 600	86	1 686	1 337	83	88	178	8
1965	1 508	112	1 620	1 297	65	89	169	16
1966	1 629	96	1 725	1 393	79	73	180	10
1967	1 501	107	1 608	1 276	71	115	146	15
1968	1 495	105	1 600	1 247	103	74	176	7
1969	1 473	92	1 565	1 177	111	106	171	8
1970	1 424	89	1 513	1 127	124	100	162	2
1971	1 494	118	1 612	1 167	127	145	173	8
1972	1 354	98	1 452	1 026	109	149	168	3
1973	1 398	141	1 539	1 087	75	147	230	4
1974	1 328	123	1 451	1 031	87	125	208	7

<sup>1</sup> Aufgebotener Jahrgang, vorzeitig Gestellte, Rückwanderer, Neueingebürgerte und im gleichen Jahr Nachgemusterte.

<sup>2</sup> Diensttauglich.

Hilfeleistungen der Feuerwehr Basel seit 1950<sup>1</sup>

Jahr	Brandbekämpfung				Wiederbelebung		Pionierhilfe	Übrige Hilfe	Blinde Alarme	Unfugalarms	Total
	Großfeuer <sup>2</sup>	Mittelfeuer <sup>3</sup>	Kleinfeuer <sup>4</sup>	Zusammen	Mit Erfolg	Ohne Erfolg					
1950	8	31	214	253	24	16	73	320	40	12	738
1951	6	36	155	197	25	20	78	437	25	11	793
1952	7	45	238	290	27	14	115	357	43	14	860
1953	6	38	183	227	25	19	61	383	28	8	751
1954	7	35	169	211	32	21	75	482	47	12	880
1955	7	45	162	214	23	18	139	541	37	15	987
1956	8	46	205	259	20	14	80	617	51	7	1 048
1957	8	57	197	262	22	17	81	434	36	12	864
1958	5	36	209	250	19	13	127	396	36	9	850
1959	12	58	228	298	2	5	76	402	48	7	838
1960	8	68	250	326	3	3	113	608	51	8	1 112
1961	3	91	213	307	6	4	159	660	42	20	1 198
1962	11	96	299	406	3	2	484	646	63	17	1 621
1963	10	80	268	358	4	3	451	683	82	16	1 597
1964	12	87	232	331	—	4	314	618	94	18	1 379
1965	7	82	247	336	1	—	418	576	74	21	1 426
1966	4	70	244	318	—	—	498	597	69	25	1 507
1967	8	71	261	340	—	1	475	558	91	18	1 483
1968	7	74	263	344	2	—	446	323	85	23	1 223
1969	7	84	265	356	2	—	532	371	125	22	1 408
1970	11	116	271	398	—	—	539	456	134	17	1 544
1971	18	132	258	408	—	—	558	476	195	23	1 660
1972	28	94	279	401	—	—	496	514	192	32	1 635
1973	15	138	225	378	—	—	557	443	376	64	1 818
1974	6	121	167	294	—	—	491	472	368	35	1 660

<sup>1</sup> Nur Berufsfeuerwehr. <sup>2</sup> Mit 3 und mehr Schlauchleitungen. <sup>3</sup> Mit 1 und 2 Schlauchleitungen. <sup>4</sup> Ohne Schlauchleitungen.

## Öffentliche Sicherheit

### Brandfälle nach Gebäudeart seit 1961

Jahr	Reine Wohnhäuser	Wohn- und Geschäftshäuser	Schulen Spitäler Anstalten	Verwaltungs- gebäude Warenhäuser	Industrie- bauten Werkstätten	Übrige Gebäude	Gebäude zusam- men	Beteiligte	
								Tote	Verletzte
1961	142	45	5	8	29	10	239	—	12
1962	144	43	5	17	33	7	249	2	17
1963	130	61	3	11	40	11	256	4	7
1964	120	50	8	4	24	4	210	2	18
1965	108	55	5	9	28	10	215	1	24
1966	97	45	9	7	23	3	184	3	16
1967	115	35	9	8	24	9	200	2	11
1968	115	33	5	3	24	15	195	1	17
1969	124	63	5	10	20	20	242	4	48
1970	117	51	7	12	24	14	225	1	14
1971	113	73	8	12	24	47	277	3	14
1972	141	49	6	10	32	15	253	—	7
1973	99	57	8	12	34	15	225	—	14

### Brandfälle nach Schadenvergütung und Versicherungssumme seit 1961

Jahr	Fälle nach Höhe der Schadenvergütung in 1000 Fr.						Schaden- vergütung total in 1000 Fr.	Versicherungs- summe total in 1000 Fr.	Schaden- vergütung in Promille der Versiche- rungssumme
	Unter 1	1-49	50-99	100-499	500 u. m.	Zusam- men			
1961	205	34	—	—	—	239	184	169 793	1,1
1962	201	47	—	1	—	249	716	153 754	4,7
1963	198	57	—	—	1	256	1 501	169 689	8,8
1964	163	44	1	2	—	210	857	151 459	5,7
1965	154	60	1	—	—	215	477	133 169	3,6
1966	127	54	1	2	—	184	760	135 797	5,6
1967	148	51	—	1	—	200	548	180 281	3,0
1968	149	44	2	—	—	195	338	133 095	2,5
1969	184	55	3	—	—	242	2 253	156 122	14,4
1970	163	57	3	1	1	225	1 892	180 740	10,5
1971	182	87	3	3	2	277	3 392	210 022	16,2
1972	151	95	3	4	—	253	2 103	165 099	12,7
1973	102	111	7	4	1	225	4 622	218 259	21,2

### Brandfälle nach Schadenursache seit 1965

Ursache	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973
Offenes Feuer	61	33	49	50	67	69	96	90	57
Brennstoffe <sup>1</sup>	27	31	29	36	34	23	23	34	31
Rauchabzugsanlage <sup>2</sup>	7	7	5	6	7	4	5	3	1
Wärmeleitung <sup>3</sup>	4	5	2	8	4	2	11	7	9
Explosion	35	36	41	37	38	35	35	35	18
Elektrische Anlage	54	45	53	41	47	51	53	38	36
Brandstiftung	8	13	12	12	5	7	37	17	27
Verschiedene Ursachen	19	14	9	5	40	34	17	29	46
Zusammen	215	184	200	195	242	225	277	253	225
Davon Fahrlässigkeit	135	109	74	118	147	146	183	138	109

<sup>1</sup> Feuerungsanlagen für feste, flüssige und gasförmige Brennstoffe. Selbstentzündungen und Mechanische Energie.

<sup>2</sup> Einschließlich Feuerungsrückstände.

<sup>3</sup> Einschließlich



# Agglomeration Basel

Das Agglomerationsgebiet umfaßt folgende Gemeinden

## **Basel-Stadt**

Basel  
Bettingen  
Riehen

## **Basel-Landschaft**

Aesch  
Allschwil  
Arlesheim  
Augst  
<sup>1</sup> Biel-Benken  
Binningen  
Birsfelden  
Bottmingen  
Etingen  
Münchenstein  
Muttenz  
Oberwil  
Pfeffingen  
Pratteln  
Reinach  
Schönenbuch  
Therwil

## **Solothurn**

Bättwil  
Dornach  
Witterswil

## **Aargau**

Kaiseraugst

<sup>1</sup> Fusion der ehemaligen Gemeinden Biel und Benken am 1.1.1972

Alle Angaben beziehen sich auf das Agglomerationsgebiet von 1970.  
Eine Ausnahme bilden nur die Tabellen auf Seiten 283 und 292,  
die auch Angaben über das Agglomerationsgebiet von 1960 oder  
von früheren Volkszählungsjahren enthalten.

Agglomeration Basel

**Wohnbevölkerung und Wohnungsbestand der Agglomerationsgemeinden seit 1960**

Gemeinde	Wohnbevölkerung					Wohnungsbestand <sup>1</sup>				
	1960 <sup>2</sup>	1970	1972	1973	1974	1960 <sup>2</sup>	1970 <sup>2</sup>	1972	1973	1974
<b>Grundzahlen</b>										
Basel	206 746	208 915	202 310	199 655	196 052	72 638	84 546	86 911	88 096	89 121
Aesch	3 981	6 111	6 578	7 422	7 765	1 085	1 840	2 052	2 410	2 644
Allschwil	12 875	17 238	18 218	18 641	18 496	4 067	6 071	6 725	7 125	7 336
Arlesheim	5 219	8 023	8 436	8 523	8 437	1 450	2 550	2 694	2 783	2 861
Augst	860	816	819	859	872	224	242	259	314	314
Bättwil	269	279	303	304	306	63	82	83	91	105
Bettingen	765	1 068	1 179	1 172	1 168	161	274	328	334	341
Biel-Benken	682	1 275	1 529	1 538	1 631	175	362	447	471	515
Binningen	11 765	15 414	15 443	15 228	15 153	3 649	5 381	5 690	5 728	5 885
Birsfelden	10 068	14 317	14 623	14 580	14 555	3 160	4 719	5 036	5 104	5 143
Bottmingen	2 498	4 018	4 326	4 598	4 676	727	1 266	1 411	1 489	1 533
Dornach	4 260	5 213	5 330	5 318	5 308	1 240	1 777	1 886	1 903	2 018
Ettingen	1 403	2 186	2 461	2 625	2 950	365	654	731	793	902
Kaiseraugst	995	1 273	1 235	1 208	1 211	245	396	417	427	447
Münchenstein	10 345	11 687	12 304	12 182	12 153	3 157	3 853	4 198	4 229	4 341
Muttenz	11 963	15 506	16 001	16 106	16 702	3 424	4 747	5 190	5 351	5 693
Oberwil	3 873	6 648	7 113	7 378	7 730	1 050	1 999	2 275	2 408	2 620
Pfeffingen	515	943	1 014	1 084	1 129	126	248	296	326	378
Pratteln	9 492	14 893	16 491	16 628	16 576	2 637	4 837	5 777	5 812	6 021
Reinach	6 152	13 423	14 782	15 563	16 399	1 660	4 143	4 786	5 330	5 829
Riehen	18 077	20 897	21 138	21 177	21 278	5 051	6 709	7 159	7 408	7 606
Schönenbuch	298	458	568	630	664	70	130	174	197	208
Therwil	1 946	5 389	6 745	6 815	6 885	494	1 634	2 159	2 280	2 355
Witterswil	347	679	806	843	849	87	199	234	259	272
Aggl. Basel	325 394	376 669	379 752	380 077	378 945	107 005	138 659	146 918	150 668	154 488
21 AußerK.Gem.	99 806	145 789	155 125	158 073	160 447	29 155	47 130	52 520	54 830	57 420
<b>Promilleverteilung</b>										
Basel	635	555	533	525	517	679	610	592	585	577
Aesch	12	16	17	20	21	10	13	14	16	17
Allschwil	40	46	48	49	49	38	44	46	47	48
Arlesheim	16	21	22	23	22	13	18	18	18	19
Augst	3	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Bättwil	1	1	1	1	1	1	0	0	1	1
Bettingen	2	3	3	3	3	1	2	2	2	2
Biel-Benken	2	3	4	4	4	2	3	3	3	3
Binningen	36	41	41	40	40	34	39	39	38	38
Birsfelden	31	38	39	38	39	29	34	34	34	33
Bottmingen	8	11	11	12	12	7	9	10	10	10
Dornach	13	14	14	14	14	12	13	13	13	13
Ettingen	4	6	6	7	8	3	5	5	5	6
Kaiseraugst	3	3	3	3	3	2	3	3	3	3
Münchenstein	32	31	32	32	32	29	28	29	28	28
Muttenz	37	41	42	42	44	32	34	35	36	37
Oberwil	12	18	19	19	21	10	14	15	16	17
Pfeffingen	2	2	3	3	3	1	2	2	2	2
Pratteln	29	40	43	44	44	25	35	39	39	39
Reinach	19	36	39	41	43	16	30	33	35	38
Riehen	55	55	56	56	56	47	48	48	49	49
Schönenbuch	1	1	2	2	2	1	1	1	1	1
Therwil	6	14	18	18	18	5	12	15	15	15
Witterswil	1	2	2	2	2	1	1	2	2	2
Aggl. Basel	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

<sup>1</sup> 1960 Haushaltwohnungen und seit 1970 Bauwohnungen mit eigener Küche oder Kochnische, die aufgrund der jährlichen Netto-  
produktion fortgeschrieben werden. <sup>2</sup> Volks- bzw. Wohnungszählungen vom 1. Dez.

## Die Agglomeration Basel nach früherem und neuem Agglomerationsgebiet seit 1930

Volks- zählungs- jahr	Wohnbevölkerung				Total	Fläche in ha <sup>1</sup>	Be- wohnte Ge- bäude	Private Haus- haltun- gen	Bewoh- ner je Ge- bäude	Bewoh- ner je Haus- haltung
	Schwei- zer	Aus- länder	Männ- lich	Weib- lich						
Nach jeweiligem Agglomerationsgebiet <sup>2</sup>										
1930	149 942	34 820	84 169	100 593	184 762	7 667,08	19 451	50 882	9,5	3,6
1941	184 009	17 963	92 157	109 815	201 972	7 966,34	23 795	64 838	8,5	3,1
1950	222 475	20 417	112 691	130 201	242 892	10 147,43	28 626	79 441	8,5	3,1
1960	283 451	36 574	153 000	167 025	320 025	13 301,81	36 385	107 781	8,8	3,0
1970	311 305	70 148	184 445	197 008	381 453	16 057,34	42 413	139 499	9,0	2,7
Nach Agglomerationsgebiet 1970										
1930	172 425	37 709	96 418	113 716	210 134	16 057,34	23 400	56 833	9,0	3,7
1941	207 300	19 477	104 112	122 665	226 777	16 057,34	28 189	71 505	8,0	3,2
1950	240 753	21 832	122 423	140 162	262 585	16 057,34	31 873	84 644	8,2	3,1
1960	288 323	37 071	155 796	169 598	325 394	16 057,34	37 365	109 035	8,7	3,0
1970	311 305	70 148	184 445	197 008	381 453	16 057,34	42 413	139 499	9,0	2,7

<sup>1</sup> Nicht vollständig vermessen sind die Gemeinden Bättwil, Dornach, Reinach, Therwil und Witterswil. <sup>2</sup> Agglomerationsgebiet 1930: Basel, Bettingen, Riehen, Allschwil, Binningen, Birsfelden, Münchenstein und Muttenz; hinzu kamen 1941 Bottmingen, 1950 Arlesheim, Oberwil und Reinach, 1960 Aesch, Dornach, Pratteln und Therwil, 1970 Augst, Bättwil, Biel-Benken, Ettingen, Kaiser-augst, Pfeffingen, Schönenbuch und Witterswil.

## Allgemeine Bevölkerungsbilanz seit 1969

Jahres- ende	Lebend- geborene	Gestor- bene	Geburten- über- schuß	Zu- gezogene <sup>1</sup>	Weg- gezogene <sup>1</sup>	Wande- rungs- gewinn	Gesamt- zunahme	Bevöl- kerung Ende Jahr
Außerkantonale Agglomerationsgemeinden <sup>2</sup> – Grundzahlen								
1969	2 477	844	1 633	22 022	17 972	4 050	5 683	135 142
1970	2 386	846	1 540	23 059	21 851 <sup>3</sup>	1 208 <sup>3</sup>	2 748 <sup>3</sup>	<sup>3</sup> 137 890
1971	2 418	972	1 446	23 800 <sup>4</sup>	20 025 <sup>4</sup>	3 775	5 221	<sup>5</sup> 151 010
1972	2 347	996	1 351	22 345 <sup>4</sup>	19 581 <sup>4</sup>	2 764	4 115	155 125
1973	2 203	936	1 267	21 810 <sup>4</sup>	20 129 <sup>4</sup>	1 681	2 948	158 073
1974	2 157	947	1 210	19 649 <sup>4</sup>	18 485 <sup>4</sup>	1 164	2 374	160 447
Außerkantonale Agglomerationsgemeinden <sup>2</sup> – Auf 1000 Einw. der mittleren Wohnbevölkerung <sup>6</sup>								
1969	18,7	6,4	12,3	166,4	135,8	30,6	42,9	.
1970	17,5	6,2	11,3	168,9	160,1	8,8	20,1	.
1971	16,3	6,5	9,8	160,4	135,0	25,4	35,2	.
1972	15,3	6,5	8,8	146,0	127,9	18,1	26,9	.
1973	14,1	6,0	8,1	139,3	128,6	10,7	18,8	.
1974	13,5	5,9	7,6	123,4	116,1	7,3	14,9	.
Ganze Agglomeration <sup>2</sup> – Grundzahlen								
1969	5 310	3 242	2 068	45 499	41 425	4 074	6 142	370 598
1970	5 022	3 370	1 652	45 111	48 591 <sup>3</sup>	-3 480 <sup>3</sup>	-1 828 <sup>3</sup>	<sup>3</sup> 368 770
1971	4 868	3 551	1 317	44 656 <sup>4</sup>	44 592 <sup>4</sup>	64	1 381	<sup>5</sup> 378 050
1972	4 678	3 324	1 354	42 851 <sup>4</sup>	42 503 <sup>4</sup>	348	1 702	379 752
1973	4 281	3 430	851	40 768 <sup>4</sup>	41 294 <sup>4</sup>	- 526	325	380 077
1974	4 180	3 343	837	36 116 <sup>4</sup>	38 085 <sup>4</sup>	-1 969	-1 132	378 945
Ganze Agglomeration <sup>2</sup> – Auf 1000 Einwohner der mittleren Wohnbevölkerung <sup>6</sup>								
1969	14,4	8,8	5,6	123,8	112,7	11,1	16,7	.
1970	13,6	9,1	4,5	122,0	131,4	- 9,4	- 4,9	.
1971	12,9	9,4	3,5	118,4	118,2	0,2	3,7	.
1972	12,4	8,8	3,6	113,1	112,2	0,9	4,5	.
1973	11,3	9,0	2,3	107,3	108,7	- 1,4	0,9	.
1974	11,0	8,8	2,2	95,2	100,4	- 5,2	- 3,0	.

<sup>1</sup> Einschließlich Wanderungen zwischen außerkantonalen Agglomerationsgemeinden, Kanton Basel-Stadt siehe Seite 98. <sup>2</sup> 1969 bis 1970 nach der Agglomerationsdefinition von 1960 (siehe Fußnote obere Tabelle). <sup>3</sup> Nach Berücksichtigung des Fortschreibungsfehlers (VZ 1970). <sup>4</sup> Teilweise geschätzt. <sup>5</sup> Bevölkerung Ende 1970 nach neuem Agglomerationsgebiet: 145 789 resp. 376 669. <sup>6</sup> Arithmetisches Mittel der Wohnbevölkerungen von Jahresanfang und -ende.

## Agglomeration Basel

### Wohnbevölkerung nach Muttersprache seit 1930

Volks- zählungs- jahr	Außerkantonale Agglomerationsgemeinden						Ganze Agglomeration					
	Deutsch	Fran- zösisch	Italie- nisch	Roma- nisch	An- dere	Total	Deutsch	Fran- zösisch	Italie- nisch	Roma- nisch	An- dere	Total
Grundzahlen												
1930	52 219	1 276	1 313	48	248	55 104	197 252	6 515	4 819	283	1 265	210 134
1941	54 278	1 451	817	73	197	56 816	213 831	7 643	3 839	396	1 068	226 777
1950	61 880	1 790	1 941	123	353	66 087	242 666	10 234	7 159	610	1 916	262 585
1960	86 047	3 188	8 905	236	1 430	99 806	287 582	12 726	19 488	961	4 637	325 394
1970	120 686	4 578	14 024	348	6 872	146 508	315 021	13 205	33 604	951	18 672	381 453
Promilleverteilung												
1930	948	23	24	1	4	1 000	939	31	23	1	6	1 000
1941	955	26	14	1	4	1 000	943	33	17	2	5	1 000
1950	936	27	30	2	5	1 000	924	39	27	3	7	1 000
1960	862	32	89	3	14	1 000	884	39	60	3	14	1 000
1970	824	31	96	2	47	1 000	826	35	88	2	49	1 000

Kanton Basel-Stadt siehe Seite 44.

### Wohnbevölkerung nach Konfession seit 1930

Volks- zäh- lungs- jahr	Außerkantonale Agglomerationsgemeinden						Ganze Agglomeration					
	Prote- stan- ten	Röm.- katho- liken	Christ- katho- liken <sup>1</sup>	Israe- liten	Andere, ohne <sup>2</sup>	Total	Prote- stan- ten	Röm.- katho- liken	Christ- katho- liken <sup>1</sup>	Israe- liten	Andere, ohne <sup>2</sup>	Total
Grundzahlen												
1930	31 871	22 014	.	158	1 061	55 104	129 552	70 903	.	2 728	6 951	210 134
1941	33 643	21 115	1 092	118	848	56 816	143 916	71 299	3 162	2 972	5 428	226 777
1950	38 872	25 082	1 111	122	900	66 087	163 306	86 630	3 784	2 742	6 123	262 585
1960	54 241	42 781	1 170	199	1 415	99 806	189 283	123 483	4 015	2 636	5 977	325 394
1970	73 427	66 846	1 157	339	4 739	146 508	197 145	162 486	2 828	2 556	16 438	381 453
Promilleverteilung												
1930	578	400	.	3	19	1 000	617	337	.	13	33	1 000
1941	592	372	19	2	15	1 000	635	314	14	13	24	1 000
1950	588	379	17	2	14	1 000	622	330	14	11	23	1 000
1960	543	429	12	2	14	1 000	582	380	12	8	18	1 000
1970	501	456	8	2	33	1 000	517	426	7	7	43	1 000

Kanton Basel-Stadt siehe Seite 44. <sup>1</sup> 1930 unter Andere. <sup>2</sup> Ohne Konfession und ohne Angabe.

### Wohnbevölkerung nach Heimat seit 1930

Volks- zählungs- jahr	Außerkantonale Agglomerationsgemeinden					Ganze Agglomeration				
	Bürger der Wohn- gemeinde	Übrige Kantons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder	Total	Bürger der Wohn- gemeinde	Übrige Kantons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder	Total
1930	11 223	9 781	26 126	7 974	55 104	82 474	12 176	77 775	37 709	210 134
1941	10 877	10 620	30 770	4 549	56 816	96 584	13 801	96 915	19 477	226 777
1950	11 259	11 396	37 953	5 479	66 087	100 928	16 557	123 268	21 832	262 585
1960	10 547	13 542	61 106	14 611	99 806	103 134	20 692	164 497	37 071	325 394
1970	11 864	14 288	91 570	28 786	146 508	102 266	22 142	186 897	70 148	381 453

Kanton Basel-Stadt siehe Seite 37.

## Wohnbevölkerung nach Zivilstand seit 1950

Volks- zählungs- jahr	Außerkantonale Agglomerationsgemeinden					Ganze Agglomeration				
	Ledig	Ver- heiratet	Ver- witwet	Ge- schie- den	Total	Ledig	Ver- heiratet	Ver- witwet	Ge- schie- den	Total
<b>Grundzahlen</b>										
1950	30 505	31 283	3 496	803	66 087	114 122	125 693	16 139	6 631	262 585
1960	44 365	49 867	4 317	1 257	99 806	139 634	158 307	18 746	8 707	325 394
1970	62 593	76 085	5 685	2 145	146 508	159 212	189 947	21 506	10 788	381 453
<b>Promilleverteilung</b>										
1950	462	473	53	12	1 000	435	479	61	25	1 000
1960	444	500	43	13	1 000	429	486	58	27	1 000
1970	427	519	39	15	1 000	418	498	56	28	1 000

Kanton Basel-Stadt siehe Seite 36.

Wohnbevölkerung nach Geschlecht und Alter seit 1950<sup>1</sup>

Annäherndes Alter in Jahren	1950			1960			1970		
	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total
<b>Außerkantonale Agglomerationsgemeinden – Grundzahlen</b>									
0–14	7 498	7 289	14 787	12 359	11 625	23 984	19 265	18 378	37 643
15–19	2 352	2 294	4 646	3 713	3 302	7 015	5 119	4 365	9 484
20–39	9 752	10 262	20 014	17 676	16 433	34 109	25 683	24 849	50 532
40–59	8 907	9 370	18 277	11 691	11 405	23 096	16 550	15 702	32 252
60–64	1 328	1 522	2 850	1 894	2 272	4 166	2 591	2 870	5 461
65 u. m.	2 347	3 166	5 513	3 112	4 324	7 436	4 545	6 591	11 136
Zusammen	32 184	33 903	66 087	50 445	49 361	99 806	73 753	72 755	146 508
<b>Ganze Agglomeration – Grundzahlen</b>									
0–14	25 447	24 328	49 775	32 950	31 351	64 301	39 299	37 491	76 790
15–19	7 546	7 617	15 163	11 129	10 533	21 662	12 453	11 502	23 955
20–39	38 647	43 496	82 143	51 876	52 480	104 356	62 629	61 416	124 045
40–59	36 320	42 781	79 101	40 574	45 646	86 220	44 263	47 341	91 604
60–64	4 909	6 901	11 810	7 330	9 652	16 982	9 061	11 381	20 442
65 u. m.	9 554	15 039	24 593	11 937	19 936	31 873	16 740	27 877	44 617
Zusammen	122 423	140 162	262 585	155 796	169 598	325 394	184 445	197 008	381 453
<b>Außerkantonale Agglomerationsgemeinden – Promilleverteilung</b>									
0–14	233	215	224	245	235	240	261	253	257
15–19	73	68	70	74	67	70	70	60	65
20–39	303	303	303	350	333	342	348	341	345
40–59	277	276	277	232	231	231	224	216	220
60–64	41	45	43	37	46	42	35	39	37
65 u. m.	73	93	83	62	88	75	62	91	76
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000
<b>Ganze Agglomeration – Promilleverteilung</b>									
0–14	208	174	189	212	185	198	213	190	201
15–19	61	55	58	71	62	66	67	58	63
20–39	316	310	313	333	309	321	340	312	325
40–59	297	305	301	260	269	265	240	240	240
60–64	40	49	45	47	57	52	49	58	54
65 u. m.	78	107	94	77	118	98	91	142	117
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

<sup>1</sup> Volkszählungen. Kanton Basel-Stadt siehe Seiten 33 bis 35.

Agglomeration Basel

Wohnbevölkerung nach Heimat, Geschlecht und Alter 1970<sup>1</sup>

Annäherndes Alter in Jahren	Schweizer			Ausländer			Gesamtbevölkerung		
	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total
Außerkantonale Agglomerationsgemeinden – Grundzahlen									
Unter 1	810	757	1 567	366	352	718	1 176	1 109	2 285
1– 4	4 162	3 802	7 964	1 526	1 362	2 888	5 688	5 164	10 852
5– 9	5 340	5 241	10 581	1 384	1 379	2 763	6 724	6 620	13 344
10–14	4 976	4 790	9 766	701	695	1 396	5 677	5 485	11 162
15–19	4 312	3 697	8 009	807	668	1 475	5 119	4 365	9 484
20–24	3 968	4 374	8 342	1 551	1 283	2 834	5 519	5 657	11 176
25–29	4 799	5 462	10 261	2 283	1 595	3 878	7 082	7 057	14 139
30–34	4 281	4 799	9 080	2 517	1 558	4 075	6 798	6 357	13 155
35–39	4 317	4 664	8 981	1 967	1 114	3 081	6 284	5 778	12 062
40–44	4 204	4 349	8 553	1 307	731	2 038	5 511	5 080	10 591
45–49	3 774	3 892	7 666	872	496	1 368	4 646	4 388	9 034
50–54	2 861	2 907	5 768	431	232	663	3 292	3 139	6 431
55–59	2 754	2 913	5 667	347	182	529	3 101	3 095	6 196
60–64	2 411	2 705	5 116	180	165	345	2 591	2 870	5 461
65–69	1 893	2 212	4 105	126	158	284	2 019	2 370	4 389
70–74	1 225	1 818	3 043	66	135	201	1 291	1 953	3 244
75–79	666	1 129	1 795	33	91	124	699	1 220	1 919
80–84	329	632	961	27	57	84	356	689	1 045
85–89	140	259	399	11	20	31	151	279	430
90 u. m.	27	71	98	2	9	11	29	80	109
0–19	19 600	18 287	37 887	4 784	4 456	9 240	24 384	22 743	47 127
20–64	33 369	36 065	69 434	11 455	7 356	18 811	44 824	43 421	88 245
65 u. m.	4 280	6 121	10 401	265	470	735	4 545	6 591	11 136
Zusammen	57 249	60 473	117 722	16 504	12 282	28 786	73 753	72 755	146 508

Außerkantonale Agglomerationsgemeinden – Promilleverteilung

Unter 1	14	13	13	22	29	25	16	15	16
1– 4	73	63	68	92	111	100	77	71	74
5– 9	93	87	90	84	112	96	91	91	91
10–14	87	79	83	42	57	49	77	76	76
15–19	75	61	68	49	54	51	69	60	65
20–24	69	72	71	94	104	98	75	78	76
25–29	84	90	87	138	130	135	96	97	97
30–34	75	79	77	153	127	142	92	87	90
35–39	75	77	76	119	91	107	85	79	82
40–44	74	72	73	79	60	71	75	70	72
45–49	66	65	65	53	40	47	63	60	62
50–54	50	48	49	26	19	23	45	43	44
55–59	48	48	48	21	15	18	42	43	42
60–64	42	45	44	11	13	12	35	40	37
65–69	33	37	35	8	13	10	27	32	30
70–74	21	30	26	4	11	7	18	27	22
75–79	12	19	15	2	7	4	10	17	13
80–84	6	10	8	2	5	3	5	9	7
85–89	2	4	3	1	1	1	2	4	3
90 u. m.	1	1	1	0	1	1	0	1	1
0–19	342	303	322	290	363	321	330	313	322
20–64	583	596	590	694	599	653	608	597	602
65 u. m.	75	101	88	16	38	26	62	90	76
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

<sup>1</sup> Volkszählung. Kanton Basel-Stadt siehe Seite 41.

Wohnbevölkerung nach Heimat, Geschlecht und Alter 1970<sup>1</sup>

Annäherndes Alter in Jahren	Schweizer			Ausländer			Gesamtbevölkerung		
	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total
<b>Ganze Agglomeration – Grundzahlen</b>									
Unter 1	1 534	1 388	2 922	812	776	1 588	2 346	2 164	4 510
1– 4	7 607	7 291	14 898	3 219	2 887	6 106	10 826	10 178	21 004
5– 9	10 820	10 346	21 166	2 858	2 778	5 636	13 678	13 124	26 802
10–14	10 906	10 546	21 452	1 543	1 479	3 022	12 449	12 025	24 474
15–19	10 680	9 812	20 492	1 773	1 690	3 463	12 453	11 502	23 955
20–24	11 609	11 996	23 605	4 098	3 863	7 961	15 707	15 859	31 566
25–29	11 398	12 488	23 886	6 024	4 361	10 385	17 422	16 849	34 271
30–34	9 072	10 708	19 780	6 176	3 954	10 130	15 248	14 662	29 910
35–39	9 687	11 363	21 050	4 565	2 683	7 248	14 252	14 046	28 298
40–44	10 352	11 681	22 033	3 045	1 899	4 944	13 397	13 580	26 977
45–49	10 002	11 374	21 376	1 936	1 266	3 202	11 938	12 640	24 578
50–54	8 354	9 405	17 759	1 004	609	1 613	9 358	10 014	19 372
55–59	8 677	10 539	19 216	893	568	1 461	9 570	11 107	20 677
60–64	8 520	10 882	19 402	541	499	1 040	9 061	11 381	20 442
65–69	6 927	9 521	16 448	353	471	824	7 280	9 992	17 272
70–74	4 681	7 538	12 219	199	425	624	4 880	7 963	12 843
75–79	2 497	5 054	7 551	120	286	406	2 617	5 340	7 957
80–84	1 197	2 764	3 961	79	218	297	1 276	2 982	4 258
85–89	497	1 097	1 594	43	106	149	540	1 203	1 743
90 u. m.	132	363	495	15	34	49	147	397	544
0–19	41 547	39 383	80 930	10 205	9 610	19 815	51 752	48 993	100 745
20–64	87 671	100 436	188 107	28 282	19 702	47 984	115 953	120 138	236 091
65 u. m.	15 931	26 337	42 268	809	1 540	2 349	16 740	27 877	44 617
Zusammen	145 149	166 156	311 305	39 296	30 852	70 148	184 445	197 008	381 453

## Ganze Agglomeration – Promilleverteilung

Unter 1	11	8	9	21	25	23	13	11	12
1– 4	52	44	48	82	94	87	59	52	55
5– 9	75	62	68	73	90	80	74	67	70
10–14	75	64	69	39	48	43	67	61	64
15–19	74	59	66	45	55	49	68	58	63
20–24	80	72	76	104	125	114	85	81	83
25–29	78	75	77	153	141	148	94	86	90
30–34	62	65	63	157	128	144	83	74	78
35–39	67	68	68	116	87	103	77	71	74
40–44	71	70	71	78	62	70	73	69	71
45–49	69	69	69	49	41	46	65	64	64
50–54	58	57	57	26	20	23	51	51	51
55–59	60	63	62	23	18	21	52	56	54
60–64	59	66	62	14	16	15	49	58	54
65–69	48	57	53	9	15	12	39	51	45
70–74	32	45	39	5	14	9	26	40	34
75–79	17	30	24	3	9	6	14	27	21
80–84	8	17	13	2	7	4	7	15	11
85–89	3	7	5	1	4	2	3	6	5
90 u. m.	1	2	1	0	1	1	1	2	1
0–19	286	237	260	260	311	282	280	249	264
20–64	604	604	604	720	639	684	629	610	619
65 u. m.	110	159	136	20	50	34	91	141	117
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

<sup>1</sup> Volkszählung. Kanton Basel-Stadt siehe Seite 41.

Agglomeration Basel

Wohnbevölkerung nach Geschlecht, Zivilstand und Alter 1970<sup>1</sup>

Annäherndes Alter in Jahren	Außerkanonale Agglomeration					Ganze Agglomeration				
	Ledig	Ver- heiratet	Ver- witwet	Ge- schieden	Total	Ledig	Ver- heiratet	Ver- witwet	Ge- schieden	Total
<b>Männliches Geschlecht</b>										
Unter 1	1 176	.	.	.	1 176	2 346	.	.	.	2 346
1- 4	5 688	.	.	.	5 688	10 826	.	.	.	10 826
5- 9	6 724	.	.	.	6 724	13 678	.	.	.	13 678
10-14	5 677	.	.	.	5 677	12 449	.	.	.	12 449
15-19	5 106	13	—	—	5 119	12 420	32	—	1	12 453
20-24	4 266	1 244	1	8	5 519	12 908	2 759	4	36	15 707
25-29	2 023	4 993	3	63	7 082	6 782	10 383	10	247	17 422
30-34	801	5 891	6	100	6 798	2 735	12 117	21	375	15 248
35-39	434	5 716	14	120	6 284	1 591	12 129	36	496	14 252
40-44	283	5 074	21	133	5 511	1 080	11 734	55	528	13 397
45-49	233	4 272	22	119	4 646	880	10 471	91	496	11 938
50-54	162	3 008	37	85	3 292	650	8 179	119	410	9 358
55-59	182	2 754	81	84	3 101	690	8 233	254	393	9 570
60-64	137	2 279	110	65	2 591	544	7 795	374	348	9 061
65-69	114	1 685	178	42	2 019	482	5 959	617	222	7 280
70-74	66	1 032	169	24	1 291	315	3 759	655	151	4 880
75-79	32	480	177	10	699	160	1 790	600	67	2 617
80-84	14	206	129	7	356	66	739	439	32	1 276
85-89	8	52	89	2	151	37	218	275	10	540
90 u. m.	—	9	19	1	29	9	44	92	2	147
0-19	24 371	13	—	—	24 384	51 719	32	—	1	51 752
20-64	8 521	35 231	295	777	44 824	27 860	83 800	964	3 329	115 953
65 u. m.	234	3 464	761	86	4 545	1 069	12 509	2 678	484	16 740
Zusammen	33 126	38 708	1 056	863	73 753	80 648	96 341	3 642	3 814	184 445
<b>Weibliches Geschlecht</b>										
Unter 1	1 109	.	.	.	1 109	2 164	.	.	.	2 164
1- 4	5 164	.	.	.	5 164	10 178	.	.	.	10 178
5- 9	6 620	.	.	.	6 620	13 124	.	.	.	13 124
10-14	5 484	1	—	—	5 485	12 024	1	—	—	12 025
15-19	4 184	180	—	1	4 365	11 058	441	—	3	11 502
20-24	2 581	3 046	3	27	5 657	9 221	6 524	10	104	15 859
25-29	1 031	5 913	17	96	7 057	4 269	12 122	45	413	16 849
30-34	479	5 718	32	128	6 357	2 135	11 849	81	597	14 662
35-39	429	5 132	52	165	5 778	1 772	11 403	136	735	14 046
40-44	380	4 432	99	169	5 080	1 669	10 824	302	785	13 580
45-49	359	3 702	171	156	4 388	1 566	9 786	525	763	12 640
50-54	282	2 533	201	123	3 139	1 292	7 325	727	670	10 014
55-59	273	2 331	382	109	3 095	1 492	7 547	1 386	682	11 107
60-64	294	1 885	597	94	2 870	1 635	6 657	2 334	755	11 381
65-69	263	1 274	741	92	2 370	1 697	4 715	2 969	611	9 992
70-74	228	789	880	56	1 953	1 420	2 751	3 366	426	7 963
75-79	156	341	691	32	1 220	1 005	1 199	2 874	262	5 340
80-84	104	78	485	22	689	567	376	1 924	115	2 982
85-89	36	20	212	11	279	210	76	875	42	1 203
90 u. m.	11	2	66	1	80	66	10	310	11	397
0-19	22 561	181	—	1	22 743	48 548	442	—	3	48 993
20-64	6 108	34 692	1 554	1 067	43 421	25 051	84 037	5 546	5 504	120 138
65 u. m.	798	2 504	3 075	214	6 591	4 965	9 127	12 318	1 467	27 877
Zusammen	29 467	37 377	4 629	1 282	72 755	78 564	93 606	17 864	6 974	197 008

<sup>1</sup> Volkszählung. Kanton Basel-Stadt siehe Seite 36.



Promilleverteilung der Wohnbevölkerung nach Geschlecht, Zivilstand und Alter 1970<sup>1</sup>

Annäherndes Alter in Jahren	Außerkantonale Agglomeration				Total	Ganze Agglomeration				Total
	Ledig	Ver- heiratet	Ver- witwet	Ge- schieden		Ledig	Ver- heiratet	Ver- witwet	Ge- schieden	
Männliches Geschlecht										
Unter 1	36	.	.	.	16	29	.	.	.	13
1- 4	172	.	.	.	77	134	.	.	.	59
5- 9	203	.	.	.	91	170	.	.	.	74
10-14	171	.	.	.	77	154	.	.	.	67
15-19	154	0	—	—	69	154	0	—	0	67
20-24	129	32	1	9	75	160	28	1	9	85
25-29	61	129	3	73	96	84	108	3	65	94
30-34	24	152	5	116	92	34	126	6	98	83
35-39	13	148	13	139	85	20	126	10	130	77
40-44	9	131	20	154	75	13	122	15	139	73
45-49	7	110	21	138	63	11	109	25	130	65
50-54	5	78	35	99	45	8	85	32	108	51
55-59	5	71	77	97	42	9	85	70	103	52
60-64	4	59	104	75	35	7	81	103	91	49
65-69	4	44	169	49	27	6	62	169	58	40
70-74	2	27	160	28	18	4	39	180	40	26
75-79	1	13	168	12	10	2	19	165	18	14
80-84	0	5	122	8	5	1	8	121	8	7
85-89	0	1	84	2	2	0	2	75	3	3
90 u. m.	—	0	18	1	0	0	0	25	0	1
0-19	736	0	—	—	330	641	0	—	0	280
20-64	257	910	279	900	608	346	870	265	873	629
65 u. m.	7	90	721	100	62	13	130	735	127	91
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000
Weibliches Geschlecht										
Unter 1	38	.	.	.	15	27	.	.	.	11
1- 4	175	.	.	.	71	130	.	.	.	52
5- 9	225	.	.	.	91	167	.	.	.	67
10-14	186	0	—	—	76	153	0	—	—	61
15-19	142	5	—	1	60	141	5	—	0	58
20-24	88	82	1	21	78	117	70	1	15	81
25-29	35	158	4	75	97	54	129	2	59	86
30-34	16	153	7	100	87	27	127	4	86	74
35-39	14	137	11	129	79	23	122	8	105	71
40-44	13	119	21	132	70	21	116	17	113	69
45-49	12	99	37	121	60	20	104	29	109	64
50-54	10	68	43	96	43	17	78	41	96	51
55-59	9	62	83	85	43	19	81	77	98	56
60-64	10	50	129	73	40	21	71	131	108	58
65-69	9	34	160	72	32	21	50	166	88	51
70-74	8	21	190	44	27	18	29	189	61	40
75-79	5	9	149	25	17	13	13	161	38	27
80-84	4	2	105	17	9	7	4	108	16	15
85-89	1	1	46	8	4	3	1	49	6	6
90 u. m.	0	0	14	1	1	1	0	17	2	2
0-19	766	5	—	1	313	618	5	—	0	249
20-64	207	928	336	832	597	319	898	310	789	610
65 u. m.	27	67	664	167	90	63	97	690	211	141
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

<sup>1</sup> Volkszählung. Kanton Basel-Stadt siehe Seite 36.

Industrielle Betriebe und Beschäftigte nach Wirtschaftsgruppe 1974<sup>1</sup>

Wirtschaftsgruppe	Indu- strielle Be- triebe <sup>2</sup>	Be- schäf- tigte zu- sam- men <sup>3</sup>	Schwei- zer	Schwei- ze- rin- nen	Aus- län- der	Aus- län- de- rin- nen	Mit Nieder- las- sungs- bewilli- gung	Mit be- fristeter Aufent- halts- bewilli- gung	Grenz- gän- ger
Ganze Agglomeration (Stand 1970 <sup>4</sup> )									
Nahrungsmittelherstellung	41	3 310	1 379	460	801	670	306	463	702
Metzgerei, Wursterei	11	1 296	475	139	399	283	52	118	512
Milchprodukte	3	393	245	70	66	12	21	50	7
Getreideprodukte	9	655	230	95	144	186	109	129	92
Übrige Nahrungsmittel	18	966	429	156	192	189	124	166	91
Herstellung von Getränken	5	489	262	35	166	26	52	94	46
Textilindustrie	15	1 403	337	204	383	479	276	383	203
Kleider, Wäsche u. Schuhe, Bettw.	25	867	126	132	91	518	154	361	94
Kleider und Unterwäsche	16	617	60	97	32	428	108	283	69
Andere Bekleidungsartikel	3	79	22	16	9	32	23	12	6
Bett- und Haushaltwäsche	6	171	44	19	50	58	23	66	19
Bearb. von Holz u. Kork, Spielw.	44	1 293	592	106	487	108	128	246	221
Holzbearbeitung, Halbfabrikate	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Holz-, Flecht-, Kork- u. Spielw.	6	148	49	31	29	39	13	44	11
Möbelschreinerei	13	486	208	48	170	60	53	58	119
Bauschreinerei	25	659	335	27	288	9	62	144	91
Papierindustrie	12	1 030	354	174	210	292	143	135	224
Graphisches Gewerbe	70	4 233	2 355	661	854	363	411	388	418
Schriftgießerei, Clichéfabrik	5	292	195	31	54	12	35	9	22
Buch- und Zeitungsdruckerei	38	2 949	1 734	456	581	178	241	245	273
Lithographie, Offset-, Tiefdruck	14	638	294	93	167	84	88	101	62
Lichtpausanstalt	5	108	56	21	28	3	11	4	16
Übriges graphisches Gewerbe	8	246	76	60	24	86	36	29	45
Bearbeitung v. Leder (ohne Schuhe)	2	245	124	21	76	24	55	41	4
Kunststoffverarbeitung	14	1 791	980	107	589	115	153	414	137
Chemische Industrie	46	33 485	16 660	5 337	7 723	3 765	3 331	2 343	5 814
Arzneimittel, Kosmetika	19	1 115	408	352	114	241	151	108	96
Reinigungsm., techn. Fette, Klebst.	6	494	235	106	101	52	53	72	28
Übrige chemische Produkte	21	31 876	16 017	4 879	7 508	3 472	3 127	2 163	5 690
Bearbeitung von Steinen und Erden	16	749	246	19	456	28	111	263	110
Natur, Kunstst., Zement, Ziegelei	11	570	146	11	387	26	91	230	92
Glaswaren, Glas-, Porzellanmalerei	3	76	43	3	28	2	10	4	16
Asphaltverarbeitung	2	103	57	5	41	—	10	29	2
Metallindustrie und -gewerbe	88	7 383	2 846	530	3 357	650	936	1 477	1 594
Metalle, Blechwaren	12	2 439	867	159	1 126	287	307	489	617
Beleuchtungskörper, Leuchtröhren	7	415	183	99	70	63	57	51	25
Metallüberzüge, -Isolierung	11	377	116	21	184	56	60	135	45
Übrige Metallwaren	14	694	220	66	260	148	123	163	122
Eisen-, Stahlkonstruktion	11	893	396	39	440	18	119	147	192
Schlosserei, Schmiede	28	2 169	903	133	1 060	73	227	460	446
Spenglerei, san. Installation	2	50	12	3	35	—	11	4	20
Heizungs-, Klima-Anlage	1	56	14	3	34	5	15	15	9
Elektrische Installation	2	290	135	7	148	—	17	13	118
Maschinen, Apparate, Fahrzeuge	74	7 587	3 578	647	2 498	864	929	1 242	1 191
Maschinen, Apparate	67	6 489	3 035	588	2 012	854	760	1 061	1 045
Fahrzeuge	4	1 013	496	52	455	10	153	171	141
Reparaturbetriebe	3	85	47	7	31	—	16	10	5
Uhrenindustrie, Bijouterie	5	121	26	57	6	32	14	19	5
Industriebetriebe zusammen	457	63 986	29 865	8 490	17 697	7 934	6 999	7 869	10 763

<sup>1</sup> Erhebung September 1974. <sup>2</sup> Gemäß Art. 5 des Arbeitsgesetzes vom 13. März 1964. <sup>3</sup> Gesamtzahl der Beschäftigten. <sup>4</sup> Siehe Fußnote der oberen Tabelle von S. 283, Kanton Basel-Stadt siehe S. 110.

Ausländische Beschäftigte in der Industrie nach Betriebsgröße und Wirtschaftsgruppe 1974<sup>1</sup>

Wirtschaftsgruppe	Alle Beschäftigten	Davon Ausländer	Anteil Ausländer in %	In Betrieben mit ... Beschäftigten					
				Bis 49		50-499		500 u. mehr	
				Alle Beschäftigten	Davon Ausländer	Alle Beschäftigten	Davon Ausländer	Alle Beschäftigten	Davon Ausländer
Ganze Agglomeration (Stand 1970) <sup>2</sup>									
Nahrungsmittelherstellung	3 310	1 471	44,4	426	195	2 116	858	768	418
Metzgerei, Wursterei	1 296	682	52,6	132	71	396	193	768	418
Milchprodukte	393	78	19,8	11	—	382	78	—	—
Getreideprodukte	655	330	50,4	149	66	506	264	—	—
Übrige Nahrungsmittel	966	381	39,4	134	58	832	323	—	—
Herstellung von Getränken	489	192	39,3	15	6	474	186	—	—
Textilindustrie	1 403	862	61,4	214	106	1 189	756	—	—
Kleider, Wäsche u. Schuhe, Bettw.	867	609	70,2	369	253	498	356	—	—
Kleider und Unterwäsche	617	460	74,6	198	153	419	307	—	—
Andere Bekleidungsartikel	79	41	51,9	79	41	—	—	—	—
Bett- und Haushaltswäsche	171	108	63,2	92	59	79	49	—	—
Bearb. von Holz u. Kork, Spielw.	1 293	595	46,0	873	403	420	192	—	—
Holzbearbeitung, Halbfabrikate	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Holz-, Flecht-, Kork- u. Spielw.	148	68	45,9	148	68	—	—	—	—
Möbelschreinerei	486	230	47,3	198	84	288	146	—	—
Bauschreinerei	659	297	45,1	527	251	132	46	—	—
Papierindustrie	1 030	502	48,7	175	102	855	400	—	—
Graphisches Gewerbe	4 233	1 217	28,8	978	279	2 529	748	726	190
Schriftgießerei, Clichéfabrik	292	66	22,6	61	10	231	56	—	—
Buch- und Zeitungsdruckerei	2 949	759	25,7	445	113	1 778	456	726	190
Lithographie, Offset-, Tiefdruck	638	251	39,3	279	95	359	156	—	—
Lichtpausenstalten	108	31	28,7	108	31	—	—	—	—
Übriges graphisches Gewerbe	246	110	44,7	85	30	161	80	—	—
Bearbeitung v. Leder (ohne Schuhe)	245	100	40,8	26	16	219	84	—	—
Kunststoffverarbeitung	1 791	704	39,3	240	112	350	165	1 201	427
Chemische Industrie	33 485	11 488	34,3	547	169	2 481	767	30 457	10 552
Arzneimittel, Kosmetika	1 115	355	31,8	267	89	848	266	—	—
Reinigungs-, techn. Fette, Klebst.	494	153	31,0	54	12	440	141	—	—
Übrige chemische Produkte	31 876	10 980	34,4	226	68	1 193	360	30 457	10 552
Bearbeitung von Steinen und Erden	749	484	64,6	270	153	479	331	—	—
Natur- und Kunststeine	570	413	72,5	176	123	394	290	—	—
Glaswaren, Glas-, Porzellanmalerei	76	30	39,5	76	30	—	—	—	—
Asphaltverarbeitung	103	41	39,8	18	—	85	41	—	—
Metallindustrie und -gewerbe	7 383	4 007	54,3	1 116	586	4 790	2 533	1 477	888
Metalle, Blechwaren	2 439	1 413	57,9	63	48	899	477	1 477	888
Beleuchtungskörper, Leuchtröhre	415	133	32,0	151	72	264	61	—	—
Metallüberzüge, -isolierung	377	240	63,7	167	100	210	140	—	—
Übrige Metallwaren	694	408	58,8	153	79	541	329	—	—
Eisen-, Stahlkonstruktion	893	458	51,3	121	68	772	390	—	—
Schlosserei, Schmiede	2 169	1 133	52,2	440	211	1 729	922	—	—
Spenglerei, san. Installation	50	35	70,0	—	—	50	35	—	—
Heizungs-, Klimaanlage	56	39	69,6	—	—	56	39	—	—
Elektrische Installation	290	148	51,0	21	8	269	140	—	—
Maschinen, Apparate, Fahrzeuge	7 587	3 362	44,3	1 114	440	4 198	1 883	2 275	1 039
Maschinen, Apparate	6 489	2 866	44,2	1 029	409	3 740	1 703	1 720	754
Fahrzeuge	1 013	465	45,9	—	—	458	180	555	285
Reparaturbetriebe	85	31	36,5	85	31	—	—	—	—
Uhrenindustrie, Bijouterie	121	38	31,4	121	38	—	—	—	—
Industriebetriebe zusammen	63 986	25 631	40,1	6 484	2 858	20 598	9 259	36 904	13 514

<sup>1</sup> Erhebung September 1974. <sup>2</sup> Siehe Fußnote der oberen Tabelle von S. 283, Kanton Basel-Stadt siehe S. 111.

## Agglomeration Basel

### Neuerstellte Wohngebäude seit 1963

Jahr	Grundzahlen				Promilleverteilung			
	Ein-familien-häuser	Mehr-familien-häuser	Mehr-zweck-häuser	Total	Ein-familien-häuser	Mehr-familien-häuser	Mehr-zweck-häuser	Total
<b>Außerkantonale Agglomerationsgemeinden<sup>1</sup></b>								
1963	377	88	6	471	800	187	13	1 000
1964	408	84	8	500	816	168	16	1 000
1965	345	108	10	463	745	233	22	1 000
1966	297	128	6	431	689	297	14	1 000
1967	255	153	8	416	613	368	19	1 000
1968	271	127	10	408	664	311	25	1 000
1969	365	108	19	492	742	219	39	1 000
1970	342	122	10	474	722	257	21	1 000
1971	386	179	21	586	659	305	36	1 000
1972	447	178	26	651	687	273	40	1 000
1973	492	148	15	655	751	226	23	1 000
1974	551	196	14	761	724	258	18	1 000
<b>Ganze Agglomeration<sup>1</sup></b>								
1963	407	177	45	629	647	281	72	1 000
1964	462	186	73	721	641	258	101	1 000
1965	376	249	52	677	555	368	77	1 000
1966	323	222	55	600	538	370	92	1 000
1967	272	194	57	523	520	371	109	1 000
1968	348	180	66	594	586	303	111	1 000
1969	391	180	61	632	619	285	96	1 000
1970	471	300	113	884	533	339	128	1 000
1971	417	239	106	762	547	314	139	1 000
1972	465	246	99	810	574	304	122	1 000
1973	520	222	79	821	633	271	96	1 000
1974	591	237	70	898	658	264	78	1 000

<sup>1</sup> 1963 bis 1970 nach der Agglomerationsdefinition von 1960 und seit 1971 nach dem Agglomerationsgebiet von 1970 (siehe Fußnote Seite 283, obere Tabelle). Kanton Basel-Stadt siehe Seite 134.

### Veränderung des Wohnungsbestandes seit 1963

Jahr	Außerkantonale Agglomerationsgemeinden				Ganze Agglomeration				
	Neu-erstellte Wohnungen	Umbau-gewinn	Woh-nungs-abbrüche	Wohnungs-bestand Ende Jahr <sup>1</sup>	Neu-erstellte Wohnungen	Umbau-gewinn	Woh-nungs-abbrüche	Fort-schreib-fehler	Wohnungs-bestand <sup>1</sup> Ende Jahr
1963	1 250	—	35	32 296	2 796	18	613	-193	115 110
1964	1 385	7	76	33 612	3 420	21	564	-193	117 794
1965	1 872	9	30	35 463	3 804	1	392	-193	121 014
1966	1 899	9	37	37 334	3 503	21	382	-193	123 963
1967	1 920	10	42	39 222	3 063	-4	521	-193	126 308
1968	1 784	-2	61	40 943	3 282	13	697	-193	128 713
1969	1 924	8	107	42 768	3 508	4	713	-193	131 319
1970	1 710	7	77	44 408 <sup>2</sup>	5 351	-13	641	-178	<sup>3</sup> 135 838
1971	2 622	7	69	50 040	4 470	26	617	.	143 066
1972	2 532	6	58	52 520	4 421	15	584	.	146 918
1973	2 343	5	38	54 830	4 063	16	329	.	150 668
1974	2 579	25	14	57 420	4 063	56	299	.	154 488

<sup>1</sup> 1963 bis 1970 Haushaltwohnungen nach der Agglomerationsdefinition von 1960 (siehe Fußnote Seite 283, obere Tabelle). Kanton Basel-Stadt siehe Seite 140. Seit 1971 Bauwohnungen nach neuem Agglomerationsgebiet und an die Wohnungszählung 1970 angeschlossen. <sup>2</sup> Oder 47 480 Bauwohnungen nach neuem Agglomerationsgebiet. <sup>3</sup> Oder 139 187 Bauwohnungen nach neuem Agglomerationsgebiet.

# **Verzeichnis der Tabellenänderungen**

Vergleich mit Jahrbuch 1973

<b>Neue Tabellen</b>	Seite
Zoneneinteilung des Kantons Basel-Stadt nach Wohnviertel Ende Juni 1975	14
Bevölkerung, Fläche in Hektaren und Wohndichte in Basel-Stadt 1974	14
Bauwohnungen nach Bewohner- und Zimmerzahl 1970	142
Rechnungsergebnisse der Finanz- und Vermögensveränderungsrechnung seit 1974	188
Staatsausgaben pro Kopf der Bevölkerung nach funktionaler Gliederung seit 1972	190
Schüler nach Klassenstufe, Schultyp und Verhältnis von Klassenstufe zu Alter 1975	249
Klassen nach Schüleranzahl, Schule und Schultyp 1975	252
<b>Veränderte Tabellen</b>	
Kontrollpflichtige berufstätige Ausländer nach Geschlecht, Heimat und Erwerbsgruppe 1975 (Bis April 1974 Auszählung nach Berufsgruppe, vgl. Zahlenspiegel 11/1975, S. 3 u. 13)	115, 116
Handänderungen von Stockwerk- und Miteigentum nach Benützung seit 1970 (Auszählung von Stockwerkeigentum auf Baurechtsland)	129
Wohnhaus- und Wohnungsbestand nach Wohnviertel seit 1950 (Auszählung nach Haushalt- und Bauwohnungen seit 1970, vgl. Zahlenspiegel 1/1975, S. 9)	140
Veränderung des Wohnungsbestandes seit 1961 (Umstellung von Reinzuwachs auf Nettoproduktion, vgl. Zahlenspiegel 1/1975, S. 9)	140
Personalbestand am Jahresende und Personalausgaben der Kantonalen Verwaltung 1974 (Auszählung des Personals nach Beschäftigungsgrad)	210–212
Bettenzahl, Belegung und Pflgetage in den Kliniken des Kantonsspitals seit 1973 (Auszählung ohne medizinische geriatrische Abteilung)	235
Lehrer an öffentlichen Schulen am Jahresende 1974 (Auszählung nach Beschäftigungsgrad)	256
Maturanden nach Schule, Maturitätstypus, Studien- und Berufsplänen im Frühjahr 1975 (Auszählung nach Maturitätstypus und neuem Berufsplan-Code)	261
<b>Weggefallene Tabellen (Seitenzahl des Jahrbuches 1973)</b>	
Besetzte Wohnungen nach Ausstattung, Mietpreisstufen und Wohnviertel 1970	142
Wohnungen nach Besetzungsart, Wohnungsgrösse und Wohnviertel 1970	142
Basler Variante des Landesindex 1950–1966 (August 1939 = 100)	172
Staatsausgaben in 1000 Franken nach Rechnungen 1974	190
Wehrsteuerpflichtige juristische Personen nach Reinertrag – 16. Steuerperiode 1971/1972 (Erscheint im Jahrbuch 1975)	210
Wehrsteuerpflichtige juristische Personen nach Wirtschaftsgruppe – 16. Periode 1971/1972 (Erscheint im Jahrbuch 1975)	211
Patientinnen nach Wohnort und Aufenthaltsdauer nach Abteilungen des Frauenspitals 1964–1973	238
Meldepflichtige Erkrankungen nach Alter des Erkrankten 1974	240
Klassen nach Schülerzahl und Schüler nach Geschlecht 1975	254
Schüler in öffentlichen Schulen nach Schul-Herkunft, Schule und Schultyp 1975	258

## Stichwortverzeichnis

*Kursiv* geschriebene Seitenhinweise  
beziehen sich auf Tabellen über die  
Agglomeration Basel

<b>A</b>			
Abbrüche	139–141, 292		
Abfindungen	204		
Abflüßmengen des Rheins	19		
Abstimmungen	178, 179		
Abzahlungskäufe	176		
Adoptionen	99, 233		
Agglomeration Basel	29, 88, 89, 92, 281–292		
Aktiengesellschaften			
Besteuerung	205–207		
Handelsregister	119–122		
Alarmer, Feuerwehr	279		
Alkohol			
Bedürftigkeitsursache	228		
Todesursache	66–71		
Trinkerversorgung	278		
Straßenverkehrsgesetz, Übertretungen	275, 276		
Verkehrsunfälle, Ursachen	158		
Alkoholfreie Gaststätten	161		
Alkoholmonopol	189		
Allgemeine Gewerbeschule	245–250, 252–254		
Allgemeine Sozialhilfe	227–230		
Allmend	13		
Alter			
Eheschließende	50, 53		
Eingebürgerte	101		
Geschiedene	55		
Gestorbene	62–65, 68, 69, 71, 72		
Gewanderte	77, 78, 84		
Legitimierte Kinder	61		
Mütter der Geborenen	59–61		
Säuglingssterblichkeit	71, 72		
Wohnbevölkerung	26, 27, 33–36, 38–41 285, 289		
Altersfürsorge, -hilfe, Kantonale	225		
Altersheime	234		
Altersversicherung (AHV)			
Eidgenössische	218, 219		
Kantonale	216, 217		
Altwohnungen			
Abbrüche	139–141, 292		
Bestand 1960	144, 292		
Mietpreise	170, 171		
Anbauerhebungen, Eidgenössische	104		
Angestellte			
Beschäftigte	105–111, 290, 291		
Gewanderte	85–88		
Wohnbevölkerung	45, 46		
Anlagen, Öffentliche	13		
Anstalten, Öffentliche			
Krankenbetten	234–236		
Insassen	45		
Personalbestand, Personalausgaben	210–212		
Rechnungsergebnisse	196		
Ansteckende Krankheiten	237, 238		
Apotheker	239		
Appellationsgericht			
Art der Geschäfte	274		
Personalbestand, Personalausgaben	211		
Arbeiter			
Gewanderte	85–88		
Wohnbevölkerung	45, 46		
Arbeitslöhne	118		
Arbeitslosenkasse, Staatliche			
Mitglieder, Arbeitslose	113, 224		
Personalbestand, Personalausgaben	212		
Rechnungsergebnisse	196		
Arbeitsmarkt	112–117		
Arbeitslose	113		
Arbeitsnachweis	112, 113		
Arbeitsort	29–31, 244, 246, 256–260		
Arbeitsweg	29–31		
Archive	269		
Areale	12, 13		
Ärzte	239		
Ausfuhr in der Region Basel	153		
Ausgleichskasse Basel-Stadt	218, 219		
Ausländer			
Berufstätige, kontrollpfl.	110, 111, 116, 117		
Beschäftigte	106–111, 290, 291		
Bewegung d. Wohnbevölkerung	49–65, 72–102		
Bürgerrechtswechsel	97, 99–102		
Patienten des Kantonsspitals	234, 235		
Stand d. Wohnbevölkerung	23–27, 32, 37–41 283, 284, 286, 287		
Außereheliche Kinder			
Geburten	56, 59, 60		
Legitimationen	61		
Pflegekinder	232		
Autocars, Automobile	155, 156		
<b>B</b>			
Balair	148		
Baselland-Transport	146		
Basler Börse	125		
Basler Staatspersonal	210–212		
Basler Verkehrsbetriebe			
Personalbestand, Personalausgaben	211		
Rechnungsergebnisse	145, 146, 196		
Verkehrsleistungen	145		
Baubewilligungen	132, 133		
Baugewerbe			
Arbeitsmarkt	112		
Berufstätige	46–48		
Beschäftigte, Betriebe	105–111, 290, 291		
Kontrollpflichtige Ausländer	116, 117		
Bautätigkeit	130–141, 292		
Bauvolumen, Bauvorhaben	130, 131		
Bauzonen	14		
Beamte, öffentliche	210–212		
Bedürftigkeitsursache	228		
Beglaubigungen	272		
Beiratschaften, Beistandschaften	233		
Bekleidung, Indexziffern	171, 172, 174		
Bekleidungsgewerbe			
Arbeitsmarkt	112		
Berufstätige	48		
Beschäftigte, Industr. Betriebe	105–111, 290, 291		
Kontrollpfl. Ausländer	110, 111, 116, 117, 290		
Beleuchtung			
Indexziffern	171, 172, 174		
Preise, Elektrischer Strom	169		
Beruf			
Gewanderte	85–91		
Kontrollpflichtige Ausländer	116, 117, 290		
Lehrlinge	114, 254, 257–259		
Mütter der Geborenen	57–61		
Stellensuchende	112, 113		
Stellung im Beruf	45, 46, 53, 57, 60, 70, 86–88		
Wohnbevölkerung	45–48		
Berufstätige	29–31, 45–48, 85–91		
Berufs- u. Frauenfachschule	192, 245–248, 250–254		
Berufs- u. Studienpläne der Maturanden	261		
Beschäftigte	105–111, 290, 291		
Bestattungen	239		



Besucher	
Kino	270
Komödie	269
Lesesäle	269
Museumsmesse	123, 124
Stadttheater	269
Zoologischer Garten	270

Betriebe, Öffentliche 273

Personalbestand, Personalausgaben	211, 212
Rechnungsergebnisse	145–147, 196, 197

Betriebszählungen, Eidg. 104–109

Bevölkerung (Wohnbevölkerung)

Bewegung	49–102
Bilanz	97, 98, 283
Bürger	37
Fortschreibung	22–28, 35, 41, 282, 283
Landwirtschaftliche	104
Mittlere	24, 25
Stand	22–48, 282–289

Bewölkung 15, 17

Bibliotheken 269

Bienenhaltung 104

Bildung, Unterhaltung, Indexziffern 171, 172, 174

Billetsteuer, Billetverkauf 189, 270

Birsekbahn, Birsigtalbahn 146

Bodenfläche des Kantons 12, 13

Bodenverschuldung 126

Börse 125

Brände, Feuerwehrleistungen 279

Brandfälle, Ursachen 280

Brandversicherungsanstalt, Kantonale

Personalbestand, Personalausgaben	212
Schadensumme	280
Versicherungsbestand	125

Brause- und Wannenbäder

Leistungen	241
Rechnungsergebnisse	196

Brennmaterialien

Indexziffern	171, 172, 174
Preise	168, 169

Brotpreis 166, 167

Brücken 12

Bundesbahn, Deutsche 147

Bundesbahnen, Schweizerische 147

Bundesbeiträge 189

Bürger von Basel, Landgemeinden 37

Bürgergemeinde Basel

Finanzen	195
Personalbestand, Personalausgaben	212
Wahlen	181, 186, 187

Bürgerliches Fürsorgeamt 212, 227–230

Bürgerliches Waisenhaus 212, 227

Bürgerwahlen 181, 186, 187

Bürgerrechtswechsel 97, 99–102

Bürgerspital (siehe Kantonsspital) 212, 234–236

## C

Chemische Industrie

Arbeitsmarkt	112
Berufstätige	48
Beschäftigte, Betriebe	105–111, 290, 291
Kontrollpfl. Ausländer	110, 111, 116, 117

Chiropraktiker 239

## D

Desinfektionen 242

Deutsche Bundesbahn 147

Diensttauglichkeit 279

Dreispietz, Materiallagerplätze

  Eisenbahngüterverkehr 151

  Personalbestand, Personalausgaben 211

  Rechnungsergebnisse 196, 197

Drillingsgeburten 59

## E

Ehelösungen, Ehescheidungen 54, 55

Ehepaare, Bestand 43

Eheschließungen 49–53, 74, 98

Eheverträge 272

Eidgenössische

  Abstimmungen 178, 179

  Altersversicherung (AHV) 218

  Invalidenversicherung (IV) 219

  Wehrsteuer 189, 208, 209, 294

Eigentumsvorbehalte 176

Einbürgerungen 97, 99–102

Einfamilienhäuser, Neuerstellte 131–136, 292

Einfuhr in der Region Basel 152

Einkommen 201–204, 208, 209

Einkommensteuer

  Eidgenössische (Wehrsteuer) 208, 209

  Kantonale 189, 201–204

Einzelfirmen, Handelsregister 119, 121

Eisenbahnen 147

Elektrizitätswerk

  Berufstätige 46–48

  Energiebezug und -abgabe 199, 200

  Rechnungsergebnisse 189, 196, 197

Erbsteuer 189, 204

Erbverträge 272

Erlenverein, Tierpark 271

Erstgeborene 60

Ertragssteuern 205, 207

Erwerbsgesellschaften, Besteuerung 189, 205–209

Erwerbszugehörigkeit 45

Erziehungsheime 231

## F

Fabriken, neuerstellte Gebäude 131, 132

Fachmessen 123, 124

Fahrräder 155

Fakultäten 263–268

Familien

  Eingebürgerte 100–102

  Gewanderte 92–94, 96

  Umgezogene 94–96

Felix Platter-Spital 196, 211, 234

Fernheizwerk 196, 197, 199

Fernsehempfangskonzessionen 160

Feuerversicherungsgesellschaften 125

Feuerwehr 279

Feuerwehrsteuer 204

Finanzen

  Gemeinde 195

  Kantonale 188–194

Firmen im Handelsregister 119–122

Fischpreise 164, 165

Flächen 12, 13, 283

Fleisch

  Fleischversorgung 175

  Preise 164, 165

  Verbrauch, Versorgung 175

Flugverkehr 148

Forstwirtsch., Berufstät.	46–48, 104, 212	Getränke, Tabakwaren, Indexziffern	171–173
Frauenarbeitsschule	245–248, 250–254, 257	Gewanderte	75–98
Frauenspital		Gewerbebetriebe	105–110
Betrieb	211, 234, 236, 294	Gewerbemuseum	192, 269
Rechnungsergebnisse	196	Gewerbeschule, Allgemeine	192, 245–254 256–258
Frauenüberschuß	28	Gewerbliches Schiedsgericht	274
Freihandkäufe	127	Graphisches Gewerbe	
Fremdenverkehr	161–163	Arbeitsmarkt	112
Friedhöfe, Bestattungen	239	Berufstätige	48
Fruchtbarkeit, Eheliche	61	Beschäftigte, Betriebe	105–111, 290, 291
Fürsorgeamt, Bürgerliches	212, 227–230	Kontrollpfl. Ausländer	110, 111, 116, 117
Fußpfleger	239	Grenzen des Kantons, Grenzpunkte	11
<b>G</b>		Grenzgänger	110, 111, 115–117, 290
Gartenbäder, Öffentliche	211, 241	Großratssitze, -wahlen	181, 184, 185
Gartenbau		Grundbesitzwechsel	127–129
Arbeitsmarkt	112	Grundbuchamt	128
Beschäftigte, Betriebe	104	Grundpfandverschreibungen	126, 272
Gastarbeiter	116, 117, 290, 291	Grundwasserstand	19
Gastgewerbe		Güterrechtsregister	272
Arbeitsmarkt	112, 113	Güterverkehr	
Berufstätige	46–48	Bahnen	146, 147
Beschäftigte, Betriebe	105–109, 161	Luftverkehr	148
Kontrollpfl. Ausländer	110, 111, 116, 117	Materiallagerplätze und Industriegeleise	151
Restaurants	161	Rheinschiffahrt	149, 150
Gaswerk		Gymnasien	192, 245–255
Berufstätige	46–48	<b>H</b>	
Gasbezug, Gasverbrauch	198	Häftlinge	276–278
Gaspreis	169	Haftpflichtversicherung	125
Rechnungsergebnisse	189, 196, 197	Hagelversicherung	125
Gebäude		Handänderungen	127–129
Bewohnte	29, 140, 143, 283	Handänderungssteuer	189
Neuerstellte	130–135, 137, 292	Handel	
Übrige	132	Arbeitsmarkt	112, 113
Geborene		Berufstätige	46–48
in Spitälern	236, 238	Kontrollpflichtige Ausländer	116, 117
Ortsfremde	73	Handelsregister	119–122
Wohnbevölkerung	56–61, 73, 74, 97, 98, 283	Handelsschule	
Geburtenfolge	58, 60	Kantonale	192, 245–251, 252–255
Geburtenüberschuß	96–98, 283	des Kaufmännischen Vereins	192, 259
Geburtenziffer	56, 57, 74	Handwerk	
Geburtsort, Wohnbevölkerung	28	Arbeitsmarkt	112
Gefängnis	276–278	Berufstätige	46–48
Geflügelhaltung	104	Beschäftigte, Betriebe	105–111, 290, 291
Gemeindefinanzen	195	Kontrollpflichtige Ausländer	110, 111, 116, 117
Gemeindepersonal	212	Haushalteinrichtung, Indexziffern	171, 172, 174
Gemüsepreise	168, 169	Haushaltungen, Bestand	29, 32, 283
Genossenschaften		Hauskehrichtabfuhr	242
Besteuerung	205–207	Hebammen	239
Handelsregister	119–122	Heil- und Krankenanstalten	
Genossenschaftl. Wohnungsbau	136–138, 171	Krankenbetten	234–236
Geographische Angaben	11	Rechnungsergebnisse	196
Gerichte	192, 274	Heilgymnastiker	239
Gerichtsärztliche Untersuchungen	278	Heimat	
Geschäftshäuser, Neuerstellte	131–134	Eheschließende	49–52
Geschiedene	54, 55	Eingebürgerte	97, 99–102
GmbH		Geborene	56–61, 97
Besteuerung	205–207	Geburtenüberschuß	97, 98
Handelsregister	119–122	Geschiedene	54, 55
Gestorbene		Gestorbene	62–73, 97
an übertragbaren Krankheiten	237	Gewanderte	76–93, 97
in Spitälern	234, 283	Kontrollpfl. Ausl.	110, 111, 116, 117, 290, 291
Ortsfremde	73	Patienten des Kantonsspitals	234, 235
Wohnbevölkerung	62–74, 97, 98, 283	Schüler an Berufsschulen	257–259
Gesundheitspflege		Studierende	262–268
Aufwendungen	190–192, 220–223	Wohnbevölkerung	23–27, 32, 37–43, 97, 98, 286
Betriebs-, Volkszählung	48, 105–109		
Indexziffern	171, 172, 174		
Krankenanstalten	234–236, 238		

Heimkinder	231
Heiraten	
Ortsfremde	73
Wohnbevölkerung	49–53, 74
Heizung	
Indexziffern	171, 172, 174
Preise	169
Hochbauten	12, 135
Hochseeflotte	151
Höhenpunkte	11
Holdinggesellschaften, Besteuerung	205–207
Holzbearbeitung	
Arbeitsmarkt	112
Berufstätige	48
Beschäftigte, Betriebe	105–111, 290, 291
Kontrollpflichtige Ausländer	110, 111, 116, 117
Hörer an der Universität	264
Hotels	161–163
Hundesteuer	189
Hygiene der Umwelt	18, 190, 193

## I

Immatrikulierte Studierende	263–268
Indexziffern	
Bekleidung	171, 172, 174
Heizung	171, 172, 174
Konsumentenpreise	171–174
Miete	171, 172, 174
Nahrungsmittel	171–173
Reinigung	171, 172, 174
Industrie	
Arbeitsmarkt	112
Berufstätige	46–48
Beschäftigte, Betriebe	105–111, 290, 291
Industriezählung	110, 111, 290, 291
Kontrollpfl. Ausländer	110, 111, 116, 117, 290, 291
Industriegeleise St. Johann	
Eisenbahngüterverkehr	151
Rechnungsergebnisse	196, 197
Infektionskrankheiten	237, 238
Inhaftierte	276–278
Invalidenfürsorge, -hilfe, Kantonale	226
Invalidenversicherung, Eidgenössische	219
Israeliten, siehe Konfession	

## J

Jugendamt	233
Jugendheim, Basler	231
Jugendschutz, Jugendstrafkammer	233, 274
Juristische Personen, Besteuerung	189, 205–207, 294

## K

Kanalflotte	151
Kanalisationsnetz	242
Kantonalbank	
Ertragsanteil an Staatskasse	189
Handelsregister	119
Kantonale Brandversicherungsanstalt	125
Kantonale Volksabstimmungen	178, 179
Kantonsbürger	
Bewegung der Wohnbevölkerung	49–102
Bürgerrechtswechsel	97, 99–102
Stand der Wohnbevölkerung	23–27, 37, 40, 284
Kantonales Laboratorium	240
Kantonsgebiet	11–13

Kantonsgrenzen	11
Kantonsspital	196, 211, 234–236
Kapitalabfindungen	204
Kapitalabgewinnsteuer	189, 204
Kapitalsteuer	189, 205, 206
Katholiken, siehe Konfession	
Kehrrechtabfuhr	242
Kindergärten	243
Kinderheime	231
Kinderspital	234
Kindersterblichkeit	62–67, 71–73
Kinos	270
Kirchtürme	12
Kleingärten	13
Klima	15–18
Kollektivgesellschaften	119–122
Kommanditgesellschaften	119–122
Komödie	269, 270
Konfession	
Eheschließende	52
Eingebürgerte	99, 101
Geborene	58, 59
Geschiedene	55
Gestorbene	70
Gewanderte	79, 80, 87
Schüler	244
Wohnbevölkerung	42–44, 284
Konkurse	273
Konservatorium	261
Konsumentenpreise, Indexziffern	171–174, 294
Kontrollpfl. Ausländer	110, 111, 115–117, 290, 291
Körperpflege, Indexziffern	171, 172, 174
Kraftwerke	199
Krankenanstalten	234–236
Krankenkassen	
Öffentliche	196, 220, 221
Private	222, 223
Krankheiten, Ansteckende	237, 238
Kremationen	239
Kriminalität	276–278
Kunsteisbahn Eglisee	241

## L

Landesindex der Konsumentenpreise	171, 172
Landwirtschaft, Beschäftigte, Betriebe	104
Lange Erlen, Tierpark	271
Lebensmittelkontrolle	240
Lebensmittelpreise	165–169
Lebensversicherung	125
Leerstehende Wohnungen	143, 144, 294
Legitimationen	61
Lehrer	
Öffentliche Schulen	256–259
Privatschulen	259, 260
Lehrerseminar, Kantonales	192, 256, 262
Lehrlinge	
an Berufsschulen	257–259
Lehrverträge, Prüfungen	114
Wohnbevölkerung	45, 46
Lesesäle, Öffentliche	269
Letztwillige Verfügungen	272
Löhne	118
Löschwesen	279
Luftverkehr	148
Luftverunreinigung	18

<b>M</b>	
Mädchenoberschule	245–251, 252–255
Maschinenindustrie	
Arbeitsmarkt	112
Berufstätige	48
Beschäftigte, Betriebe	105–110, 290, 291
Kontrollpfl. Ausländer	110, 111, 116, 117, 290, 291
Masseure	239
Materiallagerplätze auf dem Dreispitz	
Eisenbahngüterverkehr	151
Personalbestand, Personalausgaben	211
Rechnungsergebnisse	196, 197
Maturitätsprüfungen	261
Mehrfamilienhäuser, Neuerstellte	132–136, 292
Mehrgeburten	59
Mehrzweckhäuser, Neuerstellte	132–136, 292
Meldepflichtige Erkrankungen	237, 238
Metallindustrie	
Arbeitsmarkt	112
Berufstätige	48
Beschäftigte, Betriebe	105–111, 290, 291
Kontrollpfl. Ausländer	110, 111, 116, 117
Meteorologische Beobachtungen	15–18
Mietindex	171, 172, 174
Mietpreise	139, 170, 171, 294
Mietzinszuschüsse an Betagte	225
Milchpreis	167
Militärpflichtersatz	189
Mittelschulen	245–255
Mittlere Wohnbevölkerung	24, 25
Monatslöhne	118
Motorfahrzeuge, Motorräder	155
Motorfahrzeugsteuer	189
Musikakademie	261
Mustermesse	123, 124
Muttersprache	43, 44, 284
<b>N</b>	
Nahrungsmittel	
Indexziffern	171–173
Preise	164–169
Nahrungs- und Genußmittelindustrie	
Arbeitsmarkt	112
Berufstätige	48
Beschäftigte, Betriebe	105–111, 290, 291
Kontrollpflichtige Ausländer	110, 111, 116, 117
Nationalratswahlen	181–183
Nationalstraßenbau	189, 193
Neubauten	
Bewilligte	133
Neuerstellte	132–135, 137
Neubauwohnungen	133–138, 140, 141, 292
Neuwohnungen	
Bestand 1970	144
Mietpreise	170, 171
Niederschlagsmengen	15–18
Notare, Notariatswesen	272
Nutztierbestand	104
<b>O</b>	
Observatorium St. Margarethen	15–18
Öffentliche Betriebe und Anstalten	
Bad- und Waschanstalten	192, 196, 211, 241
Brandversicherungsanstalt	125, 212
Kantonsspital	211, 234, 235
Elektrizitätswerk	189, 196, 197, 199, 200
Felix Platter-Spital	196, 211, 234
Fernheizwerk	196, 197, 199
Frauenspital	196, 211, 234, 236
Gaswerk	189, 196–198
Industriegeleise St. Johann	151, 196, 197
Krankenkasse, Öffentliche	196, 212, 220, 221
Materiallagerplätze Dreispitz	151, 196, 197, 211
Psychiatrische Klinik	196, 211, 234, 236
Rheinschiffahrt	149, 150, 196, 197, 211
Öffentliche Betriebe und Anstalten	
Schlachthof	175, 196, 197, 211
Staatliche Arbeitslosenkasse	196, 212, 224
Verkehrsbetriebe, Basler	145, 146, 196, 197, 211
Volkszahnklinik	192, 196, 211
Wasserwerk	196–198, 211
Optionserklärung	102
Ordnungsbußen-Verfahren	276
<b>P</b>	
Pächter der Kleingärten	13
Papierindustrie	
Berufstätige	48
Betriebe	105–110, 290
Parzellen	126
Pendler, Berufstätige	29–31
Pensions-, Witwen- und Waisenkasse	212–215
Personal, Kantonale Verwaltung	210–212
Personenwagen	155, 156
Pfadfinder	271
Pfändungen	273
Pferde, Bestand	104
Pflegeheime	234
Pflegekinder	232
Polizisten, Bestand	210
Post-, Postcheckverkehr	159
Praxisbewilligungen	239
Preise	
Brenn- und Leuchtstoffe	169
Lebensmittel	164–169
Miete	139, 170, 171
Primarschulen	245–251, 253–255
Privatschulen	259, 260
Professoren der Universität	210, 263
Protestanten, siehe Konfession	
Prozesse	274
Psychiatrische Klinik	196, 211, 234, 236
<b>R</b>	
Radioempfangskonzessionen	160
Realschulen	245–251, 253–256
Rechtspflege	190–192, 272–278
Regenmenge, -tage	15–18
Regierungsratswahlen	180
Reinigungsmittel, Indexziffern	171, 172, 174
Rekrutierung	279
Remotionen	253
Rentner	45, 70, 213–219, 225, 226
Restaurants	161
Rhein	
Abflußmengen	19
Brücken	12
Fläche im Kanton	12, 13
Wasserstand	19
Rheinschiffahrt	
Hafenareale, Hafenbauten	12
Rechnungsergebnisse	196, 197
Schiffsregister	151
Umschlagsmengen	149, 150

<b>S</b>	
Saisonarbeiter	115–117, 290
Säuglingsheim	234
Säuglingssterblichkeit	71–73
Scheidungen	54, 55
Schiedsgericht. Gewerbliches	274
Schiffahrt	149–151
Schiffsregister	151
Schlachthof	
Rechnungsergebnisse	196, 197
Schlachtungen	175
Schola cantorum Basiliensis	261
Schuldbriefe	126, 272
Schulen	
Öffentliche	192, 243–258, 262
Private	259, 260
Schüler	243–261
Schweizer	
Bewegung der Wohnbevölkerung	49–102
Bürgerrechtswechsel	97, 99–102
Stand der Wohnbevölkerung	23–27, 32, 37–44, 283, 284, 286, 287
Schweizer Mustermesse	123, 124
Schweizerische Bundesbahnen	147
Seidenindustrie	
Berufstätige	48
Beschäftigte, Betriebe	105–110, 290, 291
Sekundarschule	245–251, 253–256
Selbstmord	68–70, 278
Selbständige	
Berufstätige	45, 46
Gewanderte	87, 88
Société Nationale des Chemins de fer français	147
Sonnenscheindauer	15–18
Spitäler	196, 211, 212, 234–236
Sport	190–192, 271
Staatliche Arbeitslosenkasse	196, 224
Staatsangestellte	210–212
Staatsarchiv	269
Staatsausgaben	188, 190–193, 210–212, 294
Staatsentnahmen	188, 189, 201–209
Staatspersonal	210–212
Staatsvermögen	194
Stadtplan	10
Stadttheater	269, 270
Stadt Tore	12
Ständeratswahlen	180
Stellensuchende, Vermittlungen	112, 113
Stellung im Beruf	45, 46, 87, 118
Stempelsteuer	189
Sterbefälle	62–74, 97, 98
Sterbeziffern	62, 63, 72, 74, 98
Steuerbetreibungen	273
Steuern	
Anonymer Erwerbsgesellschaften	189, 205–209
Billettsteuer	189
Einkommensteuer, Kantonale	189, 201–204
Erbrechtssteuer	189, 204
Feuerwehrsteuer	189, 204
Handänderungssteuer	189
Hundesteuer	189
Militärpflichtersatz	189
Motorfahrzeugsteuer	189
Schenkungssteuer	189
Stempelsteuer	189
Strafsteuer	189
Vermögenssteuer	189, 201, 204
Wehrsteuer, Eidgenössische	189, 208, 209
Steuerpflichtige	201–209

Stiftungen	119
Stockwerkeigentum	128, 129
Strafanstalt	210, 277, 278
Strafgefängnisse	276–278
Strafgericht	211, 274
Straßenbahn	145, 146, 211
Straßenfläche	12, 13
Straßenverkehrsunfälle	157, 158
Studierende an der Universität	263–268
Stundenlöhne	118

<b>T</b>	
Tariflöhne	118
Taubstummenanstalt	260
Taxi	155
Technikum	192, 256
Telegrammverkehr	160
Telephonverkehr	160
Television, Empfangskonzessionen	160
Telexverbindungen	160
Temperatur	15–18
Textilindustrie	
Arbeitsmarkt	112
Berufstätige	48
Beschäftigte, Betriebe	105–111, 290, 291
Kontrollpflichtige Ausländer	110, 111, 116, 117
Theater	269, 270
Ticketverfahren	276
Tierärzte	239
Tierbestand	
Erlenspiel	271
Nutztiere	104
Zoologischer Garten	270
Tierversicherungen	125
Todesfälle	62–74, 97, 98
Todesursachen	66–72, 237
Totgeborene	56, 57, 60, 238
Tram	145, 146, 211
Transitverkehr	154
Transportversicherungen	125
Trauungen	49–53, 73, 98

<b>U</b>	
Umbauten	140, 141, 292
Umzüge	94–96
Unehelich Geborene	56, 59, 60
Unfälle	
Straßenverkehr	157, 158
Tödliche	66–69, 157, 158
Unfallversicherung	125
Universität	190–192, 210, 263–268
Universitätsbibliothek	192, 210, 269
Unterrichtswesen	190–192, 210, 243–268

<b>V</b>	
Velos	155
Vereine, Handelsregister	119, 121
Vergehen	276, 277
Verkehr	
Bahnen, Vorortsbahnen	146, 147
Indexziffern	171, 172, 174
Luftverkehr	148
Motorfahrzeuge	155–158
Schiffahrt	149–151
Verkehrsbetriebe, Basler	145, 146, 196, 197, 211

Verkehrsunfälle	157, 158
Verkehrswesen	
Arbeitsmarkt	112, 113
Berufstätige	46–48
Kontrollpflichtige Ausländer	116, 117
Verkehrszählung (siehe Jb. 1971, S. 145)	
Vermögen	201, 204
Vermögenssteuer	189, 201, 204
Verrechnungssteuer	189
Versicherungen	
Alters- u. Hinterlassenenversicherung	216–218
Arbeitslosenversicherungen	190–192, 212, 224
Berufstätige	46–48
Brandversicherungsanstalt	125, 212, 280
Feuerversicherungen	125
Versicherungen	
Krankenversicherungen	196, 212, 220–223
Pensions-, Witwen- und Waisenkasse	212–215
Private	125
Versorgte	276
Verurteilte	276
Verwaltung, Öffentliche	
Personalbestand, Personalausgaben	210–212
Rechnungsergebnisse	188–193
Verwante, Verzeigte	275, 276
Viehzählungen, Eidgenössische	104
Volksabstimmungen	178, 179
Volkszählungen, Eidg.	28–38, 41–48, 97, 282–289
Volkszahnklinik	196, 211
Vorlesungen an der Universität	263
Vormundschaften	233
Vorschulpflichtige Kinder	243

## W

Wahlen	
Bürgerrat	181, 186, 187
Großer Rat	181, 184, 185
Nationalrat	181–183
Regierungsrat	180
Ständerat	180
Wahlkreise	181
Waisenhaus	212, 227
Wald	12
Wanderungen	75–98
Waschanstalten	196, 211, 241
Wasserstand des Rheins	19
Wasserwerk	
Berufstätige	46–48
Personalbestand, Personalausgaben	211
Rechnungsergebnisse	189, 196, 197
Wasserversorgung, -verbrauch	198
Wechselproteste	272
Weggezogene	75–98
Wegpendler	29–31

Wehrsteuer, Eidgenössische	189, 208, 209, 294
Wertpapierumsätze	125
Wiedereinbürgerung	99
Wirtschaften	161
Wirtschaftsarchiv	210, 269
Witterung	15–18
Wohnbevölkerung	
Bilanz	97, 98, 283
Fortschreibung	22–28, 35, 39, 282, 283
Mittlere	24, 25
Stand	22–48, 282–289
Wohndichte	14, 32, 144, 283
Wohnhäuser	
Abgebrochene	139
Bestand	29, 132, 140, 142
Neuerstellte	133–135, 137, 292
Wohnort	29–32, 244, 246, 256–260, 265, 266
Wohnungen	
Abgebrochene	139–141, 292
Ausstattung	136, 294
Bauperiode	143, 144, 170, 171
Besitzverhältnisse	143, 144, 171
Bestand	140–143, 282, 292
Bewohner nach Zimmerzahl	142
Leerstehende	144
Mietpreise	170, 171, 294
Neuerstellte	133–138, 140, 141, 282, 292
Subventionierte	135, 137
Zimmerzahl	136–139, 141–144, 170, 171, 294
Wohnungsaufsicht, Sanitarische	242
Wohnungswechsel	94–96
Wohnviertel	
Areale	13
Stadtplan	10

## Z

Zahlungsbefehle	273
Zahnärzte	239
Zahnklinik	
Schulzahnklinik	196, 211
Volkszahnklinik	196, 211
Zahntechniker	239
Zivilgericht	211, 274
Zivilstand	
Eheschließende	50–53
Gestorbene	64
Gewanderte	79, 80
Wohnbevölkerung	36, 285, 288, 289
Zollämter	152–154
Zoneneinteilung	14
Zoologischer Garten	270
Zugezogene	75–98, 283
Zupendler	29–31
Zwangsverwertungen	127
Zweitwohnungen	294
Zwillingsgeburten	59